

**VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESAMTRECHNUNGEN**

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1977



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

FACHSERIE

18

Reihe 1

Konten und Standardtabellen

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2180100 – 77700

Abgeschlossen im August 1978

Erschienen im November 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 16,90

Vorbemerkung

Mit diesem Heft wird der Jahresbericht 1977 der Reihe „Konten und Standardtabellen“ in der Fachserie „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ vorgelegt. Die Angaben basieren, ebenso wie die im Jahresband 1976 veröffentlichten Zahlen, auf den im Frühjahr 1977 vorgelegten Ergebnissen der umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind deshalb mit den Zahlen in den vor der Revision erschienenen Jahrbänden und Vorberichten nicht unmittelbar vergleichbar. Einen vollständigen Überblick über die Revision gibt der Mitte 1977 erschienene Sonderbeitrag „Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976“ in der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“. In diesem Sonderbeitrag sind u. a. die mit der Revision verfolgten Ziele und methodischen Änderungen beschrieben sowie die wichtigsten Abweichungen zwischen den neuen und den früheren Ergebnissen kommentiert worden.

Der vorliegende Jahresband entspricht in seinem Aufbau den vorangegangenen Jahrbänden der Reihe 1 „Konten und Standardtabellen“.

Der Textteil gibt in Abschnitt 1 einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1977. Abschnitt 2 enthält umfassende Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Wie bisher gehen die Erläuterungen in erster Linie von der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den Konten aus und enthalten u. a. im Abschnitt 2.4 eine ausführliche Beschreibung aller Kontenpositionen. Abschnitt 2.5 gibt darüber hinaus ergänzende Erläuterungen zu jeder Standardtabelle. Abschnitt 3 bringt kurzgefaßte Hinweise auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Der Tabellenteil enthält im Abschnitt 1.1 das vereinfachte Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1970 bis 1977. In den Abschnitten 1.2 bis 1.5 (Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung, untergliederte Konten des Unternehmens- bzw. Staatssektors, konsolidierte Sektorkonten) sind neben Angaben für den aktuellen Zeitraum auch die bisher noch nicht veröffentlichten revidierten Ergebnisse für die sechziger Jahre abgedruckt. Das gegenüber dem Jahresband 1976 zum Teil erweiterte Tabellenprogramm enthält im Abschnitt 2 Übersichtstabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben für eine Auswahl wichtiger Tatbestände für alle Jahre und Halbjahre ab 1960. Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen in der Regel auf die Jahre 1970 bis 1977 beschränkt. Ausnahmen bilden u. a. die erstmals in dieser Gliederung veröffentlichten Tabellen 4.10 bis 4.13; sie enthalten Angaben für den gesamten Zeitraum 1960 bis 1977. Neu aufgenommen wurden Tabellen mit Vierteljahresergebnissen (Abschnitt 5 des Tabellenteils).

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen“ der Leitenden Regierungsdirektorin Engelmann in den von den Regierungsdirektoren Dr. Dorow, Richter und Lützel geleiteten Gruppen bearbeitet.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1977	
1.1	Entstehung des Sozialprodukts	9
1.2	Verwendung des Sozialprodukts	13
1.3	Verteilung des Volkseinkommens	19
1.4	Laufende Einnahmen, laufende Ausgaben und Investitionen des Staates	24
1.5	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	27
1.6	Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren	29
1.7	Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt	31
2	Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
2.1	Allgemeiner Überblick	35
2.1.1	Einführung	35
2.1.2	Verwendung	35
2.1.3	Konzepte	36
2.1.4	Darstellungsformen	36
2.1.5	Berechnungsgrundlagen und -methoden	36
2.2	Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung	37
2.2.1	Abgrenzung der Volkswirtschaft	37
2.2.2	Darstellungseinheiten	37
2.2.3	Sektorengliederung	37
2.2.4	Gliederung nach Wirtschaftsbereichen	39
2.2.5	Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform	39
2.3	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung	42
2.3.1	Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge	42
2.3.2	Das Kontensystem	44
2.3.3	Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen	48
2.4	Erläuterungen zu den Kontenpositionen	52
2.4.1	Waren und Dienstleistungen	52
2.4.1.1	Produktionswerte	52
2.4.1.2	Vorleistungen	53
2.4.1.3	Letzter Verbrauch	54
2.4.1.4	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung	55
2.4.1.5	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	56
2.4.1.6	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	56
2.4.2	Bruttowertschöpfung	56
2.4.2.1	Bruttowertschöpfung	56
2.4.2.2	Abschreibungen	57
2.4.2.3	Indirekte Steuern	57
2.4.2.4	Subventionen	57
2.4.2.5	Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	58
2.4.3	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen	58
2.4.3.1	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	58
2.4.3.2	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	59
2.4.3.3	Anteile der Sektoren am Volkseinkommen	60
2.4.3.4	Indirekte Steuern	60
2.4.3.5	Subventionen	60
2.4.3.6	Direkte Steuern	60
2.4.3.7	Sozialbeiträge	60
2.4.3.8	Soziale Leistungen	61
2.4.3.9	Sonstige laufende Übertragungen	62
2.4.3.10	Verfügbare Einkommen	63
2.4.4	Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo	63
2.4.4.1	Ersparnis	63
2.4.4.2	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	64
2.4.4.3	Vermögensübertragungen	64
2.4.4.4	Finanzierungssalden	64
2.4.4.5	Veränderung der Forderungen	65
2.4.4.6	Veränderung der Verbindlichkeiten	65
2.4.4.7	Statistische Differenz	65
2.5	Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	66
3	Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	77

Tabellenteil

1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	
1.1	Vereinfachtes Kontensystem	
	Zusammengefaßtes Güterkonto	80
	Konten der Sektoren	
	1 Unternehmen	80
	2 Staat (einschl. Sozialversicherung)	82
	3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	86
	Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt	88
1.2	Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung	
	11 Produktionsunternehmen	90
	12 Kreditinstitute	96
	13 Versicherungsunternehmen	102
	21 Gebietskörperschaften	108
	22 Sozialversicherung	114
	31 Private Haushalte (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	120
	32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter (Produktions- und Einkommensentstehungskonten)	120
1.3	Konten des Unternehmenssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen	126
1.4	Konten des Staatssektors mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung	144
1.5	Konsolidierte Sektorkonten	162
2	Übersichtstabellen	
	Entstehung des Sozialprodukts	
2.1	Sozialprodukt	168
2.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
	in jeweiligen Preisen	170
	in Preisen von 1970	174
	Erwerbstätige und Produktivität	
2.3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen	178
2.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	179
	Verwendung des Sozialprodukts	
2.5	Verwendung des Sozialprodukts	
	in jeweiligen Preisen	180
	in Preisen von 1970	182
	Preisentwicklung	184
2.6	Anlageinvestitionen	
	in jeweiligen Preisen	185
	in Preisen von 1970	187
2.7	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	189
	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
2.8	Verteilung des Volkseinkommens	
	nach Sektoren	191
	nach Einkommensarten	192
2.9	Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer	194
2.10	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte je Einwohner bzw. je Erwerbstätigen	196
2.11	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	197
2.12	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	199
	Einkommensumverteilung, verfügbares Einkommen und ihre Verwendung	
2.13	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	201
2.14	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	203
2.15	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten	205
2.16	Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte	207
	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	
2.17	Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung	209
	Anlagevermögen	
2.18	Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen	210
2.19	Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität	211

3 Standardtabellen mit Jahreszahlen

Entstehung des Sozialprodukts	
3.1	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 213
3.2	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 214
3.3	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 1970 230
3.4	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 231
	in Preisen von 1970 232
3.5	Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute 233
3.6	Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen 233
Verwendung des Sozialprodukts	
3.7	Verwendung des Sozialprodukts 234
3.8	Privater Verbrauch 235
3.9	Staatsverbrauch 236
3.10	Anlageinvestitionen 237
3.11	Vorräte und Vorratsveränderung 239
3.12	Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 240
Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
3.13	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 241
3.14	Einkommen aus unselbständiger Arbeit 243
3.15	Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 244
3.16	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung) 245
Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
Sektoren insgesamt und Unternehmen	
3.17	Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung 246
3.18	Ersparnis und Vermögensbildung 247
3.19	Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren 248
3.20	Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren 249
3.21	Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen 250
3.22	Vermögensübertragungen nach Sektoren 252
Staat	
3.23	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates
	Staat insgesamt 253
	Gebietskörperschaften 254
	Sozialversicherung 256
3.24	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 257
3.25	Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt 258
3.26	Bruttoinvestitionen des Staates 260
3.27	Steuern 261
3.28	Sozialbeiträge 262
3.29	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat 263
3.30	Soziale Leistungen 264
Private Haushalte	
3.31	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 266
Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
3.32	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 267
Finanzierungsvorgänge	
3.33	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren 270
Einwohner und Erwerbstätige	
3.34	Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer 276
Sachvermögen	
3.35	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten 277
3.36	Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen 278
	zu Anschaffungspreisen 279
	in Preisen von 1970 280

	Seite
4 Standardtabellen mit Halbjahreszahlen	
Entstehung des Sozialprodukts	
4.1 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt	282
4.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt	284
Verwendung des Sozialprodukts	
4.3 Verwendung des Sozialprodukts	286
Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
4.4 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	288
4.5 Einkommen aus unselbständiger Arbeit	288
4.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)	290
Einkommensumverteilung, verfügbare Einkommen und ihre Verwendung, Vermögensbildung	
4.7 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung	290
4.8 Ersparnis und Vermögensbildung	292
4.9 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates	294
4.10 Sozialbeiträge	296
4.11 Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat	300
4.12 Soziale Leistungen	304
4.13 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	308
Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	
4.14 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt	312
Einwohner und Erwerbstätige	
4.15 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer	312
5 Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen	
5.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	
in jeweiligen Preisen	314
in Preisen von 1970	315
5.2 Verwendung des Sozialprodukts	
in jeweiligen Preisen	316
in Preisen von 1970	317
A n h a n g	
Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	318

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll

Salden und Veränderungsraten ohne Vorzeichenangabe sind positiv.

Fundstellennachweis

für Angaben der Jahre 1960 bis 1969
(soweit die Zahlen nicht in den Übersichtstabellen
im Abschnitt 2 des Tabellenteils dieses Bandes enthalten sind)

Konten bzw. Tabellen dieses Bandes	Fundstelle für Angaben der Jahre 1960 bis 1969 in früheren Bänden der Fachserie 18
1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1.1	Reihe S. 2, Seite 34 bis 53
3 Standardtabellen mit Jahreszahlen 3.1 und 3.2 3.4 bis 3.32 3.33 3.34 3.35 und 3.36	Reihe S. 2, Seite 98 bis 110 Reihe S. 2, Seite 112 bis 189 Die Angaben in Reihe S. 2, Seite 190 bis 201, sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank überholt 1) Reihe S. 2, Seite 202 und 203 Reihe 1, Jahresband 1976, Seite 219 bis 225
4 Standardtabellen mit Halbjahreszahlen 4.1 bis 4.9 4.14 und 4.15	Reihe S. 2, Seite 202 bis 234 Reihe S. 2, Seite 244 bis 246

1) Vergleichbare Angaben befinden sich in dem Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977“, Juni 1978.

1 Die wichtigsten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1977

1.1 Entstehung des Sozialprodukts

Das wirtschaftliche Wachstum hat sich 1977 – gemessen an der Entwicklung des Sozialprodukts – spürbar abgeschwächt. Das Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen (des Jahres 1970) stieg gegenüber 1976 um 2,6 %. Im Jahr 1976 hatte der Zuwachs dagegen – in der Aufschwungphase nach der Rezession 1974/75 – 5,7 % betragen. Die Ergebnisse für Halbjahre zeigen, daß der Anstieg gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im ersten Halbjahr 1976 seinen Höhepunkt erreichte (+ 5,9 %), sich dann im zweiten Halbjahr 1976 zunächst leicht (+ 5,4 %) und in den beiden Halbjahren 1977 (+ 2,8 bzw. + 2,4 %) erheblich verringerte. Die vierteljährlichen Zuwachsraten gegenüber den entsprechenden Vierteljahre des Vorjahres betragen 1977 im ersten Vierteljahr rd. 4 %, im zweiten Vierteljahr rd. 2 % und im dritten und vierten Vierteljahr rd. 2 1/2 %.

In jeweiligen Preisen erhöhte sich das Bruttosozialprodukt 1977 gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf 1,199 Billionen DM; die Zunahme war ebenfalls erheblich schwächer als 1976 (+ 9,2 %). Der Preisindex des Bruttosozialprodukts ist im Berichtsjahr (+ 3 1/2 %) etwa gleich stark gestiegen wie 1976. Die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs – in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – ging im gleichen Zeitraum von 4 1/2 % im Jahr 1976 auf knapp 4 % im Berichtsjahr zurück.

Das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen nahm gegenüber 1976 sowohl in jeweiligen Preisen (+ 6,2 %) als auch in konstanten Preisen (+ 2,4 %) etwa gleich stark zu wie das Bruttosozialprodukt. Die verbrauchsbedingten Abschreibungen – zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet –, um die sich Bruttosozial-

produkt und Nettosozialprodukt voneinander unterscheiden, stiegen in jeweiligen Preisen um 7 %, in konstanten Preisen um knapp 4 % gegenüber 1976 an.

Das für die Beobachtung der Einkommensentwicklung wichtige Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) betrug im Berichtsjahr 934 1/2 Mrd. DM. Der Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, um den das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten niedriger ist als das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, belief sich auf 130 Mrd. DM. Sein Anteil am Bruttosozialprodukt machte 1977 – wie in den vorangegangenen Jahren – knapp 11 % aus. Die indirekten Steuern, die als Kostenbestandteil bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, betragen 149 Mrd. DM und die Subventionen 19 Mrd. DM. Die indirekten Steuern stiegen gegenüber 1976 um rd. 8 % und damit stärker als das Bruttosozialprodukt. Innerhalb der aufkommensstarken Steuern nahmen die Steuern vom Umsatz (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) um 7 % und die Verbrauchsteuern um 5 1/2 % gegenüber 1976 zu. Relativ stark erhöhte sich das Gewerbesteueraufkommen (+ 14 1/2 %). Die Subventionen stiegen 1977 um 15 %; in dieser Zunahme kommen vor allem die höheren Aufwendungen für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie verstärkte Zahlungen von Währungsausgleichsbeträgen und sonstigen Erstattungen bei der Ausfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum Ausdruck. Dagegen haben die Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn (ohne Zuschüsse für die Versorgung von Beamten nach Art. 131 GG) gegenüber 1976 nur unwesentlich zugenommen.

Das Bruttoinlandsprodukt, das die im Inland entstandene wirtschaftliche Leistung mißt, hat von 1976 auf 1977 sowohl in konstanten Preisen (+ 2,8 %) als auch in jeweiligen Preisen

1 Sozialprodukt

Jahr	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Bruttosozialprodukt	Abschreibungen	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 – Sp. 2)	Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Sp. 3 – Sp. 4)	Bruttosozialprodukt	Abschreibungen	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (Sp. 6 – Sp. 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1973	920 100	95 740	824 360	103 440	720 920	763 000	83 180	679 820
1974	986 900	107 260	879 640	107 280	772 360	765 700	87 400	678 300
1975	1 032 900	117 030	915 870	111 320	804 550	750 700	90 860	659 840
1976 } 1)	1 127 900	125 520	1 002 380	121 380	881 000	793 200	94 260	698 940
1977 } 1)	1 198 700	134 380	1 064 320	129 820	934 500	813 800	97 860	715 940
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1973	+ 11,2	+ 10,9	+ 11,3	+ 8,5	+ 11,7	+ 4,9	+ 6,3	+ 4,7
1974	+ 7,3	+ 12,0	+ 6,7	+ 3,7	+ 7,1	+ 0,4	+ 5,1	- 0,2
1975	+ 4,7	+ 9,1	+ 4,1	+ 3,8	+ 4,2	- 2,0	+ 4,0	- 2,7
1976 } 1)	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,4	+ 9,0	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,7	+ 5,9
1977 } 1)	+ 6,3	+ 7,1	+ 6,2	+ 7,0	+ 6,1	+ 2,6	+ 3,8	+ 2,4
1970 = 100								
1973	136	140	135	133	135	112	122	111
1974	145	157	144	138	145	113	128	111
1975	152	171	150	144	151	111	133	108
1976 } 1)	166	184	164	167	165	117	138	114
1977 } 1)	177	197	174	167	175	120	143	117
% des Bruttosozialprodukts								
1973	100	10,4	89,6	11,2	78,4	100	10,9	89,1
1974	100	10,9	89,1	10,9	78,3	100	11,4	88,6
1975	100	11,3	88,7	10,8	77,9	100	12,1	87,9
1976 } 1)	100	11,1	88,9	10,8	78,1	100	11,9	88,1
1977 } 1)	100	11,2	88,8	10,8	78,0	100	12,0	88,0

1) Vorläufiges Ergebnis.

(+ 9,5 %) etwas stärker zugenommen als das Bruttosozialprodukt, von dem es sich um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt unterscheidet. Der Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in Höhe von knapp 1/2 Mrd. DM, um den das nominelle Bruttoinlandsprodukt 1977 unter dem Sozialprodukt lag, ergab sich aus 19 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und 19 1/2 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben.

Die Zunahme der wirtschaftlichen Leistung im Jahr 1977 resultierte aus einer Erhöhung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität — gemessen an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen — um 3 %. Im Jahr 1976 hatte der Produktivitätszuwachs 6 1/2 % betragen. Die der Berechnung zugrunde liegende Erwerbstätigenzahl ging von 1976 auf 1977 um 63 000 auf 24,97 Mill. (— 1/2 %) zurück. Im gleichen Zeitraum verminderte sich die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen um 30 000 (— 2,8 %) auf 1,03 Mill. Die Zahl der Arbeitslosen bezieht sich auf alle Arbeitssuchenden, die — abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung — nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. — Auch die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen war 1977 geringer als im Vorjahr; die Produktivität je geleistete Arbeitsstunde hat sich 1977 gegenüber 1976 um rd. 4 % erhöht.

Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren (Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft) zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die Bruttowert-

schöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt; sie ist noch nicht um den Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen und um die abzugsfähige Mehrwertsteuer auf Investitionen bereinigt, schließt jedoch keine Einfuhrabgaben ein. Zieht man von der unbereinigten Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und die abzugsfähige Vorsteuer auf Investitionen ab, erhält man die bereinigte Bruttowertschöpfung des Unternehmenssektors. Addiert man hierzu die Bruttowertschöpfung des Staates, der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, ergibt sich die gesamte Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft (vgl. die Erläuterungen zur Kontengruppe 1 in Abschnitt 2.3.3 sowie zu den Tabellen 3.2 und 3.4 in Abschnitt 2.5). Die folgenden Ausführungen über den Umfang und die Entwicklung der Wirtschaftsbereiche beziehen sich für den Unternehmenssektor auf die unbereinigten Ergebnisse.

Von der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen entfielen 1977 auf das Warenproduzierende Gewerbe 583 1/2 Mrd. DM (48 %), auf die Dienstleistungsunternehmen 255 1/2 Mrd. DM (21 %), auf den Bereich Handel und Verkehr 182 Mrd. DM (15 %), auf die Land- und Forstwirtschaft 33 1/2 Mrd. DM (3 %) und auf die Bereiche außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter) 160 1/2 Mrd. DM (13 %). An der Erhöhung der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen waren alle großen Wirtschaftsbereiche beteiligt. Den stärksten Anstieg gegenüber 1976 hatte die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsbereiche zu verzeichnen; er belief sich auf 8 % bei den Dienstleistungsunternehmen bzw. 7 % beim Staat (einschl. privater Haus-

2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

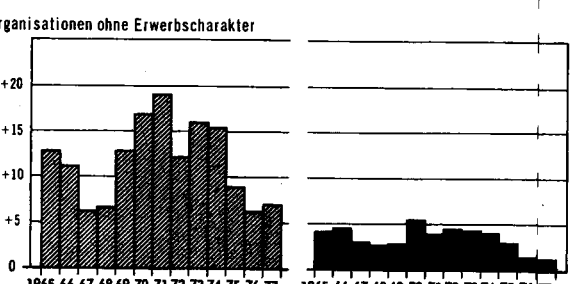
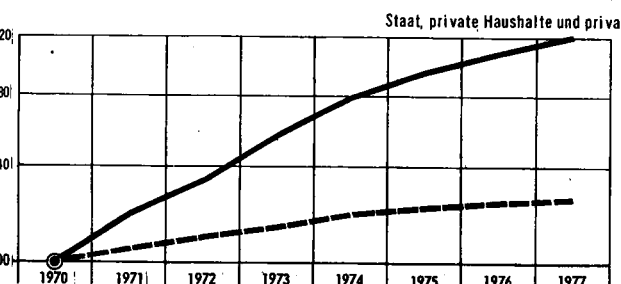
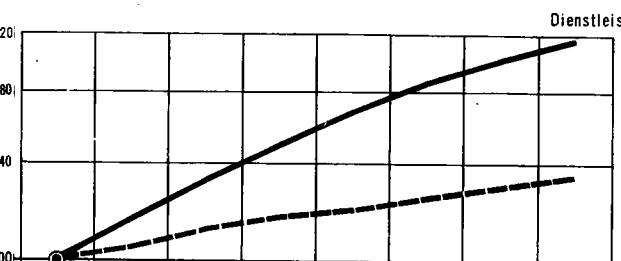
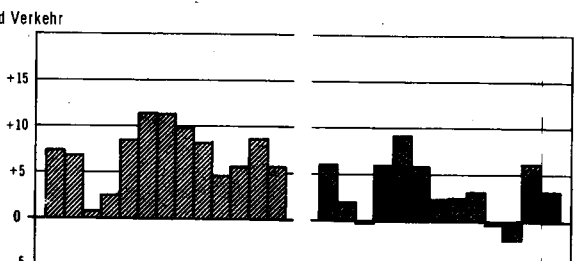
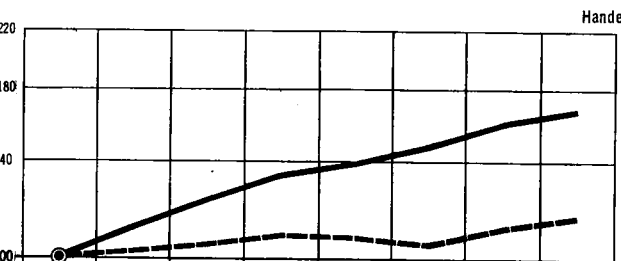
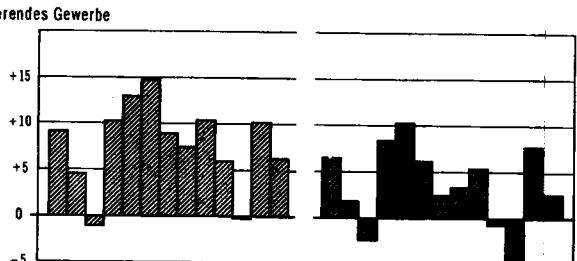
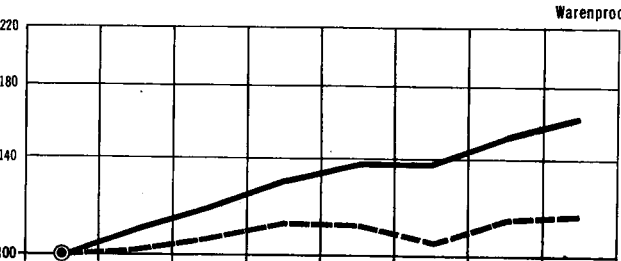
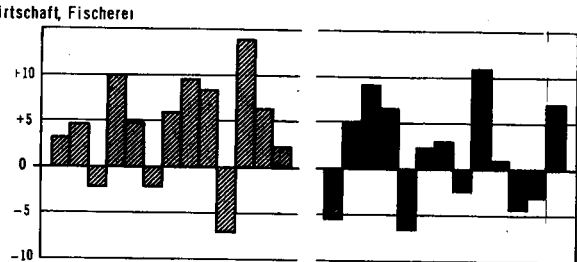
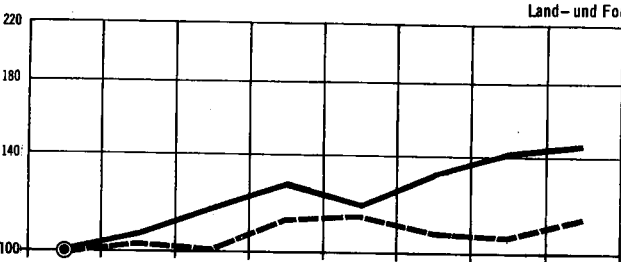
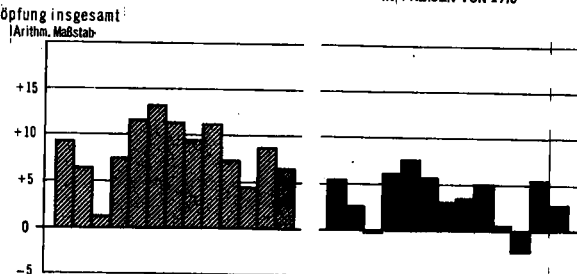
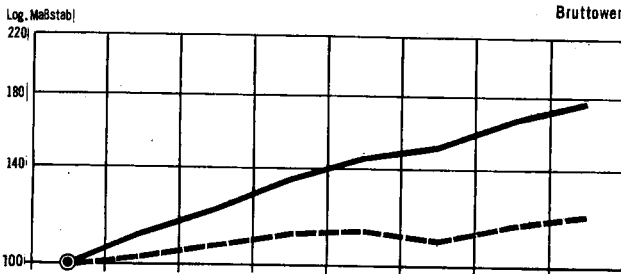
Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Einfuhrabgaben 2)	
		insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte usw.		
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen			
		be-reinigt 1)	unbe-reinigt 1)							
Mill. DM										
1973	918 600	895 090	782 750	816 820	29 070	467 010	143 740	177 000	112 340	23 510
1974	987 130	960 220	830 540	870 590	27 030	495 070	150 220	198 270	129 680	26 910
1975	1 031 820	1 003 640	862 520	905 730	30 780	499 210	158 610	217 130	141 120	28 180
1976 } 3)	1 125 580	1 093 060	943 250	990 360	32 770	548 940	172 220	236 430	149 810	32 520
1977 } 3)	1 198 500	1 163 870	1 003 530	1 054 610	33 530	583 360	182 020	255 700	160 340	34 630
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1973	+ 11,2	+ 11,2	+ 10,6	+ 10,6	+ 8,4	+ 10,4	+ 8,2	+ 13,7	+ 16,0	+ 10,5
1974	+ 7,5	+ 7,3	+ 6,1	+ 6,6	- 7,0	+ 6,0	+ 4,5	+ 12,0	+ 15,4	+ 14,5
1975	+ 4,5	+ 4,5	+ 3,9	+ 4,0	+ 13,9	+ 0,8	+ 5,6	+ 9,5	+ 8,8	+ 4,7
1976 } 3)	+ 9,1	+ 8,9	+ 9,4	+ 9,3	+ 6,5	+ 10,0	+ 8,6	+ 8,9	+ 6,2	+ 15,4
1977 } 3)	+ 6,5	+ 6,5	+ 6,4	+ 6,5	+ 2,3	+ 6,3	+ 5,7	+ 8,2	+ 7,0	+ 6,5
1970 = 100										
1973	135	136	133	134	126	129	132	150	155	126
1974	145	145	141	143	117	137	138	168	179	145
1975	152	152	147	148	133	138	146	184	195	152
1976 } 3)	166	166	161	162	142	152	158	200	207	175
1977 } 3)	177	176	171	173	145	162	167	216	221	186
% der Bruttowertschöpfung										
1973	X	100	X	87,9	3,1	50,3	15,5	19,0	12,1	X
1974	X	100	X	87,0	2,7	49,5	15,0	19,8	13,0	X
1975	X	100	X	86,5	2,9	47,7	15,2	20,7	13,5	X
1976 } 3)	X	100	X	86,9	2,9	48,1	15,1	20,7	13,1	X
1977 } 3)	X	100	X	86,8	2,8	48,0	15,0	21,0	13,2	X

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) abgesetzt sind. — 2) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge und eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse. — 3) Vorläufiges Ergebnis. — 4) Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

BRÜTTOWERTSCHÖPFUNG ZUSAMMENGEFASSTER WIRTSCHAFTSBEREICHE:

— In jeweiligen Preisen | — 1970 = 100 | — In Preisen von 1970

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
IN JEWEILIGEN PREISEN | IN PREISEN VON 1970



halte und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter). Um knapp 6 1/2 % erhöhte sich die Bruttowertschöpfung des Warenproduzierenden Gewerbes. Der Anstieg der Bruttowertschöpfung des Bereichs Handel und Verkehr lag bei 5 1/2 %, die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft nahm um 2 1/2 % zu.

Zum Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 1977 trugen alle großen Wirtschaftsbereiche bei. Mit Abstand am günstigsten entwickelte sich 1977 die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, die nach den durch die Trockenheit bedingten relativ schlechten Ernteergebnissen des Jahres 1976 – die Abnahme der Bruttowertschöpfung gegenüber 1975 betrug 3 % – 1977 um 7 % anstieg. Stärker als das gesamte Bruttoinlandsprodukt (+ 2,8 %) erhöhte sich 1977 auch die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen (+ 3 1/2 %) und des Bereichs Handel und Verkehr (+ 3 %), während das Warenproduzierende Gewerbe (+ 2 1/2 %) und die Bereiche außerhalb des Unternehmenssektors (+ 1 1/2 %) hinter der durchschnittlichen Entwicklung zurückblieben. Der Zuwachs der realen Bruttowertschöpfung war 1977 in allen genannten Unternehmensbereichen mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft schwächer als im Vorjahr. Am stärksten flachte sich das Wachstum des Warenproduzierenden Gewerbes ab, dessen Bruttowertschöpfung nach einer Erhöhung von 1975 auf 1976 um 7 % im Berichtsjahr nur noch um 2 1/2 % zunahm. Ähnlich – wenn auch weniger ausgeprägt – entwickelte sich die Bruttowertschöpfung des Bereichs Handel und Verkehr, deren Zuwachs 1977 nur halb so groß war wie 1976 gegenüber 1975 (+ 6 %). Auch die Bruttowertschöpfung der im allgemeinen weniger konjunktur reagiblen Dienstleistungsunternehmen hat im Berichtsjahr (+ 3 1/2 %) spürbar weniger zugenommen als im Vorjahr (+ 5 %). Der Anstieg der Bereiche außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) entsprach 1977 der Vorjahresentwicklung (+ 1 1/2 %).

Wie bereits erwähnt, ergab sich aufgrund der bisher vorliegenden Informationen für die Bruttowertschöpfung der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei im Jahr 1977 real eine Zunahme von 7 %, nominell dagegen nur ein Anstieg von 2 1/2 %. Die Entwicklung dieses Bereichs wird vor allem durch den Teilbereich Landwirtschaft geprägt, dessen Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen um 8 1/2 % und in jeweiligen Preisen um 1 1/2 % anstieg. Die starke Zunahme in konstanten Preisen ist vor allem auf die guten Ernteergebnisse im Jahr 1977 zurückzuführen, die zu deutlich höheren Verkaufsmengen bei pflanzlichen Produkten führten. In jeweiligen Preisen wurde die Entwicklung zusätzlich dadurch beeinflusst, daß die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte im Jahr 1977 um rd. 4 1/2 % abnahmen, während gleichzeitig die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel um 3 % anstiegen, wodurch sich für die als Differenz aus Produktionswert und Vorleistungen ermittelte Bruttowertschöpfung ein deutlicher Preisrückgang ergab.

Die Entwicklung innerhalb des Warenproduzierenden Gewerbes, das insgesamt in konstanten Preisen einen Anstieg von 2 1/2 % und in jeweiligen Preisen von 6 1/2 % aufzuweisen hatte, verlief sehr unterschiedlich. Etwas günstiger als der Gesamtbereich schnitt das Verarbeitende Gewerbe ab, dessen Bruttowertschöpfung sich real um 3 % und nominell um 6 1/2 % erhöhte. Die Zuwachsraten der realen Bruttowertschöpfung des Baugewerbes (+ 2 %) und der Energiewirtschaft (+ 1 1/2 %) blieben darunter; in jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung des Baugewerbes (+ 7 %) doppelt so stark wie die der Energiewirtschaft (+ 3 1/2 %). Die Bruttowertschöpfung des Bergbaus hat in jeweiligen Preisen um 3 % und in konstanten Preisen um 4 % abgenommen.

Im Bereich Handel und Verkehr einschl. Nachrichtenübermittlung stieg die reale Bruttowertschöpfung des

3 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung							Einfuhrabgaben 2)	
		Insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte usw.		
			zusammen be-reinigt 1)	unbe-reinigt 1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen
Mill. DM										
1973	761 840	739 410	657 190	683 600	25 790	403 040	117 360	137 410	82 220	22 430
1974	765 950	744 120	658 490	684 500	26 060	399 950	116 830	141 660	85 630	21 830
1975	750 050	726 860	638 770	665 110	24 960	378 800	114 750	146 600	88 080	23 200
1976 } 3)	791 680	765 120	675 630	704 200	24 230	404 540	121 700	153 730	89 490	26 560
1977 } 3)	813 820	785 680	694 960	725 750	25 980	414 690	125 650	159 430	90 720	28 140
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1973	+ 4,9	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,0	+ 11,0	+ 5,4	+ 3,1	+ 4,3	+ 4,3	+ 2,7
1974	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,1	+ 1,0	- 0,8	- 0,5	+ 3,1	+ 4,1	- 2,7
1975	- 2,1	- 2,3	- 3,0	- 2,8	- 4,2	- 5,3	- 1,8	+ 3,5	+ 2,9	+ 6,3
1976 } 3)	+ 5,6	+ 5,3	+ 5,8	+ 5,9	- 2,9	+ 6,8	+ 6,1	+ 4,9	+ 1,6	+ 14,5
1977 } 3)	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,1	+ 7,2	+ 2,5	+ 3,2	+ 3,7	+ 1,4	+ 5,9
1970 = 100										
1973	112	112	112	112	112	112	108	116	113	121
1974	113	113	112	112	113	111	107	120	118	117
1975	111	110	109	109	108	105	106	124	121	125
1976 } 3)	117	116	115	115	105	112	112	130	123	143
1977 } 3)	120	119	118	119	113	115	116	135	125	151
% der Bruttowertschöpfung										
1973	X	100	X	89,3	3,4	52,6	15,3	17,9	10,7	X
1974	X	100	X	88,9	3,4	51,9	15,2	18,4	11,1	X
1975	X	100	X	88,3	3,3	50,3	15,2	19,5	11,7	X
1976 } 3)	X	100	X	88,7	3,1	51,0	15,3	19,4	11,3	X
1977 } 3)	X	100	X	88,9	3,2	50,8	15,4	19,5	11,1	X

1) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) abgesetzt sind. – 2) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse. – 3) Vorläufiges Ergebnis. – 4) Prozent der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen).

Verkehrs einschl. Nachrichtenübermittlung (+ 4 1/2 %) deutlich stärker an als die des Handels (+ 2 1/2 %); in jeweiligen Preisen erhöhte sich dagegen die Bruttowertschöpfung des Handels (+ 6 %) etwas mehr als die des Verkehrs einschl. Nachrichtenübermittlung (+ 5 1/2 %). Die relativ günstige Entwicklung im Verkehrsbereich ist vor allem auf die Nachrichtenübermittlung zurückzuführen, deren Bruttowertschöpfung real um 10 1/2 % und nominell um 9 % zunahm.

Zu dem realen Anstieg der Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsunternehmen trugen 1977 die Teilbereiche Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen mit 8 %, die Wohnungsvermietung mit 2 % und die sonstigen Dienstleistungen mit 3 % Zuwachs bei. In jeweiligen Preisen vergrößerte sich die Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen um 8 1/2 %, die der Wohnungsvermietung um 6 % und die der sonstigen Dienstleistungen um 9 %.

Die Entwicklung der Bruttowertschöpfung des Bereichs Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter wird vor allem durch den Staat geprägt, dessen Bruttowertschöpfung anhand der von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern, sowie der Abschreibungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) gemessen wird. Die Bruttowertschöpfung des Staates (ohne private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) nahm real (+ 1 1/2 %) und nominell (+ 7 %) etwa in gleichem Maße wie die des Gesamtbereichs zu.

1.2. Verwendung des Sozialprodukts

Die Zuwachsraten der großen Aggregate der Verwendungsseite weichen 1977 gegenüber 1976 in jeweiligen Preisen nur wenig von der des Bruttosozialprodukts (+ 6,3 %) ab. Der Private Verbrauch stieg um 7 %, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvesti-

tionen und Vorratsveränderung) um 6 %, der Staatsverbrauch und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) um je 5 1/2 %. Auch die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen entwickelte sich ähnlich (+ 6 1/2 %). Durch die etwas stärkere Zunahme der Einfuhr gegenüber der Ausfuhr verminderte sich der Außenbeitrag gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 Mrd. DM auf 28 1/2 Mrd. DM. — An der Verlangsamung des wirtschaftlichen Wachstums im Jahr 1977 waren alle großen Verwendungsaggregate beteiligt. Stark abgeschwächt hat sich vor allem die Entwicklung der Ausfuhr, deren Zunahme sich von 14 1/2 % im Jahr 1976 auf 5 1/2 % im Jahr 1977 — jeweils gegenüber dem Vorjahr — verringerte. Gleichzeitig ging die Zuwachsrate der Einfuhr von 16 1/2 % im Jahr 1976 auf 6 1/2 % im Jahr 1977 zurück. Auch die Bruttoinvestitionen stiegen 1977 (+ 6 %) bei weitem nicht mehr so stark wie im Vorjahr (+ 16 1/2 %). Dies beruhte vor allem auf der Entwicklung der Lager. Im Jahr 1977 war zwar eine nur geringfügig schwächere Zunahme der Vorräte (+ 11 Mrd. DM) zu verzeichnen als im Vorjahr (+ 13 1/2 Mrd. DM), jedoch ist zu beachten, daß dem Lageraufbau 1976 ein Lagerabbau im Jahr 1975 (— 3 1/2 Mrd. DM) vorausgegangen war. Die Anlageinvestitionen wurden 1977 (+ 7 1/2 %) ebenfalls weniger erhöht als 1976 (+ 8 1/2 %). Innerhalb der Anlageinvestitionen zeigt sich eine differenzierte Entwicklung: Die Ausrüstungsinvestitionen nahmen 1977 in gleichem Maße zu wie im Vorjahr (+ 10 %). Die nominelle Zuwachsrate der Bauinvestitionen ging dagegen von 7 1/2 % im Jahr 1976 auf 6 % im Berichtsjahr zurück. Ebenfalls schwächer als im Vorjahr (+ 8 1/2 %) nahm 1977 der Private Verbrauch zu (+ 7 %); beim Staatsverbrauch war die nominelle Zunahme etwa gleich groß wie 1976 (+ 5 1/2 %).

In konstanten Preisen gerechnet sind von 1976 auf 1977 die Ausrüstungsinvestitionen (+ 7 1/2 %), die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (+ 4 bzw. + 4 1/2 %) sowie der Private Verbrauch (+ 3 %) stärker als das Bruttosozialprodukt (+ 2,6 %) angestiegen, dagegen nahmen der Staatsverbrauch (+ 1 %) und die Bauinvestitionen (+ 1 1/2 %) nur unterdurchschnittlich zu. Der Außenbeitrag war im Berichtsjahr in konstanten Preisen um knapp 1/2 Mrd. DM höher als im Jahr 1976, die Vorratsveränderung um 2 Mrd. DM niedriger.

4 Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats-veränderung	Außen-beitrag
				Insgesamt	Ausrüstungs-investitionen	Bau-investitionen		
Mill. DM								
1973	920 100	491 680	166 700	225 440	79 760	145 680	+ 7 200	+ 29 080
1974	986 900	527 550	194 020	216 390	76 470	139 920	+ 5 500	+ 43 440
1975	1 032 900	576 540	215 290	214 540	82 320	132 220	- 3 300	+ 29 830
1976 } 1)	1 127 900	624 680	227 420	232 540	90 680	141 860	+ 13 700	+ 29 560
1977 } 1)	1 198 700	668 550	240 140	250 210	99 890	150 320	+ 11 200	+ 28 600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1973	+ 11,2	+ 9,8	+ 15,7	+ 5,2	+ 3,9	+ 5,9		
1974	+ 7,3	+ 7,3	+ 16,4	- 4,0	- 4,1	- 4,0		
1975	+ 4,7	+ 9,3	+ 11,0	- 0,9	+ 7,7	- 5,5		
1976 } 1)	+ 9,2	+ 8,3	+ 5,6	+ 8,4	+ 10,2	+ 7,3		
1977 } 1)	+ 6,3	+ 7,0	+ 5,6	+ 7,6	+ 10,2	+ 6,0		
1970 = 100								
1973	136	134	154	130	117	138		
1974	145	144	179	125	112	133		
1975	152	157	199	124	120	126		
1976 } 1)	166	170	210	134	133	135		
1977 } 1)	177	182	222	144	146	143		
% des Bruttosozialprodukts								
1973	100	53,4	18,1	24,5	8,7	15,8	0,8	3,2
1974	100	53,5	19,7	21,9	7,7	14,2	0,6	4,4
1975	100	55,8	20,8	20,8	8,0	12,8	- 0,3	2,9
1976 } 1)	100	55,4	20,2	20,6	8,0	12,6	1,2	2,6
1977 } 1)	100	55,8	20,0	20,9	8,3	12,5	0,9	2,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

5 Verwendung des Sozialprodukts

in Preisen von 1970

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats-ver-änderung	Außen-beitrag
				insgesamt	Ausrüstungs-investitionen	Bau-		
Mill. DM								
1973	763 000	412 480	126 850	191 670	72 300	119 370	+ 6 100	+ 25 900
1974	765 700	413 790	132 310	172 610	64 900	107 710	+ 4 400	+ 42 590
1975	750 700	425 930	138 250	165 370	65 130	100 240	- 2 600	+ 23 750
1976 } 1)	793 200	441 680	141 740	173 650	69 350	104 300	+ 9 500	+ 26 630
1977 }	813 800	455 500	143 100	180 770	74 710	106 060	+ 7 500	+ 26 930
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1973	+ 4,9	+ 2,5	+ 5,5	+ 0,2	+ 0,8	- 0,2	X	X
1974	+ 0,4	+ 0,3	+ 4,3	- 9,9	- 10,2	- 9,8	X	X
1975	- 2,0	+ 2,9	+ 4,5	- 4,2	+ 0,4	- 6,9	X	X
1976 } 1)	+ 5,7	+ 3,7	+ 2,5	+ 5,0	+ 6,5	+ 4,1	X	X
1977 }	+ 2,6	+ 3,1	+ 1,0	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,7	X	X
1970 = 100								
1973	112	112	117	110	106	113	X	X
1974	113	113	122	99	95	102	X	X
1975	111	116	128	95	95	95	X	X
1976 } 1)	117	120	131	100	101	99	X	X
1977 }	120	124	132	104	109	101	X	X
% des Bruttosozialprodukts								
1973	100	54,1	16,6	25,1	9,5	15,6	0,8	3,4
1974	100	54,0	17,3	22,5	8,5	14,1	0,6	5,6
1975	100	56,7	18,4	22,0	8,7	13,4	- 0,3	3,2
1976 } 1)	100	55,7	17,9	21,9	8,7	13,1	1,2	3,4
1977 }	100	56,0	17,6	22,2	9,2	13,0	0,9	3,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

Der Private Verbrauch betrug im Jahr 1977 insgesamt rd. 668 1/2 Mrd. DM; davon entfielen 661 Mrd. DM auf die Käufe der inländischen privaten Haushalte und 7 1/2 Mrd. DM auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Ausgaben für den Privaten Verbrauch um 7 % zu. Sie stiegen damit im Berichtsjahr weniger stark als in den beiden vorangegangenen Jahren (1975: + 9 1/2 %, 1976: + 8 1/2 %). Gleichzeitig ist die Teuerungsrate des Privaten Verbrauchs – nach den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – von 6 bzw. 4 1/2 % in den Jahren 1975 und 1976 auf knapp 4 % im Jahr 1977 gesunken. In konstanten Preisen hat sich das Wachstum des Privaten Verbrauchs ebenfalls etwas verlangsamt. Nach einem Anstieg von 3 1/2 % im Jahr 1976 (gegenüber 1975) betrug die Zunahme im Berichtsjahr rd. 3 %.

In der Gliederung nach Verwendungshauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, die sich seit der Revision auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland (Inlandskonzept) bezieht, ergaben sich für die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (+ 10 1/2 %), für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 10 %) sowie für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (+ 8 1/2 %) überdurchschnittliche Zuwachsraten. Mit Zunahmen zwischen 5 und 6 1/2 % erhöhten sich die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, für Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, für Kleidung, Schuhe, für Wohnungsmieten u. ä. sowie für Nahrungs- und Genußmittel. Für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. wurde nur 1 1/2 % mehr aufgewendet als im Vorjahr.

Die Entwicklung des Privaten Verbrauchs in konstanten Preisen nach Verwendungshauptgruppen verlief ebenfalls uneinheitlich. Ebenso wie in jeweiligen Preisen nahmen die Ausgaben für Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung (+ 8 1/2 %), für Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen (+ 5 1/2 %) und für Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung (+ 5 % gegenüber 1976) am stärksten zu. Überdurchschnittlich entwickelten sich auch die Ausgaben für

Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke (+ 4 %), während die Ausgaben für Wohnungsmieten u. ä., Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, für Kleidung, Schuhe sowie für Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. nur leicht (zwischen 1/2 und 2 % gegenüber 1976) stiegen und die Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgingen (- 1/2 %).

Die zusätzlichen Ausgaben der privaten Haushalte im Inland – in jeweiligen Preisen gerechnet – verteilten sich in unterschiedlichem Maße auf die einzelnen Lieferbereiche. Am stärksten nahmen gegenüber 1976 die Käufe der privaten Haushalte vom Staat, den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die Ausgaben für häusliche Dienste (+ 10 %), am geringsten die Käufe von der Land- und Forstwirtschaft (+ 2 %) zu. Die Käufe von den übrigen Lieferbereichen wurden zwischen 4 1/2 und 8 1/2 % erhöht. Maßgeblich für die Entwicklung des Privaten Verbrauchs waren die Käufe vom Einzelhandel, auf die 42 % des gesamten Privaten Verbrauchs entfallen. Sie wurden im Berichtsjahr um 7 % erhöht. Die Reiseausgaben der Inländer im Ausland stiegen um 11 1/2 %, die der Ausländer im Inland dagegen nur um 4 %.

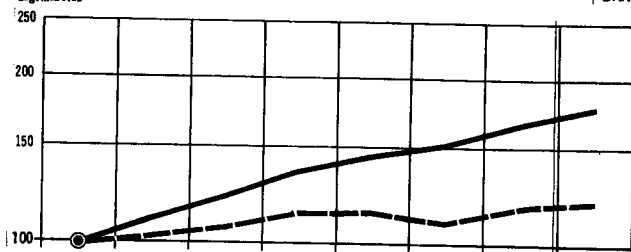
Der Staatsverbrauch stieg 1977 in jeweiligen Preisen um 5 1/2 % auf 240 Mrd. DM an. Die Zunahme entsprach der Vorjahresentwicklung (1976: + 5 1/2 %); sie beruhte auf einem Anstieg des Verbrauchs für zivile Zwecke um 7 % bei gleichzeitiger Abnahme des Verteidigungsaufwandes um 1 1/2 %. Innerhalb der Ausgaben für den zivilen Verbrauch wiesen die Entgelte der beim Staat Beschäftigten (+ 7 %) eine geringfügig stärkere Zunahme als im Vorjahr auf (1976: + 6 %). In dem Anstieg des Personalaufwandes kommen in erster Linie die Anhebung der Grundgehälter und Ortszuschläge für Beamte und Angestellte in Höhe von 5,3 % sowie entsprechende Erhöhungen der Arbeiterlöhne ab Februar 1977 zuzüglich einer einmaligen Zulage von 100 DM sowie eines Urlaubsgeldes von 150 DM für alle Beschäftigten im staatlichen Bereich zum Ausdruck. In gewissem Umfang machten sich auch noch Strukturverbesserungen aufgrund der ab Dezember des Jahres 1975 geltenden Tarifverträge bemerkbar. Die laufenden Käufe des Staates von Waren und Dienstleistungen erhöhten sich 1977 (+ 6 1/2 %) schwächer als 1976

VERWENDUNG DES SOZIALPRODUKTS

1970 = 100

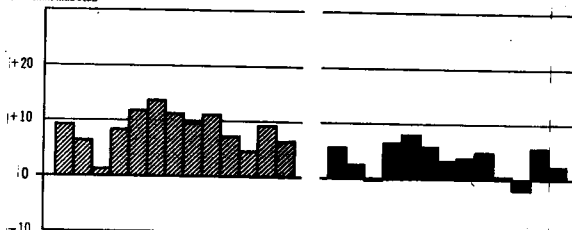
— In jeweiligen Preisen - - - - In Preisen von 1970

Log. Maßstab



Bruttosozialprodukt

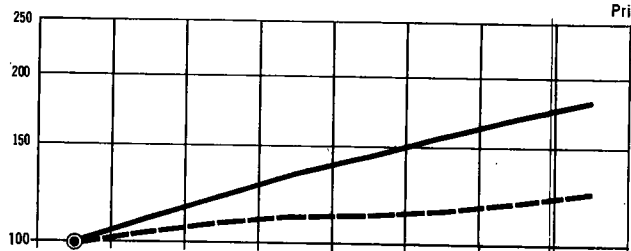
Arithm. Maßstab



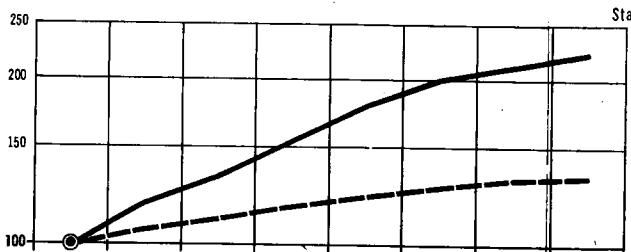
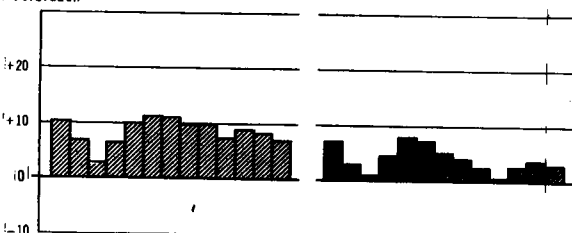
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %

IN JEWEILIGEN PREISEN

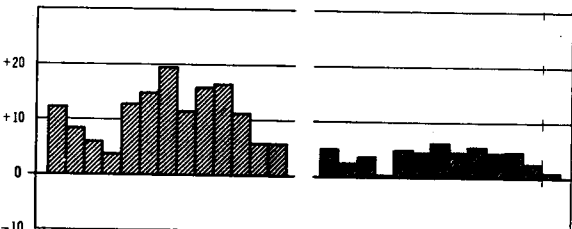
IN PREISEN VON 1970



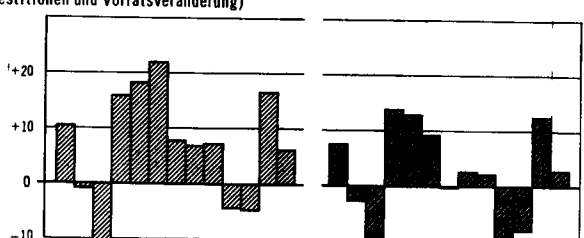
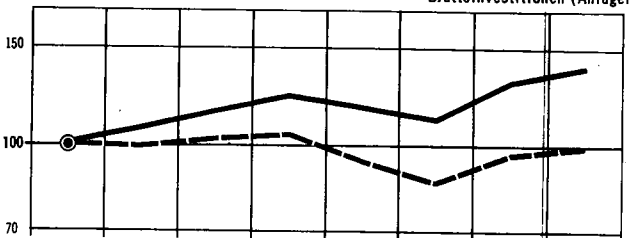
Privater Verbrauch



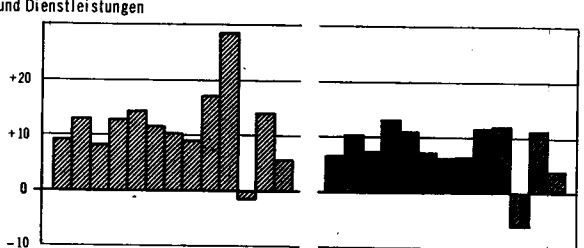
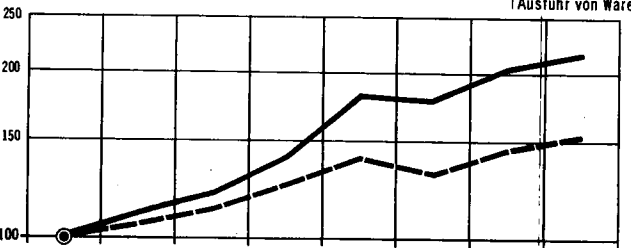
Staatsverbrauch



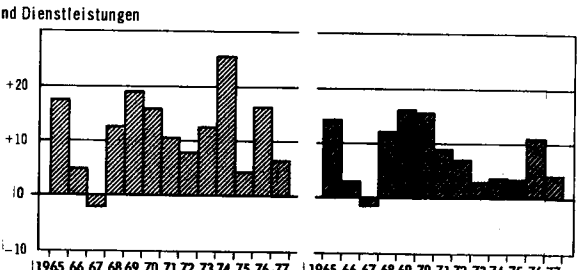
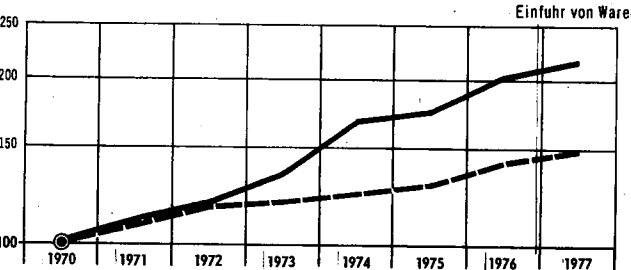
Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung)



Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen



Einfuhr von Waren und Dienstleistungen



1965 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 1965 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77

6 Privater Verbrauch nach Verwendungszwecken *)

Jahr	Privater Verbrauch	Darunter Käufe der privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch im Inland									
		insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel 1)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u. ä. 2)	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung 3)	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege 3)	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 3)	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen 4)

in jeweiligen Preisen

Mill. DM

1973	491 680	478 620	139 260	49 830	60 310	19 410	60 570	64 640	22 770	35 980	25 850
1974	527 550	513 700	146 980	53 140	65 840	22 250	64 150	67 610	25 490	39 650	28 590
1975	576 540	561 080	157 820	57 560	72 090	25 080	66 910	79 340	27 920	42 880	31 480
1976 } 5)	624 680	608 560	170 090	60 220	77 470	28 640	71 020	91 110	29 810	45 460	34 740
1977 } 5)	668 550	649 360	178 730	63 890	81 660	29 110	77 100	100 590	31 780	48 330	38 170

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1973	+ 9,8	+ 9,3	+ 8,4	+ 6,1	+ 10,7	+ 24,8	+ 8,0	+ 7,0	+ 11,6	+ 11,4	+ 12,3
1974	+ 7,3	+ 7,3	+ 5,5	+ 6,6	+ 9,2	+ 14,6	+ 5,9	+ 4,6	+ 11,9	+ 10,2	+ 10,6
1975	+ 9,3	+ 9,2	+ 7,4	+ 8,3	+ 9,5	+ 12,7	+ 4,3	+ 17,3	+ 9,5	+ 8,1	+ 10,1
1976 } 5)	+ 8,3	+ 8,5	+ 7,8	+ 4,6	+ 7,5	+ 14,2	+ 6,1	+ 14,8	+ 6,8	+ 6,0	+ 10,4
1977 } 5)	+ 7,0	+ 6,7	+ 5,1	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,6	+ 8,6	+ 10,4	+ 6,6	+ 6,3	+ 9,9

1970 = 100

1973	134	133	126	130	134	147	137	131	138	136	148
1974	144	142	133	139	146	169	145	137	155	150	164
1975	157	156	143	150	160	190	151	161	169	162	180
1976 } 5)	170	169	154	157	172	217	161	185	181	172	199
1977 } 5)	182	180	162	167	182	221	174	204	193	183	219

Verwendungszwecke in % der Käufe der privaten Haushalte insgesamt

1973	100	29,1	10,4	12,6	4,1	12,7	13,5	4,8	7,5	5,4
1974	100	28,6	10,3	12,8	4,3	12,5	13,2	5,0	7,7	5,6
1975	100	28,1	10,3	12,8	4,5	11,9	14,1	5,0	7,6	5,6
1976 } 5)	100	27,9	9,9	12,7	4,7	11,7	15,0	4,9	7,5	5,7
1977 } 5)	100	27,5	9,8	12,6	4,5	11,9	15,5	4,9	7,4	5,9

in Preisen von 1970

1970 = 100

1973	112	111	107	107	113	115	121	106	113	118	118
1974	113	112	109	107	118	117	120	100	119	121	118
1975	116	115	111	111	121	120	119	112	120	123	121
1976 } 5)	120	120	114	112	125	128	122	123	122	127	127
1977 } 5)	124	123	113	113	127	129	128	133	125	132	134

*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963.

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — 2) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — 3) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. — 4) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

(+ 7 1/2 % gegenüber 1975). Dies ist zurückzuführen auf den im Berichtsjahr erheblich verminderten Anstieg der Käufe der Sozialversicherung — insbesondere der Krankenversicherung — zugunsten der bei ihr Versicherten. Für das Absinken des Verteidigungsaufwandes waren in erster Linie verringerte Einfuhren von Rüstungsgütern maßgebend. — In konstanten Preisen stieg der Staatsverbrauch 1977 um 1 %.

Die Anlageinvestitionen betragen 1977 250 Mrd. DM. Davon entfielen 210 1/2 Mrd. DM bzw. 84 % auf Unternehmen (einschl. Wohnungsbau und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) und 40 Mrd. DM bzw. 16 % auf den Staat. Für Ausrüstungsinvestitionen wurden 100 Mrd. DM (40 %), für Bauinvestitionen 150 1/2 Mrd. DM (60 %) aufgewendet. Fast die Hälfte der Aufwendungen für Bauinvestitionen wurde im Wohnungsbau investiert (47 % bzw. 71 Mrd. DM); der Unternehmensbau (ohne Wohnungsbau) hatte einen Anteil von 29 % (43 1/2 Mrd. DM) und der Staatsbau einen Anteil von 24 % (36 Mrd. DM).

Wie bereits erwähnt, sind die Anlageinvestitionen im Berichtsjahr in jeweiligen Preisen um 7 1/2 % und damit etwas weniger als im Vorjahr (+ 8 1/2 % gegenüber 1975) gestiegen. Ebenso wie im vorangegangenen Jahr nahmen auch 1977 die Ausrüstungsinvestitionen (+ 10 %) stärker als die Bauinvestitionen (+ 6 %) zu. Die Aus-

rüstungsinvestitionen haben sich 1977 in gleichem Maße erhöht wie 1976; dagegen war die Zunahme der Bauinvestitionen geringer als im Vorjahr (1976: + 7 1/2 %). Bei den Bauinvestitionen hielt — wie im Vorjahr — auch 1977 die unterschiedliche Entwicklung des Unternehmensbaus und der staatlichen Bauinvestitionen an. Während die gewerblichen Bauten (Bauinvestitionen der Unternehmen ohne Wohnungsbau) und der Wohnungsbau jeweils um 8 1/2 % gegenüber 1976 stiegen, ging der Staatsbau um 1 1/2 % zurück.

Die realen Anlageinvestitionen, die — nach der negativen Entwicklung in den Jahren 1974 und 1975 — im Jahr 1976 um 5 % zugenommen hatten, stiegen von 1976 auf 1977 etwas schwächer an (+ 4 %). Dabei war die Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen und der Bauinvestitionen in konstanten Preisen sehr unterschiedlich. Während die Ausrüstungsinvestitionen um 7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zunahmen und damit etwas stärker anstiegen als 1976 (+ 6 1/2 % gegenüber 1975), erhöhten sich die realen Bauinvestitionen in der gleichen Zeitspanne nur noch um 1 1/2 % (nach + 4 % 1976). Die Preisentwicklung der Anlageinvestitionen verlief 1977 für die Ausrüstungsinvestitionen und die Bauinvestitionen gegenläufig. Während der Preisanstieg für Ausrüstungsinvestitionen, der sich 1976 im Vergleich zur Entwicklung des vorangegangenen Jahres erheblich abgeschwächt hatte (+ 3 1/2 nach + 7 1/2 % 1975), im Jahresverlauf 1977 weiter zurückging (+ 2 1/2 %), zogen die Preise der Bau-

INVESTITIONEN

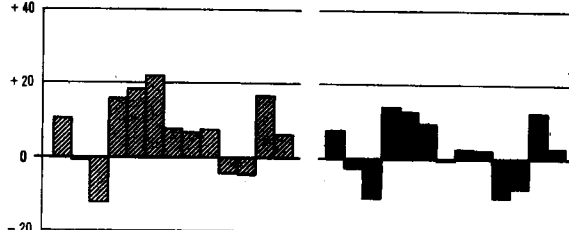
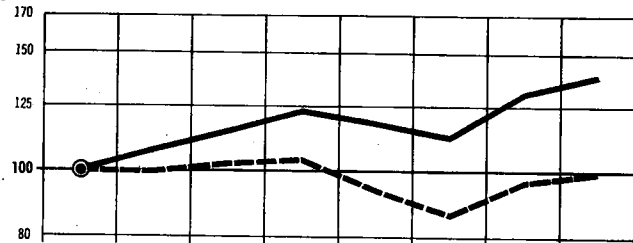
1970 = 100
 — In jeweiligen Preisen; — In Preisen von 1970

Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung)

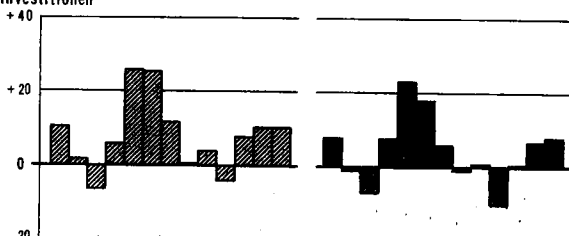
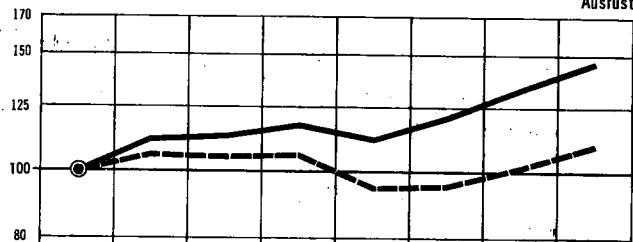
VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
 IN JEWELIGEN PREISEN
 IN PREISEN VON 1970

Log. Maßstab

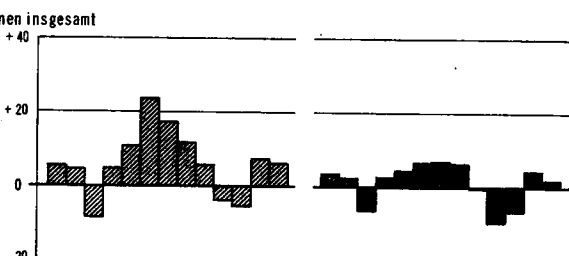
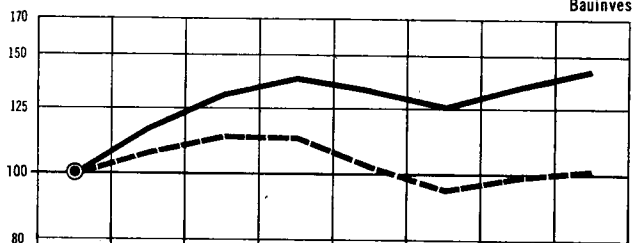
Arithm. Maßstab



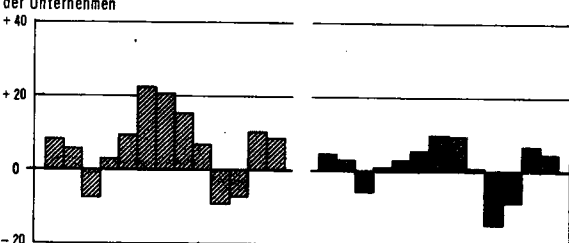
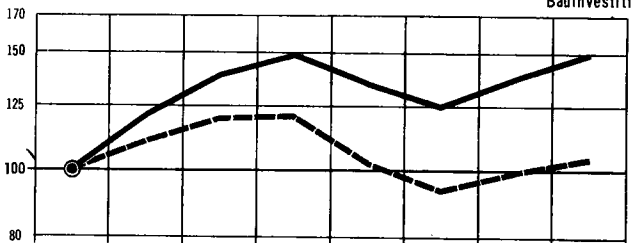
Ausrüstungsinvestitionen



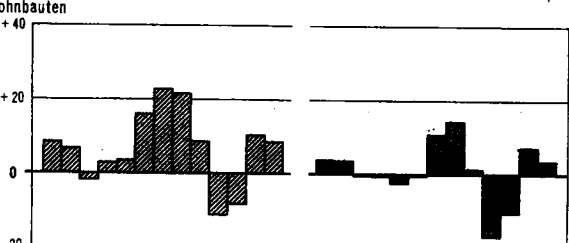
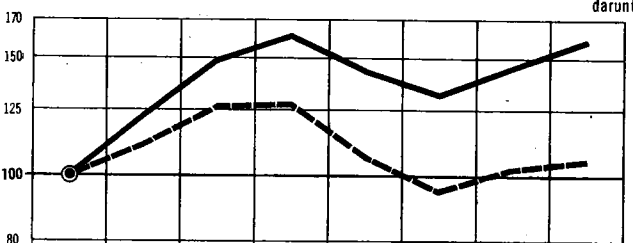
Bauinvestitionen insgesamt



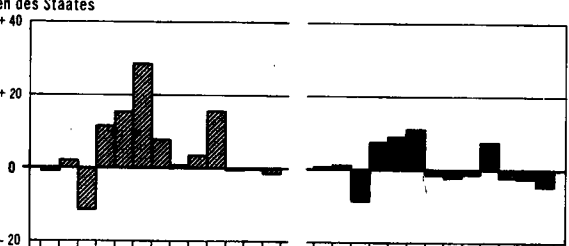
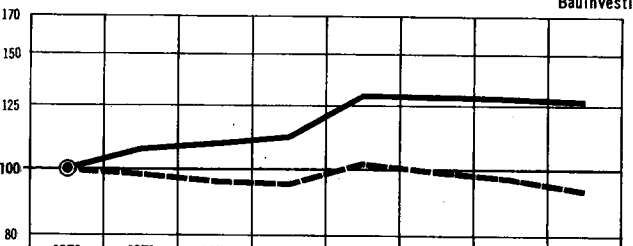
Bauinvestitionen der Unternehmen



darunter Wohnbauten



Bauinvestitionen des Staates



**7 Anlageinvestitionen
in jeweiligen Preisen**

Jahr	Insgesamt	Nach Sektoren		Nach Anlagearten						
		Unternehmen 1)	Staat	Aus-rüstungs-investi-tionen	Bauinvestitionen				Staat	
					zusammen	Unternehmen 1)				
zusammen	ohne Wohnbauten	Wohnbauten 2)								
Mill. DM										
1973	225 440	190 290	35 150	79 760	146 680	113 800	41 190	72 610	31 880	
1974	216 390	175 840	40 550	76 470	139 920	103 100	38 630	64 470	36 820	
1975	214 540	174 220	40 320	82 320	132 220	95 590	36 400	59 190	36 630	
1976 } 3)	232 540	192 470	40 070	90 680	141 860	105 240	39 870	65 370	36 620	
1977 } 3)	250 210	210 300	39 910	99 890	150 320	114 240	43 340	70 900	36 080	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1973	+ 5,2	+ 5,4	+ 4,0	+ 3,9	+ 5,9	+ 6,7	+ 3,5	+ 8,6	+ 3,1	
1974	- 4,0	- 7,6	+ 15,4	- 4,1	- 4,0	- 9,4	- 6,2	- 11,2	+ 15,5	
1975	- 0,9	- 0,9	- 0,6	+ 7,7	- 5,5	- 7,3	- 5,8	- 8,2	- 0,5	
1976 } 3)	+ 8,4	+ 10,5	- 0,6	+ 10,2	+ 7,3	+ 10,1	+ 9,5	+ 10,4	- 0,1	
1977 } 3)	+ 7,6	+ 9,3	- 0,4	+ 10,2	+ 6,0	+ 8,6	+ 8,7	+ 8,5	- 1,5	
1970 = 100										
1973	130	133	115	117	138	148	129	162	112	
1974	125	123	132	112	133	134	121	144	129	
1975	124	122	132	120	126	124	114	132	129	
1976 } 3)	134	135	131	133	135	137	125	146	129	
1977 } 3)	144	147	130	146	143	149	136	158	127	
% der Anlageinvestitionen insgesamt										
1973	100	84,4	15,6	35,4	64,6	50,5	18,3	32,2	14,1	
1974	100	81,3	18,7	35,3	64,7	47,6	17,9	29,8	17,0	
1975	100	81,2	18,8	38,4	61,6	44,6	17,0	27,6	17,1	
1976 } 3)	100	82,8	17,2	39,0	61,0	45,3	17,1	28,1	15,7	
1977 } 3)	100	84,0	16,0	39,9	60,1	45,7	17,3	28,3	14,4	
% des Bruttosozialprodukts										
1973	24,5	20,7	3,8	8,7	15,8	12,4	4,5	7,9	3,4	
1974	21,9	17,8	4,1	7,7	14,2	10,4	3,9	6,5	3,7	
1975	20,8	16,9	3,9	8,0	12,8	9,3	3,5	5,7	3,5	
1976 } 3)	20,6	17,1	3,6	8,0	12,6	9,3	3,5	5,8	3,2	
1977 } 3)	20,9	17,5	3,3	8,3	12,5	9,5	3,6	5,9	3,0	

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 2) Nur neue Bauten. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

investitionen 1977 (+ 4 %) stärker als 1976 (+ 3 %) und 1975 (+ 1 1/2 %).

Der Außenbeitrag, der den Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zwischen Inländern und der übrigen Welt darstellt, lag, wie bereits erwähnt, nur wenig unter dem Vorjahresergebnis und betrug in jeweiligen Preisen 28 1/2 Mrd. DM (1976: + 29 1/2 Mrd. DM). Er ergab sich aus Ausfuhren in Höhe von 329 Mrd. DM nach Abzug von Einfuhren in Höhe von 300 1/2 Mrd. DM. Der Rückgang des Außenbeitrags um 1 Mrd. DM ergab sich aus einer Zunahme der Überschüsse im Warenverkehr um 4 Mrd. DM von 39 1/2 auf 43 1/2 Mrd. DM und einer Zunahme des traditionellen Defizits im Dienstleistungsverkehr um 5 Mrd. DM von 10 auf 15 Mrd. DM. Sowohl die Ausfuhr als auch die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen blieben 1977 in ihrer Entwicklung deutlich hinter der des Vorjahres zurück. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nahm im Berichtsjahr nur noch um 5 1/2 % zu, gegenüber einem Anstieg um 14 1/2 % im Jahr 1976. Auf der Einfuhrseite war die Wachstumsverlangsamung ähnlich ausgeprägt. Nach einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 16 1/2 % im Jahr 1976 stieg die gesamte Einfuhr 1977 nur noch um 6 1/2 % an.

In konstanten Preisen wiesen 1977 die Ausfuhr und die Einfuhr, wie in jeweiligen Preisen, nur geringe Unterschiede in der Entwicklung auf. Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen nahm gegenüber 1976 volumemäßig um 4 % zu; in der gleichen Zeit stieg die gesamte Einfuhr in konstanten Preisen um 4 1/2 % an. Der Außenbeitrag in Preisen von 1970 erhöhte sich geringfügig, und zwar von 26 1/2 Mrd. DM im Jahr 1976 auf 27 Mrd. DM im Berichtsjahr. Auch preisbereinigt zeigten sich bei der Aus- und Einfuhr des Jahres 1977 merklich schwächere Steigerungsraten als im Vorjahr (Zunahme der realen Ausfuhr und Einfuhr 1976 gegenüber 1975 jeweils + 11 %).

**8 Ausfuhr und Einfuhr
in jeweiligen Preisen**

Jahr	Ausfuhr			Einfuhr		
	ins-gesamt	Waren-ausfuhr	Dienst-lei-stungs-ver-käufe 1)	ins-gesamt	Waren-einfuhr	Dienst-lei-stungs-käufe 1)
Mill. DM						
1973	214 720	174 190	40 530	185 640	134 440	51 200
1974	276 190	228 160	48 030	232 750	173 100	59 650
1975	272 510	219 640	52 870	242 680	178 660	64 020
1976 } 2)	311 780	252 720	59 060	282 220	213 220	69 000
1977 } 2)	329 180	268 370	60 810	300 580	224 680	75 900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1973	+ 17,1	+ 19,5	+ 7,9	+ 12,6	+ 12,9	+ 11,9
1974	+ 28,6	+ 31,0	+ 18,5	+ 25,4	+ 28,8	+ 16,5
1975	- 1,3	- 3,7	+ 10,1	+ 4,3	+ 3,2	+ 7,3
1976 } 2)	+ 14,4	+ 15,1	+ 11,7	+ 16,3	+ 19,3	+ 7,8
1977 } 2)	+ 5,6	+ 6,2	+ 3,0	+ 6,5	+ 5,4	+ 10,0
1970 = 100						
1973	141	142	136	134	133	136
1974	181	186	161	168	172	159
1975	178	179	177	175	177	170
1976 } 2)	204	206	197	204	211	183
1977 } 2)	216	219	203	217	223	202

1) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

9 Preisentwicklung gegenüber 1970
Preisindex mit wechselnder Wägung
(Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Einfuhr	Letzte Ver-wendung von Gütern 1)	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	darunter			
							Anlageinvestitionen			
						ins-gesamt	Aus-rüstungs-investitionen	Bau-		
1970 = 100										
1973	120,6	111,8	119,0	120,9	119,2	131,4	117,6	110,3	122,0	111,8
1974	128,9	135,2	130,0	130,5	127,5	146,6	125,4	117,8	129,9	128,6
1975	137,6	136,3	137,3	138,0	135,4	155,7	129,7	126,4	131,9	135,0
1976 } 2)	142,2	142,7	142,3	143,3	141,4	160,4	133,9	130,8	136,0	138,9
1977 } 2)	147,3	145,7	147,0	148,7	146,8	167,8	138,4	133,7	141,7	141,1
Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %										
1973	+ 6,0	+ 9,3	+ 6,6	+ 7,1	+ 7,1	+ 9,7	+ 5,0	+ 3,1	+ 6,0	+ 5,1
1974	+ 6,9	+ 21,0	+ 9,3	+ 7,9	+ 7,0	+ 11,6	+ 6,6	+ 6,8	+ 6,4	+ 15,0
1975	+ 6,8	+ 0,8	+ 5,6	+ 5,8	+ 6,2	+ 6,2	+ 3,5	+ 7,3	+ 1,5	+ 5,0
1976 } 2)	+ 3,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 3,8	+ 4,5	+ 3,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,9
1977 } 2)	+ 3,6	+ 2,1	+ 3,3	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,6	+ 3,4	+ 2,3	+ 4,2	+ 1,6

1) Letzter Verbrauch, Investitionen und Ausfuhr. - 2) Vorläufiges Ergebnis.

Die Preise der gesamten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen sind - nach den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - 1977 gegenüber dem Vorjahr nur noch um 1 1/2 % angestiegen. Damit hat sich bei der Ausfuhr der Preisanstieg weiter verlangsamt (1975: + 5 %, 1976: + 3 %, jeweils gegenüber dem Vorjahr). Auch die Preise für die eingeführten Waren und Dienstleistungen sind 1977 (+ 2 %) weniger gestiegen als im Vorjahr (1976: + 4 1/2 % gegenüber 1975).

Die Terms of Trade - als Verhältnis der Preisentwicklung für ausgeführte Waren und Dienstleistungen zur Preisentwicklung für eingeführte Waren und Dienstleistungen nach den Definitionen und Abgrenzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemessen - sind im Jahr 1977 leicht zurückgegangen (- 1/2 %). Bereits 1976 hatten die Terms of Trade abgenommen, und zwar um 1 1/2 % gegenüber 1975. Eine Abnahme der Terms of Trade bedeutet in gesamtwirtschaftlicher Sicht, daß sich das Kosten-Erlös-Verhältnis der Volkswirtschaft im Wirtschaftsverkehr mit der übrigen Welt verschlechtert; die Verteuerung der für die inländische Produktion erforderlichen Einfuhren kann in diesem Fall nicht vollständig über Ausfuhrpreiserhöhungen an das Ausland zurückgegeben werden. Dadurch haben sich 1977 die Güter der letzten inländischen Verwendung etwas stärker verteuert als die wirtschaftliche Leistung, gemessen am Bruttosozialprodukt. Während die Teuerungsrate des Bruttosozialprodukts 1977 3 1/2 % betrug, erhöhten sich gleichzeitig die Preise der Güter der letzten inländischen Verwendung um 4 %.

1.3 Verteilung des Volkseinkommens

Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) betrug 1977 935 Mrd. DM. Es stieg um 6,1 % gegenüber dem Vorjahr, d. h. deutlich weniger als im vorangegangenen Jahr (+ 9,5 % gegenüber 1975). Je Einwohner gerechnet nahm das Volkseinkommen um 6,3 % zu, nämlich von 14 318 DM im Jahr 1976 auf 15 220 DM im Jahr 1977.

Vom Volkseinkommen entfielen - in der Darstellung nach Einkommensarten - 671 Mrd. DM auf Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und 264 Mrd. DM auf Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Der Anstieg des Volkseinkommens schlug sich in der Entwicklung sowohl der Einkommen aus unselbständiger Arbeit als auch der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nieder. Wie in allen Jahren seit 1968 - außer 1975 und 1976 - nahmen die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit stärker zu (+ 7 % gegenüber 1976) als die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (+ 3 1/2 %). Im Jahr 1976 hatten sich die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um

7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr erhöht, die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen waren dagegen um 15 % gestiegen. Die gesamtwirtschaftliche Lohnquote, gemessen als Anteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen, nahm aufgrund der über den Anstieg des Volkseinkommens hinausgehenden Zunahme der Einkommen aus unselbständiger Arbeit von 71,1 % im Jahr 1976 auf 71,8 % im Jahr 1977 zu. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist u. a. zu berücksichtigen, daß sich im Berichtsjahr die durchschnittliche Zahl der Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen vermindert hat (schätzungsweise um 2 1/2 % gegenüber 1976); die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer ist im gleichen Zeitraum nahezu unverändert geblieben. Bei einem Vergleich dieser beiden Erwerbstätigenkategorien mit den genannten Einkommensarten ist zu beachten, daß in den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen neben den Einkommen aus Unternehmertätigkeit von Einzelunternehmen (einschl. Landwirte, freie Berufe u. ä.) und Personengesellschaften auch die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates und die Vermögenseinkommen aller Bevölkerungsgruppen enthalten sind.

10 Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus		Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus	
		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr	Mill. DM				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	Volkseinkommen	unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen	Volkseinkommen	unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen	
1973	720 920	509 470	211 450	+ 11,7	+ 13,5	+ 7,5	
1974	772 360	560 600	211 760	+ 7,1	+ 10,0	+ 0,1	
1975	804 550	583 510	221 040	+ 4,2	+ 4,1	+ 4,4	
1976 } 1)	881 000	626 260	254 740	+ 9,5	+ 7,3	+ 15,2	
1977 } 1)	934 500	670 920	263 580	+ 6,1	+ 7,1	+ 3,5	

Jahr	1970 = 100			% des Volkseinkommens		
	Volkseinkommen	unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen	Volkseinkommen	unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
1973	135	141	123	100	70,7	29,3
1974	145	155	123	100	72,6	27,4
1975	151	161	129	100	72,5	27,5
1976 } 1)	165	173	148	100	71,1	28,9
1977 } 1)	175	186	153	100	71,8	28,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

Von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Höhe von 671 Mrd. DM, die 1977 den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind, stammten 667 1/2 Mrd. DM von inländischen Wirtschaftsbereichen. Auspendler über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland und ähnliche Arbeitnehmergruppen (z. B. deutsche Arbeitnehmer bei alliierten Streitkräften) empfangen aus ihrer Beschäftigung in der übrigen Welt rd. 3 1/2 Mrd. DM. Die inländischen Wirtschaftsbereiche leisteten 1977 neben den bereits erwähnten 667 1/2 Mrd. DM an inländische private Haushalte rd. 2 Mrd. DM Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an Einpendler aus der übrigen Welt. Die Summe der beiden zuletzt genannten Größen ergibt das im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (670 Mrd. DM). An diesem Betrag waren zu knapp einem Viertel der Staat, die privaten Haushalte und die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter beteiligt, rd. drei Viertel entstanden im Unternehmenssektor, davon allein 336 Mrd. DM (50 %) im Warenproduzierenden Gewerbe. Im Bereich Handel und Verkehr betrug die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit 109 Mrd. DM (16 1/2 %), in den Dienstleistungsunternehmen 67 1/2 Mrd. DM (10 %) und im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 6 Mrd. DM (1 %). Die Entwicklung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit — sie stiegen insgesamt um 7 % gegenüber 1976 — verlief in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich. Dabei muß berücksichtigt werden, daß sich bei dieser Betrachtungsweise sowohl Veränderungen der Durchschnittsverdienste als auch Veränderungen der Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer in den einzelnen Bereichen auswirken. Überdurchschnittlich erhöhte sich 1977 die Summe der Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Dienstleistungsunternehmen und in der Landwirtschaft. Im Warenproduzierenden Gewerbe sowie im Bereich Handel und Verkehr und in den Bereichen außerhalb des Unternehmenssektors (Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbscharakter) lag die Zunahme knapp unter der durchschnittlichen Entwicklung (+ 7 % gegenüber 1976).

11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Im Inland entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit insgesamt	Unternehmen				Staat, private Haushalte usw.
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
Mill. DM						
1973	508 530	4 220	268 820	84 060	45 210	106 220
1974	559 680	4 660	289 090	91 310	51 820	122 800
1975	582 460	5 010	292 340	95 380	56 120	133 610
1976	625 170	5 530	314 140	102 010	61 800	141 690
1977	669 880	6 130	335 830	109 060	67 320	151 540
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1973	+ 13,6	+ 6,6	+ 12,8	+ 13,1	+ 13,5	+ 16,3
1974	+ 10,1	+ 10,4	+ 7,5	+ 8,6	+ 14,6	+ 15,6
1975	+ 4,1	+ 7,5	+ 1,1	+ 4,5	+ 8,3	+ 8,8
1976	+ 7,3	+ 10,4	+ 7,5	+ 7,0	+ 10,1	+ 6,0
1977	+ 7,2	+ 10,8	+ 6,9	+ 6,9	+ 8,9	+ 7,0
1970 = 100						
1973	141	120	135	144	145	156
1974	155	132	145	156	166	180
1975	162	142	147	163	180	196
1976	174	157	158	175	198	208
1977	186	174	169	187	216	222
% der Nettowertschöpfung						
1973	68,5	17,7	76,1	70,0	32,5	100,0
1974	72,4	22,2	76,7	73,3	33,0	100,0
1975	72,5	20,9	77,8	73,4	32,5	100,0
1976	71,1	21,7	75,2	72,7	32,8	100,0
1977	71,7	24,0	75,8	73,2	33,1	100,0

1) Vorläufiges Ergebnis.

Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der inländischen privaten Haushalte setzten sich — wie die Übersichtstabelle 2.11 im Tabellenteil zeigt — aus 546 1/2 Mrd. DM Bruttolöhnen und -gehältern und 124 1/2 Mrd. DM Sozialbeiträgen der Arbeitgeber (tatsächliche Beiträge an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen sowie unterstellte Beiträge für soziale Leistungen der Arbeitgeber für Altersversorgung, Krankheitsfälle u. ä.) zusammen. Im Zuwachs der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (+ 7 %) spiegelt sich im wesentlichen der Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter wider.

Die Bruttolohn- und -gehaltsumme stieg 1977 gegenüber dem Vorjahr um 7 %. Diese Zunahme ergab sich aus einem Anstieg der Durchschnittsverdienste um 7 % und einer gegenüber 1976 nahezu unveränderten Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Jahr 1977. Die Bruttolöhne und -gehälter je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer erhöhten sich von monatlich 1 999 DM im Jahr 1976 auf 2 136 DM im Jahr 1977. Die Entwicklung der Durchschnittsverdienste war etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Es sei darauf hingewiesen, daß Kurzarbeiter in der Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer, die der Berechnung der Durchschnittseinkommen zugrunde gelegt wird, enthalten sind. Dagegen ist das von der Bundesanstalt für Arbeit gewährte Kurzarbeitergeld nicht in der Bruttolohn- und -gehaltsumme enthalten, sondern wird als laufende Übertragung an private Haushalte nachgewiesen.

Die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, die neben der Bruttolohn- und -gehaltsumme in die Größe des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit eingehen, haben 1977 — wie schon seit einer Reihe von Jahren — in stärkerem Maße als die Bruttolohn- und -gehaltsumme zugenommen. Sie erhöhten sich 1977 um 7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war der Anstieg der tatsächlichen Sozialbeiträge, in dem sich u. a. die Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Rentenversicherungen, in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der Arbeitslosenversicherung ab Januar 1977 sowie die Anhebung der Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung widerspiegeln.

Die unterstellten Sozialbeiträge erhöhten sich 1977 um 6 1/2 %. Dieser im Vergleich zur Zunahme der Bruttolohn- und -gehaltsumme unterproportionale Anstieg ist vor allem auf die Entwicklung der unterstellten Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten (+ 6 1/2 %) zurückzuführen, deren Anteil an den unterstellten Sozialbeiträgen insgesamt mehr als die Hälfte ausmacht und deren Höhe als Prozentsatz der Bezüge der Beamten im aktiven Dienst berechnet wird. Bei der Berechnung der übrigen unterstellten Sozialbeiträge wurde — aus Mangel an kurzfristig verfügbaren Unterlagen — von einer ähnlichen Zunahme wie bei der Bruttolohn- und -gehaltsumme ausgegangen.

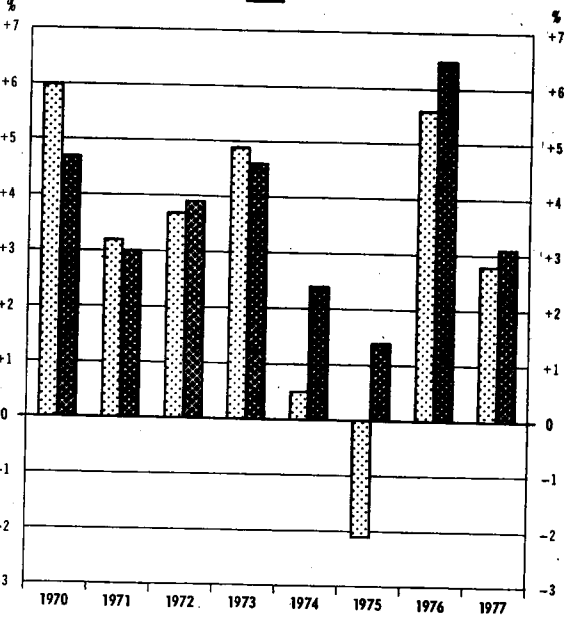
Aus den Bruttolöhnen und -gehältern zahlten die Arbeitnehmer 91 Mrd. DM Lohnsteuer und 73 Mrd. DM Sozialbeiträge der Arbeitnehmer. Damit verblieben den Arbeitnehmern als Nettolohn- und -gehaltsumme 382 1/2 Mrd. DM, das waren 57 % des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit. Die Nettolohn- und -gehaltsumme, die sich nach Abzug der Lohnsteuer (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht — wie die Kassenzahlen — gegen Arbeitnehmersparzulagen saldiert) und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer von der Summe der Bruttolöhne und -gehälter ergibt, erhöhte sich 1977 um 6 % (nach + 3 1/2 % im Jahr 1975 und + 4 % 1976), d. h. um rund einen Prozentpunkt weniger als die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Die unterschiedliche Zunahme ist vor allem im Zusammenhang mit dem starken Anstieg der Lohnsteuer (+ 11 1/2 % gegenüber 1976) zu sehen, in dem sich — ähnlich wie in den vorangegangenen Jahren (mit Ausnahme des Jahres 1975, in dem sich die Steuerreform auswirkte) — das Hineinwachsen von bisher unbesteuerten Einkommen in die Steuerzone mit konstantem Steuersatz und von mittleren Einkommen in die Progressionszone widerspiegelt. Die Sozialbeiträge der Arbeitnehmer nahmen 1977 um 8 % zu. In diesem Anstieg wirkten sich u. a. die bereits im Zusammenhang mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber erwähnten gesetzlichen Änderungen der Renten-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Krankenversicherung aus.

Im Inland entstanden 1977 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe von 264 1/2 Mrd. DM. Im gleichen Zeitraum empfangen inländische Sektoren 16 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen aus der übrigen Welt; 17 Mrd. DM wurden an die übrige Welt

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND PRODUKTIVITÄT

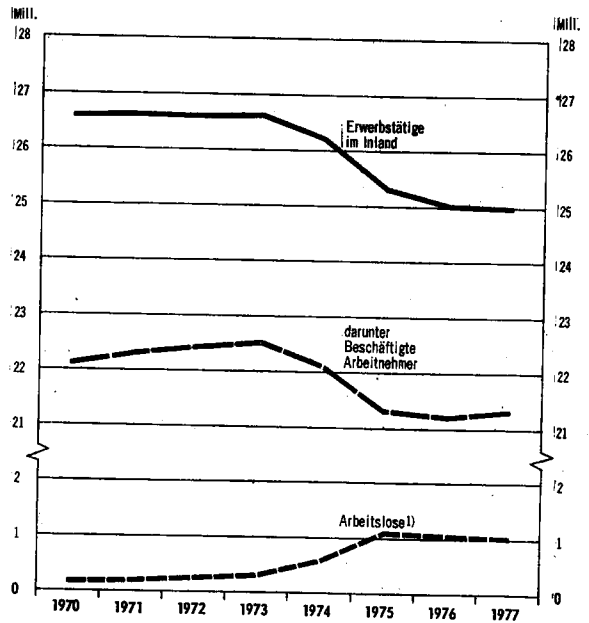
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970  Produktivität (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen) 



Statistisches Bundesamt 78 0564

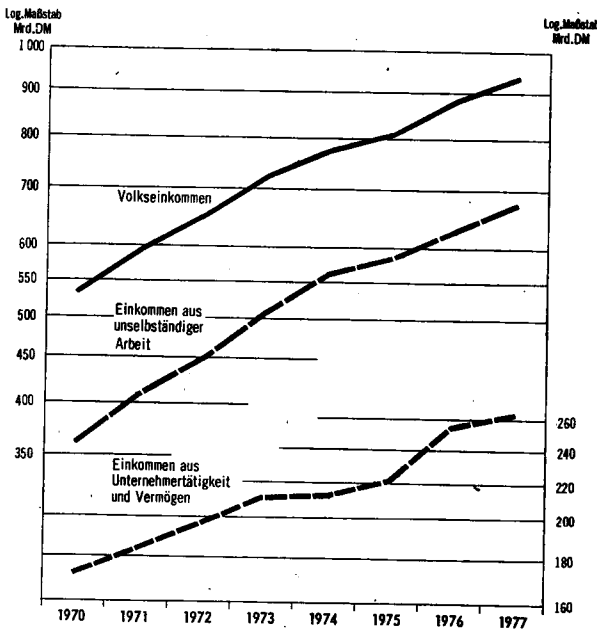
ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITSLÖSE



¹⁾ Arbeitssuchende, die – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, als Arbeitnehmer tätig sein wollen und bei Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Durchschnitte errechnet aus Monatsendzahlen der Bundesanstalt für Arbeit.

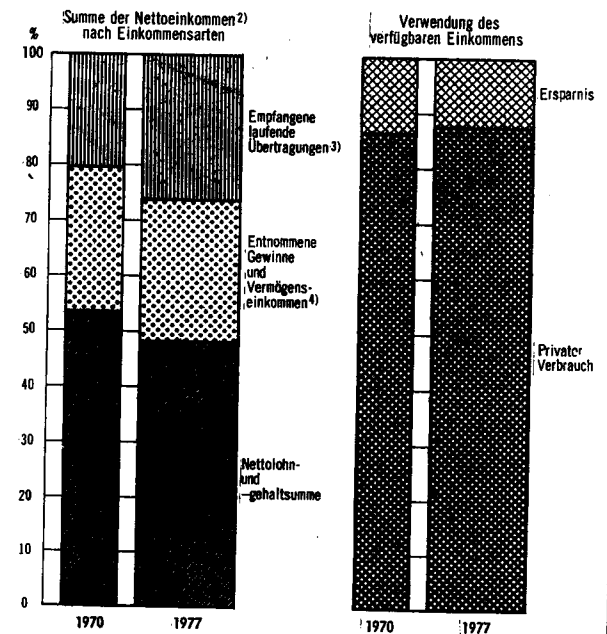
Statistisches Bundesamt 78 0565

VERTEILUNG DES VOLKSEINKOMMENS



Statistisches Bundesamt 78 0566

VERFÜGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE¹⁾



¹⁾ Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – ²⁾ Verfügbares Einkommen vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden und der nicht-zurechenbaren laufenden Übertragungen. – ³⁾ Abzüglich Lohnsteuer aus Pensionen und Schadenversicherungsleistungen. – ⁴⁾ Nach der Besteuerung.

Statistisches Bundesamt 78 0567

geleistet. Per Saldo verblieben den inländischen Sektoren 263 1/2 Mrd. DM an Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen setzten sich 1977 aus 234 1/2 Mrd. DM Einkommen aus Unternehmertätigkeit (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit der privaten Haushalte und des Staates) und 57 1/2 Mrd. DM Vermögenseinkommen zusammen, die von den privaten Haushalten und der Staat empfangen haben (Zinsen, Dividenden und ähnliche Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten). Von der Summe dieser Einkommen sind die von den privaten Haushalten und vom Staat geleisteten Zinsen in Höhe von 28 1/2 Mrd. DM abzuziehen, um auf die erwähnte Summe von 263 1/2 Mrd. DM zu kommen. Da die statistischen Unterlagen z. Z. die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit auf Sektoren noch nicht zulassen, werden in der Tabelle 12 nur die Entnahmen der privaten Haushalte (202 Mrd. DM) für 1977 ausgewiesen. Von den Vermögenseinkommen (57 1/2 Mrd. DM) flossen vier Fünftel (48 Mrd. DM) an private Haushalte.

Die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nahmen – wie bereits erwähnt – im Berichtsjahr um 3 1/2 % gegenüber 1976 zu. Die beiden großen Bestandteile der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen entwickelten sich von 1976 auf 1977 nahezu gleich: Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit nahmen um 4 % zu (nach 17 1/2 % Zuwachs im Jahr 1976) und die Vermögenseinkommen stiegen um 5 1/2 % an (nach einer Zunahme von 7 1/2 % im Vorjahr). Relativ starken Anteil am Anstieg der Einkommen aus Unternehmertätigkeit hatten die Entnahmen der privaten Haushalte, die um 5 % zunahmen. Der Anstieg der Vermögenseinkommen setzte sich 1977 aus einer Zunahme der Ausschüttungen der Unternehmen von 37 % gegenüber 1976 (nach einer Zunahme von 15 1/2 % im Vorjahr) und gegenüber dem Vorjahr

nahezu unveränderten Zinsgutschriften zusammen. Wie in den vorangegangenen Jahren war 1977 die Zunahme der Zinsen auf öffentliche Schulden aufgrund der Erhöhung der Nettoneuverschuldung beachtlich (+ 18 % 1977 nach + 23 1/2 % im Jahr 1976).

Aus der Größe der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich die Unternehmensgewinne (in der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen) ableiten, indem die per Saldo von den Unternehmen geleisteten Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten abgesetzt und die von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen aus Beteiligungsverhältnissen u. ä. hinzugesetzt werden. Außer den 264 1/2 Mrd. DM im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen flossen 1977 den Unternehmen 13 Mrd. DM aus Ausschüttungen anderer Unternehmen (einschl. der Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) zu. Die Unternehmen leisteten im gleichen Zeitraum per Saldo 19 1/2 Mrd. DM Zinsen, Nettopachten und Einkommen aus Lizenzen, Patenten und sonstigen immateriellen Werten an andere Sektoren und an die übrige Welt. Als Unternehmensgewinne standen den Unternehmen 257 1/2 Mrd. DM zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr wiesen die Unternehmensgewinne 1977 eine Zunahme von 6 % auf, d. h. sie stiegen infolge der Zunahme der von anderen Unternehmen und der übrigen Welt empfangenen Ausschüttungen und des Rückgangs der per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u. ä. etwas stärker als die im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (+ 4 1/2 % gegenüber 1976).

Von der Gesamtsumme der Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe von 263 1/2 Mrd. DM wurden im Jahr 1977 per Saldo 72 Mrd. DM direkte Steuern und sonstige laufende Übertragungen an den Staat gezahlt. Den Unternehmen

12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen der inländischen Sektoren

Jahr	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt	Private Haushalte 1)						Staat			Unternehmen Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2)
		Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zusammen		Einkommen aus Unternehmertätigkeit		abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	Vermögenseinkommen		Zinsen auf öffentliche Schulden		
		nach	vor	Entnahmen	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		Vermögenseinkommen	nach		vor		Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden
Mill. DM											
1973	211 450	182 750	189 480	157 010	– 3 690	36 160	6 730	450	10 670	10 220	28 250
1974	211 760	186 720	194 360	162 890	– 8 290	39 760	7 640	– 1 580	10 620	12 200	26 620
1975	221 040	197 490	204 750	174 750	– 11 080	41 080	7 260	– 4 630	9 600	14 230	28 180
1976	254 740	224 560	231 990	192 500	– 5 070	44 560	7 430	– 7 630	9 950	17 580	37 810
1977 } 3)	263 580	...	...	202 210	...	48 220	7 740	– 11 550	9 190	20 740	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1973	+ 7,5	+ 5,3	+ 6,2	+ 8,1	X	+ 25,0	+ 40,8	+ 462,5	+ 24,6	+ 20,5	+ 22,8
1974	+ 0,1	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,7	X	+ 10,0	+ 13,5	X	– 0,5	+ 19,4	– 5,8
1975	+ 4,4	+ 5,8	+ 5,3	+ 7,3	X	+ 3,3	– 5,0	X	– 9,6	+ 16,6	+ 5,9
1976	+ 15,2	+ 13,7	+ 13,3	+ 10,2	X	+ 8,5	+ 2,3	X	+ 3,6	+ 23,5	+ 34,2
1977 } 3)	+ 3,5	...	...	+ 5,0	...	+ 8,2	+ 4,2	X	– 7,6	+ 18,0	...
1970 = 100											
1973	123	118	119	138	X	157	183	22	124	155	194
1974	123	120	122	143	X	173	208	X	123	185	183
1975	129	127	129	153	X	178	198	X	111	216	194
1976	148	145	146	169	X	193	202	X	115	266	260
1977 } 3)	153	...	...	177	...	209	211	X	106	314	...
% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen insgesamt											
1973	100	86,4	89,6	74,3	– 1,7	17,1	3,2	0,2	5,0	4,8	13,4
1974	100	88,2	91,8	76,9	– 3,9	18,8	3,6	– 0,7	5,0	5,8	12,6
1975	100	89,3	92,6	79,1	– 5,0	18,6	3,3	– 2,1	4,3	6,4	12,7
1976	100	88,2	91,1	75,6	– 2,0	17,5	2,9	– 3,0	3,9	6,9	14,8
1977 } 3)	100	...	...	76,7	...	18,3	2,9	– 4,4	3,5	7,9	...

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. – 2) Vor der Besteuerung. – 3) Vorläufiges Ergebnis.

verblieben per Saldo aus Schadenversicherungstransaktionen (Saldo aus Nettoprämien und Leistungen), aus der Differenz zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, aus der Differenz zwischen unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen und ähnlichen Übertragungen 8 1/2 Mrd. DM, so daß sich ein Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von 199 1/2 Mrd. DM ergibt.

Die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nahmen – wie bereits erwähnt – im Berichtsjahr um 3 1/2 % gegenüber 1976 zu. Die entsprechenden Nettoeinkommen weisen einen leichten Rückgang (– 1/2 % gegenüber 1976) auf. Der unterschiedliche Verlauf zwischen Brutto- und Nettoeinkommen erklärt sich daraus, daß die Abzüge (einschl. Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen u. ä., Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und sozialen Leistungen der Unternehmen) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 1977 mit einer Zunahme um 19 1/2 % gegenüber 1976 stärker gestiegen sind als die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. An dieser Zunahme waren in besonderem Maße die Körperschaftsteuer mit einem Anstieg um 35 % und die veranlagte Einkommensteuer (+ 12 %) beteiligt. Auf die Gründe für die hohe Zunahme der beiden Steuerarten wird im Abschnitt über die laufenden Einnahmen des Staates näher eingegangen. Es sei darauf hingewiesen, daß die hier verwendeten Angaben über die veranlagte Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer nicht – wie die Kassenzahlen – um die Investitionszulagen nach §§ 4 a und 4 b des Investitionszulagengesetzes gekürzt sind.

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in Höhe von 199 1/2 Mrd. DM setzten sich 1977 aus 196 1/2 Mrd. DM

entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte, 14 1/2 Mrd. DM nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen und einem Minusposten für die Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (– 11 1/2 Mrd. DM) zusammen. Die Abnahme der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Jahr 1977 (– 1/2 %) resultierte aus einer Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 4 % bzw. 8 Mrd. DM, einem Rückgang der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen um 5 1/2 Mrd. DM und einer relativ starken Abnahme der mit den Schuldzinsen saldierten Entnahmen und Vermögenseinkommen des Staates (um 4 Mrd. DM). Die Zunahme der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte war etwa gleich hoch wie im Jahr 1974 (+ 4 1/2 %), jedoch wesentlich geringer als in den Jahren 1975 (+ 9 1/2 %) und 1976 (+ 9 %). Der für den Staat nachgewiesene negative Betrag resultierte einerseits daraus, daß die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) um 7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen sind. Dies lag weitgehend daran, daß für 1977 infolge buchmäßiger Verluste bei der Bewertung des Devisenbestandes im Zusammenhang mit dem gestiegenen Außenwert der DM von der Deutschen Bundesbank keine Ablieferung zu leisten war. Andererseits haben die Zinsen auf öffentliche Schulden, die in dieser Darstellung von den Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates abgesetzt sind, relativ stark zugenommen (+ 18 %). Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen, die 1976 erstmals seit 1970 zugenommen hatten, sind 1977 wieder zurückgegangen. Sie lagen jedoch 1977 mit 14 1/2 Mrd. DM über dem Niveau des Jahres 1973 (13 Mrd. DM). Auf die Rolle, die diese nichtentnommenen Gewinne für die Finanzierung der Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung der Unternehmen spielen, wird im Abschnitt über die Ersparnis und Vermögensbildung weiter unten eingegangen. Bei der Beurteilung der Entwicklung der nichtent-

13 Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und Unternehmensgewinne

Jahr	Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Ausschüttungen u. ä. 1), die Unternehmen von anderen Unternehmen und von der übrigen Welt empfangen haben	Per Saldo von Unternehmen an andere Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u. ä. 2)	Unternehmensgewinne insgesamt	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit			Nichtentnommene Gewinne
					Unternehmensgewinne	Ausschüttungen	Unverteilte Gewinne 3)	Entnahmen 3)		Nichtentnommene Gewinne	
								Unternehmensgewinne	darunter private Haushalte 4)		
Mill. DM											
1973	210 890	8 420	22 220	197 090	41 570	13 320	28 250	155 520	159 210	157 010	– 3 690
1974	212 910	8 900	23 180	198 630	41 630	15 010	26 620	157 000	165 290	162 890	– 8 290
1975	221 010	8 980	23 160	206 830	40 850	12 670	28 180	165 980	177 060	174 750	– 11 080
1976 } 5)	253 510	10 320	21 180	242 650	52 450	14 640	37 810	190 200	195 270	192 500	– 5 070
1977 }	264 430	12 990	19 740	257 680	...	20 030	...	...	205 210	202 210	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1973	+ 7,3	+ 6,9	+ 29,6	+ 5,3	+ 15,8	+ 3,3	+ 22,8	+ 2,8	+ 8,2	+ 8,1	X
1974	+ 1,0	+ 5,7	+ 4,3	+ 0,8	+ 0,1	+ 12,7	– 5,8	+ 1,0	+ 3,8	+ 3,7	X
1975	+ 3,8	+ 0,9	– 0,1	+ 4,1	– 1,9	– 15,6	+ 5,9	+ 5,7	+ 7,1	+ 7,3	X
1976 } 5)	+ 14,7	+ 14,9	– 8,5	+ 17,3	+ 28,4	+ 15,5	+ 34,2	+ 14,6	+ 10,3	+ 10,2	X
1977 }	+ 4,3	+ 25,9	– 6,8	+ 6,2	...	+ 36,8	...	...	+ 5,1	+ 5,0	...
1970 = 100											
1973	122	109	156	119	145	94	194	113	138	138	X
1974	123	115	163	119	145	106	183	114	143	143	X
1975	128	116	163	124	142	89	194	121	153	153	X
1976 } 5)	147	133	149	146	182	103	260	138	169	169	X
1977 }	153	167	139	155	...	141	...	...	177	177	...
% der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen											
1973	100	4,0	10,5	93,5	19,7	6,3	13,4	73,7	75,5	74,5	– 1,7
1974	100	4,2	10,9	93,3	19,6	7,0	12,5	73,7	77,6	76,5	– 3,9
1975	100	4,1	10,5	93,6	18,5	5,7	12,8	75,1	80,1	79,1	– 5,0
1976 } 5)	100	4,1	8,4	95,7	20,7	5,8	14,9	75,0	77,0	75,9	– 2,0
1977 }	100	4,9	7,5	97,4	...	7,6	...	...	77,6	76,5	...

1) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 2) Einschl. der per Saldo von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Zinsen, Nettopachten u. ä. – 3) Vor Abzug der direkten Steuern u. ä. – 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. – 5) Vorläufiges Ergebnis.

nommenen Gewinne ist zu berücksichtigen, daß sich diese Angaben nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen, das sich über die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts nach Abzug der Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich der Subventionen) ergibt, und den übrigen Größen der Verteilungsrechnung (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Entnahmen und Vermögensgewinnen nach Abzug der Abgaben) ermitteln lassen. Diese Berechnungsart hat zur Folge, daß sich Fehler bei anderen Größen in besonderem Maße in dieser als Residuum ermittelten Position niederschlagen können. Ferner ist zu beachten, daß in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Bewertung der Abschreibungen vom Gesichtspunkt der realen Substanzerhaltung ausgeht; infolgedessen werden die im Berichtszeitraum geltenden Wiederbeschaffungspreise zugrunde gelegt. Da diese Bewertung von dem im Handels- und Steuerrecht gebräuchlichen Nominalwertprinzip abweicht, besteht für die Position der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen häufig die Gefahr von Fehlinterpretationen.

1.4 Laufende Einnahmen, laufende Ausgaben und Investitionen des Staates

Im Jahr 1977 haben die laufenden Einnahmen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) – wie auch im Vorjahr – stärker zugenommen als die laufenden Ausgaben. Die laufenden Einnahmen beliefen sich 1977 auf 521 Mrd. DM und stiegen gegenüber 1976 um 9 1/2 %. Der Zuwachs war allerdings nicht so stark wie 1976 gegenüber 1975 (+ 12 1/2 %). Die laufenden Ausgaben erhöhten sich 1977 um 7 1/2 % auf 495 Mrd. DM; ihre Zunahme entsprach etwa derjenigen des Vorjahres (1976: + 7 %). Die Summe der übrigen Ausgaben (Bruttoinvestitionen und Vermögensübertragungen), gekürzt um empfangene Vermögensübertragungen und Abschreibungen, betrug 56 1/2 Mrd. DM. Dieser Posten nahm 1977 um 3 1/2 % zu. Als Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen ergab sich 1977 ein Finanzierungsdefizit von 30 1/2 Mrd. DM; es war um rd. 10 Mrd. DM geringer als das Defizit im Jahr 1976 (– 40 1/2 Mrd. DM).

Die Zunahme der laufenden Einnahmen beruhte in erster Linie auf der Entwicklung des Steueraufkommens. Die Steuern, die – in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – mit 313 1/2 Mrd. DM rd. 60 % der gesamten laufenden Einnahmen ausmachen, stiegen im Jahr 1977 um 11 %. Die Sozialbeiträge, auf die 186 Mrd. DM oder mehr als ein Drittel der laufenden Einnahmen entfällt, nahmen um 7 1/2 % zu. Die sonstigen laufenden Einnahmen, die der Staat empfangen hat (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen der privaten Haushalte, Zahlungen aus dem Ausland u. ä.), haben sich im Berichtsjahr um 10 % erhöht.

Die Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen) umfassen in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer. Es ist darauf hinzuweisen, daß die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – abweichend von den Steuernachweisen in anderen Statistiken – nicht um die seit 1969 gewährten Investitionszulagen gekürzt sind. Die Investitionszulagen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen nachgewiesen. In gleicher Weise wird beim Nachweis der Lohnsteuer hinsichtlich der Arbeitnehmersparzulagen verfahren. Sie werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht – wie in den Statistiken der Steuereinnahmen – vom Lohnsteueraufkommen abgesetzt, sondern als Vermögensübertragungen an private Haushalte gebucht.

Die relativ starke Zunahme der Steuern im Jahr 1977 (+ 11 %) beruhte weitgehend auf der Entwicklung des Aufkommens aus den Steuern vom Einkommen: Die Einnahmen aus der Lohnsteuer stiegen um 11 1/2 %, aus der veranlagten Einkommensteuer um 12 % und aus der Körperschaftsteuer um 35 %. Außerdem erhöhten sich die Gewerbesteuereinnahmen relativ stark (+ 14 1/2 %). Die Entwicklung der Lohnsteuereinnahmen geht sowohl auf den Anstieg der Löhne und Gehälter als auch auf die damit verbundenen Wirkungen der Steuerprogression zurück. Aufkommensmindernd wirkte sich im Berichtszeitraum in gewissem Umfang der 1977 erhöhte Steuerfreibetrag bei den Weihnachtsgeldern aus. Für die Einnahmesteigerung aus der veranlagten Einkommen- und besonders der Körperschaftsteuer waren z. T. die Anpassungen der Vorauszahlungen an die Gewinnentwicklung des Jahres 1976 von Bedeutung. Hinzu kamen relativ hohe Abschlußzahlungen, insbesondere

für das Jahr 1975, für das die Vorauszahlungen im Verlauf der Rezession vermutlich niedriger angesetzt worden waren, als es letztlich der Gewinnentwicklung entsprach. Bei der Körperschaftsteuer spielten darüber hinaus die Auswirkungen der Reform ab Januar 1977 eine Rolle, insbesondere die Heraufsetzung der Steuersätze für ausgeschüttete und einbehaltene Gewinne (die Entlastungswirkung durch den Wegfall der Doppelbesteuerung wirkt sich erst ab 1978 in einer Minderung des Einkommensteueraufkommens infolge der Anrechnung der Körperschaftsteuer auf die Einkommensteuerschuld der Anteilseigner aus). Die Einnahmen aus den Steuern vom Umsatz nahmen um 7 % zu. Die Verbrauchsteuern, die ebenfalls zu den aufkommensstarken Steuern zählen, brachten 1977 5 1/2 % mehr als im Vorjahr.

An der Zunahme der Sozialbeiträge im Jahr 1977 von 7 1/2 % waren die tatsächlichen Sozialbeiträge – die ausschließlich an die Sozialversicherung fließen – mit einem Anstieg von 7 1/2 % und die unterstellten Sozialbeiträge mit einem Zuwachs von 6 1/2 % beteiligt. Der Anstieg der tatsächlichen Sozialbeiträge setzte sich aus einer Zunahme der Pflichtbeiträge um 8 % und einer Abnahme der freiwilligen Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä. um 7 1/2 % gegenüber 1976 zusammen. Der Zuwachs der Pflichtbeiträge beruhte im wesentlichen auf der Entwicklung der Brutto- und -gehaltsumme (+ 7 %). Aufkommenserhöhend wirkten ferner einige gesetzliche Änderungen, wie die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen ab Januar 1977 in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und der Arbeitslosenversicherung (von 3 100 auf 3 400 DM monatlich), in der knappschaftlichen Rentenversicherung (von 3 800 auf 4 200 DM monatlich) und in der gesetzlichen Krankenversicherung (von 2 325 auf 2 550 DM monatlich). Nicht einbezogen in die Sozialversicherungsbeiträge sind Beitragsnachrichtigungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Vermögensübertragungen der privaten Haushalte an die Sozialversicherung nachgewiesen werden. In der Zunahme der unterstellten Sozialbeiträge (+ 6 1/2 %) – die sich zu rd. 90 % aus unterstellten Beiträgen für die Altersversorgung der Beamten des Staates und zu rd. 10 % aus dem Gegenwert der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä. zusammensetzen – spiegelt sich in erster Linie die Entwicklung der Beamtengehälter wider, die die Grundlage für die Berechnung der unterstellten Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten bilden. Empfänger der unterstellten Sozialbeiträge sind in der Darstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Körperschaften des Staatssektors als Arbeitgeber.

Die sonstigen laufenden Einnahmen stiegen 1977 um 10 % auf 21 1/2 Mrd. DM. Zu dieser Entwicklung trug insbesondere ein weiterer Anstieg der Zahlungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft bei. Bei den ebenfalls in den sonstigen laufenden Einnahmen enthaltenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen war dagegen ein Rückgang zu verzeichnen. Dies lag weitgehend daran, daß für 1977 von der Deutschen Bundesbank – infolge buchmäßiger Verluste bei der Bewertung des Devisenbestandes im Zusammenhang mit dem gestiegenen Außenwert der DM – keine Ablieferung zu leisten war.

Die laufenden Ausgaben des Staates betragen 1977 – wie eingangs erwähnt – 495 Mrd. DM. Sie nahmen um 7 1/2 % und damit schwächer zu als die laufenden Einnahmen. An dem Anstieg der laufenden Ausgaben war der Staatsverbrauch, der mit 240 Mrd. DM knapp die Hälfte der laufenden Ausgaben ausmacht, mit einem Zuwachs von 5 1/2 % beteiligt. Die laufenden Übertragungen – wie soziale Leistungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen), Subventionen u. ä. – auf die mit 234 Mrd. DM rd. 47 % der laufenden Ausgaben entfallen, erhöhten sich um 8 1/2 %. Die größtmäßig weniger ins Gewicht fallenden Zinsen (20 1/2 Mrd. DM) erhöhten sich beachtlich (+ 18 %). Auf die Entwicklung des Staatsverbrauchs wurde bereits im Abschnitt 1.2 näher eingegangen.

Der an die privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) fließende Teil der laufenden Übertragungen – hauptsächlich in Form sozialer Leistungen – stieg 1977 um 7 % auf 194 Mrd. DM. Die Zunahme ging in erster Linie auf die Entwicklung der Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten sowie aus der knappschaftlichen Rentenversicherung, die rund die Hälfte der gesamten sozialen Leistungen des Staates ausmachen und sich um 11 % erhöhten, zurück. Die Steigerung beruhte hauptsächlich auf den Rentenanpassungen des 11,0 % ab Juli 1976 und um 9,9 % ab Juli 1977 aufgrund des 19. bzw. 20. Rentenanpassungsgesetzes. Relativ hohe Zuwachsraten waren ferner bei den Sozialhilfeleistungen und

den Ausbildungsbeihilfen zu verzeichnen. Die Barleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung stiegen nur geringfügig an (+ 2 %), die der gesetzlichen Unfallversicherung etwas stärker, jedoch ebenfalls unterdurchschnittlich (+ 5 %); der Zuwachs der Kriegsoferrenten entsprach in etwa der durchschnittlichen Zunahme der gesamten Sozialleistungen an private Haushalte, während die Erhöhung der öffentlichen Pensionen leicht unter diesem Durchschnitt lag. Abgenommen haben gegenüber dem Vorjahr die Kindergeldzahlungen, die Beihilfen nach dem Bundeswohngeldgesetz und die Leistungen der Arbeitslosenversicherung. Das Absinken der letzteren um 10 1/2 % beruhte in erster Linie darauf, daß die Zahlungen von Arbeitslosengeld und Kurzarbeitergeld – bei verminderter jahresdurchschnittlicher Zahl der Hauptbetragsempfänger und Kurzarbeiter – um 13 % zurückgingen.

Die Unternehmen erhielten im Berichtszeitraum 15 % mehr an laufenden Übertragungen als im Vorjahr, insgesamt rd. 22 Mrd. DM. Hierbei handelt es sich zu rd. 90 % um Subventionen; der Rest umfaßt Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen für die Versorgung der Beamten (nach Artikel 131 GG) sowie Beiträge an Schadenversicherungsunternehmen. Die Subventionen nahmen – für sich betrachtet – ebenfalls um 15 % zu. Der Anstieg beruhte z. T.

auf gestiegenen Zahlungen im Rahmen der Europäischen Marktordnungen, wie z. B. auf höheren Aufwendungen für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und verstärkten Zahlungen von Währungsausgleichsbeträgen und sonstigen Erstattungen bei der Ausfuhr solcher Güter. Eine beachtliche Zunahme wiesen außerdem die Ausgaben zur Sicherung des Steinkohleeinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft auf (+ 23 %), zu deren Finanzierung ab 1975 aufgrund des Dritten Verstromungsgesetzes vom Dezember 1974 eine Ausgleichsabgabe erhoben wird. Die Subventionen an die Deutsche Bundesbahn hatten nur eine geringe Zunahme aufzuweisen, während die sonstigen laufenden Übertragungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgungsbezüge ehemaliger Beamter um 17 % anstiegen und damit für die Entwicklung der sonstigen laufenden Übertragungen maßgebend waren.

Die laufenden Übertragungen des Staates an die übrige Welt beliefen sich 1977 auf annähernd 18 Mrd. DM. Das entspricht einer Zunahme von 18 1/2 % gegenüber dem Vorjahr. Sie umfassen zu rund einem Viertel soziale Leistungen (laufende Wiedergutmachungsleistungen, Renten u. ä.) und zu drei Vierteln sonstige laufende Übertragungen. Die Zunahme der laufenden Übertragungen an die übrige Welt ist vor allem auf die Entwicklung der sonstigen laufenden Übertragungen zurückzuführen, und zwar insbesondere auf erhöhte Zahlungen an die Europäischen Gemeinschaften.

14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften Sozialversicherung	Laufende Einnahmen		Laufende Ausgaben		Ersparnis (Sp. 1 – Sp. 3)	Ab-schrei-bungen	Empfangene Vermögensübertragungen		Geleistete Vermögensübertragungen		Brutto-investi-tionen 2)	Finan-zierungs-saldo (Sp. 5 bis 7 – Sp. 9 und 11) 3)
	ins-ge-samt 1)	darunter von Körperschaften des Staats-sektors	ins-ge-samt 1)	darunter an Körperschaften des Staats-sektors			ins-ge-samt 1)	darunter von Körperschaften des Staats-sektors	ins-ge-samt 1)	darunter an Körperschaften des Staats-sektors		

Mill. DM
1976 4)

Staat insgesamt	474 690	X	460 430	X	14 260	6 240	7 770	X	28 570	X	40 270 – 40 570
Gebietskörperschaften	348 590	37 160	334 290	65 470	14 300	6 090	26 800	21 590	49 470	21 590	38 950 – 41 230
Bund	157 070	1 790	155 030	43 600	2 040	410	170	60	21 890	9 300	6 070 – 25 340
Länder	129 810	16 210	123 860	19 810	5 950	1 930	10 810	9 610	23 640	11 630	7 350 – 12 300
Gemeinden	61 710	19 160	55 400	2 060	6 310	3 750	15 820	11 920	3 940	660	25 530 – 3 590
Sozialversicherung	191 570	28 310	191 610	–	– 40	150	2 560	–	690	–	550 1 430

1977 4)

Staat insgesamt	520 910	X	494 850	X	26 060	6 770	6 460	X	29 670	X	40 210 – 30 590
Gebietskörperschaften	388 780	41 770	359 000	69 600	29 780	6 600	24 260	19 390	48 030	19 390	39 100 – 26 490
Bund	174 620	2 150	164 380	45 240	10 240	440	170	70	22 830	8 530	6 260 – 18 240
Länder	145 650	17 840	134 850	22 320	10 800	2 090	9 920	8 850	21 140	10 180	7 640 – 5 970
Gemeinden	68 510	21 780	59 770	2 040	8 740	4 070	14 170	10 470	4 060	680	25 200 – 2 280
Sozialversicherung	201 730	27 830	205 450	–	– 3 720	170	1 590	–	1 030	–	500 – 3 490

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1976 4)

Staat insgesamt	+ 12,4	X	+ 7,2	X		+ 8,7	+ 28,9	X	+ 25,1	X	– 1,6
Gebietskörperschaften	+ 11,4	+ 3,8	+ 5,5	+ 3,7		+ 8,8	+ 9,1	+ 5,4	+ 14,8	+ 5,4	– 4,6
Bund	+ 12,0	+ 7,2	+ 5,4	+ 3,2		+ 7,9	– 5,6	–	+ 24,4	+ 10,2	– 11,5
Länder	+ 11,4	+ 5,1	+ 5,7	+ 2,9		+ 9,7	+ 13,1	+ 8,1	+ 9,2	+ 3,7	– 4,3
Gemeinden	+ 10,1	+ 2,4	+ 5,6	+ 24,1		+ 8,4	+ 6,7	+ 3,4	+ 2,1	– 20,5	– 2,8
Sozialversicherung	+ 11,1	+ 3,5	+ 8,9	–		+ 7,1	+ 32,0	–	+ 213,6	–	– 15,4

1977 4)

Staat insgesamt	+ 9,7	X	+ 7,5	X		+ 8,5	– 16,9	X	+ 3,9	X	– 0,1
Gebietskörperschaften	+ 11,5	+ 12,4	+ 7,4	+ 6,3		+ 8,4	– 9,5	– 10,2	– 2,9	– 10,2	+ 0,4
Bund	+ 11,2	+ 20,1	+ 6,0	+ 3,8		+ 7,3	–	+ 16,7	+ 4,3	– 8,3	+ 3,1
Länder	+ 12,2	+ 10,1	+ 8,9	+ 12,7		+ 8,3	– 8,2	– 7,9	– 10,6	– 12,5	+ 3,9
Gemeinden	+ 11,0	+ 13,7	+ 7,9	– 1,0		+ 8,5	– 10,4	– 12,2	+ 3,0	+ 3,0	– 0,3
Sozialversicherung	+ 5,3	– 1,7	+ 7,2	–		+ 13,3	– 37,9	–	+ 49,3	–	– 9,1

1) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt einschl. der Vorgänge mit anderen Körperschaften des Staatssektors. – 2) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt kassenmäßige Ausgaben. – 3) Mit Ausnahme der Angaben für den Staat insgesamt liegen die kassenmäßigen Ausgaben für Bruttoinvestitionen zugrunde. – 4) Vorläufiges Ergebnis.

Die Bruttoinvestitionen des Staates betragen 1977 — wie in den drei vorangegangenen Jahren — rd. 40 Mrd. DM; sie blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Einbezogen sind in dieser Darstellung die Käufe von neuen und gebrauchten Anlagen und Land sowie selbsterstellte Anlagen des Staates — nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land —, ferner die Vorratsveränderung (Vorratshaltung insbesondere von Rohöl und Kernbrennstoffen). Die Investitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen und nicht im Zeitpunkt der Zahlung. Für den Nachweis der Bauten gilt darüber hinaus, daß angefangene Bauten auch vor dem Zeitpunkt der Rechnungstellung als Anlageinvestitionen zu buchen sind. Aus diesem Grunde werden die Bauinvestitionen des Staates für den Nachweis in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anhand von Unterlagen der Bauberichterstattung und ähnlichen Quellen über die Bauproduktion ermittelt. Sie beliefen sich nach dieser Rechnung im Berichtsjahr auf 33 1/2 Mrd. DM und lagen damit um 2 % unter dem Betrag des Jahres 1976. Die kassenmäßigen Bauausgaben des Staates verminderten sich im gleichen Zeitraum um 1 1/2 %, bei einer Ausgabensumme von 33 Mrd. DM im Berichtsjahr.

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen stiegen 1977 um 4 % auf 29 1/2 Mrd. DM an. Die Zunahme beruhte vor allem auf der Entwicklung der Vermögensübertragungen an private Haushalte, die sich um 16 % erhöhten. Maßgebend für diesen Anstieg war vor allem die Auszahlung von Sparprämien, die gegenüber 1976 um nahezu 75 % zunahm. In dieser Entwicklung kommt die Häufung von Abschlüssen von Sparverträgen 1970/71 — u. a. infolge der Erhöhung der prämiengünstigten Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz von 312 DM auf 624 DM — zum Ausdruck. Die Unternehmen empfangen dagegen weniger Vermögensübertragungen (— 1 %) als im Jahr 1976. Dies lag weitgehend daran, daß sich die aus dem Aufkommen der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer finanzierten Investitionszulagen verringerten und der Bundespost keine Tilgungszuschüsse gewährt wurden. Nennenswert höher als im Vorjahr waren

lediglich die Investitionszuschüsse an Kraftwerke aufgrund des Dritten Vermögensgesetzes, die von der Bundesanstalt für Arbeit geleisteten Investitionszuschüsse im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung und die Investitionszuschüsse an die Deutsche Bundesbahn. An die übrige Welt wurden geringere Vermögensübertragungen geleistet als 1976 (— 8 %). Die in der Größenordnung relativ unbedeutenden Vermögensübertragungen, die der Staat empfangen hat (6 1/2 Mrd. DM), verminderten sich um 17 % gegenüber dem Vorjahr. An dieser Abnahme waren sowohl die von Unternehmen als auch die von privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen beteiligt. Bei den Vermögensübertragungen von Unternehmen waren die Anliegerbeiträge geringer als im Jahr zuvor; bei den Vermögensübertragungen der privaten Haushalte erreichten 1977 die Beitragsnachrichtungen aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 bei weitem nicht das Niveau des Vorjahres.

Wie eingangs erwähnt, ergab sich für den Sektor Staat im Jahr 1977 ein Finanzierungsdefizit von 30 1/2 Mrd. DM. Im Vorjahr hatte sich das Defizit dagegen auf 40 1/2 Mrd. DM belaufen. An diesem Defizit waren alle Gruppen von öffentlichen Körperschaften beteiligt. Es setzte sich 1977 aus einem Defizit bei den Gebietskörperschaften von rd. 27 Mrd. DM (1976: 42 Mrd. DM) und einem Defizit bei der Sozialversicherung von 3 1/2 Mrd. DM (1976: Überschuß von 1 1/2 Mrd. DM) zusammen. In dem Defizit der Gebietskörperschaften nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind die Bauinvestitionen in der produktionsmäßigen Abgrenzung berücksichtigt. Geht man bei der Berechnung des Finanzierungssaldos von der kassenmäßigen Abgrenzung der Bauten aus, ergibt sich ein Defizit von 26 1/2 Mrd. DM (1976: 41 Mrd. DM). Nur auf dieser Basis läßt sich das Finanzierungsdefizit der Gebietskörperschaften getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden zeigen. Beim Bund belief sich das Defizit 1977 auf 18 Mrd. DM (1976: 25 1/2 Mrd. DM), bei den Ländern auf 6 Mrd. DM (1976: 12 1/2 Mrd. DM) und bei den Gemeinden auf knapp 2 1/2 Mrd. DM (1976: 3 1/2 Mrd. DM).

15 Vom Staat empfangene und geleistete Übertragungen

Jahr	Empfangene Übertragungen								Geleistete Übertragungen						
	Insgesamt	Laufende Übertragungen							Insgesamt	Laufende Übertragungen					Vermögensübertragungen 5)
		zusammen	Indirekte Steuern		Direkte Steuern 2)	Sozialbeiträge 3)	Sonstige laufende Übertragungen	Vermögensübertragungen		zusammen	Subventionen	Sonstige laufende Übertragungen			
			zusammen	Produktionssteuern 1)								Einkommensteuern	darunter soziale Leistungen an private Haushalte 4)		
Mill. DM															
1973	372 400	368 090	118 400	94 890	23 510	115 810	126 970	6 910	4 310	164 710	145 750	14 850	130 900	114 480	18 960
1974	404 170	399 210	122 210	95 300	28 910	128 380	140 890	7 730	4 960	186 710	164 440	14 800	149 640	132 040	22 270
1975	418 630	412 600	126 700	98 520	28 180	123 820	154 010	8 070	6 030	222 910	200 070	15 230	184 840	164 380	22 840
1976	472 510	464 740	138 160	106 640	32 520	143 820	173 210	9 550	7 770	244 000	215 430	16 790	198 640	176 060	28 570
1977	518 180	511 720	149 130	114 500	34 630	164 490	185 810	12 290	6 460	263 640	233 970	19 300	214 670	188 430	29 670
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %															
1973	+ 18,0	+ 18,2	+ 10,1	+ 10,0	+ 10,5	+ 27,2	+ 18,6	+ 19,6	+ 6,7	+ 12,9	+ 13,4	+ 22,4	+ 12,5	+ 11,7	+ 8,8
1974	+ 8,5	+ 8,5	+ 3,2	+ 0,4	+ 14,5	+ 10,9	+ 11,0	+ 11,9	+ 15,1	+ 13,4	+ 12,8	- 0,3	+ 14,3	+ 15,3	+ 17,5
1975	+ 3,6	+ 3,4	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,7	- 3,6	+ 9,3	+ 4,4	+ 21,6	+ 19,4	+ 21,7	+ 2,9	+ 23,5	+ 24,5	+ 2,6
1976	+ 12,9	+ 12,6	+ 9,0	+ 7,2	+ 15,4	+ 16,2	+ 12,5	+ 18,3	+ 28,9	+ 9,5	+ 7,7	+ 10,2	+ 7,5	+ 7,1	+ 25,1
1977	+ 9,7	+ 10,1	+ 7,9	+ 8,4	+ 6,5	+ 14,4	+ 7,3	+ 28,7	- 16,9	+ 8,0	+ 8,6	+ 14,9	+ 8,1	+ 7,0	+ 3,9
1970 = 100															
1973	150	150	136	138	126	159	156	169	174	147	146	154	145	142	153
1974	163	163	140	139	145	176	173	189	201	166	165	154	166	164	179
1975	169	168	145	144	152	170	189	198	244	199	200	158	205	205	184
1976	190	189	158	154	175	197	212	234	315	217	216	174	220	219	230
1977	209	208	171	167	186	226	228	301	262	235	234	200	238	234	239
% der gesamten empfangenen bzw. geleisteten Übertragungen															
1973	100	98,8	31,8	25,5	6,3	31,1	34,1	1,9	1,2	100	88,5	9,0	79,5	69,5	11,5
1974	100	98,8	30,2	23,6	6,7	31,8	34,9	1,9	1,2	100	88,1	7,9	80,1	70,7	11,9
1975	100	98,6	30,3	23,5	6,7	29,6	36,8	1,9	1,4	100	89,8	6,8	82,9	73,7	10,2
1976	100	98,4	29,2	22,4	6,9	30,4	36,7	2,0	1,6	100	88,3	6,9	81,4	72,2	11,7
1977	100	98,8	28,8	22,1	6,7	31,7	36,9	2,4	1,2	100	88,7	7,3	81,4	71,5	11,3

1) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen. — 2) Vor Abzug der Arbeitnehmerparzule. — 1973 und 1974 einschl. Stabilitätzuschlag. — 3) Einschl. unterstellter Sozialbeiträge für die Beamten des Staates, Beihilfen u. ä. — 4) Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sind nicht eingeschlossen. — 5) Einschl. Arbeitnehmerparzule. — 6) Vorläufiges Ergebnis.

1.5 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Im Jahr 1977 hatten die privaten Haushalte (einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) ein verfügbares Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in Höhe von 764 Mrd. DM. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus 921 1/2 Mrd. DM Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), 233 1/2 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen sowie – als Abzugsposten – 7 1/2 Mrd. DM Zinsen auf Konsumentenschulden und 383 Mrd. DM geleisteten laufenden Übertragungen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ist z. T. bereits im Abschnitt über die Verteilung des Volkseinkommens beschrieben worden. Wie dort gezeigt, entfielen von den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (671 Mrd. DM) im Jahr 1977 382 1/2 Mrd. DM auf Nettolöhne und -gehälter, 198 Mrd. DM auf Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 91 Mrd. DM auf Lohnsteuerabgaben (ohne Lohnsteuer auf Pensionen). Die Gesamtsumme der Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ließ sich zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung aus Mangel an statistischen Unterlagen für die Aufteilung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen noch nicht nachweisen. Die Angaben in der Tabelle 16 und die folgenden Ausführungen beziehen sich deshalb auf die Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Von den Entnahmen und Vermögenseinkommen (brutto) in Höhe von 250 1/2 Mrd. DM entfielen 204 1/2 Mrd. DM auf entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen (netto) – vor Abzug von Zinsen auf Konsumentenschulden – und 46 Mrd. DM auf direkte Steuern u. ä. In dem zuletzt genannten Betrag ist auch der Saldo aus unterstellten Sozialbeiträgen und sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit berücksichtigt, der im Konto des Haushaltssektors gebucht wird.

Von den laufenden Übertragungen in Höhe von 233 1/2 Mrd. DM, die den privaten Haushalten neben den Erwerbs- und Vermögenseinkommen zugeflossen sind, stammte der weitaus größte Teil vom Staat, nämlich 194 Mrd. DM. In dieser Summe sind u. a. 104 Mrd. DM Geldleistungen der Rentenversicherung, 21 Mrd. DM öffentliche Pensionen, 13 1/2 Mrd. DM Kindergeld, 8 Mrd. DM Übertragungen im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt (Arbeitslosengeld und -hilfe, Kurzarbeitergeld, Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfen) und 7 Mrd. DM Geldleistungen der gesetzlichen Krankenversicherung enthalten. Die Leistungen der Sozialversicherung (ohne Pensionen) betragen zusammen 129 1/2 Mrd. DM; auf Leistungen der Gebietskörperschaften (ohne Pensionen) in Form von Kriegspopferversorgung, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, gesetzlichem Kindergeld u. a. entfielen 36 Mrd. DM. Neben den staatlichen Übertragungen empfing der Haushaltssektor 39 1/2 Mrd. DM laufende Übertragungen in Form von sozialen Leistungen der Unternehmen, Versicherungsleistungen der Schadenversicherungsunternehmen, internationalen privaten Übertragungen u. ä. In dieser Position sind ferner die von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit empfangenen laufenden Übertragungen (insbesondere Schadenversicherungsleistungen und unterstellte Sozialbeiträge) enthalten.

Den empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und laufenden Übertragungen der privaten Haushalte standen 1977 Zinsen auf Konsumentenschulden in Höhe von 7 1/2 Mrd. DM und geleistete laufende Übertragungen der privaten Haushalte in Höhe von 383 Mrd. DM gegenüber. Von den geleisteten laufenden Übertragungen entfiel der weitaus größte Teil (86 %) auf laufende Übertragungen an den Staat, nämlich 329 1/2 Mrd. DM. Von diesem Betrag entfielen 168 Mrd. DM auf tatsächliche Sozialbeiträge in Form von Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen an die Sozialversicherung und 140 Mrd. DM auf Steuern (Lohnsteuer, direkte Steuern der privaten Haushalte auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch). Neben laufenden Übertragungen an den Staat zahlten die privaten Haushalte 53 1/2 Mrd. DM in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen, unterstellten Sozialbeiträgen an Unternehmen, Schadenversicherungsprämien, internationalen privaten Übertragungen (insbesondere Heimatüber-

16 Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte *)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1)			Empfangene laufende Übertragungen			Zinsen auf Konsumentenschulden	Geleistete laufende Übertragungen			
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne	zusammen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Entnahmen und Vermögenseinkommen	zusammen	darunter vom Staat			insgesamt	darunter an den Staat		
							zusammen	dar. Leistungen der Sozialversicherung 2)			zusammen	Direkte Steuern	Tatsächliche Sozialbeiträge

Mill. DM

1973	568 220	571 910	702 640	509 470	193 170	146 520	118 050	78 980	6 730	270 520	229 310	100 170 ³⁾	114 480
1974	612 160	620 450	763 250	560 600	202 650	166 660	136 180	92 270	7 640	301 820	256 660	113 180 ³⁾	126 460
1975	670 160	681 240	799 340	583 510	215 830	201 800	169 020	109 650	7 260	312 640	266 280	109 400	138 260
1976	716 470	721 540	863 320	626 260	237 060	217 480	181 190	119 590	7 430	351 830	301 660	125 180	156 500
1977	...	763 940	921 350	670 920	250 430	233 390	194 020	129 510	7 740	383 060	329 420	140 010	168 060

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1973	+ 7,5	+ 9,1	+ 12,8	+ 13,5	+ 10,9	+ 11,6	+ 11,8	+ 13,9	+ 40,8	+ 20,2	+ 21,8	+ 26,5	+ 18,6
1974	+ 7,7	+ 8,5	+ 8,6	+ 10,0	+ 4,9	+ 13,7	+ 15,4	+ 16,8	+ 13,5	+ 11,6	+ 11,9	+ 13,0	+ 10,5
1975	+ 9,5	+ 9,8	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,5	+ 21,1	+ 24,1	+ 18,8	- 5,0	+ 3,6	+ 3,7	- 3,3	+ 9,3
1976	+ 6,9	+ 5,9	+ 8,0	+ 7,3	+ 9,8	+ 7,8	+ 7,2	+ 9,1	+ 2,3	+ 12,5	+ 13,3	+ 14,4	+ 13,2
1977	...	+ 5,9	+ 6,7	+ 7,1	+ 5,6	+ 7,3	+ 7,1	+ 8,3	+ 4,2	+ 8,9	+ 9,2	+ 11,8	+ 7,4

1970 = 100

1973	127	134	141	141	141	142	143	144	183	157	160	166	156
1974	137	146	153	155	148	162	165	169	208	176	179	187	172
1975	150	160	160	161	157	196	204	200	198	182	186	181	188
1976	160	169	173	173	173	211	219	219	202	205	210	207	213
1977	...	179	185	186	183	226	234	237	211	223	230	232	228

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 2) Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen. — 3) Einschl. Stabilitätzuschlag. — 4) Vorläufiges Ergebnis.

17 Verwendung des verfügbaren Einkommens
der privaten Haushalte *)

Jahr	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	darunter

Mill. DM

1973	568 220	571 910	491 680	76 540	80 230	- 3 690
1974	612 160	620 450	527 550	84 610	92 900	- 8 290
1975	670 160	681 240	576 540	93 620	104 700	- 11 080
1976	716 470	721 540	624 680	91 790	96 860	- 5 070
1977	...	763 940	668 550	...	95 390	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1973	+ 7,5	+ 9,1	+ 9,8	- 5,3	+ 4,7	X
1974	+ 7,7	+ 8,5	+ 7,3	+ 10,5	+ 15,8	X
1975	+ 9,5	+ 9,8	+ 9,3	+ 10,6	+ 12,7	X
1976	+ 6,9	+ 5,9	+ 8,3	- 2,0	- 7,5	X
1977	...	+ 5,9	+ 7,0	...	- 1,5	...

1970 = 100

1973	127	134	115	95	137	X
1974	137	146	124	106	159	X
1975	150	160	135	117	179	X
1976	160	169	147	114	166	X
1977	...	179	157	...	163	...

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

weisungen der ausländischen Arbeitnehmer) u. ä. In diesem Betrag sind ferner — entsprechend der Behandlung der empfangenen laufenden Übertragungen — die geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (insbesondere Schadenversicherungsprämien und soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden) enthalten.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) erhöhte sich 1977 gegenüber dem Vorjahr um 6 %. Der Zuwachs war gleich hoch wie im Vorjahr. An der Entwicklung im Jahr 1977 waren die einzelnen Einkommens- und Übertragungsarten in unterschiedlichem Maße beteiligt. Während die Erwerbs- und Vermögenseinkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) um 6 1/2 % gegenüber 1976 zunahmen — die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit erhöhten sich um 7 %, die Entnahmen und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte um 5 1/2 % —, stiegen die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen um 7 1/2 %. Im Jahr 1976 hatten die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ebenso wie die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte etwas stärker, nämlich jeweils um 8 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Zinsen auf Konsumentenschulden erhöhten sich 1977 um 4 % (nach + 2 1/2 % im Jahr 1976); ausschlaggebend für diese Entwicklung im Jahr 1977 war ausschließlich die Zunahme der Kreditbestände, dagegen gingen die Zinssätze — wie im Vorjahr — weiter zurück. Die von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen erhöhten sich 1977 stärker (+ 9 % gegenüber 1976) als die empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 6 1/2 %) und die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte (+ 7 1/2 %). Im Vorjahr hatten die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sowie die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte jeweils um 8 %, die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte um 12 1/2 % gegenüber 1976 zugenommen.

Wie bereits ausgeführt, erhöhten sich im Jahr 1977 die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Übertragungen um 7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr (nach + 8 % im Jahr 1976). Die Entwicklung wird im wesentlichen durch den

Anstieg der Leistungen des Staates (einschl. der Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter) bestimmt (+ 7 % gegenüber dem Vorjahr), die an den empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte den weitaus größten Anteil (83 %) haben. Die laufenden Übertragungen von Unternehmen und von der übrigen Welt an private Haushalte erhöhten sich 1977 um 8 1/2 % gegenüber dem Vorjahr (nach + 11 % im Jahr 1976).

Auf die Entwicklung der laufenden Übertragungen vom Staat ist bereits bei der Erläuterung der laufenden Ausgaben des Staates eingegangen worden. Einen wesentlichen Anteil an dem Anstieg der laufenden Übertragungen vom Staat hatten die Erhöhung der Geldleistungen der Rentenversicherung (+ 11 % gegenüber 1976), die mehr als die Hälfte (im Jahr 1977 104 Mrd. DM) der laufenden Übertragungen des Staates an private Haushalte ausmachen. Die staatlichen Leistungen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit (Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Kurzarbeitergeld) sind dagegen — zusammen betrachtet — um 9 1/2 % zurückgegangen. Ausschlaggebend hierfür war, daß die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen um 30 000 auf 1,03 Millionen im Jahr 1977 gegenüber 1976 zurückgegangen ist und die darin enthaltene Zahl der sog. Hauptbetragsempfänger — zum Bezug von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe berechnete Personen — von 780 000 auf 721 000 gefallen ist. Im gleichen Zeitabschnitt sank die durchschnittliche Zahl der Kurzarbeiter von 277 000 auf 234 000. — Bei den laufenden Übertragungen von Unternehmen und von der übrigen Welt an private Haushalte handelt es sich vor allem um soziale Leistungen der Unternehmen im Zusammenhang mit Zahlungen von Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsrenten, Unterstützungen im Krankheitsfall (+ 5 1/2 % gegenüber 1976); ferner sind in dieser Position Schadenversicherungsleistungen, internationale Übertragungen u. ä. (+ 11 % gegenüber 1976) enthalten.

Wie bereits erwähnt, nahmen die geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte im Berichtsjahr um 9 % zu, also stärker als die Erwerbs- und Vermögenseinkommen und die empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte. 1976 hatte die Zunahme der geleisteten laufenden Übertragungen 12 1/2 % gegenüber 1975 betragen. Ähnlich wie bei den empfangenen laufenden Übertragungen der privaten Haushalte hat der Staat den weitaus größten Anteil (86 %) an den geleisteten laufenden Übertragungen der privaten Haushalte; die Entwicklung wird überwiegend vom Aufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen bestimmt. Die direkten Steuern der privaten Haushalte (140 Mrd. DM) sind, insbesondere durch das hohe Aufkommen an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer, um 12 % gegenüber 1976 gestiegen. Im vorangegangenen Jahr hatten sich die direkten Steuern der privaten Haushalte um 14 1/2 % gegenüber 1975 erhöht. Die Sozialbeiträge der privaten Haushalte an den Staat (185 Mrd. DM) nahmen 1977 um 7 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zu; dieser Anstieg setzte sich zusammen aus einer Zunahme der tatsächlichen Sozialbeiträge (168 Mrd. DM) um 7 1/2 % und der unterstellten Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung, Beihilfen im Krankheitsfall u. ä. (17 Mrd. DM) um 6 1/2 %. Die sonstigen von privaten Haushalten an den Staat gezahlten laufenden Übertragungen (Strafen, Rückerstattungen usw.) nahmen 1977 um 9 1/2 % zu. Neben den laufenden Übertragungen an den Staat leisteten die privaten Haushalte laufende Übertragungen an Unternehmen, an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und an die übrige Welt; diese Beträge erhöhten sich 1977 um 7 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei haben sich die tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträge (ohne Sozialbeiträge an den Staat) um 7 % erhöht, die Schadenversicherungsprämien der privaten Haushalte (einschl. Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) stiegen um 10 1/2 %. Eine rückläufige Entwicklung war — wie schon in den Jahren 1975 und 1976 — bei den Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer zu beobachten (- 3 % gegenüber 1976).

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne (vgl. Tab. 2.15 im Tabellenteil) setzte sich 1977 — nach Einkommensarten (Nettoeinkommen) gegliedert — aus 382 1/2 Mrd. DM Nettolöhnen und -gehältern, 204 1/2 Mrd. DM entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) und 208 Mrd. DM empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) zusammen. Die Summe der drei Nettoeinkommensarten (zusammen 795 Mrd. DM) wuchs um 31 Mrd. DM vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ab. Bei dem Differenzbetrag handelt es sich um Zinsen auf Konsumenten-

18 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen in der Volkswirtschaft und seine Verwendung

Jahr	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Saldo der laufenden Übertragungen zw. Inländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			insgesamt	Unternehmen 1)	Staat	Private Haushalte 2)3)	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zusammen	Staatsverbrauch	Privater Verbrauch	zusammen	Unternehmen 1)	Staat	Private Haushalte 2)3)
Mill. DM													
1973	824 360	- 16 970	807 390	12 690	222 790	671 910	658 390	166 700	491 690	149 010	12 690	56 090	80 230
1974	879 640	- 17 450	862 190	8 550	233 190	620 450	721 570	194 020	827 690	140 620	8 550	39 170	92 900
1975	916 870	- 18 790	897 080	7 940	207 900	681 240	791 830	215 290	576 540	105 250	7 940	- 7 390	104 700
1976	1 002 380	- 19 050	983 330	20 110	241 690	721 540	852 100	227 420	624 680	131 230	20 110	14 280	96 860
1977	1 064 320	- 19 580	1 044 740	14 600	266 200	783 940	908 690	240 140	668 550	136 050	14 600	26 060	96 390
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1973	+ 11,3	X	+ 11,2	- 31,6	+ 21,7	+ 9,1	+ 11,3	+ 15,7	+ 9,8	+ 11,1	- 31,5	+ 43,8	+ 4,7
1974	+ 6,7	X	+ 6,8	- 32,6	+ 4,7	+ 8,5	+ 9,6	+ 16,4	+ 7,3	- 5,6	- 32,6	- 30,2	+ 15,8
1975	+ 4,1	X	+ 4,0	- 7,1	- 10,8	+ 9,8	+ 9,7	+ 11,0	+ 9,3	- 25,2	- 7,1	X	+ 12,7
1976	+ 9,4	X	+ 9,6	+ 153,3	+ 16,2	+ 5,9	+ 7,6	+ 5,6	+ 8,3	+ 24,7	+ 183,3	X	- 7,5
1977	+ 6,2	X	+ 6,2	- 27,4	+ 10,1	+ 5,9	+ 6,6	+ 5,6	+ 7,0	+ 3,7	- 27,4	+ 82,7	- 1,5
1970 = 100													
1973	135	X	135	48	151	134	138	154	134	120	48	141	137
1974	144	X	144	32	158	146	152	179	144	113	32	99	159
1975	150	X	149	30	141	160	166	199	157	84	30	X	179
1976	164	X	164	76	163	169	179	210	170	105	76	36	166
1977	174	X	174	55	180	179	191	222	182	109	55	66	163
% des verfügbaren Einkommens													
1973	102,1	- 2,1	100	1,6	27,6	70,8	81,5	20,8	60,9	18,5	1,6	6,9	9,9
1974	102,0	- 2,0	100	1,0	27,0	72,0	83,7	22,5	61,2	16,3	1,0	4,5	10,8
1975	102,1	- 2,1	100	0,9	23,2	75,9	86,3	24,0	64,3	11,7	0,9	- 0,8	11,7
1976	101,9	- 1,9	100	2,0	24,6	73,4	86,7	23,1	63,5	13,3	2,0	1,5	9,9
1977	101,9	- 1,9	100	1,4	25,5	73,1	87,0	23,0	64,0	13,0	1,4	2,5	9,1

1) Einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 2) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 4) Vorläufiges Ergebnis.

schulden (7 1/2 Mrd. DM) und bestimmte laufende Übertragungen (23 Mrd. DM), wie z. B. Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch; Strafen, Saldo der Schadenersicherungsprämien und -leistungen, freiwillige Sozialbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä. und laufende Übertragungen an die übrige Welt, die sich schwer den drei unterschiedenen Einkommensarten zurechnen lassen.

Die drei bei der Analyse des Haushaltseinkommens unterschiedenen Nettoeinkommensarten haben im Berichtsjahr in unterschiedlichem Maße zum Wachstum des verfügbaren Einkommens beigetragen: Die Nettolöhne und -gehälter erhöhten sich um 6 % gegenüber 1976, die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen (vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden) um 4 % und die empfangenen laufenden Übertragungen (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen) um 7 %. Bei den Nettolöhnen und -gehältern ging der Zuwachs deutlich über den des Vorjahres (+ 4 % gegenüber 1975) hinaus. Dagegen war der Anstieg bei den Entnahmen und Vermögenseinkommen niedriger als im Jahr 1976 (+ 8 1/2 % gegenüber 1975). Die Entwicklung der empfangenen laufenden Übertragungen war etwa die gleiche wie im Vorjahr. Die Zinsen auf Konsumentenschulden erhöhten sich 1977 — wie bereits erwähnt — um 4 % gegenüber dem Vorjahr (1976: + 2 1/2 %). Die nichtzurechenbaren geleisteten laufenden Übertragungen nahmen um 1/2 % ab (gegenüber einer Zunahme von 7 1/2 % im Jahr 1976). Ausschlaggebend für diese Entwicklung war vor allem die Abnahme der freiwilligen Beiträge zur Sozialversicherung (- 6 1/2 %); im Vorjahr hatten sich die freiwilligen Beiträge zur Sozialversicherung stark erhöht (+ 19 1/2 % gegenüber 1975).

Die privaten Haushalte verwendeten vom verfügbaren Einkommen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 764 Mrd. DM) 668 1/2 Mrd. DM für den Privaten Verbrauch, 95 1/2 Mrd. DM wurden gespart. Für den Privaten Verbrauch gaben die privaten Haushalte 1977 7 % mehr aus als im Vorjahr. Die Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) ging im gleichen Zeitraum um 1 1/2 % zurück. Im voran-

gegangenen Jahr hatte die Ersparnis noch stärker abgenommen (- 7 1/2 % gegenüber 1975). Die Sparquote, gemessen als Anteil der Ersparnis (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (ebenfalls ohne nichtentnommene Gewinne) sank von 13,4 % im Jahr 1976 auf 12,5 % im Berichtsjahr.

Neben der laufenden Ersparnis wirken sich im Finanzierungssaldo der privaten Haushalte die empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen aus. Die von privaten Haushalten empfangenen Vermögensübertragungen (21 Mrd. DM) erhöhten sich — vor allem aufgrund der starken Zunahme der staatlichen Sparprämien, aber auch der Zuführungen zu Rückstellungen für Ansprüche der Arbeitnehmer aus betrieblichen Versorgungszusagen — im Jahr 1977 um 12 %. Die geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte (31 Mrd. DM) nahmen im gleichen Zeitraum um 6 % zu (gegenüber + 14 % im Jahr 1976). Von Bedeutung für diese im Vergleich zur Vorjahresentwicklung relativ schwache Zunahme war u. a., daß mit Ablauf der Antragsfrist Ende 1975 deutlich weniger Nachversicherungsbeiträge zur Rentenversicherung nach dem Rentenreformgesetz 1972 geleistet wurden. Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte, der sich aus der Ersparnis und dem Saldo der Vermögensübertragungen ergibt, betrug 85 1/2 Mrd. DM; er nahm gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig (- 1 %) ab. Im Jahr 1976 war er gegenüber dem Vorjahr um 11 % gesunken.

1.6 Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren

Im folgenden werden die Angaben über die verfügbaren Einkommen, die Ersparnis und die Investitionen der einzelnen Sektoren, die an verschiedenen Stellen in den vorangegangenen Abschnitten bei der Kommentierung erwähnt wurden, noch einmal im Zusammenhang dargestellt, um einen Überblick über die Vermögensbildung der Volkswirtschaft zu geben.

Vom Nettosozialprodukt zu Marktpreisen in Höhe von 1 064 1/2 Mrd. DM wurden 1977 per Saldo 19 1/2 Mrd. DM in

Form laufender Übertragungen an die übrige Welt geleistet; den inländischen Sektoren verblieben 1 044 1/2 Mrd. DM als verfügbares Einkommen. Der weitaus größte Teil dieser Einkommen stand den privaten Haushalten zur Verfügung, nämlich 764 Mrd. DM; 266 Mrd. DM verblieben dem Staat, die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen betragen 14 1/2 Mrd. DM. Von den verfügbaren Einkommen insgesamt würden 908 1/2 Mrd. DM als letzter Verbrauch (Privater Verbrauch 668 1/2 Mrd. DM, Staatsverbrauch 240 Mrd. DM) verwendet, 136 Mrd. DM wurden gespart. Die gesamtwirtschaftliche Ersparnis machte 13 % des verfügbaren Einkommens der inländischen Sektoren aus. An der Ersparnis waren überwiegend die privaten Haushalte beteiligt (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 95 1/2 Mrd. DM); der Staat sparte im Berichtsjahr 26 Mrd. DM und die Unternehmen 14 1/2 Mrd. DM.

Das verfügbare Einkommen aller inländischen Sektoren hat 1977 in ähnlichem Maße (6 %) zugenommen wie das Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Der Zuwachs des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft war – wie der des Sozialprodukts – wesentlich geringer als 1976 (+ 9 1/2 % gegenüber 1975).

Die abgeschwächte Entwicklung des verfügbaren Einkommens spiegelt sich vor allem in einem relativ schwachen Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Ersparnis wider (+ 3 1/2 % gegenüber 1976). Im Vorjahr war die Ersparnis (131 Mrd. DM) dagegen sehr stark gestiegen (+ 24 1/2 % gegenüber 1975), hatte damit jedoch – nach Abnahmen in den Jahren 1974 und 1975 – ihren bisher höchsten Betrag aus dem Jahr 1973 (149 Mrd. DM) noch nicht wieder erreicht. Die Ersparnis der einzelnen Sektoren entwickelte sich 1977 recht unterschiedlich. Die Ersparnis des Staates erhöhte sich 1977 gegenüber 1976 sehr stark (um 12 Mrd. DM bzw. 82 1/2 %), dagegen hat sich die Ersparnis der privaten Haushalte gegenüber ihrem Vorjahreswert nur geringfügig geändert (– 1 1/2 %), während die Ersparnis der Unternehmen (nichtentnommene Gewinne) deutlich zurückging (um 5 1/2 Mrd. DM bzw. 27 1/2 %). Mit dieser Entwicklung setzten sich für die privaten Haushalte und den Staat die schon 1976 zu beobachtenden Tendenzen – abnehmende Sparneigung der privaten Haushalte und hohe Überschüsse der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben des Staates – auch im Berichtsjahr fort. Die Gründe für die erneute hohe Zunahme der staatlichen Ersparnis, insbesondere für das stark angestiegene Steueraufkommen, sind im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates bereits erläutert worden. Der letzte Verbrauch nahm 1977 um 6 1/2 % zu, also etwa gleich stark wie das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Die Zunahme des letzten Verbrauchs setzte sich aus einem Anstieg des Privaten Verbrauchs um 7 % und einem Anstieg des Staatsverbrauchs um 5 1/2 % gegenüber dem Vorjahr zusammen.

Die Vermögensbildung der Sektoren hängt außer von der Ersparnis auch von den empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen ab. Von den inländischen Sektoren waren 1977 per Saldo allein die Unternehmen Empfänger von Vermögensübertragungen, die sowohl vom Staat als auch von den privaten Haushalten aufgebracht wurden. Im Jahr 1977 haben der Staat per Saldo 2 1/2 Mrd. DM mehr und die privaten Haushalte per Saldo 1/2 Mrd. DM weniger geleistet als im Jahr 1976. Die Unternehmen empfingen im gleichen Zeitraum per Saldo 2 Mrd. DM mehr an Vermögensübertragungen als im Vorjahr. Der Saldo der Vermögensübertragungen an die übrige Welt lag auf annähernd gleichem Niveau wie im Vorjahr. Für die – verglichen mit dem Vorjahr – per Saldo höheren Vermögensübertragungen des Staates waren vor allem die bereits im Abschnitt über die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Staates genannten Sparprämien von Bedeutung. Die 1977 zu verzeichnende leichte Abnahme der geleisteten Vermögensübertragungen der privaten Haushalte (nach Abzug der empfangenen Vermögensübertragungen – die vornehmlich aus Nettozuführungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen u. a. bestehen) beruhte vornehmlich darauf, daß die Beitragsnachentrichtungen an die Sozialversicherung aufgrund des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 erheblich unter dem Betrag des Vorjahres blieben.

An der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung – Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen – in Höhe von 135 Mrd. DM hatten die privaten Haushalte im Jahr 1977 einen Anteil von 85 1/2 Mrd. DM, die Unternehmen von 46 1/2 Mrd. DM und der Staat von 3 Mrd. DM. Gegenüber 1976 nahm die Vermögensbildung in der gesamten Volkswirtschaft um 5 Mrd. DM und damit in etwa gleichem Maße wie die gesamtwirtschaftliche Ersparnis zu. Diese Zunahme setzte sich aus einer starken Zunahme der

staatlichen Vermögensbildung um 9 1/2 Mrd. DM (von – 6 1/2 Mrd. DM im Jahr 1976 auf 3 Mrd. DM im Jahr 1977), einem Rückgang der Vermögensbildung im Unternehmenssektor um 3 1/2 Mrd. DM und einer Abnahme der Vermögensbildung der privaten Haushalte um 1 Mrd. DM zusammen. Im Unternehmenssektor hat sich damit der starke Anstieg der Vermögensbildung der Unternehmen vom Vorjahr (um + 18 1/2 Mrd. DM gegenüber 1975) nicht wiederholt; die Vermögensbildung der Unternehmen lag mit 46 1/2 Mrd. DM im Jahr 1977 jedoch noch weit über derjenigen im Jahr 1975 (32 Mrd. DM). Es sei bemerkt, daß in dieser Betrachtung die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen, Personengesellschaften und dgl. sowie die Eigenmittel der privaten Haushalte für den Wohnungsbau in die Vermögensbildung des Unternehmenssektors einbezogen sind. Die Vermögensbildung des Staates, die 1975 und 1976 einen negativen Betrag aufwies (– 24 Mrd. DM bzw. – 6 1/2 Mrd. DM), war – wie bereits erwähnt – im Jahr 1977 nach starker Zunahme positiv (3 Mrd. DM), d. h. der Überschuß der laufenden Einnahmen über die laufenden Ausgaben des Staates übertraf die per Saldo vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen.

Die Vermögensbildung eines Sektors ist gleich der Summe aus den Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen) und dem Finanzierungssaldo. Die inländischen Sektoren verwendeten 1977 den weitaus überwiegenden Teil der Vermögensbildung der Volkswirtschaft für Nettoinvestitionen (127 Mrd. DM); davon entfielen 74 % auf Unternehmen (93 1/2 Mrd. DM) und 26 % auf den Staat (33 1/2 Mrd. DM). Die

19 Ersparnis und Vermögensbildung Mill. DM

Jahr	Alle Sektoren	Unternehmen	Staat	Private Haushalte 1)
Ersparnis 2)				
1973	149 010	12 690	56 090	80 230
1974	140 620	8 550	39 170	92 900
1975	105 250	7 940	– 7 390	104 700
1976	131 230	20 110	14 260	96 860
1977	136 050	14 600	26 060	95 390
Saldo der Vermögensübertragungen				
1973	– 610	21 640	– 14 650	– 7 600
1974	– 680	24 400	– 17 310	– 7 770
1975	– 800	23 950	– 16 810	– 7 940
1976	– 1 280	30 140	– 20 800	– 10 620
1977	– 1 270	32 040	– 23 210	– 10 100
Ersparnis einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (Vermögensbildung)				
1973	148 400	34 330	41 440	72 630
1974	139 940	32 950	21 860	85 130
1975	104 450	31 890	– 24 200	96 760
1976	129 950	50 250	– 6 540	86 240
1977	134 780	46 640	2 850	85 290
Nettoinvestitionen				
1973	136 900	106 390	30 510	–
1974	114 630	79 210	35 420	–
1975	94 210	59 030	35 180	–
1976	120 720	86 690	34 030	–
1977	127 030	93 590	33 440	–
Finanzierungssaldo				
1973	11 500	– 72 060	10 930	72 630
1974	25 310	– 46 260	– 13 560	85 130
1975	10 240	– 27 140	– 59 380	96 760
1976	9 230	– 36 440	– 40 570	86 240
1977	7 750	– 46 950	– 30 590	85 290

- 1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. –
2) Abweichend von der Darstellung im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in der Ersparnis der Unternehmen (unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit einbezogen; die Ersparnis der privaten Haushalte u. ä. ist ohne diese nichtentnommenen Gewinne dargestellt. – 3) Vorläufiges Ergebnis.

20 Bruttoinvestitionen der Unternehmen *) und ihre Finanzierung

Jahr	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel				Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)	
	insgesamt	darunter Brutto- anlage- investi- tionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen				
				zusammen	Nicht- entnommene Gewinne	Abschrei- bungen		Saldo der Vermögens- über- tragungen
Mill. DM								
1973	197 490	190 290	125 430	103 790	12 690	91 100	21 640	72 060
1974	181 240	175 840	134 980	110 580	8 550	102 030	24 400	46 260
1975	170 320	174 220	143 180	119 230	7 940	111 290	23 950	27 140
1976 } 1)	205 970	192 470	169 530	139 390	20 110	119 280	30 140	36 440
1977 } 1)	221 200	210 300	174 250	142 210	14 600	127 610	32 040	46 950
% der Bruttoinvestitionen bzw. der Finanzierungsmittel insgesamt								
1973	100	96,4	63,5	52,6	6,4	46,1	11,0	36,5
1974	100	97,0	74,5	61,0	4,7	56,3	13,5	25,5
1975	100	102,3	84,1	70,0	4,7	65,3	14,1	15,9
1976 } 1)	100	93,4	82,3	67,7	9,8	67,9	14,6	17,7
1977 } 1)	100	95,1	78,8	64,3	6,6	57,7	14,5	21,2

*) Einschl. Wohnungsvermietung und privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Nettoinvestitionen der Unternehmen nahmen um 7 Mrd. DM gegenüber 1976 zu. In Anbetracht der rückläufigen Vermögensbildung der Unternehmen (um 3 Mrd. DM gegenüber 1976) wurde dieser Anstieg der Nettoinvestitionen von den Unternehmen aus einer um 10 1/2 Mrd. DM höheren Inanspruchnahme fremder Mittel (Finanzierungsdefizit) finanziert. Die staatlichen Nettoinvestitionen waren dagegen leicht rückläufig (um 1/2 Mrd. DM); zusammen mit der Zunahme der Vermögensbildung (um 9 1/2 Mrd. DM) bedeutete dies einen Abbau des Finanzierungsdefizits des Staates um 10 Mrd. DM. Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte änderte sich 1977 nur geringfügig (- 1 Mrd. DM) verglichen mit dem Vorjahr. Gegenüber der übrigen Welt entstand 1977 ein Finanzierungsüberschuß in Höhe von 8 Mrd. DM. In den Jahren 1975 und 1976 hatte der Finanzierungsüberschuß der Volkswirtschaft gegenüber der übrigen Welt noch 10 bzw. 9 Mrd. DM betragen. Auf die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt wird zusammenhängend im nächsten Abschnitt eingegangen.

Die Finanzierungssituation der Unternehmen hat sich 1977 - verglichen mit derjenigen im vorangegangenen Jahr - nicht wesentlich geändert. Den Unternehmen (einschl. Wohnungsbau) standen im Jahr 1977 zur Finanzierung ihrer Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung, zusammen 221 Mrd. DM) an eigenen Mitteln (Abschreibungen, nichtentnommene Gewinne, Saldo der Vermögensübertragungen) 174 1/2 Mrd. DM zur Verfügung; an fremden Mitteln (Finanzierungsdefizit) wurden 47 Mrd. DM verwendet. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Bruttoinvestitionen der Unternehmen - wie bereits erwähnt - um 7 1/2 % (16 Mrd. DM). Dieser Anstieg spiegelt sich auch bei den Finanzierungsmitteln wider. Die eigenen Mittel der Unternehmen erhöhten sich um 3 % (5 Mrd. DM) gegenüber 1976, die fremden Mittel stiegen im gleichen Zeitraum um 29 % (10 1/2 Mrd. DM) an. Der Zuwachs der eigenen Mittel ergibt sich aus einer Zunahme der Abschreibungen (zu Wiederbeschaffungspreisen) um 8 1/2 Mrd. DM und der per Saldo empfangenen Vermögensübertragungen um 2 Mrd. DM sowie aus dem bereits erwähnten Rückgang der nichtentnommenen Gewinne um 5 1/2 Mrd. DM. Der Anteil der eigenen Mittel an der Investitionsfinanzierung ist von 82,3 % im Jahr 1976 auf 78,8 % im Jahr 1977 zurückgegangen; entsprechend stieg der Anteil fremder Mittel von 17,7 % im Jahr 1976 auf 21,2 % im Berichtsjahr. Die Tendenz der Unternehmen, verstärkt fremde Mittel zur Investitionsfinanzierung einzusetzen, hat sich damit auch 1977 fortgesetzt, allerdings wurden die relativ hohen Fremdfinanzierungsquoten vom Anfang der siebziger Jahre (z. B. 1973: 36,5 %) nicht wieder erreicht.

1.7 Die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt

In diesem Abschnitt werden die Vorgänge mit der übrigen Welt, auf die bereits an verschiedenen Stellen des Textes, soweit dort außenwirtschaftliche Vorgänge relevant waren, eingegangen worden

ist, noch einmal im Zusammenhang dargestellt. Die Beschreibung beschränkt sich auf Angaben in jeweiligen Preisen; die Entwicklung der Aus- und Einfuhr in konstanten Preisen und der Preisverlauf der aus- und eingeführten Waren und Dienstleistungen, die im Rahmen der Verwendung des Sozialprodukts behandelt wurden, bleiben im folgenden ausgeklammert. Der Darstellung liegen die Ergebnisse des Außenkontos in Abschnitt 1 und der Tabellen 3.12 und 3.32 im Tabellenteil zugrunde.

Die allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt ist 1977, nach dem kräftigen Anstieg im Jahr 1976, durch eine merkliche Wachstumsverlangsamung sowohl der Ausfuhr als auch der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen gekennzeichnet. Die wirtschaftliche Verflechtung mit der übrigen Welt - hier gemessen am Verhältnis des Außenhandelsvolumens (Summe der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) zum Brutto sozialprodukt - ist nach dem deutlichen Anstieg von 1975 (49,9 %) auf 1976 (52,7 %) nahezu unverändert geblieben und betrug 1977 52,5 %. Der Außenbeitrag (Saldo der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen) belief sich 1977 auf 28 1/2 Mrd. DM und blieb damit knapp unter dem Vorjahresniveau (29 1/2 Mrd. DM). Der Überschuß im Warenverkehr nahm im Berichtsjahr von 39 1/2 auf 43 1/2 Mrd. DM zu. Das traditionelle Defizit der Dienstleistungsbilanz - einschl. des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt - vergrößerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5 Mrd. DM und betrug 1977 15 Mrd. DM. Dies ist der bislang höchste Passivsaldo im Dienstleistungsverkehr in der Nachkriegszeit. Dem um 1 Mrd. DM niedrigeren Außenbeitrag stand ein gegenüber dem Vorjahr um 1/2 Mrd. DM höherer Saldo der an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen in Höhe von 19 1/2 Mrd. DM gegenüber. Berücksichtigt man, daß 1977 - wie im Vorjahr - per Saldo rd. 1 1/2 Mrd. DM Vermögensübertragungen an Ausländer geleistet wurden, ergibt sich ein Finanzierungsüberschuß gegenüber der übrigen Welt in Höhe von knapp 8 Mrd. DM. Er war um 1 1/2 Mrd. DM kleiner als im Jahr 1976.

Die gesamte Ausfuhr betrug im Jahr 1977 329 Mrd. DM. Sie war um 17 1/2 Mrd. DM oder 5 1/2 % höher als im Vorjahr, nachdem sie 1976 um 14 1/2 % zugenommen hatte. Die Warenausfuhr stieg 1977 um 15 1/2 Mrd. DM, die Dienstleistungsverkäufe (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) nahmen um 1/2 Mrd. DM zu und die für exportierte Faktorleistungen empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen erhöhten sich um 1 Mrd. DM.

Die Warenausfuhr belief sich im Berichtsjahr auf 268 1/2 Mrd. DM und war um 15 1/2 Mrd. DM oder 6 % höher als im Vorjahr. Ihr Anteil an der gesamten Ausfuhr betrug 1977 81 1/2 %. Gegenüber den Angaben über den Generalhandel in der Außenhandelsstatistik lag die Warenausfuhr nach dem Ausland in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im

Jahr 1977 um 14 1/2 Mrd. DM niedriger. Dies erklärt sich aus den Zu- und Absetzungen, die beim Übergang von den Werten der Außenhandelsstatistik auf die Größen entsprechend den Konzepten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorgenommen werden.

Nahezu die Hälfte (7 Mrd. DM) der Differenz (gegenüber der Warenausfuhr laut Generalhandel) resultiert aus der Nettostellung des grenzüberschreitenden Veredelungsverkehrs, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe des Veredelungslohns in die Aus- und Einfuhr einbezogen wird. Von Bedeutung sind daneben auf der Ausfuhrseite Absetzungen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. Diese Buchungen stellen Korrekturen von vorangegangenen Warenströmen dar. Diese Absetzungen beliefen sich 1977 zusammen auf 6 1/2 Mrd. DM. Die sonstigen Zu- und Absetzungen ergaben per Saldo eine Verminderung der Generalhandelsausfuhr um rd. 1 Mrd. DM. Die Warenausfuhr an die übrige Welt umfaßt im Vergleich zur Außenhandelsstatistik ferner die Warenlieferungen in die DDR (1977: 4 Mrd. DM).

Die Dienstleistungsverkäufe an die übrige Welt machten 1977 (ohne empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen) 41 1/2 Mrd. DM oder 12 1/2 % der gesamten Ausfuhr aus. Darunter spielen der Private Verbrauch von Ausländern im Inland (14 Mrd. DM) und die Transportleistungen an die übrige Welt (13 1/2 Mrd. DM) eine besondere Rolle. Im Privaten Verbrauch sind neben den Reiseverkehrseinnahmen (9 Mrd. DM) vor allem Einnahmen von alliierten Streitkräften enthalten, deren Angehörige nach den Abgrenzungen der Volkswirtschaft als Ausländer zählen. In den Dienstleistungsverkäufen ist ferner der Saldo im Transithandel (1977: 1 Mrd. DM) enthalten. Die Dienstleistungsverkäufe nahmen 1977 mit einer gegenüber den Vorjahren erheblich verminderten Rate von 1 1/2 % zu. 1976 waren es gegenüber 1975 12 % Zuwachs gewesen.

Die von der übrigen Welt empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen betragen 1977 19 1/2 Mrd. DM; das waren 6 % der gesamten Ausfuhr und 1 Mrd. DM bzw. 6 % mehr als 1976. Von ihnen entfielen 83 % (16 Mrd. DM) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und knapp 17 % (3 1/2 Mrd. DM) auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Zusammensetzung des Gesamtbetrages blieb gegenüber den Vorjahren nahezu unverändert.

Die gesamte Einfuhr erreichte im Jahr 1977 eine Höhe von 300 1/2 Mrd. DM; das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 6 1/2 %. Wie auf der Ausfuhrseite, hat sich das Wachstum im Vergleich zu 1976 (+ 16 1/2 % gegenüber 1975) um mehr als die Hälfte reduziert. Von der Zunahme der gesamten Einfuhr um 18 1/2 Mrd. DM entfielen 11 1/2 Mrd. DM auf die Wareneinfuhr. Die Dienstleistungseinfuhr (ohne geleistete Erwerbs-

und Vermögenseinkommen) war um 3 1/2 Mrd. DM höher als 1976. Die an das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die sich 1976 gegenüber 1975 nur geringfügig (+ 1/2 Mrd. DM) verändert hatten, nahmen im Berichtsjahr wesentlich stärker (um 3 Mrd. DM) zu.

Die Wareneinfuhr belief sich 1977 auf 224 1/2 Mrd. DM und machte 74 1/2 % der gesamten Einfuhr aus. Gegenüber den Ergebnissen des Generalhandels in der Außenhandelsstatistik bestehen, wie bei der Warenausfuhr in das Ausland, auch bei der Wareneinfuhr aus dem Ausland Unterschiede durch Zu- und Absetzungen. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über die Wareneinfuhr aus dem Ausland lagen um 20 Mrd. DM unter den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik für den Generalhandel. Neben den im gleichen Umfang wie auf der Ausfuhrseite erforderlichen Kürzungen aufgrund der Nettoverbuchung des Veredelungsverkehrs (um 7 Mrd. DM) und den auch bei der Einfuhr stark ins Gewicht fallenden Korrekturen im Zusammenhang mit Rückwaren, Preisnachlässen, Ersatz- und Rückzahlungen usw. (- 5 1/2 Mrd. DM) sind Absetzungen vor allem wegen des Übergangs von der cif-Bewertung (Außenhandelsstatistik) zur fob-Bewertung der Wareneinfuhr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erforderlich. 1977 wurden wie im Vorjahr 7 1/2 Mrd. DM für Frachten und Seetransportversicherungen von der Wareneinfuhr zur Dienstleistungseinfuhr umgesetzt. Die restlichen Zu- und Absetzungen fielen auf der Einfuhrseite per Saldo kaum ins Gewicht. Abweichend zur Außenhandelsstatistik werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ferner die Einfuhren aus der DDR (1977: knapp 4 Mrd. DM) einbezogen. Die Wareneinfuhr aus der übrigen Welt hat sich nach der kräftigen Zunahme im Jahr 1976 (um 19 1/2 %) 1977 nur noch um 5 1/2 % vergrößert.

Die Dienstleistungskäufe von der übrigen Welt betragen 1977 (ohne die von Inländern gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) 57 Mrd. DM. Der Anteil an der gesamten Einfuhr machte 19 % aus (auf der Ausfuhrseite betrug der entsprechende Anteil nur 12 1/2 %). Von den Ausgaben für Dienstleistungen entfielen 45 % auf den Privaten Verbrauch der Inländer im Ausland (25 1/2 Mrd. DM) und 25 1/2 % auf Transportleistungen der übrigen Welt (14 1/2 Mrd. DM). Der Private Verbrauch, der zu über 95 % aus den Reiseverkehrsausgaben von Inländern im Ausland besteht, stieg im Berichtsjahr um 11 1/2 % und damit etwas stärker als im Jahr 1976 gegenüber 1975 (+ 7 %). Er nahm - wie mit Ausnahmen in den Jahren 1974 und 1976 stets seit 1969 - innerhalb der Dienstleistungskäufe überdurchschnittlich zu. Die gesamten Ausgaben für Dienstleistungen stiegen um 7 % an und somit etwas weniger als 1976 (+ 9 %).

Die für importierte Faktorleistungen an die übrige Welt gezahlten Erwerbs- und Vermögenseinkommen erreichten 1977 eine Höhe von 19 Mrd. DM; das entsprach einem Anteil von 6 1/2 % an der gesamten Einfuhr. Die starke Zunahme

21 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Jahr	Ausfuhr 1)		Außenbeitrag (Sp. 1 - Sp. 2)	Laufende Übertragungen			Saldo der laufenden Rechnung (Sp. 3 + Sp. 6)	Vermögensübertragungen			Finanzierungssaldo (Sp. 7 + Sp. 10)
	Ausfuhr 1)	Einfuhr 1)		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 4 - Sp. 5)		empfangen	geleistet	Saldo (Sp. 8 - Sp. 9)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill DM											
1973	214 720	185 640	+ 29 080	4 430	21 400	- 16 970	+ 12 110	20	630	- 610	+ 11 500
1974	276 190	232 750	+ 43 440	4 390	21 840	- 17 450	+ 25 990	20	700	- 680	+ 25 310
1975	272 510	242 680	+ 29 830	4 710	23 500	- 18 790	+ 11 040	20	820	- 800	+ 10 240
1976 } 2)	311 780	282 220	+ 29 560	5 640	24 690	- 19 050	+ 10 510	70	1 350	- 1 280	+ 9 230
1977 } 2)	329 180	300 580	+ 28 600	7 930	27 510	- 19 580	+ 9 020	60	1 330	- 1 270	+ 7 750
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Mill. DM											
1973	+ 31 390	+ 20 790	+ 10 600	+ 970	+ 3 010	- 2 040	+ 8 560	-	+ 20	- 20	+ 8 540
1974	+ 61 470	+ 47 110	+ 14 360	- 40	+ 440	- 480	+ 13 880	-	+ 70	- 70	+ 13 810
1975	- 3 680	+ 9 930	- 13 610	+ 320	+ 1 660	- 1 340	- 14 950	-	+ 120	- 120	- 15 070
1976 } 2)	+ 39 270	+ 39 540	+ 270	+ 930	+ 1 190	- 260	- 530	+ 50	+ 530	- 480	- 1 010
1977 } 2)	+ 17 400	+ 18 360	- 960	+ 2 290	+ 2 820	- 530	- 1 490	- 10	- 20	+ 10	- 1 480

1) Waren und Dienstleistungen (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen). - 2) Vorläufiges Ergebnis.

gegenüber 1976 (um 3 Mrd. DM) ist die Folge höherer Zahlungen von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt (17 Mrd. DM gegenüber 14 Mrd. DM 1976). Die an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (2 Mrd. DM) liegen dem Betrag nach nur unwesentlich höher als im Vorjahr.

An laufenden Übertragungen wurden 1977 aus der übrigen Welt 8 Mrd. DM empfangen; das waren 2 1/2 Mrd. DM oder 40 1/2 % mehr als im Jahr 1976. Die Zunahme ist ausschließlich auf den Anstieg (+ 58 %) der aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft empfangenen Mittel zurückzuführen, die den größten Teil (knapp 6 1/2 Mrd. DM) der insgesamt vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen in Höhe von 7 Mrd. DM ausmachten. Die von Unternehmen und privaten Haushalten von der übrigen Welt empfangenen laufenden Übertragungen spielten dagegen nur eine geringe Rolle (jeweils 1/2 Mrd. DM). Die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen betragen im Jahr 1977 27 1/2 Mrd. DM; sie stiegen gegenüber 1976 um 3 Mrd. DM bzw. um 11 1/2 % an. Dieser Zuwachs ist das Ergebnis von stark gestiegenen Übertragungen des Staates (um 18 1/2 % von 15 auf nahezu 18 Mrd. DM), darunter vor allem von Übertragungen an die Europäischen Gemeinschaften. Die laufenden Übertragungen von privaten Haushalten an die übrige Welt veränderten sich dagegen nur wenig (- 1/2 %) und beliefen sich 1977 auf 9 Mrd. DM. Hierbei spielten vor allem die weiterhin leicht rückläufigen Heimatüberweisungen der ausländischen Arbeitnehmer (- 3 %) eine Rolle. 1977 betragen sie 6 1/2 Mrd. DM. Von den Unternehmen wurde - ähnlich wie im Vorjahr - rd. 1 Mrd. DM laufende Übertragungen an die übrige Welt geleistet.

Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verkehr mit der übrigen Welt zeigte 1977 einen Einnahmeüberschuß von 9 Mrd. DM. Diese Größe ergibt sich, indem man vom Außenbeitrag (28 1/2 Mrd. DM) die per Saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen (19 1/2 Mrd. DM) abzieht. In gesamtwirtschaftlicher Sicht stellt ein positiver Saldo der laufenden Rechnung mit der übrigen Welt denjenigen Teil der Ersparnis aller inländischen Sektoren dar, der nicht zur Finanzierung der inländischen Nettoinvestitionen verwendet wurde, sondern per Saldo als Vermögensübertragung, Kreditvergabe u. a. an das Ausland floß.

Die aus der übrigen Welt empfangenen Vermögensübertragungen waren wie in den Vorjahren unbedeutend (0,06 Mrd. DM). Von den geleisteten Vermögensübertragungen an die übrige Welt in Höhe von 1 1/2 Mrd. DM entfiel der überwiegende Teil (1 Mrd. DM) auf Zahlungen des Staates (Entwicklungshilfe, Wiedergutmachungen u. a.).

Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt betrug 1977 knapp 8 Mrd. DM. Er errechnet sich durch Abzug der per Saldo an die übrige Welt geleisteten Vermögensübertragungen vom Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben und stellt das abschließende Ergebnis des Außenkontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dar. 1976 hatte der Finanzierungssaldo gut 9 Mrd. DM betragen. Die Abnahme um 1 1/2 Mrd. DM im Berichtsjahr beruhte in der vorliegenden Saldenbetrachtung auf einem die Zunahme des Überschusses im Warenverkehr um 1 Mrd. übersteigenden Anstieg des Defizits im Dienstleistungsverkehr und den per Saldo um 1/2 Mrd. DM höheren an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen.



2 Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

2.1 Allgemeiner Überblick

2.1.1 Einführung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind ein auf der Kreislaufanalyse der Wirtschaftstheorie basierendes System statistischer Ergebnisse zur Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge.

Ziel der Darstellung ist ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens. In dieses Gesamtbild werden alle am Wirtschaftsablauf beteiligten Einheiten (Wirtschaftseinheiten) mit ihren für die Beschreibung der Struktur und Entwicklung der Volkswirtschaft wesentlichen Tätigkeiten einbezogen. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der inländischen Wirtschaftseinheiten verstanden. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Wirtschaftseinheiten werden anhand von Angaben über die einzelnen wirtschaftlichen Vorgänge dargestellt. Bei den dargestellten wirtschaftlichen Vorgängen handelt es sich um Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströme und daraus – u. a. durch Differenzbildung – abgeleitete Größen, wie die Wertschöpfung, das verfügbare Einkommen, die Ersparnis usw. Diese Angaben über die wirtschaftlichen Vorgänge werden durch Bestandsdaten, insbesondere über das Sach- und Geldvermögen, ergänzt. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden grundsätzlich in Geldeinheiten ausgedrückt. Sie werden anhand von statistischem Ausgangsmaterial aus der gesamten Wirtschafts- und Finanzstatistik (einschl. verwandter Statistikbereiche) berechnet bzw. durch Schätzung ermittelt.

Damit das Bild überschaubar bleibt, wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und der wirtschaftlichen Vorgänge zu Gruppen zusammengefaßt (aggregiert). Die Gruppen sind so gebildet, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben möglichst klar erkennbar werden. Die Wirtschaftseinheiten werden in erster Linie nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert; in grober Gliederung spricht man von Sektoren, in feiner Gliederung von Wirtschafts- bzw. Produktionsbereichen, Haushaltsgruppen usw. Die Abgrenzung und Zusammenfassung der wirtschaftlichen Vorgänge wird in der Weise vorgenommen, daß ein möglichst aussagefähiges Bild über die

- Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
- Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen,
- Vermögensbildung und ihre Finanzierung

entsteht. Die in die Darstellung einbezogenen Bestandsdaten sollen insbesondere die Höhe und Zusammensetzung der Vermögen nach Vermögensarten für die verschiedenen Gruppen von Wirtschaftseinheiten zeigen. Ergänzend werden auch Angaben (z. T. in physischen Einheiten ausgedrückt) über den Einsatz der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital sowie über Einkommensempfänger und ähnliche Tatbestände in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt.

Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen sich – wie das statistische Ausgangsmaterial für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen – auf abgelaufene Zeiträume (in dieser Veröffentlichung handelt es sich um Jahres-, Halbjahres- und Vierteljahresergebnisse). Sie sollen im Zeitablauf möglichst vergleichbar sein, um die Entwicklungstrends in der Volkswirtschaft (kurz-, mittel- und langfristig) klar erkennen zu lassen. Nicht unter den Begriff der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fallen gesamtwirtschaftliche Vorausschätzungen, die zwar die Form (das Darstellungsschema) mit den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemeinsam haben, sich aber in den Voraussetzungen für ihre Aufstellung grundlegend unterscheiden. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen eine notwendige Voraussetzung für gesamtwirtschaftliche Projektionen dar.

Den Kern der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden Sektorkonten und damit unmittelbar zusammenhängende Tabellen (Standardtabellen) über die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, über die Verteilung, Umverteilung und

Verwendung der Einkommen und über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung. Dieser Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird nach einheitlichen Konzepten, Definitionen, Systematiken usw. aufgestellt und bildet den Hauptteil dieser Veröffentlichungsreihe (Reihe 1, Konten und Standardtabellen). Die Konten und Standardtabellen werden hinsichtlich der Darstellung der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter sowie der Einkommensentstehung durch Input-Output-Tabellen ergänzt, die u. a. die produktions- und gütermäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zeigen. In Input-Output-Tabellen werden – u. a. wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung – z. T. abweichende Konzepte verwendet. Die Input-Output-Tabellen werden in einer besonderen Veröffentlichungsreihe dargestellt (Reihe 2, Input-Output-Tabellen). Zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören ferner gesamtwirtschaftliche Vermögensrechnungen. Sie sollen das Sachvermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und das Reinvermögen in möglichst tiefer Gliederung nach Gruppen von Vermögensbesitzern bzw. -eigentümern und nach Vermögensarten zeigen. Die gesamtwirtschaftlichen Vermögensrechnungen sind in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit noch nicht voll ausgebaut. Dieser Band enthält nur Reihen über das reproduzierbare Anlagevermögen und die Vorratsbestände; Angaben über das Geldvermögen und die Verbindlichkeiten der Sektoren werden im Rahmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank veröffentlicht.

Mit der Aufstellung der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 2, Nr. 5 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 das Statistische Bundesamt beauftragt.

2.1.2 Verwendung

Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab. Wesentliche Bedeutung haben – abgesehen von dem kreislaufanalytischen Grundschemata und dem verfügbaren statistischen Ausgangsmaterial – die tatsächlichen und angestrebten Verwendungszwecke. Als umfassendstes statistisches Instrument der Wirtschaftsbeobachtung und unentbehrliche Grundlage für gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen finden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als statistisches Hilfsmittel insbesondere im Rahmen der Konjunktur- und Wachstumspolitik Verwendung. In steigendem Maße werden sie aber auch in der Strukturpolitik der einzelnen Wirtschaftsbereiche, in der Einkommens- und Sozialpolitik sowie in der Finanzpolitik (z. B. für die mittelfristige Finanzplanung) verwendet. Auch in der Geld-, Kredit- und Zahlungsbilanzpolitik werden sie als Orientierungsmittel benutzt. Für bestimmte Probleme der Regionalpolitik werden ebenfalls Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen benötigt. Für die Messung des wirtschaftlichen Wohlstandes (in umfassendem Sinne) können die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur mit Einschränkungen herangezogen werden. Zwar werden bestimmte Elemente der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen von statistischen Systemen zur Untersuchung gesellschaftlicher Verhältnisse (u. a. in Systemen sozialer Indikatoren) verwendet. Von ihrer Aufgabenstellung her vermögen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allerdings keine umfassenden Aussagen über die Entwicklung der „Lebensqualität“ zu liefern. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen nur Unterlagen über die wirtschaftlichen Aspekte der Lebensverhältnisse und -bedingungen zur Verfügung (soweit diese mit monetär meßbaren wirtschaftlichen Vorgängen verbunden sind). Nicht berücksichtigt werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen u. a. die Produktionstätigkeit der privaten Haushalte für den eigenen Bedarf (von einzelnen Ausnahmen abgesehen), Freizeitaktivitäten und z. T. auch Auswirkungen der Wirtschaftstätigkeit auf die natürliche Umwelt. Ferner ist zu beachten, daß bestimmte Vorgänge, die zur wirtschaftlichen Leistung (Sozialprodukt) beitragen, aus der Sicht von Wohlfahrtsuntersuchungen anders zu beurteilen sind (z. B. Aufwendungen für Verkehrsunfälle, öffentliche Sicherheit u. ä.). Da die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht allen Anforderungen gleichzeitig entsprechen können, sollte bei der Verwendung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets geprüft werden, inwieweit ihre Konzepte für den jeweiligen Analysezweck geeignet sind.

Benutzer der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind außer den Bundesministerien und den Ministerien der Bundesländer hauptsächlich die Deutsche Bundesbank, der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die Sozialpartner, die Wirtschaftsverbände, die internationalen Organisationen und insbesondere die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute.

Da für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen praktisch das gesamte verfügbare Ausgangsmaterial der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie ähnlicher Statistikbereiche herangezogen werden muß, lassen sie besonders deutlich Lücken im statistischen System und Mängel in der Übereinstimmung von Definitionen und Klassifikationen erkennen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bilden deshalb zugleich einen außerordentlich nützlichen Rahmen für die Koordinierung und Weiterentwicklung des statistischen Instrumentariums.

2.1.3 Konzepte

Die theoretischen Ansatzpunkte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basieren auf den kreislaufanalytischen Erkenntnissen der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen der Produktion und Güterverwendung, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung usw. Ihre Ausgestaltung zu einem modernen vielseitigen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen wirft eine Fülle von theoretischen und praktischen Problemen auf. Sie betreffen u. a.

- die Abgrenzung der Volkswirtschaft,
- die Bestimmung der kleinsten Wirtschaftseinheiten, die der Darstellung zugrunde gelegt werden sollen (Darstellungseinheiten),
- die Zusammenfassung der Wirtschaftseinheiten zu Gruppen,
- die Festlegung der in die Darstellung einzubeziehenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge sowie ihrer Definitionen, Abgrenzungen, Bewertungen, Klassifizierungen u. ä.,
- die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungsschemata,
- die umfangreichen und komplizierten Berechnungsmethoden und Kontrollen.

Die Konzepte sind so festgelegt, daß die vielschichtigen Zusammenhänge im Wirtschaftsablauf (z. B. zwischen der Produktion und dem Einsatz der Produktionsfaktoren, zwischen dem Einkommen und dem Verbrauch usw.) in einem konsistenten System von Definitionen, Bewertungen, Klassifizierungen usw. dargestellt werden. Bei der Wahl der Konzepte spielen außer den Verwendungszwecken auch die Möglichkeiten der Statistik, entsprechende Daten bereitzustellen, eine Rolle. Inhalt, Umfang und Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in der Bundesrepublik Deutschland sind weitgehend an den Empfehlungen der internationalen Organisationen ausgerichtet. Es sind dies in erster Linie auf weltweiter Ebene das System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen (System of National Accounts 1), abgekürzt: SNA) und im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften das aus dem SNA abgeleitete Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2) (abgekürzt: ESVG). Diese Systeme stammen aus dem Jahr 1968 bzw. 1970; Vorläufer waren frühere Fassungen des SNA (erste Fassung 1953) und das Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der OEEC 3) (erste Fassung 1952). Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fast aller Länder - so auch der Bundesrepublik Deutschland - weichen in einzelnen Punkten von den internationalen Regelungen ab. Die grundsätzlichen Überlegungen für den Aufbau des Kontensystems in der Bundesrepublik Deutschland sind 1960 in „Wirtschaft und Statistik“ beschrieben worden 4).

1) United Nations: A System of National Accounts (Studies in Methods, Series F, No. 2, Rev. 3), New York 1968. - 2) Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG), Brüssel 1970. - 3) Organisation for European Economic Cooperation (OEEC): A Standardised System of National Accounts, Paris 1952. - 4) Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317 ff. - Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Wirtschaft und Statistik, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571 ff.

Die Abweichungen beruhen einerseits auf unterschiedlichen Schwerpunkten in den Anforderungen der Benutzer an die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in den einzelnen Ländern, andererseits auf dem von Land zu Land mehr oder weniger abweichenden statistischen Ausgangsmaterial, das für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Verfügung steht. Es sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß das Statistische Bundesamt für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch nach einem zwischen den Mitgliedstaaten vereinbarten Tabellenprogramm auf der Grundlage des ESVG aufstellt. Diese Ergebnisse werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften laufend veröffentlicht 5).

In den Ländern mit zentralgeleiteter Wirtschaft wird nicht das SNA, sondern das „System Volkswirtschaftlicher Bilanzen“ (häufig als MPS - Material Product System - abgekürzt) als Richtschnur für die Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Die Grundzüge dieses Systems 6) sind von den Vereinten Nationen 1971 veröffentlicht worden. Ergebnisse nach dem MPS sind mit denen auf der Grundlage des SNA nicht unmittelbar vergleichbar, da die grundlegenden Konzepte in größerem Umfang voneinander abweichen.

2.1.4 Darstellungsformen

Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden vom Statistischen Bundesamt in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Buchung aller gezeigten Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt.

Die Konten werden nur für die Darstellung der Ergebnisse der jährlichen, nicht aber der halbjährlichen Berechnungen verwendet, die im allgemeinen weniger tief gegliedert sind. In den Konten werden ausschließlich Ergebnisse in jeweiligen Preisen dargestellt; Berechnungen in konstanten Preisen zur Ausschüttung der Preisentwicklung können im Prinzip nur für Güterströme (Waren und Dienstleistungen) und daraus abgeleitete Tatbestände (z. B. Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche) vorgenommen werden und erstrecken sich somit nur auf Ausschnitte der in den Konten dargestellten Tatbestände. Der Aufbau der Konten wird in den Abschnitten 2.3 und 2.4 beschrieben.

Bei den Tabellen ist zwischen Standardtabellen (jährlich, halbjährlich und vierteljährlich) und Input-Output-Tabellen zu unterscheiden. Die Standardtabellen stimmen in den Konzepten, Definitionen usw. grundsätzlich mit den Konten überein und bringen für möglichst lange Zeiträume vergleichbare Angaben. Die Input-Output-Tabellen haben, wie bereits erwähnt, wegen ihrer speziellen Aufgabenstellung z. T. abweichende Konzepte, Definitionen, Gliederungen usw. Im folgenden wird auf Input-Output-Tabellen nicht näher eingegangen; sie sind Gegenstand der Reihe 2 in der Fachserie 18.

2.1.5 Berechnungsgrundlagen und -methoden

Als Berechnungsgrundlagen werden Ergebnisse aus praktisch allen Gebieten der Wirtschafts- und Finanzstatistik sowie verwandter Statistikbereiche verwendet. Diese Angaben werden meist primär für spezielle Zwecke der Verwaltung usw. erhoben; nur sehr wenige Statistiken dienen in erster Linie der Aufstellung von Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen deshalb ein Produkt der Weiterverarbeitung des statistischen Ausgangsmaterials dar, wie z. B. auch die Produktions- und Preisindizes. Bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird das statistische Ausgangsmaterial im Hinblick auf seinen Aussagegehalt und seine Verwendbarkeit für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingehend geprüft und miteinander verglichen, Ergebnisse aus Teilerhebungen werden hochgerechnet, die Ausgangsdaten werden - soweit erforderlich - inter- und extrapoliert, Lücken im Ausgangsmaterial werden schätzungsweise ergänzt, ferner ist das Material durch mehr oder weniger umfangreiche Berechnungen auf die Konzepte, Definitionen, Abgrenzungen und Klassifizierungen

5) Siehe z. B. Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ESVG, Aufgegliederte Tabellen 1970 - 1976, Luxemburg 1978. - 6) United Nations: Basic Principles of the System of Balances of the National Economy (Studies in Methods, Series F, No. 17), New York 1971.

der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umzustellen. Soweit möglich, werden kombinierende Berechnungen unter Verwendung verschiedenen Ausgangsmaterials durchgeführt, um mehr Kontrollmöglichkeiten zu haben. Alle Angaben müssen im Zeitablauf mehrfach berechnet werden, da Ergebnisse frühzeitig verlangt werden, die Unterlagen der Ausgangsstatistiken aber erst nach und nach verfügbar sind. Die Ergebnisse der ersten Berechnungen werden als vorläufig bezeichnet. Neuartiges und unregelmäßig anfallendes Material kann oft erst in den umfassenden, in mehrjährigen Abständen durchgeführten großen Revisionen in die Ergebnisse eingearbeitet werden. Die Ergebnisse der letzten großen Revision wurden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, im Juli 1977 für die Jahre 1960 bis 1976 veröffentlicht 1).

Über die Berechnungsgrundlagen und -methoden der wichtigsten Teilgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ berichtet worden. Die in Betracht kommenden Aufsätze sind in der Aufstellung am Ende dieses Heftes aufgeführt.

2.2 Abgrenzung der Volkswirtschaft und Sektorenbildung

2.2.1 Abgrenzung der Volkswirtschaft

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten (Institutionen bzw. Personen) gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung. Ausländische Arbeitnehmer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik zählen deshalb zu den inländischen (gebietsansässigen) Wirtschaftseinheiten. Ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb unabhängig von den Eigentumsverhältnissen zu den inländischen Wirtschaftseinheiten; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten.

Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte. Diplomatische und konsularische Vertretungen des Bundes im Ausland zählen stets zu den inländischen Wirtschaftseinheiten der Bundesrepublik Deutschland, umgekehrt werden ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen sowie ausländische Streitkräfte und deren Versorgungseinrichtungen im Bundesgebiet nicht zu den inländischen wirtschaftlichen Institutionen gerechnet; sie sind gebietsfremde Wirtschaftseinheiten. Von inländischen Wirtschaftseinheiten ausgerüstete und betriebene Schiffe, Luftfahrzeuge, Bohrinsern usw. gelten als inländische Produktionsstätten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Investitionen der Volkswirtschaft rechnen dagegen die durch inländische Wirtschaftseinheiten gekauften Schiffe, Flugzeuge und ähnliche Investitionsgüter, auch wenn diese von ausländischen Wirtschaftseinheiten betrieben werden.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird zwischen dem Inlands- und dem Inländerkonzept unterschieden. Diese Unterscheidung bezieht sich nicht unmittelbar auf die Abgrenzung der Volkswirtschaft, sondern wird zur näheren Kennzeichnung bestimmter Einkommens-, Ausgaben- und Erwerbstätigkeitsbegriffe verwendet. Bei den Einkommen besagt das Inlandskonzept, daß es sich um Einkommen handelt, die im Zuge der Produktion bei inländischen Wirtschaftseinheiten entstanden sind. Man spricht deshalb im Zusammenhang mit den im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen auch vom Inlandsprodukt. Das Inländerkonzept bezieht sich bei der Darstellung der Einkommen hingegen auf die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossenen Einkommen, unabhängig davon, ob diese Einkommen bei inländischen Wirtschaftseinheiten oder bei Einheiten entstanden sind, die nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehören. Die im Inland entstandenen, jedoch nicht von Inländern empfangenen Einkommen werden beim Inländerkonzept nicht mit-

gerechnet. Die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich (d. h. nach Abzug der von ihnen an die übrige Welt geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen) verdient bzw. empfangen werden, stellt das Sozialprodukt (Inländerprodukt) dar. Inlands- und Inländerkonzept werden ferner bei den Käufen der privaten Haushalte unterschieden. Hier mißt das Inlandskonzept die bei inländischen Wirtschaftseinheiten getätigten Käufe für den Privaten Verbrauch, unabhängig davon, ob die kaufenden Haushalte inländische Wirtschaftseinheiten sind oder nicht. Das Inländerkonzept erfaßt hingegen die Käufe (im Inland oder außerhalb) aller privaten Haushalte, die zu den Inländern rechnen. Bei den Erwerbstätigen schließlich verwendet man das Inlandskonzept für die bei inländischen Wirtschaftseinheiten Beschäftigten (Arbeitsortkonzept), das Inländerkonzept dagegen für die erwerbstätigen Inländer (Wohnortkonzept).

2.2.2 Darstellungseinheiten

Die Wirtschaftseinheiten können in verschiedener Form und Abgrenzung erfaßt werden. Als Einheiten kommen z. B. im Bereich der gewerblichen Wirtschaft in Betracht: Unternehmenszusammenschlüsse (Konzerne, Organschaften usw.), Unternehmen, örtliche Einheiten und fachliche Einheiten (fachliche Unternehmensteile oder fachliche Betriebsteile; letztere werden im Englischen als „establishments“ bezeichnet). Die Wahl der zweckmäßigsten Darstellungseinheit bildet eines der schwierigsten Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und wird von analytischen und statistisch-technischen Gesichtspunkten bestimmt.

In den Konten und Standardtabellen der Bundesrepublik dienen als Darstellungseinheit die kleinsten Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, private Haushalte). Landwirtschaftliche Betriebe gelten, auch wenn sie zusammen mit gewerblichen Betrieben einem einzigen Eigentümer gehören, stets als selbständige Einheit. Eine wesentliche Ausnahme von der allgemeinen Regel bildet die Wohnungsvermietung. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten werden, durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt, stets isoliert von den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen, des Staates, der privaten Haushalte usw. betrachtet und in einem besonderen Bereich zusammengefaßt.

In den Input-Output-Tabellen werden dagegen stärker nach fachlichen Gesichtspunkten abgegrenzte Einheiten benötigt, die möglichst homogen im Hinblick auf die Produktionstechnik und Inputstruktur sind, z. T. auch hinsichtlich der Verwendung der produzierten Güter. Es ist in diesem Zusammenhang zu beachten, daß Angaben über die Einkommensverteilung und -umverteilung sowie über die Finanzierung, die sich im Prinzip nur für selbstbilanzierende Einheiten ermitteln lassen, nicht Gegenstand der Darstellung in Input-Output-Rechnungen sind.

2.2.3 Sektorengliederung

Die kleinsten Darstellungseinheiten werden nach der Art ihres wirtschaftlichen Verhaltens gruppiert und zusammengefaßt. Es wird davon ausgegangen, daß das wirtschaftliche Verhalten der Wirtschaftseinheiten weitgehend von zwei Faktoren bestimmt wird, nämlich einerseits von der Art der von ihnen vorwiegend ausgeübten bzw. von der besonderen Kombination der bei ihnen vereinigten Tätigkeiten und andererseits von ihrer Stellung zum Markt und den daraus resultierenden Finanzierungsmöglichkeiten. Aus dieser Sicht wird zwischen Unternehmen, Staat, privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden.

Die Unternehmen reichen von den landwirtschaftlichen über die gewerblichen Unternehmen bis zu den freien Berufen. Sie sind dadurch charakterisiert, daß sie in erster Linie Waren und Dienstleistungen produzieren (und verteilen) und sie gegen ein Entgelt, das mindestens die Kosten deckt, auf dem Markt absetzen. Unter den Unternehmen heben sich die Kreditinstitute durch ihre besondere Stellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt (im weitesten Sinne) und die Versicherungsunternehmen, die mit ihren Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen eine besondere Art der Umverteilung bewirken, von den übrigen Unternehmen (Produktionsunternehmen) ab und bilden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eigene Sektoren (Untersektoren).

1) Fachserie 18, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe S. 2, Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976.

Zumeist unabhängig vom Marktgeschehen erfüllt der Staat durch seine Verwaltungsleistungen, seine Maßnahmen zur Umverteilung von Einkommen und Vermögen (Subventionen, Renten, Entschädigungen usw.) und seine Kreditgewährung usw. vielerlei Gemeinschaftsaufgaben. Innerhalb des Staatssektors unterscheiden sich Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in ihrer Aufgabenstellung und werden deshalb als getrennte Sektoren (Unter-sektoren) dargestellt.

Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle.

Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden müssen, da statistische Angaben für einen getrennten Nachweis noch fehlen, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen – abgesehen von speziellen Entgelten – zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als „Übrige Welt“ bezeichnet.

Im Kontensystem wird folgende Klassifizierung der Sektoren verwendet:

1	Unternehmen
11	Produktionsunternehmen
12	Kreditinstitute
13	Versicherungsunternehmen
2	Staat
21	Gebietskörperschaften
22	Sozialversicherung
3	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
31	Private Haushalte
32	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Die Sektoren und Untersektoren sind wie folgt definiert und abgegrenzt:

1 Unternehmen

Zum Sektor Unternehmen rechnen alle Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft, zumindest jedoch annähernd die Kosten deckt. Hierzu gehören auch Institutionen, die im allgemeinen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, wie z. B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form), Kreditinstitute, private Versicherungen sowie Praxen der freien Berufe, ferner die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Im Unternehmenssektor erfaßt sind auch solche Organisationen ohne Erwerbscharakter – mit ihren Anstalten und Einrichtungen –, die ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist ferner die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

11 Produktionsunternehmen

Als Produktionsunternehmen (im engeren Sinn) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Unternehmen bezeichnet, die überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Tierhaltung und Fischerei), im Warenproduzierenden Gewerbe, im Handel und Verkehr und in den Dienstleistungsbereichen – mit Ausnahme der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen – tätig sind. Eingeschlossen sind Organisationen ohne Erwerbscharakter, die

ihre Leistungen vorwiegend Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden (z. B. Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern, überwiegend von Unternehmen finanzierte wissenschaftliche Institute) sowie die gewerbliche und nichtgewerbliche Vermietung von Wohnungen einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

12 Kreditinstitute

Zu den Kreditinstituten gehören neben der Deutschen Bundesbank alle Unternehmen, die Bankgeschäfte im Sinne des § 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) betreiben. Zu den Kreditinstituten rechnen u.a. Kreditbanken, Institute des Sparkassenwesens, Kreditgenossenschaften und genossenschaftliche Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, ferner sonstige Kreditinstitute, wie z. B. Teilzahlungskreditinstitute, Kapitalanlagegesellschaften, Kassenvereine und Kreditgarantiegemeinschaften. Die Postscheck- und Postsparkassenämter sind in den Kontengruppen 1 bis 6 (siehe Abschnitt 2.3.2) im Unternehmen „Bundespost“ enthalten, da für sie keine getrennten Gewinn- und Verlustkonten vorliegen, die für ihre Einbeziehung in den Sektor Kreditinstitute hätten herangezogen werden können. Dagegen sind Vermögensrechnungen für diese Einrichtungen soweit verfügbar, daß die finanziellen Vorgänge des Postscheck- und Postsparkassendienstes in der Kontengruppe 7 in den Sektor der Kreditinstitute einbezogen werden können. Nicht zu den Kreditinstituten – sondern zu den Produktionsunternehmen – rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Effektenbörsen und alle Unternehmen, die lediglich die Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften zum Gegenstand haben, wie Darlehens-, Finanzierungs- und Effektenmakler. Es sei darauf hingewiesen, daß bei Kreditgenossenschaften (Raiffeisenbanken) auch das Warengeschäft, sofern es in Kombination mit dem Bankgeschäft betrieben wird, im Sektor Kreditinstitute erfaßt wird.

13 Versicherungsunternehmen

Der Sektor Versicherungsunternehmen umfaßt alle Unternehmen, die Versicherungsgeschäfte betreiben, d. h. kalkulierbare Risiken gegen vertraglich vereinbarte Prämien übernehmen. Zu den Versicherungsunternehmen gehören – unabhängig von der Rechtsform – Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen, Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen, Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen sowie Rückversicherungsunternehmen. Einbezogen sind – entsprechend den allgemeinen Konzepten für die Abgrenzung der Volkswirtschaft – auch Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen im Inland. Zu den Pensionskassen rechnet u. a. die Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, dagegen zählen Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z. B. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Sozialversicherung. Die Ersatzkassen (z. B. Deutsche Angestellten-Krankenkasse, Barmer Ersatzkasse) rechnen zur Sozialversicherung, auch soweit es sich um ihr Geschäft mit freiwilligen Mitgliedern handelt. Nicht zum Sektor Versicherungsunternehmen – sondern zu den Produktionsunternehmen – gehört die Vermittlung von Versicherungen.

2 Staat

Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

21 Gebietskörperschaften

Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder einschl. Stadtstaaten, die Gemeinden und Gemeindeverbände (Ämter, Kreise, Bezirks-, Landschaftsverbände usw.), ferner Zweckverbände sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Zuschüssen stammen. Bei den Zweck-

verbänden und den ihnen gleichgestellten Organisationen zwischen-gemeindlicher Zusammenschlüsse handelt es sich um Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen mindestens eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband als Mitglied angehört und die den Zweck-verbandsgesetzen oder entsprechenden Landesgesetzen unterliegen. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform. Die Abgrenzung gegenüber den Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Danach rechnen u. a. zu den Einrichtungen der Gebietskörperschaften: Öffentliche Einrichtungen der Sozialhilfe (Altenheime, Blindenheime, Obdachlosenheime u. ä.), Einrichtungen der Jugendhilfe (Erziehungsheime, Jugendbildungsheime u. ä.), Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Anstalten für Nerven- und Geistesranke, Entbindungsheime u. ä.), ferner sonstige Einrichtungen, wie Vieh- und Schlachthöfe, Markthallen, Feuerwehren, Bestattungseinrichtungen u. a. m. Nicht zum Sektor Staat, sondern zu den Produktions-unternehmen zählen u. a. Einfuhr- und Vorratsstellen, kommunale Versorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie Hafenerbetriebe. Zu den Kreditinstituten gehören u. a. Wohnungsbauförderungsanstalten der Länder.

22 Sozialversicherung

Zur Sozialversicherung zählen in den Volkswirtschaftlichen Gesamt-rechnungen die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestell-ten, die knappschaftliche Rentenversicherung, Zusatzversorgungseinrichtungen für Angestellte und Arbeiter des Bundes, der Länder, der Gemeinden und anderer öffentlicher Körperschaften (z. B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungs-anstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen von Gemeinden und Gemeindeverbänden), die Altershilfe für Landwirte, die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallver-sicherung und die Arbeitslosenversicherung. Bis Mitte 1964 gehörten auch die Familienausgleichskassen dazu (die Bundeskindergeldkasse, die statt der Familienausgleichskassen im Jahr 1964 tätig wurde, rechnet zum Bund).

3 Private Haushalte und private Organisa-tionen ohne Erwerbscharakter

Der Sektor private Haushalte und private Organisationen ohne Er-werbscharakter umfaßt mit den privaten Haushalten alle Institu-tionen, die auf dem Markt in erster Linie als Anbieter von Arbeits-kraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auftreten. Ihre Einnahmen stammen hauptsächlich aus Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und aus Einkommensübertragungen. Die privaten Haushalte produ-zieren zwar in nicht unerheblichem Umfang Waren und Dienst-leistungen, verkaufen sie jedoch nicht, sondern verbrauchen sie selbst. Wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaft-lichen Produktionstätigkeit wird diese in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur in Höhe der Entgelte der häuslichen Bediensteten erfaßt. Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbs-charakter rechnen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. — einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen —, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und aus Vermögenserträgen und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. In ihrer Tätigkeit ähneln diese Institutionen in gewisser Hinsicht dem Staat.

31 Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschl. der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) der häuslichen Bediensteten. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Produktionsunternehmen nachgewiesen. Im Sektor der privaten Haushalte werden ferner keine Anlageinvestitionen im Eigentum von Privatpersonen (z. B. Käufe von Grundstücken, Wohnungen usw.) erfaßt. Diese Aufwendungen sind, da ein getrennter Nachweis bisher nicht möglich ist, in den Angaben für den Unternehmenssektor enthalten. In den Konten 3 bis 7 müssen wegen Lücken im statistischen Ausgangsmaterial die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden.

32 Private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Als private Organisationen ohne Erwerbscharakter werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. — einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen — angesehen, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich zu einem wesentlichen Teil — abgesehen von speziellen Entgelten — aus freiwilligen Zahlungen (Beiträgen, Spenden usw.) von privaten Haushalten und nur zu einem geringen Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. Hierzu gehören u. a. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereini-gungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche (überwiegend von privaten Haushalten finanziert) und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw. Es sei erwähnt, daß die von den privaten Organisationen betriebenen Anstalten und Einrichtungen — un-abhängig von der Art der Finanzierung einzelner Einrichtungen — wie ihre Trägerorganisationen zugeordnet werden.

Zur Abgrenzung dieses Sektors sei bemerkt, daß die Anlage-investitionen dieser Einrichtungen zur Zeit wegen Lücken im Aus-gangsmaterial noch nicht getrennt nachgewiesen werden können und deshalb in den Angaben für Produktionsunternehmen enthalten sind. Die Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Er-werbscharakter sind in der Kontengruppe 2 im Haushaltssektor, in der Kontengruppe 6 dagegen im Unternehmenssektor erfaßt. Die Buchung der Abschreibungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter auf Konto 6 des Unternehmenssektors erscheint zweckmäßig, solange die Anlageinvestitionen dieser Institutionen dort nachgewiesen werden.

2.2.4 Gliederung nach Wirtschaftsbereichen

In verschiedenen Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Angaben in einer tieferen Gliederung als nach Sektoren dargestellt. Die Bruttowertschöpfung z. B. wird in Tabelle 3.4 in der Gliederung nach 41 Wirtschaftsbereichen nach-gewiesen. Diesen Ergebnissen liegen die gleichen Darstellungseinheiten zugrunde, wie sie im Abschnitt 2.2.3 für die Sektoren-gliederung beschrieben wurden. Die kleinsten Darstellungseinheiten (Unternehmen usw.) sind nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaft-lichen Tätigkeit den Bereichen zugeordnet. Die Bestimmung des Schwerpunkts folgt den in den Erläuterungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961, auf den Seiten 9 ff. beschriebenen Richtlinien. Die Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind in Übersicht 1 anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 bzw. 1976 (Warenproduzierendes Gewerbe), Fassung für Volkswirtschaft-liche Gesamtrechnungen, August 1977, erläutert.

2.2.5 Gliederung der Unternehmen nach der Rechtsform

Für die Unterteilung der Unternehmereinkommen in verteilte und unverteilt e Einkommen ist die Unterscheidung von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und ohne eigene Rechtspersönlich-keit von Bedeutung. Die unverteilt e Gewinne des Unternehmens-sektors beziehen sich grundsätzlich nur auf Gewinne der Unter-nehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Bei den Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen die verteilten Gewinne auch die von den Eigentümern in Unternehmen belassenen Gewinn-anteile (nichtentnommene Gewinne) ein.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gehören: Kapitalgesellschaften (vor allem Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. die Bundesbank, öffentlich-rechtliche Versicherungsanstalten) sowie rechtsfähige Vereine und Stiftungen. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die rechtsfähigen Vereine und Stiftungen sind allerdings nur soweit einbezogen, wie auf sie die Definition der Unternehmen zutrifft.

Zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Bundesbahn und Bundespost als Sondervermögen des Bundes gerechnet. Wie Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden ferner — bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial — öffentliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit behandelt (z. B.

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktberechnung

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)	
	Bezeichnung	Nummer
Unternehmen	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei; Produzierendes Gewerbe; Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen; Einfuhr- und Vorratsstellen) ¹⁾	0 – 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6; T. a. 9. 70 0)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0
Landwirtschaft	Allgemeine Landwirtschaft; Garten- und Weinbau; Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht; Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	00 0 – 00 2; 00 9
Forstwirtschaft	Forstwirtschaft	00 5
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	05
Warenproduzierendes Gewerbe	Produzierendes Gewerbe	1 – 3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	10
Bergbau	Bergbau	11
Kohlenbergbau, Kokerei	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei; Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	110; 111
Übriger Bergbau	Erzbergbau; Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen; Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen; Gewinnung von Erdöl, Erdgas; sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	113 – 118
Verarbeitendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	2
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Chemische Industrie; Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	200; 201
Mineralölverarbeitung	Mineralölverarbeitung	205
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	21
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln); Grobkeramik; Herstellung von Schleifmitteln	221 – 223; 226
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	Feinkeramik; Herstellung und Verarbeitung von Glas	224; 227
Metallerzeugung und -bearbeitung	Metallerzeugung und -bearbeitung	23
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	24
darunter:		
Maschinenbau	Maschinenbau	242
Fahrzeugbau	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen; Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen); Schiffbau; Schienenfahrzeugbau; Luft- und Raumfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	244 – 248; 249 1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmfabriks	25
darunter:		
Elektrotechnik	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	250; 259 1
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	26
Textilgewerbe	Textilgewerbe	275
Leder- und Bekleidungsgewerbe	Ledererzeugung; Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen); Herstellung von Schuhen; Bekleidungsgewerbe; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	27 (ohne 275)
Ernährungsgewerbe	Ernährungsgewerbe	28/29 (ohne 299)
Tabakverarbeitung	Tabakverarbeitung	299

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktberechnung

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976) *)	
	Bezeichnung	Nummer
Baugewerbe	Baugewerbe	3
Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe	30
Ausbaugewerbe	Ausbaugewerbe	31
Handel und Verkehr	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	4; 5 (einschl. 60 6; T. a. 9. 70 0)
Handel	Handel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen)	4 (einschl. T. a. 9. 70 0)
Großhandel, Handelsvermittlung	Großhandel (einschl. Einfuhr- und Vorratsstellen); Handelsvermittlung	40/41; 42 (einschl. T. a. 9. 70 0)
Einzelhandel	Einzelhandel	43
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	5 (einschl. 60 6)
Eisenbahnen	Eisenbahnen	50 0
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen; See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	50 2; 50 3
Übriger Verkehr	Straßenverkehr; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	50 1; 50 4; 50 5; 50 9
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	Deutsche Bundespost (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	50 7 (einschl. 60 6)
Dienstleistungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u.ä. Anstalten und Einrichtungen) 1)	6 (ohne 60 6); 7 (einschl. T. a. 80 4, 80 5, 80 6)
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen)	6 (ohne 60 6; 60 9; 61 9)
Kreditinstitute	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter; Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften)	60 (ohne 60 6; 60 9)
Versicherungsunternehmen	Versicherungsgewerbe (ohne Vermittlung von Versicherungen)	61 (ohne 61 9)
Wohnungsvermietung	Wohnungsvermietung 1)	T. a. 71 70
Sonstige Dienstleistungen	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u.ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	7 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 0
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport; Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen; Verlags-, Literatur- und Pressewesen	70 6 – 70 8
Gesundheits- und Veterinärwesen	Gesundheitswesen; Veterinärwesen	71 0; 71 1
Übrige Dienstleistungen	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe); Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe; Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung; Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute; Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen); Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung; Sonstige Dienstleistungen (einschl. Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften; Vermittlung von Versicherungen; Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u.ä. Anstalten und Einrichtungen; ohne Wohnungsvermietung) 2)	70 1; 70 2; 71 2 – 71 8 (einschl. 60 9; 61 9; T. a. 80 4, 80 5, 80 6; ohne T. a. 71 70)

Übersicht 1: Gliederung der Wirtschaftsbereiche in der Sozialproduktberechnung

Bereich	Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (Produzierendes Gewerbe WZ rev. 1976 *)	
	Bezeichnung	Nummer
Staat	Gebietskörperschaften ³⁾ und Sozialversicherung (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen — mit Behördencharakter —) ²⁾	9 (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)
Gebietskörperschaften	Gebietskörperschaften ³⁾ (ohne Einfuhr- und Vorratsstellen; Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen — mit Behördencharakter —) ²⁾	9 (ohne T. a. 9. 70 0; 9. 9)
Sozialversicherung	Sozialversicherung ²⁾	96
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte (ohne Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und die von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) ²⁾	8 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)
Private Haushalte (häusliche Dienste)	Private Haushalte ²⁾	85
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und die von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen) ²⁾	80 (ohne T. a. 80 4, 80 5, 80 6)

*) Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, August 1977.

1) In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umfaßt der den Dienstleistungsunternehmen zugeordnete Bereich „Wohnungsvermietung“ außer der gewerblichen Wohnungsvermietung im Wirtschaftszweig Grundstücks- und Wohnungswesen (T. a. 71 70) die gewerbliche Wohnungsvermietung von Einheiten, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit anderen Bereichen zugeordnet sind, sowie die nichtgewerbliche Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen. — 2) Siehe auch Fußnote 1. — 3) Ohne Unternehmen im Eigentum der Gebietskörperschaften.

öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und ähnliche Betriebe). Diese Unternehmen gehören nach dem ESVG zu den Quasi-Kapitalgesellschaften, die mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zu einem Sektor zusammengefaßt werden¹⁾. Aus praktischen Erwägungen werden auch Kreditinstitute unabhängig von der Rechtsform stets in die Gruppe der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen.

Die Masse der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit bilden die Personengesellschaften und Einzelunternehmen (Landwirte, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige usw.). Zu dieser Gruppe rechnet auch die Wohnungsvermietung durch private Haushalte (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen).

2.3 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und ihre kontenmäßige Darstellung

2.3.1 Die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesen werden, handelt es sich im wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Gütern (Waren und Dienstleistungen), um die Entstehung, Verteilung und Verwendung der Einkommen sowie um die Kreditgewährung und -aufnahme im weitesten Sinne. Mit diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten ist jeweils eine Reihe wirtschaftlicher Vorgänge verbunden: Um z. B. Güter produzieren und verteilen zu können, müssen Waren und Dienstleistungen anderer (in- und ausländischer) Produzenten gekauft und zusammen-

mit Arbeit, Kapital und unternehmerischer Leistung eingesetzt werden; die produzierten Güter werden verkauft, auf Lager genommen oder ggf. auch ohne spezielle Gegenleistung abgegeben, sie werden von anderen gekauft und zur Weiterverarbeitung, zum Weiterverkauf, zum letzten Verbrauch oder zur Erweiterung bzw. zum Ersatz von Anlagen verwendet usw. Im Produktionsprozeß werden Einkommen erzielt, die entweder zum Kauf von Gütern für den letzten Verbrauch benutzt, ohne spezielle Gegenleistung an andere Wirtschaftseinheiten übertragen oder gespart werden. Gesparte Einkommensteile wiederum werden zur Bildung von Sach- und Geldvermögen benutzt usw.

Die wirtschaftlichen Vorgänge werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich in Form von Güter-, Einkommens- und Finanzierungsströmen erfaßt. Sie sind zur Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Sektoren usw. derart abgegrenzt und zusammengefaßt, daß die für die Kreislaufanalyse wichtigen Tatbestände sichtbar werden. Zahlreiche in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Größen werden durch Differenzbildung ermittelt, z. B. die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten oder die Ersparnis durch Abzug des letzten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen. Die wichtigsten, sich aus der Kreislaufanalyse ergebenden Größen bilden den Inhalt der Konten (siehe das weiter unten dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). In den Standardtabellen werden die wirtschaftlichen Vorgänge teils tiefer untergliedert (z. B. die Einkommen nach der Einkommensart), teils nach anderen Gesichtspunkten zusammengefaßt (z. B. die laufenden Einnahmen des Staates, die auf verschiedenen Konten des Staatssektors erscheinen, zu einer Summe).

Für die Beurteilung des Inhalts der einzelnen Kontenpositionen und der hiermit im Zusammenhang stehenden Angaben in den Tabellen ist die Kenntnis der Konzepte im einzelnen von Bedeutung. Dabei geht es u. a. um Fragen nach dem Umfang der einbezogenen Vorgänge, ihrer Bewertung, ihrer Periodisierung und ihrer ökonomischen Zuordnung (z. B. Zuordnung der Güter zur letzten Verwendung oder zu den Vorleistungen). Der Inhalt der einzelnen Kontenpositionen wird im Abschnitt 2.4 näher beschrieben; im folgenden sollen einige allgemeine Bemerkungen vorangestellt werden.

1) Neben diesen öffentlichen Quasi-Kapitalgesellschaften unterscheidet das ESVG auch privatrechtliche Quasi-Kapitalgesellschaften, nämlich relativ große Personengesellschaften und Einzelunternehmen, die eine von ihren Eigentümern losgelöste, vollständige Buchführung besitzen. Auch diese Unternehmen werden im ESVG mit den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. In der Bundesrepublik liegen für einen Nachweis dieser Gruppe von Unternehmen keine ausreichenden statistischen Unterlagen vor.

Hinsichtlich des Umfangs der einbezogenen wirtschaftlichen Vorgänge ist zu bedenken, daß sie sich teils zwischen, teils innerhalb der Wirtschaftseinheiten abspielen. Bei den ersten — auch Transaktionen genannt — ist zwischen Marktvorgängen und Vorgängen, die sich außerhalb des Marktes vollziehen, zu unterscheiden. In einer Marktwirtschaft steht das Marktgeschehen im Mittelpunkt der Wirtschaftsbeobachtung und Wirtschaftspolitik. Im Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist aus diesem Grund die Darstellung in erster Linie auf die Erfassung der Marktvorgänge abgestellt. Die Darstellung geht aber darüber hinaus, um wesentliche Teile des Wirtschaftsablaufs außerhalb des Marktes, die für die Beobachtung und Analyse des wirtschaftlichen Geschehens von Bedeutung sind, nicht unberücksichtigt zu lassen.

Bei einem Teil der zusätzlich zu den Marktvorgängen einbezogenen Vorgänge geht es darum, ein möglichst vollständiges Bild der Produktion zu geben. So wird bei den Unternehmen u. a. der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) als unterstellter Umsatz einbezogen. Auch noch nicht verkaufte Erzeugnisse aus eigener Produktion und selbsterstellte Anlagen der Unternehmen sind im Produktionswert enthalten. Für Kreditinstitute wird der Produktionswert unter Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen — in Höhe der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Aufwandszinsen — berechnet. Bei den Versicherungsunternehmen stellt das in der Prämie enthaltene Dienstleistungsentgelt den Produktionswert dar. In die Darstellung gehen auch die vom Staat und von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter produzierten Dienstleistungen, die der Allgemeinheit oder bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, ein; sie werden anhand der Aufwendungen dieser Institutionen berechnet. Dabei werden für die Beamten, um ihr Bruttoeinkommen mit dem anderer Arbeitnehmergruppen besser vergleichbar darstellen zu können, unterstellte Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung berechnet. Die Trennungslinie zwischen Leistungen der Unternehmen und der privaten Haushalte ist bei bestimmten Vorgängen schwierig zu ziehen (z. B. Wohnen im eigenen Haus). Anforderungen der Analyse sprechen dafür, bestimmte Vorgänge zweckmäßigerweise in den Unternehmenssektor einzubeziehen, obwohl die Produzenten keine Unternehmer im eigentlichen Sinne sind (z. B. Erstellung von Eigenheimen durch Eigenleistungen der privaten Haushalte). So ist nach den internationalen Regelungen grundsätzlich die gesamte Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau) in den Produktionswert der Volkswirtschaft einzubeziehen. Ebenso wird die Erstellung von Bauten, unabhängig davon, ob z. B. Eigenheime oder Garagen im Wege der Selbsthilfe der privaten Haushalte erstellt werden, im Produktionswert des Unternehmenssektors nachgewiesen. Ferner ist im Produktionswert des Unternehmenssektors die Nutzung von Eigentümerwohnungen enthalten, für die der Mietwert in Anlehnung an die Mieten vergleichbarer Mietwohnungen geschätzt wird. Häusliche Dienste werden in den Produktionswert des Haushaltssektors nur in Höhe der Entgelte für bezahlte Arbeitskräfte einbezogen; ansonsten bleibt der Wert der Hausarbeit — u. a. wegen fehlender statistischer Ausgangsdaten für eine laufende Berechnung — außer Ansatz.

Die weitgehende Begrenzung der Darstellung auf die Marktvorgänge wirkt sich auch auf den Nachweis der Güterverwendung aus. So wird als letzte Verwendung im Prinzip die Entnahme der Güter aus dem Markt dargestellt, nicht jedoch — z. B. bei den privaten Haushalten — die Lagerhaltung von Verbrauchsgütern oder die Nutzung dauerhafter Gebrauchsgüter. Auch Sachleistungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe sowie sonstige Sachübertragungen, z. B. von gemeinnützigen Einrichtungen an private Haushalte, gehen grundsätzlich nicht in den Privaten Verbrauch ein; bei den nachgewiesenen laufenden Übertragungen und Vermögensübertragungen handelt es sich im Prinzip also nur um Geldleistungen.

Die Summe der im Produktionsprozeß entstandenen Einkommen ist vom Umfang her grundsätzlich durch die Konzepte der Wertschöpfung bestimmt. Bei der Darstellung der Verteilungsvorgänge wird z. T. von dem tatsächlichen Verlauf der Transaktionen abgewichen. So werden z. B. in den Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit der privaten Haushalte die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung erfaßt, die ebenso wie die Löhne und Gehälter ein Entgelt für den Produktionsfaktor Arbeit darstellen; die betreffenden Beiträge werden tatsächlich jedoch überwiegend vom Arbeit-

geber direkt an den Staat abgeführt. Hingewiesen sei ferner darauf, daß die in den Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthaltenen sozialen Aufwendungen z. T. sowohl bei der Darstellung der Verteilung der Erwerbseinkommen als auch bei der Darstellung der Einkommensumverteilung als Teil der sozialen Geldleistungen (unter gleichzeitiger Verbuchung als unterstellte Sozialbeiträge) nachgewiesen werden. Dies geschieht mit dem Ziel, einerseits ein möglichst vollständiges Bild der Erwerbseinkommen, andererseits aber auch eine möglichst abgerundete Darstellung der sozialen Bestandteile der Einkommen zu geben. Die sich nach Abschluß der Verteilungs- und Umverteilungsvorgänge ergebende Summe der verfügbaren Einkommen ist jedoch — sieht man von den Einkommens- und Umverteilungsvorgängen mit der übrigen Welt ab — mit der Wertschöpfung (Nettowertschöpfung zu Marktpreisen) identisch. Es sei erwähnt, daß (realisierte und nichtrealisierte) Kapitalgewinne und -verluste beim Sach- und Geldvermögen nicht in die Darstellung der Einkommen eingehen. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste z. B. beim Verkauf von gebrauchten Anlagegütern oder von Wertpapieren sind in den betreffenden Güterströmen (Verkauf von Anlagegütern) bzw. Forderungsströmen (Verkauf von Wertpapieren) enthalten.

Vorgänge innerhalb der einzelnen Wirtschaftseinheiten werden in den Konten und Standardtabellen in der Regel nicht dargestellt. Ausnahmen bilden z. B. bestimmte Steuern, die staatliche Stellen an sich selbst zahlen (z. B. Einfuhrabgaben auf eingeführte Güter des Staates). Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten werden z. T. dann nicht erfaßt, wenn es sich um Wirtschaftseinheiten ein und desselben Sektors handelt. Hierfür sprechen teilweise analytische Gründe; vielfach erklärt sich das aber daraus, daß für den Nachweis der betreffenden Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors ausreichendes statistisches Ausgangsmaterial fehlt (z. B. für die Käufe und Verkäufe zwischen privaten Haushalten). Werden die Transaktionen zwischen den Wirtschaftseinheiten eines Sektors nicht nachgewiesen, spricht man von einer konsolidierten Darstellung der betreffenden Transaktionsart für diesen Sektor.

Die einzelnen Arten von Transaktionen zwischen den Sektoren werden in der Regel zunächst unsaldiert dargestellt. So werden z. B. Güterverkäufe eines Sektors im allgemeinen nicht gegen seine Güterkäufe saldiert nachgewiesen, sondern beide Ströme erscheinen getrennt (erst bei der Ermittlung der Bruttowertschöpfung werden z. B. die Produktion und die Vorleistungen saldiert). In Ausnahmefällen, z. B. bei den Käufen bzw. Verkäufen von Land und gebrauchten Anlagen, muß von dieser Regel wegen fehlender Unterlagen abgewichen werden; es erscheint in diesem Fall im allgemeinen nur der Saldo.

Ebenso wie der Umfang der dargestellten Vorgänge orientiert sich auch ihre Bewertung weitgehend am Marktgeschehen. Über den Markt abgesetzte Güter werden deshalb grundsätzlich mit ihren Marktpreisen bewertet. Für die im Unternehmenssektor unterstellten Verkäufe wird auf die Erzeugerpreise dieser oder ähnlicher Güter zurückgegriffen. Dies gilt z. B. für die Entnahmen von Gütern durch den Unternehmer für seinen eigenen Haushalt, die Nutzung von Eigentümerwohnungen (sie gehen mit Marktmieten vergleichbarer Mietwohnungen in die Darstellung ein) und Deputate. Die Vorratsveränderung an eigenen Erzeugnissen der Produzenten und die selbsterstellten Anlagen sind grundsätzlich zu Herstellungskosten des Berichtszeitraums bewertet. Bei den Dienstleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird im Prinzip von den Kosten ausgegangen. Übertragungen und Finanzierungsströme werden grundsätzlich zu den tatsächlichen Transaktionswerten nachgewiesen. Abschreibungen werden in den Konten stets zu Wiederbeschaffungspreisen — und nicht, wie in der Handels- und Steuerbilanz, zu Anschaffungspreisen — nachgewiesen. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des „realen“ Vermögensbestandes übrig bleibt.

Erheblichen Einfluß auf die dargestellten Ergebnisse haben ferner die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angewendeten Regeln für die Periodisierung der Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge finden z. T. innerhalb einer bestimmten Periode ihren Abschluß, z. T. gehen sie darüber hinaus. Sie können in verschiedenen Stadien erfaßt und dargestellt werden: Güterströme z. B. im Stadium des Eigentumsübergangs, der tatsächlichen Lieferung, der Rechnungsausstellung, der Bezahlung usw., Einkommensteuern im Stadium der Einkommensentstehung, des Fällig-

werdens oder der Bezahlung der Steuern usw. Im allgemeinen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Vorgänge im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten erfaßt. Soweit das statistische Ausgangsmaterial Zahlungsvorgänge nachweist, wird versucht, die Ergebnisse schätzungsweise auf den Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten umzurechnen. Dies ist jedoch nicht immer möglich (z. B. bei der Aus- und Einfuhr und bei den meisten Übertragungen). Auf Besonderheiten (z. B. hinsichtlich der angefangenen Bauten) wird bei der Erläuterung der einzelnen Kontenpositionen hingewiesen (siehe Abschnitt 2.4).

Bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der Volkswirtschaft (Sozialprodukt) spielen Fragen der Zuordnung der wirtschaftlichen Vorgänge zur letzten Verwendung von Gütern (letzter Verbrauch, Investitionen, Ausfuhr) und zu den Vorleistungen eine erhebliche Rolle. Zu den Vorleistungen rechnen alle Güter, die in der Periode im Produktionsprozeß verbraucht worden sind; ihr Wert muß deshalb bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Bereiche (Bruttowertschöpfung) von den Produktionswerten abgesetzt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß die vom Staat und von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter erbrachten Dienstleistungen, sofern sie nicht gegen Benutzungsgebühren u. ä. abgegeben werden, als Eigenverbrauch dieser Institutionen voll dem letzten Verbrauch zugerechnet werden. Diese vereinfachende Darstellungsweise ist in die internationalen Empfehlungen aufgenommen worden, da für eine Aufschlüsselung der Dienstleistungen der Gebietskörperschaften usw. auf die tatsächlichen Verwendbereiche brauchbare Schlüssel fehlen.

Auch in anderen Teilen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestehen z. T. nicht leicht zu lösende Zuordnungsprobleme im Hinblick auf den ökonomischen Charakter der Vorgänge. Die Verteilung des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis auf die Sektoren z. B. hängt u. a. davon ab, ob bestimmte Geldübertragungen als laufende Übertragungen oder als Vermögensübertragungen angesehen werden. Die Transaktionspartner — z. B. die privaten Haushalte und der Staat — können durchaus unterschiedliche Auffassungen über den Charakter der betreffenden Vorgänge haben. Für die Abgrenzung des verfügbaren Einkommens dürfte vor allem die Situation bei den privaten Haushalten und Unternehmen von Interesse sein, weniger dagegen die des Staates. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird deshalb bei der Zuordnung der Übertragungen zu den laufenden oder Vermögensübertragungen von der Auffassung der jeweils kleineren Einheit — als leistende oder empfangende Einheit der betreffenden Übertragung — ausgegangen. Beispiele hierfür finden sich im Abschnitt 2.4.

Die kreislaufanalytischen Grundlagen für die Darstellung der wirtschaftlichen Tätigkeiten finden ihren Niederschlag u. a. im Aufbau des Kontensystems. Vor der Erläuterung der einzelnen Ströme soll zunächst das Kontensystem als Ganzes beschrieben werden (Abschnitt 2.3.2). Bei der Darstellung des Aufbaus der einzelnen Konten wird zugleich auf den Zusammenhang mit den Standardtabellen eingegangen (Abschnitt 2.3.3). Die Erläuterung des Inhalts der Kontenpositionen folgt im Abschnitt 2.4.

2.3.2 Das Kontensystem

Den allgemeinen Rahmen für den Aufbau der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet das Kontensystem. Für jeden Sektor ist eine Reihe von Konten eingerichtet, die in übersichtlicher, vergleichbarer Form einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge der zu Sektoren zusammengefaßten Wirtschaftseinheiten geben. Daneben enthält das Kontensystem für die Darstellung der Güterströme ein zusammengefaßtes Güterkonto, das das Aufkommen und die Verwendung der Güter (Waren und Dienstleistungen) in der gesamten Volkswirtschaft zeigt, sowie ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt, auf dem die wirtschaftlichen Vorgänge der übrigen Welt mit inländischen Wirtschaftseinheiten nachgewiesen werden. Das zusammengefaßte Güterkonto ist die hauptsächlichste Nahtstelle zu den Input-Output-Tabellen.

Die Sektorkonten werden aufgrund der verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten gebildet. Da fast alle Tätigkeiten bei sämtlichen

Wirtschaftseinheiten vorkommen, wenn auch in ganz verschiedenem Ausmaße, sind für jeden Sektor die gleichen Konten eingerichtet worden. Das Kontensystem enthält somit

- ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0),
- Sektorkonten, die für jeden Sektor (bzw. Untersektor) folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

Kontengruppe 1:	Produktion von Waren und Dienstleistungen,
Kontengruppe 2:	Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
Kontengruppe 3:	Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
Kontengruppe 4:	Umwertung der Einkommen,
Kontengruppe 5:	Verwendung der Einkommen,
Kontengruppe 6:	Vermögensbildung,
Kontengruppe 7:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,
- ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8). Es erfaßt alle Vorgänge zwischen der übrigen Welt und sämtlichen inländischen Sektoren. Das Konto stellt diese Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar.

Einen schematischen Überblick über alle z. Z. eingerichteten Konten gibt Übersicht 2. Die dort aufgeführten Nummern der Sektorkonten kennzeichnen sowohl den Sektor als auch die Kontengruppe. An erster Stelle ist die Sektornummer aufgeführt, nach dem Querstrich folgt die Nummer der Kontengruppe. Konto 11 — 3 z. B. ist ein Konto des Sektors 11 „Produktionsunternehmen“, und zwar das Konto zur Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Kontengruppe 3) dieses Sektors. Für die Sektorkonten sind in der Übersicht 2 folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

- Produktionskonten (Kontengruppe 1),
- Einkommensentstehungskonten (Kontengruppe 2),
- Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3),
- Einkommensumverteilungskonten (Kontengruppe 4),
- Einkommensverwendungskonten (Kontengruppe 5),
- Vermögensveränderungskonten (Kontengruppe 6),
- Finanzierungskonten (Kontengruppe 7).

Wie Übersicht 2 zeigt, können für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter keine getrennten Konten für die Kontengruppen 3 bis 7 aufgestellt werden. Ergebnisse konnten bisher nur für ausgewählte Jahre nachgewiesen werden.

Einen ersten Überblick über den Inhalt der Konten gibt das in Übersicht 3 dargestellte Rahmenschema der Kontenpositionen. Es bezieht sich auf alle Arten von wirtschaftlichen Vorgängen, faßt diese der Übersichtlichkeit wegen jedoch zu relativ großen Gruppen zusammen. Die Positionsnummern der Kontengruppen 1 bis 7 werden für jeden Sektor ohne Unterschied angewendet. Die beteiligten Sektoren sind an der Buchungsnummer zu erkennen, die außer der Positionsnummer die Nummer des Sektors enthält (siehe Abschnitt 1 des Tabellenteils). Die Sektornummer ist vorangestellt und durch einen Querstrich von der Positionsnummer getrennt. Die Buchungsnummer 11 — 3.10. z. B. bezieht sich auf die von Produktionsunternehmen (Untersektor 11) geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Positions-Nr. 3.10). Die Positionsnummern enthalten zunächst den Hinweis auf die Kontengruppe, anschließend, durch einen Punkt abgetrennt, eine laufende Nummer. Die Positionen der linken Seite der Konten haben laufende Nummern bis 49, die der rechten Seite von 50 bis 99. Die laufende Nummer 49 nennt stets den abschließenden Kontensaldo, die Nummer 50 den von der vorhergehenden Kontengruppe übernommenen Saldo. Position 5.49 z. B. kennzeichnet die Ersparnis auf dem Einkommensverwendungskonto, Position 6.50 die Ersparnis auf dem Vermögensveränderungskonto.

Auf den Konten ist zugleich die Gegenbuchungsnummer angegeben. Sie läßt erkennen, welcher andere Sektor

Übersicht 2: Schematische Darstellung der Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

0 Zusammengefaßtes Güterkonto

Konten der Sektoren

Unternehmen				Staat			Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter		
1 Insgesamt	11 Produktions- unter- nehmen	12 Kredit- institute	13 Versiche- rungsunter- nehmen	2 Insgesamt	21 Gebiets- körper- schaften	22 Sozialver- sicherung	3 Insgesamt	31 Private Haushalte	32 Private Organisa- tionen o.E.
Kontengruppe 1: Produktionskonten									
1-1	11-1	12-1	13-1	2-1	21-1	22-1	3-1	31-1	32-1
Kontengruppe 2: Einkommensentstehungskonten									
1-2	11-2	12-2	13-2	2-2	21-2	22-2	3-2	31-2	32-2
Kontengruppe 3: Einkommensverteilungskonten									
1-3	11-3	12-3	13-3	2-3	21-3	22-3	3-3		
Kontengruppe 4: Einkommensumverteilungskonten									
1-4	11-4	12-4	13-4	2-4	21-4	22-4	3-4		
Kontengruppe 5: Einkommensverwendungskonten									
1-5	11-5	12-5	13-5	2-5	21-5	22-5	3-5		
Kontengruppe 6: Vermögensveränderungskonten									
1-6	11-6	12-6	13-6	2-6	21-6	22-6	3-6		
Kontengruppe 7: Finanzierungskonten									
1-7	11-7	12-7	13-7	2-7	21-7	22-7	3-7		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

Übersicht 3: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	Posi- tions- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.
0 Zusammengefaßtes Güterkonto der Volkswirtschaft					
0.10	Produktionswerte der Sektoren	1.60	0.60	Vorleistungen der Sektoren	1.10
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	0.70	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch und Staatsverbrauch)	5.10
0.45	Einfuhrabgaben	4.65	0.71	Privater Verbrauch	
			0.75	Staatsverbrauch	
			0.80	Bruttoinvestitionen	
			0.81	Anlageinvestitionen	6.21
			0.85	Vorratsveränderung	6.25
			0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			Gesamte Verwendung von Gütern		
1 Produktionskonto eines Sektors					
1.10	Vorleistungen	0.60	1.60	Produktionswert	0.10
1.49	Bruttowertschöpfung	2.50			
Vorleistungen, Bruttowertschöpfung			Produktionswert		
2 Einkommensentstehungskonto eines Sektors					
2.10	Abschreibungen	6.70	2.50	Bruttowertschöpfung	1.49
2.20	Geleistete Produktionssteuern	4.61/8.81	2.70	Empfangene Subventionen	4.10/8.31
2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50			
Abschreibungen, geleistete Produktionssteuern, Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			Bruttowertschöpfung, empfangene Subventionen		
3 Einkommensverteilungskonto eines Sektors					
3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.60/8.71	3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehme- r-tätigkeit und Vermögen	3.70/8.75	3.60	Empfangene Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	3.10/8.21
3.49	Anteil am Volkseinkommen	4.50	3.70	Empfangene Einkommen aus Unterneh- mertätigkeit und Vermögen	3.20/8.25
Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen, Anteil am Volkseinkommen			Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		
4 Einkommensumverteilungskonto eines Sektors					
4.10	Geleistete Subventionen	2.70	4.50	Anteil am Volkseinkommen	3.49
4.20	Geleistete direkte Steuern	4.70	4.60	Empfangene indirekte Steuern	
4.30	Geleistete Sozialbeiträge	4.80/8.83	4.61	Produktionssteuern	2.20
4.35	Soziale Leistungen	4.85/8.84	4.65	Einfuhrabgaben	0.45
4.40	Sonstige geleistete laufende Über- tragungen	4.90/8.85	4.70	Empfangene direkte Steuern	4.20/8.32
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	4.80	Empfangene Sozialbeiträge	4.30/8.33
			4.85	Empfangene soziale Leistungen	4.35/8.34
			4.90	Sonstige empfangene laufende Über- tragungen	4.40/8.35
Geleistete laufende Übertragungen, verfügbares Einkommen			Anteil am Volkseinkommen, empfangene laufende Übertragungen		

Übersicht 3: Rahmenschema der Kontenpositionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Position-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.
--------------	----------	-------------------	--------------	----------	-------------------

5 Einkommensverwendungskonto eines Sektors

5.10	Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch)	0.70	5.50	Verfügbares Einkommen	4.49
5.49	Ersparnis	6.50			
Letzter Verbrauch, Ersparnis			Verfügbares Einkommen		

6 Vermögensveränderungskonto eines Sektors

6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Haushaltssektor)	6.60	6.50	Ersparnis	5.49
6.20	Bruttoinvestitionen		6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers. (Buchung im Unternehmenssektor)	6.10
6.21	Anlageinvestitionen	0.81	6.70	Abschreibungen	2.10
6.25	Vorratsveränderung	0.85	6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	6.30/8.37
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	6.80/8.87			
6.49	Finanzierungssaldo	7.50			
Investitionen, geleistete Vermögensübertragungen, Finanzierungssaldo			Ersparnis, Abschreibungen, empfangene Vermögensübertragungen		

7 Finanzierungskonto eines Sektors

7.10	Veränderung der Forderungen	7.60/8.90	7.50	Finanzierungssaldo	6.49
			7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10/8.40
			7.99	Statistische Differenz	8.99
Veränderung der Forderungen			Finanzierungssaldo, Veränderung der Verbindlichkeiten		

8 Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.60	8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3.10
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.70	8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3.20
8.30	Geleistete Übertragungen		8.80	Empfangene Übertragungen	
8.31	Subventionen	2.70	8.81	Produktionssteuern	2.20
8.32	Direkte Steuern	4.70	8.83	Sozialbeiträge	4.30
8.33	Sozialbeiträge	4.80	8.84	Soziale Leistungen	4.35
8.34	Soziale Leistungen	4.85	8.85	Sonstige laufende Übertragungen	4.40
8.35	Sonstige laufende Übertragungen	4.90	8.87	Vermögensübertragungen	6.30
8.37	Vermögensübertragungen	6.80	8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	7.10
8.40	Veränderung der Forderungen	7.60	8.99	Statistische Differenz	7.99
Aufwendungen der übrigen Welt			Erträge der übrigen Welt		

von dem Vorgang berührt wird, ob der Partner ggf. nicht zur eigenen Volkswirtschaft gehört (Gegenbuchung auf dem Konto der übrigen Welt) oder ob der Strom auf einem Konto desselben Sektors gegengebucht wird. Der Nachweis von Sektor zu Sektor läßt besonders deutlich die Verflechtungen in der Volkswirtschaft erkennen, ist jedoch nicht bei allen Positionen möglich. Bei den Güterströmen z. B. muß aus Mangel an statistischem Ausgangsmaterial weitgehend auf diesen Nachweis verzichtet werden. Bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Übertragungen kann bei der Gegenbuchung im allgemeinen nur einer der drei großen Sektoren (Unternehmen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter) angegeben werden, nicht jedoch der betreffende Untersektor.

Das Kontensystem wird in unterschiedlicher Sektorengliederung aufgestellt. Einen raschen Überblick vermittelt das vereinfachte Kontensystem (Abschnitt 1.1 des Tabellenteils), in dem nur die drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter unterschieden werden. Daneben enthält es das zusammengefaßte Güterkonto und das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt. Es ist nur vereinfacht im Hinblick auf die Sektorengliederung, nicht jedoch hinsichtlich der nachgewiesenen Tätigkeiten und Vorgänge. Diese entsprechen, unabhängig von der Sektorengliederung, stets dem Rahmenschema. Im vereinfachten Kontensystem werden, abgesehen von den Güterströmen und der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten, auch die Beziehungen von Sektor zu Sektor gezeigt.

In Abschnitt 1.2 sind die Sektorkonten in erweiterter Sektorengliederung dargestellt, d. h. in der Gliederung der Untersektoren (Sektoren mit zweistelliger Sektornummer). Wie bereits erwähnt, können die Beziehungen von Untersektor zu Untersektor im allgemeinen nicht nachgewiesen werden, sondern nur die der Untersektoren zu einem der großen Sektoren (bzw. zur übrigen Welt).

Die in den Abschnitten 1.3 für den Unternehmenssektor und 1.4 für den Staatssektor dargestellten Konten zeigen, wie die Untersektoren an jeder einzelnen Position beteiligt sind. In den Staatskonten sind auch die Anteile des Bundes, der Länder und der Gemeinden aufgeführt.

Konsolidierte Sektorkonten für die gesamte Volkswirtschaft enthält — ergänzend zum vereinfachten Kontensystem — Abschnitt 1.5. In dieser Darstellung sind die wirtschaftlichen Vorgänge entsprechend dem Rahmenschema für alle Sektoren zusammengefaßt, jedoch in jeder Kontengruppe nach Kürzung aller Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten. Vorgänge innerhalb oder zwischen inländischen Sektoren, die auf verschiedenen Kontengruppen nachgewiesen werden, fallen — ebenso wie die Kontensalden — nicht unter die gesamtwirtschaftliche Konsolidierung. Da aus statistischen Gründen auf den Produktionskonten die Produktionswerte und Vorleistungen nicht konsolidiert nachgewiesen werden können, sind diese Konten aus der Darstellung fortgelassen.

Die Konten der einzelnen Sektoren enthalten, soweit ein statistischer Nachweis möglich ist, auch Vorgänge zwischen den wirtschaftlichen Institutionen des betreffenden Sektors auf ein und demselben Sektorkonto. Diese Ströme sind jedoch nach Möglichkeit getrennt ausgewiesen (sie sind an der Gegenbuchungsnummer zu erkennen), um eine sektorale Konsolidierung zu ermöglichen, die die Beziehungen zwischen den Sektoren deutlich macht. Allerdings lassen sich die Gütertransaktionen zwischen wirtschaftlichen Einheiten desselben Sektors in der Regel nicht getrennt darstellen. Auch z. B. hinsichtlich der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten in Wertpapieren ist der Nachweis von Sektor zu Sektor nicht möglich. Die nachgewiesenen innersektoralen Ströme sind in einigen Fällen unvollständig. So umfassen z. B. die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen keine Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten. Soweit überhaupt keine Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors nachgewiesen werden, bedeutet das nicht, daß derartige Ströme auch in Wirklichkeit nicht vorkommen. Käufe und Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors z. B. können, wegen fehlender statistischer Angaben nicht in die laufende Berichterstattung einbezogen werden.

2.3.3 Die Konten und ihr Zusammenhang mit den Standardtabellen

Dieser Abschnitt erläutert den Aufbau der Konten sowie den Zusammenhang zwischen den Kontenpositionen und den in den Standardtabellen dargestellten Tatbeständen. Die Hinweise beziehen sich auf die Tabellen im Abschnitt 3 des Tabellenteils. Eingehendere Erläuterungen zum Inhalt der Kontenpositionen folgen im Abschnitt 2.4.

Zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0)

Das zusammengefaßte Güterkonto zeigt auf der linken Seite das Aufkommen an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, auf der rechten Seite die Verwendung dieser Güter. Hauptverwendungskategorien sind die Vorleistungen, der letzte Verbrauch, die Bruttoinvestitionen und die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Der letzte Verbrauch umfaßt den Privaten Verbrauch (Käufe der inländischen privaten Haushalte und Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) und den Staatsverbrauch. Zu den Bruttoinvestitionen rechnen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Es ist zu beachten, daß die Position „Einfuhr“ auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos keine Einfuhrabgaben auf die eingeführten Güter enthält; die Bewertung dieser Position entspricht damit derjenigen der Einfuhr auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt. Auf der rechten Seite des zusammengefaßten Güterkontos wird jedoch die Verwendung eingeführter Güter in den einzelnen Verwendungskategorien einschl. Einfuhrabgaben nachgewiesen; zum Ausgleich werden deshalb auf der linken Seite des zusammengefaßten Güterkontos die Einfuhrabgaben als eigene Position gebucht.

Aus den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos lassen sich das Bruttoinlandsprodukt und — unter Berücksichtigung von Einkommensvorgängen mit der übrigen Welt — das Bruttosozialprodukt ableiten. Das Bruttoinlandsprodukt ist Ausdruck der gesamten im Inland entstandenen wirtschaftlichen Leistung, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Das Bruttosozialprodukt bezieht sich dagegen auf die gesamte wirtschaftliche Leistung der Inländer. Es wird aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geflossen sind, und Hinzufügung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt empfangen haben, ermittelt. Übersicht 4 zeigt, wie sich das Bruttoinlandsprodukt und das Bruttosozialprodukt aus der Produktion bzw. aus dem gesamten Aufkommen an Gütern ableiten lassen. Nach Abzug der Vorleistungen und der Ausfuhr von dem gesamten Aufkommen an Gütern aus der inländischen Produktion und Einfuhr ergibt sich die letzte inländische Verwendung von Gütern; sie umfaßt den Privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch und die Bruttoinvestitionen. Fügt man die im zusammengefaßten Güterkonto nachgewiesene Ausfuhr hinzu und zieht man die Einfuhr (ohne Einfuhrabgaben) ab, so erhält man das Bruttoinlandsprodukt.

In der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird — wie im rechten Teil der Übersicht 4 verdeutlicht — ähnlich vorgegangen. Es werden dort jedoch zur letzten inländischen Verwendung von Gütern die Ausfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt hinzugefügt und die Einfuhr einschl. der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt abgezogen. Die Differenz zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als Außenbeitrag bezeichnet. Die letzte inländische Verwendung von Gütern und der Außenbeitrag ergeben das Bruttosozialprodukt. Das Bruttosozialprodukt und das Bruttoinlandsprodukt weichen um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt voneinander ab.

In der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts wird — wie aus dem mittleren Teil der Übersicht 4 hervorgeht — das Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten und Addition der Einfuhrabgaben ermittelt. Die Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen erscheinen nicht explizit in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts. Addiert man zum Bruttoinlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögensein-

Übersicht 4: Aufkommen und Verwendung der Güter, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Ableitung aus dem Güterkonto	Darstellung in der Sozialproduktberechnung	
	Entstehungsrechnung	Verwendungsrechnung
Summe der Produktionswerte + Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) + Einfuhrabgaben = Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr - Vorleistungen - Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) - Einfuhr (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttoinlandsprodukt	Summe der Produktionswerte + Einfuhrabgaben - Vorleistungen = Bruttoinlandsprodukt	Letzte inländische Verwendung von Gütern Privater Verbrauch Staatsverbrauch Bruttoinvestitionen + Ausfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) = Letzte Verwendung von Gütern (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt) - Einfuhr (einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt) = Bruttosozialprodukt Letzte inländische Verwendung von Gütern Außenbeitrag

kommen aus der übrigen Welt und zieht die Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt ab, so erhält man das Bruttosozialprodukt.

Es gibt noch einen weiteren Weg zur Ableitung des Bruttosozialprodukts, nämlich über die Verteilung der Einkommen. Ausgangsgröße ist das Volkseinkommen, das die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen darstellt, die inländische Sektoren – nach Abzug der von ihnen geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen (z. B. in Form von Zinsen oder ausgeschütteten Gewinnen) – bezogen haben. Addiert man hierzu die Abschreibungen und den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen, so erhält man ebenfalls das Bruttosozialprodukt. Hierauf wird bei der Erläuterung der Einkommensentstehungs- und Einkommensverteilungskonten näher eingegangen.

Mit den Positionen des zusammengefaßten Güterkontos befassen sich verschiedene Standardtabellen (abgesehen z. B. von Input-Output-Tabellen, auf die hier nicht eingegangen wird). Einen zusammenhängenden Überblick über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen gibt Tabelle 3.7. Die einzelnen Verwendungskategorien des Sozialprodukts werden in einer Reihe von Tabellen nach verschiedenen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar der Private Verbrauch in Tabelle 3.8, der Staatsverbrauch in Tabelle 3.9, die Anlageinvestitionen in Tabelle 3.10, die Vorratsveränderung in Tabelle 3.11 und die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen in Tabelle 3.12. Ergänzende Angaben für die Anlageinvestitionen des Staates bringt Tabelle 3.26. Die Produktionswerte und Vorleistungen werden – zusammen mit der Wertschöpfung – in den Tabellen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen untergliedert (Tabellen 3.2, 3.3, 3.5 und 3.6).

Produktionskonten der Sektoren (Kontengruppe 1)

Auf den Produktionskonten der Sektoren erscheinen auf der rechten Seite die Produktionswerte der Sektoren, auf der linken die Vorleistungen und als abschließender Saldo die Bruttowertschöpfung. Die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Da die Vorleistungen, wie bereits erwähnt, einschl. Einfuhrabgaben dargestellt werden, schließt die Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren keine Einfuhrabgaben ein. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen folglich die Einfuhrabgaben zur Summe der Bruttowertschöpfung der Sektoren hinzugefügt werden. Das Bruttosozialprodukt ergibt sich, ausgehend vom Bruttoinlandsprodukt, durch Addition der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt und durch Abzug der Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt. Den Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt verdeutlichen u. a. die Übersicht 5 und die Standardtabelle 3.1.

Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung werden in den Standardtabellen 3.2 und 3.3 nach Wirtschaftsbereichen untergliedert, die Bruttowertschöpfung außerdem in Tabelle 3.4. Die Tabellen 3.5 und 3.6 geben ergänzende Informationen über die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Bei der Zusammenfassung der Produktionswerte, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zu Gesamtwerten für die Volkswirtschaft sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Bestandteil des Produktionswertes der Kreditinstitute nachgewiesen werden, nicht in den Verbrauch der

einzelnen Gruppen von Verwendern dieser unterstellten Bankdienstleistungen einbezogen, sondern global den Vorleistungen des Unternehmenssektors hinzugerechnet. Dadurch vermindert sich entsprechend die Bruttowertschöpfung der Unternehmen insgesamt. Eine zweite Besonderheit betrifft den Nachweis des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer für Investitionen. Die Güterströme werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich einschl. Umsatzsteuer nachgewiesen, auch wenn diese beim Käufer abzugsfähig ist. Soweit die Umsatzsteuer bei Gütern der letzten Verwendung abzugsfähig ist — dies trifft für die Investitionen der meisten Unternehmen (als Erwerber von Investitionsgütern) zu — würde sie im Hinblick auf die tatsächliche steuerliche Belastung dieser Güter zu einem überhöhten Nachweis des Sozialprodukts führen. Die Investitionen werden deshalb ohne abzugsfähige Umsatzsteuer nachgewiesen. Bei den Produzenten der betreffenden Investitionsgüter stößt eine entsprechende Reduzierung der Verkaufswerte allerdings auf methodische Schwierigkeiten. In der Entstehungsrechnung wird deshalb der Vorsteuerabzug auf Investitionen global für den Unternehmenssektor vorgenommen. Man unterscheidet deshalb — siehe z. B. Tabelle 3.3 — unbereinigte und bereinigte Ergebnisse für den Unternehmenssektor. Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen global in die Vorleistungen einbezogen werden und die Bruttowertschöpfung entsprechend vermindert wird, ferner wird der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer für Investitionen (1968 bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) von den Produktionswerten und der Bruttowertschöpfung abgesetzt. In den Konten erscheinen nur bereinigte Ergebnisse. Gewisse Probleme ergeben sich hinsichtlich der bereinigten Ergebnisse bei der Untergliederung des Unternehmenssektors in Teilspektoren, nämlich Produktionsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. Hinsichtlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen wurde dabei behelfsmäßig so vorgegangen, daß der Verbrauch an unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen dem Teilspektor Kreditinstitute hinzugefügt wurde, wodurch sich eine entsprechend verminderte Wertschöpfung ergibt. Hierauf wird in einer Fußnote zu den betreffenden Konten besonders aufmerksam gemacht.

Einkommensentstehungskonten der Sektoren (Kontengruppe 2)

Die Einkommensentstehungskonten zeigen für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der Bruttowertschöpfung. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen und Produktionssteuern von der Bruttowertschöpfung abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Die Produktionssteuern umfassen alle indirekten Steuern mit Ausnahme der Einfuhrabgaben. Zu den indirekten Steuern rechnen alle Steuern, die der Staat (bzw. die Europäischen Gemeinschaften) bei den Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Die abschließenden Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) dar. Der Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten vermittelt ein zusammengefaßtes Bild der im Sektor entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die Ableitung des gesamten Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten aus der Bruttowertschöpfung und dem Bruttoinlandsprodukt sowie den Zusammenhang mit den Sozialproduktkonzepten erläutern die Übersicht 5 und die Standardtabelle 3.1. Dort wird auch das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nachgewiesen, das sich nach Abzug der Abschreibungen vom Bruttoinlandsprodukt ergibt. Nicht dargestellt ist das relativ selten verwendete Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten; es schließt Abschreibungen ein, jedoch nicht den Saldo aus indirekten Steuern und Subventionen. Für alle Inlandsproduktkonzepte gibt es entsprechende Sozialproduktkonzepte; sie weichen jeweils um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt vom dem Inlandsproduktkonzept ab. In der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird die Ableitung der Nettowertschöpfung aus der Bruttowertschöpfung in den Tabellen 3.2 und 3.3 dargestellt, für die Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ferner in den Tabellen 3.5 und 3.6. Tabelle 3.2 zeigt auch die Zusammensetzung der Nettowertschöpfung aus Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3)

Auf den Einkommensverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 3) wird gezeigt, welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren zusätzlich zu den im Sektor entstandenen Einkommen von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen und welche Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Sektoren an andere Sektoren und an die übrige Welt geleistet haben. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in der Kontengruppe 3 in Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits aufgeteilt. Auf den Einkommensverteilungskonten erfolgt — durch die Einbeziehung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt — der Übergang vom Inlands- zum Sozialproduktkonzept. Als abschließende Kontensalden ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten).

Die Darstellung der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in den Konten wird durch verschiedene Standardtabellen ergänzt. Tabelle 3.13 behandelt zusammenfassend die Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und zeigt u. a. die Aufgliederung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren in Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögenseinkommen. Aufbauend auf dieser Darstellung wird in Tabelle 3.15 die Verteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für den Unternehmenssektor in der Weise dargestellt, daß als Zwischengröße die Unternehmensgewinne — in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen — sichtbar werden. Ferner wird dort die Verwendung der Unternehmensgewinne gezeigt. Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit wird neben den Ausschüttungen auch die Belastung mit Steuern und anderen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Die in dieser Tabelle dargestellten verteilten Unternehmensgewinne für Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit schließen — ebenso wie in den Konten die verteilten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an private Haushalte — nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein. Die als abschließender Saldo (Anteil am Volkseinkommen) auf dem Einkommensverteilungskonto des Unternehmenssektors nachgewiesenen Einkommen stellen deshalb ausschließlich unverteilte Gewinne (vor der Besteuerung) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit dar. Für die Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird die Belastung mit öffentlichen Abgaben u. ä. in der Tabelle 3.14 gezeigt. Eine entsprechende Darstellung für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gibt die Tabelle 3.16.

Einkommensumverteilungskonten der Sektoren (Kontengruppe 4)

Auf den Einkommensumverteilungskonten der Sektoren wird — ausgehend von den Anteilen der Sektoren am Volkseinkommen — dargestellt, welche laufenden Übertragungen die Sektoren empfangen und welche sie geleistet haben. Den abschließenden Saldo der Einkommensumverteilungskonten bildet das — für den letzten Verbrauch und die Ersparnis — verfügbare Einkommen.

Zu den laufenden Übertragungen rechnen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als Vermögensübertragungen angesehen werden (siehe Abschnitt 2.4). Auf der Einnahmenseite der Umverteilungskonten der Sektoren werden — soweit die entsprechenden Vorgänge in dem betreffenden Sektor vorkommen — indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben), direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen (z. B. Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen) unterschieden. Auf der Ausgabenseite erscheinen die Subventionen, direkte Steuern, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und sonstige laufende Übertragungen.

Das für den Unternehmenssektor nachgewiesene verfügbare Einkommen bezieht sich, wie der Anteil am Volkseinkommen (mit dem das Einkommensumverteilungskonto der Unternehmen eröffnet wird), ausschließlich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es handelt sich um die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, vermindert um direkte Steuern und andere geleistete laufende Über-

Übersicht 5: Entstehung des Sozialprodukts nach dem Inlands- und Inländerkonzept

Inlandskonzept		Inländerkonzept
Summe der Produktionswerte – Summe der Vorleistungen = Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche + Einfuhrabgaben = Bruttoinlandsprodukt	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	= Bruttosozialprodukt
– Abschreibungen = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	– Abschreibungen = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen
– Indirekte Steuern + Subventionen = Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	– Indirekte Steuern + Subventionen = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)
= Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,		= Summe der den Inländern letztlich zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inlandskonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inlandskonzept)		und zwar Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Inländerkonzept) Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Inländerkonzept)

tragungen und erhöht um die von diesen Unternehmen empfangenen laufenden Übertragungen. Die nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sind im Anteil am Volkseinkommen und damit auch im verfügbaren Einkommen des Haushaltssektors enthalten. Das Umverteilungskonto dieses Sektors umfaßt auch bestimmte laufende Übertragungen, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

Die Summe der verfügbaren Einkommen der Sektoren ergibt das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft. Es schließt neben dem Volkseinkommen indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) ein und kommt dem Begriff des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen nahe. Von diesem unterscheidet es sich dadurch, daß laufende Übertragungen an die übrige Welt abgesetzt und laufende Übertragungen von der übrigen Welt einbegriffen sind.

Die Vorgänge der Umverteilung der Einkommen werden in verschiedenen Standardtabellen dargestellt. Tabelle 3.17 gibt einen zusammengefaßten Überblick über die Einkommensverteilung und -verwendung in der Volkswirtschaft. Die Vorgänge der Umverteilung, soweit sie den Unternehmenssektor betreffen, sind in zusammenfassender Weise u. a. in Tabelle 3.15 enthalten. Ein umfassendes Bild der Einkommensumverteilung über den Staat – einschl. der Umverteilung von Vermögen – vermittelt Tabelle 3.24. Die Umverteilungsvorgänge des Staates erscheinen im Zusammenhang mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ersparnis und den Investitionen des Staates in Tabelle 3.23. Auch aus der Tabelle 3.25, die die wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt zeigt, geht der Umfang der Umverteilungsvorgänge über den Staat hervor. Aus der Sicht der privaten Haushalte wird die Einkommensumverteilung in der Tabelle 3.31 im Rahmen des Einkommens der privaten Haushalte und seiner Verwendung dargestellt. Mit der Zusammensetzung einzelner Gruppen von laufenden Übertragungen befassen sich verschiedene Standardtabellen, so Tabelle 3.27 mit den Steuern, Tabelle 3.28 mit den Sozialbeiträgen, Tabelle 3.29 mit den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat, Tabelle 3.30 mit den sozialen Leistungen und Tabelle 3.21 mit den Schadenversicherungstransaktionen und übrigen laufenden Übertragungen (soweit nicht Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen). Über die Ableitung der Nettoprämien für Schadenversicherungen aus den Beitragseinnahmen der Versicherungsunternehmen und ihre Auf-

gliederung auf Sektoren unterrichtet Tabelle 3.19. Einen Überblick über die Aufgliederung der Schadenversicherungsleistungen nach Sektoren gibt Tabelle 3.20.

Einkommensverwendungskonten der Sektoren (Kontengruppe 5)

Auf den Einkommensverwendungskonten der Sektoren wird die Verwendung der nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch bzw. Staatsverbrauch) und die Ersparnis dargestellt. Die Ersparnis bildet zugleich den abschließenden Saldo der Einkommensverwendungskonten der Sektoren.

Die Vorgänge der Einkommensverwendung erscheinen in verschiedenen – meist bei den vorangehenden Konten bereits erwähnten – Standardtabellen. Für alle Sektoren zusammen wird die Verwendung der Einkommen in den Tabellen 3.17 und 3.18 behandelt. Der Verbrauch und die Ersparnis des Staates werden im Gesamtzusammenhang der staatlichen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 3.23 nachgewiesen. Der Private Verbrauch und die Ersparnis der privaten Haushalte werden u. a. in Tabelle 3.31, die das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung zeigt, dargestellt. Über die Zusammensetzung des Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 3.8, den Staatsverbrauch erläutert Tabelle 3.9.

Vermögensveränderungskonten der Sektoren (Kontengruppe 6)

Die Vermögensveränderungskonten der Sektoren geben in zusammengefaßter Form ein Bild der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung. Die Bildung von Sachvermögen wird auf der linken Seite der Vermögensveränderungskonten in Höhe der Bruttoinvestitionen nachgewiesen. Die Bruttoinvestitionen umfassen diejenigen Güter aus der inländischen Produktion und Einfuhr, die nicht verbraucht oder ausgeführt worden sind. Hierzu gehören die Bruttoanlageinvestitionen und die Vorratsveränderung. Die Wertminderung der Anlagen durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten in der Periode wird anhand der Abschreibungen gemessen, die getrennt von den Bruttoinvestitionen auf der rechten Seite der Vermögensveränderungskonten nachgewiesen werden. Die Abschreibungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet. Die

Bruttoinvestitionen abzüglich der Abschreibungen werden als Nettoinvestitionen bezeichnet. Bei den Anlageinvestitionen werden entsprechend Brutto- und Nettoanlageinvestitionen unterschieden. Die Nettoinvestitionen erscheinen nicht explizit auf den Vermögensveränderungskonten.

In globaler Betrachtung werden die Nettoinvestitionen im Prinzip aus der Ersparnis finanziert, d. h. aus dem Teil der verfügbaren Einkommen, der nicht verbraucht worden ist. Die Vermögensveränderungskonten der einzelnen Sektoren werden auf der rechten Seite mit der Ersparnis eröffnet. Auf den Vermögensveränderungskonten wird ferner die Umverteilung von Vermögen durch Vermögensübertragungen dargestellt. Hierzu gehören alle diejenigen Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht als laufende Übertragungen verbucht werden (die Kriterien für die Unterscheidung von laufenden und Vermögensübertragungen werden im Abschnitt 2.4 erläutert). Addiert man zur Ersparnis eines Sektors die von ihm empfangenen Vermögensübertragungen und zieht die von ihm geleisteten Vermögensübertragungen ab, so erhält man eine Größe, die in den Standardtabellen als Vermögensbildung bezeichnet wird. Sie umfaßt nicht die Wertänderungen am vorhandenen Vermögen (nichtrealisierte Kapitalgewinne bzw. -verluste). Im Unternehmenssektor schließt die in den Tabellen nachgewiesene Vermögensbildung auch die nicht entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Da die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nicht in der Ersparnis des Unternehmenssektors, sondern der privaten Haushalte enthalten sind, werden sie auf den Vermögensveränderungskonten von den privaten Haushalten zum Unternehmenssektor umgebucht.

Der abschließende Saldo der Vermögensveränderungskonten der Sektoren wird als Finanzierungssaldo bezeichnet. Er ist grundsätzlich gleich der Veränderung der Forderungen abzügl. der Veränderung der Verbindlichkeiten des betreffenden Sektors (hierauf wird bei der Erläuterung der Finanzierungskonten näher eingegangen).

Hinsichtlich der Bruttoinvestitionen sei darauf aufmerksam gemacht, daß im Haushaltssektor keine Bruttoinvestitionen nachgewiesen werden. Die Wohnungsinvestitionen sind, auch wenn private Haushalte Bauherren sind, vollständig in den Unternehmenssektor einbezogen. Dies folgt daraus, daß die Wohnungsvermietung (einschl. unterstellter Mieten für Eigentümerwohnungen) in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. In den Bruttoinvestitionen des Unternehmenssektors sind auch die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbsscharakter, die zur Zeit aus Mangel an ausreichenden statistischen Unterlagen noch nicht getrennt von denen der Unternehmen nachgewiesen werden, einbezogen. Entsprechend enthalten auch die Abschreibungen des Unternehmenssektors die Abschreibungen auf das Anlagevermögen der privaten Organisationen ohne Erwerbsscharakter (im Einkommensentstehungskonto erscheinen sie dagegen im Haushaltssektor).

Ein zusammenfassendes Bild der Ersparnis und Vermögensbildung gibt die Standardtabelle 3.18. Die Anlageinvestitionen werden in Tabelle 3.10 nach Anlagearten (Ausstattungsinvestitionen und Bauinvestitionen) und Sektoren sowie nach Güterarten untergliedert. Über die Bruttoinvestitionen des Staates unterrichtet ergänzend Tabelle 3.26. Die Ableitung der Vorratsveränderung in der Bewertung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus den Buchwerten der Vorratsbestände erläutert Tabelle 3.11. Die Vermögensübertragungen nach Sektoren sind in Tabelle 3.22 zusammengestellt.

Finanzierungskonten der Sektoren (Kontengruppe 7)

Die Finanzierungskonten zeigen für jeden Sektor, wie sich der aus den Vermögensveränderungskonten übernommene Finanzierungssaldo aus Veränderungen der Forderungen einerseits und Veränderungen der Verbindlichkeiten andererseits zusammensetzt. Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Als Quelle diente für die Jahre ab 1970 der Sonderdruck der Deutschen Bundesbank Nr. 4 „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977“, Juni 1978 (revidierte Zahlen). Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 sind dem im Mai 1975 von der

Deutschen Bundesbank veröffentlichten Sonderdruck „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974“ entnommen; sie sind mit den Zahlen für die Zeit ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.33 im Abschnitt 2.5). Die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten sollen im Prinzip zu Transaktionswerten nachgewiesen werden. Abweichungen zwischen den Finanzierungssalden des Kontensystems und denen in den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank sind in den Finanzierungskonten (und auf dem Konto der übrigen Welt) als statistische Differenz nachgewiesen; sie beruhen u. a. auf Unterschieden im statistischen Ausgangsmaterial.

Tabelle 3.33 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Veränderung der Forderungen und die Veränderung der Verbindlichkeiten der Sektoren in der Gliederung nach Arten von finanziellen Aktiva bzw. Passiva. Die Kreditinstitute sind in dieser Tabelle – entsprechend der Darstellung der Deutschen Bundesbank – in Bundesbank, Geschäftsbanken und Bausparkassen untergliedert.

Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8)

Das zusammengefaßte Konto der übrigen Welt zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge zwischen der übrigen Welt und der eigenen Volkswirtschaft (d. h. den inländischen Wirtschaftseinheiten). Es stellt alle Vorgänge aus der Sicht der übrigen Welt dar. Die auf dem Konto nachgewiesenen Käufe von Waren und Dienstleistungen entsprechen der auf dem Güterkonto dargestellten Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen der Bundesrepublik Deutschland, die geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen den auf den Sektorkonten nachgewiesenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländer aus der übrigen Welt bezogen haben, usw. Der Außenbeitrag der eigenen Volkswirtschaft ist gleich der Differenz zwischen den Positionen 8.10 und 8.20 einerseits und den Positionen 8.60 und 8.70 andererseits. Der Finanzierungssaldo der eigenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Abzug der Position 8.40 von der Summe der Positionen 8.90 und 8.99.

Einen mehr ins einzelne gehenden Überblick über die wirtschaftlichen Vorgänge mit der übrigen Welt gibt Tabelle 3.32. Sie zeigt u. a. die Vorgänge getrennt für EG-Länder und Nicht-EG-Länder.

2.4 Erläuterungen zu den Kontenpositionen

2.4.1 Waren und Dienstleistungen

2.4.1.1 Produktionswerte (0.10 und 1.60)

Die Produktionswerte geben den Wert der von inländischen Wirtschaftseinheiten in der Berichtsperiode produzierten Güter (Waren und Dienstleistungen) an. Sie werden auch als Bruttoproduktionswerte bezeichnet, um deutlich zu machen, daß Vorleistungen nicht abgesetzt sind.

a) Unternehmen

Die Produktionswerte der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Firmeninterne Lieferungen und Leistungen sind nicht einbezogen. Beim Transithandel (Handelsgeschäfte von Inländern mit Kontrahenten in der übrigen Welt, bei denen der Warenstrom das Inland in der Regel nicht berührt) wird als Produktionswert der den Transithandel betreibenden Bereiche (vor allem Großhandel) nur die Handelsspanne (Differenz zwischen dem Wert der Warenverkäufe und dem Wert der eingesetzten Handelsware zu Einstandspreisen) nachgewiesen. Die Summe der Produktionswerte der Unternehmensbereiche ergibt sich im Prinzip aus der Addition der Produktionswerte der einzelnen Unternehmen. Eine Ausnahme bildet – bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial – der Produktionswert der Landwirtschaft, der die Verkäufe von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) an andere landwirtschaftliche Betriebe nicht umfaßt.

Zu den Verkäufen der Unternehmen rechnet in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Ebenso

werden die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Räume und sonstiger (reproduzierbarer) Anlagen als Verkäufe gebucht, dagegen nicht Gebühreneinnahmen aus Patenten, Urheberrechten u. ä. (sie stellen Einkommen aus immateriellen Werten dar). Als unternehmerische Tätigkeit wird u. a. die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) angesehen. Der Produktionswert des Bereichs Wohnungsvermietung umfaßt die Summe der Wohnungsmieten (einschl. Umlagen für Treppenhausebeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Hausaufzug) zuzügl. eines geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen sowie Pachten für Gärten; Untermieten sind nicht enthalten. Die mit dem Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Anlagen und Land verbundenen Übertragungskosten sind Bestandteil des Produktionswertes der die Übertragungskosten tragenden Unternehmen usw. Die Bestimmung des Wertes der Verkäufe der Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen wirft besondere Probleme auf, die weiter unten behandelt werden.

In die selbsterstellten Anlagen des Unternehmenssektors sind u. a. die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau einbezogen.

Die Produktionswerte der Unternehmen sind grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Eine besondere Regelung gilt für die Verkäufe von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem Branntwein und Mineralölzeugnisse) im Begleitscheinverfahren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets einschl. der entsprechenden Verbrauchsteuern nachgewiesen werden, auch wenn diese vom Produzenten nicht in Rechnung gestellt, sondern vom Käufer an die Finanzverwaltung abgeführt werden. Der Wert der Verkäufe schließt die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ein, auch wenn der Käufer die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Gewährte Skonti und Rabatte sind im Prinzip abgesetzt. Der Eigenverbrauch der Unternehmer geht mit Erzeugerpreisen in die Rechnung ein. Die Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen sind weitgehend zu Herstellungskosten dargestellt. Der Bewertung der Bestandsveränderung (Zugänge minus Abgänge) an Halb- und Fertigwaren liegen die Herstellungskosten der Berichtsperiode zugrunde.

Der Produktionswert der Kreditinstitute schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen in Höhe der Differenz zwischen Ertragszinsen und anderen Vermögenseinkommen der Kreditinstitute einerseits und Aufwandszinsen dieser Institutionen andererseits ein. Die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen werden im Produktionskonto der Kreditinstitute als Verkäufe von Bankdienstleistungen gebucht. Sie werden auf der Käuferseite nicht den tatsächlichen Verbrauchern der unterstellten Bankdienstleistungen zugeordnet, sondern – aus Vereinfachungsgründen – global einer zu diesem Zweck in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellten fiktiven Einheit im Unternehmenssektor zugerechnet. Für diese Einheit werden im Produktionskonto die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen als Vorleistungen nachgewiesen; gleichzeitig ergibt sich für diese Einheit eine negative Bruttowertschöpfung in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. In dem erweiterten Kontensystem wird die spezielle fiktive Einheit mit dem Sektor Kreditinstitute zusammengefaßt, d. h. im Produktionskonto und im Einkommensentstehungskonto wird die bereinigte Brutto- bzw. Nettowertschöpfung gezeigt (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.5).

Als Produktionswert der Versicherungsunternehmen gilt im wesentlichen das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungsunternehmen. Dieser Dienstleistungsanteil wird ermittelt, indem von den Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft für das Geschäftsjahr und den Erträgen aus der Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen (einschl. Kursgewinnen bzw. -verlusten) die in der gleichen Periode fälligen Leistungen abgezogen werden. Die Erträge aus der Verzinsung umfassen neben den Zinseinnahmen aus Kapitalanlagen (bei der Lebensversicherung) auch die gezahlte und zurückgestellte Gewinnbeteiligung der Versicherten. Nicht einbezogen ist der Teil der Vermögenserträge, der auf die „eigenen Mittel“ der Versicherungsunternehmen entfällt (entsprechend ist dieser Teil der Vermögenserträge auch nicht in der Bruttowertschöpfung und in den „entstandenen“ Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Versicherungsunternehmen enthalten). Die erwähnten Leistungen umfassen sowohl Zahlungen als auch Rückstellungen für das Geschäftsjahr. Der Produktionswert der Ver-

sicherungsunternehmen enthält außerdem Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft, der Vermietung von gewerblich genutzten Grundstücken u. ä. Die Erlöse aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden als Differenz zwischen den Einnahmen einerseits und den Leistungen und den Kostenerstattungen an Versicherer andererseits ermittelt.

b) Staat und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird – da die Leistungen dieser Institutionen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit bzw. bestimmten Gruppen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden – durch Addition der Aufwandsposten dieser Einheiten ermittelt. Hierzu rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der bei diesen Institutionen Beschäftigten, die von den betreffenden Behörden und Einrichtungen gezahlten Produktionssteuern sowie Abschreibungen und Vorleistungen. Die Vorleistungen umfassen auch die vom Staat und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einführen sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Enthalten sind außerdem die Käufe von anderen Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften oder der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter). In die Vorleistungen des Staates wird nach internationalem Brauch u. a. der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen einbezogen. Auch die sozialen Sachleistungen der Sozialversicherung und die Sozialhilfe sowie ähnliche Leistungen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an private Haushalte sind in den Vorleistungen enthalten.

c) Private Haushalte

Der Produktionswert der privaten Haushalte ist wegen der Schwierigkeiten der theoretischen Abgrenzung, der statistischen Erfassung und der Bewertung der hauswirtschaftlichen Produktionstätigkeit auf die Entgelte (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der häuslichen Bediensteten beschränkt. Die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen) wird als unternehmerische Tätigkeit angesehen und ist in den Unternehmenssektor einbezogen. Ebenso werden die Eigenleistungen der privaten Haushalte im Wohnungsbau im Unternehmenssektor nachgewiesen.

2.4.1.2 Vorleistungen (0.60 und 1.10)

Unter Vorleistungen ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben (beim Staat und bei den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird – durch das statistische Ausgangsmaterial bedingt – der Verbrauch anhand der Käufe gemessen). Der Verschleiß dauerhafter Güter (Investitionsgüter) wird nicht als Vorleistung (intermediärer Verbrauch) behandelt, sondern mit der Berechnung der Abschreibungen erfaßt. Nicht zu den Vorleistungen gehören ferner die Leistungen der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware (ausgenommen Handelsware im Transithandel – siehe die Erläuterungen zu Position 0.10), Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw. In die Vorleistungen sind ferner die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen einbezogen; sie werden vereinfachend als Vorleistungen einer – global dem Unternehmenssektor bzw. dem Teilssektor Kreditinstitute zugerechneten – speziellen fiktiven Einheit angesehen (siehe die Erläuterungen zum Produktionswert der Kreditinstitute). Prämien an Schadenversicherungen rechnen nur in Höhe des hierin enthaltenen Dienstleistungsanteils zu den Vorleistungen. Gebühren für Patente, Urheberrechte u. a. stellen keine Vorleistungen dar, sondern gelten als Einkommen aus immateriellen Werten. Die Vorleistungen des Staates enthalten u. a. Käufe von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen. Ferner sind Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. von Medikamenten sowie Arzt- und Krankenhausleistungen, die letztlich privaten Haushalten zugute kommen, Bestandteil der Vorleistungen des Staates.

Die Summe der Vorleistungen der Sektoren ergibt sich im Prinzip durch Addition der Vorleistungen der einzelnen Unternehmen, Körperschaften des Staatssektors bzw. privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen ist, wie bereits erwähnt, einer speziellen fiktiven Einheit zugerechnet. Die Vorleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe schließen — entsprechend der für die Produktionswerte bestehenden — ebenen Regelung — nicht den Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (z. B. Futtermittel und Saatgut) ein, die direkt von anderen inländischen landwirtschaftlichen Betrieben bezogen werden.

Die Vorleistungen sind zu Marktpreisen der Periode bewertet, auch wenn ein Teil der von den Unternehmen verbrauchten Güter bereits in früheren Perioden bezogen worden ist. Eingeführte Güter werden einschließlich Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge) nachgewiesen. Analog zu der für die Produktionswerte erläuterten Regelung sind bei verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (vor allem bei Branntwein und Mineralölerzeugnissen) die darauf zu entrichtenden Verbrauchsteuern in die Vorleistungen einbezogen. Der Wert der Vorleistungen umfaßt die Umsatzsteuer auf Güter von inländischen Lieferanten, auch wenn das verbrauchende Unternehmen die Vorsteuer abziehen kann.

2.4.1.3 Letzter Verbrauch

Der letzte Verbrauch in der Volkswirtschaft umfaßt den Privaten Verbrauch und den Staatsverbrauch.

a) Privater Verbrauch (0,71 und 5,10)

Als Privater Verbrauch werden die Käufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet.

Neben den tatsächlichen Käufen der privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für das in häuslichen Diensten beschäftigte Personal und an den Staat gezahlte Benutzungsgebühren gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen. Hierzu zählen der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen und Deputate der Arbeitnehmer, ferner Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Von den Prämien der privaten Haushalte an Lebens-, Schaden-, private Unfall- sowie Krankenversicherungsunternehmen geht nur das hierin enthaltene Dienstleistungsentgelt in den Privaten Verbrauch ein. Entsprechend aufgespalten werden auch die Ausgaben der privaten Haushalte für Lotto, Toto u. dgl. Die Wohnungsmieten (einschl. des geschätzten Mietwertes für Eigentümerwohnungen) schließen Umlagen für Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Schornsteinfegen, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Hausaufzug sowie Pachten für Gärten ein. Untermieten sind — wie alle sonstigen Verkäufe zwischen privaten Haushalten, einerlei ob es sich um gebrauchte Güter, die von den kaufenden Haushalten auf dem Markt erworben wurden (z. B. Möbel, Haushaltsgeräte, Kraftwagen), oder um im Haushalt produzierte Waren und Dienstleistungen (z. B. Kleidung, Bastelarbeiten, Transport- und Pflegeleistungen) handelt — nicht erfaßt. Entgelte für das von privaten Haushalten beschäftigte Personal sind jedoch — wie bereits erwähnt — im Privaten Verbrauch enthalten. Verkäufe der inländischen privaten Haushalte an andere Sektoren und an die übrige Welt sind, soweit hierfür Anhaltspunkte vorliegen, von der Summe der Käufe abgesetzt.

Nicht zum Privaten Verbrauch, sondern zu den Vorleistungen werden alle Ausgaben der Unternehmer und Arbeitnehmer auf Geschäfts- und Dienstreisen, für Auslösungen, Tagegelder usw. gerechnet. Sofern von Selbständigen gekaufte Güter zugleich im Unternehmen und im Haushalt des Unternehmers verwendet werden (z. B. elektrischer Strom, Personenkraftwagen), werden die Käufe auf Vorleistungen bzw. Anlageinvestitionen einerseits und den Privaten Verbrauch andererseits aufgeteilt. Ausgeschlossen aus dem Privaten Verbrauch sind ferner alle Aufwendungen der Eigentümer von Mietwohnungen und Eigenheimen für Reparaturen, da die Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit angesehen wird. Schönheitsreparaturen zu Lasten des Mieters gehen dagegen in den Privaten Verbrauch ein. Im Privaten Verbrauch nicht enthalten sind die Aufwendungen der Sozialversicherung und der Sozialhilfe für Medikamente sowie Arzt- und Krankenhausleistungen. Diese Aufwendungen kommen zwar letztlich den privaten Haushalten als

Sachverbrauch zugute, sie werden jedoch als Vorleistung des Staates gebucht, da Höhe und Art der Käufe in hohem Maße von staatlichen Gesichtspunkten bestimmt werden — außerdem ist die Zuordnung auf einzelne Haushaltsgruppen kaum möglich.

Nach dem vorher Gesagten ist der Private Verbrauch — gemessen an den Käufen der privaten Haushalte — nicht identisch mit dem tatsächlichen letzten Verbrauch der privaten Haushalte. Hierzu gehören u. a. der Wert der staatlichen Erziehungs-, Gesundheits- und ähnlichen Leistungen, die letztlich von privaten Haushalten verbraucht werden, sowie entsprechende Leistungen der Unternehmen (auf den Verbrauch auf Geschäftskosten wurde schon hingewiesen); ferner ist zu berücksichtigen, daß viele Waren und Dienstleistungen, die im Haushalt verbraucht werden, dort erst produziert werden, daß bei langlebigen Gebrauchsgütern zwischen dem Zeitpunkt des Kaufs und der Nutzung zu unterscheiden ist, daß in den Haushalten gewisse Vorräte an Verbrauchsgütern gebildet werden usw.

Die Käufe für den Privaten Verbrauch schließen Umsatzsteuer ein; sie sind im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten zu erfassen. Dem hauptsächlich verwendeten statistischen Ausgangsmaterial (Angaben über die Umsätze der Lieferanten der privaten Haushalte — Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen usw.) liegt in der Regel der Zeitpunkt der Rechnungsausstellung zugrunde.

Außer den Käufen der inländischen privaten Haushalte umfaßt der Private Verbrauch den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Der Eigenverbrauch ist derjenige Teil des Produktionswertes dieser Organisationen, der nicht an den Staat oder an private Haushalte verkauft wird; er wird bestimmten Gruppen der Bevölkerung ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt.

Bei den Verkäufen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den Staat handelt es sich in erster Linie um Verkäufe der Krankenhäuser karitativer Verbände an den Staat. Die Verkäufe an private Haushalte betreffen insbesondere Leistungen der Krankenhäuser und Heime dieser Organisationen, die den privaten Haushalten unmittelbar in Rechnung gestellt werden, ferner Einnahmen aus Veranstaltungen von Sportvereinen usw. Die Verkäufe der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an private Haushalte gehen in die Summe der Käufe der Haushalte für den Privaten Verbrauch ein.

b) Staatsverbrauch (0,75 und 5,10)

Der Staatsverbrauch entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen (z. B. Sicherheitsleistungen, Unterrichtsleistungen, Gesundheitsbetreuung, allgemeine Verwaltungsleistungen), die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug des Wertes der Verkäufe (hauptsächlich gegen Benutzungsgebühren) und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates. Der Produktionswert des Staates wird, wie bereits erwähnt, anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen.

Zu den laufenden Aufwendungen rechnen die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der beim Staat Beschäftigten (im weitesten Sinne, d. h. Beamte, Angestellte, Arbeiter, Soldaten, Wehrpflichtige usw.), die von den Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen dieser Institutionen.

Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit schließen unterstellte Sozialbeiträge für die Altersversorgung der Beamten ein. Enthalten sind auch Aufwendungen für die Verpflegung und Bekleidung der Bundeswehr. Die Abschreibungen des Staates beziehen sich hauptsächlich auf Gebäude; Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Vorleistungen des Staates messen, bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial, die laufenden Käufe des Staates und nicht den tatsächlichen Verbrauch. Vorratsveränderungen im Zusammenhang mit laufenden Käufen des Staates werden daher nicht verbucht (bei der im Vermögensveränderungskonto des Staates nachgewiesenen Vorratsveränderung handelt es sich ausschließlich um Güter, die zur Vorratshaltung — z. B. zur Vorratshaltung von Rohöl — angeschafft werden). In den Vorleistungen des Staates sind auch die vom Staat gezahlten Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer, Zölle und Verbrauchsteuern auf Einfuhren sowie Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche

Erzeugnisse) enthalten. Ferner umfassen sie – den Marktvorgängen folgend – die Käufe der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. für soziale Sachleistungen, z. B. Käufe von Medikamenten sowie von Arzt- und Krankenhausleistungen. Außerdem wird nach internationalem Brauch der Erwerb von dauerhaften militärischen Ausrüstungen für die eigenen Streitkräfte sowie die Errichtung militärischer Bauten für die eigenen sowie für die Stationierungsstreitkräfte einbezogen. Nicht enthalten sind dagegen die Güterkäufe des Staates, die zur unentgeltlichen Ausfuhr bestimmt sind, sowie Käufe des Staates im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Diese Käufe werden – in Übereinstimmung mit dem ESG – als Ausfuhr nachgewiesen (unter gleichzeitiger Verbuchung als Übertragung des Staates an die übrige Welt).

Der Staatsverbrauch ist seinen Aufwandsposten entsprechend periodisiert. Die vom Staat geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit – einer der beiden großen Aufwandsposten – werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit der Einkommen nachgewiesen. Für die Vorleistungskäufe ist im Prinzip der Zeitpunkt des Kaufs maßgeblich, jedoch liegen den statistischen Ausgangsdaten weitgehend Zahlungsvorgänge zugrunde. Die hiermit verbundenen Abweichungen vom Grundsatz dürften bei diesem Posten jedoch nur unwesentlich ins Gewicht fallen.

2.4.1.4 Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung

Die Summe aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird auch als Bruttoinvestitionen bezeichnet. Die Anlageinvestitionen stellen „Bruttoanlageinvestitionen“ in dem Sinne dar, daß Abschreibungen nicht abgesetzt sind. Für die Anlageinvestitionen nach Abzug der Abschreibungen, wie sie der Darstellung der Vermögensbildung zugrunde liegen (siehe die Erläuterungen zur Ersparnis), wird die Bezeichnung „Nettoanlageinvestitionen“ verwendet. Die Summe aus Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung wird als Nettoinvestitionen bezeichnet.

a) Anlageinvestitionen (0.81 und 6.21)

Die Anlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (z. B. Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u.a.). Die Anlageinvestitionen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter werden, da die verfügbaren Ausgangsstatistiken z. Z. noch keine getrennte Berechnung mit hinreichender Genauigkeit erlauben, im Unternehmenssektor nachgewiesen. Die Investitionen in Wohnbauten sind, in Übereinstimmung mit der Behandlung der Wohnungsvermietung als unternehmerische Tätigkeit, ebenfalls in den Unternehmenssektor einbezogen. Die privaten Haushalte haben – sieht man von den im Unternehmenssektor erfaßten Wohnbauinvestitionen ab – ex definitione keine Anlageinvestitionen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land innerhalb des Unternehmenssektors wegen Lücken in den statistischen Grundlagen nur unvollständig nachgewiesen werden können.

Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wieder beschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Nicht in den Wert der Anlagen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung und dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind (Leistungen von Architekten, Rechtsanwaltskosten, öffentliche Gebühren usw.), wird gleichfalls einbezogen. Auch die Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von gebrauchten Anlagen und Land sind in den Anlage-

investitionen enthalten (sie gelten als Käufe von neuen Anlagen). Sächliche Aufwendungen der Unternehmen für Forschung und Entwicklung, die erst in späteren Perioden genutzt werden, rechnen – soweit es sich nicht um dauerhafte Güter handelt – stets zu den Vorleistungen und nicht zu den Anlageinvestitionen.

In den Tabellen zur Verwendungsrechnung des Sozialprodukts wird hauptsächlich zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. Die Ausrüstungsinvestitionen beziehen sich auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche Anlagegüter, die nicht fest mit Bauten verbunden werden. Die Bauinvestitionen betreffen Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, die Anlage von Sportplätzen, Parks u. ä., ferner Aufwendungen im Zusammenhang mit der Erstanlage von Forsten, Weinbergen, Obstplantagen und dergleichen. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u. ä.

Die Wertansätze für die Anlageinvestitionen schließen Mehrwertsteuer aus, soweit der Investor die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs hat. Investitionssteuer ist, soweit sie erhoben wurde, einbezogen.

Die Anlageinvestitionen sind, soweit es sich um Käufe handelt, im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachzuweisen. Angefangene Bauten werden nach internationaler Übung bereits zum Zeitpunkt der Produktion den Anlageinvestitionen zugerechnet. Dagegen zählen angefangene Ausrüstungen zur Vorratsveränderung der Produzenten.

b) Vorratsveränderung (0.85 und 6.25)

Die Vorratsveränderung bezieht sich auf Unternehmen und ausgewählte Vorräte des Staates (Mineralöl und Kernbrennstoffe), nicht dagegen auf Vorräte der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und der privaten Haushalte (Einfuhr- und Vorratsstellen des Bundes zählen zu den Unternehmen). Sie stellt die Veränderung der Vorräte am Ende der Berichtsperiode gegenüber dem Bestand am Anfang der Periode dar. Die Vorräte umfassen alle Vorprodukte, die halbfertigen und fertigen Erzeugnisse aus eigener Produktion und die Handelswaren, die zu diesen Zeitpunkten vorhanden und dazu bestimmt sind, im Produktionsprozeß verbraucht oder verkauft zu werden. Auch die Veränderung der Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten bei den landwirtschaftlichen Erzeugern ist einbezogen. Die Vorräte an pflanzlichen Erzeugnissen umfassen die nicht verkauften Erntemengen an Getreide, Kartoffeln und Weinmost, nicht dagegen die noch nicht geernteten Produkte. Angefangene Bauten werden nicht als Vorratsveränderung; sondern als Anlageinvestitionen nachgewiesen.

Die Vorräte an Vorprodukten (einschl. Handelsware) werden auch als Input-Vorräte bezeichnet, die Bestände an eigenen Erzeugnissen der Produzenten als Output-Vorräte. Die Veränderung der Output-Vorräte ist, neben den Verkäufen und selbsterstellten Anlagen, Bestandteil der Produktionswerte der Unternehmen. Die Zubzw. Abnahme der Input-Vorräte wird bei der Ermittlung der Vorleistungen von den Vorleistungskäufen abgesetzt bzw. hinzugefügt, um den Verbrauch zu ermitteln.

Die Berechnung der Vorratsveränderung geht von Bestandsangaben über Vorräte zu Buchwerten (in der Landwirtschaft zu Preisen zum Jahresende, beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen) aus. Die Buchwerte usw. werden zunächst auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren. Scheingewinne und -verluste stellen die Differenz zwischen der Veränderung der Buchwerte (Endbestände gegenüber Anfangsbeständen) und der Vorratsveränderung, bewertet zu Preisen der Periode, dar. Die beschriebene Bewertung der Vorratsveränderung zu laufenden Preisen entspricht im Grundsatz derjenigen der Abschreibungen; sie basiert auf dem Grundgedanken, daß als Unternehmereinkommen nur die Beträge angesehen werden, die nach Erhaltung des „realen“ Vermögensbestandes übrig bleiben.

Die Vorratsveränderung enthält Mehrwertsteuer nur, soweit bei Input-Vorräten die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs nicht besteht.

2.4.1.5 Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (0,90 und 8,10)

Als Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen gelten alle Waren- und Dienstleistungskäufe an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. In gewissem Umfang werden auch unentgeltliche Lieferungen und Leistungen einbezogen. Hierbei handelt es sich um unentgeltliche Leistungen des Staates im Rahmen der Entwicklungshilfe, Nahrungsmittelhilfe u. ä. und im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (soweit es sich nicht um Bauten handelt). Die Ausgaben des Staates für diese Güter werden nicht als Staatsverbrauch, sondern als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt verbucht. Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt, die in der Sozialproduktberechnung als Ausfuhr nachgewiesen werden, sind in dem Strom 0,90 und 8,10 nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Ausfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Warenausfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzübergangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle – der Außenhandelsstatistik – zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Um das beschriebene Konzept zu realisieren, muß das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt werden:

Die Berechnung der Warenverkäufe an das Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch werden einige Positionen der Außenhandelsstatistik abgesetzt und einige Ergänzungen vorgenommen. Abgezogen werden u. a. der Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, der nicht die Wirtschaftstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten betrifft. Außerdem wird die Ausfuhr zur passiven Lohnveredelung abgezogen, die Ausfuhr nach aktiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird der Veredelungsverkehr lt. Außenhandelsstatistik auf die marktrelevanten Ströme beschränkt. Ferner werden unentgeltliche Lieferungen von Unternehmen, wie Werbemittel, Muster, Proben, Kulanzlieferungen u. dgl., die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da davon ausgegangen werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Hinzugesetzt werden dagegen Fischanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland, Kleinsendungen u. ä.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe an das Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u. a. die Reiseausgaben von Ausländern im Inland sowie der Dienstleistungsanteil (Handelsspanne) im Transit-handelsgeschäft inländischer Wirtschaftseinheiten.

Die Angaben über die Waren- und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden, um die gesamte Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen zu ermitteln, um Zahlen über entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.1.6 Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (0,40 und 8,60)

Zur Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnen alle Waren- und Dienstleistungskäufe von Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt, die in der Sozialproduktberechnung als Einfuhr nachgewiesen werden, sind in diesem Strom nicht enthalten. Zu den Erwerbs- und Vermögenseinkommen rechnen auch Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Die Einfuhr soll in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Prinzip im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. Aus praktischen Erwägungen wird bei der Wareneinfuhr allerdings vom Zeitpunkt des Grenzüber-

gangs ausgegangen, der in der wesentlichen statistischen Quelle – der Außenhandelsstatistik – zugrunde liegt. Die Dienstleistungskäufe werden, wie in der Zahlungsbilanz, weitgehend im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

Zur Realisierung dieses Konzepts wird das statistische Ausgangsmaterial in verschiedener Hinsicht umgeformt und ergänzt:

Die Berechnung der Warenkäufe aus dem Ausland geht von den Zahlen des Generalhandels aus. Hiervon wird zunächst die Einfuhr auf Lager auf ausländische Rechnung abgesetzt. Da hierfür keine speziellen Angaben zur Verfügung stehen, muß auf Unterlagen über die auf ausländische Rechnung vom Lager wieder ausgeführten Waren zurückgegriffen werden. Ferner werden unentgeltliche Bezüge (Geschenke, Muster, Proben, Werbemittel usw.), die in der Außenhandelsstatistik erfaßt werden, nicht berücksichtigt, da unterstellt werden kann, daß sie in die Preiskalkulation der gegen Entgelt umgesetzten Güter eingegangen sind. Außerdem wird die Einfuhr zur aktiven Lohnveredelung abgezogen, die Einfuhr nach passiver Lohnveredelung wird auf den Veredelungslohn reduziert. Dadurch wird die Darstellung des Veredelungsverkehrs – anders als in der Außenhandelsstatistik – auf die marktrelevanten Ströme begrenzt. Hinzugesetzt werden Kleinsendungen u. ä. Um zu einer vergleichbaren Bewertung zu kommen, wird der Wert der über See eingeführten Waren vom Grenzwert schätzungsweise auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet. Dabei werden von den cif-Werten (cost, insurance, freight) der Außenhandelsstatistik die Fracht- und Versicherungsleistungen abgesetzt, um die fob-Werte (free on board) zu errechnen. Soweit es sich um Transport- und Versicherungsleistungen von Ausländern handelt, wird hierdurch die Gesamtsumme der Einfuhr nicht vermindert, da die entsprechenden Beträge von der Wareneinfuhr zu den Dienstleistungskäufen umgesetzt werden.

Die Angaben über die Dienstleistungskäufe aus dem Ausland sind weitgehend aus der Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank übernommen. Hierzu zählen u. a. die Reiseausgaben von Inländern im Ausland.

Die Waren und Dienstleistungsvorgänge mit dem Ausland werden um entsprechende Transaktionen mit der DDR und Berlin (Ost) ergänzt.

2.4.2 Bruttowertschöpfung

2.4.2.1 Bruttowertschöpfung (1,49 und 2,50)

Die Bruttowertschöpfung ist ein Maßstab für die wirtschaftliche Leistung der Sektoren, er ergibt sich – ausgehend von den Produktionswerten der Sektoren – durch Ausschaltung der Vorleistungen. Die im Zuge der Produktion eingetretene Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens ist von dieser Größe für die wirtschaftliche Leistung noch nicht abgesetzt; hierfür sind entsprechende Abschreibungen zu berücksichtigen. Die um die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens bereinigte Bruttowertschöpfung der Sektoren wird als Nettowertschöpfung zu Marktpreisen bezeichnet. Sie erscheint nicht unmittelbar im Kontensystem, kann jedoch anhand der Angaben der Kontengruppe 2 ohne weiteres ermittelt werden. Die Bruttowertschöpfung enthält außer Abschreibungen die vom Sektor zu zahlenden Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) und die im Sektor entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen).

Im Unternehmenssektor wird die Bruttowertschöpfung durch Abzug der Vorleistungen von den Bruttoproduktionswerten ermittelt. Ebenso ergibt sich die Bruttowertschöpfung der einzelnen Unternehmensbereiche durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten.

Für die Institutionen des Staatssektors und für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird die Bruttowertschöpfung durch Addition der von ihnen gezahlten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Produktionssteuern sowie von Abschreibungen auf das von ihnen eingesetzte reproduzierbare Sachvermögen (außer Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä.) berechnet. Die Bruttowertschöpfung der privaten Haushalte entspricht den Einkommen aus unselbständiger Arbeit (Bar- und Naturalverdienste sowie Sozialbeiträge der Arbeitgeber) der bei privaten Haushalten beschäftigten Personen.

Die Addition der Bruttowertschöpfung der Sektoren ergibt die Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft. Sie enthält keine Einfuhrabgaben; diese sind in den Wert der Vorleistungen der Sektoren einbezogen. Um das Bruttoinlandsprodukt zu berechnen, müssen die Einfuhrabgaben zur Bruttowertschöpfung der Volkswirtschaft hinzugefügt werden. Das Bruttoinlandsprodukt vermittelt in zusammengefaßter Form ein quantitatives Bild der wirtschaftlichen Leistung, die aus der Produktionstätigkeit der inländischen Wirtschaftseinheiten resultiert. In gütermäßiger Sicht entspricht es dem Geldwert aller in der Periode von den inländischen Wirtschaftseinheiten produzierten Waren und Dienstleistungen nach Abzug des Wertes (ohne Einfuhrabgaben) der im Produktionsprozeß als Vorleistungen verbrauchten Güter. Das Bruttoinlandsprodukt ist gleich der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Zuge der Produktion entstanden sind, zuzüglich Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Vom Bruttoinlandsprodukt zu unterscheiden ist das Bruttosozialprodukt, das als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung dem Bruttoinlandsprodukt vielfach vorgezogen wird. Es umfaßt, wie das Bruttoinlandsprodukt, Abschreibungen und indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben) abzüglich Subventionen, mißt im übrigen die wirtschaftliche Leistung aber an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die inländischen Wirtschaftseinheiten letztlich zugeflossen sind. Im Inland entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die an die übrige Welt geleistet wurden, werden folglich nicht mitgerechnet, dagegen sind diejenigen Erwerbs- und Vermögenseinkommen einbezogen, die inländische Wirtschaftseinheiten aus der übrigen Welt empfangen haben. Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt eng mit dem des Volkseinkommens zusammen, von dem es sich dadurch unterscheidet, daß es außer Erwerbs- und Vermögenseinkommen der inländischen Wirtschaftseinheiten aus dem Inland und der übrigen Welt Abschreibungen und indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) enthält (siehe Übersicht 5).

2.4.2.2 Abschreibungen (2.10 und 6.70)

Abschreibungen messen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist, soweit diese versicherbar sind, berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden, internationalem Brauch folgend, nicht abgeschrieben. Bei diesen Gütern wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

Im Gegensatz zu den Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz werden die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu Wiederbeschaffungspreisen der Anlagegüter in der Berichtsperiode bewertet. Als Einkommen wird somit nur angesehen, was nach Erhaltung des „realen“ Vermögensbestandes übrig bleibt.

Bei der Berechnung der Abschreibungen wird von den Anlageinvestitionen der einzelnen Jahre in konstanten Preisen ausgegangen, die entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer der einzelnen Gütergruppen auf die Gesamtzeit ihrer Nutzung gleichmäßig verteilt werden (lineare Abschreibungsmethode). Die auf die einzelnen Jahre entfallenden Beträge werden anschließend mit jeweiligen Preisen der entsprechenden Investitionsgüter (Wiederbeschaffungspreisen) bewertet. Zur Aufteilung der so ermittelten Ergebnisse für den gesamten Unternehmenssektor auf einzelne Unternehmensbereiche werden vorwiegend die Kostenstrukturstatistiken herangezogen.

Für bestimmte Zwecke der Analyse wären auch Angaben aus der Handels- oder Steuerbilanz nützlich. Die vorhandenen statistischen Informationen reichen für die Ermittlung entsprechender Angaben im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen jedoch nicht aus.

2.4.2.3 Indirekte Steuern

Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften (als Teil der übrigen Welt) bei Produzenten erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind. Nicht gemeint ist in diesem Zusammenhang die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben. Die

indirekten Steuern belasten die Produktion bzw. die Umsätze von Waren und Dienstleistungen, den Einsatz der Produktionsfaktoren sowie die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die indirekten Steuern werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in

- Produktionssteuern und
- Einfuhrabgaben

unterteilt.

a) Produktionssteuern (2.20 und 4.61/8.81)

Die von Unternehmen, z.T. auch von Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den Staat gezahlten Produktionssteuern umfassen

- Produktionssteuern i.e.S., wie z.B.
 - Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer); jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer,
 - Beförderungsteuer (bis Ende 1967, Restzahlungen auch später),
 - Grunderwerbsteuer,
 - Zuschlag zur Grunderwerbsteuer,
 - Kapitalverkehrsteuer,
 - Versicherungsteuer,
 - Rennwett- und Lotteriesteuer,
 - Wechselsteuer,
 - Feuerschutzsteuer,
 - Vergnügungsteuer,
 - Verbrauchssteuern (einschl. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol und dem Zündholzmonopol), jedoch ohne Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
 - Getränkesteuer,
 - Speiseeissteuer,
 - Kraftfahrzeugsteuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt),
 - Grundsteuer A und B,
 - Gewerbesteuer auf Ertrag und Kapital einschl. Lohnsummensteuer,
 - Schankerlaubnissteuer u.ä.m.,
 - ferner Einnahmen aus der Milchumlage;
- Verwaltungsgebühren (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt).

Der Zeitpunkt der Buchung entspricht bei den Produktionssteuern dem kassenmäßigen Eingang beim Staat. Für eine Umrechnung auf den angestrebten Zeitpunkt der Fälligkeit fehlen die erforderlichen Unterlagen.

Die von Unternehmen an die übrige Welt geleisteten Produktionssteuern bestehen aus der Umlage an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS-Umlage).

b) Einfuhrabgaben (0.45 und 4.65)

Die Einfuhrabgaben umfassen alle von Unternehmen, Behörden und Einrichtungen des Staates sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter an den Staat bei der Einfuhr von Gütern abzuführenden Abgaben, und zwar

- Einfuhrumsatzsteuer (bis 1967 Umsatzausgleichsteuer),
- Zölle,
- Verbrauchssteuern auf Einfuhren,
- Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Die Einfuhrabgaben, die den Europäischen Gemeinschaften ab 1971 als eigene Einnahmen zustehen (Zölle - bzw. Zollanteile bis 1974 -, Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge), werden als Einfuhrabgaben an den Staat verbucht. Sie werden - diesem Vorgehen entsprechend - außerdem als laufende Übertragungen des Staates an die übrige Welt nachgewiesen.

2.4.2.4 Subventionen (2.70 und 4.10/8.31)

Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Einrichtungen

der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Zu den Subventionen des Staates rechnen

- Zuschüsse an die Landwirtschaft, wie z. B.
 - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten (z.B. im Rahmen der Europäischen Marktordnungen),
 - Zahlungen zur Förderung der Eier- und Geflügelwirtschaft,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zahlungen zum Ausgleich von Nachteilen der Landwirtschaft infolge der DM-Aufwertungen,
 - Beihilfen zur gesetzlichen Unfallversicherung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse an die Landwirtschaft;
- Zuschüsse an die Fischwirtschaft, wie z. B.
 - Fangprämien an die Fischerei,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse für die Fischerei;
- Zuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau, wie z. B.
 - Zahlungen zur Förderung des Steinkohleeinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft,
 - Zahlungen zur Stabilisierung des Kohleabsatzes,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse an die Energiewirtschaft und den Bergbau,
 - Zahlungen der Montan-Union an den Bergbau;
- Zuschüsse an die Verarbeitende Industrie, wie z. B.
 - Übergebieter Ausgleich nach dem Milch- und Fettgesetz,
 - Stützungsmaßnahmen für die Magermilchverarbeitung und -verwendung,
 - Beihilfen für die Verwendung von Milchfett zur Herstellung von Mischfutter,
 - Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse an die Verarbeitende Industrie;
- Zahlungen an das Baugewerbe, wie z. B.
 - Lohnkostenzuschüsse;
- Zuschüsse an den Handel, wie z. B.
 - Zuschüsse zu den Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
 - Erstattungen bei der Ausfuhr pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse,
 - Zuschüsse zu den Kosten für Abbaumaßnahmen bei Marktordnungswaren,
 - Zahlungen zum Ausgleich von Preisverlusten,
 - Zuschüsse zum Ausgleich von Wertverlusten bei Beständen landwirtschaftlicher Produkte infolge der DM-Aufwertungen,
 - Währungsausgleichsbeträge bei der Ein- und Ausfuhr,
 - Zuschüsse zur Einfuhr und Lagerung von Kohle;
- Zuschüsse an den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung, wie z. B.
 - Liquiditätshilfe an die Deutsche Bundesbahn,
 - Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn für Betrieb und Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen,
 - Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn zu Personalmehraufwendungen,
 - Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn und sonstige Verkehrsträger zu den Kosten im Personennahverkehr,
 - Frachthilfen an die Deutsche Bundesbahn und andere Verkehrsträger für die Beförderung von Kohle, Erz, Getreide,
 - Betriebszuschüsse an die Lufthansa,
 - Zahlungen zur Treibstoffverbilligung,
 - Zinsverbilligungszuschüsse u.ä. an Verkehrsbetriebe;
- Zuschüsse auf dem Gebiet des Wohnungswesens, wie z. B.
 - Zinsverbilligungszuschüsse;
- Zuschüsse an sonstige Dienstleistungsbereiche, wie z. B.
 - Zinsverbilligungszuschüsse;

Die Zuordnung der Subventionen auf Wirtschaftsbereiche richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich des Empfängers, der oft nicht mit dem letztlich Begünstigten identisch ist. Bei Zinszuschüssen gilt als Empfänger nicht das Kreditinstitut, sondern der Kreditnehmer.

Die Angaben über Subventionen beziehen sich weitgehend auf Zahlungsvorgänge.

Bei den Subventionen der Europäischen Gemeinschaften handelt es sich um unmittelbar an Unternehmen, d. h. ohne Einschaltung des Staates, geleistete Zahlungen des Agrarfonds - Abteilung Ausrichtung - sowie um Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) an den Bergbau.

2.4.2.5 Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) (2.49 und 3.50)

Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) umfassen die in den Sektoren entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen, nämlich Einkommen aus unselbständiger Arbeit und - ausschließlich im Unternehmenssektor - Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Der Beitrag der privaten Haushalte zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezieht sich allein auf die Einkommen aus unselbständiger Arbeit der in häuslichen Diensten gegen Entgelt Beschäftigten. Die Summe der Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ergibt das gesamte Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten der Volkswirtschaft.

Die im Beitrag eines Sektors zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten enthaltenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit entsprechen den in der Kontengruppe 3 in der Position 3.10 nachgewiesenen „verteilten“ Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die Erläuterungen zu dieser Position geben nähere Hinweise über Inhalt und Abgrenzung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit.

Die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Diese Restgröße mißt - in der vorliegenden Phase der Verteilungsvorgänge - die Summe der Betriebsergebnisse (einschl. Verzinsung des Fremdkapitals). Sie schließt - funktional gesehen - einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen des Unternehmers und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen sowie für die unternehmerische Leistung ein. Scheingewinne und -verluste werden mit der Bewertung der Abschreibungen und Vorratsveränderung zu Wiederbeschaffungspreisen ausgeschaltet. Kapitalgewinne und -verluste im Zusammenhang mit der Bewertung bzw. mit Transaktionen von Anlagen und finanziellen Werten sind ebenfalls nicht enthalten.

2.4.3 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, laufende Übertragungen und verfügbare Einkommen

2.4.3.1 Einkommen aus unselbständiger Arbeit (3.10/8.21 und 3.60/8.71)

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen

- Bruttolöhne und -gehälter und
- Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Bruttolohn- und -gehaltsumme enthält die Löhne und Gehälter - vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und der Lohnsteuer -, die den Arbeitern, Angestellten, Beamten, Soldaten (einschl. Wehrpflichtigen), Auszubildenden, Volontären und ähnlichen Arbeitnehmergruppen aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zugeflossen sind. Einbezogen sind Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge, Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Montagezuschläge, Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sonstige tariflich oder frei vereinbarte Vergütungen und Zulagen, wie Familien- und Kinderzuschläge (bis 1974 auch Kinderzuschläge im öffentlichen Dienst) sowie Wohnungszuschüsse, Essengeld und Fahrtkostenzuschüsse. Weiter sind enthalten Naturalvergütungen, Vergütungen für die durch Fest- und Feiertage, Urlaub, Krankheit usw. ausgefallene Arbeitszeit (Lohnfortzahlung), gesetzliche Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Jahressonder-

zuwendungen wie 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgs- und Treueprämien, Leistungen der Arbeitgeber nach den Vermögensbildungsgesetzen, Abfindungen beim Ausscheiden des Arbeitnehmers aus dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis und ähnliche Leistungen. Auch Einkommen aus nebenberuflicher unselbständiger Arbeit bzw. geringfügiger abhängiger Tätigkeit sind einbezogen, wie Vergütungen an nebenberufliche Hausmeister und Heizer, Aushilfskellner, Stundenbuchhalter usw., ferner Provisionen für unselbständige Versicherungsvertreter. Zum Einkommen der Soldaten rechnen die Geldbezüge, die Verpflegungskosten und der Wert der Bekleidung; der Wert der Unterkunft wird nicht als Naturalentgelt angesehen. Der Lohnbegriff umfaßt auch Heimarbeiterlöhne.

Zu den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber gehören tatsächliche Sozialbeiträge an die Sozialversicherung, an Versicherungsunternehmen, Pensionskassen und an die übrige Welt sowie unterstellte Sozialbeiträge (siehe auch die Ausführungen unter 2.4.3.7).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen sowie die freiwillig vom Arbeitgeber übernommenen Beiträge zu folgenden Einrichtungen:

- Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- landwirtschaftliche Alterskassen (einschl. Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft),
- gesetzliche Krankenversicherung,
- Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964; allerdings nur, soweit sie für Kinder von Arbeitnehmern bestimmt waren),

ferner Beiträge für Einzel- und Gruppenversicherungen bei Lebensversicherungsunternehmen und selbständigen Pensionskassen zugunsten der Arbeitnehmer sowie die Beiträge an die Postbeamtenkrankenkasse und an die Krankenversorgungseinrichtung der Bundesbahnbeamten. Zu den Beiträgen an Versicherungsunternehmen werden auch die Beiträge für die Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften gerechnet.

Unterstellte Sozialbeiträge sind – ebenso wie die tatsächlichen Sozialbeiträge – Kosten für den Produktionsfaktor Arbeit und werden deshalb als Bestandteil der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen. Zu den unterstellten Sozialbeiträgen gehören

- unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen,
- unterstellte Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen (z. B. Sterbefälle).

Unterstellte Aufwendungen für die Beamtenversorgung werden in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eingestellt, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen möglichst vergleichbar darstellen zu können. Sie werden sowohl für Beamte der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung im Staatssektor als auch für Beamte der öffentlichen Unternehmen (insbesondere Bundesbahn, Bundespost und Bundesbank) und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirchen) berechnet. Bei der Berechnung kann nicht von der Höhe der in der Periode gezahlten Pensionen ausgegangen werden, da hierin u. a. Pensionen aufgrund einmaliger Ereignisse (Pensionen an frühere Wehrmatsangehörige und ihre Hinterbliebenen sowie an ähnliche Gruppen von ehemaligen Beamten) enthalten sind; das Verhältnis zwischen der Summe der Ruhegehälter und den Einkommen aus unselbständiger Arbeit ist dadurch bei den Beamten außerordentlich hoch. Es wird deshalb anstelle der sozialen Leistungen ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt.

Die unterstellten Beiträge der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der in der Periode gezahlten Renten und Pensionen an ehemalige Arbeitnehmer und Hinterbliebene sowie die Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensions-

zahlungen. Einbezogen sind ferner die Zuwendungen der Arbeitgeber an Unterstützungskassen.

Nicht als Einkommen aus unselbständiger Arbeit, sondern als Vorleistungen der Arbeitgeber werden Trennungentschädigungen, Umzugskostenvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Ersatz von Reisekosten, Auslösungen im Baugewerbe, Kleider- und Werkzeuggelder, Aufwendungen für die Ausbildung von Arbeitskräften, für das Personalbüro, für den Betriebsrat, für betriebseigene Unfallstationen, Kantinen, Kindergärten, Erholungsheime und ähnliche, zum Teil von den Unternehmen unter den Personalkosten gebuchte Aufwendungen betrachtet. Aufwendungen der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten, z. B. für spezielle Berufskleidung, Werkzeug usw., werden nur dann zu den Vorleistungen gerechnet, wenn die Arbeitnehmer hierzu vertraglich verpflichtet sind. Alle übrigen Ausgaben der Arbeitnehmer aus ihren Verdiensten im Zusammenhang mit ihrer Erwerbstätigkeit gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dagegen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Der überwiegende Teil der „Werbungskosten“ des deutschen Einkommensteuerrechts (z. B. Fahrtkosten zur Arbeitsstelle) wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Einkommen aus unselbständiger Arbeit angesehen (diese Regelung ist allerdings im Hinblick auf den Vergleich der Einkommen aus unselbständiger Arbeit mit den Einkommen der Selbständigen nicht unproblematisch).

Bei den Einkommen aus unselbständiger Arbeit des Unternehmenssektors an die übrige Welt handelt es sich hauptsächlich um die Einkommen der über die Grenzen des Bundesgebiets einpendelnden Arbeitnehmer. Die vom Staat an die übrige Welt geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit betreffen vornehmlich die Löhne und Gehälter des nichtdeutschen Personals der deutschen Botschaften und Konsulate. Aus der übrigen Welt empfangen verschiedene Personengruppen Einkommen aus unselbständiger Arbeit, u. a. Auspendler über die Grenzen des Bundesgebiets sowie deutsches Personal bei ausländischen Botschaften und Konsulaten sowie bei den ausländischen Streitkräften.

Die Einkommen aus unselbständiger Arbeit werden im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen.

2.4.3.2 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3.20/8.25 und 3.70/8.75)

Die in Betracht kommenden Positionen zeigen die geleisteten bzw. empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Sektoren und der übrigen Welt. Im Unternehmenssektor wird dargestellt, welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen den Unternehmen – außer den bei ihnen entstandenen Einkommen – zugeflossen sind und welche Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen die Unternehmen geleistet (verteilt) haben. Die unverteilten Einkommen der Unternehmen, und zwar der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, stellen den Anteil der Unternehmen am Volkseinkommen dar (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 3.49 und 4.50). Bei den übrigen Sektoren – Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter – entstehen ex definitione keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Diese Sektoren sind hauptsächlich Empfänger von Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, leisten aber auch Vermögenseinkommen. Beim Staat handelt es sich um die Zinsen auf öffentliche Schulden, bei den privaten Haushalten und den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter um Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Berechnung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten zielt hinsichtlich der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Einkommen auf den Nachweis folgender Ströme:

- Zinsen,
- Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten,
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit,
- Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Einen Überblick über die bisher vorliegenden Ergebnisse über die Aufteilung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Arten gibt der zweite Teil der Tabelle 3.13.

Die Zinsen der Unternehmen schließen die Verzinsung der Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen aus Versicherungs-

verträgen ein (siehe Tabelle 3.6). Das Disagio bei der Ausgabe festverzinslicher Wertpapiere (mit Ausnahme des Emissionsdisagios bei Geldmarktpapieren) wird nicht als Vermögenseinkommen erfaßt, sondern als Kursgewinn angesehen; Kursgewinne bzw. -verluste werden in den Einkommen nicht berücksichtigt. Nicht in die Zinsen einbezogen sind ferner Provisionen, Gebühren u. ä. — Zu den Zinsen auf Konsumentenschulden sei bemerkt, daß hierzu nicht die Verzinsung von Krediten rechnet, die als Verbindlichkeiten des Unternehmenssektors angesehen werden, z. B. die Verzinsung von Wohnbaukrediten. Tilgungsbeträge sind grundsätzlich aus den Zinsen ausgeschlossen, auch wenn sie mit den Zinsen in einer Summe an den Kreditgeber gezahlt werden.

Nettopachten beziehen sich im Prinzip ausschließlich auf Land, nicht dagegen auf reproduzierbares Anlagevermögen. Die Mieten auf reproduzierbares Anlagevermögen (bzw. überwiegend reproduzierbares Anlagevermögen), wie gewerbliche Mieten und Wohnungsmieten, stellen keine Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen dar, sondern werden als Dienstleistungsverkäufe bzw. -käufe gebucht. Die z. B. im Bereich Wohnungsvermietung entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden — nach Berücksichtigung der von diesem Bereich empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen — entweder in Form von Zinsen, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit oder als Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Einkommen der privaten Haushalte als Wohnungsvermieter bzw. Besitzer von Eigenheimen) verteilt. — Bei den Einnahmen aus immateriellen Werten handelt es sich um Gebühren für Patente, Urheberrechte u. ä.

Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden — wie auch die Zinsen usw. — im Prinzip vor Abzug von nichtveranlagten Steuern vom Ertrag und sonstigen direkten Steuern nachgewiesen. Auch solche Ausschüttungen sind einbezogen, die zur Kapitalerhöhung in den betreffenden Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit verwendet werden. Enthalten sind ferner die Ablieferungen und Überschüsse der öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ausgenommen ist die Gewährung von Gratis- und Kapitalberichtigungsaktien, soweit sie nicht Einkommen aus unselbständiger Arbeit darstellen.

Die Einkommen der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (einschl. der Wohnungsvermietung durch private Haushalte) sind in voller Höhe als verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen gebucht, also unabhängig davon, ob die Gewinne entnommen worden sind oder als nichtentnommene Gewinne im Unternehmen belassen wurden (siehe die Erläuterungen zur Kontenposition 6.10 und 6.60 und auch zur Tabelle 3.13, in der die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit getrennt von den entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen dargestellt werden).

Im vereinfachten Kontensystem werden als empfangene bzw. geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausschließlich Ströme zwischen den drei Sektoren und mit der übrigen Welt dargestellt. In der Darstellung der Sektorkonten mit erweiterter Sektorengliederung enthalten die verteilten und empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmen an innersektoralen Strömen alle von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen geleisteten und empfangenen Unternehmer- und Vermögenseinkommen (auch innerhalb der Sektoren Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen). Aus Mangel an verfügbaren Unterlagen können die zwischen den Produktionsunternehmen fließenden Zinsen und Einkommen aus immateriellen Werten noch nicht nachgewiesen werden. Die vom Staat geleisteten Zinsen auf öffentliche Schulden enthalten auch Zinsen zwischen den Gebietskörperschaften und zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung. — Die innersektoralen Ströme sind an der in Betracht kommenden Gebuchungs-Nummer erkennbar.

Die verteilten und empfangenen Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind im Prinzip im Zeitpunkt der Fälligkeit nachzuweisen, die Einkommen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Zeitraum der Einkommensentstehung bzw. der Fälligkeit der bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigenden empfangenen und geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

2.4.3.3 Anteile der Sektoren am Volkseinkommen (3.49 und 4.50)

Die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen zeigen die nach Abschluß der primären Einkommensverteilung auf die Sektoren entfallenden Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Ausgehend von den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in den Sektoren entstanden sind (Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten), ergeben sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch Hinzufügen der von den Sektoren empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und Absetzen der von den Sektoren geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Im Unternehmenssektor leitet sich der Anteil am Volkseinkommen gedanklich unter Berücksichtigung des Begriffs der Unternehmensgewinne wie folgt aus dem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ab:

- Entstandene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)
- geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- = entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
- + empfangene Zinsen
- + empfangene Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- + empfangene Dividenden und sonstige Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- + empfangene Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
- geleistete Zinsen
- geleistete Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten
- = Unternehmensgewinne (in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)
- Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Entnahmen der privaten Haushalte und der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)
- = Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- = Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit = Anteil des Unternehmenssektors am Volkseinkommen.

Einen Überblick über die im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, über die von Unternehmen empfangenen und geleisteten Einkommen aus Vermögen und über die Unternehmensgewinne gibt die Tabelle 3.15.

Der Anteil des Staates am Volkseinkommen entspricht der Differenz aus den vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und den Zinsen auf öffentliche Schulden.

Im Haushaltssektor ergibt sich der Anteil am Volkseinkommen als Differenz zwischen den von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) und den Zinsen auf Konsumentenschulden.

2.4.3.4 Indirekte Steuern (2.20/0.45 und 4.60/8.81)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.3

2.4.3.5 Subventionen (2.70 und 4.10/8.31)

Siehe die Ausführungen unter 2.4.2.4

2.4.3.6 Direkte Steuern (4.20/8.32 und 4.70)

Diese Gruppe laufender Übertragungen umfaßt alle vom Staat erhobenen Steuern, die das Einkommen derjenigen Wirtschaftseinheiten belasten, die diese Abgaben zu leisten haben. Nicht hierzu rechnen die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (indirekte Steuern) und die als Vermögensübertragungen gebuchten Steuern und steuerähnlichen Abgaben, wie die Erbschaftsteuer und — bis 1974 — die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs.

Die direkten Steuern umfassen

- Steuern auf das Einkommen und Vermögen, nämlich
Einkommensteuer,
Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (bis 1974),
Lohnsteuer,
Körperschaftsteuer,
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer,
nichtveranlagte Steuern vom Ertrag,
Vermögensteuer,
laufende Lastenausgleichsabgaben;
- Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch, wie z.B.
Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte (also nicht die von Unternehmen, von staatlichen Behörden und Einrichtungen sowie von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlte Kraftfahrzeugsteuer, die als indirekte Steuer gebucht wird),
Hundesteuer,
Jagd- und Fischereisteuer u.ä.

Einbezogen ist außerdem der 1970 und 1971 einbehaltene rückzahlbare Konjunkturzuschlag zur veranlagten Einkommensteuer, zur Lohnsteuer und zur Körperschaftsteuer. Er stellt nach der Abgabenordnung zwar keine Steuer dar, wirkt ökonomisch jedoch wie eine besondere Art Steuervorauszahlung. Seine Rückzahlung, die hauptsächlich im Jahr 1972 erfolgte, wurde in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechend als verminderte Steuerzahlung seitens der Empfänger des zurückgezählten Konjunkturzuschlages behandelt.

In den Angaben über die Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer ist der von Mitte 1973 bis Mitte 1974 erhobene Stabilitätzuschlag enthalten.

Eine weitere Besonderheit im Nachweis der Steuern in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen besteht darin, daß—abweichend von den kassenmäßigen Steuerzahlen—die Einnahmen aus der Lohnsteuer nicht um die ab 1971 aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Arbeitnehmersparzulagen und die Einnahmen aus der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer nicht um die aus dem Aufkommen der genannten Steuern ab 1970 geleisteten Investitionszulagen gekürzt sind.

Bei den vom Unternehmenssektor (Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) gezahlten direkten Steuern handelt es sich um die Körperschaftsteuer, die Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer und die auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit entfallenden Teile der nichtveranlagten Steuern vom Ertrag, der Vermögensteuer und der laufenden Lastenausgleichsabgaben. — Die aus der übrigen Welt an den Staat fließenden direkten Steuern betreffen die Lohnsteuer der Einpendler in das Bundesgebiet sowie — ab 1965 — die Kuponsteuer auf Kapitalerträge der Ausländer.

Die direkten Steuern sollen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei der Lohnsteuer wird dies dadurch zu erreichen versucht, daß dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet werden (entsprechend wird auch bei Halbjahren vorgegangen). Bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie auch bei den sonstigen direkten Steuern muß aus Mangel an entsprechenden Unterlagen von einer Umrechnung abgesehen werden.

2.4.3.7 Sozialbeiträge (4.30/8.33 und 4.80/8.83)

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche Sozialbeiträge und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von privaten Haushalten im Inland und in der übrigen Welt an Institutionen (Sozialversicherung, Versicherungsunternehmen) gezahlt, die soziale Leistungen (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8) gewähren. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt — ohne die Zwischenschaltung von Dritten — an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden unterstellte Sozialbeiträge nur von inländischen privaten Haushalten an Arbeitgeber im Inland dargestellt.

a) Tatsächliche Sozialbeiträge

Die tatsächlichen Sozialbeiträge setzen sich aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Sozialbeiträgen zusammen. Die sonstigen Sozialbeiträge umfassen Pflichtbeiträge der Selbständigen und freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. a. an den Staat (Sozialversicherung) sowie an Unternehmen (Versicherungsunternehmen einschl. Pensionskassen) und an die übrige Welt (von Auspendlern).

Im folgenden werden die tatsächlichen Sozialbeiträge aus der Sicht der empfangenden Sektoren näher erläutert.

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit handelt es sich in erster Linie um tatsächliche Beiträge an Versicherungsunternehmen und Pensionskassen. Diese Beiträge beruhen hauptsächlich auf Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zugunsten ihrer Arbeitnehmer. Einbezogen sind auch die Beiträge zu den Bundesbahn- und Bundespostbeamten-Krankenkassen (einschl. tatsächlicher Beiträge der Pensionäre). Hinzu kommen Beiträge zur Pflichtversicherung von Selbständigen aufgrund gesetzlicher Vorschriften in berufsständischen Selbstverwaltungen (Kammern), z. B. für Ärzte, Apotheker, Notare usw.
- Beiträge an den Staat
Bei den tatsächlichen Sozialbeiträgen an den Staat (Sozialversicherung) handelt es sich um Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, Pflichtbeiträge von Selbständigen, Freiwilligenbeiträge von Selbständigen, Hausfrauen u. a. an die folgenden Träger:

Rentenversicherung der Arbeiter,
Rentenversicherung der Angestellten,
knappschaftliche Rentenversicherung,
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst,
landwirtschaftliche Alterskassen,
gesetzliche Krankenversicherung,
gesetzliche Unfallversicherung,
Arbeitslosenversicherung,
Familienausgleichskassen (bis 1964).

Die tatsächlichen Sozialbeiträge an die Sozialversicherung werden von inländischen privaten Haushalten (einschl. der bei den Stationierungstreitkräften Beschäftigten) und privaten Haushalten aus der übrigen Welt (Einpendler) geleistet. Sie sollen wie alle laufenden Übertragungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Fälligkeit nachgewiesen werden. Bei den Beiträgen zu den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten und zur Arbeitslosenversicherung werden dem jeweiligen Berichtsjahr die Kassenzahlen für die Monate Februar des Berichtsjahres bis Januar des folgenden Jahres zugerechnet (entsprechend wird in den halbjährlichen Berechnungen vorgegangen); die Ausgangszahlen für die knappschaftliche Rentenversicherung und die gesetzliche Krankenversicherung entsprechen bereits dem angestrebten Prinzip.

b) Unterstellte Sozialbeiträge

Unterstellte Sozialbeiträge werden in den Umverteilungskonten auf der Ausgabenseite der privaten Haushalte und auf der Einnahmenseite derjenigen Sektoren gebucht, die als Arbeitgeber entsprechende soziale Leistungen gewähren (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.8). Im Falle der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden sie auf der Einnahmenseite des Sektors der privaten Haushalte — der auf der Ebene der Umverteilung auch die Einzelunternehmen, Personengesellschaften u.ä. umfaßt — nachgewiesen.

Die unterstellten Sozialbeiträge setzen sich — in der Gliederung nach empfangenden Sektoren — wie folgt zusammen:

- Beiträge an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
Dazu gehören unterstellte Sozialbeiträge für die Versorgung der Beamten der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderer öffentlicher Unternehmen sowie unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Für die Beamten bei der Bundesbahn, Bundespost, Bundesbank und anderen öffentlichen Unternehmen, soweit sie nicht mit Einnahmen und Ausgaben brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebucht werden, wird ein Prozentsatz der Bezüge der aktiven Beamten als unterstellte Sozialbeiträge zugrunde gelegt. Die unterstellten Sozialbeiträge für Aufwendungen der Arbeitgeber aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen umfassen Beiträge in Höhe der laufenden Betriebsrenten zuzüglich der Nettozuführungen zu Rückstellungen für zukünftig fällig werdende betriebliche Pensionszahlungen. Hierzu zählen auch Zuwendungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen). Zu den unterstellten Beiträgen für weitere soziale Leistungen gehören Beiträge in Höhe der Beihilfen im Fall von Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen, wie Sterbefälle u. ä.

– Beiträge an den Staat

Dazu zählen Aufwendungen für die Versorgung der Beamten bei den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten, ferner Beiträge in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä.

– Beiträge an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit).

Diese Beiträge enthalten unterstellte Beiträge für Aufwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Betriebsrenten zuzüglich Nettozuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen), Zuwendungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit an Unterstützungskassen (in Höhe der sozialen Leistungen der Kassen) und Beiträge für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä.), ferner die Aufwendungen der privaten Organisationen für Ruhegeldverpflichtungen (in Höhe der gezahlten Renten) und für weitere soziale Leistungen (in Höhe der Beihilfen im Krankheitsfall u. ä.). Für die Beamten bei Kirchen, Kammern u. ä. werden Beiträge in Höhe eines bestimmten Prozentsatzes der Bezüge der aktiven Beamten unterstellt.

2.4.3.8 Soziale Leistungen (4.35/8.34 und 4.85/8.84)

Zu den sozialen Leistungen zählen laufende Geldleistungen an private Haushalte und an die übrige Welt, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und deren Gewährung von dem Vorhandensein bestimmter Risiken (Lebenslagen und Tatbestände, die zu Notlagen führen können) abhängig ist. Hierzu rechnen Krankheit, Invalidität, körperliche und geistige Gebrechen, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Alter, Bedürfnisse der Hinterbliebenen, Familienlasten, Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Berufsausbildung der Erwachsenen, hohe Miet- und ähnliche Lasten. Die sozialen Leistungen werden von Unternehmen, vom Staat und von privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) gewährt. Es werden folgende Gruppen von sozialen Leistungen unterschieden:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen,
- soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen,
- sonstige soziale Leistungen.

Die sozialen Leistungen werden im folgenden ausgehend von den leistenden Sektoren erläutert.

a) Unternehmen

Bei den sozialen Leistungen des Unternehmenssektors handelt es sich um Leistungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. der Leistungen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit). Im einzelnen handelt es sich um folgende Leistungen:

- Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Hierzu gehören hauptsächlich Leistungen von Lebensversicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen) aufgrund von Einzel- und Gruppenversicherungen der Arbeitgeber bei Versicherungsunternehmen (einschl. Pensionskassen). Hinzu kommen Versorgungsleistungen seitens berufsständischer Selbstverwaltungen (Kammern) aufgrund von Pflichtversicherungen bestimmter selbständiger Berufsgruppen (Ärzte, Apotheker, Notare usw.). Empfänger dieser sozialen Leistungen sind in erster Linie inländische private Haushalte.

– Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Sie umfassen direkt gezahlte Ruhegelder an frühere Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen (Betriebspensionen und Leistungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen – mit und ohne Bildung von Rückstellungen –, Beamtenpensionen von öffentlichen Unternehmen), ferner Beihilfen und Unterstützungen im Krankheitsfall. Es handelt sich um Leistungen sowohl von Produktionsunternehmen als auch von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen. Empfänger sind ausschließlich inländische private Haushalte.

– Sonstige soziale Leistungen

Hierunter sind – zur Vereinfachung der Darstellung – die sozialen Leistungen von Produktionsunternehmen an die übrige Welt zusammengefaßt. Es handelt sich um verhältnismäßig geringe Beträge.

b) Staat

– Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen

Sie umfassen in erster Linie die Geldleistungen folgender Träger der Sozialversicherung:

- Rentenversicherung der Arbeiter,
- Rentenversicherung der Angestellten,
- knappschaftliche Rentenversicherung,
- Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst,
- landwirtschaftliche Alterskassen,
- gesetzliche Krankenversicherung,
- gesetzliche Unfallversicherung,
- Arbeitslosenversicherung,
- Familienausgleichskassen (bis 1964).

Der größte Teil dieser Zahlungen fließt den inländischen privaten Haushalten zu und nur ein geringer Teil an die übrige Welt.

– Soziale Leistungen im Zusammenhang mit unterstellten Sozialbeiträgen

Hierzu gehören die Pensionen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (ohne die Pensionen der öffentlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der netto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit), ferner Beihilfen im Krankheitsfall u. ä. Empfänger sind die inländischen privaten Haushalte.

– Sonstige soziale Leistungen

Hierbei handelt es sich u. a. um die folgenden Geldleistungen der Gebietskörperschaften (einschl. ihrer brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit):

- Versorgung der Kriegspopfer,
- Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs,
- laufende Wiedergutmachungsleistungen,
- Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u. ä.,
- Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe,
- gesetzliches Kindergeld,
- Ausbildungsbeihilfen,
- Wohngeld und ähnliche Leistungen u. a. m.

Der größte Teil dieser Ausgaben wird an inländische private Haushalte geleistet. Die übrige Welt empfängt in erster Linie Wiedergutmachungsleistungen.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter)

Die von den privaten Haushalten (einschl. privater Organisationen) gewährten sozialen Leistungen beziehen sich nur auf unterstellte Sozialbeiträge. Sie umfassen die Pensionen an frühere Kirchenbeamte und ihre Hinterbliebenen. Einbezogen sind ferner die sozialen Leistungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

2.4.3.9 Sonstige laufende Übertragungen (4.40/8,35 und 4.90/8,85)

Diese Position enthält alle laufenden Übertragungen, die keine indirekten Steuern (einschl. Verwaltungsgebühren der Produzenten), direkten Steuern, Sozialbeiträge, sozialen Leistungen oder Subventionen darstellen. Die folgende Gliederung der sonstigen laufenden Übertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Dabei ist zu beachten, daß in den Unternehmenssektor nur Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit einbezogen sind; laufende Übertragungen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden im Sektor der privaten Haushalte nachgewiesen. Die laufenden Übertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, zum Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen:

a) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen und Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen,
- an den Staat umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen (einschl. Ersatzleistungen privater Haftpflichtversicherungsunternehmen an die Sozialversicherung nach § 1542 RVO), Strafen u. ä. Zuweisungen,
- an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen,
- an die übrige Welt umfassen Schadenversicherungsleistungen der Versicherungsunternehmen, 1960 bis 1962 Ablösungsbeträge für nichterfüllte Kohleabnahmeverträge mit den USA, ferner Kostenausgleichsbeträge im Post- und Fernmeldeverkehr mit der DDR, Strafen, Straßenbenutzungsgebühren u. ä.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zahlungen an die Deutsche Bundesbahn für die Versorgung verdrängter Beamter (nach Art. 131 GG) und an die Pensionskasse deutscher Eisen- und Straßenbahnen,
- an den Staat umfassen Zuweisungen und Zuschüsse (soweit laufende Übertragungen) zwischen Körperschaften des Staatssektors, wie allgemeine Finanzzuweisungen (z. B. Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften) und zweckgebundene Zuweisungen (z. B. zur Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung, Zuschüsse des Bundes zu den Rentenversicherungen u. a. m.),
- an private Organisationen ohne Erwerbscharakter umfassen Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, politische Parteien, Sportvereine u. a. m.,
- an die übrige Welt umfassen Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften (Haushaltsbeiträge sowie die über den Staat geleiteten Einnahmen der EG, wie Zölle, Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge), sonstige Beiträge an internationale Organisationen, Wiedergutmachungsleistungen an Israel und aufgrund weiterer Globalverträge mit ausländischen Staaten sowie Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe, ferner den Wert unentgeltlicher Ausfuhr, wozu auch die Ausgaben im Zusammenhang mit ausländischen Streitkräften (ohne Bauten) zählen, u. a. m.

c) Private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)

Die von privaten Haushalten, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie von Einzelunternehmen und Personengesellschaften (Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen,
- an den Staat umfassen Rückerstattungen im Rahmen der Sozialhilfe und ähnliche Erstattungen, Strafen, Verwaltungsgebühren u. ä.,
- an die übrige Welt umfassen Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer, Unterstützungszahlungen, Visa-gebühren u. ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt an inländische Sektoren geleisteten sonstigen laufenden Übertragungen

- an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit umfassen Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen von ausländischen Versicherungsunternehmen,
- an den Staat umfassen Zahlungen des Europäischen Ausrichtung- und Garantiefonds, des Europäischen Sozialfonds u. ä.
- an private Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) umfassen Unterstützungszahlungen und sonstige Leistungen (Gewinne aus staatlich genehmigten Spielen usw.).

2.4.3.10 Verfügbares Einkommen (4.49 und 5.50)

Das verfügbare Einkommen gibt den Einkommensbetrag an, der den Wirtschaftseinheiten nach der Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und nach der Umverteilung über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Dieser Einkommensbegriff ist in erster Linie für den Sektor private Haushalte von Bedeutung. Für diesen Sektor wird er in den Tabellen auch ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verwendet. In den Konten des Unternehmenssektors ist das verfügbare Einkommen größtmäßig gleich der Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft ist nicht unwesentlich größer als das Volkseinkommen. Dies ergibt sich daraus, daß indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) im Begriff des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft enthalten sind, nicht dagegen im Volkseinkommen. Die Summe der verfügbaren Einkommen entspricht annähernd dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. Sie unterscheidet sich hiervon um den Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt.

2.4.4 Ersparnis, Vermögensbildung, Finanzierungssaldo

2.4.4.1 Ersparnis (5.49 und 6.50)

Die Ersparnis stellt den Teil des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens der Sektoren dar, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde. Mit ihr schließt die laufende Rechnung der Sektoren ab. Zugleich bildet sie eine zentrale Größe zur Beschreibung der Vermögensbildung der Sektoren. Wie aus den Konten der Gruppe 6 hervorgeht, messen Ersparnis und Saldo der Vermögensübertragungen (empfangene abzüglich geleistete Vermögensübertragungen) die Vermögensbildung der Sektoren, die außer der Sachvermögensbildung (Nettoanlageinvestitionen und Vorratsveränderung) den Finanzierungssaldo der Sektoren (Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) umfaßt.

Die Höhe der Ersparnis der Sektoren hängt von der Definition, Abgrenzung, sektoralen Zuordnung usw. der laufenden Einnahmen und Ausgaben ab; sie enthält keine Kapitalgewinne bzw. -verluste.

Die Ersparnis des Unternehmenssektors entspricht den unverteilt Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen und Hinzufügung der empfangenen laufenden Übertragungen. Einbezogen ist die Veränderung der Pensionsrückstellungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (siehe die Ausführungen zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit). Da im Unternehmenssektor kein letzter Verbrauch zu buchen ist, stimmt die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit mit ihrem verfügbaren Einkommen überein.

Die Ersparnis der privaten Haushalte schließt in der Kontendarstellung die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein.

2.4.4.2 Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (6.10 und 6.60)

Dieser Strom enthält hauptsächlich die nichtentnommenen Gewinne sowie Einlagen und Darlehen (nach Abzug der Rückzahlungen) der privaten Haushalte in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, ferner die Eigenmittel der privaten Haushalte als Bauherren, sofern diese Mittel nicht über Bausparkassen aufgewendet werden (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungsbeträge für Bauspardarlehen). Die über Bausparkassen aufgebrachtten Mittel werden – in Übereinstimmung mit der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank – als Vermögensübertragungen nachgewiesen.

Da dieser Strom nur als Restgröße ermittelt werden kann, nämlich im Haushaltssektor als Differenz zwischen der Ersparnis (3 – 6.50) und dem Saldo der Vermögensübertragungen (3 – 6.80 abzgl. 3 – 6.30) einerseits und dem aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank übernommenen Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (3 – 7.50) andererseits, kommen in ihm neben Ungenauigkeiten in der Berechnung der erwähnten Positionen auch gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten zum Ausdruck. So enthält der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte z. B. nicht den Nettoerwerb von GmbH- und Genossenschaftsanteilen an Produktionsunternehmen; dieser ist folglich Bestandteil der Position 6.10/6.60. Außerdem ist in dieser Position die Veränderung der Pensionsrückstellungen bei privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit enthalten. Ferner schließt diese Position die von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zur Finanzierung ihrer Nettoinvestitionen verwendeten Mittel ein, sofern hierfür nicht Kredite in Anspruch genommen worden sind.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Ergebnisse für den Zeitraum ab 1970 mit denen der Jahre vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.4.4.3 Vermögensübertragungen (6.30/8.37 und 6.80/8.87)

Als Vermögensübertragungen werden alle Geldleistungen ohne spezielle Gegenleistung angesehen, die zumindest für eine der beteiligten Wirtschaftseinheiten eine unmittelbare Vermögenszu- oder -abnahme darstellen. Ausschlaggebend ist im allgemeinen, wie die jeweils kleinere Einheit den Vorgang wirtschaftlich beurteilt, z. B. die Unternehmen oder privaten Haushalte, wenn der Partner der Staat ist. Die Vermögensübertragungen werden untergliedert nach Investitionszuschüssen und sonstigen Vermögensübertragungen. Zu den letzteren zählen auch die sog. fiktiven Vermögensübertragungen. Bei diesen Übertragungen findet kein Übergang auf eine andere rechtlich selbständige Einheit statt, sondern es werden nur Vermögensteile einer rechtlich selbständigen Einheit in der kontenmäßigen Darstellung auf einen anderen Sektor übertragen. Der Nachweis derartiger fiktiver Vermögensübertragungen ist erforderlich, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten einer rechtlich selbständigen Einheit in verschiedenen Sektoren nachgewiesen werden. Dies gilt z. B. für die Wohnungsvermietung, die – bedingt durch das statistische Ausgangsmaterial – vollständig im Unternehmenssektor (Produktionsunternehmen) dargestellt wird. Die von privaten Haushalten für den Wohnungsbau über Bausparkassen aufgewendeten Beträge (zugeteilte Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen) erscheinen deshalb unter den Vermögensübertragungen.

Die folgende Gliederung der Vermögensübertragungen geht vom leistenden Sektor aus. Die Vermögensübertragungen werden, soweit die statistischen Ausgangsdaten keine Darstellung zum Zeitpunkt der Fälligkeit zulassen, im Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen.

a) Unternehmen

Die von Unternehmen geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen, die ausschließlich aus fiktiven Vermögensübertragungen in Höhe der Finanzierung der Investitionen der Versicherungsunternehmen und Kreditinstitute im Wohnungsbau bestehen,
- an den Staat umfassen als sonstige Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs – bis 1974 –), Leistungen aus der Wertpapierbereinigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Anliegerbeiträge u. ä.,
- an private Haushalte umfassen als sonstige Vermögensübertragungen die Nettozuführung zu Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionskassen im Zusammenhang mit der Verbuchung tatsächlicher Sozialbeiträge und sozialer Leistungen und ferner die Nettozuführung zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen im Zusammenhang mit der Verbuchung unterstellter Sozialbeiträge und sonstiger sozialer Leistungen – siehe hierzu die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83.

b) Staat

Die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen für Bauvorhaben und andere Investitionen bestimmte Zuschüsse (u. a. auch diejenigen, um die seit 1969 das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer und Körperschaftsteuer aufgrund der Investitionszulagengesetze gekürzt ist), Zuschüsse zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs (soweit für Investitionen verwendet), Kapitalabfindungen im Rahmen der Kriegsopferversorgung, Tilgungszuschüsse sowie die Umwandlung von Darlehen in Zuschüsse an die Deutsche Bundesbahn 1962, 1966, 1969 und 1970 und an die Deutsche Bundespost u. ä.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgen-gesetz und nach dem Altspargesetz, Betriebsmittelzuweisungen an Einfuhr- und Vorratsstellen, Prämien für die Schlachtung von Kühen und Nichtvermarktung von Milch, Prämien und Zuschüsse für die Stilllegung von Kohlebergwerken, Abwrackprämien für Schiffe u. ä. sowie – an fiktiven Vermögensübertragungen – nichtentnommene Gewinne der brutto in den öffentlichen Haushalten gebuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau. Außerdem ist im Jahr 1961 die Übernahme des Aufwertungsverlustes der Bundesbank durch den Bund in diese Ausgabengruppe einbezogen;

- an den Staat umfassen Investitionszuschüsse (Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen des Küstenschutzes, für den kommunalen Straßenbau, für den Bau von Schulen, Krankenhäusern u. ä.) sowie sonstige Vermögensübertragungen in Form von einmaligen größeren Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften des Staatssektors. Einbezogen ist außerdem die Einräumung von Schuldbuchforderungen des Bundes an die Sozialversicherung für aufgelaufene Forderungen 1961;
- an private Haushalte umfassen nur sonstige Vermögensübertragungen wie Entschädigungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgen-gesetz und nach dem Altspargesetz, Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz (soweit Kapitalentschädigungen), Leistungen im Rahmen des Währungsausgleichs für Sparguthaben Vertriebener, Spar- und Wohnungsbau-prämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971), Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung der Spareinlagen im Saarland 1960 bis 1962, den Sozialrabatt für den Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien (1961), Leistungen an Flutgeschädigte (1962);
- an die übrige Welt umfassen Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen.

Zu den Investitionszuschüssen zählen vor allem Leistungen im Rahmen der Entwicklungshilfe.

Zu den sonstigen Vermögensübertragungen rechnen Hauptentschädigungen im Rahmen des Lastenausgleichs, Wiedergutmachungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesrückerstattungsgesetz sowie Zahlungen an den EWG-Entwicklungsfonds.

c) Private Haushalte

Die von privaten Haushalten geleisteten Vermögensübertragungen

- an Unternehmen umfassen als sonstige Vermögensübertragungen ausschließlich fiktive Vermögensübertragungen, und zwar die Zuteilung von Bausparanlagen (soweit für Bauzwecke verwendet) und die Tilgung von Bauspardarlehen,
- an den Staat umfassen im Rahmen der sonstigen Vermögensübertragungen vermögenswirksame Steuern (Erbchaftsteuer), Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherung infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972 sowie geringe Beträge an Rückerstattungen des Sozialrabatts beim Erwerb von Volkswagenwerk-Aktien 1961 bis 1963,
- an die übrige Welt bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u. ä.

d) Übrige Welt

Die von der übrigen Welt geleisteten Vermögensübertragungen

- an den Staat umfassen sonstige Vermögensübertragungen in Form von Zahlungen aus dem ERP-Sondervermögen 1960 und 1961,
- an private Haushalte bestehen aus sonstigen Vermögensübertragungen im Zusammenhang mit Erbschaften, Vermächtnissen, Mitgiften, Restitutionsen u. ä.

2.4.4.4 Finanzierungssalden (6.49 und 7.50)

Die Finanzierungssalden der Sektoren stellen den abschließenden Saldo der Vermögensveränderungskonten dar und messen den Überschuß bzw. das Defizit der Veränderung der Forderungen gegenüber der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein positiver Finanzierungssaldo bedeutet, daß Geldvermögensbildung über die Kreditaufnahme hinaus stattgefunden hat. Bei einem negativen Finanzierungssaldo ist die Zunahme der Verbindlichkeiten größer als die Zunahme der Forderungen. Die Summe der Finanzierungssalden der Sektoren ergibt den Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Er ist auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt nicht als solcher dargestellt, läßt sich aber als Differenz der Positionen 8.90 und 8.99 zur Position 8.40 leicht ermitteln.

Im Rahmen des Kontensystems werden die Finanzierungssalden des Unternehmens- und Staatssektors im Prinzip als Salden der Vermögensveränderungskonten berechnet. Der Finanzierungssaldo des Haushaltssektors wird dagegen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Die geringfügigen Abweichungen bei den anderen Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt erklären sich hauptsächlich aus dem verschiedenen statistischen Ausgangsmaterial sowie den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2.4.4.5 Veränderung der Forderungen (7.10/8.40 und 7.60/8.90)

Die Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen. Von 1970 bis 1977 liegen die in dem Sonderdruck Nr. 4 „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977“, Juni 1978, veröffentlichten Angaben zugrunde. Die Angaben für den Zeitraum 1960 bis 1969 basieren auf den im Mai 1975 veröffentlichten Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Sonderdruck „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974“) und sind mit denen für die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar.

Zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten rechnen – in der Gliederung der Bundesbank –

Geldanlage bei Banken,
Bargeld und Sichteinlagen,
Termingelder (einschl. durchlaufender Gelder),
Spareinlagen,
Geldanlage bei Bausparkassen,
Geldanlage bei Versicherungen,
Geldmarktpapiere (einschl. zweckgebundener Emissionen von Schatzanweisungen),
festverzinsliche Wertpapiere,
Aktien,
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank,
kurz- und längerfristige Bankkredite,
Darlehen der Bausparkassen,
Darlehen der Versicherungen und sonstige Forderungen.

Als „innersektorale“ Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Deutsche Bundesbank ferner im Sektor Kreditinstitute die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, im Sektor Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der „innersektoralen“ Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind jedoch die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt. Im übrigen werden die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Einheiten desselben Sektors nicht dargestellt. Eine Ausnahme bilden Geldmarktpapiere, festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, bei denen auch Vorgänge zwischen Einheiten desselben Sektors erfaßt werden.

Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977“, Juni 1978, näher beschrieben.

Als „Veränderung“ wird in der Finanzierungsrechnung die Zu- oder Abnahme der einzelnen Aktiva und Passiva zwischen dem Beginn und Ende des Berichtszeitraumes dargestellt. Zu- und Abgänge im Laufe der Periode sind somit bei den einzelnen Arten von Aktiva bzw. Passiva gegeneinander aufgerechnet (z. B. die in der Periode gewährten längerfristigen Kredite gegen die Tilgung von längerfristigen Krediten). Es wird jedoch nicht die Veränderung von Aktiva gegen die Veränderung von Passiva saldiert, also z. B. nicht die Veränderung der von einem Sektor an andere Sektoren gewährten längerfristigen Kredite gegen die Veränderung der von diesem Sektor aufgenommenen längerfristigen Kredite.

Bewertungsmaßstab sollen – um einen lückenlosen Anschluß an die Vermögensveränderungskonten zu gewährleisten – im Prinzip Transaktionswerte sein, d. h. die Werte, zu denen die einzelnen Transaktionen im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Realisierte Kapitalgewinne und -verluste, die z. B. bei der Veräußerung von Aktien erzielt werden, kommen bei dieser Bewertungsgrundlage in den Angaben über die Veränderung der finanziellen Werte zum Ausdruck.

2.4.4.6 Veränderung der Verbindlichkeiten (7.60/8.90 und 7.10/8.40)

Siehe die Ausführungen zur Veränderung der Forderungen.

2.4.4.7 Statistische Differenz (7.99/8.99)

Die statistischen Differenzen auf den Finanzierungskonten der Sektoren und auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt be-

ruhen auf Abweichungen zwischen den von der Bundesbank ermittelten Finanzierungssalden (= Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten) und den im Rahmen des Kontensystems berechneten abschließenden Salden der Vermögensveränderungskonten (bzw. des zusammengefaßten Kontos der übrigen Welt). Sie erklären sich aus dem verschiedenen Ausgangsmaterial und den unterschiedlichen Möglichkeiten der Angleichung der Ausgangszahlen an die angestrebten Konzepte und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Summe der statistischen Differenzen einschl. derjenigen auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt ergibt Null.

2.5 Ergänzende Erläuterungen zu den Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Im Tabellenteil dieses Heftes werden – neben den Konten – zwei Typen von Tabellen unterschieden: Übersichtstabellen und Standardtabellen.

Als Übersichtstabellen werden vereinfachend die im Abschnitt 2 des Tabellenteils enthaltenen Tabellen mit absoluten Zahlen, Wachstumsraten, Maßzahlen und Strukturangaben in % für eine Auswahl wichtiger Tatbestände bezeichnet. Sie dienen der schnellen Orientierung über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und enthalten Angaben für alle Jahre und Halbjahre ab 1960.

Die Standardtabellen der Abschnitte 3 und 4 des Tabellenteils zeigen die Details der jährlichen und halbjährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, sind jedoch aus Platzgründen auf ausgewählte Jahre und in der Regel auf absolute Zahlen beschränkt. Die Trennung in Tabellen mit Jahreszahlen (Abschnitt 3) und Tabellen mit Halbjahreszahlen (Abschnitt 4) wurde mit Rücksicht auf die unterschiedliche Tiefe der Gliederung in den jährlichen und halbjährlichen Berechnungen vorgenommen. Die Standardtabellen in diesem Heft beziehen sich – von wenigen Ausnahmen abgesehen – auf die Jahre 1970 bis 1977. Für die erstmals in dieser Gliederung veröffentlichten Halbjahrestabellen 4.10 bis 4.13 ist der gesamte Zeitraum ab 1960 dargestellt. Ein Fundstellennachweis, der im Anschluß an das Inhaltsverzeichnis abgedruckt ist, enthält Hinweise, wo der Benutzer Angaben für die in den Tabellen nicht enthaltenen Jahre 1960 bis 1969 finden kann. Es ist vorgesehen, auch für die Jahre 1950 bis 1959 auf die Konzepte der Revision 1977 abgestimmte Eckdaten zu berechnen. Die Ergebnisse dieser Berechnungen werden in einem Sonderbeitrag der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ veröffentlicht werden. Abschnitt 5 des Tabellenteils enthält die Vierteljahresergebnisse ausgewählter Größen der Sozialproduktberechnung, die beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1968 ermittelt worden sind.

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Tabellen des Abschnitts 3, die fachlich am tiefsten gegliedert sind. Die Erläuterungen sollen vor allem den Zusammenhang mit den Konten deutlich machen; ferner werden die wichtigsten Beziehungen zwischen den Tabellen dieses Abschnitts herausgestellt. Darüber hinaus enthalten die Erläuterungen – ergänzend zu den Bemerkungen über die Kontenpositionen im vorangehenden Abschnitt – methodische Anmerkungen, z. B. zu den Preisindizes im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, zu den als Bezugswerten verwendeten Angaben über Erwerbstätige und zur Berechnung des reproduzierbaren Sachvermögens.

Tabelle 3.1: Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Leistung der Volkswirtschaft, gemessen anhand der Wertschöpfung sowie des Inlands- und Sozialprodukts (siehe auch Übersicht 5). Von diesen Größen erscheinen im Kontensystem die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen – sie wird im allgemeinen vereinfachend ohne den Zusatz „zu Marktpreisen“ als „Bruttowertschöpfung“ bezeichnet –, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) und das Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen). Die Sektorkonten zeigen allerdings nur die Brutto- und Nettowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen. Die gesamte Bruttowertschöpfung, das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Volkseinkommen werden nur in den konsolidierten Sektorkonten dargestellt (Abschnitt 1.5 des Tabellenteils). Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erscheint nicht explizit im Kontensystem, kann jedoch unmittelbar

abgeleitet werden (gesamte Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben).

Nicht aufgenommen in die Tabelle wurden die weniger häufig verwendeten Begriffe Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten. Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten läßt sich durch Abzug des Saldos aus Produktionssteuern und Subventionen von der Bruttowertschöpfung errechnen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten und das Bruttosozialprodukt zu Faktorkosten ergeben sich durch Abzug des Saldos aus indirekten Steuern und Subventionen vom Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen.

In konstanten Preisen liegen nur Angaben für das Marktpreiskonzept, nicht dagegen für das Faktorkostenkonzept vor, da die Deflationierung der Steuern und Subventionen erhebliche theoretische und praktische Probleme aufwirft. Bei der Berechnung der preisbereinigten Bruttowertschöpfung bzw. des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts müssen jedoch auch die Einfuhrabgaben und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen in Preisen des Basisjahres ermittelt werden. Dabei wird von den im Basisjahr geltenden Steuersätzen und von der Mengenentwicklung der besteuerten Güter – bzw. von der Volumenentwicklung der Güter, soweit sich die Steuerbemessungsgrundlage auf den Geldwert bezieht – ausgegangen. Der auf diese Weise „deflationierte“ Wert der indirekten Steuern erlaubt allerdings keine Aussagen über die Entwicklung der realen Kaufkraft der betreffenden Steuereinnahmen beim Staat. Den Berechnungen in konstanten Preisen liegen die Preise des Jahres 1970 zugrunde. Die in konstanten Preisen ausgedrückten Größen Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt und Bruttosozialprodukt werden auch als reale Bruttowertschöpfung, reales Bruttoinlandsprodukt bzw. reales Bruttosozialprodukt bezeichnet (im Gegensatz zu den entsprechenden nominalen, d. h. zu Preisen der Berichtsperiode ausgedrückten Größen).

Bei den Preisindizes für die Bruttowertschöpfung, das Inlands- bzw. Sozialprodukt nach dem Marktpreiskonzept handelt es sich um Indizes mit jährlich wechselnder Wägung (Paasche-Formel), die die Verteuerung der wirtschaftlichen Leistung des Berichtsjahres gegenüber dem Basisjahr 1970 messen. Ein Vergleich mit dem unmittelbar vorangehenden Zeitraum ist nur mit Einschränkungen möglich, da der Indexabstand von Jahr zu Jahr u. a. durch Änderungen im Wägungsschema beeinflußt werden kann (siehe auch die Erläuterungen zur Tabelle 3.7).

Tabelle 3.2: Produktionswerte, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

In dieser Tabelle sind die Positionen der Produktions- und Einkommensentstehungskonten dargestellt und für den Sektor Produktionsunternehmen nach Unternehmensbereichen gegliedert. Produktionssteuern und Subventionen sind abweichend von der Darstellung in den Konten saldiert. Die Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) sind, soweit dies für die Bereiche möglich ist, nach Einkommensarten aufgeteilt. Dabei werden die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und – als Restgröße ermittelt – die in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen unterschieden. Die letzteren schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Lohn für die Arbeitsleistungen der Unternehmer und der mithelfenden Familienangehörigen sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Die in der Tabelle 3.2 nachgewiesenen „entstandenen“ Einkommen aus unselbständiger Arbeit der Sektoren sind identisch mit den in der Kontengruppe 3 nachgewiesenen „geleisteten“ Einkommen aus unselbständiger Arbeit. Die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen lassen sich in Konto 3 der Unternehmen in der Weise errechnen, daß man zu dem Anteil am Volkseinkommen die geleisteten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen hinzufügt und die empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen abzieht.

Es ist zu beachten, daß die Summen der Produktionswerte, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung, Produktionssteuern abzüglich Subventionen, Nettowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen für die einzelnen

Wirtschaftsbereiche nicht den betreffenden Gesamtzahlen für alle Wirtschaftsbereiche entsprechen. Dies hängt damit zusammen, daß der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) nicht den einzelnen Wirtschaftsbereichen, sondern nur global dem Unternehmenssektor zugerechnet werden. Die Addition der Positionen der Unternehmensbereiche ergibt zunächst das unbereinigte Ergebnis – in Tabelle 3.2 als „Unternehmen zusammen (unbereinigt)“ bezeichnet. Das bereinigte Ergebnis – in der Tabelle 3.2 als „Unternehmen zusammen (bereinigt)“ bezeichnet – ergibt sich

- für die Produktionswerte durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Vorleistungen durch Erhöhung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Bruttowertschöpfung durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt) und die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Produktionssteuern (abzüglich Subventionen) durch Verminderung (ab 1968) um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer gekürzt),
- für die Nettowertschöpfung durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen,
- für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen durch Verminderung um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

Um den Zusammenhang mit den Konten der Kreditinstitute zeigen zu können, wird in der Tabelle der Verbrauch an unterstellten Bankdienstleistungen (Verbrauch einer speziellen fiktiven Einheit) auch zusammen mit den Kreditinstituten nachgewiesen (Kreditinstitute bereinigt).

Die Bereinigung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) erklärt sich aus der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem dort angewandten modifizierten Bruttosystem. In der Entstehungsrechnung werden Produktionswerte und Vorleistungen der Bereiche grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer nachgewiesen. In der Verwendungsrechnung werden dagegen die Anlageinvestitionen und die Vorratsveränderung ohne Umsatzsteuer dargestellt, soweit die Investoren den Vorsteuerabzug geltend machen können (ggf. um Investitionssteuer erhöht). Um Entstehungs- und Verwendungsseite einander anzugleichen, wird der Vorsteuerabzug auf Investitionen (ggf. um Investitionssteuer vermindert) von den Produktionswerten, der Bruttowertschöpfung und den Produktionssteuern global abgezogen. Es ergäbe ein verzerrtes Bild der Produktionswerte und der Bruttowertschöpfung, wollte man diesen Abzugsposten auf die einzelnen Unternehmensbereiche aufteilen. Dabei ist es gleichgültig, ob man an eine Aufteilung nach produzierenden Bereichen der betreffenden Investitionsgüter oder nach investierenden Bereichen denkt. Die Kürzung der Produktionssteuern um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (ggf. vermindert um Investitionssteuer) ist erforderlich, um die bei den einzelnen Unternehmensbereichen nachgewiesene geschuldete Mehrwertsteuer (Saldo aus der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und der abzugsfähigen Vorsteuer auf Vorleistungen) mit dem kassenmäßigen Aufkommen an Mehrwertsteuer (ohne Einfuhrumsatzsteuer) in Einklang zu bringen.

Tabelle 3.3: Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 1970

Tabelle 3.3 gibt für alle Tatbestände der Tabelle 3.2 Angaben in einer tieferen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen für das Jahr 1970, mit Ausnahme der Aufteilung der Nettowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Für diese Tatbestände sind Angaben in einer tieferen Bereichsgliederung als in Tabelle 3.2 nicht verfügbar.

Für andere Jahre als 1970 liegen Tabellen dieser Art nicht vor; das verfügbare statistische Grundmaterial reicht für eine jährliche Darstellung in dieser Tiefe der Bereichsgliederung nicht aus.

Tabelle 3.4: Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

Der erste Teil der Tabelle zeigt ergänzend zu Tabelle 3.2 die Bruttowertschöpfung in der Bereichsgliederung der Tabelle 3.3, ferner die Einfuhrabgaben und das Bruttoinlandsprodukt. Für die übrigen Tatbestände der Tabelle 3.2 liegen Angaben in der tieferen Bereichsgliederung der Tabelle 3.4 zur Zeit nur für das Jahr 1970 vor (siehe Tabelle 3.3). Hinsichtlich der Behandlung des Verbrauchs an unterstellten Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen sei auf die betreffenden Ausführungen zu Tabelle 3.2 hingewiesen. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts müssen zur Bruttowertschöpfung aller Bereiche die Einfuhrabgaben, die Bestandteile der Vorleistungen der Bereiche sind, addiert werden.

Der zweite Teil der Tabelle unterrichtet über die Entwicklung der Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen (von 1970) in der gleichen Bereichsgliederung sowie über die Entwicklung der Einfuhrabgaben und des Bruttoinlandsprodukts in konstanten Preisen.

Preisindizes auf der Basis 1970 für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche lassen sich durch Division der Angaben des ersten Teils durch die Angaben des zweiten Teils der Tabelle 3.4 ermitteln, wobei die Quotienten mit 100 zu multiplizieren sind. Derartige Preisindizes bringen zum Ausdruck, wie sich die Leistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche (gemessen an der Bruttowertschöpfung) bzw. der Gesamtwirtschaft (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) gegenüber 1970 verteuert hat.

Es sei darauf hingewiesen, daß in der Darstellung zu Preisen von 1970 – im Gegensatz zu denjenigen in jeweiligen Preisen – auch für den Zeitraum von 1960 bis 1967 ein Globalabschlag für den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (um Investitionssteuer reduziert) erforderlich ist.

Tabelle 3.5: Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Tabelle 3.5 ergänzt die in Tabelle 3.2 dargestellten Zahlen für die Kreditinstitute. Insbesondere wird der Anteil der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen am Produktionswert der Kreditinstitute sowie der Zusammenhang zwischen den bereinigten und unbereinigten Größen für den Sektor Kreditinstitute gezeigt. Die bereinigten Angaben über die Höhe der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung und der entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen beziehen eine spezielle fiktive Einheit ein. Diese im Kontensystem nicht gesondert nachgewiesene Einheit nimmt die Gegenbuchungen der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen der Kreditinstitute auf. Die bereinigten Vorleistungen sind deshalb um die Vorleistungen der speziellen fiktiven Einheit (in Höhe der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) höher als die unbereinigten Vorleistungen, die bereinigte Bruttowertschöpfung ist entsprechend niedriger. Auch die Nettowertschöpfung und die entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind in der bereinigten Form entsprechend geringer als in der unbereinigten Darstellung.

Tabelle 3.6: Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Diese Tabelle ergänzt die in Tabelle 3.2 für die Versicherungsunternehmen dargestellten Zahlen über die Produktionswerte und die Zusammensetzung der Wertschöpfung. Insbesondere wird der Zusammenhang zwischen den Produktionswerten und den Beitragseinnahmen zahlenmäßig erläutert. Nur der Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen geht in den Produktionswert ein; er ergibt sich nach Abzug der Leistungen (gezahlt und zurückgestellt), soweit sie nicht aus Zinsen und Kursgewinnen finanziert werden, von den Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr (Beitragseinnahmen im Erstversicherungsgeschäft im Geschäftsjahr abzüglich der Veränderung der Beitragsüberträge). Dazu kommen sonstige Entgelte für Dienstleistungen, z. B. aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft und der Vermietung von gewerblichen Grundstücken. Die Einnahmen aus dem aktiven Rückversicherungsgeschäft werden saldiert gegen die Leistungen und die Kostenerstattungen an Vorversicherer nachgewiesen.

Tabelle 3.7: Verwendung des Sozialprodukts

Tabelle 3.7 enthält Angaben über die Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen (von 1970) sowie über die Preisentwicklung der Komponenten des Sozialprodukts. Bei den im unteren Teil der Tabelle dargestellten Preisindizes für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche - Formel). Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz zwischen allen von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Tabelle 3.8: Privater Verbrauch

In dieser Tabelle wird zunächst die Herkunft des Privaten Verbrauchs aus den inländischen Lieferbereichen gezeigt. Diese Darstellung bezieht sich ausschließlich auf die Käufe der privaten Haushalte, nicht jedoch auf den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter, der ebenfalls Bestandteil des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist. Nachgewiesen werden in diesem Teil der Tabelle die Käufe von privaten Haushalten unabhängig davon, ob die betreffenden Haushalte zu den inländischen Wirtschaftseinheiten zählen oder nicht (Inlandskonzept). Addiert man zu den Käufen von privaten Haushalten im Inland die Reiseausgaben von Inländern in der übrigen Welt und setzt die Reiseausgaben ausländischer Touristen usw. im Inland ab, erhält man den Gesamtbetrag der Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch. Nur in dieser Abgrenzung können die Käufe der privaten Haushalte mit den Einkommen des Haushaltssektors unmittelbar in Beziehung gesetzt werden.

In den folgenden Abschnitten der Tabelle wird der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken dargestellt. Diese Darstellung bezieht sich ebenso wie die nach Lieferbereichen auf die Käufe der privaten Haushalte im Inland. Auch hier wird der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter nicht auf Verwendungskategorien aufgeteilt. Der Gliederung liegen die Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963, zugrunde; einige Hauptgruppen sind weiter untergliedert. Die Berechnungen für den angestrebten Nachweis aller zweistelligen Positionen des Systematischen Güterverzeichnisses sind zur Zeit noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse in der Gliederung nach Verwendungszwecken werden in jeweiligen Preisen und in konstanten Preisen von 1970 dargestellt. Abschließend werden nachrichtlich der Private Verbrauch je Einwohner und der Private Verbrauch im Inland nachgewiesen.

Durch Division der Angaben in jeweiligen Preisen und in konstanten Preisen nach Verwendungszwecken (und Multiplikation mit 100) lassen sich Preisindizes für die Verwendungsgruppen berechnen. Hierbei handelt es sich, wie grundsätzlich in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt (Paasche - Formel).

Tabelle 3.9: Staatsverbrauch

Diese Tabelle zeigt die Kostenelemente des Produktionswertes des Staates und die Ableitung des Staatsverbrauchs aus den Produktionswerten für den Staat insgesamt sowie für die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) und die Sozialversicherung. Die Kosten für die laufende Produktion umfassen, wie Tabelle 3.9 zunächst für den gesamten Staatssektor zeigt, den Wert der Käufe von Gütern — Vorleistungen — (Buchungs - Nr. 2—1.10) und die Bruttowertschöpfung (Buchungs - Nr. 2—1.49) mit ihren Bestandteilen:

Entgelte für die beim Staat Beschäftigten (Buchungs - Nr. 2—3.10), Produktionssteuern (Buchungs - Nr. 2—2.20) und Abschreibungen (Buchungs - Nr. 2—2.10). Die Käufe von Gütern für die laufende Produktion des Staates schließen in dieser Tabelle Transaktionen innerhalb des Staatssektors, z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften, ein. Die Verkäufe des Staates an andere Sektoren (Benutzungsgebühren u. ä.) sind in den Buchungs - Nrn. 0.60, 0.70 und 0.90 enthalten. Die Buchungs - Nr. 0.60 umfaßt auch die Verkäufe innerhalb des Staatssektors. Zur Produktionstätigkeit des Staates zählen u. a. in eigener Regie erstellte Anlageinvestitionen (selbsterstellte Anlagen). Sie machen nur einen relativ geringen Betrag des Produktionswertes aus und sind — neben den Verkäufen — zur Berechnung des Staatsverbrauchs vom Produktionswert des Staates abzusetzen.

Der auf diese Weise ermittelte Staatsverbrauch ist unterteilt in den Verbrauch für zivile Zwecke und den Verteidigungsaufwand. Der nachrichtlich aufgeführte Betrag für soziale Sachleistungen umfaßt die Käufe des Staates von anderen Sektoren der Volkswirtschaft und von anderen Gruppen von Körperschaften des Staatssektors zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen, ferner die in eigenen Einrichtungen (Kinder-, Erholungs-, Altenheime u. ä.) des Staates produzierten sozialen Leistungen.

Im zweiten Teil der Tabelle wird die Ermittlung des Staatsverbrauchs der Gebietskörperschaften, getrennt für Bund, Länder und Gemeinden, in der gleichen Gliederung wie für den gesamten Staatssektor nachgewiesen. Der dritte Teil der Tabelle enthält die entsprechenden Angaben für die Sozialversicherung.

Tabelle 3.10: Anlageinvestitionen

Die Tabelle 3.10 beginnt mit einem Überblick über die Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen nach Anlagearten, wobei in erster Linie zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden wird (siehe auch die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21). Es ist zu beachten, daß bei den Ausrüstungsinvestitionen von den Käufen der Investoren an neuen Ausrüstungen (auch eingeführten gebrauchten Ausrüstungen) und selbsterstellten Ausrüstungen die Verkäufe von Anlageschrott sowie von gebrauchten Fahrzeugen an private Haushalte und an die übrige Welt abzusetzen sind, um zum Begriff der Ausrüstungsinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zu gelangen. Bei den Bauinvestitionen sind, da Verkäufe an die privaten Haushalte und an die übrige Welt kaum in Betracht kommen und Angaben über die Wiederverwendung von Baumaterialien nicht vorliegen, entsprechende Korrekturen nicht vorgenommen worden.

In der Tabelle wird zwischen Wohnbauten und Wohnungen unterschieden. Die Investitionen in Wohnungen schließen Wohnungen in Nichtwohnbauten ein, berücksichtigen dagegen nicht die gewerblich genutzten Räume in Wohnbauten. Für die Analyse werden Angaben über die Investitionen sowohl in Wohnbauten als auch in Wohnungen benötigt.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die Anlageinvestitionen in der Sektorengliederung des erweiterten Kontensystems. Auch in diesem Teil wird zwischen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterschieden. In der sektoralen Darstellung sind ergänzend zu den „neuen“ Ausrüstungen und Bauten die Verkäufe bzw. Käufe der Investoren von gebrauchten Ausrüstungen sowie von Land an andere bzw. von anderen Investoren zu berücksichtigen. Hierfür wird in Tabelle 3.10 für jeden Sektor der Saldo aus Käufen und Verkäufen nachgewiesen, und zwar getrennt für Ausrüstungen und Bauten (Land). Die Verkäufe bzw. Käufe von vorhandenen Bauten können mangels statistischer Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Im dritten Teil der Tabelle werden die Anlageinvestitionen nach Güterarten dargestellt. Sie umfassen Käufe aus der inländischen Produktion und aus dem Ausland sowie die Eigenleistungen der Investoren. Sie sind zu Anschaffungskosten des Investors (einschl. Transportkosten und Handelsspannen) bewertet. Den als Darunterposition aufgeführten Einfuhrzahlen liegen die Grenzübergangswerte zugrunde.

Die letzten Abschnitte der Tabelle bringen Angaben in konstanten Preisen. Da die vorhandenen Preisunterlagen nicht ausreichen, um jede einzelne der in jeweiligen Preisen dargestellten Positionen hinreichend genau zu deflationieren, müssen die Angaben in konstanten Preisen stärker zusammengefaßt werden.

Tabelle 3.11: Vorräte und Vorratsveränderung

Der erste Teil dieser Tabelle bringt Angaben über die Vorratsbestände jeweils am Ende des Jahres. Sie sind in Vorräte der Land- und Forstwirtschaft einerseits sowie der gewerblichen Bereiche einschl. Staat andererseits gegliedert. Die Vorratsbestände der Land- und Forstwirtschaft sind zu Preisen am Jahresende bewertet. In den gewerblichen Bereichen sind die Vorräte zu Buchwerten dargestellt; den Vorratsangaben für den Staat liegen Jahresdurchschnittspreise zugrunde. Für die Bereiche insgesamt werden auch Vorratsbestände in Preisen von 1970 nachgewiesen. Der zur Deflationierung der Buchwerte bzw. Jahresdurchschnittswerte (gewerbliche Bereiche und Staat) verwendete Preisindex ist in der Tabelle aufgeführt.

Der zweite Teil der Tabelle befaßt sich mit der Vorratsveränderung. Sie wird getrennt für die Land- und Forstwirtschaft, die gewerblichen Bereiche und den Staat in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1970 dargestellt. Die Vorratsveränderung der gewerblichen Bereiche ist in der Gliederung nach Vorprodukten (einschl. Handelsware) und eigenen Erzeugnissen (halbfertige und fertige) der Produzenten ausgewiesen. Für die gewerblichen Bereiche sind ferner die Veränderung der Buchwerte und die Scheingewinne bzw. -verluste aufgeführt.

Die Berechnung der Vorratsveränderung zu durchschnittlichen Preisen des Jahres geht von der Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen in Preisen von 1970 aus, die anschließend auf jahresdurchschnittliche Wiederbeschaffungspreise umgerechnet wird. Der hierfür verwendete Preisindex stimmt nicht mit dem im oberen Teil der Tabelle dargestellten Index überein, da dort die jeweiligen Vorratsbestände als Wägungsunterlagen dienen, während für die Umrechnung der Vorratsveränderung auf Wiederbeschaffungspreise ein Preisindex benötigt wird, dessen Wägungsschema den Anteilen der verschiedenen Bereiche bzw. Gütergruppen an der Vorratsveränderung entspricht. Der Differenzbetrag zwischen der Vorratsveränderung zu Buchwerten und der zu durchschnittlichen Preisen der Periode stellt Scheingewinne bzw. -verluste dar.

Tabelle 3.12: Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Diese Tabelle bringt zu dem Teil des Kontos der übrigen Welt, der sich auf den Güterverkehr bezieht, Angaben in tieferer sachlicher Gliederung. Die Vorgänge werden jedoch abweichend vom Konto 8 aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft gezeigt. Außer Angaben in jeweiligen Preisen werden auch Angaben in konstanten Preisen (von 1970) nachgewiesen.

Bei der Darstellung der Ausfuhr, der Einfuhr und des Außenbeitrags wird zwischen Warenverkehr, Dienstleistungsverkehr und Erwerbs- und Vermögenseinkommen unterschieden. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden in jeweiligen Preisen nach Arten und -parallel dazu - nach empfangenden bzw. leistenden Sektoren dargestellt. Die Verwirklichung des Inländerkonzepts beim Privaten Verbrauch im Rahmen der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts bedingt die Einbeziehung des Privaten Verbrauchs von Ausländern im Inland in die Ausfuhr und des Privaten Verbrauchs von Inländern im Ausland in die Einfuhr (siehe Tabelle 3.8). Diese Ströme werden nach internationaler Vereinbarung als Dienstleistungsverkehr aufgefaßt.

Tabelle 3.13: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Die Tabelle 3.13 zeigt zunächst für die gesamte Volkswirtschaft den Übergang vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) zum Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) in der Gliederung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Das erste Konzept (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) bezieht sich auf die Phase der Einkommensentstehung, das zweite (Volkseinkommen) auf die Phase nach Abschluß der primären Einkommensverteilung, d. h. nach der Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen den Sektoren und mit der übrigen Welt. Die Angaben zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und zu seiner Gliederung nach Einkommensarten sind aus Tabelle 3.2 übernommen, in der die Entstehung der Einkommen nach Wirtschaftsbereichen dargestellt ist.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt die primäre Einkommensverteilung nach Sektoren. Diese Vorgänge werden im Kontensystem auf den Einkommensverteilungskonten (Kontengruppe 3) nachgewiesen.

Die in der Tabelle dargestellten Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden sowohl hinsichtlich der empfangenen als auch der geleisteten Einkommensströme getrennt nach Vermögenseinkommen (Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten sowie Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit) und Einkommen aus Unternehmertätigkeit (Entnahmen und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) nachgewiesen. Darüber hinaus werden die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung als Teil der Einkommen aus Unternehmertätigkeit dargestellt. Die Bruttoeinkommen aus Wohnungsvermietung ergeben sich durch Abzug der Vorleistungen, Abschreibungen, Produktionssteuern (abzüglich Subventionen), geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der geleisteten Zinsen vom Produktionswert (Bruttomieten) des Sektors Wohnungsvermietung.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Angaben der Entnahmen der privaten Haushalte und der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.14: Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Die Tabelle 3.14 gibt zunächst eine Aufgliederung der Einkommen aus unselbständiger Arbeit nach ihrer Entstehung in 13 Wirtschaftsbereichen im Inland. Anschließend wird der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept global gezeigt. Für das Inländerkonzept (von den privaten Haushalten empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit) wird sodann die Zusammensetzung aus Arbeitgeberbeiträgen (tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber und unterstellte Sozialbeiträge) und Bruttolöhnen und -gehältern dargestellt. Diese Unterteilung erscheint nicht im Kontensystem. Die Darstellung wird ergänzt um die Abzüge an tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitnehmer und an Lohnsteuer von der Bruttolohn- und -gehaltsumme. Diese Abzüge sind im Kontensystem Teil der von privaten Haushalten geleisteten direkten Steuern und Sozialbeiträge. Die Zusammensetzung dieser Positionen (Buchungs-Nrn. 3-4.20 und 3-4.30) geht aus den Tabellen 3.27, 3.28 und 3.29 hervor. Tabelle 3.27 macht deutlich, wie groß der Anteil der von Arbeitnehmern gezahlten Lohnsteuer an den gesamten Steuern der privaten Haushalte ist. Die Tabelle 3.28 weist die Gliederung der Sozialbeiträge in tatsächliche und unterstellte, in Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Beiträge sowie nach den empfangenden Sektoren nach. In der Tabelle 3.29 werden die an den Staat geleisteten tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in großer Tiefe nach Arten zerlegt.

Bei der Ermittlung der in Tabelle 3.14 nachgewiesenen Nettolohn- und -gehaltsumme wird die Kirchensteuer nicht abgezogen. Die Kirchensteuer wird - wie alle Übertragungen innerhalb des Haushaltssektors - nicht explizit nachgewiesen (konsolidierte Darstellungsweise). Sie erscheint deshalb auch nicht unter den Entnahmen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Tabelle 3.15: Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Diese Tabelle zeigt die Vorgänge der Einkommensverteilung und -umverteilung für den Unternehmenssektor unter Einbeziehung der derzeit vorliegenden Angaben über die Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne. Zu den Vermögenseinkommen rechnen Zinsen, Dividenden und sonstige Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Nettopachten und Einkommen aus immateriellen Werten (siehe die Ausführungen unter 2.4.3.2). Die Summe der Unternehmensgewinne schließt Zahlungen von Dividenden und sonstige Ausschüttungen zwischen Unternehmen ein. Nähere Erläuterungen zum Begriff der Unternehmensgewinne enthalten die Ausführungen unter 2.4.3.3. Einen umfassenden Überblick über die Konzepte und Methoden der in dieser Tabelle dargestellten Ergebnisse gibt der Aufsatz „Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972“ in Heft 4/1974 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

Die Tabelle gibt zunächst eine Aufgliederung der im Inland entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach 9 Wirtschaftsbereichen. Die Kreditinstitute werden in diesem Zusammenhang ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt. Daneben werden die Kreditinstitute jedoch nachrichtlich

auch einschließlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen nachgewiesen, da für manche Erkenntniszwecke diese Darstellungsart aussagefähiger ist. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen werden in der Tabelle die von den Unternehmen empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (jedoch ohne empfangene Zinsen, Nettopachten u. ä., die gegen die von Unternehmen geleisteten Zinsen u. ä. saldiert sind) addiert. Die per Saldo geleisteten Zinsen, Nettopachten u. ä. der Unternehmen werden anschließend abgezogen. Die geleisteten Zinsen, Nettopachten und ähnlichen Vermögenseinkommen sind in der Tabelle auch unsaldiert, getrennt nach Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, nachgewiesen (die Vorgänge zwischen Produktionsunternehmen sind dabei konsolidiert dargestellt). Im Rechengang ergeben sich sodann die Unternehmensgewinne, die in der Gliederung nach Sektoren sowie nach Unternehmen mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt werden.

Die Gewinnverwendung wird anschließend nur für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezeigt. Die Aufteilung der Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den empfangenden Sektoren (in Tabelle 3.15 nach Unternehmen und privaten Haushalten) wird in der Tabelle 3.13 nach Entnahmen und nichtentnommenen Gewinnen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fortgeführt.

Für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden zunächst die Ausschüttungen nach den Herkunfts- und Bestimmungsektoren und die unverteilten Gewinne in der Gliederung nach Sektoren dargestellt. Ferner werden die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit – einmal in der Gliederung nach Sektoren, zum anderen nach Arten von Übertragungen – nachgewiesen. Den Abschluß der in der Tabelle dargestellten Staffelnrechnung bildet die Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.16: Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Diese Tabelle zeigt für die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zunächst global den Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Angaben über die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen enthalten die Tabellen 3.2 und 3.15. Anschließend wird die Belastung der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mit Abgaben und ähnlichen Übertragungen gezeigt. Der weitaus überwiegende Teil entfällt auf öffentliche Abgaben. Hierbei handelt es sich einerseits um die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten direkten Steuern (Buchungs-Nr. 1 – 4.20) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 1 – 4.40), andererseits um die von den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten direkten Steuern (ohne Lohnsteuer und Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch) und tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen). Die von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter gezahlten Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen stellen einen Teilbetrag der Buchungs-Nr. 3 – 4.20 (siehe auch Tabelle 3.27) dar. Es ist zu beachten, daß die Zuordnung der direkten Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nicht unproblematisch ist. So ist z. B. die gesamte Einkommensteuer hier einbezogen, obwohl ein gewisser Teil dieser Steuer auf Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Übertragungen gezahlt wird.

Als Abzugsposten werden in der Tabelle ferner die Schadenversicherungsprämien der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (nach Abzug der von ihnen empfangenen Schadenversicherungsleistungen) und laufende Übertragungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt nachgewiesen. Weitere Korrekturposten der Bruttoeinkommen sind die von Versicherungsunternehmen und Pensionskassen empfangenen tatsächlichen Sozialbeiträge und die daraus gezahlten sozialen Leistungen. Ferner wird die Differenz zwischen den unterstellten Sozialbeiträgen, die Unternehmen (mit und ohne eigene Rechtspersönlichkeit) in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber empfangen haben, und den gezahlten sozialen Leistungen der Unternehmen im Zusammenhang mit ihren unterstellten Sozialbeiträgen berücksichtigt. Dieser Saldo entspricht den Nettozuführungen (bzw. -auflösungen) zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen. – Die Zu- bzw. Absetzung der genannten laufenden Übertragungen geschieht aus

Gründen der Vereinfachung der Darstellung, um das Nettoeinkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in Höhe der unverteilten Gewinne dieser Unternehmen nachweisen zu können (siehe die Untergliederung der Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im unteren Teil der Tabelle).

Die Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen enthalten die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und des Staates sowie die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen. Die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte sind in dieser Tabelle nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden dargestellt; sie schließen – ebenfalls im Gegensatz zur Darstellung in den Konten – keine nichtentnommenen Gewinne von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ein. Auch die entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen des Staates sind saldiert dargestellt, und zwar nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. Die nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen sind in unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1–6.50) und nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs-Nr. 1–6.80) unterteilt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Angaben der entnommenen Gewinne und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte usw., der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen insgesamt und der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar.

Tabelle 3.17: Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Im ersten Teil der Tabelle 3.17 wird in konsolidierter Form für die gesamte Volkswirtschaft der Übergang vom Nettosozialprodukt zu Faktorkosten zunächst zum Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und anschließend zur Summe der verfügbaren Einkommen in der Volkswirtschaft sowie deren Verwendung für den letzten Verbrauch und die Ersparnis dargestellt. Der zweite Teil zeigt die gleichen Zusammenhänge in der Sektorengliederung des vereinfachten Kontensystems. Auf den Nachweis des Anteils der Sektoren am Nettosozialprodukt zu Marktpreisen wurde verzichtet, da er keinen besonderen Aussagewert hat. Im Gegensatz zur Darstellung in den Konten sind in Tabelle 3.17 das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit angegeben.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

- Verfügbares Einkommen der Unternehmen,
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Ersparnis der Unternehmen,
- Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Ersparnis der privaten Haushalte einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Tabelle 3.18: Ersparnis und Vermögensbildung

Die Tabelle beginnt mit einem Überblick über den Zusammenhang zwischen Ersparnis, Vermögensbildung, Nettoinvestitionen und Finanzierungssaldo der Volkswirtschaft. Die Nettoinvestitionen ergeben sich nach Abzug der Abschreibungen von den (Brutto-) Anlageinvestitionen und der Vorratsveränderung. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt ist so gegliedert, daß der Anteil, den der Außenbeitrag und die Salden der laufenden und der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt hieran haben, deutlich wird.

Im zweiten Teil der Tabelle werden dieselben Zusammenhänge in der Gliederung nach Sektoren dargestellt.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

- Ersparnis der Unternehmen,
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Ersparnis der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Ersparnis der privaten Haushalte einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Vermögensbildung der Unternehmen (Produktionsunternehmen),
- Vermögensbildung der privaten Haushalte,
- Finanzierungssaldo der Unternehmen (Produktionsunternehmen),
- Finanzierungssaldo der privaten Haushalte.

Tabelle 3.19: Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Diese Tabelle ergänzt die Tabelle 3.6 in verschiedener Hinsicht. Sie bezieht erstens die Beiträge inländischer Wirtschaftseinheiten an Versicherer im Ausland ein. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beiträge von Produktionsunternehmen für Schadenversicherungen. Sie weist zum zweiten explizit die an Versicherungsunternehmen im In- und Ausland gezahlten Bruttoprämien nach. Ferner werden alle Angaben zum Geschäft der inländischen Versicherungsunternehmen nach Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft getrennt dargestellt; dabei sind die Nebenzweige der Lebensversicherungsunternehmen dem Schadenversicherungsgeschäft zugeordnet. Wegen der besonderen Bedeutung für den Nachweis der Sozialbeiträge werden Angaben für die Pensionskassen als Darunter-Position der Lebensversicherungsunternehmen gezeigt. Beiträge im Rückversicherungsgeschäft sind nicht enthalten; sie werden in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen grundsätzlich gegen die Leistungen saldiert nachgewiesen (der Saldo erscheint im Produktionswert unter den sonstigen Entgelten; er ist in den Vorleistungen der rückversicherten Versicherungsunternehmen gegengebucht). Außerdem zeigt die Tabelle für die Bruttoprämien, für die Nettoprämien und für die Dienstleistungsentgelte aus Beitragseinnahmen die jeweils darin enthaltenen tatsächlichen Sozialbeiträge bzw. die entsprechenden Dienstleistungsanteile. Hinweise zur Abgrenzung und Behandlung der Sozialbeiträge in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden sich in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.28 und 3.29 sowie zu den Kontenpositionen 4.30/8.33 und 4.80/8.83. Schließlich zeigt die Tabelle für den Dienstleistungsanteil der Beitragseinnahmen und für die Nettoprämien die Aufgliederung nach leistenden Sektoren.

Im übrigen sei auf die methodischen Erläuterungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85 hingewiesen.

Tabelle 3.20: Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Entsprechend Tabelle 3.19 sind in Tabelle 3.20 die Leistungen von Versicherungsunternehmen im Ausland an inländische Wirtschaftseinheiten — das sind überwiegend Leistungen an Produktionsunternehmen im Schadenversicherungsgeschäft — in die Darstellung einbezogen. Ebenso wird — wie in Tabelle 3.19 — zwischen Lebens- und Schadenversicherungsgeschäft unterschieden. Alle Ströme sind — mit Ausnahme der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen — nach Sektoren untergliedert. Die gezahlten Leistungen lassen sich in der Gliederung nach Sektoren jedoch als Differenz der Leistungen für das Geschäftsjahr und der zurückgestellten Leistungen ermitteln. Die in den Leistungen für das Geschäftsjahr der inländischen Versicherungsunternehmen enthaltenen sozialen Leistungen werden von den übrigen Leistungen getrennt ausgewiesen. Außerdem wird gezeigt, wie groß die Leistungen sind, die aus Schadenversicherungsverträgen an Unternehmen ohne und an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit fließen.

Als empfangender Sektor erscheint bei Leistungen in der Haftpflichtversicherung usw. nicht derjenige des Versicherungsnehmers, sondern der des letzten Empfängers.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen umfaßt die Veränderung der im Geschäftsjahr zurückgestellten Leistungen (Veränderung der Deckungsrückstellungen in der

Lebens-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie der Rückstellungen für Versicherungsfälle, Beitragsrückerstattung und Rückkäufe) und die Beitragsüberträge.

Im übrigen siehe die Ausführungen zu den Kontenpositionen 4.40/8.35 und 4.90/8.85.

Tabelle 3.21: Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Diese Tabelle gibt eine zusammenfassende Übersicht über die von den einzelnen Sektoren empfangenen bzw. geleisteten laufenden Übertragungen, soweit es sich nicht um Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen handelt. Diese laufenden Übertragungen sind in den Konten als „sonstige laufende Übertragungen“ in den Kontenpositionen 4.40 und 4.90 zusammengefaßt. Die Tabelle zeigt für die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, den Staat, den Haushaltssektor und die übrige Welt jeweils die empfangenen und geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach Arten.

Der Nachweis bezieht sich insbesondere auf die Schadenversicherungsleistungen und die Nettoprämien für Schadenversicherungen. Damit wird ein Überblick über die intersektoralen Umverteilungsvorgänge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen gegeben. Daneben werden Übertragungen des Staates im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, internationale private Übertragungen durch private Haushalte u. ä. gezeigt. Im Sektor Staat werden außerdem die innersektoralen laufenden Übertragungen sowie die Leistungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter und bestimmte zwischen dem Staat und den Unternehmen bzw. privaten Haushalten geflossene laufende Übertragungen nachgewiesen.

Tabelle 3.22: Vermögensübertragungen nach Sektoren

Diese Tabelle gibt ein zusammenfassendes Bild der von den Sektoren empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen. Die Salden der Vermögensübertragungen für die Sektoren geben an, in welcher Größenordnung Ersparnis und Vermögensbildung der Sektoren in den Definitionen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen voneinander abweichen. Zum Inhalt der nachgewiesenen Ströme siehe die Erläuterungen zu den Vermögensübertragungen in den Konten (Kontenpositionen 6.30/8.37 und 6.80/8.87).

Tabelle 3.23: Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

In dieser Tabelle werden unter dem Begriff „Laufende Einnahmen“ die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (Buchungs-Nr. 2–3.70) und die vom Staat empfangenen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2–4.60, 2–4.70, 2–4.80 und 2–4.90) zusammengefaßt. Hinsichtlich des Nachweises der Steuern ist zu beachten, daß ihre Summe in dieser Darstellung nicht die als Vermögensübertragung gebuchte Erbschaftsteuer und bis 1974 auch nicht die Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs enthält.

Der Begriff „Laufende Ausgaben“ umfaßt Zinsen auf öffentliche Schulden (Buchungs-Nr. 2–3.20), geleistete laufende Übertragungen (Buchungs-Nrn. 2–4.10, 2–4.35 und 2–4.40) und den Staatsverbrauch (Buchungs-Nr. 2–5.10). Die Summe der Käufe des Staates für die laufende Produktion und der Verkäufe aus laufender Produktion schließt innersektorale Ströme ein (z. B. Käufe der Sozialversicherung von Krankenhäusern der Gebietskörperschaften). Diese Ströme sind jedoch getrennt nachgewiesen, so daß sie, wenn dies für die Analyse erforderlich ist, aus den dargestellten Summen herausgenommen werden können.

Die Tabelle wird getrennt für den Staat insgesamt, für die Gebietskörperschaften und für die Sozialversicherung aufgestellt.

Tabelle 3.24: Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Diese Tabelle bietet einen vollständigen und detaillierten Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat.

Die Tabelle gibt zunächst Gesamtgrößen für die Übertragungen, die der Staat von anderen Sektoren und der übrigen Welt empfangen hat. Hierbei handelt es sich an laufenden Übertragungen um die indirekten Steuern u. ä. (Buchungs-Nr. 2 – 4.60), die direkten Steuern (Buchungs-Nr. 2 – 4.70), Sozialbeiträge (Buchungs-Nr. 2 – 4.80) und um sonstige laufende Übertragungen (Buchungs-Nr. 2 – 4.90). Einbezogen sind ferner die vom Staat empfangenen Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2 – 6.80). Obwohl die Tabelle im Prinzip nur Vorgänge zwischen dem Staat und anderen Wirtschaftseinheiten zeigen soll, sind die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern (Umsatzsteuer, Kraftfahrzeugsteuer), die auf der rechten Seite des Einkommensumverteilungskontos des Staates nachgewiesen werden, nicht eliminiert worden, um die Ableitung aus den Konten und den Zusammenhang mit den anderen Tabellen für den Staatssektor nicht zu komplizieren. Im Anschluß an die Gesamtsumme der vom Staat empfangenen Übertragungen wird ihre sektorale Gliederung und Zusammensetzung nach wichtigen Gruppen von Übertragungen gezeigt.

Im zweiten Teil der Tabelle wird zunächst ein Überblick über die Zusammensetzung der vom Staat an andere Sektoren und an die übrige Welt geleisteten laufenden und Vermögensübertragungen gegeben. Unter den laufenden Übertragungen wird zwischen Subventionen (Buchungs-Nr. 2 – 4.10), sozialen Leistungen (Buchungs-Nr. 2 – 4.35) und sonstigen laufenden Übertragungen (Buchungs-Nr. 2 – 4.40) unterschieden; dazu kommen die vom Staat geleisteten Vermögensübertragungen (Buchungs-Nr. 2 – 6.30). Anschließend werden die vom Staat geleisteten laufenden Übertragungen in der Gliederung nach empfangenden Sektoren und wichtigen Gruppen von Übertragungen dargestellt.

Tabelle 3.25: Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mit dieser Tabelle soll ein umfassender Überblick über die Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt gegeben werden. Die Tabelle schließt daher Übertragungen innerhalb des Staatssektors aus. Es werden vier große Gruppen von Vorgängen unterschieden, nämlich 1. Transaktionen in Waren und Dienstleistungen, 2. Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. Übertragungen und 4. finanzielle Vorgänge. Für jede dieser Gruppen – mit Ausnahme der finanziellen Vorgänge – werden die Anteile der Gebietskörperschaften (untergliedert in Bund, Länder und Gemeinden) und der Sozialversicherung getrennt dargestellt.

Die Tabelle zeigt zunächst die Einnahmen und gibt getrennte Angaben für 1. Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land, 2. die vom Staat empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, 3. die vom Staat empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen und 4. die Veränderung der Verbindlichkeiten.

Die Verkäufe von Verwaltungsleistungen stellen einen Teil der Buchungs-Nrn. 0.60 (Verkäufe an Unternehmen), 0.70 (Verkäufe an private Haushalte) und 0.90 (Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen) dar. Hinzugefügt sind die Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Abzugsposten bei Buchungs-Nr. 2 – 6.20). Der Betrag ist in Tabelle 3.26 aufgeführt.

Bei den empfangenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen handelt es sich um Buchungs-Nr. 2 – 3.70.

Die empfangenen Übertragungen entsprechen der Summe der in Tabelle 3.23 aufgeführten laufenden und Vermögensübertragungen.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten (Buchungs-Nr. 2 – 7.60) schließt in Tabelle 3.25 die statistische Differenz des Finanzierungskontos des Staates (Buchungs-Nr. 2 – 7.99) ein.

Die Ausgaben sind unterteilt in 1. Käufe von Waren und Dienstleistungen, 2. verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen, 3. geleistete Übertragungen und 4. Veränderung der Forderungen. Die Summe der Ausgaben des Staates an andere Sektoren und an die übrige Welt ist einschl. der Veränderung der Forderungen ebenso groß wie die Summe der Einnahmen einschl. der Veränderung der Verbindlichkeiten. Ein Saldo ergibt sich erst, wenn man Ausgaben und Einnahmen ohne die Veränderungen der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten betrachtet. Für den Staatssektor insgesamt ist dies

der Finanzierungssaldo (Buchungs-Nrn. 2 – 6.49 und 2 – 7.50). Es ist zu beachten, daß die Addition der Ausgaben (ohne Veränderung der Forderungen) und der Einnahmen (ohne Veränderung der Verbindlichkeiten) getrennt für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in Tabelle 3.25 nicht zu den Finanzierungssalden dieser Körperschaftsgruppen führt, da die Vorgänge innerhalb des Staatssektors aus der Darstellung ausgeklammert sind.

Unter den Ausgaben entspricht die Summe der Käufe von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke im Kontensystem der Buchungs-Nr. 2 – 1.10. Einbezogen sind ferner die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten Produktionssteuern. Dieses Vorgehen erweist sich als zweckmäßig, um auf der Seite der Einnahmen die empfangenen Übertragungen nicht korrigieren zu müssen (diese enthalten die von Behörden und Einrichtungen des Staates gezahlten indirekten Steuern). Die Käufe für Investitionszwecke ergeben sich im Kontensystem als Summe aus den Buchungs-Nrn. 2 – 6.21 und 2 – 6.25 zuzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land (Tabelle 3.26), jedoch abzüglich der selbsterstellten Anlagen.

Die verteilten Erwerbs- und Vermögenseinkommen schließen Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die beim Staat Beschäftigten (2 – 3.10) und Zinsen auf öffentliche Schulden (2 – 3.20) ein.

Die geleisteten Übertragungen stimmen mit der Summe aus laufenden und Vermögensübertragungen in Tabelle 3.25 überein.

Die Veränderung der Forderungen entspricht auf dem Finanzierungskonto des Staates der Buchungs-Nr. 2 – 7.10.

Tabelle 3.26: Bruttoinvestitionen des Staates

Tabelle 3.26 ergänzt die Angaben der Tabelle 3.10 über die Anlageinvestitionen des Staates und zeigt u. a. die Bruttoinvestitionen der Gebietskörperschaften in der Gliederung nach Bund, Ländern und Gemeinden. Diese Darstellung stößt hinsichtlich der Käufe von neuen Bauten allerdings auf Schwierigkeiten. Da die Bauinvestitionen des Staates, wie die der anderen Sektoren, grundsätzlich im Zeitpunkt der Produktion nachzuweisen sind, können die Angaben der Finanzstatistik, die sich auf den Zeitpunkt der Zahlung beziehen, nicht verwendet werden, wenn Leistung und Zahlung erheblich voneinander abweichen bzw. wenn das Verhältnis zwischen beiden im Zeitablauf schwankt. Eine Korrektur der Zahlen der Finanzstatistik anhand der Bauberichterstattung ist aber nur für die Gebietskörperschaften insgesamt, nicht jedoch getrennt für den Bund, die Länder und die Gemeinden möglich. Hieraus wurde folgende Konsequenz gezogen: Die Käufe neuer Bauten für die Gebietskörperschaften insgesamt werden einmal entsprechend dem Zeitpunkt der Leistung, zum anderen entsprechend dem Zeitpunkt der Zahlung nachgewiesen. Angaben für den Bund, die Länder und die Gemeinden beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Zahlung. Sie lassen sich auf dieser Basis miteinander vergleichen, für Vergleiche mit den Bruttoinvestitionen anderer Sektoren können sie jedoch nur bedingt verwendet werden. – Die als Vorratsveränderung nachgewiesenen Beträge betreffen ausschließlich Güter, die zur Vorratshaltung angeschafft worden sind (Mineralöl und Kernbrennstoffe).

Tabelle 3.27: Steuern

Die Tabelle ergänzt die Angaben über die Steuereinnahmen des Staates in den Tabellen 3.23 und 3.24 in mehrfacher Hinsicht. Im ersten Teil der Tabelle sind alle Steuern aufgeführt, die inländische Sektoren leisten. Neben den an den Staat abgeführten Steuern sind auch die Steuern an die übrige Welt, die von den Unternehmen in Form der EGKS-Umlage gezahlt werden, nachgewiesen. Die Gliederung in diesem Teil der Tabelle geht von der sektoralen Gliederung aus – im Unternehmenssektor mit Angaben für die Untersektoren (Produktionsunternehmen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen) – und zeigt für die Sektoren die Steuern nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.).

Durch Abzug der Steuern an die übrige Welt und Einbeziehung der Steuern aus der übrigen Welt erhält man die Summe der Steuern an den Staat. Diese Steuern werden im zweiten Teil der Tabelle nach volkswirtschaftlich wichtigen Kategorien (indirekte Steuern, direkte Steuern usw.) und nach den wichtigsten Steuerarten dargestellt. Nach Abzug der Verwaltungsgebühren von den Steuern des Staates

ergibt sich als Restgröße der Betrag der an den Staat fließenden Steuern im engeren Sinne.

Tabelle 3.28: Sozialbeiträge

Diese Tabelle bietet einen vollständigen Überblick über die Sozialbeiträge. Der erste Teil der Tabelle zeigt die Zusammensetzung der an inländische Sektoren geleisteten Sozialbeiträge; dabei wird zwischen tatsächlichen Sozialbeiträgen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden. Tatsächliche Sozialbeiträge umfassen alle Zahlungen, die versicherte Personen oder ihre Arbeitgeber an die Sozialversicherung oder an Lebensversicherungsunternehmen und Pensionskassen leisten, um Ansprüche auf soziale Leistungen dieser Institutionen zu erwerben. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert der sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt (ohne Zahlung von tatsächlichen Sozialbeiträgen) an von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte (z. B. Witwen, Waisen) gezahlt werden. Entsprechend der Definition der tatsächlichen Sozialbeiträge werden in der Tabelle unter tatsächlichen Sozialbeiträgen Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstige Sozialbeiträge unterschieden; zu den letztgenannten rechnen Pflichtbeiträge der Selbständigen an die Sozialversicherung (wie z. B. Unfallversicherung, Handwerkerversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen) und an Pensionskassen, soweit sie aufgrund der Vorschriften von Kammern und ähnlichen Institutionen zwangsweise erhoben werden, ferner aber auch freiwillige Beiträge von Hausfrauen u. ä. an die Sozialversicherung. Zu den sonstigen tatsächlichen Sozialbeiträgen zählen auch die Beiträge der Pensionäre, die in der Postbeamtenkrankenkasse bzw. in der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten krankenversichert sind. Unterstellte Sozialbeiträge sind ex definitione ausschließlich Arbeitgeberbeiträge, die an den Staat, an Unternehmen und an private Organisationen ohne Erwerbscharakter fließen. Beiträge zu privaten Lebensversicherungen, Krankenversicherungen u. ä., die in keinem Zusammenhang mit tariflichen Vorschriften, Versorgungsanwartschaften oder sonstigen Absprachen mit dem Arbeitgeber stehen, gelten nicht als Sozialbeiträge.

Der zweite Teil der Tabelle zeigt zunächst, in welchem Umfang Sozialbeiträge für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung einerseits und für die Versicherung gegen sonstige Risiken (z. B. Krankheit, Unfall) andererseits geleistet wurden. Ferner wird dargestellt, welcher Teil der tatsächlichen bzw. unterstellten Sozialbeiträge – neben den Sozialbeiträgen an den Staat – an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit fließt. Diese Unterteilung der Sozialbeiträge nach Rechtsformen der Unternehmen ist von Bedeutung, weil die Umverteilungstransaktionen der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit denen der privaten Haushalte zusammengefaßt dargestellt werden.

Nach Berücksichtigung der tatsächlichen Sozialbeiträge der Einpendler (nur an den Staat) und der tatsächlichen Sozialbeiträge der Auspendler an Institutionen der übrigen Welt (dazu zählen nicht die Sozialbeiträge von beschäftigten Arbeitnehmern bei alliierten Streitkräften; diese Beiträge werden an die deutsche Sozialversicherung gezahlt) ergibt sich abschließend die Summe der Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte. Diese Summe entspricht der Buchungs - Nr. 3 – 4,30 und der Zeile „Sozialbeiträge“ als Teil der von privaten Haushalten geleisteten laufenden Übertragungen, die in der Tabelle 3.31 nachgewiesen werden.

Tabelle 3.29: Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Diese Tabelle ergänzt den Überblick über die Sozialbeiträge in der Tabelle 3.28 durch eine Aufgliederung der tatsächlichen Sozialbeiträge an den Staat. Die Sozialbeiträge werden – getrennt für jeden Sozialversicherungsträger – einerseits nach Beiträgen von Gebietsansässigen (Inländern) und von Einpendlern und andererseits nach Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und sonstigen Beiträgen (Pflichtbeiträge der Selbständigen, freiwillige Beiträge von Selbständigen, Hausfrauen u. ä. zur Sozialversicherung) untergliedert dargestellt. Die Gliederung nach Sozialversicherungsträgern stimmt mit der entsprechenden Gliederung für die Geldleistungen der einzelnen Sozialversicherungsträger in der Tabelle 3.30 überein. Es sei erwähnt, daß die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland, die organisatorisch mit der Landesversicherungsanstalt des Saarlandes verbunden ist, nicht als knappschaftliche Rentenversicherung, sondern unter der Rentenversicherung der Arbeiter nachgewiesen wird. Die Summe der an die einzelnen Sozialversicherungsträger geflossenen Sozialbeiträge entspricht den tatsächlichen Sozial-

beiträgen an die Sozialversicherung in der Tabelle 3.23, die für den Staat – in der Untergliederung nach Gebietskörperschaften und Sozialversicherung – u. a. die empfangenen laufenden Übertragungen nachweist.

Tabelle 3.30: Soziale Leistungen

Diese Tabelle gibt einen Überblick über die insgesamt von inländischen Sektoren und der übrigen Welt gewährten sozialen Leistungen an die inländischen privaten Haushalte und die übrige Welt. Es sei daran erinnert, daß es sich ausschließlich um Geldleistungen handelt; Sachleistungen sind nicht einbezogen. Im ersten Teil der Tabelle sind die sozialen Leistungen nach leistenden Sektoren und nach ihrem Zusammenhang mit den Sozialbeiträgen gegliedert. Der zweite Teil der Tabelle bezieht sich auf die sozialen Leistungen an private Haushalte und zeigt die Leistungen nach Arten (für die Gebietskörperschaften) bzw. Trägern (für die Sozialversicherung).

Tabelle 3.31: Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung

Tabelle 3.31 gibt einen umfassenden Überblick über das Einkommen der privaten Haushalte (einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter) und seine Verwendung. Sie beginnt mit dem Nachweis der von privaten Haushalten empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Buchungs - Nrn. 3 – 3,60 und 3 – 3,70) und zeigt nachrichtlich die hierauf entfallenden Abzüge, nach Arten gegliedert. Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden (Buchungs - Nr. 3 – 3,20) von der Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ergibt sich der Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen.

Anschließend werden die durch die privaten Haushalte empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen. Dabei ist zu beachten, daß der Sektor der privaten Haushalte außer den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter für die Darstellung der Einkommensumverteilung und -verwendung (im Kontensystem wie in der tabellarischen Darstellung) zusätzlich noch die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit umfaßt – der Unternehmenssektor enthält dementsprechend im Bereich der Einkommensumverteilung und -verwendung nur die Transaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die durch den Haushaltsektor empfangenen laufenden Übertragungen umfassen u. a. die von den privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter als Arbeitgeber erhaltenen unterstellten Sozialbeiträge und die Schadenversicherungsleistungen an die Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gliederung der empfangenen laufenden Übertragungen wird in der Tabelle sowohl nach den Transaktionspartnern in vereinfachter Sektorengliederung als auch nach den in den Kontenpositionen zusammengefaßten Übertragungsarten und einigen zusätzlichen Unterteilungen ausgewiesen. Nach Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen, die in entsprechender Gliederung wie die empfangenen laufenden Übertragungen nachgewiesen werden, ergibt sich das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen (Buchungs - Nr. 3 – 4,49) wird in der Tabelle auch ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Buchungs - Nr. 3 – 6,10) dargestellt. In dieser Abgrenzung wird es ferner in der Gliederung nach Einkommensarten nachgewiesen. Dabei wird zwischen Netto-lohn- und -gehaltsumme (siehe Tabelle 3.14), entnommenen Gewinnen und Vermögenseinkommen (siehe Tabelle 3.16) sowie empfangenen laufenden Übertragungen (soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt – nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen –, ferner laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie internationale private Übertragungen) unterschieden. Die Summe dieser drei Einkommensarten übersteigt das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ohne nichtentnommene Gewinne um bestimmte Aufwendungen, die bei der Gliederung nach Einkommensarten nicht als Abzugsposten einbezogen werden können, da sie sich z. T. nur schwierig einzelnen Einkommensarten zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen auf Konsumentenschulden, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch (z. B. Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer) und Nettoübertragungen der privaten Haushalte an die übrige Welt.

Nach Abzug des Privaten Verbrauchs vom verfügbaren Einkommen erhält man die Ersparnis der privaten Haushalte (einschl. bzw. ohne

nichtentnommene Gewinne, je nachdem, ob man den Privaten Verbrauch vom verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschl. oder ohne nichtentnommene Gewinne abzieht). Der Finanzierungssaldo der privaten Haushalte (Buchungs-Nr. 3-6.49) ist aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank entnommen.

Durch die Übernahme revidierter Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33) sind die Angaben der folgenden Tabellenpositionen mit den für die Jahre 1960 bis 1969 veröffentlichten Zahlen nicht voll vergleichbar:

- Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen,
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- Finanzierungssaldo.

Tabelle 3.32: Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Diese Tabelle stützt sich auf das Konto der übrigen Welt, zeigt die wirtschaftlichen Vorgänge jedoch aus der Sicht der eigenen Volkswirtschaft. Dargestellt werden außer der Aus- und Einfuhr und dem Außenbeitrag, die bereits in der Tabelle 3.12 nachgewiesen sind, die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt, der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben, die Vermögensübertragungen aus der übrigen Welt und an die übrige Welt und – als abschließendes Ergebnis – der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt. Der Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wenn man den Außenbeitrag um die laufenden Übertragungen aus der übrigen Welt erhöht und um die laufenden Übertragungen an die übrige Welt vermindert. Der Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt entspricht auf dem zusammengefaßten Konto der übrigen Welt den Positionen 8.90 und 8.99 abzüglich 8.40.

In der Tabelle 3.32 werden alle Vorgänge in der regionalen Gliederung nach EG-Ländern, Nicht-EG-Ländern und ggf. Institutionen der EG gezeigt. Der Gebietsstand der EG-Länder entspricht dem in den einzelnen Jahren jeweils gültigen Stand, d. h. bis einschl. 1972 handelt es sich um 5 Partnerländer (Frankreich, Italien, Niederlande, Belgien, Luxemburg) und ab 1973 um 8 Partnerländer (die vorstehend genannten Länder sowie Großbritannien, Irland und Dänemark). In die Nicht-EG-Länder einbezogen sind auch die DDR und Berlin (Ost), für die bei den wichtigsten Positionen Darunter-Zahlen gegeben werden.

Tabelle 3.33: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Sektoren

Diese Tabelle enthält wichtige Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank. Dargestellt werden die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten der inländischen Sektoren und der übrigen Welt gegenüber inländischen Wirtschaftseinheiten. Die Differenz zwischen der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten der einzelnen Sektoren wird als Nettoveränderung der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten (-) der betreffenden Sektoren bezeichnet; sie weicht von den Finanzierungssalden, wie sie in den Konten nachgewiesen werden, z. T. ab. Die Abweichungen („Statistische Differenzen“) beruhen vor allem auf Unterschieden in dem vom Statistischen Bundesamt und von der Deutschen Bundesbank in den Berechnungen verwendeten statistischen Ausgangsmaterial.

Bei den inländischen Sektoren wird in der Tabelle 3.33 – entsprechend dem Vorgehen der Deutschen Bundesbank – zwischen nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren unterschieden. Zu den nichtfinanziellen inländischen Sektoren gehören (in der Klassifizierung der Sektoren in den Konten):

- 11 Produktionsunternehmen,
- 2 Staat,
- 21 Gebietskörperschaften,
- 22 Sozialversicherung,
- 3 Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Die finanziellen Sektoren umfassen:

- 12 Kreditinstitute,
- 13 Versicherungsunternehmen.

Innerhalb der Produktionsunternehmen wird als besondere Funktion die Finanzierung der Wohnbauten unterschieden.

Die Kreditinstitute sind untergliedert in

- Deutsche Bundesbank,
- Geschäftsbanken („Kreditinstitute“ in den Veröffentlichungen der Bundesbank) und
- Bausparkassen.

Die Gliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach Arten ist aus den Veröffentlichungen der Bundesbank unverändert übernommen worden. Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Arten von Forderungen und Verbindlichkeiten sind in dem Sonderdruck der Bundesbank Nr. 4 „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1977“, Juni 1978, näher beschrieben.

Als „innersektorale“ Forderungen bzw. Verbindlichkeiten weist die Bundesbank bei den Kreditinstituten die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Bundesbank und den Geschäftsbanken, beim Staat die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie im Unternehmenssektor die Veränderungen bestimmter Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Wohnbauten nach. Die Veränderungen der „innersektoralen“ Forderungen bzw. Verbindlichkeiten sind in den Summen für die stärker aggregierten Sektoren nicht enthalten (z. B. ist die Veränderung der Forderungen der Sozialversicherung an die Gebietskörperschaften nicht in den Angaben für den gesamten Staatssektor enthalten). Stets einbezogen sind die Vorgänge zwischen Bausparkassen und den übrigen Kreditinstituten, da die Bundesbank die Bausparkassen als eigenen Sektor behandelt.

Die in Tabelle 3.33 nachgewiesenen Zahlen über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten sind dem genannten Sonderdruck der Bundesbank entnommen, der revidierte Angaben ab 1960 enthält. Kleinere Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Aus redaktionellen Gründen ist eine Übernahme der revidierten Angaben der Deutschen Bundesbank z. Z. nur für den Zeitraum ab 1970 möglich. Für die Jahre 1960 bis 1969 stammen die in die Berechnungen des Statistischen Bundesamtes eingearbeiteten Angaben über die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der Sektoren aus dem im Mai 1975 erschienenen Sonderdruck der Deutschen Bundesbank „Zahlenübersichten und methodische Erläuterungen zur gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank 1950 bis 1974“; die Angaben für die beiden Zeiträume sind deshalb nicht voll vergleichbar. Die von der eingeschränkten Vergleichbarkeit betroffenen Positionen sind in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.13, 3.16, 3.17, 3.18 und 3.31 im einzelnen genannt.

Tabelle 3.34: Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

In dieser Tabelle sind die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Bezugswerte über die Bevölkerung und Erwerbstätigkeit dargestellt. Die Zahlen über die Wohnbevölkerung liegen z. B. der Berechnung von Angaben über das Volkseinkommen je Einwohner und über den Privaten Verbrauch je Einwohner zugrunde, die Zahlen über Erwerbstätige werden u. a. zur Berechnung der Produktivitätsentwicklung und von Durchschnittseinkommen herangezogen. Wichtig für diesen Zweck ist, daß die Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen nach den gleichen Konzepten abgegrenzt sind wie die entsprechenden Güter- und Einkommensströme. Die Wohnbevölkerung kann mit allen Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Beziehung gebracht werden, denen das Inländerkonzept zugrunde liegt. Bei den Erwerbstätigen liegen Angaben sowohl für das Inlands- als auch für das Inländerkonzept vor. Angaben über Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen beziehen sich stets auf das Inlandskonzept.

Das Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) erfaßt in der Zahl der Erwerbstätigen bzw. Arbeitnehmer u. a. Grenzgänger aus dem

Ausland und Ausländer, die bei deutschen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. Ausgeschlossen sind Inländer, die als Grenzgänger im Ausland beschäftigt sind, sowie deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und ausländischen Streitkräften im Inland. Nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept) werden dagegen Grenzgänger, die im Ausland beschäftigt sind, und deutsches Personal bei ausländischen Vertretungen und Streitkräften im Inland in die Erwerbstätigen- bzw. Arbeitnehmerzahl einbezogen; ausgeschlossen sind nach diesem Konzept Grenzgänger aus dem Ausland und Ausländer, die bei deutschen Vertretungen im Ausland beschäftigt sind. In den Angaben sowohl nach dem Inlandskonzept als auch nach dem Inländerkonzept sind die im Bundesgebiet wohnenden ausländischen Arbeitnehmer enthalten. Die ausländischen Streitkräfte bleiben dagegen nach beiden Konzepten unberücksichtigt.

Bei allen Angaben der Tabelle 3.34 handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlich, vierteljährlich oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind. Alle Angaben dieser Tabelle sind mit den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 abgestimmt.

Zur Wohnbevölkerung der Bundesrepublik gehören alle Personen, die im Bundesgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben (siehe Abschnitt 2.2.1). Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Zu den Erwerbspersonen rechnen Erwerbstätige und Arbeitslose.

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Erwerbstätigen sind in Tabelle 3.34 nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen gegliedert. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten ist sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche die zeitlich überwiegende (hauptberufliche) Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u. ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Tabelle 3.35: Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Zu dem in dieser Tabelle dargestellten reproduzierbaren Sachvermögen rechnen das gesamte in der Produktion eingesetzte Anlagevermögen ohne Grund und Boden sowie die Vorratsbestände. Das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch

genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare — bzw. produzierte — Anlagevermögen ist ebenso abgegrenzt wie die Anlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21). Es umfaßt das Ausrüstungs- und das Bauvermögen der Unternehmen, des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Zum Bauvermögen der Unternehmen zählen neben den Nichtwohnbauten sämtliche Wohnbauten einschl. der eigengenutzten Wohnungen privater Haushalte. Das Bauvermögen des Staates ist in die Gruppen Hochbau und Tiefbau unterteilt. Die Vorratsbestände umfassen die am Jahresanfang bei den Unternehmen vorhandenen Bestände an Vorprodukten, an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion und an Handelsware sowie beim Staat Vorratsbestände an Mineralöl und Kernbrennstoffen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.85 und 6.25).

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Öffentliche Tiefbauten, wie Straßen, Brücken, Wasserwege, Kanalisation u. ä., werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Bei ihnen wird davon ausgegangen, daß ihr Nutzwert durch entsprechende Reparaturen erhalten bleibt.

In Tabelle 3.35 ist das Sachvermögen mit Wiederbeschaffungspreisen, Anschaffungspreisen und konstanten Preisen von 1970 bewertet. Bei dem Nachweis des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr, genauer im Berichtszeitpunkt, neu beschafft worden wären. Bei Anwendung des Nettokonzepts wird vom Neuwert die Summe der aufgelaufenen Abschreibungen, ebenfalls bewertet mit den im Berichtszeitpunkt geltenden Wiederbeschaffungspreisen, abgezogen. Unter dem Anschaffungspreis wird dagegen der Wert verstanden, den die Anlagen im Zeitpunkt der Anschaffung hatten. Dieser Wert wird — beim Nettokonzept nach Abzug der zu Anschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen — solange beibehalten, bis die entsprechenden Anlagen endgültig aus dem Bestand ausscheiden. Soweit sich im Anlagevermögen noch Güter befinden, die vor 1950 angeschafft wurden, sind diese nicht mit ihren ursprünglichen Anschaffungswerten in die Berechnung eingegangen, sondern mit den Preisen von 1950. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden bzw. wie lange sie sich im Bestand befinden, einheitlich mit den Preisen von 1970 bewertet werden.

Die Angaben über die Vorratsbestände der Unternehmen entsprechen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Vorräte, den Buchwerten in den Handels- bzw. Steuerbilanzen. Die landwirtschaftlichen Vorräte wurden durch Bewertung der am Jahresanfang vorhandenen Bestände an Vieh und pflanzlichen Produkten mit Jahresanfangspreisen ermittelt. Die Vorratsbestände des Staates sind mit Jahresdurchschnittspreisen bewertet. Da nicht hinreichend detaillierte Informationen über den Anschaffungszeitpunkt der Vorräte vorliegen, wurde darauf verzichtet, eine Umbewertung auf Anschaffungs- bzw. Wiederbeschaffungspreise vorzunehmen. Diese Ungenauigkeit dürfte bei Vorräten, die mehrmals im Jahr umgeschlagen werden, nicht von allzu großer Bedeutung sein. Bei der Darstellung des Sachvermögens zu konstanten Preisen wird die Preisentwicklung der Vorräte gegenüber dem Basisjahr 1970 berücksichtigt.

Bei der Berechnung des Anlagevermögens wird eine Kumulationsmethode angewendet, die lange Investitionsreihen und Angaben über die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter voraussetzt. Je nachdem, ob von Anlageinvestitionen in jeweiligen oder in konstanten Preisen ausgegangen wird, ergibt sich das Anlagevermögen zu Anschaffungspreisen oder zu konstanten Preisen. Die Werte zu Wiederbeschaffungspreisen werden durch Umbewertung der Ansätze zu konstanten Preisen mit den am Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

Weitere Erläuterungen der in der Anlagevermögensrechnung angewandten Begriffe, Berechnungsgrundlagen und -methoden enthalten zwei Aufsätze in den Heften 10/1971 und 11/1972 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

Tabelle 3.36: Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen

In dieser Tabelle wird gezeigt, wie sich das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der Zugänge, Abgänge und Abschreibungen von Jahr zu Jahr verändert. Für die Fortschreibung des Anlagevermögens zu Anschaffungspreisen und zu konstanten Preisen gelten die Beziehungen:

- Bruttoanlagevermögen am Anfang des Jahres
 - + Zugänge während des Jahres
 - Abgänge während des Jahres
 - = Bruttoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres
- sowie
- Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
 - + Zugänge während des Jahres
 - Abschreibungen während des Jahres
 - = Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres.

Die Veränderung des Anlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen kann nicht allein durch die Zugänge und Abgänge während des Jahres und durch die Abschreibungen erklärt werden, sondern es kommt noch die Wertänderung am Vermögensbestand infolge Preisänderungen hinzu. Die rechnerische Wertzunahme des Nettoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen infolge Preissteigerungen kann anhand der Angaben der Tabelle 3.36 folgendermaßen ermittelt werden:

- Nettoanlagevermögen am Anfang des Folgejahres
- Nettoanlagevermögen am Anfang des Jahres
- = Bestandszunahme während des Jahres
- Zugänge während des Jahres
- + Abschreibungen während des Jahres
- = Wertzunahme infolge Preissteigerungen während des Jahres.

Die Zugänge entsprechen den Bruttoanlageinvestitionen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 0.81 und 6.21). Da in der Anlagevermögensrechnung der Grund und Boden noch nicht einbezogen ist und die statistischen Unterlagen bei Transaktionen mit bebauten Grundstücken eine Unterteilung in den Gebäude- und Grundstückswert nicht ermöglichen, können z. Z. bei den Zugängen an Bauten die Käufe und Verkäufe von vorhandenen Bauten nicht berücksichtigt werden. Bei den Zugängen an Ausrüstungen sind dagegen die Verkäufe gebrauchter Ausrüstungen einschl. der Erlöse aus der Verschrottung abgesetzt. Bei den in Tabelle 3.36 ausgewiesenen Abgängen handelt es sich um Anlagen, die effektiv aus dem Bestand ausscheiden, bewertet mit dem Neuwert der entsprechenden Anlagen. Die Abgänge sagen folglich etwas ganz anderes aus als die Abschreibungen, die die Wertminderung des Anlagevermögens im Laufe eines Jahres messen (siehe die Erläuterungen zu den Kontenpositionen 2.10 und 6.70).

Die Angaben der Tabelle 3.36 sind nach folgenden zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen untergliedert:

- Unternehmen,
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei,
- Gewerbliche Bereiche,
- Wohnungsvermietung,
- Staat.

In den Zusammenfassungen für „Alle Wirtschaftsbereiche“ sind auch Zahlen für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter enthalten. Von einem getrennten Ausweis der Einzelangaben für die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wurde wegen der beträchtlichen Unsicherheiten, die durch die lückenhaften statistischen Unterlagen für diesen Bereich bestehen, abgesehen.

3 Hinweis auf die Veröffentlichungsquellen der derzeit gültigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

3.1 Jahres- und Halbjahresergebnisse

Der vorliegende Jahresbericht 1977 der Reihe 1 „Konten und Standardtabellen“ in der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ enthält Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1977 nach dem neuesten Berechnungsstand. Unverändert gegenüber dem Jahresbericht 1976 sind, mit Ausnahme der von der Übernahme der revidierten Ergebnisse der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank ab 1970 betroffenen Kontenpositionen und Tabellen (siehe die Hinweise in den Textabschnitten 2.4.4.2 und 2.4.4.4 bis 2.4.4.7 und in den Erläuterungen zu den Tabellen 3.13, 3.16, 3.17, 3.18, 3.31 und 3.33 im Textabschnitt 2.5), die Ergebnisse für die Jahre 1960 bis 1973. Die Berechnungen für die folgenden Jahre bzw. Halbjahre wurden im Juli 1978 abgeschlossen. Sie stützen sich auf das bis Juni 1978 vorliegende statistische Ausgangsmaterial.

Die in den Abschnitten 1.1, 3 und 4 des Tabellenteils dieses Berichtes aus Platzgründen nicht aufgeführten Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 sind in dem Sonderbeitrag „Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976“ (Reihe S. 2) in der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ enthalten.

Die im Vorbericht 1977 der Reihe „Konten und Standardtabellen“ dargestellten Ergebnisse sind durch den vorliegenden Jahresbericht z. T. überholt. Der Vorbericht 1977 – im April 1978 erschienen – geht von dem bis Mitte Februar 1978 vorliegenden statistischen Ausgangsmaterial für die vorangegangenen Jahre aus und hat denselben Berechnungsstand wie der im Februar-Heft 1978 von „Wirtschaft und Statistik“ abgedruckte Aufsatz „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1977 – Erste vorläufige Ergebnisse“. Der Berechnungsstand des Vorberichts 1977 liegt auch den im Statistischen Jahrbuch 1978 enthaltenen Konten und Tabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde.

Der im September-Heft 1978 von „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichte Aufsatz „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1. Halbjahr 1978“ basiert dagegen auf den Angaben des Jahresberichtes 1977 der Reihe „Konten und Standardtabellen“. Die Berechnungen für das 1. Halbjahr 1978 wurden Mitte September 1978 abgeschlossen.

Erste Ergebnisse der Sozialproduktberechnung für das ganze Jahr 1978 werden im Januar-Heft 1979 von „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen. Der Darstellung liegen bis einschl. 1977 die Angaben aus dem Jahresbericht 1977 zugrunde.

Erste umfassende Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1978 mit Halbjahresangaben wird ein Aufsatz im Februar-Heft 1979 von „Wirtschaft und Statistik“ bringen. Er wird das bis Mitte Februar 1979 anfallende statistische Ausgangsmaterial berücksichtigen. Dabei werden auch neue Ausgangsdaten für die Jahre 1976 und 1977 eingearbeitet werden. Die Angaben für diese beiden Jahre können dadurch z. T. von denen des Jahresberichtes 1977 der Reihe „Konten und Standardtabellen“ abweichen.

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1960 (für das Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin) enthält das im Januar 1972 erschienene Heft „Revidierte Reihen ab 1950“ (Reihe S. 1 der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“). Die dort dargestellten Zahlen sind infolge der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen methodischen Änderungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht unmittelbar mit den derzeit gültigen Ergebnissen für den Zeitraum ab 1960 vergleichbar. Es ist vorgesehen, für die Analyse langer Reihen auch revidierte, auf die neuen Konzepte abgestimmte Eckdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für den Zeitraum 1950 bis 1959 zu berechnen. Die Ergebnisse dieser Berechnungen sollen in einem weiteren Sonderbeitrag der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ dargestellt werden.

In der Reihe 2 „Input-Output-Tabellen“ der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ sind bisher Ergebnisse für 1965 und 1970 erschienen. In dem Heft „Input-Output-Tabellen 1970“ befinden sich ausführliche Erläuterungen zum Inhalt und Aufbau, zu den Berechnungsmethoden und -grundlagen sowie zur analytischen Auswertung der Input-Output-Tabellen. – Jährliche Input-Output-Tabellen (ab 1970) auf der Grundlage der 1977 revidierten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in der Reihe 2 „Input-Output-Tabellen“ der Fachserie 18 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ veröffentlicht werden.

3.2 Vierteljahresergebnisse

In Abschnitt 5 des Tabellenteils sind die bisher vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Sozialproduktberechnung für den Zeitraum von 1968 bis 1977 enthalten. Aktuelle Quartalsergebnisse erscheinen als Beilagen zum „Statistischen Wochendienst“ und im Tabellenteil von „Wirtschaft und Statistik“. Es ist vorgesehen, die Vierteljahresberechnung auf weitere Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auszudehnen und in einer gesonderten Veröffentlichung darzustellen.

Tabellenteil

1 Konten der Volkswirtschaft

Fundstellenschlüssel für Angaben der

1.1 Vereinfachtes

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							
0 Zusammengefaß										
0.10	Produktionswerte		1 815 130	1 991 180	2 149 530	2 413 950	2 680 270	2 760 750	3 032 850	3 191 360
	Unternehmen	1-1.60	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890	2 891 400
	Staat	2-1.60	119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820
	Priv. Haushalte	3-1.61	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.65	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 540
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 450
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			1 962 650	2 153 160	2 324 450	2 610 700	2 923 350	3 016 190	3 331 650	3 507 440

1 Unter

1-1 Produkt

1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 633 270	1 806 640	1 887 870
1-1.49	Bruttowertschöpfung ⁴⁾	1-2.50	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	862 520	943 250	1 003 530
Summe			1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890	2 891 400

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	73 640	80 990	89 780	100 550	109 710	117 610	125 800
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		68 520	76 620	86 220	94 810	95 220	98 410	105 510	114 360
	an den Staat	2-4.61	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 280
	an die übrige Welt	8.81	60	70	70	80	90	80	80	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	669 860	736 990	782 760
Summe			597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	877 980	960 110	1 022 920

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	448 850	483 480	518 330
	an priv. Haushalte	3-3.60	291 060	324 540	355 050	400 710	435 090	446 920	481 410	516 110
	an die übrige Welt	8.71	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		174 610	189 840	194 460	208 290	216 960	224 460	251 700	...
	an den Staat	2-3.70	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 310	8 410	7 820
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	158 330	172 270	177 350	188 270	193 020	202 900	229 710	...
	an die übrige Welt	8.75	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580	16 470
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810	...
Summe			481 010	527 780	573 890	638 850	680 460	701 490	772 990	822 600

Fußnoten siehe S. 88

lichen Gesamtrechnungen

Jahre 1960 bis 1969 siehe Übersicht S. 8.

Kontensystem

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		1 154 980	1 256 000	1 344 810	1 518 860	1 720 050	1 757 110	1 939 790	2 027 490
	Unternehmen	1-1.10	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 633 270	1 806 640	1 887 870
	Staat	2-1.10	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 030
	Priv. Organisationen o.E.	3-1.10	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 380	6 970	7 590
0.70	Letzter Verbrauch		475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	791 830	852 100	908 690
	0.71 Privater Verbrauch	3-5-10	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
	0.711 Käufe der priv. Haushalte	3-5.11	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	570 280	617 940	660 860
	0.715 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o.E.	3-5.15	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
0.80	Bruttoinvestitionen		189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 240	246 240	261 410
	0.81 Anlageinvestitionen		173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 540	250 210
	Unternehmen ²⁾	1-6.21	143 030	166 250	180 540	190 290	175 840	174 220	192 470	210 300
	Staat	2-6.21	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 320	40 070	39 910
	0.85 Vorratsveränderung		15 400	3 800	2 600	7 200	5 500	- 3 300	13 700	11 200
	Unternehmen	1-6.25	15 200	3 600	2 600	7 200	5 400	- 3 900	13 500	10 900
	Staat	2-6.25	200	200	0	0	100	600	200	300
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 850
Gesamte Verwendung von Gütern			1 962 650	2 153 160	2 324 450	2 610 700	2 923 350	3 016 190	3 331 650	3 507 440

nehmen

tionskonto

1-1.60	Produktionswert ⁴⁾	0.10	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890	2 891 400
Summe			1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890	2 891 400

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	862 520	943 250	1 003 530
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860	19 390
	vom Staat	2-4.10	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
	von der übrigen Welt	8.31	70	130	120	190	220	230	70	90
Summe			597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	877 980	960 110	1 022 920

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	669 860	736 990	782 760
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		16 390	19 290	20 980	25 650	30 670	31 630	36 000	39 840
	vom Staat	2-3.20	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830	16 280
	von priv. Haushalten	3-3.20	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740	15 820
Summe			481 010	527 780	573 890	638 850	680 460	701 490	772 990	822 600

1.1 Vereinfachtes

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

1 Unter

1-4 Einkommens

1-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
1-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	8 460 40	9 560 110	10 260 50	11 530 50	12 870 50	13 810 60	15 040 60	15 860 60
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte ²⁾ an die übrige Welt	1-4.90 2-4.90 3-4.90 8.85	15 400 4 090 850 10 020 440	18 090 4 900 1 050 11 450 690	21 010 5 990 1 190 13 410 420	22 700 6 360 1 340 14 570 430	23 430 6 720 1 460 14 780 470	25 050 6 720 1 600 16 130 600	28 110 7 650 1 760 18 090 610	31 230 8 560 1 840 20 150 680
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Summe			40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 140	86 740	...

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Summe			4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...

1-8 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen 1-6.21 | Anlageinvestitionen ²⁾ 1-6.25 | Vorratsveränderung	0.81 0.85	158 230 143 030 15 200	169 850 166 250 3 600	183 140 180 540 2 600	197 490 190 290 7 200	181 240 175 840 5 400	170 320 174 220 - 3 900	205 970 192 470 13 500	221 200 210 300 10 900
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte ²⁾	1-6.80 2-6.80 3-6.80	6 990 790 1 950 4 250	8 000 1 030 2 210 4 760	9 080 1 200 2 550 5 330	9 860 1 460 2 830 5 570	12 640 1 250 3 310 8 080	13 350 1 020 3 560 8 770	14 900 1 160 4 100 9 640	15 670 1 260 3 930 10 480
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 56 190	- 63 120	- 72 060	- 46 260	- 27 140	- 36 440	- 46 950
Summe			112 340	121 660	129 100	135 290	147 620	156 530	184 430	189 920

1-7 Finanze

1-7.10	Veränderung der Forderungen	.	125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840	210 910
Summe			125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840	210 910

2 Staat (einschl.)

2-1 Produk

2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 030
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
Summe			119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	90	110	130	150	160	180	200	210
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Summe			63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790

Fußnoten siehe S. 88.

Kontensystem

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

nehmen

umverteilungskonto⁵⁾

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810	...
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760	21 130
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	18 310	21 590	23 260	24 190	25 930	29 170	32 550
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650	8 560
	vom Staat	2-4.40	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
	von priv. Haushalten ²⁾	3-4.40	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
	von der übrigen Welt	8.35	220	250	290	290	350	370	420	500
Summe			40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 140	86 740	...

verwendungskonto⁵⁾

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Summe			4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...

veränderungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	3-6.10	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
1-6.70	Abschreibungen ²⁾	{ 1-2.10 } { 3-2.10 }	65 100	74 710	82 180	91 100	102 030	111 290	119 280	127 610
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	24 000	28 390	31 500	37 040	37 300	45 040	47 710
	von Unternehmen	1-6.30	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160	1 260
	vom Staat	2-6.30	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
	von priv. Haushalten ²⁾	3-6.30	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
Summe			112 340	121 660	129 100	135 290	147 620	156 530	184 430	189 920

rungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 56 190	- 63 120	- 72 060	- 46 260	- 27 140	- 36 440	- 46 950
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	178 390	198 830	234 810	227 240	193 170	223 960	238 420	257 510
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 30	- 110	60	- 20	- 110	- 170	- 1 140	350
Summe			125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840	210 910

Sozialversicherung)

tionenkonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820
Summe			119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820

entstehungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
Summe			63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790

1.1 Vereinfachtes

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

2 Staat (einschl.

2-3 Einkommens

2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	an private Haushalte	3-3.60	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 510	125 340	133 790
	an die übrige Welt	8.71	20	20	20	10	10	20	20	20
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden		6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830	16 280
	an den Staat	2-3.70	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210	2 820
	an die übrige Welt	8.75	60	70	150	220	260	220	270	420
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
	Summe		68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	128 130	135 310	143 000

2-4 Einkommens

2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
2-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430
	an die übrige Welt	8.84	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780	4 310
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 810	18 800	21 930
	an priv. Organisationen o. E.	3-4.90	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
	an die übrige Welt	8.85	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
			3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200
	Summe		247 660	281 470	311 530	368 540	397 630	407 970	457 110	500 170

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
	Summe		147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200

2-6 Vermögens

2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 920	40 270	40 210
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 320	40 070	39 910
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	200	200	0	0	100	600	200	300
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	29 670
	an priv. Haushalte ²⁾	3-6.80	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
	an die übrige Welt	8.87	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
			480	460	430	440	500	570	1 140	1 050
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	- 1 150	- 4 020	10 930	- 13 560	- 59 380	- 40 570	- 30 590
	Summe		45 480	47 790	47 200	65 040	49 360	4 380	28 270	39 290

2-7 Finanze

2-7.10	Veränderung der Forderungen		10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760
	Summe		10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760

Fußnoten siehe S.88.

Kontensystem

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

Sozialversicherung)

verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 310	8 410	7 820
	von Staat	2-3.20	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	von der übrigen Welt	8.25	140	130	260	190	60	90	270	150
Summe			68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	128 130	135 310	143 000

umverteilungskonto

2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktionssteuern u. Einfuhrabgaben)		87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
	2-4.61 Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	68 580	76 670	86 290	94 890	95 300	98 520	105 640	114 500
	von Staat	2-2.20	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 280
	von priv. Org.o.E.	3-2.20	90	110	130	150	160	180	200	210
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	30	10	10	10	10	10	10	10
2-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen	1-4.20	72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820	164 490
	von priv. Haushalten ²⁾	3-4.20	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
	von der übrigen Welt	8.32	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
			90	150	180	270	- 200	160	230	50
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
	von der übrigen Welt	8.33	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 640	185 210
			170	240	320	390	430	490	570	600
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 070	9 550	12 290
	von priv. Haushalten ²⁾	3-4.40	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760	1 840
	von der übrigen Welt	8.35	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
			1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
Summe			247 660	281 470	311 530	368 540	397 630	407 970	457 110	500 170

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200
Summe			147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	1-6.30	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 460
	von priv. Haushalten ²⁾	3-6.30	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
	von der übrigen Welt	8.37	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
			0	0	0	0	0	0	50	40
Summe			45 480	47 790	47 200	65 040	49 360	4 380	28 270	39 290

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 190	- 1 150	- 4 020	10 930	- 13 560	- 59 380	- 40 570	- 30 590
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	8 600	13 250	14 970	16 000	23 820	64 740	46 770	36 580
2-7.99	Statistische Differenz	.	10	100	- 30	10	100	- 280	- 250	- 1 230
Summe			10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760

1.1 Vereinfachtes

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

3 Private Haushalte und private

3-1 Produkt

3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o. E.	0.60	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 380	6 970	7 590
3-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550
Summe			12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	23 050	24 980	27 140

3-2 Einkommens

3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o. E.	1-6.70	930	1 070	1 190	1 320	1 480	1 580	1 670	1 810
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der priv. Organisationen o. E. an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10	10
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
Summe			9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550

3-3 Einkommens

3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	781 000	850 820	...
Summe			528 320	590 870	637 790	711 140	768 600	803 340	874 580	...

3-4 Einkommens

3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen an den Staat an priv. Haushalte an die übrige Welt	1-4.80	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760	21 130
		2-4.80	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 640	185 210
		3-4.80	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
		8.83	50	50	60	60	70	90	90	90
3-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	560	650	680	780	850	890	960	1 010
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen an den Staat an die übrige Welt	1-4.90	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
		2-4.90	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
		8.85	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 850
		3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...
Summe			619 600	692 570	753 710	838 740	913 980	982 800	1 068 300	...

3-5 Einkommens

3-5.10	Privater Verbrauch 3-5.11 Käufe der priv. Haushalte 3-5.15 Eigenverbrauch d.pr.Org.o.E.	0.71	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
		0.711	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	570 280	617 940	660 860
		0.715	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	93 620	91 790	...
Summe			447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...

Fußnoten siehe S. 88.

Kontensystem

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Produktionskonto

3-1.60	Produktionswert		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
	3-1.61 Priv. Haushalte	0.10	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
	3-1.65 Priv. Organisationen o.E.	0.10	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 540
	Summe		12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	23 050	24 980	27 140

Entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550
	Summe		9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550

Verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
	von Unternehmen	1-3.10	291 060	324 540	355 050	400 710	435 090	446 920	481 410	516 110
	von Staat	2-3.10	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 510	125 340	133 790
	von priv. Haushalten ²⁾	3-3.10	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
	von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	204 750	231 990	...
	von Unternehmen	1-3.20	158 330	172 270	177 350	188 270	193 020	202 900	229 710	...
	von Staat	2-3.20	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210	2 820
	von der übrigen Welt	8.25	30	40	50	50	60	70	70	70
	Summe		528 320	590 870	637 790	711 140	786 600	803 340	874 580	...

Umwertungskonto⁶⁾

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	781 000	850 820	...
3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen		89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 260	192 260	205 540
	von Unternehmen	1-4.35	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 750	14 980	15 800
	von Staat	2-4.35	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430
	von priv. Haushalten	3-4.35	560	650	680	780	850	890	960	1 010
	von der übrigen Welt	8.34	140	160	190	170	220	240	260	300
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 560	14 370	16 590	18 250	19 040	20 880	23 360	25 880
	von Unternehmen	1-4.40	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090	20 150
	von Staat	2-4.40	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
	von der übrigen Welt	8.35	140	100	70	110	120	110	140	140
	Summe		619 600	692 570	753 710	838 740	913 980	982 800	1 068 300	...

Verwendungskonto⁶⁾

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...
	Summe		447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...

1.1 Vereinfachtes

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

3 Private Haushalte und private

3-6 Vermögen

3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eig. Rechtspers.	1-6.60	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 730
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
	an den Staat	2-6.80	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
	an die übrige Welt	8.87	180	200	180	190	200	250	210	280
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	53 910	59 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290
Summe			88 420	94 910	93 420	89 200	100 570	111 110	110 200	...

3-7 Finanzen

3-7.10	Veränderung der Forderungen		58 160	66 740	80 170	77 720	85 510	104 230	100 400	100 000
Summe			58 160	66 740	80 170	77 720	85 510	104 230	100 400	100 000

8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 850
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330
	8.21 Einkommen aus unselbstständiger Arbeit									
	an priv. Haushalte	3-3.60	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
	8.25 Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
	an Unternehmen	1-3.70	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740	15 820
	an den Staat	2-3.70	140	130	260	190	60	90	270	150
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	30	40	50	50	60	70	70	70
8.30	Geleistete Übertragungen		2 430	2 940	3 480	4 450	4 410	4 730	5 710	7 990
	8.31 Subventionen									
	an Unternehmen	1-2.70	70	130	120	190	220	230	70	90
	8.32 Direkte Steuern									
	an den Staat	2-4.70	90	150	180	270	- 200	160	230	50
	8.33 Sozialbeiträge									
	an den Staat	2-4.80	170	240	320	390	430	490	570	600
	8.34 Soziale Leistungen									
	an priv. Haushalte	3-4.85	140	160	190	170	220	240	260	300
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen		1 940	2 240	2 650	3 410	3 720	3 590	4 510	6 890
	an Unternehmen	1-4.90	220	250	290	290	350	370	420	500
	an den Staat	2-4.90	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
	an priv. Haushalte ²⁾	3-4.90	140	100	70	110	120	110	140	140
	8.37 Vermögensübertragungen		20	20	20	20	20	20	70	60
	an den Staat	2-6.80	0	0	0	0	0	0	50	40
	an priv. Haushalte ²⁾	3-6.80	20	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen	.	33 130	20 640	18 750	26 110	16 820	28 760	36 050	31 710
Aufwendungen der übrigen Welt			188 250	191 900	205 560	245 280	297 420	306 000	353 540	368 880

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlich
Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen. - 4) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne

Kontensystem

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

Organisationen ohne Erwerbscharakter

veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	93 620	91 790	...
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 490	18 410	20 630
	von Unternehmen	1-6.30	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 770	9 640	10 480
	vom Staat	2-6.30	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
	von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	20	20	20	20
Summe			88 420	94 910	93 420	89 200	100 570	111 110	110 200	...

rurigekonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	53 910	59 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	4 250	7 060	10 070	5 090	380	7 470	14 160	14 710
Summe			58 160	66 740	80 170	77 720	85 510	104 230	100 400	100 000

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 450
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130
	8.71 Einkommen aus unselbständiger Arbeit		830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
	von Unternehmen	1-3.10	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220
	vom Staat	2-3.10	20	20	20	10	10	20	20	20
	8.75 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
	von Unternehmen	1-3.20	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580	16 470
	vom Staat	2-3.20	60	70	150	220	260	220	270	420
8.80	Empfangene Übertragungen		13 460	16 130	19 000	22 030	22 540	24 320	26 040	28 840
	8.81 Produktionssteuern von Unternehmen	1-2.20	60	70	70	80	90	80	80	80
	8.83 Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	50	50	60	60	70	90	90	90
	8.84 Soziale Leistungen von Unternehmen vom Staat	1-4.35 2-4.35	2 490 40	2 590 110	2 800 50	3 080 50	3 520 50	3 710 60	3 840 60	4 370 60
	8.85 Sonstige laufende Übertragungen		10 200	12 760	15 460	18 180	18 160	19 620	20 680	22 970
	von Unternehmen vom Staat	1-4.40 2-4.40	440 3 480	690 4 350	420 6 300	430 7 920	470 7 940	600 9 910	610 11 180	680 13 440
	von priv. Haushalten ²⁾	3-4.40	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 850
	8.87 Vermögensübertragungen vom Staat von priv. Haushalten ²⁾	2-6.30 3-6.30	660 480 180	660 460 200	610 430 180	630 440 190	700 500 200	820 570 250	1 350 1 140 210	1 330 1 050 280
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	36 320	22 960	21 730	37 610	42 120	38 550	43 890	38 570
8.99	Statistische Differenz	.	30	20	- 20	-	10	450	1 390	890
Erträge der übrigen Welt			188 250	191 900	205 560	245 280	297 420	306 000	353 540	368 880

keit. - 4) Um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt. - 5) Nur eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
11 Produktions							
11-1 Produkt							
11-1.10	Vorleistungen	0.60	501 070	537 110	576 980	602 300	654 860
11-1.49	Bruttowertschöpfung 1)	1-2.50	267 800	292 600	318 030	335 110	369 340
Summe			768 870	829 710	895 010	937 410	1 024 200
11-2 Einkommens							
11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	21 960	25 250	29 120	32 620	36 310
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern		35 300	39 110	41 920	43 750	48 280
	an den Staat	2-4.61	35 230	39 050	41 870	43 710	48 240
	an die übrige Welt	8.81	70	60	50	40	40
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	213 040	230 890	249 860	262 350	288 890
Summe			270 300	295 250	320 900	338 720	373 480
11-3 Einkommens							
11-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		115 070	129 910	144 500	153 960	168 780
	an priv. Haushalte	3-3.60	114 780	129 530	144 160	153 560	168 330
	an die übrige Welt	8.71	290	380	340	400	450
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		89 440	94 510	99 220	102 210	114 430
	an Unternehmen	1-3.70	10 100	10 950	12 160	14 070	15 910
	an den Staat	2-3.70	1 770	2 080	1 950	1 890	2 000
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	15 260	78 490	81 860	82 910	92 750
	an die übrige Welt	8.75	2 310	2 990	3 250	3 340	3 770
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	1-4.50	12 600	10 770	10 670	11 220	11 470
Summe			217 110	235 190	254 390	267 390	294 680
11-4 Einkommens							
11-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	7 410	8 570	9 100	8 810	9 300
11-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	2 910	3 300	3 590	3 860	4 110
	an die übrige Welt	8.84	2 900	3 280	3 570	3 840	4 090
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 000	1 050	1 170	1 270	1 340
	an Unternehmen	1-4.90	740	820	930	1 030	1 070
	an den Staat	2-4.90	190	200	220	230	260
	an die übrige Welt	8.85	70	30	20	10	10
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
Summe			15 900	15 200	15 550	16 280	16 480
11-5 Einkommens							
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
Summe			4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
11-6 Vermögens							
11-6.20	Bruttoinvestitionen		71 720	77 150	82 610	81 470	95 230
	11-6.21 | Anlageinvestitionen 2)	0.81	62 860	70 770	77 270	79 220	89 270
	11-6.25 | Vorratsveränderung	0.85	8 860	6 380	5 340	2 250	5 960
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		1 800	2 120	2 470	2 380	2 340
	an den Staat	2-6.80	1 090	790	1 020	1 010	1 370
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	710	1 330	1 450	1 370	970
11-6.49	Finanzierungssaldo 5)	1-7.50	- 22 130	- 26 380	- 26 420	- 27 120	- 32 310
Summe			51 390	52 890	58 660	56 730	65 260
11-7 Finanzie							
11-7.10	Veränderung der Forderungen		6 480	9 250	5 080	7 740	9 790
Summe			6 480	9 250	5 080	7 740	9 790

Fußnoten siehe S. 124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

unternehmen

tionskonto

11-1.60	Produktionswert ¹⁾	0.10	768 870	829 710	895 010	937 410	1 024 200
Summe			768 870	829 710	895 010	937 410	1 024 200

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	267 800	292 600	318 030	335 110	369 340
11-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	2 650	2 870	3 610	4 140
	vom Staat	2-4.10	2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
	von der übrigen Welt	8.31	40	10	10	20	20
Summe			270 300	295 250	320 900	338 720	373 480

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	213 040	230 890	249 860	262 350	288 890
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		4 070	4 300	4 530	5 040	5 790
	von Unternehmen	1-3.20	3 320	3 470	3 630	4 040	4 720
	vom Staat	2-3.20	260	210	210	260	240
	von priv. Haushalten	3-3.20	110	150	160	150	150
	von der übrigen Welt	8.25	380	470	530	590	680
Summe			217 110	235 190	254 390	267 390	294 680

umverteilungskonto⁴⁾

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	12 600	10 770	10 670	11 220	11 470
11-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	2 400	3 130	3 490	3 580	3 450
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		900	1 300	1 390	1 480	1 560
	von Unternehmen	1-4.40	620	690	780	870	890
	vom Staat	2-4.40	260	600	590	600	650
	von der übrigen Welt	8.35	20	10	20	10	20
Summe			15 900	15 200	15 550	16 280	16 480

verwendungskonto⁴⁾

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
Summe			4 580	2 280	1 690	2 340	1 730

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ⁵⁾	3-6.10	19 420	17 280	17 490	12 680	16 800
11-6.70	Abschreibungen ²⁾	{ 1-2.10 } { 3-2.10 }	22 230	25 560	29 480	33 030	36 780
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 160	7 770	10 000	8 680	9 950
	von Unternehmen	1-6.30	170	250	280	300	370
	vom Staat	2-6.30	2 270	4 150	5 620	3 800	4 070
	von priv. Haushalten ²⁾	3-6.30	2 720	3 370	4 100	4 580	5 510
Summe			51 390	52 890	58 660	56 730	65 260

rungskonto⁵⁾

11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 22 130	- 26 380	- 26 420	- 27 120	- 32 310
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....	.	29 510	37 800	31 090	35 360	43 480
11-7.99	Statistische Differenz .....	.	900	- 2 170	410	- 500	- 1 380
Summe			6 480	9 250	5 080	7 740	9 790

1.2 Sektorkonten in erw

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
11 Produktions							
11-1 Produk							
11-1.10	Vorleistungen	0.60	714 830	740 520	735 750	828 020	945 280
11-1.49	Bruttowertschöpfung 1)	1-2.50	402 470	426 610	429 070	461.770	514 980
Summe			1 117 300	1 167 130	1 164 820	1 289 790	1 460 260
11-2 Einkommens							
11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	40 350	44 480	47 040	49 550	53 860
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern		52 240	55 590	57 560	54 870	68 540
	an den Staat	2-4.61	52 190	55 540	57 500	54 800	68 470
	an die übrige Welt	8.81	50	50	60	70	70
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	315 740	332 360	330 130	365 060	400 430
Summe			408 330	432 430	434 730	469 480	522 830
11-3 Einkommens							
11-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		186 490	199 010	194 930	209 900	236 160
	an priv. Haushalte	3-3.60	185 950	198 430	194 520	209 470	235 590
	an die übrige Welt	8.71	540	580	470	430	570
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		124 580	129 550	132 550	148 440	158 580
	an Unternehmen	1-3.70	18 910	21 980	22 350	23 800	27 730
	an den Staat	2-3.70	1 940	1 840	1 870	2 360	2 860
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	99 370	101 050	103 130	117 330	122 280
	an die übrige Welt	8.75	4 360	4 680	5 200	4 950	5 710
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	1-4.50	11 310	11 080	10 250	14 610	15 050
Summe			322 380	339 640	337 730	372 950	409 790
11-4 Einkommens							
11-4.20	Geleistete direkte Steuern		9 420	8 900	8 240	9 520	12 280
11-4.35	Soziale Leistungen	2-4.70	4 470	4 750	4 910	5 060	5 710
	an priv. Haushalte	3-4.85	4 440	4 690	4 820	4 990	5 650
	an die übrige Welt	8.84	30	60	90	70	60
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 500	1 710	1 870	2 000	2 220
	an Unternehmen	1-4.90	1 210	1 380	1 530	1 570	1 740
	an den Staat	2-4.90	270	300	300	340	370
	an die übrige Welt	8.85	20	30	40	90	110
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
Summe			17 820	18 100	16 780	21 570	22 720
11-5 Einkommens							
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
Summe			2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
11-6 Vermögens							
11-6.20	Bruttoinvestitionen		107 380	105 530	92 320	108 000	128 300
	11-6.21 | Anlageinvestitionen 2)	0.81	97 210	100 880	93 300	97 190	112 920
	11-6.25 | Vorratsveränderung	0.85	10 170	4 650	980	10 810	15 380
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		3 300	3 350	2 560	2 840	2 800
	an den Staat	2-6.80	1 380	1 310	1 430	1 500	1 550
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	1 920	2 040	1 130	1 340	1 250
11-6.49	Finanzierungssaldo 5)	1-7.50	- 40 020	- 34 340	- 16 040	- 22 470	- 46 600
Summe			70 660	74 540	78 840	88 370	84 500
11-7 Finanzie							
11-7.10	Veränderung der Forderungen		10 220	7 710	16 920	17 250	18 530
Summe			10 220	7 710	16 920	17 250	18 530

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

unternehmen

Produktionskonto

11-1.60	Produktionswert ¹⁾	0.10	1 117 300	1 167 130	1 164 820	1 289 790	1 460 260
Summe			1 117 300	1 167 130	1 164 820	1 289 790	1 460 260

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	402 470	426 610	429 070	461 770	514 980
11-2.70	Empfangene Subventionen		5 860	5 820	5 660	7 710	7 850
	vom Staat	2-4.10	5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
	von der übrigen Welt	8.31	30	30	40	40	80
Summe			408 330	432 430	434 730	469 480	522 830

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	315 740	332 360	330 130	365 060	400 430
11-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		6 640	7 280	7 600	7 890	9 360
	von Unternehmen	1-3.20	5 320	5 900	5 870	6 110	7 360
	vom Staat	2-3.20	380	400	560	410	440
	von priv. Haushalten	3-3.20	140	140	170	180	190
	von der übrigen Welt	8.25	800	840	1 000	1 190	1 370
Summe			322 380	339 640	337 730	372 950	409 790

umverteilungskonto⁴⁾

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	11 310	11 080	10 250	14 610	15 050
11-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	4 540	4 860	4 120	4 580	4 950
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 970	2 160	2 410	2 380	2 720
	von Unternehmen	1-4.40	1 020	1 150	1 300	1 320	1 470
	vom Staat	2-4.40	910	960	1 050	1 000	1 200
	von der übrigen Welt	8.35	40	50	60	60	50
Summe			17 820	18 100	16 780	21 570	22 720

verwendungskonto⁴⁾

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
Summe			2 430	2 740	1 760	4 990	2 510

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis	1-5.49	2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
11-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 5)	3-6.10	16 350	14 990	16 080	18 660	9 680
11-6.70	Abschreibungen 2)	[1-2.10]	40 880	45 080	47 670	50 250	54 630
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	[3-2.10]	11 000	11 730	13 330	14 470	17 680
	von Unternehmen	1-6.30	500	520	560	560	720
	vom Staat	2-6.30	4 350	4 270	4 270	4 180	6 550
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	6 150	6 940	8 500	9 730	10 410
Summe			70 660	74 540	78 840	88 370	84 500

Finanzierungskonto⁵⁾

11-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 40 020	- 34 340	- 16 040	- 22 470	- 46 600
11-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....	.	50 640	41 170	34 200	40 860	65 290
11-7.99	Statistische Differenz .....	.	- 400	880	- 1 240	- 1 140	- 160
Summe			10 220	7 710	16 920	17 250	18 530

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾
			Mill. DM						
11 Produktions									
11-1 Produk									
11-1.10	Vorleistungen	0.60	1 069 020	1 153 120	1 229 890	1 386 660	1 563 140	1 580 160	1 749 480
11-1.49	Bruttowertschöpfung ¹⁾	1-2.50	581 980	641 640	698 970	772 380	819 630	849 900	930 020
	Summe		1 651 000	1 794 760	1 928 860	2 159 040	2 382 770	2 430 060	2 679 500
11-2 Einkommens									
11-2.10	Abschreibungen	1-6.70	63 280	72 610	79 830	88 490	99 030	108 020	115 740
11-2.20	Geleistete Produktionssteuern		66 910	74 510	83 610	92 050	91 930	94 460	101 150
	an den Staat	2-4.61	66 850	74 440	83 540	91 970	91 840	94 380	101 070
	an die übrige Welt	8.81	60	70	70	80	90	80	80
11-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	461 490	504 480	547 780	606 880	643 690	662 880	729 990
	Summe		591 680	651 600	711 220	787 420	834 650	865 360	946 880
11-3 Einkommens									
11-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		279 960	311 350	340 160	383 710	415 080	425 040	458 300
	an priv. Haushalte	3-3.60	279 150	310 270	338 790	382 110	413 290	423 110	456 230
	an die übrige Welt	8.71	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070
11-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		184 310	200 700	206 150	222 870	237 050	239 750	269 260
	an Unternehmen	1-3.70	32 990	37 820	41 090	54 140	63 450	59 370	64 160
	an den Staat	2-3.70	2 800	2 550	2 180	2 090	2 180	1 650	2 050
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	140 870	152 470	154 730	158 960	160 350	168 990	193 150
	an die übrige Welt	8.75	7 650	7 860	8 150	7 680	11 070	9 740	9 900
11-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	7 940	5 060	13 450	17 240	12 350	12 210	21 470
	Summe		472 210	517 110	559 760	623 820	664 480	677 000	749 030
11-4 Einkommens									
11-4.20	Geleistete direkte Steuern		11 030	9 630	9 590	13 390	12 830	10 730	14 420
	an den Staat	2-4.70	6 330	7 190	7 620	8 540	9 480	10 040	10 690
11-4.35	Soziale Leistungen		6 290	7 080	7 570	8 490	9 430	9 980	10 630
	an priv. Haushalte	3-4.85	40	110	50	50	50	60	60
	an die übrige Welt	8.84							
11-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		2 770	3 510	3 810	4 100	4 250	4 320	4 820
	an Unternehmen	1-4.90	2 160	2 580	3 140	3 320	3 440	3 460	3 930
	an den Staat	2-4.90	410	500	540	630	660	680	710
	an die übrige Welt	8.85	200	430	130	150	150	180	180
11-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Summe		18 500	16 330	26 380	31 830	29 510	29 100	40 640
11-5 Einkommens									
11-5.49	Ersparnis	1-6.50	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Summe		- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
11-6 Vermögens									
11-6.20	Bruttoinvestitionen		155 100	166 310	179 010	193 040	176 040	164 940	200 390
	11-6.21 | Anlageinvestitionen ²⁾	0.81	139 930	162 720	176 490	185 890	170 700	168 900	186 950
	11-6.25 | Vorratsveränderung	0.85	15 170	3 590	2 520	7 150	5 340	- 3 960	13 440
11-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		5 240	5 170	6 200	7 150	9 450	8 860	10 750
	an den Staat	2-6.80	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100
	an priv. Haushalte ²⁾	3-6.80	3 290	2 960	3 650	4 320	6 140	5 300	6 650
	an die übrige Welt	1-7.50							
11-6.49	Finanzierungssaldo		- 55 180	- 57 640	- 66 210	- 76 770	- 53 280	- 33 970	- 43 050
	Summe		105 160	113 840	119 000	123 420	132 210	139 830	168 090
11-7 Finanzie									
11-7.10	Veränderung der Forderungen	.	23 310	29 390	34 630	23 810	31 510	30 060	43 880
	Summe		23 310	29 390	34 630	23 810	31 510	30 060	43 880

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁵⁾
			Mill. DM						

unternehmen

tionskonto

11-1.60	Produktionswert ¹⁾	0.10	1 651 000	1 794 760	1 928 860	2 159 040	2 382 770	2 430 060	2 679 500
Summe			1 651 000	1 794 760	1 928 860	2 159 040	2 382 770	2 430 060	2 679 500

entstehungskonto

11-2.50	Bruttowertschöpfung Empfangene Subventionen vom Staat von der übrigen Welt	1-1.49	581 980	641 640	698 970	772 380	819 630	849 900	930 020	
11-2.70			2-4.10	9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860
			8.31	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790
			70	130	120	190	220	230	70	
Summe			591 680	651 600	711 220	787 420	834 650	865 360	946 880	

verteilungskonto

11-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-2.49	461 490	504 480	547 780	606 880	643 690	662 880	729 990
11-3.70		Empfangene Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen vom Staat von priv. Haushalten von der übrigen Welt	1-3.20 2-3.20 3-3.20 8.25	10 720 8 140 540 260 1 780	12 630 9 440 720 320 2 150	11 980 8 550 840 370 2 220	16 940 13 050 840 430 2 350	20 790 16 760 1 000 450 2 580	14 120 9 910 990 380 2 840	19 040 13 930 1 700 340 3 070
Summe			472 210	517 110	559 760	623 820	664 480	677 000	749 030

umverteilungskonto 4)

11-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	7 940	5 060	13 450	17 240	12 350	12 210	21 470
11-4.80		Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	7 330	7 590	8 590	9 990	12 210	11 760	13 360
11-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen vom Staat von der übrigen Welt	1-4.40 2-4.40 8.35	3 230 1 830 1 340 60	3 680 2 220 1 400 60	4 340 2 710 1 550 80	4 600 2 840 1 680 80	4 950 2 980 1 880 90	5 130 2 960 2 050 120	5 810 3 400 2 250 160
Summe			18 500	16 330	26 380	31 830	29 510	29 100	40 640

verwendungskonto 4)

11-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
Summe			- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710

veränderungskonto

11-6.50	Ersparnis Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit Abschreibungen ²⁾	1-5.49	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
11-6.60			3-6.10	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070
11-6.70		{ 1-2.10 }	64 210	73 680	81 020	89 810	100 510	109 600	117 410
11-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen vom Staat von priv. Haushalten ²⁾	{ 3-2.10 }	20 780	24 000	28 390	31 500	37 040	37 300	45 040
		1-6.30	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160
		2-6.30	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680
		3-6.30	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200
Summe			105 160	113 840	119 000	123 420	132 210	139 830	168 090

rungskonto

11-7.50	Finanzierungssaldo Veränderung der Verbindlichkeiten Statistische Differenz	1-6.49	- 55 180	- 57 640	- 66 210	- 76 770	- 53 280	- 33 970	- 43 050	
11-7.60			.	79 240	89 280	101 500	100 470	85 990	65 420	89 220
11-7.99			.	- 750	- 2 250	- 660	110	- 1 200	- 1 390	- 2 290
Summe			23 310	29 390	34 630	23 810	31 510	30 060	43 880	

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

12 Kredit

12-1 Produk

12-1.10	Vorleistungen ⁷⁾	0.60	6 580	7 210	8 330	9 160	10 090
12-1.49	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	1-2.50	980	1 010	1 020	1 040	1 120
Summe			7 560	8 220	9 350	10 200	11 210

12-2 Einkommens

12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	210	240	260	290	320
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	270	290	290	340	340
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) ⁷⁾	1-3.50	500	480	470	410	460
Summe			980	1 010	1 020	1 040	1 120

12-3 Einkommens

12-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	2 550	2 920	3 160	3 550	3 880
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	8 350	9 070	9 980	11 470	13 120
	an den Staat	2-3.70	3 680	3 970	4 480	5 030	5 910
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	1 940	2 110	2 230	2 700	2 810
	an die übrige Welt	8.75	2 600	2 840	3 090	3 540	4 170
	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	130	150	180	200	230
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	2 010	1 970	2 460	2 630	2 970
Summe			12 910	13 960	15 600	17 650	19 970

12-4 Einkommens

12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	580	620	620	720	720
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	130	140	170	180	190
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	10	10	10	10	10
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
Summe			2 230	2 200	2 640	2 880	3 240

12-5 Einkommens

12-5.49	Ersparnis	1-6.50	1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
Summe			1 510	1 430	1 840	1 970	2 320

12-6 Vermögens

12-6.20	Bruttoinvestitionen	0.81	700	810	900	940	1 030
	12-6.21 Anlageinvestitionen	0.85	660	790	840	890	990
	12-6.25 Vorratsveränderung		40	20	60	50	40
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	130	150	90	140	180
	an priv. Haushalte ²⁾	3-6.80	30	40	50	50	70
12-6.49	Finanzierungssaldo ⁵⁾	1-7.50	100	110	40	90	110
	Finanzierungssaldo ⁵⁾	1-7.50	890	710	1 110	1 180	1 430
Summe			1 720	1 670	2 100	2 260	2 640

12-7 Finanzie

12-7.10	Veränderung der Forderungen ⁵⁾	31 360	37 890	28 900	37 400	38 160
Summe			31 360	37 890	28 900	37 400	38 160

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

institute tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	7 560	8 220	9 350	10 200	11 210
Summe			7 560	8 220	9 350	10 200	11 210

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	1-1.49	980	1 010	1 020	1 040	1 120
Summe			980	1 010	1 020	1 040	1 120

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung ⁷⁾)	1-2.49	500	480	470	410	460		
12-3.70			Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	12 410	13 480	15 130	17 240	19 510	
			von Unternehmen	1-3.20	9 480	10 290	11 670	13 520	15 410
			vom Staat	2-3.20	1 150	1 180	1 270	1 380	1 530
			von priv. Haushalten	3-3.20	710	830	900	970	1 070
			von der übrigen Welt	8.25	1 070	1 180	1 290	1 370	1 500
Summe			12 910	13 960	15 600	17 650	19 970		

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-3.49	2 010	1 970	2 460	2 630	2 970		
12-4.80			Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	210	220	170	240	260
12-4.90			Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	10	10	10	10	10
Summe			2 230	2 200	2 640	2 880	3 240		

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
Summe			1 510	1 430	1 840	1 970	2 320

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
12-6.70			Abschreibungen	1-2.10	210	240	260	290	320
Summe			1 720	1 670	2 100	2 260	2 640

zungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	890	710	1 110	1 180	1 430		
12-7.60			Veränderung der Verbindlichkeiten ⁵⁾	29 780	34 870	27 400	35 410	36 350
12-7.99			Statistische Differenz .....	.	690	2 310	390	810	380
Summe			31 360	37 890	28 900	37 400	38 160		

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

12 Kredit 12-1 Produk

12-1.10	Vorleistungen 7)	0.60	11 790	13 800	14 580	16 030	19 590
12-1.49	Bruttowertschöpfung 7)	1-2.50	980	940	960	800	910
Summe			12 770	14 740	15 540	16 830	20 500

12-2 Einkommens

12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	360	390	420	470	540
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	330	390	500	660	610
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) 7)	1-3.50	290	160	40	330	240
Summe			980	940	960	800	910

12-3 Einkommens

12-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3-3.60	4 310	4 880	5 330	5 910	6 660
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	an priv. Haushalte	15 620	18 730	20 200	22 930	27 550
		an Unternehmen	7 030	8 100	8 852	10 560	13 110
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	an den Staat	3 080	3 560	3 750	3 900	4 050
		an priv. Haushalte 2)	5 260	6 770	7 290	8 080	9 780
		an die übrige Welt	250	300	310	390	610
Summe			23 440	27 760	29 420	32 680	39 890

12-4 Einkommens

12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	680	810	1 050	1 420	1 280
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	210	240	270	290	320
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	10	20	20	20	20
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
Summe			3 740	4 430	4 200	4 190	6 030

12-5 Einkommens

12-5.49	Ersparnis	1-6.50	2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
Summe			2 840	3 360	2 860	2 460	4 410

12-6 Vermögens

12-6.20	Bruttoinvestitionen	0.81	1 150	1 430	1 180	1 620	2 010
12-6.21	Anlageinvestitionen	12-6.25	1 120	1 380	1 300	1 530	1 990
		Vorratsveränderung	30	50	120	90	20
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	1-6.80	130	170	190	250	230
12-6.49	Finanzierungssaldo	an Unternehmen	70	90	110	140	150
		an priv. Haushalte 2)	60	80	80	110	80
Summe			1 920	2 150	1 910	1 060	2 710
Summe			3 200	3 750	3 280	2 930	4 950

12-7 Finanzie

12-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		42 390	40 340	53 550	70 960	73 280
Summe			42 390	40 340	53 550	70 960	73 280

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

institute

tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	12 770	14 740	15 540	16 830	20 500
Summe			12 770	14 740	15 540	16 830	20 500

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	1-1.49	980	940	960	800	910
Summe			980	940	960	800	910

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung ⁷⁾)	1-2.49	290	160	40	-	330	-	240
12-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		23 150	27 600	29 380	33 010	40 130		
	von Unternehmen	1-3.20	18 700	21 950	22 740	25 320	30 130		
	vom Staat	2-3.20	1 570	2 130	2 840	3 060	3 480		
	von priv. Haushalten	3-3.20	1 220	1 500	1 550	1 780	2 320		
	von der übrigen Welt	8.25	1 660	2 020	2 250	2 850	4 200		
Summe			23 440	27 760	29 420	32 680	39 890		

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3))	1-3.49	3 510	4 150	3 890	3 840	5 680
12-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	220	260	290	330	330
12-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-4.40	10	20	20	20	20
Summe			3 740	4 430	4 200	4 190	6 030

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
Summe			2 840	3 360	2 860	2 460	4 410

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis	1-5.49	2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
12-6.70	Abschreibungen	1-2.10	360	390	420	470	540
Summe			3 200	3 750	3 280	2 930	4 950

rungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	1 920	2 150	1 910	1 060	2 710
12-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5) .....	.	39 400	37 670	50 800	68 570	70 300
12-7.99	Statistische Differenz .....	.	1 070	520	840	1 330	270
Summe			42 390	40 340	53 550	70 960	73 280

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾
			Mill. DM						

12 Kredit

12-1 Produk

12-1.10	Vorleistungen ⁷⁾	0.60	22 350	25 690	29 050	32 690	40 640	44 080	47 850
12-1.49	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	1-2.50	1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130
Summe			23 430	26 940	30 780	34 880	42 100	46 110	49 980

12-2 Einkommens

12-2.10	Abschreibungen	1-6.70	650	760	860	940	1 120	1 250	1 390
12-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	680	870	1 050	970	1 260	1 740	1 950
12-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zur Faktorkosten (Nettowertschöpfung ⁷⁾)	1-3.50	- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210
Summe			1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130

12-3 Einkommens

12-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520
12-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	36 050	40 380	42 650	63 060	73 200	66 300	71 470
	an den Staat	2-3.70	17 060	18 240	18 880	30 030	37 460	31 340	35 290
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	4 850	5 680	5 270	7 350	7 230	6 650	6 350
	an die übrige Welt	8.75	13 170	14 990	17 000	22 800	25 080	24 820	26 170
12-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	970	1 470	1 500	2 880	3 430	3 490	3 660
Summe			6 510	6 660	8 570	9 730	12 100	13 400	13 450
Summe			50 610	56 890	62 380	85 610	100 420	96 130	102 440

12-4 Einkommens

12-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	1 170	1 490	1 820	1 650	2 180	3 040	3 430
12-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	370	410	460	510	590	640	680
12-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	30	30	40	60	90	90	90
12-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
Summe			6 970	7 240	9 180	10 450	13 200	14 640	14 680

12-5 Einkommens

12-5.49	Ersparnis	1-6.50	5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
Summe			5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480

12-6 Vermögens

12-6.20	Bruttoinvestitionen		2 310	2 560	3 050	3 120	3 640	4 040	4 060
12-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	2 280	2 550	2 970	3 070	3 580	3 980	4 000
12-6.25	Vorratsveränderung	0.85	30	10	80	50	60	60	60
12-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen ²⁾	1-6.80	320	450	470	520	850	1 040	1 070
	an priv. Haushalte	3-6.80	190	240	280	300	350	440	520
12-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	130	210	190	220	500	600	550
Summe			3 420	3 060	4 200	5 530	6 970	7 040	6 740
Summe			6 050	6 070	7 720	9 170	11 460	12 120	11 870

12-7 Finanzie

12-7.10	Veränderung der Forderungen		94 190	101 680	123 290	116 410	98 890	148 710	137 350
Summe			94 190	101 680	123 290	116 410	98 890	148 710	137 350

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁵⁾
			Mill. DM						

institute

tionskonto

12-1.60	Produktionswert	0.10	23 430	26 940	30 780	34 880	42 100	46 110	49 980
Summe			23 430	26 940	30 780	34 880	42 100	46 110	49 980

entstehungskonto

12-2.50	Bruttowertschöpfung ⁷⁾	1-1.49	1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130
Summe			1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130

verteilungskonto

12-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung ⁷⁾) Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen von Staat von priv. Haushalten von der übrigen Welt	1-2.49	- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210	
12-3.70			1-3.20	50 860	57 270	62 560	85 330	101 340	97 090	103 650
			2-3.20	38 040	42 230	46 160	64 850	76 380	71 580	74 830
			3-3.20	3 920	4 440	4 870	5 860	7 360	8 650	10 580
			8.25	3 270	3 770	4 210	6 010	6 800	6 510	6 760
Summe			50 610	56 890	62 380	85 610	100 420	96 130	102 440	

umverteilungskonto

12-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾) Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen	1-3.49	6 510	6 660	8 570	9 730	12 100	13 400	13 450	
12-4.80			3-4.30	430	550	570	660	1 010	1 150	1 140
12-4.90			1-4.40	30	30	40	60	90	90	90
Summe			6 970	7 240	9 180	10 450	13 200	14 640	14 680	

verwendungskonto

12-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
Summe			5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480

veränderungskonto

12-6.50	Ersparnis Abschreibungen	1-5.49	5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
12-6.70		1-2.10	650	760	860	940	1 120	1 250	1 390
Summe			6 050	6 070	7 720	9 170	11 460	12 120	11 870

rungskonto

12-7.50	Finanzierungssaldo Veränderung der Verbindlichkeiten Statistische Differenz	1-6.49	3 420	3 060	4 200	5 530	6 970	7 040	6 740	
12-7.60			.	90 140	97 200	118 750	110 910	91 050	141 470	130 640
12-7.99			.	630	1 420	340	- 30	870	200	- 30
Summe			94 190	101 680	123 290	116 410	98 890	148 710	137 350	

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
13 Versicherungs							
13-1 Produk							
13-1.10	Vorleistungen	0.60	1 660	1 980	2 110	2 370	2 600
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	1 880	2 160	2 320	2 590	2 900
Summe			3 540	4 140	4 430	4 960	5 500
13-2 Einkommens							
13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	70	80	90	100	120
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	440	520	540	580	630
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	1 370	1 560	1 690	1 910	2 150
Summe			1 880	2 160	2 320	2 590	2 900
13-3 Einkommens							
13-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	1 160	1 320	1 550	1 650	1 800
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 250	1 440	1 620	1 840	2 040
	an Unternehmen	1-3.70	70	70	80	80	100
	an den Staat	2-3.70	0	0	0	0	0
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	1 180	1 370	1 530	1 750	1 930
	an die übrige Welt	8.75	0	0	10	10	10
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	1-4.50	340	390	320	450	540
Summe			2 750	3 150	3 490	3 940	4 380
13-4 Einkommens							
13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	130	130	130	130
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	610	640	710	830	920
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		3 740	4 180	4 740	5 270	5 880
	an Unternehmen	1-4.90	650	720	810	900	920
	an den Staat	2-4.90	150	160	180	230	250
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	2 870	3 230	3 660	4 040	4 580
	an die übrige Welt	8.85	70	70	90	100	130
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	690	830	800	860	950
Summe			5 150	5 780	6 380	7 090	7 880
13-5 Einkommens							
13-5.49	Ersparnis	1-6.50	690	830	800	860	950
Summe			690	830	800	860	950
13-6 Vermögens							
13-6.20	Bruttoinvestitionen 13-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	340	460	490	490	560
13-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		710	870	840	880	930
	an Unternehmen	1-6.80	140	210	230	250	300
	an priv. Haushalte 2)	2-6.80	570	660	610	630	630
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 290	- 420	- 440	- 410	- 420
Summe			760	910	890	960	1 070
13-7 Finanzie							
13-7.10	Veränderung der Forderungen 5).....	.	3 380	3 730	4 040	3 980	4 610
Summe			3 380	3 730	4 040	3 980	4 610

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

unternehmen

Produktionskonto

13-1.60	Produktionswert	0.10	3 540	4 140	4 430	4 960	5 500
Summe			3 540	4 140	4 430	4 960	5 500

entstehungskonto

13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	1 880	2 160	2 320	2 590	2 900
Summe			1 880	2 160	2 320	2 590	2 900

verteilungskonto

13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)						
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-2.49	1 370	1 560	1 690	1 910	2 150
	von Unternehmen		1 380	1 590	1 800	2 030	2 230
	vom Staat	1-3.20	1 050	1 230	1 420	1 620	1 790
	von priv. Haushalten	2-3.20	260	290	300	320	350
	von der übrigen Welt	3-3.20	50	50	60	60	60
		8.25	20	20	20	30	30
Summe			2 750	3 150	3 490	3 940	4 380

Umwertungskonto

13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)						
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	1-3.49	340	390	320	450	540
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	3-4.30	1 050	1 180	1 290	1 340	1 430
	von Unternehmen		3 760	4 210	4 770	5 300	5 910
	vom Staat	1-4.40	770	850	960	1 060	1 100
	von priv. Haushalten 2)	2-4.40	40	50	50	60	60
	von der übrigen Welt	3-4.40	2 890	3 250	3 700	4 100	4 660
		8.35	60	60	60	80	90
Summe			5 150	5 780	6 380	7 090	7 880

Verwendungskonto

13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	690	830	800	860	950
Summe			690	830	800	860	950

Veränderungskonto

13-6.50	Ersparnis	1-5.49	690	830	800	860	950
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	70	80	90	100	120
Summe			760	910	890	960	1 070

Finanzierungskonto

13-7.50	Finanzierungssaldo		290	420	440	410	420
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)	1-6.49	3 360	3 900	4 310	4 220	4 790
13-7.99	Statistische Differenz		310	250	170	170	240
Summe			3 380	3 730	4 040	3 980	4 610

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

13 Versicherungs

13-1 Produk

13-1.10	Vorleistungen	0.60	2 950	3 060	3 230	3 640	3 720
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	3 200	3 500	3 790	4 230	4 600
Summe			6 150	6 560	7 020	7 870	8 320

13-2 Einkommens

13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	130	150	160	180	200
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	670	740	820	950	980
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	2 400	2 610	2 810	3 100	3 420
Summe			3 200	3 500	3 790	4 230	4 600

13-3 Einkommens

13-3.10	Geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	2 080	2 430	2 800	2 910	3 290
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen	1-3.70	2 260	2 660	3 030	3 410	3 900
	an Unternehmen	2-3.70	110	120	130	160	170
	an den Staat	3-3.70	0	0	0	0	0
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	2 140	2 530	2 890	3 240	3 720
	an die übrige Welt	8.75	10	10	10	10	10
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	1-4.50	560	470	370	600	600
Summe			4 900	5 560	6 200	6 920	7 790

13-4 Einkommens

13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	130	130	160	200	200
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	1 030	1 160	1 280	1 390	1 520
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	1-4.90	6 610	7 690	8 600	9 490	10 420
	an Unternehmen	2-4.90	1 050	1 190	1 340	1 360	1 510
	an den Staat	3-4.90	270	300	340	370	400
	an priv. Haushalte 2)	3-4.90	5 150	6 020	6 720	7 550	8 320
	an die übrige Welt	8.85	140	180	200	210	190
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	1 070	1 020	960	1 080	1 180
Summe			8 840	10 000	11 000	12 160	13 320

13-5 Einkommens

13-5.59	Ersparnis	1-6.50	1 070	1 020	960	1 080	1 180
Summe			1 070	1 020	960	1 080	1 180

13-6 Vermögens

13-6.20	Bruttoinvestitionen 13-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	710	710	710	650	810
13-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	1-6.80	750	980	1 440	1 360	1 420
	an Unternehmen	2-6.80	430	430	450	520	570
	an priv. Haushalte 2)	1-7.50	320	550	990	940	850
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 260	- 520	- 1 030	- 750	- 850
Summe			1 200	1 170	1 120	1 260	1 380

13-7 Finanzie

13-7.10	Veränderung der Forderungen 5) .....	.	5 370	5 800	6 350	7 340	7 850
Summe			5 370	5 800	6 350	7 340	7 850

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

Unternehmen

Produktionskonto

13-1.60	Produktionswert	0.10	6 150	6 560	7 020	7 870	8 320
Summe			6 150	6 560	7 020	7 870	8 320

Entstehungskonto

13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	3 200	3 500	3 790	4 230	4 600
Summe			3 200	3 500	3 790	4 230	4 600

Verteilungskonto

13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	2 400	2 610	2 810	3 100	3 420
13-3.70			Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 500	2 950	3 390	3 820	4 370
	von Unternehmen	1-3.20	2 030	2 350	2 720	3 090	3 520
	vom Staat	2-3.20	370	480	550	590	640
	von priv. Haushalten	3-3.20	70	70	80	90	110
	von der übrigen Welt	8.25	30	50	40	50	100
Summe			4 900	5 560	6 200	6 920	7 790

Umwertungskonto

13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3)	1-3.49	560	470	370	600	600		
13-4.80			Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	1 640	1 800	2 000	2 030	2 260
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen	1-4.40	6 640	7 730	8 630	9 530	10 460		
			von Unternehmen	1-4.40	1 240	1 420	1 570	1 610	1 780
			vom Staat	2-4.40	60	70	70	90	100
			von priv. Haushalten 2)	3-4.40	5 250	6 140	6 970	7 700	8 430
			von der übrigen Welt	8.35	90	100	120	130	150
Summe			8 840	10 000	11 000	12 160	13 320		

Verwendungskonto

13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	1 070	1 020	960	1 080	1 180
Summe			1 070	1 020	960	1 080	1 180

Veränderungskonto

13-6.50	Ersparnis	1-5.49	1 070	1 020	960	1 080	1 180
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	130	150	160	180	200
Summe			1 200	1 170	1 120	1 260	1 380

Finanzierungskonto

13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 260	- 520	- 1 030	- 750	- 850
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5) ..	.	5 710	6 190	6 770	7 550	8 280
13-7.99	Statistische Differenz .....	.	80	130	610	540	420
Summe			5 370	5 800	6 350	7 340	7 850

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾
			Mill. DM						

13 Versicherungs

13-1 Produkt

13-1.10	Vorleistungen	0.60	3 680	5 560	5 860	6 820	8 240	9 030	9 310
13-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100
Summe			8 230	11 460	13 030	15 000	17 690	19 620	20 410

13-2 Einkommens

13-2.10	Abschreibungen	1-6.70	240	270	300	350	400	440	480
13-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	930	1 240	1 560	1 790	2 030	2 210	2 410
13-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210
Summe			4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100

13-3 Einkommens

13-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660
13-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	4 450	4 990	5 840	6 760	7 900	9 460	10 760
	an den Staat	2-3.70	150	170	210	230	280	340	340
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	0	0	0	10	10	10	10
	an die übrige Welt	8.75	4 290	4 810	5 620	6 510	7 590	9 090	10 390
13-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne ³⁾)	1-4.50	80	600	990	1 280	2 170	2 570	2 890
Summe			8 390	10 010	11 930	13 820	16 750	19 410	21 310

13-4 Einkommens

13-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat	2-4.70	110	170	270	330	390	490	560
13-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	1 760	1 960	2 180	2 480	2 800	3 130	3 670
13-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	12 600	14 550	17 160	18 540	19 090	20 640	23 200
	an den Staat	2-4.90	1 900	2 290	2 810	2 980	3 190	3 170	3 630
	an priv. Haushalte ²⁾	3-4.90	440	550	650	710	800	920	1 050
	an die übrige Welt	8.85	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090
13-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	240	260	290	280	320	420	430
			890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
Summe			15 360	18 160	21 690	23 700	25 830	28 400	31 420

13-5 Einkommens

13-5.49	Ersparnis	1-6.50	890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
Summe			890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990

13-6 Vermögens

13-6.20	Bruttoinvestitionen	0.81	820	980	1 080	1 330	1 560	1 340	1 520
13-6.30	13-6.21 | Anlageinvestitionen		1 430	2 380	2 410	2 190	2 340	3 450	3 080
	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	600	790	920	1 160	900	580	640
	an priv. Haushalte ²⁾	2-6.80	830	1 590	1 490	1 030	1 440	2 870	2 440
13-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 1 120	- 1 610	- 1 110	- 820	50	- 210	- 130
Summe			1 130	1 750	2 380	2 700	3 950	4 580	4 470

13-7 Finanzie

13-7.10	Veränderung der Forderungen	.	7 980	11 460	13 830	14 940	16 400	17 880	19 610
Summe			7 980	11 460	13 830	14 940	16 400	17 880	19 610

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁵⁾
			Mill. DM						

unternehmen

tionskonto

13-1.60	Produktionswert	0.10	8 230	11 460	13 030	15 000	17 690	19 620	20 410
Summe			8 230	11 460	13 030	15 000	17 690	19 620	20 410

entstehungskonto

13-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100
Summe			4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100

verteilungskonto

13-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210
13-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	5 010	5 620	6 620	7 780	9 730	11 470	13 100
	vom Staat	2-3.20	4 020	4 560	5 470	6 500	8 050	9 560	11 030
	von priv. Haushalten	3-3.20	700	720	780	840	1 160	1 390	1 550
	von der übrigen Welt	8.25	140	180	200	290	390	370	330
			150	160	170	150	130	150	190
Summe			8 390	10 010	11 930	13 820	16 750	19 410	21 310

umverteilungskonto

13-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 3))	1-3.49	80	600	990	1 280	2 170	2 570	2 890
13-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	2 640	2 960	3 490	3 820	4 510	5 120	5 260
13-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		12 640	14 600	17 210	18 600	19 150	20 710	23 270
	von Unternehmen	1-4.40	2 230	2 650	3 240	3 460	3 650	3 670	4 160
	vom Staat	2-4.40	110	160	180	220	170	210	240
	von priv. Haushalten ²⁾	3-4.40	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610
	von der übrigen Welt	8.35	160	190	210	210	260	250	260
Summe			15 360	18 160	21 690	23 700	25 830	28 400	31 420

verwendungskonto

13-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
Summe			890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990

veränderungskonto

13-6.50	Ersparnis	1-5.49	890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
13-6.70	Abschreibungen	1-2.10	240	270	300	350	400	440	480
Summe			1 130	1 750	2 380	2 700	3 950	4 580	4 470

rungskonto

13-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 1 120	- 1 610	- 1 100	- 820	50	- 210	- 130
13-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	9 010	12 350	14 560	15 860	16 130	17 070	18 560
13-7.99	Statistische Differenz	.	90	720	380	- 100	220	1 020	1 180
Summe			7 980	11 460	13 830	14 940	16 400	17 880	19 610

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
21 Gebiets							
21-1 Produk							
21-1.10	Vorleistungen	0.60	16 180	17 990	22 270	25 440	25 140
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
Summe			36 790	41 600	48 110	54 150	56 520
21-2 Einkommens							
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 070	1 190	1 340	1 500	1 670
21-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	40	40	40	40	50
21-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	19 500	22 380	24 460	27 170	29 660
Summe			20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
21-3 Einkommens							
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3-3.60	19 500	22 380	24 460	27 170	29 660
	an priv. Haushalte		19 490	22 370	24 450	27 160	29 650
	an die übrige Welt	8.71	10	10	10	10	10
21-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden	1-3.70	2 190	2 210	2 410	2 660	2 910
	an Unternehmen		1 670	1 580	1 780	1 960	2 120
	an den Staat	2-3.70	310	330	470	520	580
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	50	60	70	90	100
	an die übrige Welt	8.75	160	140	90	90	110
21-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	700	950	820	630	490
Summe			22 390	25 540	27 690	30 460	33 060
21-4 Einkommens							
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	12 860	13 620	14 850	14 800	17 460
	an die übrige Welt	8.84	11 430	11 930	12 980	13 110	15 840
	an die übrige Welt		1 430	1 690	1 870	1 690	1 620
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		16 830	19 390	22 440	23 830	25 550
	an Unternehmen	1-4.90	300	650	640	660	710
	an öffentl. Körperschaften		14 760	16 670	19 520	20 630	22 280
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	810	1 000	1 180	1 270	1 340
	an die übrige Welt	8.85	960	1 070	1 100	1 270	1 320
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
Summe			82 630	94 830	105 080	111 230	129 050
21-5 Einkommens							
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	32 220	36 590	42 550	48 070	49 770
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	18 260	22 590	22 380	20 940	24 050
Summe			50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
21-6 Vermögens							
21-6.20	Bruttoinvestitionen		9 530	11 330	14 100	16 930	20 720
	21-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	9 530	11 330	14 100	16 930	20 720
	21-6.25 | Vorratsveränderung	0.85	-	-	-	-	0
21-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		7 970	12 980	14 750	12 300	13 830
	an Unternehmen	1-6.80	2 260	4 110	5 580	3 780	4 030
	an öffentl. Körperschaften		3 300	5 970	5 800	5 970	6 510
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	1 610	2 000	2 400	2 010	2 840
	an die übrige Welt	8.87	800	900	970	540	450
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	6 530	4 430	1 980	410	720
Summe			24 030	28 740	30 830	29 640	33 830
21-7 Finanzie							
21-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		9 880	10 100	5 970	7 900	7 880
Summe			9 880	10 100	5 970	7 900	7 880

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
körperschaften							
tionskonto							
21-1.60	Produktionswert	0.10	36 790	41 600	48 110	54 150	56 520
Summe			36 790	41 600	48 110	54 150	56 520
entstehungskonto							
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
Summe			20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
verteilungskonto							
21-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	19 500	22 380	24 460	27 170	29 660
21-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-3.20	2 890	3 160	3 230	3 290	3 400
	von Unternehmen	2-3.20	2 640	2 970	3 040	3 120	3 210
	vom Staat	8.25	70	70	80	90	110
	von der übrigen Welt		180	120	110	80	80
Summe			22 390	25 540	27 690	30 460	33 060
umverteilungskonto							
21-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	700	950	820	630	490
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		41 710	46 130	50 010	52 750	57 440
	21-4.61 Produktionssteuern		30 010	39 930	42 770	44 700	49 300
	von Unternehmen	1-2.20	35 940	39 860	42 700	44 630	49 210
	vom Staat	2-2.20	50	50	50	50	60
	von priv. Org. o.E.	3-2.20	20	20	20	20	30
	21-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	5 700	6 200	7 240	8 050	8 140
21-4.70	Empfangene direkte Steuern		27 990	33 780	37 830	40 480	44 470
	von Unternehmen	1-4.20	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20	19 890	24 450	27 970	30 800	34 300
	von der übrigen Welt	8.32	0	10	10	20	20
21-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		2 530	2 890	3 090	3 410	3 690
	von priv. Haushalten	3-4.30					
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		9 700	11 080	13 330	13 960	14 960
	von Unternehmen	1-4.40	210	220	240	260	290
	von öffentl. Körperschaften		8 750	10 060	12 290	12 890	13 690
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	740	780	800	800	970
	von der übrigen Welt	8.35	0	20	0	10	10
Summe			82 630	94 830	105 080	111 230	121 050
verwendungskonto							
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-2.49	50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
Summe			50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
veränderungskonto							
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	18 260	22 590	22 380	20 940	24 050
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 070	1 190	1 340	1 500	1 670
21-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		4 700	4 960	7 110	7 200	8 110
	von Unternehmen	1-6.30	1 090	790	1 020	1 010	1 370
	von öffentl. Körperschaften		3 310	3 870	5 800	5 970	6 510
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	200	240	290	220	230
	von der übrigen Welt	8.37	100	60	0	0	0
Summe			24 030	28 740	30 830	29 640	33 830
rungskonto							
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	6 530	4 430	1 980	410	720
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)		2 970	5 240	3 550	6 440	6 920
21-7.99	Statistische Differenz		380	430	440	1 050	1 680
Summe			9 880	10 100	5 970	7 900	7 880

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
21 Gebiets							
21-1 Produk							
21-1.10	Vorleistungen	0.60	27 160	27 200	28 740	27 740	30 760
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	37 750	39 940	42 370	45 290	51 320
Summe			62 910	67 140	71 110	73 030	82 080
21-2 Einkommens							
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 870	2 080	2 200	2 400	2 670
21-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	50	60	60	60	80
21-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	33 830	37 800	40 110	42 830	48 570
Summe			35 750	39 940	42 370	45 290	51 320
21-3 Einkommens							
21.3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		33 830	37 800	40 110	42 830	48 570
	an priv. Haushalte	3-3.60	33 820	37 790	40 100	42 820	48 560
	an die übrige Welt	8.71	10	10	10	10	10
21-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden		3 240	4 130	5 200	5 400	5 860
	an Unternehmen	1-3.70	2 320	3 010	3 950	4 060	4 560
	an den Staat	2-3.70	640	800	880	880	790
	an priv. Haushalte 2)	3-3.70	170	190	260	360	410
	an die übrige Welt	8.75	110	130	110	100	100
21-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	240	- 480	- 1 400	- 890	- 760
Summe			37 310	41 450	43 910	47 340	53 670
21-4 Einkommens							
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	5 830	5 790	5 620	7 670	7 760
21-4.35	Soziale Leistungen		20 630	21 670	22 890	23 460	24 360
	an priv. Haushalte	3-4.85	18 920	20 130	21 200	21 530	22 600
	an die übrige Welt	8.84	1 710	1 540	1 690	1 930	1 760
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		28 100	30 100	31 700	35 060	34 390
	an Unternehmen	1-4.90	970	1 030	1 120	1 090	1 300
	an öffentl. Körperschaften .....	.	24 060	26 260	27 320	29 150	27 200
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	1 570	1 660	1 760	1 910	2 120
	an die übrige Welt	8.85	1 500	1 150	1 500	2 910	3 770
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	73 970	79 100	78 560	83 360	106 300
Summe			128 530	136 660	138 770	149 550	172 810
21-5 Einkommens							
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	55 450	58 810	62 070	63 260	71 510
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	18 520	20 290	16 490	20 100	34 790
Summe			73 970	79 100	78 560	83 360	106 300
21-6 Vermögens							
21-6.20	Bruttoinvestitionen		20 700	20 990	18 630	20 540	23 680
	21-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	20 700	20 990	18 630	20 570	23 680
	21-6.25 | Vorratsveränderung	0.85	0	0	0	0	0
21-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		14 730	14 910	16 070	16 320	21 590
	an Unternehmen	1-6.80	4 300	4 210	4 200	4 120	6 500
	an öffentl. Körperschaften .....	.	6 920	7 590	8 260	8 400	11 000
	an priv. Haushalte 2)	3-6.80	2 900	2 560	3 140	3 330	3 640
	an die übrige Welt	8.87	610	550	470	470	450
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 6 420	- 4 300	- 6 010	- 4 140	5 190
Summe			29 010	31 600	28 690	32 750	50 460
21-7 Finanze							
21-7.10	Veränderung der Forderungen 5) .....	.	4 060	4 690	10 820	8 340	7 120
Summe			4 060	4 690	10 820	8 340	7 120

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969		
			Mill. DM						
Körperschaften									
Produktionskonto									
21-1.60	Produktionswert	0.10	62 910	67 140	71 110	73 030	82 080		
Summe			62 910	67 140	71 110	73 030	82 080		
Entstehungskonto									
21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	35 750	39 940	42 370	45 290	51 320		
Summe			35 750	39 940	42 370	45 290	51 320		
Verteilungskonto									
21-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	33 830	37 800	40 110	42 830	48 570		
21-3.70			Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-3.20	3 480	3 650	3 800	4 510	5 100
			von Unternehmen	2-3.20	3 270	3 400	3 480	4 150	4 820
			vom Staat	8.25	120	110	130	140	140
			von der übrigen Welt		90	140	190	220	140
Summe			37 310	41 450	43 910	47 340	53 670		
Umwertungskonto									
21-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	240	- 480	- 1 400	- 890	- 760		
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern		62 140	65 450	67 930	69 560	84 530		
	21-4.61 Produktionssteuern		53 280	56 770	58 920	56 510	70 180		
	von Unternehmen	1-2.20	53 190	56 670	58 820	56 410	70 060		
	von Staat	2-2.20	60	70	70	70	90		
	von priv. Org. o.B.	3-2.20	30	30	30	30	30		
	21-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	8 860	8 680	9 010	13 050	14 350		
21-4.70	Empfangene direkte Steuern		45 650	49 390	49 390	54 860	63 880		
	von Unternehmen	1-4.20	10 230	9 840	9 450	11 140	13 760		
	von priv. Haushalten 2)	3-4.20	35 350	39 420	39 820	43 610	50 020		
	von der übrigen Welt	8.32	70	130	120	110	100		
21-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	4 200	4 640	4 950	5 470	6 370		
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen								
	von Unternehmen	1-4.40	16 300	17 660	17 900	20 550	18 790		
	von öffentl. Körperschaften		300	330	340	390	430		
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	14 930	16 170	16 280	17 940	15 650		
	von der übrigen Welt	8.35	1 060	1 140	1 240	1 340	1 470		
			10	20	40	880	1 240		
Summe			128 530	136 660	138 770	149 550	172 810		
Verwendungskonto									
21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	73 970	79 100	78 560	83 360	106 300		
Summe			73 970	79 100	78 560	83 360	106 300		
Veränderungskonto									
21-6.50	Ersparnis	2-5.49	18 520	20 290	16 490	20 100	34 790		
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 870	2 080	2 200	2 400	2 670		
21-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen								
	von Unternehmen	1-6.30	8 620	9 230	10 000	10 250	13 000		
	von öffentl. Körperschaften		1 380	1 310	1 430	1 500	1 550		
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	6 920	7 590	8 260	8 400	11 000		
	von der übrigen Welt	8.37	320	330	310	350	450		
			0	0	0	0	0		
Summe			29 010	31 600	28 690	32 750	50 460		
Rückstellungskonto									
21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 6 420	- 4 300	- 6 010	- 4 140	5 190		
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)								
21-7.99	Statistische Differenz		9 680	8 770	16 080	12 150	1 330		
			800	220	750	330	600		
Summe			4 060	4 690	10 820	8 340	7 120		

I.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							
21 Gebiets										
21-1 Produkt										
21-1.10	Vorleistungen	0.60	33 310	39 180	42 180	47 580	53 660	60 000	63 920	66 810
21-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
Summe			93 580	111 200	122 980	141 370	162 190	177 790	188 790	200 230
21-2 Einkommens										
21-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
21-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	80	100	120	140	150	170	190	200
21-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
Summe			60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
21-3 Einkommens										
21-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
	an die übrige Welt	8.71	20	20	20	10	10	20	20	20
21-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden an Unternehmen	1-3.70	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
	an den Staat	2-3.70	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830	16 280
	an priv. Haushalte ²⁾	3-3.70	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	an die übrige Welt	8.75	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210	2 820
21-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	- 1 140	- 1 830	- 3 880	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 460	- 15 390
Summe			62 500	73 890	81 250	94 040	108 530	116 480	123 710	131 970
21-4 Einkommens										
21-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	9 590	9 760	12 100	14 830	14 780	15 180	16 750	19 210
21-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte	3-4.85	27 210	31 040	34 820	37 250	41 520	56 530	58 020	60 500
	an die übrige Welt	8.84	25 330	29 140	32 760	35 060	39 240	54 170	55 860	58 240
21-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen	1-4.90	1 880	1 900	2 060	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260
	an öffentl. Körperschaften	3-4.90	38 070	43 760	52 730	60 360	66 940	79 620	83 690	90 990
	an priv. Organisationen o.E.	8.85	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
	an die übrige Welt	8.85	30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600
21-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
			3 380	4 230	6 150	7 750	7 690	9 560	10 600	12 900
			114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340
Summe			189 200	215 330	236 030	276 270	297 060	298 660	331 010	368 040
21-5 Einkommens										
21-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	81 890	97 090	106 350	121 580	139 110	151 190	158 250	167 560
21-5.49	Ersparnis	2-6.50	32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	- 3 860	14 300	29 780
Summe			114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340
21-6 Vermögens										
21-6.20	Bruttoinvestitionen	0.81	30 690	33 300	33 520	34 760	40 010	40 270	39 720	39 710
21-6.21	Anlageinvestitionen	0.85	30 490	33 100	33 520	34 760	39 910	39 670	39 520	39 410
21-6.25	Vorratsveränderung		200	200	0	0	100	600	200	300
21-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	22 190	26 920	31 950	37 010	41 930	43 100	49 470	48 030
	an öffentl. Körperschaften		7 940	8 560	9 700	11 320	13 710	13 350	18 430	17 890
	an priv. Haushalte ²⁾	3-6.80	19 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
	an die übrige Welt	8.87	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
21-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	480	460	430	440	500	570	700	620
			- 5 020	- 8 610	- 13 730	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 42 000	- 27 100
Summe			47 860	51 610	51 740	68 240	63 450	26 310	47 190	60 640
21-7 Finanzie										
21-7.10	Veränderung der Forderungen		4 240	6 850	3 290	16 940	7 040	12 180	- 410	7 960
Summe			4 240	6 850	3 290	16 940	7 040	12 180	- 410	7 960

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁵⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

Körperschaften

tionskonto

21-1.60	Produktionswert	0.10	93 580	111 200	122 980	141 370	162 190	177 790	188 790	200 230
Summe			93 580	111 200	122 980	141 370	162 190	177 790	188 790	200 230

entstehungskonto

21-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
Summe			60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420

verteilungskonto

21-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620		
21-3.70			Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen vom Staat von der übrigen Welt	5 460	5 600	4 600	4 900	5 250	4 460	5 120	5 350	
				1-3.20	5 060	5 250	4 110	4 480	4 880	4 030	4 490	4 790
				2-3.20	260	220	230	230	310	340	360	410
		8.25	140	130	260	190	60	90	270	150		
Summe			62 500	73 890	81 250	94 040	108 530	116 480	123 710	131 970		

umverteilungskonto

21-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	- 1 140	- 1 830	- 3 880	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 460	- 15 390	
21-4.60	Empfangene indirekte Steuern	21-4.61	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130	
			Produktionssteuern von Unternehmen vom Staat von priv.Org.o.E.	1-2.20	68 460	76 550	86 150	94 730	95 300	98 520	105 640	114 500
			90	110	130	150	160	180	200	210	
		0.45	30	10	10	10	10	10	10	10	
21-4.70	Empfangene direkte Steuern von Unternehmen von priv. Haushalten ²⁾ von der übrigen Welt	1-4.20	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630	
			3-4.20	72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820	164 490
			8.32	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
21-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010	
21-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körperschaften von priv. Haushalten ²⁾ von der übrigen Welt	3-4.35	90	150	180	270	- 200	160	230	50	
			1-4.40	7 580	8 980	9 960	11 760	13 600	14 810	15 660	16 630
			1-4.40	22 740	26 850	31 320	35 620	39 820	43 100	45 830	53 180
			3-4.40	480	610	670	790	770	820	880	960
		8.35	19 050	22 430	26 090	29 290	32 800	35 810	37 160	41 770	
			1 630	1 920	2 270	2 530	3 000	3 360	3 840	4 200	
			1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250	
Summe			189 200	215 330	236 030	276 270	297 060	298 660	331 010	368 040	

verwendungskonto

21-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340
Summe			114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340

veränderungskonto

21-6.50	Ersparnis	2-5.49	32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	- 3 860	14 300	29 780
21-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
21-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen von öffentl. Körperschaften von priv. Haushalten ²⁾ von der übrigen Welt		1-6.30	12 270	14 300	17 680	21 480	23 640	24 570	26 800	24 260
		3-6.30	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
		8.37	9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
			520	510	530	470	470	530	1 060	900
			0	0	0	0	0	0	50	40
Summe			47 860	51 610	51 740	68 240	63 450	26 310	47 190	60 640

rungskonto

21-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 5 020	- 8 610	- 13 730	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 42 000	- 27 100
21-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		9 000	15 200	16 860	20 060	25 310	69 420	41 770	34 330
21-7.99	Statistische Differenz		260	260	160	410	220	- 180	- 180	730
Summe			4 240	6 850	3 290	16 940	7 040	12 180	- 410	7 960

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
22 Sozial							
22-1 Produk							
22-1.10	Vorleistungen	0.60	7 220	8 040	9 020	9 920	10 900
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	1 320	1 460	1 580	1 720	1 850
Summe			8 540	9 500	10 600	11 640	12 750
22-2 Einkommens							
22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	50	50	60	70	70
22-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
Summe			1 320	1 460	1 580	1 720	1 850
22-3 Einkommens							
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
22-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	1 310	1 480	1 530	1 900	2 070
Summe			2 570	2 880	3 040	3 540	3 840
22-4 Einkommens							
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	-	-	-	-	-
22-4.35	Soziale Leistungen		23 650	26 160	28 720	31 110	33 070
	an priv. Haushalte	3-4.85	23 520	26 000	28 540	30 930	32 860
	an die übrige Welt	8.84	130	160	180	180	210
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		-	-	-	-	-
22-4.49	an die übrige Welt	8.85	-	-	-	-	-
	Verfügbares Einkommen	2-5.50	11 640	12 600	14 030	15 050	16 710
Summe			35 290	38 760	42 750	46 160	49 780
22-5 Einkommens							
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	8 530	9 490	10 580	11 620	12 730
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	3 110	3 110	3 450	3 430	3 980
Summe			11 640	12 600	14 030	15 050	16 710
22-6 Vermögens							
22-6.20	Bruttoinvestitionen 22-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	190	110	180	180	160
22-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		20	40	40	20	40
	an Unternehmen	1-6.80	10	40	40	20	40
	an öffentl. Körperschaften		10	-	-	-	-
	an die übrige Welt	8.87	-	-	-	-	-
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 950	5 110	3 290	3 300	3 850
Summe			3 160	5 260	3 510	3 500	4 050
22-7 Finanzie							
22-7.10	Veränderung der Forderungen 5).....		3 080	5 100	3 380	3 260	3 850
Summe			3 080	5 100	3 380	3 260	3 850

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

versicherung

tionskonto

22-1.60	Produktionswert	0.10	8 540	9 500	10 600	11 640	12 750
Summe			8 540	9 500	10 600	11 640	12 750

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	1 320	1 460	1 580	1 720	1 850
Summe			1 320	1 460	1 580	1 720	1 850

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
22-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen		1-3.20	1 310	1 480	1 530	1 900	2 070
	vom Staat	2-3.20	1 070	1 220	1 140	1 470	1 600
			240	260	390	430	470
Summe			2 570	2 880	3 040	3 540	3 840

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	1 310	1 480	1 530	1 900	2 070
22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten		3-4.30	27 840	30 530	33 830	36 310	38 890
	von der übrigen Welt	8.33	27 790	30 460	33 770	36 240	38 810
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		50	70	60	70	80
	von Unternehmen	1-4.40	6 140	6 750	7 390	7 950	8 820
	von öffentl. Körperschaften		130	140	160	200	220
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	6 010	6 610	7 230	7 740	8 590
			0	0	0	10	0
Summe			35 290	38 760	42 750	46 160	49 780

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	11 640	12 600	14 030	15 050	16 710
Summe			11 640	12 600	14 030	15 050	16 710

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis	2-5.49	3 110	3 110	3 450	3 430	3 980
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10.	50	50	60	70	70
22-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		-	2 100	-	-	-
	von öffentl. Körperschaften		-	2 100	-	-	-
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	-	-	-	-	-
Summe			3 160	5 260	3 510	3 500	4 050

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 950	5 110	3 290	3 300	3 850
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)			70	- 190	- 50	-
22-7.99	Statistische Differenz		60	180	140	40	-
Summe			3 080	5 100	3 380	3 260	3 850

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
22 Sozial							
22-1 Produk							
22-1.10	Vorleistungen	0.60	12 680	15 020	16 240	17 960	20 110
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	2 040	2 230	2 340	2 450	2 720
Summe			14 720	17 250	18 580	20 410	22 830
22-2 Einkommens							
22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	70	70	70	80	80
22-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	1 960	2 150	2 260	2 360	2 630
Summe			2 040	2 230	2 340	2 450	2 720
22-3 Einkommens							
22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	1 960	2 150	2 260	2 360	2 630
22-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 270	2 690	2 890	2 850	2 740
Summe			4 230	4 840	5 150	5 210	5 370
22-4 Einkommens							
22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	-	-	-	-	10
22-4.35	Soziale Leistungen		35 890	39 710	44 980	47 950	52 360
	an priv. Haushalte	3-4.85	35 640	39 390	44 630	47 520	51 860
	an die übrige Welt	8.84	250	320	350	430	500
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen						
	an die übrige Welt	8.85	-	20	40	90	100
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	18 680	20 920	17 900	20 200	24 510
Summe			54 570	60 650	62 920	68 240	76 980
22-5 Einkommens							
22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	14 700	17 240	18 580	20 410	22 780
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	3 980	3 680	- 680	- 210	1 730
Summe			18 680	20 920	17 900	20 200	24 510
22-6 Vermögens							
22-6.20	Bruttoinvestitionen						
	22-6.21 | Anlageinvestitionen	0.81	160	210	240	180	190
22-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen ...		50	60	70	60	50
	an Unternehmen	1-6.80	50	60	70	60	50
	an Öffentl. Körperschaften		-	-	-	-	-
	an die übrige Welt	8.87	-	-	-	-	-
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	3 840	3 480	- 920	- 370	1 570
Summe			4 050	3 750	- 610	- 130	1 810
22-7 Finanzie							
22-7.10	Veränderung der Forderungen 5)		3 810	3 540	- 990	- 900	1 150
Summe			3 810	3 540	- 990	- 900	1 150

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

versicherung

tionskonto

22-1.60	Produktionswert.....	0.10	14 720	17 250	18 580	20 410	22 830
Summe			14 720	17 250	18 580	20 410	22 830

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	2 040	2 230	2 340	2 450	2 720
Summe			2 040	2 230	2 340	2 450	2 720

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	1 960	2 150	2 260	2 360	2 630							
22-3.70								Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	2 270	2 690	2 890	2 850	2 740
								von der übrigen Welt	2-3.20	1 750	2 000	2 140	2 110	2 090
	vom Staat		520	690	750	740	650							
Summe			4 230	4 840	5 150	5 210	5 370							

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 270	2 690	2 890	2 850	2 740
22-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		42 920	47 590	48 680	53 840	62 330
	von priv. Haushalten	3-4.30	42 820	47 480	48 600	53 760	62 210
	von der übrigen Welt	8.33	100	110	80	80	120
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		9 380	10 370	11 350	11 550	11 910
	von Unternehmen	1-4.40	240	270	300	320	340
	von öffentl. Körperschaften		9 130	10 090	11 040	11 210	11 550
	von priv. Haushalten 2)	3-4.40	10	10	10	20	20
Summe			54 570	60 650	62 920	68 240	76 980

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	18 680	20 920	17 900	20 200	24 510
Summe			18 680	20 920	17 900	20 200	24 510

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis	2-5.49	3 980	3 680	- 680	- 210	1 730
22-6.70	Abschreibungen	2-2.10	70	70	70	80	80
22-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		-	-	-	-	-
	von öffentl. Körperschaften		-	-	-	-	-
	von priv. Haushalten 2)	3-6.30	-	-	-	-	-
Summe			4 050	3 750	- 610	- 130	1 810

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	3 840	3 480	- 920	- 370	1 570
22-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 5)		30	30	- 140	- 100	- 70
22-7.99	Statistische Differenz		60	30	- 210	- 430	- 350
Summe			3 810	3 540	- 990	- 900	1 150

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

22 Sozial

22-1 Produk

22-1.10	Vorleistungen	0.60	23 060	28 460	33 490	40 160	48 910	57 460	62 260	65 220
22-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Summe			26 270	32 180	37 730	45 190	54 930	64 120	69 190	72 590

22-2 Einkommens

22-2.10	Abschreibungen	2-6.70	100	110	120	130	130	140	150	170
22-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	10	10	10	10	10	10	10	10
22-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Summe			3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370

22-3 Einkommens

22-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
22-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
Summe			6 270	7 150	8 070	10 660	11 250	11 650	11 600	11 030

22-4 Einkommens

22-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	70	30	20	20	50	40	90
22-4.35	Soziale Leistungen an priv. Haushalte an die übrige Welt	3-4.85 8.84	55 050 570	61 300 580	70 400 690	80 260 840	93 990 1 190	111 500 1 290	121 820 1 620	132 240 2 050
22-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	100	120	150	170	250	350	580	540
22-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860
Summe			89 300	101 290	117 240	139 410	153 630	172 470	191 570	201 730

22-5 Einkommens

22-5.10	Staatsverbrauch (Anteil)	0.75	26 220	32 150	37 680	45 120	54 910	64 100	69 170	72 580
22-5.49	Ersparnis	2-6.50	7 320	7 650	8 980	13 840	4 460	- 3 530	- 40	- 3 720
Summe			33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860

22-6 Vermögens

22-6.20	Bruttoinvestitionen		170	250	280	390	640	650	550	500
22-6.30	22-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	40	50	70	130	200	220	690	1 030
	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen an öffentl. Körperschaften an die übrige Welt	1-6.80 8.87	40 -	50 -	70 -	130 -	200 -	220 -	250 440	600 430
22-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	7 210	7 460	9 710	14 460	4 930	- 2 320	1 430	- 3 490
Summe			7 420	7 760	10 060	14 980	5 770	- 1 450	2 670	- 1 960

22-7 Finanzie

22-7.10	Veränderung der Forderungen		6 940	7 380	9 590	13 930	4 830	90	1 320	- 5 420
Summe			6 940	7 380	9 590	13 930	4 830	90	1 320	- 5 420

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

versicherung

tionskonto

22-1.60	Produktionswert	0.10	26 270	32 180	37 730	45 190	54 930	64 120	69 190	72 590
Summe			26 270	32 180	37 730	45 190	54 930	64 120	69 190	72 590

entstehungskonto

22-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Summe			3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370

verteilungskonto

22-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen vom Staat	2-2.49	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
22-3.70		1-3.20	3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
		2-3.20	2 590	2 980	3 340	4 970	4 540	4 280	3 970	3 030
			580	570	620	800	830	860	910	810
Summe			6 270	7 150	8 070	10 660	11 250	11 650	11 600	11 030

umverteilungskonto

22-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
22-4.80			Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	73 950	84 560	97 080	115 210	127 290	139 200	157 550	169 180
	von der übrigen Welt	8.33	73 780	84 320	96 760	114 820	126 860	138 710	156 980	168 580
			170	240	320	590	430	490	570	600
22-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen von öffentl. Körperschaften von priv. Haushalten 2)	1-4.40	12 180	13 180	16 200	18 430	20 970	28 130	29 190	28 710
		3-4.40	370	440	520	550	690	780	880	880
			11 790	12 720	15 650	17 850	20 260	27 350	28 310	27 830
			20	20	30	30	20	0	0	0
Summe			89 300	101 290	117 240	139 410	153 630	172 470	191 570	201 730

verwendungskonto

22-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860
Summe			33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860

veränderungskonto

22-6.50	Ersparnis Abschreibungen Empfangene Vermögensübertragungen von priv. Haushalten 2)	2-5.49	7 320	7 650	8 980	13 840	4 460	- 3 530	- 40	- 3 720
22-6.70		2-2.10	100	110	120	130	130	140	150	170
22-6.80		3-6.30	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
Summe			7 420	7 760	10 060	14 980	5 770	- 1 450	2 670	- 1 960

rungskonto

22-7.50	Finanzierungssaldo Veränderung der Verbindlichkeiten Statistische Differenz	2-6.49	7 210	7 460	9 710	14 460	4 930	- 2 320	1 430	- 3 490
22-7.60		.	- 20	80	70	- 130	20	2 510	- 40	30
22-7.99		.	- 250	- 160	- 170	- 400	- 120	- 100	- 70	- 1 960
Summe			6 940	7 380	9 570	13 930	4 830	90	1 360	- 5 420

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

31 Private

31-1 Produk

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 750	1 690	1 550	1 600	1 540
Summe			1 750	1 690	1 550	1 600	1 540

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 750	1 690	1 550	1 600	1 540
Summe			1 750	1 690	1 550	1 600	1 540

32 Private Organisationen

32-1 Produk

32-1.10	Vorleistungen	0.60	1 460	1 620	1 710	1 850	1 990
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	2 760	3 070	3 300	3 650	4 010
Summe			4 220	4 690	5 010	5 500	6 000

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	270	310	360	410	470
32-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	20	20	20	20	30
32-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	2 470	2 740	2 920	3 220	3 510
Summe			2 760	3 070	3 300	3 650	4 010

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

Haushalte tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1 750	1 690	1 550	1 600	1 540
Summe			1 750	1 690	1 550	1 600	1 540

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 750	1 690	1 550	1 600	1 540
Summe			1 750	1 690	1 550	1 600	1 540

ohne Erwerbscharakter tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	4 220	4 690	5 010	5 500	6 000
Summe			4 220	4 690	5 010	5 500	6 000

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	2 760	3 070	3 300	3 650	4 010
Summe			2 760	3 070	3 300	3 650	4 010

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

31 Private

31-1 Produk

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 370	1 320	1 360	1 290	1 250
Summe			1 370	1 320	1 360	1 290	1 250

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung	3-3.50	1 370	1 320	1 360	1 290	1 250
Summe			1 370	1 320	1 360	1 290	1 250

32 Private Organisationen

32-1 Produk

32-1.10	Vorleistungen	0.60	2 240	2 420	2 560	2 790	3 130
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	4 600	5 120	5 560	6 020	6 820
Summe			6 840	7 540	8 120	8 810	9 950

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	530	600	630	700	770
32-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	30	30	30	30	30
32-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	4 040	4 490	4 900	5 290	6 020
Summe			4 600	5 120	5 560	6 020	6 820

Fußnoten siehe S.124.

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

Haushalte

tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1965	1966	1967	1968	1969
	Summe		1 370	1 320	1 360	1 290	1 250

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1965	1966	1967	1968	1969
	Summe		1 370	1 320	1 360	1 290	1 250

ohne Erwerbscharakter

tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	1965	1966	1967	1968	1969
	Summe		6 840	7 540	8 120	8 810	9 950

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1965	1966	1967	1968	1969
	Summe		4 600	5 120	5 560	6 020	6 820

1.2 Sektorkonten in erwei

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

31 Private

31-1 Produkt

31-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
Summe			1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600

31-2 Einkommens

31-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
Summe			1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600

32 Private Organisationen

32-1 Produkt

32-1.10	Vorleistungen	0.60	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 380	6 970	7 590
32-1.49	Bruttowertschöpfung	3-2.50	7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950
Summe			11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 540

32-2 Einkommens

32-2.10	Abschreibungen	1-6.70	930	1 070	1 190	1 320	1 480	1 580	1 670	1 810
32-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10	10
32-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-3.50	7 000	8 430	9 410	10 950	12 260	13 610	14 800	16 130
Summe			7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950

1) Ab 1968 um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt. - 2) Einschl. nehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen. - 3) Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 basieren auf unrevidierten Ergebnissen. - 4) Die Erläuterungen zur Tabelle 3.33 im Textabschnitt 2.5). - 5) Vorläufiges Ergebnis. - 6) Der Verbrauch von unterstellten Bankdienstleistungen ist entsprechend niedriger (siehe die Erläuterungen im Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - sowie zur Tabelle 3.5 im Abschnitt 2.5).

terter Sektorengliederung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

Haushalte

tionskonto

31-1.60	Produktionswert	0.10	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
	Summe		1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600

entstehungskonto

31-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
	Summe		1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600

ohne Erwerbscharakter

tionskonto

32-1.60	Produktionswert	0.10	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 540
	Summe		11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 540

entstehungskonto

32-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950
	Summe		7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950

privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. - 4) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank; sie sind mit den Zahlen für die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe Stungen in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen. Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist ent-

1.3 Konten des Unter

mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

1-1 Produk

1-1.10	Vorleistungen	0.60	509 310	546 300	587 420	613 830	667 550
	Produktionsunternehmen		501 070	537 110	576 980	602 300	654 860
	Kreditinstitute 1)		6 580	7 210	8 330	9 160	10 090
	Versicherungsunternehmen		1 660	1 980	2 110	2 370	2 600
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	270 660	295 770	321 370	338 740	373 360
	Produktionsunternehmen 2)		267 800	292 600	318 030	335 110	369 340
	Kreditinstitute 1)		980	1 010	1 020	1 040	1 120
	Versicherungsunternehmen		1 880	2 160	2 320	2 590	2 900
Summe			779 970	842 070	908 790	952 570	1 040 910

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	22 240	25 570	29 470	33 010	36 750
	Produktionsunternehmen		21 960	25 250	29 120	32 620	36 310
	Kreditinstitute		210	240	260	290	320
	Versicherungsunternehmen		70	80	90	100	120
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		36 010	39 920	42 750	44 670	49 250
	an den Staat	2-4.61	35 940	39 860	42 700	44 630	49 210
	Produktionsunternehmen		35 230	39 050	41 870	43 710	48 240
	Kreditinstitute		270	290	290	340	340
	Versicherungsunternehmen		440	520	540	580	630
	an die übrige Welt	8.81	70	60	50	40	40
1-2.49	Produktionsunternehmen		70	60	50	40	40
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	214 910	232 930	252 020	264 670	291 500
	Produktionsunternehmen		213 040	230 890	249 860	262 350	288 890
	Kreditinstitute 1)		500	480	470	410	460
	Versicherungsunternehmen		1 370	1 560	1 690	1 910	2 150
Summe			273 160	298 420	324 240	342 350	377 500

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit		118 780	134 150	149 210	159 160	174 460
	an priv. Haushalte	3-3.60	118 490	133 770	148 870	158 760	174 010
	Produktionsunternehmen		114 780	129 530	144 160	153 560	168 330
	Kreditinstitute		2 550	2 920	3 160	3 550	3 880
	Versicherungsunternehmen		1 160	1 320	1 550	1 650	1 800
	an die übrige Welt	8.71	290	380	340	400	450
1-3.20	Produktionsunternehmen		290	380	340	400	450
	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen		99 040	105 020	110 820	115 520	129 590
	an Unternehmen	1-3.70	13 850	14 990	16 720	19 180	21 920
	Produktionsunternehmen		10 100	10 950	12 160	14 070	15 910
	Kreditinstitute		3 680	3 970	4 480	5 030	5 910
	Versicherungsunternehmen		10	70	80	80	100
	an den Staat	2-3.70	3 710	4 190	4 180	4 590	4 810
	Produktionsunternehmen		1 770	2 080	1 950	1 890	2 000
	Kreditinstitute		1 940	2 110	2 230	2 700	2 810
	Versicherungsunternehmen		0	0	0	0	0
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	79 040	82 700	86 480	88 200	98 850
	Produktionsunternehmen		75 260	78 490	81 860	82 910	92 750
	Kreditinstitute		2 600	2 840	3 090	3 540	4 170
	Versicherungsunternehmen		1 180	1 370	1 530	1 750	1 930
	an die übrige Welt	8.75	2 440	3 140	3 440	3 550	4 010
	Produktionsunternehmen		2 310	2 990	3 250	3 340	3 770
	Kreditinstitute		130	150	180	200	230
	Versicherungsunternehmen		0	0	10	10	10
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4)	1-4.50	14 950	13 130	13 450	14 300	14 980
	Produktionsunternehmen		12 600	10 770	10 670	11 230	11 470
	Kreditinstitute		2 010	1 970	2 460	2 630	2 970
	Versicherungsunternehmen		340	390	320	450	540
Summe			232 770	252 300	273 480	288 980	319 030

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

tionskonto

1-1.60	Produktionswert	0.10	779 970	842 070	908 790	952 570	1 040 910
	Produktionsunternehmen 2)		768 870	829 710	895 010	937 410	1 024 200
	Kreditinstitute		7 560	8 220	9 350	10 200	11 210
	Versicherungsunternehmen		3 540	4 140	4 430	4 960	5 500
Summe			779 970	842 070	908 790	952 570	1 040 910

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	270 660	295 770	321 370	338 740	373 360
	Produktionsunternehmen		267 800	292 600	318 030	335 110	369 340
	Kreditinstitute 1)		980	1 010	1 020	1 040	1 120
1-2.70	Versicherungsunternehmen		1 880	2 160	2 320	2 590	2 900
	Empfangene Subventionen		2 500	2 650	2 870	3 610	4 140
	vom Staat	2-4.10	2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
	Produktionsunternehmen		2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
	von der übrigen Welt		40	10	10	20	20
	Produktionsunternehmen	8.31	40	10	10	20	20
Summe			273 160	298 420	324 240	342 350	377 500

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	214 910	232 930	252 020	264 670	291 500
	Produktionsunternehmen		213 040	230 890	249 860	262 350	288 890
	Kreditinstitute 1)		500	480	470	410	460
1-3.70	Versicherungsunternehmen		1 370	1 560	1 690	1 910	2 150
	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	17 860	19 370	21 460	24 310	27 530
	Produktionsunternehmen		13 850	14 990	16 720	19 180	21 920
	Kreditinstitute		3 320	3 470	3 630	4 040	4 720
	Versicherungsunternehmen		9 480	10 290	11 670	13 520	15 410
	vom Staat	2-3.20	1 050	1 230	1 420	1 620	1 790
	Produktionsunternehmen		1 670	1 680	1 780	1 960	2 120
	Kreditinstitute		260	210	210	260	240
	Versicherungsunternehmen		1 150	1 130	1 270	1 380	1 530
	von priv. Haushalten	3-3.20	260	290	300	320	350
	Produktionsunternehmen		870	1 030	1 120	1 180	1 280
	Kreditinstitute		110	150	160	150	150
	Versicherungsunternehmen		710	830	900	970	1 070
	von der übrigen Welt	8.25	50	50	60	60	60
	Produktionsunternehmen		1 470	1 670	1 840	1 990	2 210
	Kreditinstitute		380	470	530	590	680
	Versicherungsunternehmen		1 070	1 180	1 290	1 370	1 500
			20	20	20	30	30
Summe			232 770	252 300	273 480	288 980	319 030

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
1-1 Produk							
1-1.10	Vorleistungen	0.60	729 570	757 380	753 560	847 690	968 590
	Produktionsunternehmen		714 830	740 520	735 750	828 020	945 280
	Kreditinstitute 1)		11 790	13 800	14 580	16 030	19 590
	Versicherungsunternehmen		2 950	3 060	3 230	3 640	3 720
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	406 650	431 050	433 820	466 800	520 490
	Produktionsunternehmen 2)		402 470	426 610	429 070	461 770	514 980
	Kreditinstitute 1)		980	940	960	800	910
	Versicherungsunternehmen		3 200	3 500	3 790	4 230	4 600
Summe			1 136 220	1 188 430	1 187 380	1 314 490	1 489 080

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	40 840	45 020	47 620	50 200	54 600
	Produktionsunternehmen		40 350	44 480	47 040	49 550	53 860
	Kreditinstitute		360	390	420	470	540
	Versicherungsunternehmen		130	150	160	180	200
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern	2-4.61	53 240	56 720	58 880	56 480	70 130
	an den Staat		53 190	56 670	58 820	56 410	70 060
	Produktionsunternehmen		52 190	55 540	57 500	54 800	68 470
	Kreditinstitute		330	390	500	660	610
	Versicherungsunternehmen		670	740	820	950	980
	an die übrige Welt	8.81	50	50	60	70	70
	Produktionsunternehmen		50	50	60	70	70
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	1-3.50	318 430	335 130	332 980	367 830	403 610
	Produktionsunternehmen		315 740	332 360	330 130	365 060	400 430
	Kreditinstitute 1)		290	160	40	330	240
	Versicherungsunternehmen		2 400	2 610	2 810	3 100	3 420
Summe			412 510	436 870	439 480	474 510	528 340

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	3-3.60	192 880	206 320	203 060	218 720	-246 110
	an priv. Haushalte		192 340	205 740	202 650	218 290	245 540
	Produktionsunternehmen		185 950	198 430	194 520	209 470	235 590
	Kreditinstitute		4 310	4 880	5 330	5 910	6 660
	Versicherungsunternehmen		2 080	2 430	2 800	2 910	3 290
	an die übrige Welt	8.71	540	580	410	430	570
	Produktionsunternehmen		540	580	410	430	570
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unter- nehmertätigkeit und Vermögen	1-3.70	142 460	150 940	155 780	174 780	190 030
	an Unternehmen		26 050	30 200	31 330	34 520	41 010
	Produktionsunternehmen		18 910	21 980	22 350	23 800	27 730
	Kreditinstitute		7 030	8 100	8 850	10 560	13 110
	Versicherungsunternehmen		110	120	130	160	170
	an den Staat	2-3.70	5 020	5 400	5 620	6 260	6 910
	Produktionsunternehmen		1 940	1 840	1 870	2 360	2 860
	Kreditinstitute		3 080	3 560	3 750	3 900	4 050
	Versicherungsunternehmen		0	0	0	0	0
	an priv. Haushalte 3)	3-3.70	106 770	110 350	113 310	128 650	135 780
	Produktionsunternehmen		99 370	101 050	103 130	117 330	122 280
	Kreditinstitute		5 260	6 770	7 290	8 080	9 780
	Versicherungsunternehmen		2 140	2 530	2 890	3 240	3 720
	an die übrige Welt	8.75	4 620	4 990	5 520	5 350	6 330
	Produktionsunternehmen		4 360	4 680	5 200	4 950	5 710
	Kreditinstitute		250	300	310	390	610
	Versicherungsunternehmen		10	10	10	10	10
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	15 380	15 700	14 510	19 050	21 330
	Produktionsunternehmen		11 310	11 080	10 250	14 610	15 050
	Kreditinstitute		3 510	4 150	3 890	3 840	5 680
	Versicherungsunternehmen		560	470	370	600	600
Summe			350 720	372 960	373 350	412 550	457 470

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

tionskonto

1-1.60.	Produktionswert	0.10	1 136 220	1 188 430	1 187 380	1 314 490	1 489 080
	Produktionsunternehmen 2)		1 117 300	1 167 130	1 164 820	1 289 790	1 460 260
	Kreditinstitute		12 770	14 740	15 540	16 830	20 500
	Versicherungsunternehmen		6 150	6 560	7 020	7 870	8 320
Summe			1 136 220	1 188 430	1 187 380	1 314 490	1 489 080

entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	406 650	431 050	433 820	466 800	520 490
	Produktionsunternehmen		402 470	426 610	429 070	461 770	514 980
	Kreditinstitute 1)		980	940	960	800	910
	Versicherungsunternehmen		3 200	3 500	3 790	4 230	4 600
1-2.70	Empfangene Subventionen	2-4.10	5 860	5 820	5 660	7 710	7 850
	vom Staat		5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
	Produktionsunternehmen		5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
	von der übrigen Welt		30	30	40	40	80
	Produktionsunternehmen		30	30	40	40	80
Summe			412 510	436 870	439 480	474 510	528 340

verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	318 430	335 130	332 980	367 830	403 610	
	Produktionsunternehmen		315 740	332 360	330 130	365 060	400 430	
	Kreditinstitute 1)		290	160	40	330	240	
	Versicherungsunternehmen		2 400	2 610	2 810	3 100	3 420	
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-3.20	32 290	37 830	40 370	44 720	53 860	
	von Unternehmen		26 050	30 200	31 330	34 520	41 010	
	Produktionsunternehmen		5 320	5 900	5 870	6 110	7 360	
	Kreditinstitute		18 700	21 950	22 740	25 320	30 130	
	Versicherungsunternehmen		2 030	2 350	2 720	3 090	3 520	
	vom Staat		2 320	3 010	3 950	4 060	4 560	
	Produktionsunternehmen		380	400	560	410	440	
	Kreditinstitute		1 570	2 130	2 840	3 060	3 480	
	Versicherungsunternehmen		370	480	550	590	640	
	von priv. Haushalten		3-3.20	1 430	1 710	1 800	2 050	2 620
	Produktionsunternehmen		140	140	170	180	190	
	Kreditinstitute		1 220	1 500	1 550	1 780	2 320	
Versicherungsunternehmen	70	70	80	90	110			
von der übrigen Welt	8.25	2 490	2 910	3 290	4 090	5 670		
Produktionsunternehmen		800	840	1 000	1 190	1 370		
Kreditinstitute		1 660	2 020	2 250	2 850	4 200		
Versicherungsunternehmen	30	50	40	50	100			
Summe			350 720	372 960	373 350	412 550	457 470	

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁷⁾
			Mill. DM						
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 633 270	1 806 640
	Produktionsunternehmen		1 069 020	1 153 120	1 229 890	1 386 660	1 563 140	1 580 160	1 749 480
	Kreditinstitute 1)		22 350	25 690	29 050	32 690	40 640	44 080	47 850
	Versicherungsunternehmen		3 680	5 560	5 860	6 820	8 240	9 030	9 310
1-1.49	Bruttowertschöpfung	1-2.50	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	862 520	943 250
	Produktionsunternehmen ²⁾		581 980	641 640	698 970	772 380	819 630	849 900	930 020
	Kreditinstitute 1)		1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130
	Versicherungsunternehmen		4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100
Summe			1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890

1-2 Einkommens

1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	73 640	80 990	89 780	100 550	109 710	117 610
	Produktionsunternehmen		63 280	72 610	79 830	88 490	99 030	108 020	115 740
	Kreditinstitute		650	760	860	940	1 120	1 250	1 390
	Versicherungsunternehmen		240	270	300	350	400	440	480
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		68 520	76 620	86 220	94 810	95 220	98 410	105 510
	an den Staat	2-4.61	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430
	Produktionsunternehmen		66 850	74 440	83 540	91 970	91 840	94 380	101 070
	Kreditinstitute		680	870	1 050	970	1 260	1 740	1 950
	Versicherungsunternehmen		930	1 240	1 560	1 790	2 030	2 210	2 410
	an die übrige Welt	8.81	60	70	70	80	90	80	80
	Produktionsunternehmen		60	70	70	80	90	80	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)		464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	669 860	736 990
	Produktionsunternehmen	1-3.50	461 490	504 480	547 780	606 880	643 690	662 880	729 990
	Kreditinstitute 1)		- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210
	Versicherungsunternehmen		3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210
Summe			597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	877 980	960 110

1-3 Einkommens

1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbstständiger Arbeit		291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	448 850	483 480
	an priv. Haushalte	3-3.60	291 060	324 540	355 050	400 710	435 090	446 920	481 410
	Produktionsunternehmen		279 150	310 270	338 790	382 110	413 290	423 110	456 230
	Kreditinstitute		8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520
	Versicherungsunternehmen		3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660
	an die übrige Welt	8.71	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070
	Produktionsunternehmen		810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		224 810	246 070	254 640	292 690	318 150	315 510	351 490
	an Unternehmen	1-3.70	50 200	56 230	60 180	84 400	101 190	91 050	99 790
	Produktionsunternehmen		32 990	37 820	41 090	54 140	63 450	59 370	64 160
	Kreditinstitute		17 060	18 240	18 880	30 030	37 460	31 340	35 290
	Versicherungsunternehmen		150	170	210	230	280	340	340
	an den Staat	2-3.70	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 310	8 410
	Produktionsunternehmen		2 800	2 550	2 180	2 090	2 180	1 650	2 050
	Kreditinstitute		4 850	5 680	5 270	7 350	7 230	6 650	6 350
	Versicherungsunternehmen		0	0	0	10	10	10	10
	an priv. Haushalte ³⁾	3-3.70	158 330	172 270	177 350	188 270	193 020	202 900	229 710
	Produktionsunternehmen		140 870	152 470	154 730	158 960	160 350	168 990	193 150
	Kreditinstitute		13 170	14 990	17 000	22 800	25 080	24 820	26 170
	Versicherungsunternehmen		4 290	4 810	5 620	6 510	7 590	9 090	10 390
	an die übrige Welt	8.75	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580
	Produktionsunternehmen		7 650	7 850	8 150	7 680	11 070	9 740	9 900
	Kreditinstitute		970	1 470	1 500	2 880	3 430	3 490	3 660
	Versicherungsunternehmen		10	10	10	10	20	20	20
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne 4))	1-4.50	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810
	Produktionsunternehmen		7 940	5 060	13 450	17 240	12 350	12 210	21 470
	Kreditinstitute		6 510	6 660	8 570	9 730	12 100	13 400	13 450
	Versicherungsunternehmen		80	600	990	1 280	2 170	2 570	2 890
Summe			531 210	584 010	634 070	723 250	781 650	792 540	872 780

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁽¹⁾
			Mill. DM						

Produktionskonto

1-1.60	Produktionswert Produktionsunternehmen ²⁾ Kreditinstitute Versicherungsunternehmen	0.10	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890
			1 651 000	1 794 760	1 928 860	2 159 040	2 382 770	2 430 060	2 679 500
			23 430	26 940	30 780	34 880	42 100	46 110	49 980
			8 230	11 460	13 030	15 000	17 690	19 620	20 410
Summe			1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 749 890

Entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung Produktionsunternehmen Kreditinstitute ¹⁾ Versicherungsunternehmen	1-1.49	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	862 520	943 250
			581 980	641 640	698 970	772 380	819 630	849 900	930 020
			1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130
			4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860
	vom Staat	2-4.10	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790
	Produktionsunternehmen		9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790
	von der übrigen Welt	8.31	70	130	120	190	220	230	70
	Produktionsunternehmen		70	130	120	190	220	230	70
Summe			597 310	658 750	720 120	797 790	845 560	877 980	960 110

Verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	669 860	736 990
	Produktionsunternehmen		461 490	504 480	547 780	606 880	643 690	662 880	729 990
	Kreditinstitute ¹⁾		- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210
	Versicherungsunternehmen		3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		66 590	75 520	81 160	110 030	131 860	122 680	135 790
	von Unternehmen	1-3.20	50 200	56 230	60 180	84 400	101 190	91 050	99 790
	Produktionsunternehmen		8 140	9 440	8 550	13 050	16 760	9 910	13 930
	Kreditinstitute		38 040	42 230	46 160	64 850	76 380	71 580	74 830
	Versicherungsunternehmen		4 020	4 560	5 470	6 500	8 050	9 560	11 030
	vom Staat	2-3.20	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830
	Produktionsunternehmen		540	720	840	1 110	1 000	990	1 700
	Kreditinstitute		3 920	4 440	4 870	5 860	7 360	8 650	10 580
	Versicherungsunternehmen		700	720	780	840	1 160	1 390	1 550
	von priv. Haushalten	3-3.20	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430
	Produktionsunternehmen		260	320	370	430	450	380	340
	Kreditinstitute		3 270	3 770	4 210	6 010	6 800	6 510	6 760
	Versicherungsunternehmen		140	180	200	290	390	370	330
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740
	Produktionsunternehmen		1 780	2 150	2 220	2 350	2 580	2 840	3 070
	Kreditinstitute		5 630	6 830	7 320	8 610	10 800	10 350	11 480
	Versicherungsunternehmen		150	160	170	150	130	150	190
Summe			531 210	584 010	634 070	723 250	781 650	792 540	872 780

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
1-4 Einkommens							
1-4.20	Geleistete direkte Steuern						
	an den Staat	2-4.70	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
	Produktionsunternehmen		7 410	8 570	9 100	8 810	9 300
	Kreditinstitute		580	620	620	720	720
	Versicherungsunternehmen		110	130	130	130	130
1-4.35	Soziale Leistungen		3 650	4 080	4 470	4 870	5 220
	an priv. Haushalte	3-4.85	3 640	4 060	4 450	4 850	5 200
	Produktionsunternehmen		2 900	3 280	3 570	3 840	4 090
	Kreditinstitute		130	140	170	180	190
	Versicherungsunternehmen		610	640	710	830	920
	an die übrige Welt	8.84	10	20	20	20	20
	Produktionsunternehmen		10	20	20	20	20
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		4 750	5 240	5 920	6 550	7 230
	an Unternehmen	1-4.90	1 400	1 550	1 750	1 940	2 000
	Produktionsunternehmen		740	820	930	1 030	1 070
	Kreditinstitute		10	10	10	10	10
	Versicherungsunternehmen		650	720	810	900	920
	an den Staat	2-4.90	340	360	400	460	510
	Produktionsunternehmen		190	200	220	230	260
	Versicherungsunternehmen		150	160	180	230	250
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90	2 870	3 230	3 660	4 040	4 580
	Versicherungsunternehmen		2 870	3 230	3 660	4 040	4 580
	an die übrige Welt	8.85	140	100	110	110	140
	Produktionsunternehmen		70	30	20	10	10
	Versicherungsunternehmen		70	70	90	100	130
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	6 780	4 540	4 330	5 170	5 000
	Produktionsunternehmen		4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
	Kreditinstitute		1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
	Versicherungsunternehmen		690	830	800	860	950
Summe			23 280	23 180	24 570	26 250	27 600

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	6 780	4 540	4 330	5 170	5 000
	Produktionsunternehmen		4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
	Kreditinstitute		1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
	Versicherungsunternehmen		690	830	800	860	950
Summe			6 780	4 540	4 330	5 170	5 000

Fußnoten siehe S.142.

Unternehmenssektors

Unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

Umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 950	13 130	13 450	14 300	14 980
	Produktionsunternehmen		12 600	10 770	10 670	11 220	11 470
	Kreditinstitute		2 010	1 970	2 460	2 630	2 970
	Versicherungsunternehmen		340	390	320	450	540
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	3 660	4 530	4 950	5 160	5 140
	Produktionsunternehmen		2 400	3 130	3 490	3 580	3 450
	Kreditinstitute		210	220	170	240	260
	Versicherungsunternehmen		1 050	1 180	1 290	1 340	1 430
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 670	5 520	6 170	6 790	7 480
	von Unternehmen	1-4.40	1 400	1 550	1 750	1 940	2 000
	Produktionsunternehmen		620	690	780	870	890
	Kreditinstitute		10	10	10	10	10
	Versicherungsunternehmen		770	850	960	1 060	1 100
	vom Staat	2-4.40	300	650	640	660	710
	Produktionsunternehmen		260	600	590	600	650
	Versicherungsunternehmen		40	50	50	60	60
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	2 890	3 250	3 700	4 100	4 660
	Versicherungsunternehmen		2 890	3 250	3 700	4 100	4 660
	von der übrigen Welt	8.35	80	70	80	90	110
	Produktionsunternehmen		20	10	20	10	20
	Versicherungsunternehmen		60	60	60	80	90
Summe			23 280	23 180	24 570	26 250	27 600

Verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	6 780	4 540	4 330	5 170	5 000
	Produktionsunternehmen		4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
	Kreditinstitute		1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
	Versicherungsunternehmen		690	830	800	860	950
Summe			6 780	4 540	4 330	5 170	5 000

1.3 Konten des Unter

mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs- Nr.	Position	Gegen- buchungs- Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

1-4 Einkommens

1-4.20	Geleistete direkte Steuern							
	an den Staat	2-4.70	10 230	9 840	9 450	11 140	13 760	
	Produktionsunternehmen		9 420	8 900	8 240	9 520	12 280	
	Kreditinstitute		680	810	1 050	1 420	1 280	
	Versicherungsunternehmen		130	130	160	200	200	
1-4.35	Soziale Leistungen		5 710	6 150	6 460	6 740	7 550	
	an priv. Haushalte	3-4.85	5 680	6 090	6 370	6 670	7 490	
	Produktionsunternehmen		4 440	4 690	4 820	4 990	5 650	
	Kreditinstitute		210	240	270	290	320	
	Versicherungsunternehmen		1 030	1 160	1 280	1 390	1 520	
	an die übrige Welt	8.85	30	60	90	70	60	
	Produktionsunternehmen		30	60	90	70	60	
1-4.40	Sonstige geleistete laufende							
	Übertragungen		8 120	9 420	10 490	11 510	12 660	
	an Unternehmen	1-4.90	2 270	2 590	2 890	2 950	3 270	
	Produktionsunternehmen		1 210	1 380	1 530	1 570	1 740	
	Kreditinstitute		10	20	20	20	20	
	Versicherungsunternehmen		1 050	1 190	1 340	1 360	1 510	
	an den Staat	2-4.90	540	600	640	710	770	
	Produktionsunternehmen		270	300	300	340	370	
	Versicherungsunternehmen		270	300	340	370	400	
	an priv. Haushalte 3)	3-4.90	5 150	6 020	6 720	7 550	8 320	
	Versicherungsunternehmen		5 150	6 020	6 720	7 550	8 320	
	an die übrige Welt	8.85	160	210	240	300	300	
	Produktionsunternehmen		20	30	40	90	110	
	Versicherungsunternehmen		140	180	200	210	190	
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-1.50	6 340	7 120	5 580	8 530	8 100	
	Produktionsunternehmen		2 430	2 740	1 760	4 990	2 510	
	Kreditinstitute		2 840	3 360	2 860	2 460	4 410	
	Versicherungsunternehmen		1 070	1 020	960	1 080	1 180	
Summe			30 400	32 530	31 980	37 920	42 070	

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	6 340	7 120	5 580	8 530	8 100	
	Produktionsunternehmen		2 430	2 740	1 760	4 990	2 510	
	Kreditinstitute		2 840	3 360	2 860	2 460	4 410	
	Versicherungsunternehmen		1 070	1 020	960	1 080	1 180	
Summe			6 340	7 120	5 580	8 530	8 100	

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	15 380	15 700	14 510	19 050	21 330
	Produktionsunternehmen		11 310	11 080	10 250	14 610	15 050
	Kreditinstitute		5 510	4 150	3 890	3 840	5 680
	Versicherungsunternehmen		560	470	370	600	600
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von priv. Haushalten	3-4.30	6 400	6 920	6 410	6 940	7 540
	Produktionsunternehmen		4 540	4 860	4 120	4 580	4 950
	Kreditinstitute		220	260	290	330	330
	Versicherungsunternehmen		1 640	1 800	2 000	2 030	2 260
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		8 620	9 910	11 060	11 930	13 200
	von Unternehmen	1-4.40	2 270	2 590	2 890	2 950	3 270
	Produktionsunternehmen		1 020	1 150	1 300	1 320	1 470
	Kreditinstitute		10	20	20	20	20
	Versicherungsunternehmen		1 240	1 420	1 570	1 610	1 780
	vom Staat	2-4.40	970	1 030	1 120	1 090	1 300
	Produktionsunternehmen		920	960	1 050	1 000	1 200
	Versicherungsunternehmen		60	70	70	90	100
	von priv. Haushalten 3)	3-4.40	5 250	6 140	6 870	7 700	8 430
	Versicherungsunternehmen		5 250	6 140	6 870	7 700	8 430
	von der übrigen Welt	8.35	130	150	180	190	200
	Produktionsunternehmen		40	50	60	60	200
	Versicherungsunternehmen		90	100	120	130	150
Summe			30 400	32 530	31 980	37 920	42 070

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	6 340	7 120	5 580	8 530	8 100
	Produktionsunternehmen		2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
	Kreditinstitute		2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
	Versicherungsunternehmen		1 070	1 020	960	1 080	1 180
Summe			6 340	7 120	5 580	8 530	8 100

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁷⁾
			Mill. DM						
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410
	Produktionsunternehmen		11 030	9 630	9 590	13 390	12 830	10 730	14 420
	Kreditinstitute		1 170	1 490	1 820	1 650	2 180	3 040	3 430
	Versicherungsunternehmen		110	170	270	330	390	490	560
1-4.35	Soziale Leistungen		8 460	9 560	10 260	11 530	12 870	13 810	15 040
	an priv. Haushalte	3-4.85	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 750	14 980
	Produktionsunternehmen		6 290	7 080	7 570	8 490	9 430	9 980	10 630
	Kreditinstitute		370	410	460	510	590	640	680
	Versicherungsunternehmen		1 760	1 960	2 180	2 480	2 800	3 130	3 670
	an die übrige Welt	8.84	40	110	50	50	50	60	60
	Produktionsunternehmen		40	110	50	50	50	60	60
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	18 090	21 010	22 700	23 430	25 050	28 110
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650
	Produktionsunternehmen		2 160	2 580	3 140	3 320	3 440	3 460	3 930
	Kreditinstitute		30	30	40	60	90	90	90
	Versicherungsunternehmen		1 900	2 290	2 810	2 980	3 190	3 170	3 630
	an den Staat	2-4.90	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760
	Produktionsunternehmen		410	500	540	630	660	680	710
	Versicherungsunternehmen		440	550	650	710	800	920	1 050
	an priv. Haushalte ³⁾	3-4.90	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090
	Versicherungsunternehmen		10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090
	an die übrige Welt	8.85	440	690	420	430	470	600	610
	Produktionsunternehmen		200	430	130	150	150	180	180
	Versicherungsunternehmen		240	260	290	280	320	420	430
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Kreditinstitute		5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
	Versicherungsunternehmen		890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
	Summe		40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 140	86 740

1-5 Einkommens

1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Kreditinstitute		5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
	Versicherungsunternehmen		890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
	Summe		4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁷⁾
			Mill. DM						

umverteilungskonto⁵⁾

1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810
	Produktionsunternehmen		7 940	5 060	13 450	17 240	12 350	12 210	21 470
	Kreditinstitute		6 510	6 660	8 570	9 730	12 100	13 400	13 450
	Versicherungsunternehmen		80	600	990	1 280	2 170	2 570	2 890
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von priv. Haushalten	3-4.30	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760
	Produktionsunternehmen		7 330	7 590	8 590	9 990	12 210	11 760	13 360
	Kreditinstitute		430	550	570	660	1 010	1 150	1 140
	Versicherungsunternehmen		2 640	2 960	3 490	3 820	4 510	5 120	5 260
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	18 310	21 590	23 260	24 190	25 930	29 170
	von Unternehmen	1-4.40	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650
	Produktionsunternehmen		1 830	2 220	2 710	2 840	2 980	2 960	3 400
	Kreditinstitute		30	30	40	60	90	90	90
	Versicherungsunternehmen		2 230	2 650	3 240	3 460	3 650	3 670	4 160
	von Staat	2-4.40	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490
	Produktionsunternehmen		1 340	1 400	1 550	1 680	1 880	2 050	2 250
	Versicherungsunternehmen		110	160	180	220	170	210	240
	von priv. Haushalten ³⁾	3-4.40	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610
	Versicherungsunternehmen		10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610
	von der übrigen Welt	8.35	220	250	290	290	350	370	420
	Produktionsunternehmen		60	60	80	80	90	120	160
	Versicherungsunternehmen		160	190	210	210	260	250	260
	Summe		40 830	41 730	57 250	65 980	68 540	72 140	86 740

verwendungskonto⁵⁾

1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Kreditinstitute		5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
	Versicherungsunternehmene		890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
	Summe		4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
1-6 Vermögens							
1-6.20	Bruttoinvestitionen		72 760	78 420	84 000	82 900	96 820
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	63 860	72 020	78 600	80 600	90 820
	Produktionsunternehmen 3) ..		62 860	70 770	77 270	79 220	89 270
	Kreditinstitute		660	790	840	890	990
	Versicherungsunternehmen ..		340	460	490	490	560
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	8 900	6 400	5 400	2 300	6 000
	Produktionsunternehmen 3) ..		8 860	6 380	5 340	2 250	5 960
	Kreditinstitute		40	20	60	50	40
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 640	3 140	3 400	3 400	3 450
	an Unternehmen	1-6.80	170	250	280	300	370
	Kreditinstitute		30	40	50	50	70
	Versicherungsunternehmen		140	210	230	250	300
	an den Staat	2-6.80	1 090	790	1 020	1 010	1 370
	Produktionsunternehmen		1 090	790	1 020	1 010	1 370
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	1 380	2 100	2 100	2 090	1 710
	Produktionsunternehmen		710	1 330	1 450	1 370	970
	Kreditinstitute		100	110	40	90	110
	Versicherungsunternehmen		570	660	610	630	630
1-6.49	Finanzierungssaldo 6)	1-7.50	- 21 530	- 26 090	- 25 750	- 26 350	- 31 300
	Produktionsunternehmen 6)		- 22 130	- 26 380	- 26 420	- 27 120	- 32 310
	Kreditinstitute		890	710	1 110	1 180	1 430
	Versicherungsunternehmen		- 290	- 420	- 440	- 410	- 420
Summe			53 870	55 470	61 650	59 950	68 970

1-7 Finanzie

1-7.10	Veränderung der Forderungen ⁶⁾		41 220	50 870	38 020	49 120	52 560
	Produktionsunternehmen		6 480	9 250	5 080	7 740	9 790
	Kreditinstitute		31 360	37 890	28 900	37 400	38 160
	Versicherungsunternehmen		3 380	3 730	4 040	3 980	4 610
Summe			41 220	50 870	38 020	49 120	52 560

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	6 780	4 540	4 330	5 170	5 000
	Produktionsunternehmen		4 580	2 280	1 690	2 340	1 730
	Kreditinstitute		1 510	1 430	1 840	1 970	2 320
	Versicherungsunternehmen		690	830	800	860	950
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 6)	3-6.10	19 420	17 280	17 490	12 680	16 800
	Produktionsunternehmen		19 420	17 280	17 490	12 680	16 800
1-6.70	Abschreibungen 3)	{ 1-2.10 3-2.10 }	22 510	25 880	29 830	33 420	37 220
	Produktionsunternehmen 3)		22 230	25 560	29 480	33 030	36 780
	Kreditinstitute		210	240	260	290	320
	Versicherungsunternehmen		70	80	90	100	120
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen ..		5 160	7 770	10 000	8 680	9 950
	von Unternehmen	1-6.30	170	250	280	300	370
	Produktionsunternehmen		170	250	280	300	370
	vom Staat	2-6.30	2 270	4 150	5 620	3 800	4 070
	Produktionsunternehmen		2 270	4 150	5 620	3 800	4 070
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	2 720	3 370	4 100	4 580	5 510
	Produktionsunternehmen		2 720	3 370	4 100	4 580	5 510
Summe			53 870	55 470	61 650	59 950	68 970

rungekonto

1-7.50	Finanzierungssaldo 6)	1-6.49	- 21 530	- 26 090	- 25 750	- 26 350	- 31 300
	Produktionsunternehmen 6)		- 22 130	- 26 380	- 26 420	- 27 120	- 32 310
	Kreditinstitute		890	710	1 110	1 180	1 430
	Versicherungsunternehmen		- 290	- 420	- 440	- 410	- 420
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 6) ..		62 650	76 570	62 800	74 990	84 620
	Produktionsunternehmen		29 510	37 800	31 090	35 360	43 480
	Kreditinstitute		29 780	34 870	27 400	35 410	36 350
	Versicherungsunternehmen		3 360	3 900	4 310	4 220	4 790
1-7.99	Statistische Differenz		100	390	970	480	760
	Produktionsunternehmen		- 900	- 2 170	410	- 500	- 1 380
	Kreditinstitute		690	2 310	390	810	380
	Versicherungsunternehmen		310	250	170	170	240
Summe			41 220	50 870	38 020	49 120	52 560

1.3 Konten des Unter

mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

1-6 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen		109 240	107 670	94 210	110 270	131 120
	1-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	99 040	102 970	95 310	99 370	115 720
	Produktionsunternehmen 3) ..		99 210	100 880	93 300	97 190	112 920
	Kreditinstitute		1 120	1 380	1 300	1 530	1 990
	Versicherungsunternehmen ..		710	710	710	650	810
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	10 200	4 700	- 1 100	10 900	15 400
	Produktionsunternehmen 3) ..		10 170	4 650	- 980	10 810	15 380
	Kreditinstitute		30	50	- 120	90	20
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		4 180	4 500	4 190	4 450	4 450
	an Unternehmen	1-6.80	500	520	560	560	720
	Kreditinstitute		70	90	110	140	150
	Versicherungsunternehmen		430	430	450	420	570
	an den Staat	2-6.80	1 380	1 310	1 430	1 500	1 550
	Produktionsunternehmen		1 380	1 310	1 430	1 500	1 550
	an priv. Haushalte 3)	3-6.80	2 300	2 670	2 200	2 390	2 180
	Produktionsunternehmen		1 920	2 040	1 130	1 340	1 250
	Kreditinstitute		60	80	80	110	80
	Versicherungsunternehmen		320	550	990	940	850
1-6.49	Finanzierungssaldo 6)	1-7.50	- 38 360	- 32 710	- 15 160	- 22 160	- 44 740
	Produktionsunternehmen 6)		- 40 020	- 34 340	- 16 040	- 22 470	- 46 600
	Kreditinstitute		1 920	2 150	1 910	1 060	2 710
	Versicherungsunternehmen		- 260	- 520	- 1 030	- 750	- 850
Summe			75 060	79 460	83 240	92 560	90 830

1-7 Finanzie

1-7.10	Veränderung der Forderungen 6)		57 980	53 850	76 820	95 550	99 660
	Produktionsunternehmen		10 220	7 710	16 920	17 250	18 530
	Kreditinstitute		42 390	40 340	53 550	70 960	73 280
	Versicherungsunternehmen		5 370	5 800	6 350	7 340	7 850
Summe			57 980	53 850	76 820	95 550	99 660

Fußnoten siehe S.142.

nehmenssektors

unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	6 340	7 120	5 580	8 530	8 100
	Produktionsunternehmen		2 430	2 740	1 760	4 990	2 510
	Kreditinstitute		2 840	3 360	2 860	2 460	4 410
	Versicherungsunternehmen		1 070	1 020	960	1 080	1 180
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 6)	3-6.10	16 350	14 990	16 080	18 660	9 680
	Produktionsunternehmen		16 350	14 990	16 080	18 660	9 680
1-6.70	Abschreibungen 3)	[1-2.10] [3-2.10]	41 370	45 620	48 250	50 900	55 370
	Produktionsunternehmen 3)		40 880	45 080	47 670	50 250	54 630
	Kreditinstitute		360	390	420	470	540
	Versicherungsunternehmen		130	150	160	180	200
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	1-6.30	11 000	11 730	13 330	14 470	17 680
	Produktionsunternehmen		500	520	560	560	720
	vom Staat	2-6.30	4 350	4 270	4 270	4 180	6 550
	Produktionsunternehmen		4 350	4 270	4 270	4 180	6 550
	von priv. Haushalten 3)	3-6.30	6 150	6 940	8 500	9 730	10 410
	Produktionsunternehmen		6 150	6 940	8 500	9 730	10 410
Summe			75 060	79 460	83 240	92 560	90 830

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo 6)	1-6.49	- 38 360	- 32 710	- 15 160	- 22 160	- 44 740
	Produktionsunternehmen 6)		- 40 020	- 34 340	- 16 040	- 22 470	- 46 600
	Kreditinstitute		1 920	2 150	1 910	1 060	2 710
	Versicherungsunternehmen		- 260	- 520	- 1 030	- 750	- 850
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 6)		95 750	85 030	91 770	116 980	143 870
	Produktionsunternehmen		50 640	41 170	34 200	40 860	65 290
	Kreditinstitute		39 400	37 670	50 800	68 570	70 300
	Versicherungsunternehmen		5 710	6 190	6 770	7 550	8 280
1-7.99	Statistische Differenz		590	1 530	210	730	530
	Produktionsunternehmen		- 400	880	- 1 240	- 1 140	- 160
	Kreditinstitute		1 070	520	840	1 330	270
	Versicherungsunternehmen		- 80	130	610	540	420
Summe			57 980	53 850	76 820	95 550	99 660

1.3 Konten des Unter
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Produktions

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁷⁾
			Mill. DM						

1-6 Vermögens

1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	169 850	183 140	197 490	181 240	170 320	205 970
1-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	143 030	166 250	180 540	190 290	175 840	174 220	192 470
	Produktionsunternehmen ⁴⁾		139 930	162 720	176 490	185 890	170 700	168 900	186 950
	Kreditinstitute		2 280	2 550	2 970	3 070	3 580	3 980	4 000
	Versicherungsunternehmen		820	980	1 080	1 330	1 560	1 340	1 520
1-6.25	Vorratsveränderung	0.85	15 200	3 600	2 600	7 200	5 400	- 3 900	13 500
	Produktionsunternehmen		15 170	3 590	2 520	7 150	5 340	- 3 960	13 440
	Kreditinstitute		30	10	80	50	60	60	60
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 990	8 000	9 080	9 860	12 640	13 350	14 900
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160
	Kreditinstitute		190	240	280	300	350	440	520
	Versicherungsunternehmen		600	790	920	1 160	900	580	640
	an den Staat	2-6.80	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100
	Produktionsunternehmen		1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100
	an priv. Haushalte ⁴⁾	3-6.80	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 770	9 640
	Produktionsunternehmen		3 290	2 960	3 650	4 320	6 140	5 300	6 650
	Kreditinstitute		130	210	190	220	500	600	550
	Versicherungsunternehmen		830	1 590	1 490	1 030	1 440	2 870	2 440
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	- 52 880	- 56 190	- 63 120	- 72 060	- 46 260	- 27 140	- 36 440
	Produktionsunternehmen		- 55 180	- 57 640	- 66 210	- 76 770	- 53 280	- 33 970	- 43 050
	Kreditinstitute		3 420	3 060	4 200	5 530	6 970	7 040	6 740
	Versicherungsunternehmen		- 1 120	- 1 610	- 1 110	- 820	50	- 210	- 130
	Summe		112 340	121 660	129 100	135 290	147 620	156 530	184 430

1-7 Finanzie

1-7.10	Veränderung der Forderungen		125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840
	Produktionsunternehmen		23 310	29 390	34 630	23 810	31 510	30 060	43 880
	Kreditinstitute		94 190	101 680	123 290	116 410	98 890	148 710	137 350
	Versicherungsunternehmen		7 980	11 460	13 830	14 940	16 400	17 880	19 610
	Summe		125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840

1) Der Verbrauch der unterstellten Bankdienstleistungen in der Volkswirtschaft ist in die Vorleistungen der Kreditinstitute einbezogen, sowie zur Tabelle 3.7 im Textabschnitt 2.5). - 2) Ab 1968 um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um lichkeit. - 3) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen. - 4) Die Angaben für den Zeitraum von die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33 im Textabschnitt 2.5). - 5) Vorläufiges Ergebnis.

nehmenssektors
unternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾
			Mill. DM						

veränderungskonto

1-6.50	Ersparnis	1-5.49	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180
	Produktionsunternehmen		- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710
	Kreditinstitute		5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 870	10 480
	Versicherungsunternehmen		890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070
	Produktionsunternehmen		21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070
1-6.70	Abschreibungen	{1-2.10} {3-2.10}	65 100	74 710	82 180	91 100	102 030	111 290	119 280
	Produktionsunternehmen ⁴⁾		64 210	73 680	81 020	89 810	100 510	109 600	117 410
	Kreditinstitute		650	760	860	940	1 120	1 250	1 390
	Versicherungsunternehmen		240	270	300	350	400	440	480
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	1-6.30 2-6.30 3-6.30	20 780	24 000	28 390	31 500	37 040	37 300	45 040
	von Unternehmen		790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160
	Produktionsunternehmen		790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160
	vom Staat		7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680
	Produktionsunternehmen		7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680
	von priv. Haushalten ⁴⁾		12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200
Produktionsunternehmen	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200		
Summe			112 340	121 660	129 100	135 290	147 620	156 530	184 430

rungskonto

1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 52 880	- 56 190	- 63 120	- 72 060	- 46 260	- 27 140	- 36 440
	Produktionsunternehmen		- 55 180	- 57 640	- 66 210	- 76 770	- 53 280	- 33 970	- 43 050
	Kreditinstitute		3 420	3 060	4 200	5 530	6 970	7 040	6 740
	Versicherungsunternehmen		- 1 120	- 1 610	- 1 110	- 820	50	210	- 130
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten	.	178 390	198 830	234 810	227 240	193 170	223 960	238 420
	Produktionsunternehmen		79 240	89 280	101 500	100 470	85 990	65 420	89 220
	Kreditinstitute		90 200	97 200	118 750	110 910	91 050	141 470	130 640
	Versicherungsunternehmen		9 010	12 350	14 560	15 860	16 130	17 070	18 560
1-7.99	Statistische Differenz	.	- 30	- 110	60	20	110	170	1 140
	Produktionsunternehmen		- 750	- 2 250	660	110	1 200	1 390	2 290
	Kreditinstitute		630	1 420	340	30	870	700	30
	Versicherungsunternehmen		90	720	380	100	220	1 020	1 180
Summe			125 480	142 530	171 750	155 160	146 800	196 650	200 840

Die Wertschöpfung der Kreditinstitute ist entsprechend niedriger (siehe Erläuterungen im Textabschnitt 2.4.1.1 - Produktionswerte - Investitionssteuer) bereinigt. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Zahlen für 1960 bis 1969 basieren auf unreviewierten Ergebnissen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank; sie sind mit den Zahlen für

1.4 Konten drs

mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
2-1 Produkt							
2-1.10	Vorleistungen	0.60	23 400	26 030	31 290	35 360	36 040
	Gebietskörperschaften		16 180	17 990	22 270	25 440	25 140
	Bund		8 530	10 100	13 280	15 450	13 970
	Länder		3 260	3 360	3 930	4 170	4 660
	Gemeinden		4 390	4 530	5 060	5 820	6 510
	Sozialversicherung		7 220	8 040	9 020	9 920	10 900
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	21 930	25 070	27 420	30 430	33 230
	Gebietskörperschaften		20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
	Bund		3 760	4 710	5 400	6 210	6 900
	Länder		11 020	12 360	13 240	14 540	15 760
	Gemeinden		5 830	6 540	7 200	7 960	8 720
	Sozialversicherung		1 320	1 460	1 580	1 720	1 850
Summe			45 330	51 100	58 710	65 790	69 270

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 120	1 240	1 400	1 570	1 740
	Gebietskörperschaften		1 070	1 190	1 340	1 500	1 670
	Bund		90	100	110	120	150
	Länder		300	330	380	420	460
	Gemeinden		680	760	850	960	1 060
	Sozialversicherung		50	50	60	70	70
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	50	50	50	50	60
	Gebietskörperschaften		40	40	40	40	50
	Bund		10	10	10	10	10
	Länder		10	10	10	10	20
	Gemeinden		20	20	20	20	20
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	20 760	23 780	25 970	28 810	31 430
	Gebietskörperschaften		19 500	22 380	24 460	27 170	29 660
	Bund		3 660	4 600	5 280	6 080	6 740
	Länder		10 710	12 020	12 850	14 110	15 280
	Gemeinden		5 130	5 760	6 330	6 980	7 640
	Sozialversicherung		1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
Summe			21 930	25 070	27 420	30 430	33 230

2-3 Einkommens

2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3-3.60	20 760	23 780	25 970	28 810	31 430
	an priv. Haushalte		20 750	23 770	25 960	28 800	31 420
	Gebietskörperschaften		19 490	22 370	24 450	27 160	29 650
	Bund		3 650	4 590	5 270	6 070	6 730
	Länder		10 710	12 020	12 850	14 110	15 280
	Gemeinden		5 130	5 760	6 330	6 980	7 640
	Sozialversicherung		1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
	an die übrige Welt	8.71	10	10	10	10	10
	Gebietskörperschaften		10	10	10	10	10
	Bund		10	10	10	10	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden	1-3.70	2 190	2 210	2 410	2 660	2 910
	an Unternehmen		1 670	1 680	1 780	1 960	2 120
	Gebietskörperschaften		1 670	1 680	1 780	1 960	2 120
	Bund		720	710	810	960	1 070
	Länder		560	590	520	490	460
	Gemeinden		390	380	450	510	590
	an den Staat	2-3.70	310	330	470	520	580
	Gebietskörperschaften		310	330	470	520	580
	Bund		70	80	200	210	210
	Länder		110	110	120	130	140
	Gemeinden		130	140	150	180	230
	an priv. Haushalte 1)	3-3.70	50	60	70	90	100
	Gebietskörperschaften		50	60	70	90	100
	Bund		20	30	40	60	70
	Länder		30	20	20	20	20
	Gemeinden		0	10	10	10	10
	an die übrige Welt	8.75	160	140	90	90	110
	Gebietskörperschaften		160	140	90	90	110
	Bund		160	140	90	90	110
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 010	2 430	2 350	2 530	2 560
	Gebietskörperschaften		700	950	820	630	490
	Bund		90	70	20	30	140
	Länder		100	50	80	20	100
	Gemeinden		710	830	720	640	530
	Sozialversicherung		1 310	1 480	1 530	1 900	2 070
Summe			24 960	28 420	30 730	34 000	36 900

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	45 330	51 100	58 710	65 790	69 270
	Gebietskörperschaften		36 790	41 600	48 110	54 150	56 520
	Bund		12 290	14 810	18 680	21 660	20 870
	Länder		14 280	15 720	17 170	18 710	20 420
	Gemeinden		10 220	11 070	12 260	13 780	15 230
	Sozialversicherung		8 540	9 500	10 600	11 640	12 750
	Summe			45 330	51 100	58 710	65 790	69 270

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	21 930	25 070	27 420	30 430	33 230
	Gebietskörperschaften		20 610	23 610	25 840	28 710	31 380
	Bund		3 760	4 710	5 400	6 210	6 900
	Länder		11 020	12 360	13 240	14 540	15 760
	Gemeinden		5 830	6 540	7 200	7 960	8 720
	Sozialversicherung		1 320	1 460	1 580	1 720	1 850
	Summe			21 930	25 070	27 420	30 430	33 230

verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	20 760	23 780	25 970	28 810	31 430
	Gebietskörperschaften		19 500	22 380	24 460	27 170	29 660
	Bund		3 660	4 600	5 280	6 080	6 740
	Länder		10 710	12 020	12 850	14 110	15 280
	Gemeinden		5 130	5 760	6 330	6 980	7 640
	Sozialversicherung		1 260	1 400	1 510	1 640	1 770
	2-3.70		Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1-3.20	4 200	4 640	4 760	5 190	5 470
von Unternehmen	3 710	4 190	4 180		4 590	4 810	
Gebietskörperschaften	2 640	2 970	3 040		3 120	3 210	
Bund	810	840	970		1 120	1 140	
Länder	600	770	740		660	710	
Gemeinden	1 230	1 360	1 330		1 340	1 360	
Sozialversicherung	1 070	1 220	1 140		1 470	1 600	
vom Staat	310	330	470	520	580		
Gebietskörperschaften	70	70	80	90	110		
Bund	70	70	80	90	100		
Länder	-	-	-	-	10		
Sozialversicherung	240	260	390	430	470		
von der übrigen Welt	180	120	110	80	80		
Gebietskörperschaften	180	120	110	80	80		
Bund	180	120	110	80	80		
Summe			24 960	28 420	30 730	34 000	36 900

**1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper**

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
2-1 Produk							
2-1.10	Vorleistungen	0.60	39 840	42 220	44 980	45 700	50 870
	Gebietskörperschaften		27 160	27 200	28 740	27 740	30 760
	Bund		15 220	14 160	14 920	13 060	14 600
	Länder		5 040	5 550	5 920	6 290	6 680
	Gemeinden		6 900	7 490	7 900	8 390	9 480
	Sozialversicherung		12 680	15 020	16 240	17 960	20 110
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	37 790	42 170	44 710	47 740	54 040
	Gebietskörperschaften		35 750	39 940	42 370	45 290	51 320
	Bund		7 820	8 900	9 420	9 810	11 030
	Länder		18 000	19 970	21 230	22 970	26 070
	Gemeinden		9 930	11 070	11 720	12 510	14 220
	Sozialversicherung		2 040	2 230	2 340	2 450	2 720
Summe			77 630	84 390	89 690	93 440	104 910

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 940	2 150	2 270	2 480	2 750
	Gebietskörperschaften		1 870	2 080	2 200	2 400	2 670
	Bund		160	180	180	200	220
	Länder		530	600	640	710	790
	Gemeinden		1 180	1 300	1 380	1 490	1 660
	Sozialversicherung		70	70	70	80	80
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	60	70	70	70	90
	Gebietskörperschaften		50	60	60	60	80
	Bund		10	10	10	10	10
	Länder		20	30	30	30	40
	Gemeinden		20	20	20	20	30
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowert- schöpfung)	2-3.50	35 790	39 950	42 370	45 190	51 200
	Gebietskörperschaften		33 830	37 800	40 110	42 830	48 570
	Bund		7 650	8 710	9 230	9 600	10 800
	Länder		17 450	19 340	20 560	22 230	25 240
	Gemeinden		8 730	9 750	10 320	11 000	12 530
	Sozialversicherung		1 960	2 150	2 260	2 360	2 630
Summe			37 790	42 170	44 710	47 740	54 040

2-3 Einkommens

2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3-3.60	35 790	39 950	42 370	45 190	51 200
	an priv. Haushalte		35 780	39 940	42 360	45 180	51 190
	Gebietskörperschaften		33 820	37 790	40 100	42 820	48 560
	Bund		7 640	8 700	9 220	9 590	10 790
	Länder		17 450	19 340	20 560	22 230	25 240
	Gemeinden		8 730	9 750	10 320	11 000	12 530
	Sozialversicherung		1 960	2 150	2 260	2 360	2 630
	an die übrige Welt	8.71	10	10	10	10	10
	Gebietskörperschaften		10	10	10	10	10
	Bund		10	10	10	10	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden	1-3.70	3 240	4 130	5 200	5 400	5 860
	an Unternehmen		2 320	3 010	3 950	4 060	4 560
	Gebietskörperschaften		2 320	3 010	3 950	4 060	4 560
	Bund		1 010	1 300	1 810	1 590	1 840
	Länder		570	740	1 020	1 210	1 310
	Gemeinden		740	970	1 120	1 260	1 410
	an den Staat	2-3.70	640	800	880	880	790
	Gebietskörperschaften		640	800	880	880	790
	Bund		240	340	400	430	360
	Länder		140	160	160	160	160
	Gemeinden		260	300	320	290	270
	an priv. Haushalte 1)	3-3.70	170	190	260	360	410
	Gebietskörperschaften		170	190	260	360	410
	Bund		120	130	180	230	260
	Länder		40	50	70	110	130
	Gemeinden		10	10	10	20	20
	an die übrige Welt	8.75	110	130	110	100	100
	Gebietskörperschaften		110	130	110	100	100
	Bund		110	130	110	100	100
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 510	2 210	1 490	1 960	1 980
	Gebietskörperschaften		240	480	1 400	890	760
	Bund		150	580	1 030	390	470
	Länder		10	190	550	780	630
	Gemeinden		380	290	180	280	340
	Sozialversicherung		2 270	2 690	2 890	2 850	2 740
Summe			41 540	46 290	49 060	52 550	59 040

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

tionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	1965	1966	1967	1968	1969
	Gebietskörperschaften		77 630	84 390	89 690	93 440	104 910
	Bund		62 910	67 140	71 110	73 030	82 080
	Länder		23 040	23 060	24 340	22 870	25 630
	Gemeinden		23 040	25 520	27 150	29 260	32 750
	Sozialversicherung		16 830	18 560	19 620	20 900	23 700
			14 720	17 250	18 580	20 410	22 830
Summe			77 630	84 390	89 690	93 440	104 910

entstehungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	1965	1966	1967	1968	1969
	Gebietskörperschaften		37 790	42 170	44 710	47 740	54 040
	Bund		35 750	39 940	42 370	45 290	51 320
	Länder		7 820	8 900	9 420	9 810	11 030
	Gemeinden		18 000	19 970	21 230	22 970	26 070
	Sozialversicherung		9 930	11 070	11 720	12 510	14 220
			2 040	2 230	2 340	2 450	2 720
Summe			37 790	42 170	44 710	47 740	54 040

verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	1965	1966	1967	1968	1969
	Gebietskörperschaften		35 790	39 950	42 370	45 190	51 200
	Bund		33 830	37 800	40 110	42 830	48 570
	Länder		7 650	8 710	9 230	9 600	10 800
	Gemeinden		17 450	19 340	20 560	22 230	25 240
	Sozialversicherung		8 730	9 750	10 320	11 000	12 530
			1 960	2 150	2 260	2 360	2 630
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen	1-3.20	5 750	6 340	6 690	7 360	7 840
	Gebietskörperschaften		5 020	5 400	5 620	6 260	6 910
	Bund		3 270	3 400	3 480	4 150	4 820
	Länder		1 130	1 080	1 170	1 620	1 830
	Gemeinden		750	750	680	680	950
	Sozialversicherung		1 390	1 570	1 630	1 850	2 040
	vom Staat	2-3.20	1 750	2 000	2 140	2 110	2 090
	Gebietskörperschaften		640	800	880	880	790
	Bund		120	110	130	140	140
	Länder		110	100	110	120	120
	Sozialversicherung		10	10	20	20	20
	von der übrigen Welt	8.25	520	690	750	740	650
	Gebietskörperschaften		90	140	190	220	140
	Bund		90	140	190	220	140
			90	140	190	220	140
Summe			41 540	46 290	49 060	52 550	59 040

**1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper**

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							
2-1 Produkt										
2-1.10	Vorleistungen Gebietskörperschaften	0.60	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 030
	Bund		33 310	39 180	42 180	47 580	53 660	60 000	63 920	66 810
	Länder		14 620	17 710	17 850	19 270	21 320	24 120	25 510	24 720
	Gemeinden		7 260	8 080	9 170	10 690	12 350	13 970	14 680	15 960
	Sozialversicherung		11 430	13 390	15 160	17 620	19 990	21 910	23 730	26 130
			23 060	28 460	33 490	40 160	48 910	57 460	62 260	65 220
2-1.49	Bruttowertschöpfung Gebietskörperschaften	2-2.50	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
	Bund		60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
	Länder		12 790	14 880	16 740	18 890	21 640	22 800	23 570	24 770
	Gemeinden		30 900	37 310	41 730	48 630	56 720	62 110	66 150	70 940
	Sozialversicherung		16 580	19 830	22 330	26 270	30 170	32 880	35 150	37 710
			3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Summe			119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820

2-2 Einkommens

2-2.10	Abschreibungen Gebietskörperschaften	2-6.70	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
	Bund		3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
	Länder		230	270	280	310	350	380	410	440
	Gemeinden		950	1 100	1 240	1 400	1 580	1 760	1 930	2 090
	Sozialversicherung		1 970	2 260	2 510	2 800	3 170	3 460	3 750	4 070
			100	110	120	130	130	140	150	170
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	2-4.61	90	110	130	150	160	180	200	210
	Gebietskörperschaften		80	100	120	140	150	170	190	200
	Bund		10	10	10	10	10	10	10	10
	Länder		40	50	60	70	70	80	90	90
	Gemeinden		30	40	50	60	70	80	90	100
	Sozialversicherung		10	10	10	10	10	10	10	10
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	Gebietskörperschaften		57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 530	126 620
	Bund		12 550	14 600	16 450	18 570	21 280	22 410	23 150	24 320
	Länder		29 910	36 160	40 430	47 160	55 070	60 270	64 130	68 760
	Gemeinden		14 580	17 530	19 770	23 410	26 930	29 340	31 310	33 540
	Sozialversicherung		3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Summe			63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790

2-3 Einkommens

2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	an priv. Haushalte	3-3.60	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 510	125 340	133 790
	Gebietskörperschaften		57 020	68 270	76 630	89 130	103 270	112 000	118 570	126 600
	Bund		12 530	14 580	16 430	18 560	21 270	22 390	23 130	24 300
	Länder		29 910	36 160	40 430	47 160	55 070	60 270	64 130	68 760
	Gemeinden		14 580	17 530	19 770	23 410	26 930	29 340	31 310	33 540
	Sozialversicherung		3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
	an die übrige Welt	8.71	20	20	20	10	10	20	20	20
	Gebietskörperschaften		20	20	20	10	10	20	20	20
	Bund		20	20	20	10	10	20	20	20
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden		6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830	16 280
	Gebietskörperschaften		5 160	5 880	6 490	7 810	9 520	11 030	13 830	16 280
	Bund		2 230	2 250	2 210	2 510	3 240	3 810	4 990	6 080
	Länder		1 240	1 560	1 760	2 090	2 320	2 940	4 220	5 390
	Gemeinden		1 690	2 070	2 520	3 210	3 960	4 280	4 620	4 810
	an den Staat	2-3.70	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 270
	Gebietskörperschaften		840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	Bund		300	290	260	330	310	330	370	270
	Länder		260	220	230	240	370	380	400	440
	Gemeinden		280	280	360	460	460	490	500	510
	an priv. Haushalte ¹⁾	3-3.70	540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210	2 820
	Gebietskörperschaften		540	690	990	1 160	1 280	1 780	2 210	2 820
	Bund		350	440	620	750	860	1 260	1 660	2 270
	Länder		170	220	330	370	380	480	520	520
	Gemeinden		20	30	40	40	40	40	30	30
	an die übrige Welt	8.75	60	70	150	220	260	220	270	420
	Gebietskörperschaften		60	70	150	220	260	220	270	420
	Bund		60	70	150	220	260	220	270	420
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen Gebietskörperschaften	2-4.50	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
	Bund		- 1 140	- 1 830	- 3 880	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 460	- 15 390
	Länder		- 1 000	- 510	- 1 530	- 2 170	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 260
	Gemeinden		- 510	- 1 110	- 1 570	- 2 040	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 480
	Sozialversicherung		370	- 210	- 780	- 1 110	- 1 590	- 2 290	- 2 530	- 2 650
			3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
Summe			68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	128 130	135 310	143 000

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

Produktionskonto

2-1.60	Produktionswert	0.10	119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820
	Gebietskörperschaften		93 580	111 200	122 980	141 370	162 190	177 790	188 790	200 230
	Bund		27 410	32 590	34 590	38 160	42 960	46 920	49 080	49 490
	Länder		38 160	45 390	50 900	59 320	69 070	76 050	80 830	86 900
	Gemeinden		28 010	33 220	37 490	43 890	50 160	54 790	58 880	63 840
	Sozialversicherung		26 270	32 180	37 730	45 190	54 930	64 120	69 190	72 590
	Summe		119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820

Bruttowertschöpfungskonto

2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
	Gebietskörperschaften		60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
	Bund		12 790	14 880	16 740	18 890	21 640	22 800	23 570	24 770
	Länder		30 900	37 310	41 730	48 630	56 720	62 110	66 150	70 940
	Gemeinden		16 580	19 830	22 330	26 270	30 170	32 880	35 150	37 710
	Sozialversicherung		3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
	Summe		63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790

Verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	Gebietskörperschaften		57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
	Bund		12 550	14 600	16 450	18 570	21 280	22 410	23 150	24 320
	Länder		29 910	36 160	40 430	47 160	55 070	60 270	64 150	68 760
	Gemeinden		14 580	17 530	19 770	23 410	26 930	29 340	31 310	33 540
	Sozialversicherung		3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
	von Unternehmen	1-3.20	7 650	8 230	7 450	9 450	9 420	8 310	8 410	7 820
	Gebietskörperschaften		5 060	5 250	4 110	4 480	4 880	4 030	4 490	4 790
	Bund		1 560	2 210	1 240	1 240	1 430	1 140	1 350	1 300
	Länder		1 140	870	730	640	580	370	520	790
	Gemeinden		2 360	2 170	2 140	2 600	2 870	2 520	2 620	2 700
	Sozialversicherung		2 590	2 980	3 340	4 970	4 540	4 280	3 920	3 030
	vom Staat	2-3.20	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	Gebietskörperschaften		260	220	230	230	310	340	360	410
	Bund		240	200	210	210	240	270	290	330
	Länder		20	20	20	20	70	70	70	80
	Sozialversicherung		580	570	620	800	830	860	910	810
	von der übrigen Welt	8.25	140	130	260	190	60	90	270	150
	Gebietskörperschaften		140	130	260	190	60	90	270	150
	Bund		140	130	260	190	60	90	270	150
	Summe		68 770	81 040	89 320	104 700	119 780	128 130	135 310	143 000

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
2-4 Einkommens							
2-4.10	Geleistete Subventionen						
	an Unternehmen	1-2.70	2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
	Gebietskörperschaften		2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
	Bund		1 430	1 210	1 160	1 550	2 030
	Länder		1 000	1 380	1 630	1 930	2 000
	Gemeinden		30	50	70	110	90
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
2-4.35	Soziale Leistungen		36 510	39 780	43 570	45 910	50 530
	an priv. Haushalte	3-4.85	34 950	37 930	41 520	44 040	48 700
	Gebietskörperschaften		11 430	11 930	12 980	13 110	15 840
	Bund		7 070	7 270	7 720	7 530	9 710
	Länder		2 770	3 000	3 440	3 630	3 940
	Gemeinden		1 590	1 660	1 820	1 950	2 190
	Sozialversicherung		23 520	26 000	28 540	30 930	32 860
	an die übrige Welt	8.84	1 560	1 850	2 050	1 870	1 830
	Gebietskörperschaften		1 430	1 690	1 870	1 690	1 620
	Bund		130	140	240	150	220
	Länder		1 280	1 530	1 630	1 540	1 390
	Gemeinden		20	20	0	0	10
	Sozialversicherung		130	160	180	180	210
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		16 830	19 390	22 440	23 830	25 650
	an Unternehmen	1-4.90	300	650	640	660	710
	Gebietskörperschaften		300	650	640	660	710
	Bund		300	630	620	630	680
	Gemeinden		-	20	20	30	30
	an öffentl. Körperschaften		14 760	16 670	19 520	20 630	22 280
	Gebietskörperschaften		14 760	16 670	19 520	20 630	22 280
	Bund		10 150	10 910	12 240	12 980	13 830
	Länder		3 730	4 800	6 270	6 580	7 390
	Gemeinden		880	960	1 010	1 070	1 060
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	810	1 000	1 180	1 270	1 340
	Gebietskörperschaften		810	1 000	1 180	1 270	1 340
	Bund		130	180	220	250	280
	Länder		480	570	650	700	680
	Gemeinden		200	250	310	320	380
	an die übrige Welt	8.85	960	1 070	1 100	1 270	1 320
	Gebietskörperschaften		960	1 070	1 100	1 270	1 320
	Bund		960	1 070	1 100	1 270	1 320
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	62 120	71 780	78 960	84 060	90 530
	Gebietskörperschaften		50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
	Bund		20 340	24 300	26 660	29 270	30 980
	Länder		19 660	22 630	24 450	25 190	27 120
	Gemeinden		10 480	12 250	13 820	14 550	15 720
	Sozialversicherung		11 640	12 600	14 030	15 050	16 710
Summe			117 920	133 590	147 830	157 390	170 830

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	40 750	46 080	53 130	59 690	62 500
	Gebietskörperschaften		32 220	36 590	42 550	48 070	49 770
	Bund		12 070	14 540	18 370	21 350	20 550
	Länder		12 990	14 310	15 650	17 040	18 590
	Gemeinden		7 160	7 740	8 530	9 680	10 630
	Sozialversicherung		8 530	9 490	10 580	11 620	12 730
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	21 370	25 700	25 830	24 370	28 030
	Gebietskörperschaften		18 260	22 590	22 380	20 940	24 050
	Bund		8 270	9 760	8 290	7 920	10 430
	Länder		6 670	8 320	8 800	8 150	8 530
	Gemeinden		3 320	4 510	5 290	4 870	5 090
	Sozialversicherung		3 110	3 110	3 450	3 430	3 980
Summe			62 120	71 780	78 960	84 060	90 530

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
umverteilungskonto							
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 010	2 430	2 350	2 530	2 560
	Gebietskörperschaften		700	950	820	630	490
	Bund		90	70	30	30	140
	Länder		100	50	80	20	100
	Gemeinden		710	830	720	640	530
	Sozialversicherung		1 310	1 480	1 530	1 900	2 070
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		41 710	46 130	50 010	52 750	57 440
	2-4.61 Produktionssteuern		36 010	39 930	42 770	44 700	49 300
	von Unternehmen	1-2.20	35 940	39 860	42 700	44 630	49 210
	Gebietskörperschaften						
	Bund		35 940	39 860	42 700	44 630	49 210
	Länder		22 690	25 410	27 250	28 340	31 710
	Gemeinden		4 580	5 000	5 240	5 530	6 000
	vom Staat	2-2.20	8 670	9 450	10 210	10 760	11 500
	Gebietskörperschaften		50	50	50	50	60
	Bund		50	50	50	50	60
	von priv. Org. o.E.	3-2.20	20	20	20	20	30
	Gebietskörperschaften						
	Bund		20	20	20	20	30
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	5 700	6 200	7 240	8 050	8 140
	Gebietskörperschaften		5 700	6 200	7 240	8 050	8 140
	Bund		5 700	6 200	7 240	8 050	8 140
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		27 990	33 780	37 830	40 480	44 470
	von Unternehmen	1-4.20	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
	Gebietskörperschaften		8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
	Bund		3 090	3 460	3 540	3 730	3 930
	Länder		5 010	5 860	6 310	5 930	6 220
	von priv. Haushalten 1)	3-4.20	19 890	24 450	27 970	30 800	34 300
	Gebietskörperschaften		19 890	24 450	27 970	30 800	34 300
	Bund		7 320	8 840	9 940	11 670	13 220
	Länder		12 530	15 570	17 990	19 080	21 030
	Gemeinden		40	40	40	50	50
	von der übrigen Welt	8.32	0	10	10	20	20
	Gebietskörperschaften		0	10	10	20	20
	Bund		-	-	-	-	-
	Länder		0	10	10	20	20
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		30 370	33 420	36 920	39 720	42 580
	von priv. Haushalten	3-4.30	30 320	33 350	36 860	39 650	42 500
	Gebietskörperschaften		2 530	2 890	3 090	3 410	3 690
	Bund		460	560	630	720	780
	Länder		1 690	1 900	2 000	2 190	2 370
	Gemeinden		380	430	460	500	540
	Sozialversicherung		27 790	30 460	33 770	36 240	38 810
	von der übrigen Welt	8.33	50	70	60	70	80
	Sozialversicherung		50	70	60	70	80
2-4.90	Sonstige empfangene laufende		15 840	17 830	20 720	21 910	23 780
	Übertragungen						
	von Unternehmen	1-4.40	340	360	400	460	510
	Gebietskörperschaften		210	220	240	260	290
	Länder		160	170	180	200	220
	Gemeinden		50	50	60	60	70
	Sozialversicherung		130	140	160	200	220
	von öffentl. Körperschaften		14 760	16 670	19 520	20 630	22 280
	Gebietskörperschaften		8 750	10 060	12 290	12 890	13 690
	Bund		1 070	1 080	1 270	1 070	1 310
	Länder		4 580	4 850	5 740	6 030	5 920
	Gemeinden		3 100	4 130	5 280	5 790	6 460
	Sozialversicherung	3-4.40	6 010	6 610	7 230	7 740	8 590
	von priv. Haushalten 1)		740	780	800	810	980
	Gebietskörperschaften		740	780	800	800	970
	Länder		470	500	520	570	640
	Gemeinden		270	280	280	230	330
	Sozialversicherung		0	0	0	10	10
	von der übrigen Welt	8.35	0	20	0	10	10
	Gebietskörperschaften		0	20	0	10	10
	Bund		0	20	0	10	10
	Länder		0	0	0	0	0
	Gemeinden		0	0	0	0	0
	Summe		117 920	133 590	147 830	157 390	170 830

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 120	71 780	78 960	84 060	90 530
	Gebietskörperschaften		50 480	59 180	64 930	69 010	73 820
	Bund		20 340	24 300	26 660	29 270	30 980
	Länder		19 660	22 630	24 450	25 190	27 120
	Gemeinden		10 480	12 250	13 820	14 550	15 720
	Sozialversicherung		11 640	12 600	14 030	15 050	16 710
	Summe		62 120	71 780	78 960	84 060	90 530

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
2-4 Einkommens							
2-4.10	Geleistete Subventionen	1-2.70	5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
	an Unternehmen		5 830	5 790	5 620	7 670	7 760
	Gebietskörperschaften		3 510	3 530	3 540	4 690	5 800
	Bund		2 210	2 160	2 000	2 580	1 700
	Länder		110	100	80	400	260
	Gemeinden		-	-	-	-	10
	Sozialversicherung		56 520	61 380	67 870	71 410	76 720
2-4.35	Soziale Leistungen	3-4.85	54 560	59 520	65 830	69 050	74 460
	an priv. Haushalte		18 920	20 130	21 200	21 530	22 600
	Gebietskörperschaften		11 940	12 290	12 830	12 860	12 990
	Bund		4 340	4 710	5 220	5 510	6 240
	Länder		2 640	3 130	3 150	3 160	3 370
	Gemeinden		35 640	39 390	44 630	47 520	51 860
	Sozialversicherung		1 960	1 860	2 040	2 360	2 260
	an die übrige Welt	8.84	1 710	1 540	1 690	1 930	1 760
	Gebietskörperschaften		250	230	220	250	270
	Bund		1 340	1 220	1 380	1 590	1 400
	Länder		120	90	90	90	90
	Gemeinden		120	320	350	430	500
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	1-4.90	28 100	30 120	31 740	35 150	34 490
	an Unternehmen		970	1 030	1 120	1 090	1 300
	Gebietskörperschaften		970	1 030	1 120	1 090	1 300
	Bund		940	1 000	1 080	1 040	1 240
	Gemeinden		30	30	40	50	60
	an öffentl. Körperschaften		24 060	26 260	27 320	29 150	27 200
	Gebietskörperschaften		24 060	26 260	27 320	29 150	27 200
	Bund		14 970	16 410	17 380	18 750	18 360
	Länder		8 010	8 620	8 710	9 080	7 370
	Gemeinden		1 080	1 230	1 230	1 320	1 470
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	1 570	1 660	1 760	1 910	2 120
	Gebietskörperschaften		1 570	1 660	1 760	1 910	2 120
	Bund		270	270	310	320	340
	Länder		870	940	1 010	1 100	1 230
	Gemeinden		430	450	440	490	550
	an die übrige Welt	8.85	1 500	1 170	1 540	3 000	3 870
	Gebietskörperschaften		1 500	1 150	1 500	2 910	3 770
	Bund		1 500	1 150	1 500	2 910	3 770
	Sozialversicherung		-	20	40	90	100
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	92 650	100 020	96 460	103 560	130 810
	Gebietskörperschaften		73 970	79 100	78 560	83 360	106 300
	Bund		30 050	31 430	30 330	30 740	42 040
	Länder		27 640	30 370	30 890	34 580	43 410
	Gemeinden		16 280	17 300	17 340	18 040	20 850
	Sozialversicherung		18 680	20 920	17 900	20 200	24 510
Summe			183 100	197 310	201 690	217 790	249 790

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	70 150	76 050	80 650	83 670	94 290
	Gebietskörperschaften		55 450	58 810	62 070	63 260	71 510
	Bund		22 690	22 700	24 040	22 570	25 320
	Länder		21 130	23 450	24 980	26 870	30 190
	Gemeinden		11 630	12 660	13 050	13 820	16 000
	Sozialversicherung		14 700	17 240	18 580	20 410	22 780
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	22 500	23 970	15 810	19 890	36 520
	Gebietskörperschaften		18 520	20 290	16 490	20 100	34 790
	Bund		7 360	8 730	6 290	8 170	16 720
	Länder		6 510	6 920	5 910	7 710	13 220
	Gemeinden		4 650	4 640	4 290	4 220	4 850
	Sozialversicherung		3 980	3 680	680	210	1 730
Summe			92 650	100 020	96 460	103 560	130 810

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors
schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
umverteilungskonto							
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 510	2 210	1 490	1 960	1 980
	Gebietskörperschaften		240	480	1 400	890	760
	Bund		150	580	1 030	390	470
	Länder		10	190	550	780	630
	Gemeinden		380	290	180	280	340
	Sozialversicherung		2 270	2 690	2 890	2 850	2 740
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		62 140	65 450	67 930	69 560	84 530
	2-4.61 Produktionssteuern		53 280	56 770	58 920	56 510	70 180
	von Unternehmen	1-2.20	53 190	56 670	58 820	56 410	70 060
	Gebietskörperschaften		53 190	56 670	58 820	56 410	70 060
	Bund		34 850	37 030	38 910	35 420	44 510
	Länder		6 350	6 770	7 010	7 430	8 050
	Gemeinden		11 990	12 870	12 900	13 560	17 500
	vom Staat	2-2.20	60	70	70	70	90
	Gebietskörperschaften		60	70	70	70	90
	Bund		60	70	70	70	90
	von priv. Org. o.E.	3-2.20	30	30	30	30	30
	Gebietskörperschaften		30	30	30	30	30
	Bund		30	30	30	30	30
	2-4.65 Einfuhrabgaben	0.45	8 860	8 680	9 010	13 050	14 350
	Gebietskörperschaften		8 860	8 680	9 010	13 050	14 350
	Bund		8 860	8 680	9 010	13 050	14 350
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		45 650	49 390	49 390	54 860	63 880
	von Unternehmen	1-4.20	10 230	9 840	9 450	11 140	13 760
	Gebietskörperschaften		10 230	9 840	9 450	11 140	13 760
	Bund		3 930	3 760	3 370	4 190	4 930
	Länder		6 300	6 080	6 080	6 950	8 830
	von priv. Haushalten 1)	3-4.20	35 350	39 420	39 820	43 610	50 020
	Gebietskörperschaften		35 350	39 420	39 820	43 610	50 020
	Bund		13 520	14 930	14 310	15 840	17 580
	Länder		21 780	24 440	25 460	27 720	31 980
	Gemeinden		50	50	50	50	460
	von der übrigen Welt	8.32	70	130	120	110	100
	Gebietskörperschaften		70	130	120	110	100
	Bund		20	40	40	40	30
	Länder		50	90	80	70	70
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		47 120	52 230	53 630	59 310	68 700
	von priv. Haushalten	3-4.30	47 020	52 120	53 550	59 230	68 580
	Gebietskörperschaften		4 200	4 640	4 950	5 470	6 370
	Bund		900	1 000	1 090	1 160	1 330
	Länder		2 700	2 980	3 160	3 540	4 150
	Gemeinden		600	660	700	770	890
	Sozialversicherung		42 820	47 480	48 600	53 760	62 210
	von der übrigen Welt	8.33	100	110	80	80	120
	Sozialversicherung		100	110	80	80	120
2-4.90	Sonstige empfangene laufende		25 680	28 030	29 250	32 100	30 700
	Übertragungen		540	600	640	710	770
	von Unternehmen	1-4.40	300	330	340	390	430
	Gebietskörperschaften		230	250	260	290	310
	Länder		70	80	80	100	120
	Gemeinden		240	270	300	320	340
	Sozialversicherung		24 060	26 260	27 320	29 150	27 200
	von öffentl. Körperschaften		14 930	16 170	16 280	17 940	15 650
	Gebietskörperschaften		1 400	1 330	1 350	1 270	1 190
	Bund		6 310	6 850	6 910	8 360	7 650
	Länder		7 220	7 990	8 020	8 310	6 810
	Gemeinden		9 130	10 090	11 040	11 210	11 550
	Sozialversicherung	3-4.40	1 070	1 150	1 250	1 360	1 490
	von priv. Haushalten 1)		1 060	1 140	1 240	1 340	1 470
	Gebietskörperschaften		680	750	800	860	940
	Länder		380	390	440	480	530
	Gemeinden		10	10	10	20	20
	Sozialversicherung	8.35	10	20	40	880	1 240
	von der übrigen Welt		10	20	40	880	1 240
	Gebietskörperschaften		10	20	40	880	1 240
	Bund		10	20	40	880	1 240
	Summe		183 100	197 310	201 690	217 790	249 790

verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	92 650	100 020	96 460	103 560	130 810
	Gebietskörperschaften		73 970	79 100	78 560	83 360	106 300
	Bund		30 050	31 430	30 330	30 740	42 040
	Länder		27 640	30 370	30 890	34 580	43 410
	Gemeinden		16 280	17 300	17 340	18 040	20 850
	Sozialversicherung		18 680	20 920	17 900	20 200	24 510
	Summe		92 650	100 020	96 460	103 560	130 810

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	Mill. DM								
			1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾	
2-4 Einkommens											
2-4.10	Geleistete Subventionen										
	an Unternehmen	1-2.70	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300	
	Gebietskörperschaften		9 590	9 760	12 100	14 830	14 780	15 180	16 750	19 210	
	Bund		7 160	7 130	9 080	11 780	11 110	11 130	12 310	14 300	
	Länder		2 220	2 400	2 530	2 500	2 960	3 190	3 490	3 880	
	Gemeinden		210	230	490	500	710	860	950	1 030	
	Sozialversicherung		40	70	30	20	20	50	40	90	
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 030	179 840	192 740	
	an priv. Haushalte	3-4.85	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430	
	Gebietskörperschaften		25 330	29 140	32 760	35 060	39 240	54 170	55 860	58 240	
	Bund		14 350	15 860	16 480	17 350	18 610	29 980	30 610	31 390	
	Länder		7 360	9 050	11 310	12 240	14 270	16 770	17 250	18 170	
	Gemeinden		3 620	4 230	4 970	5 470	6 360	7 420	8 000	8 680	
	Sozialversicherung		55 050	60 720	69 710	79 420	92 800	110 210	120 200	130 190	
	an die übrige Welt	8.84	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780	4 310	
	Gebietskörperschaften		1 880	1 900	2 060	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260	
	Bund		300	280	290	300	320	280	300	300	
	Länder		1 490	1 520	1 670	1 780	1 840	1 960	1 740	1 840	
	Gemeinden		90	100	100	110	120	120	120	120	
	Sozialversicherung		570	580	690	840	1 190	1 290	1 620	2 050	
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		38 170	43 880	52 880	60 530	67 190	79 970	84 270	91 530	
	an Unternehmen	1-4.90	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900	
	Gebietskörperschaften		1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900	
	Bund		1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710	
	Gemeinden		70	110	130	160	110	140	170	190	
	an öffentl. Körperschaften		30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600	
	Gebietskörperschaften		30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600	
	Bund		19 280	22 110	26 970	30 180	33 560	42 240	43 600	45 240	
	Länder		10 690	11 970	13 630	15 580	18 000	19 260	19 810	22 320	
	Gemeinden		870	1 070	1 140	1 380	1 500	1 660	2 060	2 040	
	an priv. Organisationen o.E.	3-4.90	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590	
	Gebietskörperschaften		2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590	
	Bund		350	420	600	520	600	630	730	690	
	Länder		1 320	1 490	1 380	1 940	2 320	2 700	3 000	3 400	
	Gemeinden		730	910	1 130	1 110	1 220	1 310	1 400	1 500	
	an die übrige Welt	8.85	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440	
	Gebietskörperschaften		2 380	4 230	6 150	7 750	7 690	9 560	10 600	12 900	
	Bund		3 380	4 230	6 150	7 750	7 690	9 560	10 600	12 900	
	Sozialversicherung		100	120	150	170	250	350	580	540	
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200	
	Gebietskörperschaften		114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340	
	Bund		46 490	53 330	45 030	57 490	59 010	38 740	49 310	58 050	
	Länder		43 980	50 520	59 970	69 660	74 530	68 870	79 380	89 690	
	Gemeinden		23 860	26 920	31 380	36 680	40 280	39 720	43 860	49 600	
	Sozialversicherung		33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860	
Summe			278 500	316 620	353 270	415 680	450 690	471 130	522 580	569 770	

2-5 Einkommens

2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
	Gebietskörperschaften		81 890	97 090	106 350	121 580	139 110	151 190	158 250	167 560
	Bund		27 100	32 050	33 320	37 360	42 030	45 560	47 270	47 810
	Länder		35 410	42 250	47 210	54 880	63 420	69 470	73 430	78 890
	Gemeinden		19 380	22 790	25 220	29 340	33 660	36 160	37 550	40 860
	Sozialversicherung		26 220	32 150	37 680	45 120	54 910	64 100	69 170	72 580
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
	Gebietskörperschaften		32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	- 3 860	14 300	29 780
	Bund		19 390	21 280	11 110	20 130	16 980	- 6 820	2 040	10 240
	Länder		8 570	8 270	12 760	14 780	11 110	-	5 950	10 800
	Gemeinden		4 480	4 130	6 160	7 340	6 620	- 3 560	6 310	8 740
	Sozialversicherung		7 320	7 650	8 980	13 840	4 460	- 3 530	- 40	- 3 720
Summe			147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							
Umwertungskonto										
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
	Gebietskörperschaften		- 1 140	- 1 830	- 3 880	- 5 320	- 6 950	- 9 770	- 12 460	- 15 390
	Bund		- 1 000	- 1 530	- 1 530	- 2 170	- 2 940	- 4 120	- 5 380	- 7 260
	Länder		- 510	- 1 110	- 1 570	- 2 040	- 2 420	- 3 360	- 4 550	- 5 480
	Gemeinden		370	- 210	- 780	- 1 110	- 1 590	- 2 290	- 2 530	- 2 650
	Sozialversicherung		3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern		87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
2-4.61	Produktionssteuern		68 580	76 670	86 290	94 890	95 300	98 520	105 640	114 500
	von Unternehmen	1-2.20	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 280
	Gebietskörperschaften		68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 280
	Bund		37 680	42 070	44 610	48 690	45 610	50 090	52 460	56 740
	Länder		20 220	22 580	27 350	29 580	31 900	30 230	32 270	34 840
	Gemeinden		10 560	11 900	14 190	16 460	17 620	18 010	20 700	22 700
	von Staat	2-2.20	90	110	130	150	160	180	200	210
	Gebietskörperschaften		90	110	130	150	160	180	200	210
	Bund		90	110	130	150	160	180	200	210
	von priv.Org.o.E.	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10	10
	Gebietskörperschaften		30	10	10	10	10	10	10	10
	Bund		30	10	10	10	10	10	10	10
2-4.65	Einfuhrabgaben	0.45	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
	Gebietskörperschaften		18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
	Bund		18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820	164 490
	von Unternehmen	1-4.20	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
	Gebietskörperschaften		12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
	Bund		5 940	5 370	5 040	7 210	7 160	6 620	8 580	11 230
	Länder		6 370	5 920	6 640	8 160	8 240	7 640	9 830	13 200
	von priv. Haushalten	3-4.20	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
	Gebietskörperschaften		60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
	Bund		26 710	32 720	30 760	42 600	48 410	45 930	52 560	58 500
	Länder		27 000	32 500	38 430	45 520	51 230	50 190	57 280	64 350
	Gemeinden		6 730	8 300	10 020	12 050	13 540	13 280	15 340	17 160
	von der übrigen Welt	8.32	90	150	180	270	- 200	160	230	50
	Gebietskörperschaften		90	150	180	270	- 200	160	230	50
	Bund		30	50	60	100	- 150	30	50	40
	Länder		60	100	120	170	- 50	130	180	90
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
	von priv. Haushalten	3-4.30	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 640	185 210
	Gebietskörperschaften		7 580	8 980	9 960	11 760	13 600	14 810	15 660	16 630
	Bund		1 590	1 860	2 070	2 440	2 800	2 980	3 040	3 160
	Länder		4 970	5 910	6 570	7 810	9 170	10 160	10 900	11 680
	Gemeinden		1 020	1 210	1 320	1 510	1 630	1 670	1 720	1 790
	Sozialversicherung		73 780	84 320	96 760	114 820	126 860	138 710	156 980	168 580
	von der übrigen Welt	8.33	170	240	320	390	430	490	570	600
	Sozialversicherung		170	240	320	390	430	490	570	600
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		34 920	40 030	47 520	54 050	60 790	71 230	75 020	81 890
	von Unternehmen	1-4.40	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760	1 840
	Gebietskörperschaften		480	610	670	790	770	820	880	960
	Länder		340	410	440	520	570	570	580	620
	Gemeinden		140	200	230	270	200	250	300	340
	Sozialversicherung		370	440	520	550	690	780	880	880
	von öffentl. Körperschaften		30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600
	Gebietskörperschaften		19 050	22 430	26 090	29 290	32 800	35 610	37 160	41 770
	Bund		1 440	1 540	1 490	1 560	1 620	1 670	1 790	2 150
	Länder		7 620	9 500	11 230	12 530	13 680	15 430	16 210	17 840
	Gemeinden		9 990	11 390	13 370	15 200	17 500	18 710	19 160	21 780
	Sozialversicherung		11 790	12 720	15 650	17 850	20 260	27 350	28 310	27 830
	von priv. Haushalten	3-4.40	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
	Gebietskörperschaften		1 630	1 920	2 270	2 530	3 000	3 360	3 840	4 200
	Länder		990	1 140	1 280	1 450	1 600	1 760	1 970	2 160
	Gemeinden		640	780	990	1 080	1 400	1 600	1 870	2 040
	Sozialversicherung		20	20	30	30	20	0	0	0
	von der übrigen Welt	8.35	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
	Gebietskörperschaften		1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
	Bund		1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
	Summe		278 500	316 620	353 270	415 680	450 690	471 130	522 580	569 770

verwendungskonto

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200
	Gebietskörperschaften		114 330	130 770	136 380	163 830	173 820	147 330	172 550	197 340
	Bund		46 490	53 330	45 030	57 490	59 010	38 740	49 310	58 050
	Länder		43 980	50 520	59 970	69 660	74 530	68 870	79 380	89 690
	Gemeinden		23 860	26 920	31 380	36 680	40 280	39 720	43 860	49 600
	Sozialversicherung		33 540	39 800	46 660	58 960	59 370	60 570	69 130	68 860
	Summe		147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

2-6 Vermögens

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				
2-6.20	Bruttoinvestitionen		9 720	11 440	14 280	17 110	20 880
2-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	9 720	11 440	14 280	17 110	20 880
	Gebietskörperschaften		9 530	11 330	14 100	16 930	20 720
	Bund 2)		1 620	1 840	2 280	2 670	3 000
	Länder 2)		1 940	2 150	2 570	3 010	3 610
	Gemeinden 2)		6 070	7 230	9 030	10 540	12 600
	Sozialversicherung		190	110	180	180	160
2-6.25	Vorratsveränderung	0.85	-	-	-	-	0
	Gebietskörperschaften		-	-	-	-	0
	Bund		-	-	-	-	0
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		7 990	13 020	14 790	12 320	13 870
	an Unternehmen	1-6.80	2 270	4 150	5 620	3 800	4 070
	Gebietskörperschaften		2 260	4 110	5 580	3 780	4 030
	Bund		1 250	2 660	3 400	1 270	1 100
	Länder		380	580	1 110	1 310	1 560
	Gemeinden		630	870	1 070	1 200	1 370
	Sozialversicherung		10	40	40	20	40
	an öffentl. Körperschaften		3 310	5 970	5 800	5 970	6 510
	Gebietskörperschaften		3 300	5 970	5 800	5 970	6 510
	Bund		1 670	4 040	2 270	2 450	2 640
	Länder		1 620	1 920	3 520	3 510	3 860
	Gemeinden		10	10	10	10	10
	Sozialversicherung		10	-	-	-	-
	an priv. Haushalte 1)	3-6.80	1 610	2 000	2 400	2 010	2 840
	Gebietskörperschaften		1 610	2 000	2 400	2 010	2 840
	Bund		980	1 380	1 710	1 360	2 120
	Länder		630	620	690	650	720
	Gemeinden		-	-	-	-	-
	an die übrige Welt	8.87	800	900	970	540	450
	Gebietskörperschaften		800	900	970	540	450
	Bund		440	520	620	270	280
	Länder		360	380	350	270	170
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 480	9 540	5 270	3 710	3 130
	Gebietskörperschaften		6 530	4 430	1 980	410	720
	Bund 3)		3 100	240	490	300	1 920
	Länder 3)		3 800	5 060	3 300	2 270	1 710
	Gemeinden 3)		-	470	280	610	-
	Sozialversicherung		2 950	5 110	3 290	3 300	3 850
	Summe		27 190	34 000	34 340	33 140	37 880

2-7 Finanzie

2-7.10	Veränderung der Forderungen 4) 5)		12 420	13 220	9 040	10 570	10 720
	Gebietskörperschaften		9 880	10 100	5 970	7 900	7 880
	Sozialversicherung		3 080	5 100	3 380	3 260	3 850
	Summe		12 420	13 220	9 040	10 570	10 720

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	21 370	25 700	25 830	24 370	28 030
	Gebietskörperschaften		18 260	22 590	22 380	20 940	24 050
	Bund		8 270	9 760	8 290	7 920	10 430
	Länder		6 670	8 320	8 800	8 150	8 530
	Gemeinden		3 320	4 510	5 290	4 870	5 090
	Sozialversicherung		3 110	3 110	3 450	3 430	3 980
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 120	1 240	1 400	1 570	1 740
	Gebietskörperschaften		1 070	1 190	1 340	1 500	1 670
	Bund		90	100	110	120	150
	Länder		300	330	380	420	460
	Gemeinden		680	760	850	960	1 060
	Sozialversicherung		50	50	60	70	70
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		4 700	7 060	7 110	7 200	8 110
	von Unternehmen	1-6.30	1 090	790	1 020	1 010	1 370
	Gebietskörperschaften		1 090	790	1 020	1 010	1 370
	Bund		600	280	430	260	480
	Länder		20	20	30	30	50
	Gemeinden		470	490	560	720	840
	von öffentl. Körperschaften		3 310	5 970	5 800	5 970	6 510
	Gebietskörperschaften		3 310	3 870	5 800	5 970	6 510
	Bund		-	-	960	20	-
	Länder		1 540	1 800	2 040	2 200	2 360
	Gemeinden		1 770	2 070	2 800	3 750	4 150
	Sozialversicherung		-	2 100	-	-	-
	von priv. Haushalten 1)	3-6.30	200	240	290	220	230
	Gebietskörperschaften		200	240	290	220	230
	Länder		200	240	290	220	230
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
	von der übrigen Welt	8.37	100	60	0	0	0
	Gebietskörperschaften		100	60	0	0	0
	Bund		100	60	0	0	0
	Summe		27 190	34 000	34 340	33 140	37 880

runskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	9 480	9 540	5 270	3 710	3 130
	Gebietskörperschaften		6 530	4 430	1 980	410	- 720
	Bund 3)		3 100	- 240	- 490	300	1 920
	Länder 3)		3 800	5 060	3 300	2 270	1 710
	Gemeinden 3)		- 470	- 280	- 610	- 1 450	- 2 840
	Sozialversicherung		2 950	5 110	3 290	3 300	3 850
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 4)5)		2 500	3 070	3 190	5 850	5 910
	Gebietskörperschaften		2 970	5 240	3 550	6 440	6 920
	Sozialversicherung		70	- 190	- 50	-	-
2-7.99	Statistische Differenz		440	610	580	1 010	1 680
	Gebietskörperschaften		380	430	440	1 050	1 680
	Sozialversicherung		60	180	140	40	-
	Summe		12 420	13 220	9 040	10 570	10 720

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				
2-6 Vermögens							
2-6.20	Bruttoinvestitionen		20 860	21 200	18 870	20 750	23 870
2-6.21	Anlageinvestitionen	0.81	20 860	21 200	18 870	20 750	23 870
	Gebietskörperschaften		20 700	20 990	18 630	20 570	23 680
	Bund 2)		3 050	3 110	3 860	3 650	4 140
	Länder 2)		3 920	3 950	3 820	3 780	4 180
	Gemeinden 2)		13 200	13 130	11 940	12 590	14 290
	Sozialversicherung		160	210	240	180	190
2-6.25	Vorratsveränderung	0.85	0	0	0	0	0
	Gebietskörperschaften		0	0	0	0	0
	Bund		0	0	0	0	0
2-6.30	Geleistete Vermögenübertragungen		14 780	14 970	16 140	16 380	21 640
	an Unternehmen	1-6.80	4 350	4 270	4 270	4 180	6 550
	Gebietskörperschaften		4 300	4 210	4 200	4 120	6 500
	Bund		1 290	1 460	1 520	1 220	2 930
	Länder		1 550	1 560	1 640	1 800	2 300
	Gemeinden		1 460	1 190	1 040	1 100	1 270
	Sozialversicherung		50	60	70	60	50
	an öffentl. Körperschaften		6 920	7 590	8 260	8 400	11 000
	Gebietskörperschaften		6 920	7 590	8 260	8 400	11 000
	Bund		2 650	3 110	3 690	3 900	3 880
	Länder		4 260	4 460	4 550	4 480	7 100
	Gemeinden		10	20	20	20	20
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
	an priv. Haushalte 1)	3-6.80	2 900	2 560	3 140	3 330	3 640
	Gebietskörperschaften		2 900	2 560	3 140	3 330	3 640
	Bund		2 030	1 520	2 020	2 190	2 370
	Länder		870	1 040	1 120	1 140	1 270
	Gemeinden		-	-	-	-	-
	an die übrige Welt	8.87	610	550	470	470	450
	Gebietskörperschaften		610	550	470	470	450
	Bund		390	280	380	360	400
	Länder		220	270	90	110	50
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	- 2 580	- 820	- 6 930	- 4 510	6 760
	Gebietskörperschaften		- 6 420	- 4 300	- 6 010	- 4 140	5 190
	Bund 3)		- 1 530	- 390	- 4 800	- 2 700	3 440
	Länder 3)		- 1 050	- 580	- 1 270	- 590	2 650
	Gemeinden 3)		- 3 310	- 2 530	- 930	- 1 480	1 70
	Sozialversicherung		3 840	3 480	- 920	- 370	1 570
	Summe		33 060	35 350	28 080	32 620	52 270

2-7 Finanze

2-7.10	Veränderung der Forderungen 4) 5)		6 380	6 760	8 190	8 120	8 880
	Gebietskörperschaften		4 060	4 690	10 820	8 340	7 120
	Sozialversicherung		3 810	3 540	- 990	- 900	1 150
	Summe		6 380	6 760	8 190	8 120	8 880

Fußnoten siehe S.160.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	22 500	23 970	15 810	19 890	36 520
	Gebietskörperschaften		18 520	20 290	16 490	20 100	34 790
	Bund		7 360	8 730	6 290	8 170	16 720
	Länder		6 510	6 920	5 910	7 710	13 220
	Gemeinden		4 650	4 640	4 290	4 220	4 850
	Sozialversicherung		3 980	3 680	- 680	- 210	1 730
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 940	2 150	2 270	2 480	2 750
	Gebietskörperschaften		1 870	2 080	2 200	2 400	2 670
	Bund		160	180	180	200	220
	Länder		530	600	640	710	790
	Gemeinden		1 180	1 300	1 380	1 490	1 660
	Sozialversicherung		70	70	70	80	80
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		8 620	9 230	10 000	10 250	13 000
	von Unternehmen	1-6.30	1 380	1 310	1 430	1 500	1 550
	Gebietskörperschaften		1 380	1 310	1 430	1 500	1 550
	Bund		360	180	200	210	180
	Länder		40	40	30	30	30
	Gemeinden		980	1 090	1 200	1 260	1 340
	von öffentl. Körperschaften		6 920	7 590	8 260	8 400	11 000
	Gebietskörperschaften		6 920	7 590	8 260	8 400	11 000
	Bund		-	-	-	40	40
	Länder		2 370	2 810	3 060	3 100	3 060
	Gemeinden		4 550	4 780	5 200	5 260	7 900
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
	von priv. Haushalten 1)	3-6.30	320	320	310	350	450
	Gebietskörperschaften		320	330	310	350	450
	Länder		320	330	310	350	450
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-
	von der übrigen Welt	8.37	0	0	0	0	0
	Gebietskörperschaften		0	0	0	0	0
	Bund		0	0	0	0	0
Summe			33 060	35 350	28 080	32 620	52 270

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	- 2 580	- 820	- 6 930	- 4 510	6 760
	Gebietskörperschaften		- 6 420	- 4 300	- 6 010	- 4 140	5 190
	Bund 3)		- 1 530	- 390	- 4 800	- 2 700	3 440
	Länder 3)		- 1 050	- 580	- 1 270	590	2 650
	Gemeinden 3)		- 3 310	- 2 530	- 930	- 1 480	170
	Sozialversicherung		3 840	3 480	- 920	- 370	1 570
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten 4) 5)		8 220	7 330	14 580	12 730	1 870
	Gebietskörperschaften		9 880	8 770	16 080	12 150	1 330
	Sozialversicherung		30	30	140	- 100	70
2-7.99	Statistische Differenz		740	250	540	- 100	250
	Gebietskörperschaften		800	220	750	330	600
	Sozialversicherung		- 60	30	- 210	- 430	- 350
Summe			6 380	6 760	8 190	8 120	8 880

1.4 Konten des
mit Untergliederung der Kontenpositionen nach Gebietskörper

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							
2-6 Vermögens										
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 920	40 270	40 210
2-6.21	Anlageinvestitionen Gebietskörperschaften	0.81	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 320	40 070	39 910
	Bund		4 480	5 320	5 700	5 590	6 000	6 260	5 870	5 960
	Länder		5 510	6 110	5 990	6 450	7 600	7 680	7 350	7 640
	Gemeinden		17 420	21 130	22 590	24 010	26 610	26 270	25 530	25 200
	Sozialversicherung		170	250	280	390	640	650	550	500
2-6.25	Vorratsveränderung Gebietskörperschaften	0.85	200	200	0	0	100	600	200	300
	Bund		200	200	0	0	100	600	200	300
	Länder		200	200	0	0	100	600	200	300
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		22 230	26 970	32 020	37 140	42 130	43 320	50 160	49 060
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
	Gebietskörperschaften		7 940	8 560	9 700	11 320	13 710	13 350	18 430	17 890
	Bund		3 350	3 750	4 110	3 670	4 350	4 750	7 120	7 220
	Länder		2 730	3 000	3 760	5 520	6 750	5 980	8 450	7 720
	Gemeinden		1 860	1 810	1 830	2 130	2 610	2 620	2 860	2 950
	Sozialversicherung		40	50	70	130	200	220	250	600
	an öffentl. Körperschaften		9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
	Gebietskörperschaften		9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
	Bund		4 530	5 270	6 960	8 020	8 730	8 440	9 300	8 530
	Länder		5 230	6 280	7 610	9 710	10 430	11 210	11 630	10 180
	Gemeinden		40	30	30	450	700	830	660	680
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-	-	-	-
	an priv. Haushalte ¹⁾	3-6.80	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
	Gebietskörperschaften		3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
	Bund		2 270	3 120	3 150	2 530	3 070	3 840	4 790	6 470
	Länder		1 700	2 950	3 700	4 150	4 380	4 450	3 540	3 230
	Gemeinden		-	250	370	390	410	410	420	430
	an die übrige Welt	8.87	480	460	430	440	500	570	1 140	1 050
	Gebietskörperschaften		480	460	430	440	500	570	700	620
	Bund		440	430	410	420	480	560	680	610
	Länder		40	30	20	20	20	10	20	10
	Sozialversicherung		-	-	-	-	-	-	440	430
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	2 190	-1 150	-4 020	10 930	-13 560	-59 380	-40 570	-30 590
	Gebietskörperschaften		-5 020	-8 610	-13 730	-3 530	-18 490	-57 060	-42 000	-27 100
	Bund		4 770	3 690	8 700	440	5 170	30 710	25 340	18 240
	Länder		-1 400	-4 020	170	-910	-7 020	-18 610	-12 300	-5 970
	Gemeinden		-5 310	-7 740	-5 960	-4 350	-6 600	-8 280	-3 590	-2 280
	Sozialversicherung		7 210	7 460	9 710	14 460	4 930	-2 320	1 430	-3 490
	Summe		55 280	59 370	61 800	83 220	69 220	24 860	49 860	58 680

2-7 Finanzie

2-7.10	Veränderung der Forderungen Gebietskörperschaften		10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760
	Sozialversicherung		4 240	6 850	3 290	16 940	7 040	12 180	-410	7 960
	Gebietskörperschaften		6 940	7 380	9 590	13 930	4 830	90	1 320	-5 420
	Summe		10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 2) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften beruhen wirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. - 3) Die Finanzen von Anlagen errechnet. - 4) Ohne Finanzierungsströme innerhalb des Sektors Staat. - 5) Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 nicht voll vergleichbar (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33 im Textabschnitt 2.5). - 6) Vorläufiges Ergebnis.

Staatssektors

schaften (Bund, Länder, Gemeinden) und Sozialversicherung

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ⁶⁾	1977 ⁶⁾
			Mill. DM							

veränderungskonto

2-6.50	Ersparnis	2-5.49	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
	Gebietskörperschaften		32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	- 3 860	14 300	29 780
	Bund		19 390	21 280	11 110	20 130	16 980	- 6 820	2 040	10 240
	Länder		8 570	8 270	12 760	14 780	11 110	- 600	5 950	10 800
	Gemeinden		4 480	4 130	6 160	7 340	6 620	- 3 560	6 310	8 740
	Sozialversicherung		7 320	7 650	8 980	13 840	4 460	- 3 530	- 40	- 3 720
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
	Gebietskörperschaften		3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
	Bund		230	270	280	310	350	380	410	440
	Länder		950	1 100	1 240	1 400	1 580	1 760	1 930	2 090
	Gemeinden		1 970	2 260	2 510	2 800	3 170	3 460	3 750	4 070
	Sozialversicherung		100	110	120	130	130	140	150	170
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen	1-6.30	12 270	14 300	18 640	22 490	24 820	26 510	29 360	25 850
	von Unternehmen		1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
	Gebietskörperschaften		1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
	Bund		360	160	150	140	170	120	60	60
	Länder		70	100	100	120	110	140	140	170
	Gemeinden		1 520	1 950	2 300	2 570	3 030	3 300	3 900	3 700
	von öffentl. Körperschaften		9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
	Gebietskörperschaften		9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
	Bund		60	70	90	90	60	60	60	70
	Länder		3 700	4 370	6 620	8 170	8 890	8 890	9 610	8 850
	Gemeinden		6 040	7 140	7 890	9 920	10 910	11 530	11 920	10 470
	von priv. Haushalten ¹⁾		520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
	Gebietskörperschaften		520	510	530	470	470	530	1 060	900
	Länder		520	510	530	470	470	530	1 060	900
	Gemeinden		-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
von der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0	0	50	40	
Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	0	0	50	40	
Bund	0	0	0	0	0	0	0	30	40	
Summe			55 280	59 370	61 800	83 220	69 220	24 860	49 860	58 680

rungskonto

2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	2 190	- 1 150	- 4 020	10 930	- 13 560	- 59 380	- 40 570	- 30 590
	Gebietskörperschaften		- 5 020	- 8 610	- 13 730	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 42 000	- 27 100
	Bund		- 4 770	- 3 690	- 8 700	- 440	- 5 170	- 30 710	- 25 340	- 18 240
	Länder		- 1 400	- 4 020	- 170	- 910	- 7 020	- 18 610	- 12 300	- 5 970
	Gemeinden		- 5 310	- 7 740	- 5 960	- 4 350	- 6 600	- 8 280	- 3 590	- 2 280
	Sozialversicherung		7 210	7 460	9 710	14 460	4 930	- 2 320	1 430	- 3 490
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten ⁴⁾	.	8 600	13 250	14 970	16 000	23 820	64 740	46 770	36 580
	Gebietskörperschaften		9 000	15 200	16 860	20 060	25 310	69 420	41 770	34 330
	Sozialversicherung		- 20	80	70	- 130	20	2 510	- 40	30
2-7.99	Statistische Differenz	.	10	100	- 30	10	100	- 280	- 250	- 1 230
	Gebietskörperschaften		260	260	160	410	220	- 180	- 180	730
	Sozialversicherung		- 250	- 160	- 190	- 400	- 120	- 100	- 70	- 1 960
Summe			10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760

auf kassenmäßigen Ausgaben; ihre Summe entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften wurden unter Zugrundelegung der kassenmäßigen Ausgaben für die Käufe basieren auf unrevidierten Ergebnissen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank; sie sind mit den Zahlen für die Jahre ab 1970

1.5 Konsolidierte

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

2 Einkommens

2.10	Abschreibungen	6.70	23 630	27 120	31 230	34 990	38 960
2.20	Geleistete Produktionssteuern		36 080	39 990	42 820	44 740	49 340
	an den Staat	4.60	36 010	39 930	42 770	44 700	49 300
	an die übrige Welt	8.81	70	60	50	40	40
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	239 890	261 140	282 460	298 300	327 980
Summe			299 600	328 250	56 510	378 030	416 280

3 Einkommens

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	300	390	350	410	460
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	8.75	2 600	3 280	3 530	3 640	4 120
3.49	Volkseinkommen	4.50	240 090	260 740	282 080	297 930	327 300
Summe			242 990	264 410	285 960	301 980	331 880

4 Einkommens

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	2 460	2 640	2 860	3 590	4 120
4.30	Geleistete Sozialbeiträge an die übrige Welt	8.83	40	40	30	30	40
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.84	1 570	1 870	2 070	1 890	1 850
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	1 740	2 140	2 610	3 170	3 640
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	276 190	300 410	324 740	342 290	375 440
Summe			282 000	307 100	332 310	350 970	385 090

5 Einkommens

5.10	Letzter Verbrauch	0.70	212 590	234 410	257 920	276 480	296 000
5.49	Ersparnis	6.50	63 600	66 000	66 820	65 810	79 440
Summe			276 190	300 410	324 740	342 290	375 440

6 Vermögens

6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	82 480	89 860	98 280	100 010	117 700
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an die übrige Welt	8.87	900	1 010	1 090	640	570
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	3 970	2 330	- 1 300	170	150
Summe			87 350	93 200	98 070	100 820	118 420

7 Finanzie

7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt 1) ..	8.90	12 300	5 920	3 730	7 490	8 200
Summe			12 300	5 920	3 730	7 490	8 200

Fußnoten siehe S.166.

Sektorkonten*)

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964
			Mill. DM				

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	297 100	325 600	353 640	374 420	412 140
2.70	Empfangene Subventionen		2 500	2 650	2 870	3 610	4 140
	vom Staat	4.10	2 460	5 640	2 860	3 590	4 120
	von der übrigen Welt	8.31	40	10	10	20	20
Summe			299 600	328 250	356 510	378 030	416 280

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	239 890	261 140	282 460	298 300	327 980
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	1 440	1 470	1 540	1 600	1 600
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	1 660	1 800	1 960	2 080	2 300
Summe			242 990	264 410	285 960	301 980	331 880

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	240 090	260 740	282 080	297 930	327 300
4.60	Empfangene indirekte Steuern		41 710	46 130	50 010	52 750	57 440
	Produktionssteuern	2.20	36 010	39 930	42 770	44 700	49 300
	Einfuhrabgaben	0.45	5 700	6 200	7 240	8 050	8 140
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.32	0	10	10	20	20
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.33	50	70	60	70	80
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.34	20	20	30	40	60
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	130	130	120	160	190
Summe			282 000	307 100	332 310	350 970	385 090

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	276 190	300 410	324 740	342 290	375 440
Summe			276 190	300 410	324 740	342 290	375 440

veränderungskonto

6.50	Ersparnis	5.49	63 600	66 000	66 820	65 810	79 440
6.70	Abschreibungen	2.10	23 630	27 120	31 230	34 990	38 960
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	120	80	20	20	20
Summe			87 350	93 200	98 070	100 820	118 420

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 970	2 330	- 1 300	170	150
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt 1)	8.40	8 260	3 650	5 020	7 240	8 120
7.99	Statistische Differenz		70	60	10	80	70
Summe			12 300	5 920	3 730	7 490	8 200

1.5 Konsolidierte

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

2 Einkommens

2.10	Abschreibungen	6.70	43 310	47 770	50 520	53 380	59 120
2.20	Geleistete Produktionssteuern		53 330	56 820	58 980	56 580	70 250
	an den Staat	4.60	53 280	56 770	58 920	56 510	70 180
	an die übrige Welt	8.81	50	50	60	70	70
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	359 630	380 890	381 610	419 600	462 080
Summe			456 270	485 480	491 110	529 560	590 450

3 Einkommens

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	550	590	420	440	580
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	8.75	4 730	5 120	5 630	5 450	6 430
3.49	Volkseinkommen	4.50	358 560	379 950	380 850	419 900	462 830
Summe			363 840	385 660	386 900	425 790	469 840

4 Einkommens

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
4.30	Geleistete Sozialbeiträge an die übrige Welt	8.83	40	40	40	40	50
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.84	1 990	1 920	2 130	2 430	2 320
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an die übrige Welt	8.85	4 580	4 790	4 840	6 410	8 590
4.49	Verfügbares Einkommen	5.50	408 710	433 430	436 750	474 380	530 530
Summe			421 150	445 970	449 380	490 930	549 260

5 Einkommens

5.10	Letzter Verbrauch	0.70	327 770	351 110	363 280	384 430	425 120
5.49	Ersparnis	6.50	80 940	82 320	73 470	89 950	105 410
Summe			408 710	433 430	436 750	474 380	530 530

6 Vermögens

6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	130 100	128 870	113 080	131 020	154 990
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an die übrige Welt	8.87	750	690	610	630	620
6.49	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	7.50	- 6 580	550	10 320	11 700	7 950
Summe			124 270	130 110	124 010	143 350	163 560

7 Finanzie

7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt 1)	8.90	3 720	8 250	14 880	24 560	20 090
Summe			3 720	8 250	14 880	24 560	20 090

Fußnoten siehe S.166.

Sektorkonten*)

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1965	1966	1967	1968	1969
			Mill. DM				

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung	1.49	450 410	479 660	485 450	521 850	582 600
2.70	Empfangene Subventionen		5 860	5 820	5 660	7 710	7 850
	vom Staat	4.10	5 830	5 790	5 620	7 670	7 770
	von der übrigen Welt	8.31	30	30	40	40	80
Summe			456 270	485 480	491 110	529 560	590 450

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	359 630	380 890	381 610	419 600	462 080
3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	1 620	1 710	1 800	1 860	1 920
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	2 590	3 060	3 490	4 330	5 840
Summe			363 840	385 660	386 900	425 790	469 840

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	358 560	379 950	380 850	419 900	462 830
4.60	Empfangene indirekte Steuern		62 140	65 450	67 930	69 560	84 530
	Produktionssteuern	2.20	53 280	56 770	58 920	56 510	70 180
	Einfuhrabgaben	0.45	8 860	8 680	9 010	13 050	14 350
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	8.32	70	130	120	110	100
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.33	100	110	80	80	120
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.34	60	70	90	100	130
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.35	220	260	310	1 180	1 550
Summe			421 150	445 970	449 380	490 930	549 260

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	408 710	433 430	436 750	474 380	530 530
Summe			408 710	433 430	436 750	474 380	530 530

veränderungskonto

6.50	Ersparnis	5.49	80 940	82 320	73 470	89 950	105 410
6.70	Abschreibungen	2.10	43 310	47 770	50 520	53 380	58 120
6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	8.37	20	20	20	20	30
Summe			124 270	130 110	124 010	143 350	163 560

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	- 6 580	550	10 320	11 700	7 950
7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt 1)	8.40	10 590	7 850	5 000	13 610	12 440
7.99	Statistische Differenz		290	150	440	750	300
Summe			3 720	8 250	14 880	24 560	20 090

1.5 Konsolidierte

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
			Mill. DM							

2 Einkommens

2.10	Abschreibungen	6.70	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380
2.20	Geleistete Produktionssteuern an den Staat	4.60	68 640	76 740	86 360	94 970	95 390	98 600	105 720	114 580
	an die übrige Welt	8.81	60	70	70	80	90	80	80	80
2.49	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3.50	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	803 470	878 680	934 300
Summe			669 850	745 140	816 970	910 130	975 240	1 019 100	1 109 920	1 183 260

3 Einkommens

3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt	8.71	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8.75	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
3.49	an die übrige Welt	4.50	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500
	Volkseinkommen									
Summe			542 630	601 580	656 690	733 320	788 940	819 970	896 940	953 630

4 Einkommens

4.10	Geleistete Subventionen	2.70	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
4.30	Geleistete Sozialbeiträge an die übrige Welt	8.83	50	50	60	60	70	90	90	90
4.35	Soziale Leistungen an die übrige Welt	8.84	2 490	2 590	2 800	3 080	3 520	3 710	3 840	4 370
4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen	8.85	10 200	12 760	15 460	18 180	18 160	19 620	20 680	22 970
4.49	an die übrige Welt	5.50	600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740
	Verfügbares Einkommen									
Summe			622 630	690 230	756 390	843 560	898 740	935 730	1 024 730	1 091 470

5 Einkommens

5.10	Letzter Verbrauch	0.70	475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	791 830	852 100	908 690
5.49	Ersparnis	6.50	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
Summe			600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740

6 Vermögens

6.20	Bruttoinvestitionen	0.80	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 240	246 240	261 410
6.30	Geleistete Vermögensübertragungen	8.87	660	660	610	630	700	820	1 350	1 330
6.49	an die übrige Welt	7.50	3 220	2 340	2 960	11 500	25 310	10 240	9 230	7 750
	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt									
Summe			192 970	206 400	220 510	244 770	247 900	222 300	256 820	270 490

7 Finanzie

7.10	Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt	8.90	36 320	22 960	21 730	37 610	42 120	38 550	43 890	38 570
Summe			36 320	22 960	21 730	37 610	42 120	38 550	43 890	38 570

*) Ohne Konto 1 (Produktionskonto) für das eine Konsolidierung nicht möglich ist.

1) Die Angaben für den Zeitraum von 1960 bis 1969 basieren auf unrevidierten Ergebnissen der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundes

2.5). - 2) Vorläufiges Ergebnis.

Sektorkonten*)

Buchungs-Nr.	Position	Gegen-buchungs-Nr.	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾	1977 ²⁾
			Mill. DM							

entstehungskonto

2.50	Bruttowertschöpfung Empfangene Subventionen vom Staat von der übrigen Welt	1.49	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 003 640	1 093 060	1 163 870
2.70		4.10	9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860	19 390
		8.31	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
			70	130	120	190	220	230	70	90
Summe			669 850	745 140	816 970	910 130	975 240	1 019 100	1 109 920	1 183 260

verteilungskonto

3.50	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2.49	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	803 470	878 680	934 300
3.60		Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180
3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	8.25	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
Summe			542 630	601 580	656 690	733 320	788 940	819 970	896 940	953 630

umverteilungskonto

4.50	Volkseinkommen	3.49	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500
4.60		Empfangene indirekte Steuern Produktionssteuern Einfuhrabgaben	2.20	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
4.70	Empfangene direkte Steuern von der übrigen Welt	0.45	68 580	76 670	86 290	94 890	95 300	98 520	105 640	114 500
4.80	Empfangene Sozialbeiträge von der übrigen Welt	8.32	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
4.85	Empfangene soziale Leistungen von der übrigen Welt	8.33	90	150	180	270	- 200	160	230	50
4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von der übrigen Welt	8.34	170	240	320	390	430	490	570	600
		8.35	140	160	190	170	220	240	260	300
		8.35	1 940	2 240	2 650	3 410	3 720	3 590	4 510	6 890
Summe			622 630	690 230	756 390	843 560	898 740	935 730	1 024 730	1 091 470

verwendungskonto

5.50	Verfügbares Einkommen	4.49	600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740
Summe			600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740

veränderungskonto

6.50	Ersparnis Abschreibungen Empfangene Vermögensüber- tragungen von der übrigen Welt	5.49	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
6.70		2.10	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380
6.80		8.37	20	20	20	20	20	20	70	60
Summe			192 970	206 400	220 510	244 770	247 900	222 300	256 820	270 490

rungskonto

7.50	Finanzierungssaldo gegenüber der übrigen Welt	6.49	3 220	2 340	2 960	11 500	25 310	10 240	9 230	7 750
7.60		Veränderung der Verbindlich- keiten gegenüber der übrigen Welt	8.40	130	20 640	18 750	26 110	16 820	28 760	36 050	31 710
7.99	Statistische Differenz		- 20	- 20	20	-	- 10	- 450	- 1 390	- 890
Summe			36 320	22 960	21 730	37 610	42 120	38 550	43 890	38 570

bank; sie sind mit den Zahlen für die Jahre ab 1970 nicht voll vergleichbar (siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.33 im Textabschnitt

2 Übersichtstabellen

2.1 Sozialprodukt

Jahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970		
	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.1 - Sp.2)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Sp.3 - Sp.4)	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.6 - Sp.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill.DM								
1960	303000	23630	279370	39280	240090	429500	33110	396390
1961	321400	27120	304280	43540	260740	450400	36300	414100
1962	360500	31230	329270	47190	282080	470300	39740	430560
1963	382100	34990	347110	49180	297930	484300	43210	441090
1964	419600	38960	380640	53340	327300	516400	46760	469640
1965	458200	43310	414890	56330	358560	545000	50510	494490
1966	487400	47770	439630	59680	379950	558800	54220	504580
1967	493700	50520	443180	62330	380850	558100	57500	500600
1968	535200	53380	481820	61920	419900	594400	60520	533880
1969	597700	58120	539580	76750	462830	641300	64010	577290
1970	679000	68350	610650	77540	533110	679000	68350	610650
1971	756000	78450	677550	86480	591070	701700	73260	628440
1972	827200	86330	740870	95380	645490	727300	78270	649030
1973	920100	95740	824360	103440	720920	763000	83180	679820
1974	986900	107260	879640	107280	772360	765700	87400	678300
1975	1032900	117030	915870	111320	804550	750700	90860	659840
1976	1127900	125520	1002080	121380	881000	793200	94260	698940
1977	1198700	134380	1064320	129820	934500	813800	97860	715940
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1961	9.4	14.8	8.9	10.8	8.6	4.9	9.6	4.5
1962	8.8	15.2	8.2	8.4	8.2	4.4	9.5	4.0
1963	6.0	12.0	5.4	4.2	5.6	3.0	8.7	2.4
1964	9.8	11.3	9.7	8.5	9.9	6.6	8.2	6.5
1965	9.2	11.2	9.0	5.6	9.6	5.5	8.0	5.3
1966	6.4	10.3	6.0	5.9	6.0	2.5	7.3	2.0
1967	1.3	5.8	0.8	4.4	0.2	-0.1	6.0	-0.8
1968	8.4	5.7	8.7	-0.7	10.3	6.5	5.3	6.6
1969	11.7	8.9	12.0	24.0	10.2	7.9	5.8	8.1
1970	13.6	17.6	13.2	1.0	15.2	5.9	6.8	5.8
1971	11.3	14.8	11.0	11.5	10.9	3.3	7.2	2.9
1972	9.4	10.0	9.3	10.3	9.2	3.6	6.8	3.3
1973	11.2	10.9	11.3	8.5	11.7	4.9	6.3	4.7
1974	7.3	12.0	6.7	3.7	7.1	0.4	5.1	-0.2
1975	4.7	9.1	4.1	3.8	4.2	-2.0	4.0	-2.7
1976	9.2	7.3	9.4	9.0	9.5	5.7	3.7	5.9
1977	6.3	7.1	6.2	7.0	6.1	2.6	3.8	2.4
1960 = 100								
1970	224	289	219	197	222	158	206	154
1977	396	569	381	330	389	189	296	181
1970 = 100								
1971	111	115	111	112	111	103	107	103
1972	122	126	121	123	121	107	115	106
1973	136	140	135	133	135	112	122	111
1974	145	157	144	138	145	113	128	111
1975	152	171	150	144	151	111	133	108
1976	166	184	164	157	165	117	138	114
1977	177	197	174	167	175	120	143	117
% des Bruttosozialprodukts								
1960	100	7.8	92.2	13.0	79.2	100	7.7	92.3
1961	100	8.2	91.8	13.1	78.7	100	8.1	91.9
1962	100	8.7	91.3	13.1	78.2	100	8.4	91.6
1963	100	9.2	90.8	12.9	78.0	100	8.9	91.1
1964	100	9.3	90.7	12.7	78.0	100	9.1	90.9
1965	100	9.5	90.5	12.3	78.3	100	9.3	90.7
1966	100	9.8	90.2	12.2	78.0	100	9.7	90.3
1967	100	10.2	89.8	12.6	77.1	100	10.3	89.7
1968	100	10.0	90.0	11.6	78.5	100	10.2	89.8
1969	100	9.7	90.3	12.8	77.4	100	10.0	90.0
1970	100	10.1	89.9	11.4	78.5	100	10.1	89.9
1971	100	10.4	89.6	11.4	78.2	100	10.4	89.6
1972	100	10.4	89.6	11.5	78.0	100	10.8	89.2
1973	100	10.4	89.6	11.2	78.4	100	10.9	89.1
1974	100	10.9	89.1	10.9	78.3	100	11.4	88.6
1975	100	11.3	88.7	10.8	77.9	100	12.1	87.9
1976	100	11.1	88.8	10.8	78.1	100	11.9	88.1
1977	100	11.2	88.8	10.8	78.0	100	12.0	88.0

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

2.1 Sozialprodukt

Halb- jahr	In jeweiligen Preisen				In Preisen von 1970			
	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.1-Sp.2)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettosozial- produkt zu Faktorkosten (Sp.3 -Sp.4)	Brutto- sozial- produkt	Abschrei- bungen	Nettosozial- produkt zu Marktpreisen (Sp.6 - Sp.7)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
1960 1. Hj	139000	11400	127600	18730	108870	200000	16190	183810
1960 2. Hj	164000	12230	151770	20550	131220	229500	16920	212580
1961 1. Hj	154700	13040	141660	20930	120730	214000	17740	196260
1961 2. Hj	176700	14080	162620	22610	140010	236400	18560	217840
1962 1. Hj	168400	15140	153260	22740	130520	222600	19440	203160
1962 2. Hj	192100	16090	176010	24450	151560	247700	20300	227400
1963 1. Hj	176100	17100	159000	23720	135280	224700	21170	203530
1963 2. Hj	206000	17890	188110	25460	162650	259600	22040	237560
1964 1. Hj	196000	18930	177070	25720	151350	243900	22920	220980
1964 2. Hj	223600	20030	203570	27620	175950	272500	23840	248660
1965 1. Hj	215200	21150	194050	27650	166400	258600	24790	233810
1965 2. Hj	243000	22160	220840	28680	192160	286400	25720	260680
1966 1. Hj	232700	23450	209250	29760	179490	269400	26670	242730
1966 2. Hj	254700	24320	230380	29920	200460	289400	27550	261850
1967 1. Hj	234100	25070	209030	30430	178600	264900	28350	236550
1967 2. Hj	259600	25450	234150	31900	202250	293200	29150	264050
1968 1. Hj	248300	26250	222050	29550	192500	278000	29860	248140
1968 2. Hj	286900	27130	259770	32370	227400	316400	30660	285740
1969 1. Hj	274900	28080	246820	34640	212180	300600	31520	269080
1969 2. Hj	322800	30040	292760	42110	250650	340700	32490	308210
1970 1. Hj	315800	33100	282700	36500	246200	321700	33600	288100
1970 2. Hj	363200	35250	327950	41040	286910	357300	34750	322550
1971 1. Hj	355900	38240	317660	41820	275840	336200	36010	300190
1971 2. Hj	400100	40210	359890	44660	315230	365500	37250	328250
1972 1. Hj	389600	42160	347440	46140	301300	347400	38510	308890
1972 2. Hj	437600	44170	393430	49240	344190	379900	39760	340140
1973 1. Hj	435500	46710	388790	50940	337850	367400	41020	326380
1973 2. Hj	484600	49030	435570	52500	383070	395600	42160	353440
1974 1. Hj	467400	52230	415170	52070	363100	372700	43220	329480
1974 2. Hj	519500	55030	464470	55210	409260	393000	44180	348820
1975 1. Hj	488200	57570	430630	52710	377920	359900	45030	314870
1975 2. Hj	544700	59460	485240	58610	426630	390800	45830	344970
1976 1. Hj	534500	61850	472650	57850	414800	381300	46730	334570
1976 2. Hj	593400	63670	529730	63530	466200	411900	47530	364370
1977 1. Hj	567800	66150	501650	62160	439490	392100	48480	343620
1977 2. Hj	630900	68230	562670	67660	495010	421700	49380	372320

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	4.6	12.9	3.7	4.3	3.6	0.9	8.9	0.2
1963 2. Hj	7.2	11.2	6.9	4.1	7.3	4.8	8.6	4.5
1964 1. Hj	11.3	10.7	11.4	8.4	11.9	8.5	8.3	8.6
1964 2. Hj	8.5	12.0	8.2	8.5	8.2	5.0	8.2	4.7
1965 1. Hj	9.8	11.7	9.6	7.5	9.9	6.0	8.2	5.8
1965 2. Hj	8.7	10.6	8.5	3.8	9.2	5.1	7.9	4.8
1966 1. Hj	8.1	10.9	7.8	7.6	7.9	4.2	7.6	3.8
1966 2. Hj	4.8	9.7	4.3	4.3	4.3	1.0	7.1	0.4
1967 1. Hj	0.6	6.9	-0.1	2.3	-0.5	-1.7	6.3	-2.5
1967 2. Hj	1.9	4.6	1.6	6.6	0.9	1.3	5.8	0.8
1968 1. Hj	6.1	4.7	6.2	-2.9	7.8	4.9	5.3	4.9
1968 2. Hj	10.5	6.6	10.9	1.5	12.4	7.9	5.2	8.2
1969 1. Hj	10.7	7.0	11.2	17.2	10.2	8.1	5.6	8.4
1969 2. Hj	12.5	10.7	12.7	30.1	10.2	7.7	6.0	7.9
1970 1. Hj	14.9	17.9	14.5	5.4	16.0	7.0	6.6	7.1
1970 2. Hj	12.5	17.3	12.0	-2.5	14.5	4.9	7.0	4.7
1971 1. Hj	12.7	15.5	12.4	14.6	12.0	4.5	7.2	4.2
1971 2. Hj	10.2	14.1	9.7	8.8	9.9	2.3	7.2	1.8
1972 1. Hj	9.5	10.3	9.4	10.3	9.2	3.3	6.9	2.9
1972 2. Hj	9.4	9.8	9.3	10.3	9.2	3.9	6.7	3.6
1973 1. Hj	11.8	10.8	11.9	10.4	12.1	5.8	6.5	5.7
1973 2. Hj	10.7	11.0	10.7	6.6	11.3	4.1	6.0	3.9
1974 1. Hj	7.3	11.8	6.8	2.2	7.5	1.4	5.4	0.9
1974 2. Hj	7.2	12.2	6.6	5.2	6.8	-0.7	4.8	-1.3
1975 1. Hj	4.5	10.2	2.7	1.2	4.1	-3.4	4.2	-4.4
1975 2. Hj	4.9	8.1	4.5	6.2	4.2	-0.6	3.7	-1.1
1976 1. Hj	9.5	7.4	9.8	9.8	9.8	5.9	3.8	6.3
1976 2. Hj	8.9	7.1	9.2	8.4	9.3	5.4	3.7	5.6
1977 1. Hj	6.2	7.0	6.1	7.5	6.0	2.8	3.7	2.7
1977 2. Hj	6.3	7.2	6.2	6.5	6.2	2.4	3.9	2.2

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

2.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowert

in jeweiligen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert										
		insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe					Handel und Unter	
			bereinigt 3)	unbereinigt		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	

Mill.

1960	302800	297100	270660	275210	17390	161260	15700	121740	23820	55160	36380
1961	331800	325600	295770	300700	17010	177880	15750	134870	27260	59530	39600
1962	360880	353640	321370	327080	18630	192140	16290	144680	31170	65810	44670
1963	382470	374420	338740	345080	19380	200500	16860	150260	33380	69970	46930
1964	420280	412140	373360	380410	19360	223680	17770	166990	38920	75920	50990
1965	459270	450410	406650	414880	19980	244030	18340	184330	41360	81530	55100
1966	488340	479660	431050	440690	20920	255330	18980	192470	43880	87100	58270
1967	494460	485450	433820	443970	20460	252250	18830	192630	40790	87730	58450
1968	534900	521850	466800	482230	22500	278310	21010	215020	42280	89880	57880
1969	596950	582600	520490	540430	23570	314440	21970	245090	47380	97540	62530
1970	678750	660150	587610	610800	23070	360710	25260	277300	58150	108700	70000
1971	754880	735180	648790	675520	24460	393340	27080	297820	68440	120950	78650
1972	825990	804720	707870	738260	26810	422910	29760	315870	77280	132830	85290
1973	918600	895090	782750	816820	29070	467010	33250	351620	82140	143740	90440
1974	987130	960220	830540	870590	27030	495070	37900	377920	79250	150220	91300
1975	1031820	1003640	862520	905730	30780	499210	42920	381080	75210	158610	97590
1976	1125580	1093060	943250	990360	32770	548940	46720	421580	80640	172220	105740
1977	1198500	1163870	1003530	1054610	33530	583360	47360	449840	86160	182020	112010

Veränderung gegenüber

1961	9.6	9.6	9.3	9.3	-2.2	10.3	0.3	10.8	14.4	7.9	8.9
1962	8.8	8.6	8.7	8.8	9.5	8.0	3.4	7.3	14.3	10.5	12.8
1963	6.0	5.9	5.4	5.5	4.0	4.4	3.5	3.9	7.1	6.3	5.1
1964	9.9	10.1	10.2	10.2	-0.1	11.6	5.4	11.1	16.6	8.5	8.7
1965	9.3	9.3	8.9	9.1	3.2	9.1	3.2	10.4	6.3	7.4	8.1
1966	6.3	6.5	6.0	6.2	4.7	4.6	3.5	4.4	6.1	6.8	5.8
1967	1.3	1.2	0.6	0.7	-2.2	-1.2	-0.8	0.1	-7.0	0.7	0.3
1968	8.2	7.5	7.6	8.6	10.0	10.3	11.6	11.6	3.7	2.5	-1.0
1969	11.6	11.6	11.5	12.1	4.8	13.0	4.6	14.0	12.1	8.5	8.0
1970	13.7	13.3	12.9	13.0	-2.1	14.7	15.0	13.1	22.7	11.4	11.9
1971	11.2	11.4	10.4	10.6	6.0	9.0	7.2	7.4	17.7	11.3	12.4
1972	9.4	9.5	9.1	9.3	9.6	7.5	9.9	6.1	12.9	9.8	8.4
1973	11.2	11.2	10.6	10.6	8.4	10.4	11.7	11.3	6.3	8.2	6.0
1974	7.5	7.3	6.1	6.6	-7.0	6.0	14.0	7.5	-3.5	4.5	1.0
1975	4.5	4.5	3.9	4.0	13.9	0.8	13.2	0.8	-5.1	5.6	6.9
1976	9.1	8.9	9.4	9.3	6.5	10.0	8.9	10.6	7.2	8.6	8.4
1977	6.5	6.5	6.4	6.5	2.3	6.3	1.4	6.7	6.8	5.7	5.9

1960

1970	224	222	217	222	133	224	161	228	244	197	192
1977	396	392	371	383	193	362	302	370	362	330	308

1970

1971	111	111	110	111	106	109	107	107	118	111	112
1972	122	122	120	121	116	117	118	114	133	122	122
1973	135	136	133	134	126	129	132	127	141	132	129
1974	145	145	141	143	117	137	150	136	136	138	139
1975	152	152	147	148	133	138	170	137	129	146	139
1976	166	166	161	162	142	152	185	152	139	158	151
1977	177	176	171	173	145	162	187	162	148	167	160

% der Brutto

1960				91.2	5.8	53.5	5.2	40.4	7.9	18.3	12.1
1961				91.0	5.1	53.8	4.8	40.8	8.2	18.0	12.0
1962				91.0	5.2	53.5	4.5	40.3	8.7	18.3	12.4
1963				90.6	5.1	52.7	4.4	39.5	8.8	18.4	12.3
1964				90.7	4.6	53.4	4.2	39.8	9.3	18.1	12.2
1965				90.5	4.4	53.2	4.0	40.2	9.0	17.8	12.0
1966				90.1	4.3	52.2	3.9	39.3	9.0	17.8	11.9
1967				89.6	4.1	50.9	3.8	38.9	8.2	17.7	11.8
1968				89.8	4.2	51.8	3.9	40.0	7.9	16.7	10.8
1969				89.7	3.9	52.2	3.6	40.7	7.9	16.2	10.4
1970				89.4	3.4	52.8	3.7	40.6	8.5	15.9	10.2
1971				88.7	3.2	51.6	3.6	39.1	9.0	15.9	10.3
1972				88.4	3.2	50.6	3.6	37.8	9.3	15.9	10.2
1973				87.9	3.1	50.3	3.6	37.8	8.8	15.5	9.7
1974				87.0	2.7	49.5	3.8	37.8	7.9	15.0	9.1
1975				86.5	2.9	47.7	4.1	36.4	7.2	15.2	9.3
1976				86.9	2.9	48.1	4.1	37.0	7.1	15.1	9.3
1977				86.8	2.8	48.0	3.9	37.0	7.1	15.0	9.2

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Unbereinigte Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche (siehe Tabelle 3.4). - 3) Die bereinigten Investitionen abgesetzt sind (siehe Tabelle 3.4). - 4) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 5) Häusliche Dienste und private Entgelte für Bankdienstleistungen und Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen; siehe Tabelle 3.4).

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Preisen

schöpfung

nehmen 2)

Verkehr

Verkehr, Nach-

richten-über-

mittlung

Dienstleistungsunternehmen

zu-

sammen

Kredit-

institute

Ver-

siche-

run-

gsunter-

nehmen

Wohnungs-

ver-

mietung

Sonstige

Dienst-

lei-

stungen

Staat, private Haushalte

und private Organisationen

ohne Erwerbscharakter

zu-

sammen

Staat

Private

Haushalte

usw. 5)

Einfuhr-

abgaben

Jahr¹⁾

DM

18780	41400	5530	1880	12500	21490	26440	21930	4510	5700	1960
19930	46280	5940	2160	13990	24190	29830	25070	4760	6200	1961
21140	50500	6730	2320	14980	26470	32270	27420	4850	7240	1962
23040	55230	7380	2590	16310	28950	35680	30430	5250	8050	1963
24930	61450	8170	2900	18240	32140	38780	33230	5550	8140	1964
26430	69340	9210	3200	20140	36790	43760	37790	5970	8860	1965
28830	77340	10580	3500	22780	40480	48610	42170	6440	8680	1966
29280	83530	11110	3790	25450	43180	51630	44710	6920	9010	1967
32000	91540	11930	4230	28330	47050	55050	47740	7310	13050	1968
35010	104880	14550	4600	32340	53390	62110	54040	8070	14350	1969
38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970
42300	136770	19380	5900	38100	73390	86390	75740	10650	19700	1971
47540	155710	22520	7170	42810	83210	96850	85040	11810	21270	1972
53300	177000	25460	8180	49160	94200	112340	98820	13520	23510	1973
58920	198270	31110	9450	52810	104900	129680	114550	15130	26910	1974
61020	217130	34640	10590	57520	114380	141120	124450	16670	28180	1975
66480	236430	37040	11100	61600	126690	149810	131800	18010	32520	1976
70010	255700	...	...	65200	138300	160340	140790	19550	34630	1977

dem Vorjahr in %

6.1	11.8	7.4	14.9	11.9	12.6	12.8	14.3	5.5	8.8	1961
6.1	9.1	13.3	7.4	7.1	9.4	8.2	9.4	1.9	16.8	1962
9.0	9.4	9.7	11.6	8.9	9.4	10.6	11.0	8.2	11.2	1963
8.2	11.3	10.7	12.0	11.8	11.0	8.7	9.2	5.7	1.1	1964
6.0	12.8	12.7	10.3	10.4	14.5	12.8	13.7	7.6	8.8	1965
9.1	11.5	14.9	9.4	13.1	10.0	11.1	11.6	7.9	-2.0	1966
1.6	8.0	5.0	8.3	11.7	6.7	6.2	6.0	7.5	3.8	1967
9.3	9.6	7.4	11.6	11.3	9.0	6.6	6.8	5.6	44.8	1968
9.4	14.6	22.0	8.7	14.2	13.5	12.8	13.2	10.4	10.0	1969
10.5	12.8	14.6	-1.1	7.0	17.1	16.8	17.5	12.3	29.6	1970
9.3	15.6	16.3	29.7	10.1	17.4	19.1	19.3	17.5	5.9	1971
12.4	13.8	16.2	21.5	12.4	13.4	12.1	12.3	10.9	8.0	1972
12.1	13.7	13.1	14.1	14.8	13.2	16.0	12.3	14.5	10.5	1973
10.5	12.0	22.2	15.5	7.4	11.4	15.4	15.9	11.9	14.5	1974
3.6	9.5	11.3	12.1	8.9	9.0	8.8	8.6	10.2	4.7	1975
8.9	8.9	6.9	4.8	7.1	10.8	6.2	5.9	8.0	15.4	1976
5.3	8.2	...	...	5.8	9.2	7.0	6.8	8.6	6.5	1977

= 100

206	286	301	242	277	291	274	289	201	326	1970
373	618	...	...	522	644	606	642	433	608	1977

= 100

109	116	116	130	110	117	119	119	118	106	1971
123	132	135	158	124	133	134	134	130	114	1972
138	150	153	180	142	151	155	156	149	126	1973
152	168	187	208	153	168	179	180	167	145	1974
158	184	208	233	166	183	195	196	184	152	1975
172	200	222	244	178	203	207	208	199	175	1976
181	216	...	...	188	221	221	222	216	186	1977

wertschöpfung 6)

6.2	13.7	1.8	0.6	4.1	7.1	8.8	7.3	1.5		1960
6.0	14.0	1.8	0.7	4.2	7.3	9.0	7.6	1.4		1961
5.9	14.1	1.9	0.6	4.2	7.4	9.0	7.6	1.3		1962
6.1	14.5	1.9	0.7	4.3	7.6	9.4	8.0	1.4		1963
5.9	14.7	1.9	0.7	4.4	7.7	9.3	7.9	1.3		1964
5.8	15.1	2.0	0.7	4.4	8.0	9.5	8.2	1.3		1965
5.9	15.8	2.2	0.7	4.7	8.3	9.9	8.6	1.3		1966
5.9	16.9	2.2	0.8	5.1	8.7	10.4	9.0	1.4		1967
6.0	17.0	2.2	0.8	5.3	8.8	10.2	8.9	1.4		1968
5.8	17.4	2.4	0.8	5.4	8.9	10.3	9.0	1.3		1969
5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	1.3		1970
5.6	18.0	2.5	0.8	5.0	9.6	11.3	9.9	1.4		1971
5.7	18.6	2.7	0.9	5.1	10.0	11.6	10.2	1.4		1972
5.7	19.0	2.7	0.9	5.3	10.1	12.1	10.6	1.5		1973
5.9	19.8	3.1	0.9	5.3	10.5	13.0	11.5	1.5		1974
5.8	20.7	3.3	1.0	5.5	10.9	13.5	11.9	1.6		1975
5.8	20.7	3.2	1.0	5.4	11.1	13.1	11.6	1.6		1976
5.8	21.0	...	...	5.4	11.4	13.2	11.6	1.6		1977

ten Ergebnisse ergeben sich dadurch, daß die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und der Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 6) % der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich unterstell

2.2 Bruttoinlandsprodukt Bruttowert

in jeweiligen

Bruttowert

unter

Handel und

Halbjahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und	
			bereinigt ³⁾	unbereinigt		zusammen	Energie und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel
1960 1. Hj	138700	135910	123180	125400	3120	76020	7830	57410	10780	26090	17040
1960 2. Hj	164100	161190	147480	149810	14270	85240	7870	64330	13040	29070	19340
1961 1. Hj	154630	151720	137240	139630	3480	85240	7880	64880	12480	28290	18630
1961 2. Hj	177170	173880	158530	161070	13530	92640	7870	69990	14780	31240	20970
1962 1. Hj	168360	164930	149370	152140	3330	92350	8060	70100	14190	31590	21270
1962 2. Hj	192520	188710	172000	174940	15300	99790	8230	74580	16980	34220	23400
1963 1. Hj	176310	172390	155130	158220	3590	94400	8430	71990	13980	33220	22050
1963 2. Hj	202030	202030	183610	186860	15790	106100	8430	78270	19400	36750	24880
1964 1. Hj	196320	192160	173700	177110	4020	106900	8830	80380	17690	36120	24010
1964 2. Hj	223960	219980	199660	203300	15340	116780	8940	86610	21230	39800	26980
1965 1. Hj	216020	211880	190980	194930	4480	118010	9180	90030	18800	38590	25820
1965 2. Hj	243250	238530	215670	219950	15500	126020	9160	94300	22560	42940	29280
1966 1. Hj	233170	228870	205860	210560	4620	125960	9570	95800	20590	42100	28100
1966 2. Hj	255170	250790	225190	230130	16300	129370	9410	96670	23290	45000	30170
1967 1. Hj	234360	230060	205050	210030	5370	121640	9300	93280	19060	41760	27560
1967 2. Hj	260100	255390	228770	233940	15090	130610	9530	99350	21730	45970	30890
1968 1. Hj	248060	242140	215850	223400	5670	130870	10230	101840	18800	42150	26860
1968 2. Hj	286840	279710	250950	258830	16830	147440	10780	113180	23480	47730	31020
1969 1. Hj	274550	267770	238850	248590	5970	146220	10690	115470	20060	45440	28770
1969 2. Hj	322400	314830	281640	291840	17600	168220	11280	129620	27320	52100	33760
1970 1. Hj	315910	306780	272280	283790	6630	169700	12430	133050	24220	50570	32230
1970 2. Hj	362840	353370	315330	327010	16440	191010	12830	144250	33930	58130	37770
1971 1. Hj	354580	344810	304020	317060	6480	188260	13210	145250	29800	56330	36260
1971 2. Hj	400300	390370	344770	358460	17980	205080	13870	152570	38640	64620	42390
1972 1. Hj	388780	378470	332840	347710	7190	202270	14700	152900	34670	62080	39550
1972 2. Hj	437210	426250	375030	390550	19620	220640	15060	162970	42610	70750	45740
1973 1. Hj	435080	423610	371700	388080	6770	225830	16350	171500	37980	69270	42880
1973 2. Hj	483520	471480	411050	428740	22300	241180	16900	180120	44160	74470	47560
1974 1. Hj	467630	454700	394920	414470	7590	238870	18030	184210	36630	71210	42900
1974 2. Hj	519500	505520	435620	456120	19440	256200	19870	193710	42620	79010	48400
1975 1. Hj	488600	474790	409130	430100	8440	240410	20870	185500	34040	75160	45490
1975 2. Hj	543220	528850	453390	475630	22340	258800	22050	195580	41170	83450	52100
1976 1. Hj	533480	517610	448160	471540	8630	265050	23090	206540	35420	81540	49370
1976 2. Hj	592100	575450	495090	518820	24140	283890	23630	215040	45220	90680	56370
1977 1. Hj	567810	550740	476500	501940	9070	282230	23360	220490	38380	85940	51970
1977 2. Hj	630690	613130	527030	552670	24460	301130	24000	229350	47780	96080	60040
Veränderung gegenüber dem ent											
1963 1. Hj	4.7	4.5	3.9	4.0	7.8	2.2	4.6	2.7	-1.5	5.2	3.7
1963 2. Hj	7.1	7.1	6.8	6.8	3.2	6.3	2.4	4.9	14.3	7.4	6.3
1964 1. Hj	11.3	11.5	12.0	11.9	12.0	13.2	4.7	11.7	26.5	8.7	8.9
1964 2. Hj	8.6	8.9	8.7	8.8	-2.8	10.1	6.0	10.7	9.4	8.3	8.4
1965 1. Hj	10.0	10.3	9.9	10.1	11.4	10.4	4.0	12.0	6.3	6.8	7.5
1965 2. Hj	8.6	8.4	8.0	8.2	1.0	7.9	2.5	8.9	6.3	7.9	8.5
1966 1. Hj	7.9	8.0	7.8	8.0	3.1	6.7	4.2	6.4	9.5	9.1	8.8
1966 2. Hj	4.9	5.1	4.4	4.6	5.2	2.7	2.7	2.5	3.2	4.8	3.0
1967 1. Hj	0.5	0.5	-0.4	-0.3	16.2	-3.4	-2.8	-2.6	-7.4	-0.8	-1.9
1967 2. Hj	1.9	1.8	1.6	1.7	-7.4	1.0	1.3	2.8	-6.7	2.2	2.4
1968 1. Hj	5.8	5.3	5.3	6.4	5.6	7.6	10.0	9.2	-1.4	0.9	-2.5
1968 2. Hj	10.3	9.5	9.7	10.6	11.5	12.9	13.1	13.9	8.1	3.8	0.4
1969 1. Hj	10.7	10.6	10.7	11.3	5.3	11.7	4.5	13.4	6.7	7.8	7.1
1969 2. Hj	12.4	12.6	12.2	12.8	4.6	14.1	4.6	14.5	16.4	9.2	8.8
1970 1. Hj	15.1	14.6	14.0	14.2	11.1	16.1	16.3	15.2	20.7	11.3	12.0
1970 2. Hj	12.5	12.2	12.0	12.1	-6.6	13.5	13.7	11.3	24.2	11.6	11.9
1971 1. Hj	12.2	12.4	11.7	11.7	-2.3	10.9	6.3	9.2	23.0	11.4	12.5
1971 2. Hj	10.3	10.5	9.3	9.6	9.4	7.4	8.1	5.8	13.9	11.2	12.2
1972 1. Hj	9.6	9.8	9.5	9.7	11.0	7.4	11.3	5.3	16.3	10.2	9.1
1972 2. Hj	9.2	9.2	8.8	9.0	9.1	7.6	8.6	6.8	10.3	9.5	7.9
1973 1. Hj	11.9	11.9	11.7	11.6	-5.8	11.6	11.2	12.2	9.5	11.6	8.4
1973 2. Hj	10.6	10.6	9.6	9.8	13.7	9.3	12.2	10.5	3.6	5.3	4.0
1974 1. Hj	7.5	7.3	6.2	6.8	12.1	5.8	10.3	7.4	-3.6	2.8	0.0
1974 2. Hj	7.4	7.2	6.0	6.4	-12.8	6.2	17.6	7.5	-3.5	6.1	1.8
1975 1. Hj	4.5	4.4	3.6	3.8	11.2	0.6	15.8	0.7	-7.1	5.5	6.0
1975 2. Hj	4.6	4.6	4.1	4.3	14.9	1.0	11.0	1.0	-3.4	5.6	7.6
1976 1. Hj	9.2	9.0	9.5	9.6	2.3	10.2	10.6	11.3	4.1	8.5	8.5
1976 2. Hj	9.0	8.8	9.2	9.1	8.1	9.7	7.2	9.9	9.8	8.7	8.2
1977 1. Hj	6.4	6.4	6.3	6.4	5.1	6.5	1.2	6.8	8.4	5.4	5.3
1977 2. Hj	6.5	6.5	6.5	6.5	1.3	6.1	1.6	6.7	5.7	6.0	6.5

Mill.

Fußnoten siehe S. 170.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Preisen

schöpfung
nehmen 2)

Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienstleistungsunternehmen				Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhr- abgaben	Halbjahr ¹⁾
	zu- sammen	Kredit- institute und Ver- sicher- ungs- unter- nehmen	Wohnungs- ver- mietung ⁴⁾	Sonstige Dienst- lei- stungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte usw. 5)		
9050	20170	3670	6190	10310	12730	10560	2170	2790	1960 1. Hj 2. Hj
9730	21230	3740	6310	11180	13710	11370	2340	2910	
9660	22620	4040	6910	11670	14480	12170	2310	2910	1961 1. Hj 2. Hj
10270	23660	4060	7080	12520	15350	12900	2450	3290	
10320	24870	4500	7430	12940	15560	13210	2350	3430	1962 1. Hj 2. Hj
10820	25630	4550	7550	13530	16710	14210	2500	3810	
11170	27010	4950	8080	13980	17260	14730	2530	3920	1963 1. Hj 2. Hj
11870	28220	5020	8230	14970	18420	15700	2720	4130	
12110	30070	5480	8990	15600	18460	15810	2650	4160	1964 1. Hj 2. Hj
12820	31380	5590	9250	16540	20320	17420	2900	3980	
12770	33850	6120	9930	17800	20900	18040	2860	4140	1965 1. Hj 2. Hj
13660	35490	6290	10210	18990	22860	19750	3110	4720	
14000	37880	7030	11170	19680	23010	19940	3070	4300	1966 1. Hj 2. Hj
14830	39460	7050	11610	20800	25600	22230	3370	4380	
14200	41260	7510	12540	21210	25010	21660	3350	4300	1967 1. Hj 2. Hj
15080	42270	7390	12910	21970	26620	23050	3570	4710	
15290	44710	8000	13790	22920	26290	22800	3490	5920	1968 1. Hj 2. Hj
16710	46830	8160	14540	24130	28760	24940	3820	7130	
16670	50960	9470	15850	25640	28920	25150	3770	6780	1969 1. Hj 2. Hj
18340	53920	9680	16490	27750	33190	28890	4300	7570	
18340	56890	10470	16980	29440	34500	30230	4270	9130	1970 1. Hj 2. Hj
20360	61430	10750	17620	33060	38040	33250	4790	9470	
20070	65990	12280	18490	35220	40790	35770	5020	9770	1971 1. Hj 2. Hj
22230	70780	13000	19610	38170	45600	39970	5630	9930	
22530	76170	14720	20930	40520	45630	40080	5550	10310	1972 1. Hj 2. Hj
25010	79540	14970	21880	42690	51220	44960	6260	10960	
26390	86210	16550	24100	45560	51910	45670	6240	11470	1973 1. Hj 2. Hj
26910	90790	17090	25060	48640	60430	53150	7280	12040	
28310	96800	20320	25890	50590	59780	52820	6960	12930	1974 1. Hj 2. Hj
30610	101470	20240	26920	54310	69900	61730	8170	13980	
29670	106090	22600	28120	55370	65660	57940	7720	13810	1975 1. Hj 2. Hj
31350	111040	22630	29400	59010	75460	66510	8950	14370	
32170	116320	23950	30390	61980	69450	61130	8320	15870	1976 1. Hj 2. Hj
34310	120110	24190	31210	64710	80360	70670	9690	16650	
33970	124700	25650	31860	67190	74240	65270	8970	17070	1977 1. Hj 2. Hj
36040	131000	26550	33340	71110	86100	75520	10580	17560	

sprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

8.2	8.6	10.0	8.7	8.0	10.9	11.5	7.7	14.3	1963 1. Hj 2. Hj
9.7	10.1	10.3	9.0	10.6	10.2	10.5	8.8	8.4	
8.4	11.3	10.7	11.3	11.6	7.0	7.3	4.7	6.1	1964 1. Hj 2. Hj
8.0	11.2	11.4	12.4	10.5	10.3	11.0	6.6	-3.6	
5.5	12.6	11.7	10.5	14.1	13.2	14.1	7.9	-0.5	1965 1. Hj 2. Hj
6.6	13.1	12.5	10.4	14.8	12.5	13.4	7.2	18.6	
9.6	11.9	14.9	12.5	10.6	10.1	10.5	7.3	3.9	1966 1. Hj 2. Hj
8.6	11.2	12.1	13.7	9.5	12.0	12.6	8.4	-7.2	
1.4	8.9	6.8	12.3	7.8	8.7	8.6	9.1	0.0	1967 1. Hj 2. Hj
1.7	7.1	4.8	11.2	5.6	4.0	3.7	5.9	7.5	
7.7	8.4	6.5	10.0	8.1	5.1	5.3	4.2	37.7	1968 1. Hj 2. Hj
10.8	10.8	10.4	12.6	9.8	8.0	8.2	7.0	51.4	
9.0	14.0	18.4	14.9	11.9	10.0	10.3	8.0	14.5	1969 1. Hj 2. Hj
9.8	15.1	18.6	13.4	15.0	15.4	15.8	12.6	6.2	
10.0	11.6	10.6	7.1	14.8	19.3	20.2	13.3	34.7	1970 1. Hj 2. Hj
11.0	13.9	11.1	6.9	19.1	14.6	15.1	11.4	25.1	
9.4	16.0	17.3	8.9	19.6	18.2	18.3	17.6	7.0	1971 1. Hj 2. Hj
9.2	15.2	20.9	11.3	15.5	19.9	20.2	17.5	4.9	
12.3	15.4	19.9	13.2	15.0	11.9	12.0	10.6	5.5	1972 1. Hj 2. Hj
12.5	12.4	15.2	11.6	11.8	12.3	12.5	11.2	10.4	
17.1	13.2	12.4	15.1	12.4	13.8	13.9	12.4	11.3	1973 1. Hj 2. Hj
7.6	14.1	14.2	14.5	13.9	18.0	18.2	16.3	9.9	
7.3	12.3	22.8	7.4	11.0	15.2	15.7	11.5	12.7	1974 1. Hj 2. Hj
13.7	11.8	18.4	7.4	11.7	15.7	16.1	12.2	16.1	
4.8	9.6	11.2	8.6	9.4	9.8	9.7	10.9	6.8	1975 1. Hj 2. Hj
2.4	9.4	11.8	9.2	8.7	8.0	7.7	9.5	2.8	
8.4	9.6	6.0	8.1	11.9	5.8	5.5	7.8	14.9	1976 1. Hj 2. Hj
9.4	8.2	6.9	6.2	9.7	6.5	6.3	8.3	15.9	
5.6	7.2	7.1	4.8	8.4	6.9	6.8	7.8	7.6	1977 1. Hj 2. Hj
5.0	9.1	9.8	6.8	9.9	7.1	6.9	9.2	5.5	

2.2 Bruttoinlandsprodukt Bruttowert

in Preisen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert									
		insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe					Handel und
			bereinigt ³⁾	unbereinigt		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen		Handel

Mill.

1960	428740	420750	370520	381620	21220	217020	18420	158090	40510	68060	43160
1961	450580	442080	389550	401480	19290	230590	18600	169030	42960	72000	45880
1962	470460	460790	406160	418730	20740	240190	19120	176540	44530	75340	48310
1963	484500	474830	418060	431150	21460	246220	19720	180890	45610	77700	49750
1964	517010	505750	447490	462210	20860	268750	20730	196590	51430	82400	53220
1965	546120	533460	472790	488620	19720	286260	20590	212190	53480	87400	56970
1966	559750	547190	483820	499950	20700	291550	21170	215270	55110	89080	58090
1967	558840	546600	481340	498030	22610	284150	20860	210720	52570	88850	58000
1968	593970	580230	513240	532490	24100	307880	21870	233500	52510	94140	60700
1969	640460	624530	555680	577640	22530	339720	23080	261910	54730	102660	66350
1970	678750	660150	587610	610800	23070	360710	25260	277300	58150	108700	70000
1971	700680	680730	605270	628890	23790	369690	25840	281290	62560	111190	72100
1972	726280	704450	625630	651190	23240	382300	26970	288840	66490	113850	73890
1973	761840	739410	657190	683600	25790	403040	29320	307070	66650	117360	75560
1974	765950	744120	658490	684500	26060	399950	30710	308120	61120	116830	73920
1975	750050	726850	638770	665110	24960	378800	29800	291640	57360	114750	72950
1976	791680	765120	675630	704200	24230	404540	31200	313950	59390	121700	76720
1977	813820	785680	694960	725750	25980	414690	31340	322900	60450	125650	78540

Veränderung gegenüber

1961	5.1	5.1	5.1	5.2	-9.1	6.3	1.0	6.9	6.0	5.8	6.3
1962	4.4	4.2	4.3	4.3	7.5	4.2	2.8	4.4	3.7	4.6	5.3
1963	3.0	3.0	2.9	3.0	3.5	2.5	3.1	2.5	2.4	3.1	3.0
1964	6.7	6.5	7.0	7.2	-2.8	9.2	5.1	8.7	12.8	6.0	7.0
1965	5.6	5.5	5.7	5.7	-5.5	6.5	-0.7	7.9	4.0	6.1	7.0
1966	2.5	2.6	2.3	2.3	5.0	1.8	2.8	1.5	3.0	1.9	2.0
1967	-0.2	-0.1	-0.5	-0.4	9.2	-2.5	-1.5	-2.1	-4.6	-0.3	-0.2
1968	6.3	6.2	6.6	6.9	6.6	8.4	4.8	10.8	-0.1	6.0	4.7
1969	7.8	7.6	8.3	8.5	-6.5	10.3	5.5	12.2	4.2	9.1	9.3
1970	6.0	5.7	5.7	5.7	2.4	6.2	9.4	5.9	6.2	5.9	5.5
1971	3.2	3.1	3.0	3.0	3.1	2.5	2.3	1.4	7.6	2.3	3.0
1972	3.7	3.5	3.4	3.5	-2.3	3.4	4.4	2.7	6.3	2.4	2.5
1973	4.9	5.0	5.0	5.0	11.0	5.4	8.7	6.3	0.2	3.1	2.3
1974	0.5	0.6	0.2	0.1	1.0	-0.8	4.7	0.3	-8.3	-0.5	-2.2
1975	-2.1	-2.3	-3.0	-2.8	-4.2	-5.3	-3.0	-5.3	-6.2	-1.8	-1.3
1976	5.6	5.3	5.8	5.9	-2.9	6.8	4.7	7.6	3.5	6.1	5.2
1977	2.8	2.7	2.9	3.1	7.2	2.5	0.4	2.9	1.8	3.2	2.4

1960

1970	158	157	159	160	109	166	137	175	144	160	162
1977	190	187	188	190	122	191	170	204	149	185	182

1970

1971	103	103	103	103	103	102	102	101	108	102	103
1972	107	107	106	107	101	106	107	104	114	105	106
1973	112	112	112	112	112	112	116	111	115	108	108
1974	113	113	112	112	113	111	122	111	105	107	106
1975	111	110	109	109	108	105	118	105	99	106	104
1976	117	116	115	115	105	112	124	113	102	112	110
1977	120	119	118	119	113	115	124	116	104	116	112

% der Brutto

1960				88.4	4.9	50.3	4.3	36.6	9.4	15.8	10.0
1961				88.4	4.2	50.8	4.1	37.2	9.5	15.9	10.1
1962				88.5	4.4	50.7	4.0	37.3	9.4	15.9	10.2
1963				88.4	4.4	50.5	4.0	37.1	9.3	15.9	10.2
1964				88.8	4.0	51.6	4.0	37.8	9.9	15.8	10.2
1965				89.0	3.6	52.1	3.7	38.6	9.7	15.9	10.4
1966				88.8	3.7	51.8	3.8	38.2	9.8	15.8	10.3
1967				88.4	4.0	50.4	3.7	37.4	9.3	15.8	10.3
1968				88.8	4.0	51.4	3.6	39.0	8.8	15.7	10.1
1969				89.4	3.5	52.5	3.6	40.5	8.5	15.9	10.3
1970				89.4	3.4	52.8	3.7	40.6	8.5	15.9	10.2
1971				89.3	3.4	52.5	3.7	39.9	8.9	15.8	10.2
1972				89.2	3.2	52.4	3.7	39.6	9.1	15.6	10.1
1973				89.3	3.4	52.6	3.8	40.1	8.7	15.3	9.9
1974				88.9	3.4	51.9	4.0	40.0	7.9	15.2	9.6
1975				88.3	3.3	50.3	4.0	38.7	7.6	15.2	9.7
1976				88.7	3.1	51.0	3.9	39.6	7.5	15.3	9.7
1977				88.9	3.2	50.8	3.8	39.5	7.4	15.4	9.6

Fußnoten siehe S.170.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

von 1970

Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Dienstleistungsunternehmen					Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhr- abgaben	Jahr ¹⁾
	zu- sammen	Kredit- institute	Ver- siche- rungs- unter- nehmen	Wohnungs- ver- ⁴⁾ mietung	Sonstige Dienst- lei- stungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte usw. 5)		

DM											
24900	75320	7640	1670	24170	41840	50230	41090	9140	7990	1960	
26120	79600	8390	1920	25060	44230	52530	43640	8890	8500	1961	
27030	82460	8900	2260	25960	45340	54630	46220	8410	9670	1962	
27950	85770	9540	2480	26790	46960	56770	48220	8550	9670	1963	
29180	90200	10450	2760	27870	49120	58260	49700	8560	11260	1964	
30430	95240	11040	2840	29000	52360	60670	52150	8520	12660	1965	
30990	98620	11780	3090	30140	53610	63370	54830	8540	12560	1966	
30850	102420	12810	3490	31300	54820	65260	56420	8840	12240	1967	
33440	106370	14390	3610	32370	56000	66990	58120	8870	13740	1968	
36310	112730	15830	3970	33650	59280	68850	59880	8970	15930	1969	
38700	118320	16670	4550	34600	62500	72540	63480	9060	18600	1970	
39090	124220	17300	4770	35800	66350	75460	66270	9190	19950	1971	
39960	131800	19440	5610	37150	69600	78820	69470	9350	21830	1972	
41800	137410	20520	5960	38750	72180	82220	72760	9460	22430	1973	
42910	141660	20750	5640	40540	74730	85630	76070	9560	21830	1974	
41800	146600	21330	5950	41620	77700	88080	78290	9790	23200	1975	
44980	153730	22690	6230	42700	82110	89490	79480	10010	26560	1976	
47110	159430	...	...	43640	84540	90720	80510	10210	28140	1977

dem Vorjahr in %

4.9	5.7	9.8	15.0	3.7	5.7	4.6	6.2	-2.7	6.4	1961
3.5	3.6	6.1	17.7	3.6	2.5	4.0	5.9	-5.4	13.8	1962
3.4	4.0	7.2	9.7	3.2	3.6	3.9	4.3	1.7	0.0	1963
4.4	5.2	9.5	11.3	4.0	4.6	2.6	3.1	0.1	16.4	1964
4.3	5.6	5.6	2.9	4.1	6.6	4.1	4.9	-0.5	12.4	1965
1.8	3.5	6.7	8.8	3.9	2.4	4.5	5.1	0.2	-0.8	1966
-0.5	3.9	8.7	12.9	3.8	2.3	3.0	2.9	3.5	-2.5	1967
8.4	3.9	12.3	3.4	3.4	2.2	2.7	3.0	0.3	12.3	1968
8.6	6.0	10.0	10.0	4.0	5.9	2.8	3.0	1.1	15.9	1969
6.6	5.0	5.3	14.6	2.8	5.4	5.4	6.0	1.0	16.8	1970
1.0	5.0	3.8	4.8	3.5	6.2	4.0	4.4	1.4	7.3	1971
2.2	6.1	12.4	17.6	3.8	4.9	4.5	4.8	1.7	9.4	1972
4.6	4.3	5.6	6.2	4.3	3.7	4.3	4.7	1.2	2.7	1973
2.7	3.1	1.1	-5.4	4.6	3.5	4.1	4.5	1.1	-2.7	1974
-2.6	3.5	2.8	5.5	2.7	4.0	2.9	2.9	2.4	6.3	1975
7.6	4.9	6.4	4.7	2.6	5.7	1.6	1.5	2.2	14.5	1976
4.7	3.7	...	...	2.2	3.0	1.4	1.3	2.0	5.9	1977

= 100

155	157	218	272	143	149	144	154	99	233	1970
189	212	...	...	181	202	181	196	112	352	1977

= 100

101	105	104	105	103	106	104	104	101	107	1971
103	111	117	123	107	111	109	109	103	117	1972
108	116	123	131	112	115	113	115	104	121	1973
111	120	124	124	117	120	118	120	106	117	1974
108	124	128	131	120	124	121	123	108	125	1975
116	130	136	137	123	131	123	125	110	143	1976
122	135	...	...	126	135	125	127	113	151	1977

wertschöpfung⁶⁾

5.8	17.4	1.8	0.4	5.6	9.7	11.6	9.5	2.1		1960
5.8	17.5	1.8	0.4	5.5	9.7	11.6	9.6	2.0		1961
5.7	17.4	1.9	0.5	5.5	9.6	11.5	9.8	1.8		1962
5.7	17.6	2.0	0.5	5.5	9.6	11.6	9.9	1.8		1963
5.6	17.3	2.0	0.5	5.4	9.4	11.2	9.5	1.6		1964
5.5	17.3	2.0	0.5	5.3	9.5	11.0	9.5	1.6		1965
5.5	17.5	2.1	0.5	5.4	9.5	11.2	9.7	1.5		1966
5.5	18.2	2.3	0.6	5.6	9.7	11.6	10.0	1.6		1967
5.6	17.7	2.4	0.6	5.4	9.3	11.2	9.7	1.5		1968
5.6	17.4	2.4	0.6	5.2	9.2	10.6	9.3	1.4		1969
5.7	17.3	2.4	0.7	5.1	9.1	10.6	9.3	1.3		1970
5.5	17.6	2.5	0.7	5.1	9.4	10.7	9.4	1.3		1971
5.5	18.1	2.7	0.8	5.1	9.5	10.8	9.5	1.3		1972
5.5	17.9	2.7	0.8	5.1	9.4	10.7	9.5	1.2		1973
5.6	18.4	2.7	0.7	5.3	9.7	11.1	9.9	1.2		1974
5.5	19.5	2.8	0.8	5.5	10.3	11.7	10.4	1.3		1975
5.7	19.4	2.9	0.8	5.4	10.3	11.3	10.0	1.3		1976
5.8	19.5	...	...	5.3	10.4	11.1	9.9	1.3		1977

2.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowert

in Preisen

Halbjahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowert									
		insgesamt	zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Unter	
			bereinigt ³⁾	unbereinigt		zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		zusammen	Handel
1960 1. Hj	199330	195300	170500	175980	4300	102730	9110	75170	18450	31980	19980
2. Hj	229410	225450	200020	205640	16920	114290	9310	82920	22060	36080	23180
1961 1. Hj	213720	209770	183790	189800	4880	111460	9270	81940	20250	34240	21560
2. Hj	236860	232310	205760	211680	14410	119130	9330	87090	22710	37760	24320
1962 1. Hj	222370	217740	190620	196940	4810	115480	9440	85640	20400	35960	22830
2. Hj	248090	243050	215540	221790	15930	124710	9680	90900	24130	39380	25480
1963 1. Hj	224820	220120	192070	198630	4520	115220	9820	86250	19150	36730	23090
2. Hj	259680	254710	225990	232520	16940	131000	9900	94640	26460	40970	26660
1964 1. Hj	244180	238470	209510	216840	4970	128230	10280	94560	23390	39110	24800
2. Hj	272830	267280	237980	245370	15890	140520	10450	102030	28040	43290	28420
1965 1. Hj	259510	253620	223730	231770	5580	137910	10300	103350	24260	41280	26630
2. Hj	286610	279840	249060	256850	14140	148350	10290	108840	29220	46120	30340
1966 1. Hj	269870	263740	232260	240380	5100	143600	10630	107280	25690	43060	27780
2. Hj	289880	283450	251560	259570	15600	147950	10540	107990	29420	46020	30310
1967 1. Hj	265120	259530	227120	235390	5870	136630	10340	102070	24220	42230	27160
2. Hj	293720	287070	254220	262640	16740	147520	10520	108650	28350	46620	30840
1968 1. Hj	277690	271590	238280	247760	6410	144680	10690	110560	23430	44220	28170
2. Hj	316280	308640	274960	284730	17690	163200	11180	122940	29080	49920	32530
1969 1. Hj	300210	292750	258640	269560	6080	160200	11350	125070	23780	47950	30590
2. Hj	340250	331780	297040	308080	16450	179520	11730	138840	30950	54710	35760
1970 1. Hj	321790	312690	276710	288470	6300	172340	12610	135010	24720	51660	32960
2. Hj	356960	347460	310900	322330	16770	188370	12650	142290	33430	57040	37040
1971 1. Hj	334970	325210	287780	299530	6540	179030	12970	138340	27720	52990	33900
2. Hj	365710	355520	317490	329360	17250	190660	12870	142950	34840	58200	38200
1972 1. Hj	346700	335940	296840	309650	6210	184380	13470	140970	29940	54210	34780
2. Hj	379580	368510	328790	341540	17030	197920	13500	147870	36550	59640	39110
1973 1. Hj	367090	355690	314870	328030	6910	196470	14650	150950	30870	56740	35900
2. Hj	394750	383720	342320	355570	18880	206570	14670	156120	35780	60620	39660
1974 1. Hj	372920	362390	319870	332920	7230	198470	15280	154380	28810	57200	35790
2. Hj	393030	381730	338620	351580	18830	201480	15430	153740	32310	59630	38130
1975 1. Hj	360250	348780	305000	317840	6790	182820	15140	141490	26190	55440	35050
2. Hj	389800	378070	333770	347270	18170	195980	14660	150150	31170	59310	37900
1976 1. Hj	380640	367590	323040	337260	7110	195310	15720	153040	26550	58650	36800
2. Hj	411040	397530	352590	366940	17120	202630	15480	160910	32840	63050	39920
1977 1. Hj	392170	378540	333370	348730	7050	202010	15770	158570	27670	60640	37510
2. Hj	421650	407140	361590	377020	18930	212680	15570	164330	32780	65010	41030

Mill.

Veränderung gegenüber dem ent

1963 1. Hj	1.1	1.1	0.8	0.9	-6.0	-0.2	4.0	0.7	-6.1	2.1	1.1
2. Hj	4.7	4.8	4.8	4.8	6.3	5.0	2.3	4.1	9.7	4.0	4.6
1964 1. Hj	8.6	8.3	9.1	9.2	10.0	11.3	4.7	9.6	22.1	6.5	7.4
2. Hj	5.1	4.9	5.3	5.5	-6.2	7.3	5.6	7.8	6.0	5.7	6.6
1965 1. Hj	6.3	6.4	6.8	6.9	12.3	7.5	0.2	9.3	3.7	5.5	7.4
2. Hj	5.1	4.7	4.7	4.7	-11.0	5.6	-1.5	6.7	4.2	6.5	6.8
1966 1. Hj	4.0	4.0	3.8	3.7	-8.6	4.1	3.2	3.8	5.9	4.3	4.3
2. Hj	1.1	1.3	1.0	1.1	10.3	-0.3	2.4	-0.8	0.7	-0.2	-0.1
1967 1. Hj	-1.8	-1.6	-2.2	-2.1	15.1	-4.9	-2.7	-4.9	-5.7	-1.9	-2.2
2. Hj	1.3	1.3	1.1	1.2	7.3	-0.3	-0.2	0.6	-3.6	1.3	1.7
1968 1. Hj	4.7	4.6	4.9	5.3	9.2	5.9	3.4	8.3	-3.3	4.7	3.7
2. Hj	7.7	7.5	8.2	8.4	5.7	10.6	6.3	13.2	2.6	7.1	5.5
1969 1. Hj	8.1	7.8	8.5	8.8	-5.1	10.7	6.2	13.1	1.5	8.4	8.6
2. Hj	7.6	7.5	8.0	8.2	-7.0	10.0	4.9	11.3	6.4	9.6	9.9
1970 1. Hj	7.2	6.8	7.0	7.0	3.6	7.6	11.1	7.9	4.0	7.7	7.7
2. Hj	4.9	4.7	4.7	4.6	1.9	4.9	7.8	4.0	8.0	4.3	3.6
1971 1. Hj	4.1	4.0	4.0	3.8	3.8	3.9	2.9	2.5	12.1	2.6	2.9
2. Hj	2.5	2.3	2.1	2.2	2.9	1.2	1.7	0.5	4.2	2.0	3.1
1972 1. Hj	3.5	3.3	3.1	3.4	-5.0	3.0	3.9	1.9	8.0	2.3	2.6
2. Hj	3.8	3.7	3.6	3.7	-1.3	3.8	4.9	3.4	4.9	2.5	2.4
1973 1. Hj	5.9	5.9	6.1	5.9	11.3	6.6	8.8	7.1	3.1	4.7	3.2
2. Hj	4.0	4.1	4.1	4.1	10.9	4.4	8.7	5.6	-2.1	1.6	1.4
1974 1. Hj	1.6	1.9	1.6	1.5	4.6	1.0	4.3	2.3	-6.7	0.8	-0.3
2. Hj	-0.4	-0.5	-1.1	-1.1	-0.3	-2.5	5.2	-1.5	-9.7	-1.6	-3.9
1975 1. Hj	-3.4	-3.8	-4.6	-4.5	-6.1	-7.9	-0.9	-8.3	-9.1	-3.1	-2.1
2. Hj	-0.8	-1.0	-1.4	-1.2	-3.5	-2.7	-5.0	-2.3	-3.5	-0.5	-0.6
1976 1. Hj	5.7	5.4	5.9	6.1	4.7	6.8	3.8	8.2	1.4	5.8	5.0
2. Hj	5.4	5.1	5.6	5.7	-5.8	6.8	5.6	7.2	5.4	6.3	5.3
1977 1. Hj	3.0	3.0	3.2	3.4	-0.8	3.4	0.3	3.6	4.2	3.4	1.9
2. Hj	2.6	2.4	2.6	2.7	10.6	1.6	0.6	2.1	-0.2	3.1	2.8

Fußnoten siehe S.170.

schöpfung nach Wirtschaftsbereichen

von 1970

Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungsunternehmen				Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter			Einfuhrabgaben	Halbjahr ¹⁾
	zusammen	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung ⁴⁾	Sonstige Dienstleistungen	zusammen	Staat	Private Haushalte usw. 5)		
12000	36970	4550	11960	20460	24800	20180	4620	4030	1960 1. Hj 2. Hj
12900	38350	4760	12210	21380	25430	20910	4520	3960	
12680	39220	5060	12450	21710	25980	21540	4440	3950	1961 1. Hj 2. Hj
13440	40380	5250	12610	22520	26550	22100	4450	4550	
13130	40690	5490	12860	22340	27120	22920	4200	4630	1962 1. Hj 2. Hj
13900	41770	5670	13100	23000	27510	23300	4210	5040	
13640	42160	5880	13280	23000	28050	23800	4250	4700	1963 1. Hj 2. Hj
14310	43610	6140	13510	23960	28720	24420	4300	4970	
14310	44530	6480	13830	24220	28960	24710	4250	5710	1964 1. Hj 2. Hj
14870	45670	6730	14040	24900	29300	24990	4310	5550	
14650	47000	6850	14390	25760	29890	25660	4230	5890	1965 1. Hj 2. Hj
15780	48240	7030	14610	26600	30780	26490	4290	6770	
15280	48620	7270	14920	26430	31480	27240	4240	6130	1966 1. Hj 2. Hj
15710	50000	7600	15220	27180	31890	27590	4300	6430	
15070	50660	7940	15700	27020	32410	28030	4380	5590	1967 1. Hj 2. Hj
15780	51760	8360	15600	27800	32850	28390	4460	6650	
16050	52450	8760	16000	27690	33310	28910	4400	6100	1968 1. Hj 2. Hj
17390	53920	9240	16370	28310	33680	29210	4470	7640	
17360	55330	9690	16700	28940	34110	29660	4450	7460	1969 1. Hj 2. Hj
18950	57400	10110	16950	30340	34740	30220	4520	8470	
18700	58170	10440	17200	30530	35980	31490	4490	9100	1970 1. Hj 2. Hj
20000	60150	10780	17400	31970	36560	31990	4570	9500	
19090	60970	10770	17720	32480	37430	32870	4560	9760	1971 1. Hj 2. Hj
20000	63250	11300	18080	33870	38030	33400	4630	10190	
19430	64850	12190	18340	34320	39100	34460	4640	10760	1972 1. Hj 2. Hj
20530	66950	12860	18810	35280	39720	35010	4710	11070	
20840	67910	13200	19140	35570	40820	36130	4690	11400	1973 1. Hj 2. Hj
20960	69500	13280	19610	36610	41400	36630	4770	11030	
21410	70020	13060	20110	36880	42520	37790	4730	10530	1974 1. Hj 2. Hj
21500	71640	13330	20430	37880	43110	38280	4830	11300	
20390	72790	13520	20690	38580	43780	38930	4850	11470	1975 1. Hj 2. Hj
21410	73810	13760	20930	39120	44300	39360	4940	11730	
21850	76190	14230	21260	40700	44550	39600	4950	13050	1976 1. Hj 2. Hj
23130	77540	14690	21440	41410	44940	39880	5060	13510	
23130	79030	15380	21700	41950	45170	40130	5040	12630	1977 1. Hj 2. Hj
23980	80400	15870	21940	42590	45550	40380	5170	14510	

sprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

3.9	3.6	7.1	3.3	3.0	3.4	3.8	1.2	1.5	1963 1. Hj 2. Hj
2.9	4.4	8.3	3.1	4.2	4.4	4.8	2.1	-1.4	
4.9	5.6	10.2	4.1	5.3	3.2	3.8	0.0	21.5	1964 1. Hj 2. Hj
3.9	4.7	9.6	3.9	3.9	2.0	2.3	0.2	11.7	
2.4	5.5	5.7	4.0	6.4	3.2	3.8	-0.5	3.2	1965 1. Hj 2. Hj
6.1	5.6	4.5	4.1	6.8	5.1	6.0	-0.5	22.0	
4.3	3.4	6.1	3.7	2.6	5.3	6.2	0.2	4.1	1966 1. Hj 2. Hj
-0.4	3.6	8.1	4.2	2.2	3.6	4.2	0.2	-5.0	
-1.4	4.2	9.2	5.2	2.2	3.0	2.9	3.3	-8.8	1967 1. Hj 2. Hj
0.4	3.5	10.0	2.5	2.3	3.0	2.9	3.7	3.4	
6.5	3.5	10.3	1.9	2.5	2.8	3.1	0.5	9.1	1968 1. Hj 2. Hj
10.2	4.2	10.5	4.9	1.8	2.5	2.9	0.2	14.9	
8.2	5.5	10.6	4.4	4.5	2.4	2.6	1.1	22.3	1969 1. Hj 2. Hj
9.0	6.5	9.4	3.5	7.2	3.1	3.5	1.1	10.9	
7.7	5.1	7.7	3.0	5.5	5.5	6.2	0.9	22.0	1970 1. Hj 2. Hj
5.5	4.8	6.6	2.7	5.4	5.2	5.9	1.1	12.2	
2.1	4.8	3.2	3.0	6.4	4.0	4.4	1.6	7.3	1971 1. Hj 2. Hj
0.0	5.2	4.8	3.9	5.9	4.0	4.4	1.3	7.3	
1.8	6.4	13.2	3.5	5.7	4.5	4.8	1.8	10.2	1972 1. Hj 2. Hj
2.7	5.8	13.8	4.0	4.2	4.4	4.8	1.7	8.6	
7.3	4.7	8.3	4.4	3.6	4.4	4.8	1.1	5.9	1973 1. Hj 2. Hj
2.1	3.8	3.3	4.3	3.8	4.2	4.6	1.3	-0.4	
2.7	3.1	-1.1	5.1	3.6	4.2	4.6	0.9	-7.6	1974 1. Hj 2. Hj
2.6	3.1	0.4	4.2	3.5	4.1	4.5	1.3	2.4	
-4.8	4.0	3.5	2.9	4.7	3.0	3.0	2.5	8.9	1975 1. Hj 2. Hj
-0.4	3.0	3.2	2.4	3.3	2.8	2.8	2.3	3.8	
7.2	4.7	5.3	2.8	5.5	1.8	1.7	2.1	13.8	1976 1. Hj 2. Hj
8.0	5.1	6.8	2.4	5.9	1.4	1.3	2.4	15.2	
5.9	3.7	8.1	2.1	3.1	1.4	1.3	1.8	4.4	1977 1. Hj 2. Hj
3.7	3.7	8.0	2.3	2.8	1.4	1.3	2.2	7.4	

2.3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Unternehmen ²⁾									
			zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen
					zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	
1960 = 100												
1961	104	104	104	94	104	105	104	104	105	105	105	104
1962	108	108	108	106	107	112	108	103	109	110	108	105
1963	111	111	112	115	110	121	111	101	112	113	111	106
1964	118	118	120	117	119	130	121	111	120	122	116	109
1965	124	124	127	116	125	132	128	115	127	131	121	113
1966	128	127	130	125	129	140	131	120	130	132	125	114
1967	132	131	135	145	134	150	135	125	132	135	127	116
1968	140	139	145	161	144	168	149	123	140	141	140	118
1969	148	148	155	159	154	182	160	128	152	152	153	123
1970	155	154	162	172	160	196	165	136	159	160	160	127
1971	160	158	167	187	165	202	169	145	161	164	156	131
1972	166	164	175	192	173	217	176	154	163	167	157	138
1973	174	172	184	223	182	246	186	156	167	170	161	143
1974	178	176	189	234	187	262	192	156	170	172	166	146
1975	181	178	192	231	188	254	193	163	172	175	165	151
1976	192	189	206	235	206	269	212	171	185	186	183	156
1977	198	195	213	265	212	272	218	178	192	190	194	158

1970 = 100

1971	103	103	103	109	103	103	102	107	101	102	98	103
1972	107	107	108	112	108	111	106	113	102	105	98	108
1973	112	112	113	129	114	126	113	115	105	107	101	112
1974	115	115	117	136	117	134	116	115	107	108	104	115
1975	116	116	119	134	117	130	117	120	108	110	103	119
1976	124	123	127	136	129	138	128	126	116	116	114	123
1977	128	127	132	154	132	139	132	131	120	119	121	124

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	3.7	3.6	4.0	-5.6	3.7	4.7	3.8	3.7	4.7	4.9	4.5	3.9
1962	4.0	3.9	4.2	12.1	3.3	7.4	3.9	-0.5	4.5	5.2	3.4	1.3
1963	2.7	2.8	3.1	8.8	2.4	7.9	3.1	-2.2	2.4	2.1	3.0	0.7
1964	6.6	6.4	7.5	1.8	8.7	7.4	8.5	9.9	6.6	8.0	4.0	3.2
1965	5.0	4.9	5.3	-1.3	5.1	1.2	6.0	4.0	6.6	7.6	4.9	3.1
1966	2.8	2.9	3.0	3.2	3.0	6.3	2.4	4.4	1.7	1.0	3.4	1.0
1967	3.2	3.3	3.9	15.5	3.6	7.4	3.3	4.0	1.6	1.9	1.1	1.8
1968	6.2	6.1	6.9	11.4	7.7	11.7	10.0	-1.5	6.3	4.4	10.2	1.6
1969	6.2	6.0	6.8	-1.5	6.8	8.2	7.6	3.9	8.5	8.3	9.0	4.3
1970	4.7	4.4	4.7	8.4	4.1	7.8	3.3	6.2	4.9	4.9	4.7	3.2
1971	3.0	2.8	3.2	8.8	2.8	2.9	2.0	6.6	1.0	2.5	-2.1	3.4
1972	3.9	3.7	4.5	2.8	4.9	7.6	4.4	6.4	1.4	2.0	0.2	4.8
1973	4.6	4.7	5.1	15.8	5.3	13.4	5.8	1.0	2.5	2.0	3.1	3.8
1974	2.4	2.5	2.9	4.9	2.9	6.5	3.1	-0.0	1.7	1.0	2.6	2.2
1975	1.4	1.1	1.7	-1.1	0.2	-3.0	0.5	4.7	1.1	1.9	-0.4	3.6
1976	6.5	6.2	7.4	1.5	9.7	6.0	9.8	4.8	7.4	5.8	10.7	3.0
1977	3.1	2.9	3.5	12.9	3.0	0.9	3.0	4.2	3.6	2.4	6.0	1.5

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Der Berechnung liegt die unbereinigte Bruttowertschöpfung zugrunde (siehe Tabelle 3.4).

2.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Erwerbstätige in Inland						darunter Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland							
	insgesamt	Unternehmen					insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Durchschnitt in 1 000														
1960	26080	23218	3581	12497	4759	2381	2862	20090	17228	491	11509	3615	1613	2862
1961	26441	23483	3449	12804	4809	2421	2958	20580	17622	452	11844	3674	1652	2958
1962	26534	23512	3307	12916	4814	2475	3022	20876	17854	421	11994	3722	1717	3022
1963	26596	23472	3144	12924	4848	2556	3124	21113	17989	406	12016	3773	1794	3124
1964	26618	23409	3002	12982	4821	2604	3209	21349	18140	390	12112	3787	1851	3209
1965	26769	23491	2876	13153	4796	2666	3278	21639	18361	369	12301	3780	1911	3278
1966	26686	23339	2790	13011	4806	2732	3347	21650	18303	358	12170	3806	1969	3347
1967	25817	22383	2638	12241	4717	2787	3434	20921	17487	324	11415	3732	2016	3434
1968	25839	22385	2523	12310	4702	2850	3454	21054	17600	302	11498	3730	2070	3454
1969	26240	22731	2395	12715	4726	2895	3509	21636	18127	297	11928	3784	2118	3509
1970	26570	22947	2262	12973	4769	2943	3623	22148	18525	295	12210	3853	2167	3623
1971	26639	22896	2144	12933	4831	2988	3743	22328	18585	285	12175	3918	2207	3743
1972	26580	22691	2038	12751	4877	3025	3889	22360	18471	267	11997	3965	2242	3889
1973	26648	22660	1954	12761	4906	3039	3988	22500	18512	258	12005	3996	2253	3988
1974	26155	22051	1882	12303	4801	3065	4104	22092	17988	247	11568	3898	2275	4104
1975	25266	21078	1823	11529	4664	3062	4188	21329	17141	243	10825	3802	2271	4188
1976	25033	20782	1743	11317	4604	3118	4251	21233	16982	242	10630	3769	2341	4251
1977	24970	20696	1656	11266	4587	3187	4274	21263	16989	244	10582	3770	2393	4274
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in 1 000														
1961	361	265	-132	307	50	40	96	490	394	-39	335	59	39	96
1962	93	29	-142	112	5	54	64	296	232	-31	150	48	65	64
1963	62	-40	-163	8	34	81	102	237	135	-15	22	51	77	102
1964	22	-63	-142	58	-27	48	85	236	151	-16	96	14	57	85
1965	151	82	-126	171	-25	62	69	290	221	-21	189	-7	60	69
1966	-83	-152	-86	-142	10	66	69	11	-58	-11	-131	26	58	69
1967	-869	-956	-152	-770	-89	55	87	-729	-816	-34	-755	-74	47	87
1968	22	2	-115	69	-15	63	20	133	113	-22	83	-2	54	20
1969	401	346	-128	405	24	45	55	582	527	-5	430	54	48	55
1970	330	216	-133	258	43	48	114	512	398	-2	282	69	49	114
1971	69	-51	-118	-40	62	45	120	180	60	-10	-35	65	40	120
1972	-59	-205	-106	-182	46	37	146	32	-114	-18	-178	47	35	146
1973	68	-31	-84	10	29	14	99	140	41	-9	8	31	11	99
1974	-493	-609	-72	-458	-105	26	116	-408	-524	-11	-437	-98	22	116
1975	-889	-973	-59	-774	-137	-3	84	-763	-847	-4	-743	-96	-4	84
1976	-233	-296	-80	-212	-60	56	63	-96	-159	-1	-195	-33	70	63
1977	-63	-86	-87	-51	-17	69	23	30	7	2	-48	1	52	23
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %														
1961	1.4	1.1	-3.7	2.5	1.1	1.7	3.4	2.4	2.3	-7.9	2.9	1.6	2.4	3.4
1962	0.4	0.1	-4.1	0.9	0.1	2.2	2.2	1.4	1.3	-6.9	1.3	1.3	3.9	2.2
1963	0.2	-0.2	-4.9	0.1	0.7	3.3	3.4	1.1	0.8	-3.6	0.2	1.4	4.5	3.4
1964	0.1	-0.3	-4.5	0.4	-0.6	1.9	2.7	1.1	0.8	-3.9	0.8	0.4	3.2	2.7
1965	0.6	0.4	-4.2	1.3	-0.5	2.4	2.2	1.4	1.2	-5.4	1.6	-0.2	3.2	2.2
1966	-0.3	-0.6	-3.0	-1.1	0.2	2.5	2.1	0.1	-0.3	-3.0	-1.1	0.7	3.0	2.1
1967	-3.3	-4.1	-5.4	-5.9	-1.9	2.0	2.6	-3.4	-4.5	-9.5	-6.2	-1.9	2.4	2.6
1968	0.1	0.0	-4.4	0.6	-0.3	2.3	0.6	0.6	0.6	-6.8	0.7	-0.1	2.7	0.6
1969	1.6	1.5	-5.1	3.3	0.5	1.6	1.6	2.8	3.0	-1.7	3.7	1.4	2.3	1.6
1970	1.3	1.0	-5.6	2.0	0.9	1.7	3.2	2.4	2.2	-0.7	2.4	1.8	2.3	3.2
1971	0.3	-0.2	-5.2	-0.3	1.3	1.5	3.3	0.8	0.3	-3.4	-0.3	1.7	1.8	3.3
1972	-0.2	-0.9	-4.9	-1.4	1.0	1.2	3.9	0.1	-0.6	-6.3	-1.5	1.2	1.6	3.9
1973	0.3	-0.1	-4.1	0.1	0.6	0.5	2.5	0.6	0.2	-3.4	0.1	0.8	0.5	2.5
1974	-1.9	-2.7	-3.7	-3.6	-2.1	0.9	2.9	-1.8	-2.8	-4.3	-3.6	-2.5	1.0	2.9
1975	-3.4	-4.4	-3.1	-6.3	-2.9	-0.1	2.0	-3.5	-4.7	-1.6	-6.4	-2.5	-0.2	2.0
1976	-0.9	-1.4	-4.4	-1.8	-1.3	1.8	1.5	-0.5	-0.9	-0.4	-1.8	-0.9	3.1	1.5
1977	-0.3	-0.4	-5.0	-0.5	-0.4	2.2	0.5	0.1	0.0	0.8	-0.5	0.0	2.2	0.5
% der Erwerbstätigen bzw. beschäftigten Arbeitnehmer im Inland insgesamt														
1960	100	89.0	13.7	47.9	18.2	9.1	11.0	100	85.8	2.4	57.3	18.0	8.0	14.2
1961	100	88.8	13.0	48.4	18.2	9.2	11.2	100	85.6	2.2	57.6	17.9	8.0	14.4
1962	100	88.6	12.5	48.7	18.1	9.3	11.4	100	85.5	2.0	57.5	17.8	8.2	14.5
1963	100	88.3	11.8	48.6	18.2	9.6	11.7	100	85.2	1.9	56.9	17.9	8.5	14.8
1964	100	87.9	11.3	48.8	18.1	9.8	12.1	100	85.0	1.8	56.7	17.7	8.7	15.0
1965	100	87.8	10.7	49.1	17.9	10.0	12.2	100	84.9	1.7	56.8	17.5	8.8	15.1
1966	100	87.5	10.5	48.8	18.0	10.2	12.5	100	84.5	1.7	56.2	17.6	9.1	15.5
1967	100	86.7	10.2	47.4	18.3	10.8	13.0	100	83.6	1.5	54.6	17.8	9.6	16.4
1968	100	86.6	9.8	47.6	18.2	11.0	13.4	100	83.6	1.4	54.6	17.7	9.8	16.4
1969	100	86.6	9.1	48.5	18.0	11.0	13.4	100	83.8	1.4	55.1	17.5	9.8	16.2
1970	100	86.4	8.5	48.8	17.9	11.1	13.6	100	83.6	1.3	55.1	17.4	9.8	16.4
1971	100	85.9	8.0	48.5	18.1	11.2	14.1	100	83.2	1.3	54.5	17.5	9.9	16.8
1972	100	85.4	7.7	48.0	18.3	11.4	14.6	100	82.6	1.2	53.7	17.7	10.0	17.4
1973	100	85.0	7.3	47.9	18.4	11.4	15.0	100	82.3	1.1	53.4	17.8	10.0	17.7
1974	100	84.3	7.2	47.0	18.4	11.7	15.7	100	81.4	1.1	52.4	17.6	10.3	18.6
1975	100	83.4	7.2	45.6	18.5	12.1	16.6	100	80.4	1.1	50.8	17.8	10.6	19.6
1976	100	83.0	7.0	45.2	18.4	12.5	17.0	100	80.0	1.1	50.1	17.8	11.0	20.0
1977	100	82.9	6.6	45.1	18.4	12.8	17.1	100	79.9	1.1	49.8	17.7	11.3	20.1

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen.

Jahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen- beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Ver- wendung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr
					zusammen	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung					von Waren und Dienstleistungen^{2)}
Mill. DM											
1960	303000	295070	171840	40750	82480	73580	8900	7930	355750	60680	52750
1961	331400	324270	188330	46080	89860	83460	6400	7130	387470	63200	56070
1962	360500	356200	204790	53130	98280	92880	5400	4300	422460	66260	61960
1963	382100	376490	216790	59690	100010	97710	2300	5610	448520	72030	66420
1964	419600	413700	233500	62500	117700	111700	6000	5900	493560	79860	73960
1965	458200	457870	257620	70150	130100	119900	10200	330	545060	87190	86860
1966	487400	479980	275060	76050	128870	124170	4700	7420	578400	98420	91000
1967	493700	476360	282630	80650	113080	114180	-1100	17340	582770	106410	89070
1968	535200	515450	300760	83670	131020	120120	10900	19750	635510	120060	100310
1969	597700	580110	330830	94290	154990	139590	15400	17590	717190	137080	119490
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440
1971	756000	740470	407830	129240	203400	199600	3800	15530	908790	168320	152790
1972	827200	808720	447750	144030	216940	214340	2600	18480	992050	183330	164850
1973	920100	891020	491680	165700	232640	225440	7200	29080	1105740	214720	185640
1974	986900	943460	527550	194020	221890	216390	5500	43440	1219650	276190	232750
1975	1032900	1003070	576540	215290	211240	214540	-3300	29830	1275580	272510	242680
1976	1127900	1098340	624680	227420	246240	232540	13700	29560	1410120	311780	282220
1977	1198700	1170100	668550	240140	261410	250210	11200	28600	1499280	329180	300580

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	9.4	9.9	9.6	13.1	8.9	13.4			8.9	4.2	6.3
1962	8.8	9.8	8.7	15.3	9.4	11.3			9.0	4.8	10.5
1963	6.0	5.7	5.9	12.3	1.8	5.2			6.2	8.7	7.2
1964	9.8	9.9	7.7	4.7	17.7	14.3			10.0	10.9	11.4
1965	9.2	10.7	10.3	12.2	10.5	7.3			10.4	9.2	17.4
1966	6.4	4.8	6.8	8.4	-0.9	3.6			6.1	12.9	4.8
1967	1.3	-0.8	2.8	6.0	-12.3	-8.0			0.8	8.1	-2.1
1968	8.4	8.2	6.4	3.7	15.9	5.2			9.0	12.8	12.6
1969	11.7	12.5	10.0	12.7	18.3	16.2			12.9	14.2	19.1
1970	13.6	14.6	11.1	14.7	22.0	24.4			14.0	11.4	15.9
1971	11.3	11.4	11.0	19.5	7.6	14.9			11.2	10.2	10.4
1972	9.4	9.2	9.8	11.4	6.7	7.4			9.2	8.9	7.9
1973	11.2	10.2	9.8	15.7	7.2	5.2			11.5	17.1	12.6
1974	7.3	5.9	7.3	16.4	-4.6	-4.0			10.3	28.6	25.4
1975	4.7	6.3	9.3	11.0	-4.8	-0.9			4.6	-1.3	4.3
1976	9.2	9.5	8.3	5.6	16.6	8.4			10.5	14.4	16.3
1977	6.3	6.5	7.0	5.6	6.2	7.6			6.3	5.6	6.5

1960 = 100

1970	224	225	214	265	229	236			230	252	262
1977	396	397	389	589	317	340			421	542	570

1970 = 100

1971	111	111	111	120	108	115			111	110	110
1972	122	122	122	133	115	123			121	120	119
1973	136	134	134	154	123	130			135	141	134
1974	145	142	144	179	117	125			149	181	168
1975	152	151	157	199	112	124			156	178	175
1976	166	165	170	210	130	134			173	204	204
1977	177	176	182	222	138	144			183	216	217

% des Bruttosozialprodukts

1960	100	97.4	56.7	13.4	27.2	24.3	2.9	2.6	117.4	20.0	17.4
1961	100	97.8	56.8	13.9	27.1	25.2	1.9	2.2	116.9	19.1	16.9
1962	100	98.8	56.8	14.7	27.3	25.8	1.5	1.2	117.2	18.4	17.2
1963	100	98.5	56.7	15.6	26.2	25.6	0.6	1.5	117.4	18.9	17.4
1964	100	98.6	55.6	14.9	28.1	26.6	1.4	1.4	117.6	19.0	17.6
1965	100	99.9	56.2	15.3	28.4	26.2	2.2	0.1	119.0	19.0	19.0
1966	100	98.5	56.4	15.6	26.4	25.5	1.0	1.5	118.7	20.2	18.7
1967	100	96.5	57.2	16.3	22.9	23.1	-0.2	3.5	118.0	21.6	18.0
1968	100	96.3	56.2	15.6	24.5	22.4	2.0	3.7	118.7	22.4	18.7
1969	100	97.1	55.4	15.8	25.9	23.4	2.6	2.9	120.0	22.9	20.0
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4
1971	100	97.9	53.9	17.1	26.9	26.4	0.5	2.1	120.2	22.3	20.2
1972	100	97.8	54.1	17.4	26.2	25.9	0.3	2.2	119.9	22.2	19.9
1973	100	96.8	53.4	18.1	25.3	24.5	0.8	3.2	120.2	23.3	20.2
1974	100	95.6	53.5	19.7	22.5	21.9	0.6	4.4	123.6	28.0	23.6
1975	100	97.1	55.8	20.8	20.5	20.8	-0.3	2.9	123.5	26.4	23.5
1976	100	97.4	55.4	20.2	21.8	20.6	1.2	2.6	125.0	27.6	25.0
1977	100	97.6	55.8	20.0	21.8	20.9	0.9	2.4	125.1	27.5	25.1

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Halbjahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen- beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Verwen- dung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr
					zusammen	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung					von Waren und ^{2)} Dienstleistungen
Mill. DM											
1960 1. Hj	139000	135350	79780	19410	36160	33660	2500	3650	164360	29010	25360
1960 2. Hj	164000	159720	92060	21340	46320	39920	6400	4280	191390	31670	27390
1961 1. Hj	154700	150260	87480	21330	41450	38850	2600	4440	181360	31100	26660
1961 2. Hj	176700	174010	100850	24750	48410	44610	3800	2690	206110	32100	29410
1962 1. Hj	168400	165890	96190	24160	45540	43140	2400	2510	197840	31950	29440
1962 2. Hj	192100	190310	108600	28970	52740	49740	3000	1790	224620	34310	32520
1963 1. Hj	176100	174490	101900	28060	44530	42930	1600	1610	208200	33710	32100
1963 2. Hj	206000	202000	114890	31630	55480	54780	700	4000	240320	38320	34320
1964 1. Hj	196000	191790	109550	28550	53690	51090	2600	4210	230670	38880	34670
1964 2. Hj	223600	221910	123950	33950	64010	60610	3400	1690	262890	40980	39290
1965 1. Hj	215200	214910	119930	31810	63170	55270	7900	290	265510	41600	41310
1965 2. Hj	243000	242960	137690	38340	66930	64630	2300	40	288550	45590	45550
1966 1. Hj	232700	231220	130610	35010	65600	59500	6100	1480	277270	46050	44570
1966 2. Hj	254700	248760	144450	41040	63270	64670	-1400	5940	301130	52370	46430
1967 1. Hj	234100	225310	134330	37440	53540	53240	300	8790	276610	51300	42510
1967 2. Hj	259600	251050	148300	43210	59540	60940	-1400	8550	306160	55110	46560
1968 1. Hj	248300	239630	140900	38260	60470	53470	7000	8670	295220	55590	46920
1968 2. Hj	286900	275820	159860	45410	70550	66650	3900	11080	340290	64470	53390
1969 1. Hj	274900	267390	154810	43160	69420	60920	8500	7510	332110	64720	57210
1969 2. Hj	322800	312720	176020	51130	85570	78670	6900	10080	385080	72360	62280
1970 1. Hj	315800	309890	171200	49450	89240	75740	13500	5910	382040	72150	66240
1970 2. Hj	363200	354860	196350	58660	99850	97950	1900	8340	435400	80540	72200
1971 1. Hj	355900	347730	191660	60260	95810	91910	3900	8170	429930	82200	74030
1971 2. Hj	400100	392740	216170	68980	107590	107690	-100	7360	478860	86120	78760
1972 1. Hj	389600	381700	210700	67340	103660	99660	4000	7900	468460	86760	78860
1972 2. Hj	437600	427020	237050	76690	113280	114680	-1400	10580	523590	96570	85990
1973 1. Hj	435500	422400	234970	76150	111280	107580	3700	13100	524080	101680	88580
1973 2. Hj	484600	468620	256710	90550	121360	117860	3500	15980	581660	113040	97060
1974 1. Hj	467400	446270	250300	87710	108260	102660	5600	21130	578650	132380	111250
1974 2. Hj	519500	497190	277250	106310	113630	113730	-100	22310	641000	143810	121500
1975 1. Hj	488200	472030	272910	98470	100650	98550	2100	16170	603950	131920	115750
1975 2. Hj	544700	531040	303630	116820	110590	115990	-5400	13660	671630	140590	126930
1976 1. Hj	534500	519430	298450	105530	115450	106750	8700	15070	668710	149280	134210
1976 2. Hj	593400	578910	326230	121890	130790	125790	5000	14490	741410	162500	148010
1977 1. Hj	567800	553770	317640	110740	125390	115290	10100	14030	713850	160080	146050
1977 2. Hj	630900	616330	350910	129400	136020	134920	1100	14570	785430	169100	154530

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	4.6	5.2	5.9	16.1	-2.2	-0.5			5.2	5.5	9.0
1963 2. Hj	7.2	6.1	5.8	9.2	5.2	10.1			7.0	11.7	5.5
1964 1. Hj	11.3	9.9	7.5	1.7	20.6	19.0			10.8	15.3	8.0
1964 2. Hj	8.5	9.9	7.9	7.3	15.4	10.6			9.4	6.9	14.5
1965 1. Hj	9.8	12.1	9.5	11.4	17.7	8.2			11.2	7.0	19.2
1965 2. Hj	8.7	9.5	11.1	12.9	4.6	6.6			9.8	11.2	15.9
1966 1. Hj	8.1	7.6	8.9	10.1	3.8	7.7			8.1	10.7	7.9
1966 2. Hj	4.8	2.4	4.9	7.0	-5.5	0.1			4.4	14.9	1.9
1967 1. Hj	0.6	-2.6	2.8	5.9	-18.4	-10.1			-0.2	11.4	-4.6
1967 2. Hj	1.9	0.9	2.7	5.3	-5.9	-5.8			1.7	5.2	0.3
1968 1. Hj	6.1	6.4	4.9	2.2	12.9	0.4			6.7	8.4	10.4
1968 2. Hj	10.5	9.9	7.8	5.1	18.5	9.4			11.1	17.0	14.7
1969 1. Hj	10.7	11.6	9.9	12.8	14.8	13.9			12.5	16.4	21.9
1969 2. Hj	12.5	13.4	10.1	12.6	21.3	18.0			13.2	12.2	16.7
1970 1. Hj	14.9	15.9	10.6	14.6	28.6	24.3			15.0	11.5	15.8
1970 2. Hj	12.5	13.5	11.5	14.7	16.7	24.5			13.1	11.3	15.9
1971 1. Hj	12.7	12.2	12.0	21.9	7.4	21.2			12.5	13.9	11.6
1971 2. Hj	10.2	10.7	10.1	17.6	7.8	9.9			10.0	6.9	9.1
1972 1. Hj	9.5	9.8	9.9	11.7	8.2	8.4			9.0	5.5	6.5
1972 2. Hj	9.4	8.7	9.7	11.2	5.3	6.5			9.3	12.1	9.2
1973 1. Hj	11.8	10.7	11.5	13.1	7.4	7.9			11.9	17.2	12.3
1973 2. Hj	10.7	9.7	8.3	18.1	7.1	2.8			11.1	17.1	12.9
1974 1. Hj	7.3	5.7	6.5	15.2	-2.7	-4.6			10.4	30.2	25.6
1974 2. Hj	7.2	6.1	8.0	17.4	-6.4	-3.5			10.2	27.2	25.2
1975 1. Hj	4.5	5.8	9.0	12.3	-7.0	-4.0			4.4	-0.3	4.0
1975 2. Hj	4.9	6.8	9.5	9.9	-2.7	2.0			4.8	-2.2	4.5
1976 1. Hj	9.5	10.0	9.4	7.2	14.7	8.3			10.7	13.2	15.9
1976 2. Hj	8.9	9.0	7.4	4.3	18.3	8.4			10.4	15.6	16.6
1977 1. Hj	6.2	6.6	6.4	4.9	8.6	8.0			6.8	7.2	8.8
1977 2. Hj	6.3	6.5	7.6	6.2	4.0	7.3			5.9	4.1	4.4

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1970.

Jahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen- beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Verwen- dung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾
					zusammen	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung				
Mill. DM											
1960	429500	414640	226370	69530	118740	109240	9500	14860	486930	72290	57430
1961	450400	438260	239930	74030	124300	117000	7300	12140	513180	74920	62780
1962	470300	462580	252990	81750	127840	122340	5500	7720	539920	77340	69620
1963	484300	473850	260370	87230	126250	123850	2400	10450	557060	83210	72760
1964	516400	505760	273340	88220	144200	137800	6400	10640	595740	89980	79340
1965	545000	539790	292110	92710	154970	144470	10500	5210	635630	95840	90630
1966	558800	546370	300620	94910	150840	146240	4600	12430	652080	105710	93280
1967	558100	536640	303630	98300	134710	136310	-1600	21460	650050	113410	91950
1968	594400	569060	317390	98370	153300	141800	11500	25340	697500	128440	103100
1969	641300	618710	342410	103370	172930	156730	16200	22590	761120	142410	119820
1970	679000	664750	367550	108110	189090	173690	15400	14250	817440	152690	138440
1971	701700	690520	386800	114950	188770	184870	3900	11180	852480	161960	150780
1972	727300	716210	402240	120270	193700	191300	2400	11090	888470	172260	161170
1973	763000	737100	412480	126850	197770	191670	6100	25900	929090	191990	166090
1974	765700	723110	413790	132310	177010	172610	4400	42590	937840	214730	172140
1975	750700	726950	425930	138250	162770	165370	-2600	23750	928810	201860	178110
1976	793800	766570	441680	141740	183150	173650	9500	26630	991040	224470	197840
1977	813800	786870	455500	143100	188270	180770	7500	26930	1020090	233220	206290

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	4.9	5.7	6.0	6.5	4.7	7.1			5.4	3.6	9.3
1962	4.4	5.5	5.4	10.4	2.8	4.6			5.2	3.2	10.9
1963	3.0	2.4	2.9	6.7	-1.2	1.2			3.2	7.6	4.5
1964	6.6	6.7	5.0	1.1	14.2	11.3			6.9	8.1	9.0
1965	5.5	6.7	6.9	5.1	7.5	4.8			6.7	6.5	14.2
1966	2.5	1.2	2.9	2.4	-2.7	1.2			2.6	10.3	2.9
1967	-0.1	-1.8	1.0	3.6	-10.7	-6.8			-0.3	7.3	-1.4
1968	6.5	6.0	4.5	0.1	13.8	4.0			7.3	13.3	12.1
1969	7.9	8.7	7.9	5.1	12.8	10.5			9.1	10.9	16.2
1970	5.9	7.4	7.3	4.6	9.3	10.8			7.4	7.2	15.5
1971	3.3	3.9	5.2	6.3	-0.2	6.4			4.3	6.1	8.9
1972	3.6	3.7	4.0	4.6	2.6	3.5			4.2	6.4	6.9
1973	4.9	2.9	2.5	5.5	2.1	0.2			4.6	11.5	3.1
1974	0.4	-1.9	0.3	4.3	-10.5	-9.9			0.9	11.8	3.6
1975	-2.0	0.5	2.9	4.5	-8.0	-4.2			-1.0	-6.0	3.5
1976	5.7	5.5	3.7	2.5	12.5	5.0			6.7	11.2	11.1
1977	2.6	2.6	3.1	1.0	2.8	4.1			2.9	3.9	4.3

1960 = 100

1970	158	160	162	155	159	159			168	211	241
1977	189	190	201	206	159	165			209	323	359

1970 = 100

1971	103	104	105	106	100	106			104	106	109
1972	107	108	109	111	102	110			109	113	116
1973	112	111	112	117	105	110			114	126	120
1974	113	109	113	122	94	99			115	141	124
1975	111	109	116	128	86	95			114	132	129
1976	117	115	120	131	97	100			121	147	143
1977	120	118	124	132	100	104			125	153	149

% des Bruttosozialprodukts

1960	100	96.5	52.7	16.2	27.6	25.4	2.2	3.5	113.4	16.8	13.4
1961	100	97.3	53.3	16.4	27.6	26.0	1.6	2.7	113.9	16.6	13.9
1962	100	98.4	53.8	17.4	27.2	26.0	1.2	1.6	114.8	16.4	14.8
1963	100	97.8	53.8	18.0	26.1	25.6	0.5	2.2	115.0	17.2	15.0
1964	100	97.9	52.9	17.1	27.9	26.7	1.2	2.1	115.4	17.4	15.4
1965	100	99.0	53.6	17.0	28.4	26.5	1.9	1.0	116.6	17.6	16.6
1966	100	97.8	53.8	17.0	27.0	26.2	0.8	2.2	116.7	18.9	16.7
1967	100	96.2	54.4	17.6	24.1	24.4	-0.3	3.8	116.5	20.3	16.5
1968	100	95.7	53.4	16.5	25.8	23.9	1.9	4.3	117.3	21.6	17.3
1969	100	96.5	53.4	16.1	27.0	24.4	2.5	3.5	118.7	22.2	18.7
1970	100	97.9	54.1	15.9	27.8	25.6	2.3	2.1	120.4	22.5	20.4
1971	100	98.4	55.1	16.4	26.9	26.3	0.6	1.6	121.5	23.1	21.5
1972	100	98.5	55.3	16.5	26.6	26.3	0.3	1.5	122.2	23.7	22.2
1973	100	96.6	54.1	16.6	25.9	25.1	0.8	3.4	121.8	25.2	21.8
1974	100	94.4	54.0	17.3	23.1	22.5	0.6	5.6	122.5	28.0	22.5
1975	100	96.8	56.7	18.4	21.7	22.0	-0.3	3.2	123.7	26.9	23.7
1976	100	96.6	55.7	17.9	23.1	21.9	1.2	3.4	124.9	28.3	24.9
1977	100	96.7	56.0	17.6	23.1	22.2	0.9	3.3	125.3	28.7	25.3

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1970

Halbjahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Außen- beitrag	Nachrichtlich		
		zusammen	Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Bruttoinvestitionen				Letzte Ver- wendung von Gütern	Ausfuhr	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾
					zusammen	Anlage- investi- tionen	Vorrats- verän- derung				
Mill. DM											
1960 1. Hj	200000	192910	106270	33450	53190	50590	2600	7090	227350	34440	27350
2. Hj	229500	221730	120100	36080	65550	58650	6900	7770	259580	37850	30080
1961 1. Hj	214000	206770	112820	34880	59070	55570	3500	7230	243560	36790	29560
2. Hj	236400	231490	127110	39150	65230	61430	3800	4910	269620	38130	33220
1962 1. Hj	222600	218270	119580	38280	60410	57410	3000	4330	255480	37210	32880
2. Hj	247700	244310	133410	43470	67430	64930	2500	3390	284440	40130	36740
1963 1. Hj	224700	220900	123010	41580	56310	54710	1600	3800	259770	38870	35070
2. Hj	259600	252950	137360	45650	69940	69140	800	6650	297290	44340	37690
1964 1. Hj	243900	237240	129090	41700	66450	63350	3100	6660	281160	43920	37260
2. Hj	272500	268520	144250	46520	77750	74450	3300	3980	314580	46060	42080
1965 1. Hj	258600	256000	137560	43110	75330	66830	8500	2600	301900	45900	43300
2. Hj	286400	283790	154550	49600	79640	77640	2000	2610	333730	49940	47330
1966 1. Hj	269400	265120	143610	45290	76220	70020	6200	4280	314830	49710	45430
2. Hj	289400	281250	157010	49620	74620	76220	-1600	8150	337250	56000	47850
1967 1. Hj	264900	254000	144560	46500	62940	62940	-	10900	308900	54900	44000
2. Hj	293200	282640	159070	51800	71770	73370	-1600	10560	341150	58510	47950
1968 1. Hj	278000	266540	149630	46350	70560	63460	7100	11460	326130	59590	48130
2. Hj	316400	302520	167760	52020	82740	78340	4400	13880	371370	68850	54970
1969 1. Hj	300600	289880	161380	49220	79280	70080	9200	10720	357750	67870	57150
2. Hj	340700	328830	181030	54150	93650	86650	7000	11870	403370	74540	62670
1970 1. Hj	321700	314870	172780	51010	91080	77080	14000	6830	387880	73010	66180
2. Hj	357300	349880	194770	57100	98010	96610	1400	7420	429560	79680	72260
1971 1. Hj	336200	329240	184010	55340	89890	86090	3800	6960	408660	79420	72460
2. Hj	395500	361280	202790	59610	98880	98780	100	4220	443820	82540	78320
1972 1. Hj	347400	343640	192140	58320	93180	89780	3400	3760	425580	81940	78180
2. Hj	379900	372570	210100	61950	100520	101520	-1000	7330	462890	90320	82990
1973 1. Hj	367400	356720	200600	60900	95220	92520	2700	10680	449740	93020	82340
2. Hj	395600	380380	211880	65950	102550	99150	3400	15220	479350	98970	83750
1974 1. Hj	372700	349580	199710	63100	86770	82970	3800	23120	455480	105900	82780
2. Hj	393000	373530	214080	69210	90240	89640	600	19470	482360	108830	89360
1975 1. Hj	359900	348490	204700	59550	77840	76440	1400	11410	446550	98060	86650
2. Hj	390800	373450	221230	72300	84930	88930	-4000	12340	482260	103800	91460
1976 1. Hj	381300	368100	213110	68800	86190	80390	5800	13200	476330	108230	95030
2. Hj	411900	398470	228570	72940	96960	93260	3700	13430	514710	116240	102810
1977 1. Hj	392100	378050	218380	68910	90760	84060	6700	14050	491700	113650	99600
2. Hj	408820	397120	237120	74190	97510	96710	800	12880	528390	119570	106690

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	0.9	1.2	2.9	8.6	-6.8	-4.7			1.7	4.5	6.7
2. Hj	4.8	3.5	3.0	5.0	3.7	5.5			4.5	10.5	2.6
1964 1. Hj	8.5	7.4	4.9	0.3	18.0	15.8			8.2	13.0	6.2
2. Hj	5.0	5.2	5.0	1.9	11.2	7.7			5.8	3.9	11.6
1965 1. Hj	5.0	7.9	6.6	3.4	13.4	5.5			7.4	4.5	16.2
2. Hj	5.1	5.7	7.1	6.6	2.4	4.3			6.1	8.4	12.5
1966 1. Hj	4.2	3.6	4.4	5.1	1.2	4.8			4.3	6.3	4.9
2. Hj	1.0	-0.9	1.6	0.0	-6.3	-1.8			1.1	12.1	1.1
1967 1. Hj	-1.7	-4.2	0.7	2.7	-17.4	-10.1			-1.9	10.4	-3.1
2. Hj	1.3	0.5	1.3	4.4	-3.8	-3.7			1.2	4.5	0.2
1968 1. Hj	4.9	4.9	3.5	-0.3	12.1	0.8			5.6	8.5	9.4
2. Hj	7.9	7.0	5.5	0.4	15.3	6.8			8.9	17.7	14.6
1969 1. Hj	8.1	8.8	7.9	6.2	12.4	10.4			9.7	13.9	18.7
2. Hj	7.7	8.7	7.9	4.1	13.2	10.6			8.6	8.3	14.0
1970 1. Hj	7.0	8.6	7.1	3.6	14.9	10.0			8.4	7.6	15.8
2. Hj	4.9	6.4	7.5	5.4	4.7	11.5			6.5	6.9	15.3
1971 1. Hj	4.5	4.6	6.5	8.5	-1.3	11.7			5.4	8.8	9.5
2. Hj	2.3	3.3	4.1	4.4	0.9	2.2			3.3	3.6	8.4
1972 1. Hj	3.3	4.4	4.4	5.4	3.7	4.3			4.1	3.2	7.9
2. Hj	3.9	3.1	3.6	3.9	1.7	2.8			4.3	9.4	6.0
1973 1. Hj	5.8	3.8	4.4	4.4	2.2	3.1			5.7	13.5	5.3
2. Hj	4.1	2.1	0.8	6.5	2.0	-2.3			3.6	9.6	0.9
1974 1. Hj	1.4	-2.0	-0.4	3.6	-8.9	-10.3			1.3	13.8	0.5
2. Hj	-0.7	-1.8	1.0	4.9	-12.0	-9.6			0.6	10.0	6.7
1975 1. Hj	-3.4	-0.3	2.5	4.5	-10.3	-7.9			-2.0	-7.4	4.7
2. Hj	-0.6	1.3	3.3	4.5	-5.9	-0.8			-0.0	-4.6	2.4
1976 1. Hj	5.9	5.6	4.1	4.3	10.7	5.2			6.7	10.4	9.7
2. Hj	5.4	5.3	3.3	0.9	14.2	4.9			6.7	12.0	12.4
1977 1. Hj	2.8	2.7	2.5	0.2	5.3	4.6			3.2	5.0	4.8
2. Hj	2.4	2.6	3.7	1.7	0.6	3.7			2.7	2.9	3.8

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.5 Verwendung des Sozialprodukts Preisentwicklung gegenüber 1970¹⁾

Jahr ¹⁾ Halbjahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Einfuhr	Letzte Ver- wendung von Gütern 2)	Letzte inländische Verwendung von Gütern						Ausfuhr
				zusammen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	darunter			
							Anlageinvestitionen			
						zusammen	Aus- rüstungen	Bauten		
1970 = 100										
1960	70.5	91.9	73.1	71.2	75.9	58.6	67.4	79.7	61.8	83.9
1961	73.6	89.3	75.5	74.0	78.5	62.2	71.3	82.1	66.1	84.4
1962	76.7	89.0	78.2	77.0	80.9	65.0	75.9	84.9	71.3	85.7
1963	78.9	91.3	80.5	79.5	83.3	68.4	78.9	86.1	75.3	86.6
1964	81.3	93.2	82.8	81.8	85.4	70.8	81.1	87.8	77.8	88.8
1965	84.1	95.8	85.8	84.8	88.2	75.7	83.0	90.1	79.4	91.0
1966	87.2	97.6	88.7	87.8	91.5	80.1	84.9	92.5	81.2	93.1
1967	88.5	96.9	89.7	88.8	93.1	82.0	83.8	93.3	79.2	93.8
1968	90.0	97.3	91.1	90.6	94.8	85.1	84.7	92.0	81.1	93.5
1969	93.2	99.7	94.2	93.8	96.6	91.2	89.1	93.9	86.2	96.3
1970	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1971	107.7	101.3	106.6	107.2	105.4	112.4	108.0	105.4	109.6	103.9
1972	113.7	102.3	111.7	112.9	111.3	119.8	112.0	107.0	115.1	106.4
1973	120.6	111.8	119.0	120.9	119.2	131.4	117.6	110.3	122.0	111.8
1974	128.9	135.2	130.0	130.5	127.5	146.6	125.4	117.8	129.9	128.6
1975	137.6	136.3	137.3	138.0	135.4	155.7	129.7	126.4	131.9	135.0
1976	142.2	142.7	142.3	143.3	141.4	160.4	133.9	130.8	136.0	138.9
1977	147.3	145.7	147.0	148.7	146.8	167.8	138.4	133.7	141.7	141.1

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem Vorjahr in %

1961	4.3	-2.8	3.3	4.0	3.4	6.2	5.9	3.1	7.0	0.5
1962	4.2	-0.4	3.6	4.1	3.1	4.4	6.4	3.4	7.9	1.6
1963	2.9	2.6	2.9	3.2	2.9	5.3	3.9	1.4	5.5	1.0
1964	3.0	2.1	2.9	3.0	2.6	3.5	2.7	1.9	3.4	2.5
1965	3.5	2.8	3.5	3.7	3.2	6.8	2.4	2.7	2.1	2.5
1966	3.7	1.8	3.4	3.6	3.7	5.9	2.3	2.6	2.3	2.3
1967	1.4	-0.7	1.1	1.0	1.7	2.4	-1.3	0.8	-2.5	0.8
1968	1.8	0.4	1.6	2.0	1.8	3.7	1.1	-1.4	2.4	-0.4
1969	3.5	2.5	3.4	3.5	2.0	7.2	5.1	2.2	6.3	3.0
1970	7.3	0.3	6.1	6.7	3.5	9.6	12.3	6.4	16.0	3.9
1971	7.7	1.3	6.6	7.2	5.4	12.4	8.0	5.4	9.6	3.9
1972	5.6	0.9	4.7	5.3	5.6	6.5	3.8	1.5	5.0	2.4
1973	6.0	9.3	6.6	7.1	7.1	9.7	5.0	3.1	6.0	5.1
1974	6.9	21.0	9.3	7.9	7.0	11.6	6.6	6.8	6.4	15.0
1975	6.8	0.8	5.6	5.8	6.2	6.2	3.5	7.3	1.5	5.0
1976	3.3	4.7	3.6	3.8	4.5	3.0	3.2	3.5	3.1	2.9
1977	3.6	2.1	3.3	3.8	3.8	4.6	3.4	2.3	4.2	1.6

Veränderung des Indexstandes gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1961 1. Hj	4.0	-2.7	3.0	3.6	3.3	5.4	5.1	3.7	5.2	0.4
1961 2. Hj	4.6	-2.8	3.7	4.4	3.5	6.9	6.7	2.5	8.7	0.6
1962 1. Hj	4.6	-0.7	4.0	4.6	3.7	3.2	7.5	3.5	9.5	1.6
1962 2. Hj	3.8	-0.0	3.3	3.6	2.6	5.4	5.5	3.4	6.5	1.6
1963 1. Hj	3.6	2.2	3.5	3.9	3.0	6.9	4.4	1.4	6.0	1.0
1963 2. Hj	2.3	2.9	2.4	2.5	2.8	4.0	3.4	1.4	4.9	1.1
1964 1. Hj	2.5	1.7	2.4	2.3	2.4	1.5	2.8	1.6	4.0	2.1
1964 2. Hj	3.4	2.5	3.4	3.5	2.7	5.3	2.8	2.2	3.0	2.9
1965 1. Hj	3.6	2.5	3.6	3.8	2.7	7.8	2.5	3.1	2.0	2.4
1965 2. Hj	3.4	3.1	3.5	3.6	3.7	5.9	2.3	2.2	2.1	2.6
1966 1. Hj	3.8	2.8	3.7	3.9	4.3	4.8	2.7	2.8	2.8	2.2
1966 2. Hj	3.7	0.8	3.3	3.3	3.3	7.0	1.9	2.6	1.9	2.4
1967 1. Hj	2.3	-1.5	1.7	1.7	2.2	4.2	-0.5	1.5	-1.2	0.9
1967 2. Hj	0.6	0.1	0.5	0.4	1.3	0.9	-2.1	0.2	-3.5	0.7
1968 1. Hj	1.1	0.9	1.1	1.4	1.3	2.5	-0.4	-1.9	0.4	-0.2
1968 2. Hj	2.4	0.0	2.1	2.6	2.2	4.6	2.4	-1.0	4.0	-0.6
1969 1. Hj	2.4	2.7	2.6	2.6	1.9	6.2	3.2	0.9	3.7	2.2
1969 2. Hj	4.5	2.3	4.2	4.3	2.0	8.2	6.7	3.2	8.3	3.7
1970 1. Hj	7.3	-0.0	6.1	6.7	3.3	10.6	13.0	6.4	17.4	3.6
1970 2. Hj	7.3	0.5	6.2	6.6	3.7	8.8	11.7	6.6	14.9	4.1
1971 1. Hj	7.8	2.1	6.8	7.3	5.1	12.3	8.6	6.5	10.2	4.7
1971 2. Hj	7.7	0.6	6.4	7.2	5.7	12.6	7.5	4.6	9.3	3.2
1972 1. Hj	5.9	-1.3	4.6	5.2	5.3	6.0	4.0	1.4	5.4	2.3
1972 2. Hj	5.2	3.0	4.8	5.4	5.8	7.0	3.6	1.5	4.7	2.5
1973 1. Hj	5.7	6.7	5.9	6.6	6.8	8.3	4.8	2.6	6.0	3.2
1973 2. Hj	6.3	11.8	7.3	7.5	7.4	10.9	5.2	3.7	6.2	6.8
1974 1. Hj	5.8	24.9	9.0	7.8	7.0	11.2	6.4	5.8	6.6	14.4
1974 2. Hj	7.9	17.3	9.5	8.0	6.9	11.9	6.7	7.6	6.4	15.7
1975 1. Hj	8.2	-0.6	6.5	6.1	6.4	7.4	4.2	8.3	2.2	7.6
1975 2. Hj	5.4	2.1	4.8	5.4	6.0	5.2	2.8	6.3	0.9	2.5
1976 1. Hj	3.3	5.7	3.8	4.2	5.0	2.7	3.0	4.4	2.2	2.5
1976 2. Hj	3.4	3.7	3.4	3.5	4.0	3.4	3.4	2.7	3.8	3.2
1977 1. Hj	3.3	3.8	3.4	3.8	3.9	4.8	3.3	2.4	3.9	2.1
1977 2. Hj	3.8	0.6	3.2	3.8	3.7	4.4	3.4	2.2	4.5	1.2

¹⁾ Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtszeitraumes; siehe auch die Erläuterungen zu Tabelle 3.7 im Abschnitt 2.5 des Textteils).

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Letzter Verbrauch (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch), Bruttoinvestitionen und Ausfuhr.

2.6 Anlageinvestitionen

in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen				
	insgesamt	Unternehmen ²⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾	
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾		
Mill. DM										
1960	73580	63860	9720	27140	26230	46440	37630	21620	8810	
1961	83460	72020	11440	31320	30290	52140	41730	23930	10410	
1962	92880	78600	14280	34980	33760	57900	44840	26120	13060	
1963	97710	80600	17110	35640	34240	62070	46360	27440	15710	
1964	111700	90820	20880	39210	37740	72490	53080	31920	19410	
1965	119900	99040	20860	43350	41700	76550	57340	34510	19210	
1966	124170	102970	21200	43980	42350	80190	60620	36900	19570	
1967	114180	95310	18870	41070	39500	73110	55810	36250	17300	
1968	120120	99370	20750	43450	41940	76670	57430	37330	19240	
1969	139590	115720	23870	54600	52880	84990	62840	38680	22150	
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470	
1971	199600	166250	33350	76370	73700	123230	92550	55050	30680	
1972	214340	180540	33800	76750	73860	137590	106680	66890	30910	
1973	225440	190290	35150	79760	76490	145680	113800	72610	31880	
1974	216390	175840	40550	76470	72740	139920	103100	64470	36820	
1975	214540	174220	40320	82320	78630	132220	95590	59190	36630	
1976	232540	192470	40070	90680	87230	141860	103240	65370	36620	
1977	250210	210300	39910	99890	96060	150320	114240	70900	36080	

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	13.4	12.8	17.7	15.4	15.5	12.3	10.9	10.7	18.2
1962	11.3	9.1	24.8	11.7	11.5	11.0	7.5	9.2	25.5
1963	5.2	2.5	19.8	1.9	1.4	7.2	3.4	5.1	20.3
1964	14.3	12.7	22.0	10.0	10.2	16.8	14.5	16.3	23.6
1965	7.3	9.1	-0.1	10.6	10.5	5.6	8.0	8.1	-1.0
1966	3.6	4.0	1.6	1.5	1.6	4.8	5.7	6.9	1.9
1967	-8.0	-7.4	-11.0	-6.6	-6.7	-8.8	-7.9	-1.8	-11.6
1968	3.2	4.3	10.0	5.8	6.2	4.9	2.9	3.0	11.2
1969	16.2	16.5	15.0	25.7	26.1	10.9	9.4	3.6	15.1
1970	24.4	23.6	28.4	25.3	25.3	23.8	22.2	16.0	28.5
1971	14.9	16.2	8.8	11.6	11.3	17.1	20.5	22.7	7.8
1972	7.4	8.6	1.3	0.5	0.2	11.7	15.3	21.5	0.7
1973	5.2	5.4	4.0	3.9	3.6	5.9	6.7	8.6	3.1
1974	-4.0	-7.6	15.4	-4.1	-4.9	-4.0	-9.4	-11.2	15.5
1975	-0.9	-0.9	-0.5	7.7	8.1	-5.5	-7.3	-8.2	-0.5
1976	8.4	10.5	-0.6	10.2	10.9	7.3	10.1	10.4	-0.0
1977	7.6	9.3	-0.4	10.2	10.1	6.0	8.6	8.5	-1.5

1960 = 100

1970	236	224	315	252	253	227	204	207	323
1977	340	329	411	368	366	324	304	328	410

1970 = 100

1971	115	116	109	112	111	117	121	123	108
1972	123	126	110	112	112	131	139	149	109
1973	130	133	115	117	115	138	148	162	112
1974	125	123	132	112	110	133	134	144	129
1975	124	122	132	120	119	126	124	132	129
1976	134	135	131	133	132	135	137	146	129
1977	144	147	130	146	145	143	149	158	127

% der Anlageinvestitionen

1960	100	86.8	13.2	36.9	35.6	63.1	51.1	29.4	12.0
1961	100	86.3	13.7	37.5	36.3	62.5	50.0	28.7	12.5
1962	100	84.6	15.4	37.7	36.3	62.3	48.3	28.1	14.1
1963	100	82.5	17.5	36.5	35.0	63.5	47.4	28.1	16.1
1964	100	81.3	18.7	35.1	33.8	64.9	47.5	28.6	17.4
1965	100	82.6	17.4	36.2	34.8	63.8	47.8	28.8	16.0
1966	100	82.9	17.1	35.4	34.1	64.6	48.8	29.7	15.8
1967	100	83.5	16.5	36.0	34.6	64.0	48.9	31.7	15.2
1968	100	82.7	17.3	36.2	34.9	63.8	47.8	31.1	16.0
1969	100	82.9	17.1	39.1	37.9	60.9	45.0	27.7	15.9
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.3	16.7	38.3	36.9	61.7	46.4	27.6	15.4
1972	100	84.2	15.8	35.8	34.5	64.2	49.8	31.2	14.4
1973	100	84.4	15.6	35.4	33.9	64.6	50.5	32.2	14.1
1974	100	81.3	18.7	35.3	33.6	64.7	47.6	29.8	17.0
1975	100	81.2	18.8	38.4	36.7	61.6	44.6	27.6	17.1
1976	100	82.8	17.2	39.0	37.5	61.0	45.3	28.1	15.7
1977	100	84.0	16.0	39.9	38.4	60.1	45.7	28.3	14.4

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. - 4) Käufe von neuen Ausrüstungen (einschl. selbsterstellter Ausrüstungen) sowie von gebrauchten Ausrüstungen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (u.a. Schrott). - 5) Käufe von neuen Bauten (einschl. selbsterstellter Bauten) sowie Käufe abzügl. Verkäufe von Land. - 6) Nur neue Bauten.

2.6 Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen

Halbjahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾	
Mill. DM									
1960 1. Hj	33660	29310	4350	12600	12210	21060	17100	9760	3960
2. Hj	39920	34550	5370	14540	14020	25380	20530	11860	4850
1961 1. Hj	38850	33810	5040	15040	14620	23810	19190	10880	4620
2. Hj	44610	38210	6400	16280	15670	28330	22540	13050	5790
1962 1. Hj	43140	36870	6270	16820	16330	26320	20540	11790	5780
2. Hj	49740	41730	8010	18160	17430	31580	24300	14330	7280
1963 1. Hj	42930	36030	6900	16880	16320	26050	19710	11510	6340
2. Hj	54780	44570	10210	18760	17920	36020	26650	15930	9370
1964 1. Hj	51090	41780	9310	18460	17850	32630	23930	14280	8700
2. Hj	60610	49040	11570	20750	19890	39860	29150	17640	10710
1965 1. Hj	55270	45960	9310	20780	20050	34490	25910	15500	8580
2. Hj	64630	53080	11550	22570	21650	42060	31430	19010	10630
1966 1. Hj	59500	49780	9720	22150	21470	37350	28310	17050	9040
2. Hj	64670	53190	11480	21830	20880	42840	32310	19850	10530
1967 1. Hj	53240	44730	8510	19320	18720	33920	26010	16730	7910
2. Hj	60940	50580	10360	21750	20780	39190	29800	19520	9390
1968 1. Hj	53470	44510	8960	19360	18740	34110	25770	16840	8340
2. Hj	66650	54860	11790	24090	23200	42560	31660	20490	10900
1969 1. Hj	60920	50940	9980	24370	23670	36550	27270	16680	9280
2. Hj	78670	64780	13890	30230	29210	48440	35570	22000	12870
1970 1. Hj	75740	63220	12520	31500	30610	44240	32610	18660	11630
2. Hj	97950	79810	18140	36930	35630	61020	44180	26200	16840
1971 1. Hj	91910	77150	14760	37480	36360	54430	40790	23530	13640
2. Hj	107690	89100	18590	38890	37340	68800	51760	31520	17040
1972 1. Hj	99660	84470	15190	37090	35850	62570	48620	29920	13950
2. Hj	114680	96070	18610	39660	38010	75020	58060	36970	16960
1973 1. Hj	107580	91810	15770	38840	37500	68740	54310	34490	14430
2. Hj	117860	98480	19380	40920	38990	76940	59490	38120	17450
1974 1. Hj	102660	84430	18230	35850	34450	66810	49980	30870	16830
2. Hj	113730	91410	22320	40620	38290	73110	53120	33600	19990
1975 1. Hj	98550	80300	18250	37610	36150	60940	44150	27000	16790
2. Hj	115990	93920	22070	44710	42480	71280	51440	32190	19840
1976 1. Hj	106750	89000	17750	42880	41480	63870	47520	28750	16350
2. Hj	125790	103470	22320	47800	45750	77990	57720	36620	20270
1977 1. Hj	115290	97730	17560	46070	44630	69220	53100	31900	16120
2. Hj	134920	112570	22350	53820	51430	81100	61140	39000	19960

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	-0,5	-2,3	10,0	0,4	-0,1	-1,0	-4,0	-2,4	9,7
2. Hj	10,1	6,8	27,5	3,3	2,8	14,1	9,7	11,2	28,7
1964 1. Hj	19,0	16,0	34,9	9,4	9,4	25,3	21,4	24,1	37,2
2. Hj	10,6	10,0	13,3	10,6	11,0	10,7	9,4	10,7	14,3
1965 1. Hj	8,2	10,0	0,0	12,6	12,3	5,7	8,3	8,5	-1,4
2. Hj	6,6	8,2	-0,2	8,8	8,8	5,5	7,8	7,8	-0,7
1966 1. Hj	7,7	8,3	4,4	6,6	7,1	8,3	9,3	10,0	5,4
2. Hj	0,1	0,2	-0,0	-3,3	-3,6	1,9	2,8	4,4	-0,9
1967 1. Hj	-10,5	-10,1	-12,4	-12,8	-12,8	-9,2	-8,1	-1,9	-12,5
2. Hj	-5,8	-4,9	-9,8	-0,4	-0,5	-8,5	-7,6	-1,7	-10,8
1968 1. Hj	0,4	-0,5	5,2	0,2	0,1	0,6	-0,9	0,7	5,4
2. Hj	9,4	8,5	15,8	10,8	11,6	8,6	6,2	5,0	16,1
1969 1. Hj	13,9	14,4	11,4	25,9	26,3	7,2	5,8	-1,0	11,3
2. Hj	18,0	18,1	17,8	25,5	25,9	13,8	12,3	7,4	18,1
1970 1. Hj	24,3	24,1	25,8	29,3	29,3	21,0	19,6	11,9	25,3
2. Hj	24,5	23,2	30,6	22,2	22,0	26,0	24,2	19,1	30,8
1971 1. Hj	21,3	22,0	17,9	19,0	18,8	23,0	25,1	26,1	17,3
2. Hj	9,9	11,6	2,5	5,3	4,8	12,7	17,2	20,3	1,2
1972 1. Hj	8,4	9,5	2,2	-1,0	-1,4	15,0	19,2	27,2	2,3
2. Hj	6,5	7,8	0,1	2,0	1,8	9,0	12,2	17,3	-0,5
1973 1. Hj	7,9	8,7	3,6	4,7	4,6	9,9	11,7	15,3	3,4
2. Hj	2,8	2,5	4,1	3,2	2,6	2,6	2,5	3,1	2,9
1974 1. Hj	-4,6	-8,0	15,6	-7,7	-8,1	-2,8	-8,0	-10,5	16,6
2. Hj	-3,5	-7,2	15,2	-0,7	-1,8	-5,0	-10,7	-11,9	14,6
1975 1. Hj	-4,0	-4,9	0,1	4,9	4,9	-8,8	-11,7	-12,5	-0,2
2. Hj	2,0	2,7	-1,1	10,1	10,9	-2,5	-3,2	-4,2	-0,8
1976 1. Hj	8,3	10,6	-2,7	14,0	14,7	4,8	7,6	6,5	-2,6
2. Hj	8,4	10,2	1,1	6,9	7,7	9,4	12,2	13,8	2,2
1977 1. Hj	8,0	9,8	-1,1	7,4	7,6	8,4	11,7	11,0	-1,4
2. Hj	7,3	8,8	0,1	12,6	12,4	4,0	5,9	6,5	-1,5

Fußnoten siehe S.185.

2.6 Anlageinvestitionen
in Preisen von 1970

Jahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausstattungsinvestitionen		Bauinvestitionen				
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾	
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾		
Mill. DM										
1960	109240	95120	14120	34060	32980	75180	62140	37610	13040	
1961	117000	101290	15710	38140	36910	78860	64380	38650	14480	
1962	122340	104040	18300	41180	39730	81160	64310	39090	16850	
1963	123850	102850	21000	41370	39730	82480	63120	38790	19360	
1964	137800	112390	25410	44660	42950	93140	69440	43170	23700	
1965	144470	118770	25700	48100	46210	96370	72560	44840	23810	
1966	146240	120350	25890	47540	45710	98700	74640	46500	24060	
1967	136310	112610	23700	44030	42270	92280	70340	46390	21940	
1968	141800	116600	25200	47250	45620	94550	70980	46140	23570	
1969	156730	129280	27450	58120	56320	98610	72960	44980	25650	
1970	173690	143030	30660	68430	66240	105260	76790	44860	28470	
1971	184870	154180	30690	72440	69900	112430	84280	49690	28150	
1972	191300	161120	30180	71750	69060	119550	92060	56680	27490	
1973	191670	161640	30030	72300	69360	119370	92280	57410	27090	
1974	172610	140350	32260	64900	61740	107710	78610	47750	29100	
1975	165370	133980	31390	65130	62190	100240	71790	42780	28450	
1976	173650	143250	30400	69350	66690	104300	76560	45770	27740	
1977	180770	151460	29310	74710	71820	106060	79640	47350	26420	

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	7.1	6.5	11.3	12.0	11.9	4.9	3.6	2.8	11.0
1962	4.6	2.7	16.5	8.0	7.6	2.9	-0.1	1.1	16.4
1963	1.2	-1.1	14.8	0.5	0.0	1.6	-1.9	-0.8	14.9
1964	11.3	9.3	21.0	8.0	8.1	12.9	10.0	11.3	22.4
1965	4.8	5.7	1.1	7.7	7.6	3.5	4.5	3.9	0.5
1966	1.2	1.3	0.7	-1.2	-1.1	2.4	2.9	3.7	1.0
1967	-6.8	-6.4	-8.5	-7.4	-7.5	-6.5	-5.8	-0.2	-8.8
1968	4.0	3.5	6.3	7.3	7.9	2.5	0.9	-0.5	7.4
1969	10.5	10.9	8.9	23.0	23.5	4.3	2.8	-2.5	8.8
1970	10.8	10.6	11.7	17.7	17.6	6.7	5.2	-0.3	11.0
1971	6.4	7.8	0.1	5.9	5.5	6.8	9.8	10.8	-1.1
1972	3.5	4.5	-1.7	-1.0	-1.2	6.3	9.2	14.1	-2.3
1973	0.2	0.3	-0.5	0.8	0.4	-0.2	0.2	1.3	-1.5
1974	-9.9	-13.2	7.4	-10.2	-11.0	-9.8	-14.8	-16.8	7.4
1975	-4.2	-4.5	-2.7	0.4	0.7	-6.9	-8.7	-10.4	-2.2
1976	5.0	6.9	-3.2	6.5	7.2	4.1	6.6	7.0	-2.5
1977	4.1	5.7	-3.6	7.7	7.7	1.7	4.0	3.5	-4.8

1960 = 100

1970	159	150	217	201	201	140	124	119	218
1977	165	159	208	219	211	141	128	126	203

1970 = 100

1971	106	108	100	106	106	107	110	111	99
1972	110	113	98	105	104	114	120	126	97
1973	110	113	98	106	105	113	120	128	95
1974	99	98	105	95	93	102	102	106	102
1975	95	94	102	95	94	95	93	95	100
1976	100	100	99	101	101	99	100	102	97
1977	104	106	96	109	108	101	104	106	93

% der Anlageinvestitionen

1960	100	87.1	12.9	31.2	30.2	68.8	56.9	34.4	11.9
1961	100	86.6	13.4	32.6	31.5	67.4	55.0	33.0	12.4
1962	100	85.0	15.0	33.7	32.5	66.3	52.6	32.0	13.8
1963	100	83.0	17.0	33.4	32.1	66.6	51.0	31.3	15.6
1964	100	81.6	18.4	32.4	31.2	67.6	50.4	31.3	17.2
1965	100	82.2	17.8	33.3	32.0	66.7	50.2	31.0	16.5
1966	100	82.3	17.7	32.5	31.3	67.5	51.0	31.8	16.5
1967	100	82.6	17.4	32.3	31.0	67.7	51.6	34.0	16.1
1968	100	82.2	17.8	33.3	32.2	66.7	50.1	32.5	16.6
1969	100	82.5	17.5	37.1	35.9	62.9	46.6	28.7	16.4
1970	100	82.3	17.7	39.4	38.1	60.6	44.2	25.8	16.4
1971	100	83.4	16.6	39.2	37.8	60.8	45.6	26.9	15.2
1972	100	84.2	15.8	37.5	36.1	62.5	48.1	29.6	14.4
1973	100	84.3	15.7	37.7	36.2	62.3	48.1	30.0	14.1
1974	100	81.3	18.7	37.6	35.8	62.4	45.5	27.7	16.9
1975	100	81.0	19.0	39.4	37.6	60.6	43.4	25.9	17.2
1976	100	82.5	17.5	39.9	38.4	60.1	44.1	26.4	16.0
1977	100	83.8	16.2	41.3	39.7	58.7	44.1	26.2	14.6

Fußnoten siehe S.185.

2.6 Anlageinvestitionen

in Preisen von 1970

Halbjahr ¹⁾	Anlageinvestitionen			Ausrüstungsinvestitionen		Bauinvestitionen			
	insgesamt	Unternehmen ²⁾³⁾	Staat ³⁾	zusammen	darunter Unternehmen ²⁾⁴⁾	zusammen	Unternehmen ²⁾		Staat ⁵⁾
							zusammen ⁵⁾	darunter Wohnbauten ⁶⁾	
Mill. DM									
1960 1. Hj	50590	44210	6380	16000	15540	34590	28670	17280	5920
2. Hj	58650	50910	7740	18060	17440	40590	33470	20330	7120
1961 1. Hj	55570	48430	7140	18410	17910	37160	30520	18170	6640
2. Hj	61430	52860	8570	19730	19000	41700	33860	20480	7840
1962 1. Hj	57410	49250	8160	19900	19320	37510	29930	17960	7580
2. Hj	64930	54790	10140	21280	20410	43650	34380	21130	9270
1963 1. Hj	54710	46170	8540	19690	19030	35020	27140	16510	7880
2. Hj	69140	56680	12460	21680	20700	47460	35980	22280	11480
1964 1. Hj	63350	52080	11270	21190	20480	42160	31600	19530	10560
2. Hj	74450	60310	14140	23470	22470	50980	37840	23640	13140
1965 1. Hj	66830	55330	11500	23130	22290	43700	33040	20320	10660
2. Hj	77640	63440	14200	24970	23920	52670	39520	24520	13150
1966 1. Hj	70020	58160	11860	23990	23230	46030	34930	21580	11100
2. Hj	76220	62190	14030	23550	22480	52670	39710	24920	12960
1967 1. Hj	62940	52380	10560	20610	19940	42330	32440	21220	9890
2. Hj	73370	60230	13140	23420	22330	49950	37900	25170	12050
1968 1. Hj	63460	52490	10970	21060	20390	42400	32100	21000	10300
2. Hj	78340	64110	14230	26190	25230	52150	38880	25140	13270
1969 1. Hj	70080	58270	11810	26280	25540	43800	32730	20040	11070
2. Hj	86650	71010	15640	31840	30780	54810	40230	24940	14580
1970 1. Hj	77080	64330	12750	31930	31030	45150	33300	19080	11850
2. Hj	96610	78700	17910	36500	35210	60110	43490	25780	16620
1971 1. Hj	86090	72370	13720	35680	34610	50410	37760	21640	12650
2. Hj	98780	81810	16970	36760	35290	62020	46520	28050	15500
1972 1. Hj	89780	76130	13650	34820	33660	54960	42470	25690	12490
2. Hj	101520	84990	16530	36930	35400	64590	49590	30990	15000
1973 1. Hj	92520	78940	13580	35550	34330	56970	44610	27640	12360
2. Hj	99150	82700	16450	36750	35030	62400	47670	29770	14730
1974 1. Hj	82970	68300	14670	31010	29790	51960	38510	23200	13450
2. Hj	89640	72050	17590	33890	31950	55750	40100	24550	15650
1975 1. Hj	76440	62190	14250	30050	28880	46390	33310	19630	13080
2. Hj	88930	71790	17140	35080	33310	53850	38480	23150	15370
1976 1. Hj	80390	66800	13590	32830	31740	47560	35060	20410	12500
2. Hj	93260	76450	16810	36520	34950	56740	41500	25360	15240
1977 1. Hj	84060	71010	13050	34460	33370	49600	37640	21690	11960
2. Hj	96710	80450	16260	40250	38450	56460	42000	25660	14460

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	-4.7	-6.3	4.7	-1.1	-1.5	-6.6	-9.3	-8.1	4.0
2. Hj	6.5	3.4	22.9	1.9	1.4	8.7	4.7	5.4	23.8
1964 1. Hj	15.8	12.8	32.0	7.6	7.6	20.4	16.4	18.3	34.0
2. Hj	7.7	6.4	13.5	8.3	8.6	7.4	5.2	6.1	14.5
1965 1. Hj	5.5	6.2	2.0	9.2	8.8	3.7	4.6	4.0	0.9
2. Hj	4.3	5.2	0.4	6.4	6.5	3.3	4.4	3.7	0.1
1966 1. Hj	4.8	5.1	3.1	3.7	4.2	5.3	5.7	6.2	4.1
2. Hj	-1.8	-2.0	-1.2	-5.7	-6.0	0.0	0.5	1.6	-1.4
1967 1. Hj	-10.1	-9.9	-11.0	-14.1	-14.2	-8.0	-7.1	-1.7	-10.9
2. Hj	-3.7	-3.2	-6.3	-0.6	-0.7	-5.2	-4.6	1.0	-7.0
1968 1. Hj	0.8	0.2	3.9	2.2	2.3	0.2	-1.0	-1.0	4.1
2. Hj	6.8	6.4	8.3	11.8	13.0	4.4	2.6	-0.1	10.1
1969 1. Hj	10.4	11.0	7.7	24.8	25.3	3.3	2.0	-4.6	7.5
2. Hj	10.6	10.8	9.9	21.6	22.0	5.1	3.5	-0.8	9.9
1970 1. Hj	10.0	10.4	6.0	21.5	21.5	3.1	1.7	-4.8	7.0
2. Hj	11.5	10.8	14.5	14.6	14.4	9.7	8.1	3.4	14.0
1971 1. Hj	11.7	12.5	7.6	11.7	11.5	11.7	13.4	13.4	6.8
2. Hj	2.2	4.0	-5.2	0.7	0.2	3.2	7.0	8.8	-6.7
1972 1. Hj	4.3	5.2	-0.5	-2.4	-2.7	9.0	12.5	18.7	-1.3
2. Hj	2.8	3.9	-2.6	0.5	0.3	4.1	6.6	10.5	-3.2
1973 1. Hj	3.1	3.7	-0.5	2.1	2.0	3.7	5.0	7.6	-1.0
2. Hj	-2.3	-2.7	-0.5	-0.5	-1.0	-3.4	-3.9	-3.9	-1.8
1974 1. Hj	-10.3	-13.5	8.0	-12.8	-13.2	-8.8	-13.7	-16.1	8.8
2. Hj	-9.6	-12.9	6.9	-7.8	-8.8	-10.7	-15.9	-17.5	6.2
1975 1. Hj	-7.9	-8.9	-2.9	-3.1	-3.1	-10.7	-13.5	-15.4	-2.8
2. Hj	-0.8	-0.4	-2.6	3.5	4.3	-3.4	-4.0	-5.7	-1.8
1976 1. Hj	5.2	7.4	-4.6	9.3	9.9	2.5	5.3	4.0	-4.4
2. Hj	4.9	6.5	-1.9	4.1	4.9	5.4	7.8	9.5	-0.8
1977 1. Hj	4.6	6.3	-4.0	5.0	5.1	4.3	7.4	6.3	-4.3
2. Hj	3.7	5.2	-3.3	10.2	10.0	-0.5	1.2	1.2	-5.1

Fußnoten siehe S.185.

2.7 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Jahr ¹⁾	in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1970					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 2)	insgesamt	Waren	Dienstleistungen 2)
Mill. DM												
1960	60680	48790	11890	52750	40090	12660	72290	55320	16970	57430	39830	17600
1961	63200	51100	12100	56070	41380	14690	74920	58200	16720	62780	43170	19610
1962	66260	53050	13210	61960	45420	16540	77340	59720	17620	69620	47680	21940
1963	72030	58290	13740	66420	49140	17280	83210	65390	17820	72760	50680	22080
1964	79860	64580	15280	73960	54380	19580	89980	70790	19190	79340	55190	24150
1965	87190	70480	16710	86860	65010	21850	95840	75780	20060	90630	64570	26060
1966	98420	79360	19060	91000	67100	23900	105710	83610	22100	93280	65510	27770
1967	106410	85550	20860	89070	64060	25010	113410	90110	23300	91950	64070	27880
1968	120060	97380	22680	100310	74550	25760	128440	103910	24530	103100	75100	28000
1969	137080	111380	25700	119490	90040	29450	142410	115170	27240	119820	88410	31410
1970	152690	122780	29910	138440	100820	37620	152690	122780	29910	138440	100820	37620
1971	168320	133090	35230	152790	109590	43200	161960	129110	32850	150780	109930	40850
1972	183330	145780	37550	164850	119090	45760	172260	138310	33950	161170	119140	42030
1973	214720	174190	40530	185640	134440	51200	191990	158120	33870	166090	122420	43670
1974	276190	228160	48030	232750	173100	59650	214730	179020	35710	172140	127750	44390
1975	272510	219640	52870	242680	178660	64020	201860	164480	37380	178110	132920	45190
1976	311780	252720	59060	282220	213220	69000	224470	183240	41230	197840	149850	47990
1977	329180	268370	60810	300580	224680	75900	233220	192540	40680	206290	155330	50960
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	4.2	4.7	1.8	6.3	3.2	16.0	3.6	5.2	-1.5	9.3	8.4	11.4
1962	4.8	3.8	9.2	10.5	9.8	12.6	3.2	2.6	5.4	10.9	10.4	11.9
1963	8.7	9.9	4.0	7.2	8.2	4.5	7.6	9.5	1.1	4.5	6.3	0.6
1964	10.9	10.8	11.2	11.4	10.7	13.3	8.1	8.3	7.7	9.0	8.9	9.4
1965	9.2	9.1	9.4	17.4	19.5	11.6	6.5	7.0	4.5	14.2	17.0	7.9
1966	12.9	12.6	14.1	4.8	3.2	9.4	10.3	10.3	10.2	2.9	1.5	6.6
1967	8.1	7.8	9.4	-2.1	-4.5	4.6	7.3	7.8	5.4	-1.4	-2.2	0.4
1968	12.8	13.8	8.7	12.6	16.4	3.0	13.3	15.3	5.3	12.1	17.2	0.4
1969	14.2	14.4	13.3	19.1	20.8	14.3	10.9	10.8	11.0	16.2	17.7	12.2
1970	11.4	10.2	16.4	15.9	12.0	27.7	7.2	6.6	9.8	15.5	14.0	19.8
1971	10.2	8.4	17.8	10.4	8.7	14.8	6.1	5.2	9.8	8.9	9.0	8.6
1972	8.9	9.5	6.6	7.9	8.7	5.9	6.4	7.1	3.3	6.9	8.4	2.9
1973	17.1	19.5	7.9	12.6	12.9	11.9	11.5	14.3	-0.2	3.1	2.8	3.9
1974	28.6	31.0	18.5	25.4	28.8	16.5	11.8	13.2	5.4	3.6	4.4	1.6
1975	-1.3	-3.7	10.1	4.3	3.2	7.3	-6.0	-8.1	4.7	3.5	4.0	1.8
1976	14.4	15.1	11.7	16.3	19.3	7.8	11.2	11.4	10.3	11.1	12.7	6.2
1977	5.6	6.2	3.0	6.5	5.4	10.0	3.9	5.1	-1.3	4.3	3.7	6.2
1960 = 100												
1970	252	252	252	262	251	297	211	222	176	241	253	214
1977	542	550	511	570	560	600	323	348	240	359	390	290
1970 = 100												
1971	110	108	118	110	109	115	106	105	110	109	109	109
1972	120	119	126	119	118	122	113	113	114	116	118	112
1973	141	142	136	134	133	136	126	129	113	120	121	116
1974	181	186	161	168	172	159	141	146	119	124	127	118
1975	178	179	177	175	177	170	132	134	125	129	132	120
1976	204	206	197	204	211	183	147	149	138	143	149	128
1977	216	219	203	217	223	202	153	157	136	149	154	135
% des Bruttosozialprodukts												
1960	20.0	16.1	3.9	17.4	13.2	4.2	16.8	12.9	4.0	13.4	9.3	4.1
1961	19.1	15.4	3.7	16.9	12.5	4.4	16.6	12.9	3.7	13.9	9.6	4.4
1962	18.4	14.7	3.7	17.2	12.6	4.6	16.4	12.7	3.7	14.8	10.1	4.7
1963	18.9	15.3	3.6	17.4	12.9	4.5	17.2	13.5	3.7	15.0	10.5	4.6
1964	19.0	15.4	3.6	17.6	13.0	4.7	17.4	13.7	3.7	15.4	10.7	4.7
1965	19.0	15.4	3.6	19.0	14.2	4.8	17.6	13.9	3.7	16.6	11.8	4.8
1966	20.2	16.3	3.9	18.7	13.8	4.9	18.9	15.0	4.0	16.7	11.7	5.0
1967	21.6	17.3	4.2	18.0	13.0	5.1	20.3	16.1	4.2	16.5	11.5	5.0
1968	22.4	18.2	4.2	18.7	13.9	4.8	21.6	17.5	4.1	17.3	12.6	4.7
1969	22.9	18.6	4.3	20.0	15.1	4.9	22.2	18.0	4.2	18.7	13.8	4.9
1970	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5	22.5	18.1	4.4	20.4	14.8	5.5
1971	22.3	17.6	4.7	20.2	14.5	5.7	23.1	18.4	4.7	21.5	15.7	5.8
1972	22.2	17.6	4.5	19.9	14.4	5.5	23.7	19.0	4.7	22.2	16.4	5.8
1973	23.3	18.9	4.4	20.2	14.6	5.6	25.2	20.7	4.4	21.8	16.0	5.7
1974	28.0	23.1	4.9	23.6	17.5	6.0	28.0	23.4	4.7	22.5	16.7	5.8
1975	26.4	21.3	5.1	23.5	17.3	6.2	26.9	21.9	5.0	23.7	17.7	6.0
1976	27.6	22.4	5.2	25.0	18.9	6.1	28.3	23.1	5.2	24.9	18.9	6.1
1977	27.4	22.4	5.1	25.1	18.7	6.3	28.6	23.6	5.0	25.3	19.1	6.3

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2.7 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Halbjahr ¹⁾	in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1970					
	Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr		
	ins-gesamt	Waren	Dienst-lei-stun-gen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienst-lei-stun-gen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienst-lei-stun-gen 2)	ins-gesamt	Waren	Dienst-lei-stun-gen 2)
	Mill. DM											
1960 1. Hj	29010	23390	5620	25360	19770	5590	34440	26500	7940	27350	19480	7870
1960 2. Hj	31670	25400	6270	27390	20320	7070	37850	28820	9030	30080	20350	9730
1961 1. Hj	31100	25140	5960	26660	20090	6570	36790	28490	8300	29560	20710	8850
1961 2. Hj	32100	25960	6140	29410	21290	8120	38130	29710	8420	33220	22460	10760
1962 1. Hj	31950	25780	6170	29440	22150	7290	37210	28830	8380	32880	23070	9810
1962 2. Hj	34310	27270	7040	32520	23270	9250	40130	30890	9240	36740	24610	12130
1963 1. Hj	33710	27370	6340	32100	24140	7960	38870	30510	8360	35070	24800	10270
1963 2. Hj	38320	30920	7400	34320	25000	9320	44340	34880	9460	37690	25880	11810
1964 1. Hj	38880	31620	7260	34670	25620	9050	43920	34690	9230	37260	25950	11310
1964 2. Hj	40980	32960	8020	39290	28760	10530	46060	36100	9960	42080	29240	12840
1965 1. Hj	41600	34140	7460	41310	31220	10090	45900	36750	9150	43300	31030	12270
1965 2. Hj	45590	36340	9250	45550	33790	11760	49940	39030	10910	47330	33540	13790
1966 1. Hj	46050	37960	8090	44570	33790	10780	49710	39980	9730	45430	32560	12870
1966 2. Hj	52370	41400	10970	46430	33310	13120	56000	43630	12370	47850	32950	14900
1967 1. Hj	51300	42030	9270	42510	31160	11350	54900	44330	10570	44000	31060	12940
1967 2. Hj	55110	43520	11590	46560	32900	13660	58510	45780	12730	47950	33010	14940
1968 1. Hj	55590	45120	10470	46920	35310	11610	59590	48090	11500	48130	35190	12940
1968 2. Hj	64470	52260	12210	53390	39240	14150	68850	55820	13030	54970	39910	15060
1969 1. Hj	64720	52930	11790	57210	43860	13350	67870	55110	12760	57150	42600	14550
1969 2. Hj	72360	58450	13910	62280	46180	16100	74540	60060	14480	62670	45810	16860
1970 1. Hj	72150	58710	13440	66240	49380	16860	73010	59090	13920	66180	48880	17300
1970 2. Hj	80540	64070	16470	72200	51440	20760	79680	63690	15990	72260	51940	20320
1971 1. Hj	82200	65390	16810	74030	54750	19280	79420	63480	15940	72460	53990	18470
1971 2. Hj	86120	67700	18420	78760	54840	23920	82540	65630	16910	78320	55940	22380
1972 1. Hj	86760	70060	16700	78860	58620	20240	81940	66570	15370	78180	59230	18950
1972 2. Hj	96570	75720	20850	85990	60470	25520	90320	71740	18580	82990	59910	23080
1973 1. Hj	101680	82930	18750	88580	65470	23110	93020	76900	16120	82340	62050	20290
1973 2. Hj	113040	91260	21780	97060	68970	28090	98970	81220	17750	83750	60370	23380
1974 1. Hj	132380	110480	21900	111250	84130	27120	105900	89240	16660	82780	62120	20660
1974 2. Hj	143810	117680	26130	121500	88970	32530	108830	89780	19050	89360	65630	23730
1975 1. Hj	131920	107180	24740	115750	85900	29850	98060	80440	17620	86650	65240	21410
1975 2. Hj	140590	112460	28130	126330	92760	34170	103800	84040	19760	91460	67680	23780
1976 1. Hj	149280	121350	27930	134210	103070	31140	108230	88470	19760	95030	73070	21960
1976 2. Hj	162500	131370	31130	148010	110150	37860	116240	94770	21470	102810	76780	26030
1977 1. Hj	160080	131930	28150	146050	111630	34420	113650	94560	19090	99600	76170	23430
1977 2. Hj	169100	136440	32660	154530	113050	41480	119570	97980	21590	106690	79160	27530

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1963 1. Hj	5.5	6.2	2.8	9.0	9.0	9.2	4.5	5.8	-0.2	6.7	7.5	4.7
1963 2. Hj	11.7	13.4	5.1	5.5	7.4	0.8	10.5	12.9	2.4	2.6	5.2	-2.6
1964 1. Hj	15.3	15.5	14.5	8.0	6.1	13.7	13.0	13.7	10.4	6.2	4.6	10.1
1964 2. Hj	6.9	6.6	8.4	14.5	15.0	13.0	3.9	3.5	5.3	11.6	13.0	8.7
1965 1. Hj	7.0	8.0	2.8	19.2	21.9	11.5	4.5	5.9	-0.9	16.2	19.6	8.5
1965 2. Hj	11.2	10.3	15.3	15.9	17.5	11.7	8.4	8.1	9.5	12.5	14.7	7.4
1966 1. Hj	10.7	11.2	8.4	7.9	8.2	6.8	8.3	8.8	6.3	4.9	4.9	4.9
1966 2. Hj	14.9	13.9	18.6	1.9	-1.4	11.6	12.1	11.8	13.4	1.1	-1.8	8.0
1967 1. Hj	11.4	10.7	14.6	-4.6	-7.8	5.3	10.4	10.9	8.6	-3.1	-4.6	0.5
1967 2. Hj	5.2	5.1	5.7	0.3	-1.2	4.1	4.5	4.9	2.9	0.2	0.2	0.3
1968 1. Hj	8.4	7.4	12.9	10.4	13.3	2.3	8.5	8.8	8.8	9.4	13.3	0.0
1968 2. Hj	17.0	20.1	5.3	14.7	19.3	3.6	17.7	21.9	2.4	14.6	20.9	0.8
1969 1. Hj	16.4	17.3	12.6	21.9	24.2	15.0	13.9	14.6	11.0	18.7	21.1	12.4
1969 2. Hj	12.2	11.8	13.9	16.7	17.7	13.8	8.3	7.6	11.1	14.0	14.8	12.0
1970 1. Hj	11.5	10.9	14.0	15.8	12.6	26.3	7.6	7.2	9.1	15.8	14.7	18.9
1970 2. Hj	11.3	9.6	18.4	15.9	11.4	28.9	6.9	6.0	10.4	15.3	13.4	20.5
1971 1. Hj	13.9	11.4	25.1	11.8	10.9	14.4	8.8	7.4	14.5	9.5	10.5	6.8
1971 2. Hj	6.9	5.7	11.8	9.1	6.6	15.2	3.6	3.0	5.8	8.4	7.7	10.1
1972 1. Hj	5.5	7.1	-0.7	6.5	7.1	5.0	3.2	4.9	-3.6	7.9	9.7	2.6
1972 2. Hj	12.1	11.8	13.2	9.2	10.3	6.7	9.4	9.3	9.9	6.0	7.1	3.1
1973 1. Hj	17.2	18.4	12.3	12.3	11.7	14.2	13.5	15.5	4.9	5.3	4.6	7.1
1973 2. Hj	17.1	20.5	4.5	12.9	14.1	10.1	9.6	13.2	-4.5	0.9	0.8	1.3
1974 1. Hj	30.2	33.2	16.8	25.6	28.5	17.4	13.8	16.0	3.3	0.5	0.1	1.8
1974 2. Hj	27.2	29.0	20.0	25.2	29.0	15.8	10.0	10.5	7.3	6.7	8.7	1.5
1975 1. Hj	-0.3	-3.0	13.0	4.0	2.1	10.1	-7.4	-9.9	5.8	4.7	5.0	3.6
1975 2. Hj	-2.2	-4.4	7.7	4.5	4.3	5.0	-4.6	-6.4	3.7	2.4	3.1	0.2
1976 1. Hj	13.2	13.2	12.9	15.9	20.0	4.3	10.4	10.0	12.1	9.7	12.0	2.6
1976 2. Hj	15.6	16.8	10.7	16.6	18.7	10.2	12.0	12.8	8.7	12.4	13.4	9.5
1977 1. Hj	7.2	8.7	0.8	8.8	8.3	10.5	5.0	6.9	-3.4	4.8	4.2	6.7
1977 2. Hj	4.1	3.9	4.9	4.4	2.6	9.6	2.9	3.4	0.6	3.6	3.1	5.8

Fußnoten siehe S.189.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens nach Sektoren

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen	Private Haushalte ²⁾							Staat			Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
		insgesamt (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden)	Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					Vermögenseinkommen			
				zusammen	Vermögenseinkommen	Einkommen aus Unternehmertätigkeit		abzügl. Zinsen auf Konsumentenschulden	insgesamt		nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden	
						Entnahmen	Nicht-entnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit		nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor		
Mill. DM												
1960	240090	223130	144900	79100	6170	53510	19420	870	2010	4200	2190	14950
1961	260740	245180	163440	82770	6720	58770	17280	1030	2430	4640	2210	13130
1962	282080	266280	180840	86560	7140	61930	17490	1120	2350	4760	2410	13450
1963	297930	281100	193980	88300	8090	67530	12680	1180	2530	5190	2660	14300
1964	327300	309760	212080	98960	9080	73080	16800	1280	2560	5470	2910	14980
1965	358560	340670	235150	106950	10690	79910	16350	1430	2510	5750	3240	15380
1966	379950	362040	253200	110550	12960	82600	14990	1710	2210	6340	4130	15700
1967	380850	364850	253070	113580	14000	83500	16080	1800	1490	6690	5200	14510
1968	419900	398890	271910	129030	15470	94900	18660	2050	1960	7360	5400	19050
1969	462830	439520	305920	136220	18020	108520	9680	2620	1980	7840	5860	21330
1970	533110	516550	361320	158900	23030	114070	21800	3670	2030	8630	6600	14530
1971	591070	577030	408300	173000	26060	126780	20160	4270	1720	9150	7430	12320
1972	645490	622400	448790	178390	28920	145240	4230	4780	80	8560	8480	23010
1973	720920	692220	509470	189480	36160	157010	-3690	6730	450	10670	10220	28250
1974	772360	747320	560600	194360	39760	162890	-8290	7640	-1580	10620	12200	26620
1975	804550	781000	583510	204750	41080	174750	-11080	7260	-4630	9600	14230	28180
1976	881000	850820	626260	231990	44560	192500	-5070	7430	-7630	9950	17580	37810
1977	934500	...	670920	...	48220	202210	...	7740	-11550	9190	20740	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1961	8.6	9.9	12.8	4.6	8.9	9.8	-11.0	18.4	20.9	10.5	0.9	-12.2
1962	8.2	8.6	10.6	4.6	6.3	5.4	1.2	8.7	-3.3	2.6	9.0	2.4
1963	5.6	5.6	7.3	2.0	13.3	9.0	-27.5	5.4	7.7	9.0	10.4	6.3
1964	9.9	10.2	9.3	12.1	12.2	8.2	32.5	8.5	1.2	5.4	9.4	4.8
1965	9.6	10.0	10.9	8.1	17.7	9.3	-2.7	11.7	-2.0	5.1	11.3	2.7
1966	6.0	6.3	7.7	3.4	21.2	3.4	-8.3	19.6	-12.0	10.3	27.5	2.1
1967	0.2	0.8	-0.1	2.7	8.0	1.1	7.3	5.3	-32.6	5.5	25.9	-7.6
1968	10.3	9.3	7.4	13.6	10.5	13.7	16.0	13.9	31.5	10.0	3.8	31.3
1969	10.2	10.2	12.5	5.6	16.5	14.4	-48.1	27.8	1.0	6.5	8.5	12.0
1970	15.2	17.5	18.1	16.6	27.8	x	x	40.1	2.5	10.1	12.6	-31.9
1971	10.9	11.7	13.0	8.9	13.2	11.1	-7.5	16.3	-15.3	6.0	12.6	-15.2
1972	9.2	7.9	9.9	3.1	11.0	14.6	-79.0	11.9	-95.3	-6.4	14.1	86.8
1973	11.7	11.2	13.5	6.2	25.0	8.1	x	40.8	x	24.6	20.5	22.8
1974	7.1	8.0	10.0	2.6	10.0	3.7	x	13.5	x	-0.5	19.4	-5.8
1975	4.2	4.5	4.1	5.3	3.3	7.3	x	-5.0	x	-9.6	16.6	5.9
1976	9.5	8.9	7.3	13.3	8.5	10.2	x	2.3	x	3.6	23.5	34.2
1977	6.1	...	7.1	...	8.2	5.0	...	4.2	x	-7.6	18.0	...
1960 = 100												
1970	222	232	249	201	773	x	x	422	101	205	301	97
1977	289	...	463	...	782	x	x	890	x	219	947	...
1970 = 100												
1971	111	112	113	109	113	111	92	116	85	106	113	85
1972	121	120	124	112	126	127	19	130	4	99	128	158
1973	135	134	141	119	157	138	x	183	x	124	155	194
1974	145	145	155	122	173	143	x	208	x	123	185	183
1975	151	151	161	129	178	153	x	198	x	111	216	194
1976	165	165	173	146	193	169	x	202	x	115	266	260
1977	175	...	186	...	209	177	...	211	x	106	314	...
% des Volkseinkommens												
1960	100	92.9	60.4	32.9	2.6	22.3	8.1	0.4	0.8	1.7	0.9	6.2
1961	100	94.0	62.7	31.7	2.6	22.5	6.6	0.4	0.9	1.8	0.8	5.0
1962	100	94.4	64.1	30.7	2.5	22.0	6.2	0.4	0.8	1.7	0.9	4.8
1963	100	94.4	65.1	29.6	2.7	22.7	4.3	0.4	0.8	1.7	0.9	4.8
1964	100	94.6	64.8	30.2	2.8	22.3	5.1	0.4	0.8	1.7	0.9	4.6
1965	100	95.0	65.6	29.8	3.0	22.3	4.6	0.4	0.7	1.6	0.9	4.3
1966	100	95.3	66.6	29.1	3.4	21.7	3.9	0.5	0.6	1.7	1.1	4.1
1967	100	95.8	66.4	29.8	3.7	21.9	4.2	0.5	0.4	1.8	1.4	3.8
1968	100	95.0	64.8	30.7	3.7	22.6	4.4	0.5	0.5	1.8	1.3	4.5
1969	100	95.0	66.1	29.4	3.9	23.4	2.1	0.6	0.4	1.7	1.3	4.6
1970	100	96.9	67.8	29.8	4.3	21.4	4.7	0.7	0.4	1.6	1.2	2.7
1971	100	97.6	69.1	29.3	4.4	21.4	3.4	0.7	0.3	1.5	1.3	2.1
1972	100	96.4	69.5	27.6	4.5	22.5	0.7	0.7	0.0	1.3	1.3	3.6
1973	100	96.0	70.7	26.3	5.0	21.8	-0.5	0.9	0.1	1.5	1.4	3.9
1974	100	96.8	72.6	25.2	5.1	21.1	-1.1	1.0	-0.2	1.4	1.6	3.4
1975	100	97.1	72.5	25.4	5.1	21.7	-1.4	0.9	-0.6	1.2	1.8	3.5
1976	100	96.6	71.1	26.3	5.1	21.9	-0.9	0.8	-0.9	1.1	2.0	4.3
1977	100	...	71.8	...	5.2	21.6	...	0.8	-1.2	1.0	2.2	...

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

a) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens nach Einkommensarten

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen							Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen			
			insgesamt	Entnahmen und Vermögenseinkommen						zusammen	Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eig. Rechtspersönlichkeit	Nichtentnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit	
				Private Haushalte ²⁾			Staat						
				nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden				
Mill. DM													
1960	240090	144900	95190	58810	59680	870	2010	4200	2190	34370	14950	19420	
1961	260740	163440	97300	64460	65490	1030	2430	4640	2210	30410	13130	17280	
1962	282080	180840	101240	67950	69070	1120	2350	4760	2410	30940	13450	17490	
1963	297930	193980	103950	74440	75620	1180	2530	5190	2660	26980	14300	12680	
1964	327300	212080	115220	80880	82160	1280	2560	5470	2910	31780	14980	16800	
1965	358560	235150	123410	89170	90600	1430	2510	5750	3240	31730	15380	16350	
1966	379950	253200	126750	93850	95560	1710	2210	6340	4130	30690	15700	14990	
1967	380850	253070	127780	95700	97500	1800	1490	6690	5200	30590	14510	16080	
1968	419900	271910	147990	108320	110370	2050	1960	7360	5400	37710	19050	18660	
1969	462830	305920	156910	123920	126540	2620	1980	7840	5860	31010	21330	9680	
1970	533110	361320	171790	133430	137100	3670	2030	8630	6600	36330	14530	21800	
1971	591070	408300	182770	148570	152840	4270	1720	9150	7430	32480	12320	20160	
1972	645490	448790	196700	169380	174160	4780	80	8560	8480	27240	23010	4230	
1973	720920	509470	211450	186440	a) 193170	a) 6730	450	10670	10220	24560	a) 28250	-3690	a)
1974	772360	560600	211760	195010	202650	7640	-1580	10620	12200	18330	26620	-8290	
1975	804550	583510	221040	208570	215830	7260	-4630	9600	14230	17100	28180	-11080	
1976	881000	626260	254740	229630	237060	7430	-7630	9950	17580	32740	37810	-5070	
1977	934500	670920	263580	242690	250490	7740	-11550	9190	20740	32440	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %													
1961	8.6	12.8	2.2	9.6	9.7	18.4	20.9	10.5	0.9	-11.5	-12.2	-11.0	
1962	8.2	10.6	4.0	5.4	5.5	8.7	-3.3	2.6	9.0	1.7	2.4	1.2	
1963	5.6	7.3	2.7	9.6	9.5	5.4	7.7	9.0	10.4	-12.8	6.3	-27.5	
1964	9.9	9.3	10.8	8.7	6.6	8.5	1.2	5.4	9.4	17.8	4.8	32.5	
1965	9.6	10.9	7.1	10.2	10.3	11.7	-2.0	5.1	11.3	-0.2	2.7	-2.7	
1966	6.0	7.7	2.7	5.2	5.5	19.6	-12.0	10.3	27.5	-3.3	2.1	-8.3	
1967	0.2	-0.1	0.8	2.0	2.0	5.3	-32.6	5.5	25.9	-0.3	-7.6	7.3	
1968	10.3	7.4	15.8	13.2	13.2	13.9	31.5	10.0	3.8	23.3	31.3	16.0	
1969	10.2	12.5	6.0	14.4	14.7	27.8	1.0	6.5	8.5	-17.8	12.0	-48.1	
1970	15.2	18.1	9.5	x	x	40.1	2.5	10.1	12.6	x	-31.9	x	
1971	10.9	13.0	6.4	11.3	11.5	16.3	x	6.0	12.6	-10.6	-15.2	-7.5	
1972	9.2	9.9	7.6	14.0	13.9	11.9	x	-6.4	14.1	-16.1	86.8	-79.0	
1973	11.7	13.5	7.5	10.1	10.9	40.8	x	24.6	20.5	-9.8	22.8	x	
1974	7.1	10.0	0.1	4.6	4.9	13.5	x	-0.5	19.4	-25.4	-5.8	x	
1975	4.2	4.1	4.4	7.0	6.5	-5.0	x	-9.6	16.6	-6.7	5.9	x	
1976	9.5	7.3	15.2	10.1	9.8	2.3	x	3.6	23.5	91.5	34.2	x	
1977	6.1	7.1	3.5	5.7	5.6	4.2	x	-7.6	18.0	-0.9	...	...
1960 = 100													
1970	222	249	180	x	x	422	101	205	301	x	97	x	
1977	389	463	277	x	x	890	x	219	947	x	...	x	
1970 = 100													
1971	111	113	106	111	111	116	85	106	113	89	85	92	
1972	121	124	115	127	127	130	4	99	128	75	158	19	
1973	135	141	123	140	141	183	22	124	155	68	194	x	
1974	145	155	123	146	148	208	x	123	185	50	183	x	
1975	151	161	129	156	157	198	x	111	216	47	194	x	
1976	165	173	148	172	173	202	x	115	266	90	260	x	
1977	175	186	153	182	183	211	x	106	314	89	...	...
% des Volkseinkommens													
1960	100	60.4	39.6	24.5	24.9	0.4	0.8	1.7	0.9	14.3	6.2	8.1	
1961	100	62.7	37.3	24.7	25.1	0.4	0.9	1.8	0.8	11.7	5.0	6.6	
1962	100	64.1	35.9	24.1	24.5	0.4	0.8	1.7	0.9	11.0	4.8	6.2	
1963	100	65.1	34.9	25.0	25.4	0.4	0.8	1.7	0.9	9.1	4.8	4.3	
1964	100	64.8	35.2	24.7	25.1	0.4	0.8	1.7	0.9	9.7	4.6	5.1	
1965	100	65.6	34.4	24.9	25.3	0.4	0.7	1.6	0.9	8.8	4.3	4.6	
1966	100	66.6	33.4	24.7	25.2	0.5	0.6	1.7	1.1	8.1	4.1	3.9	
1967	100	66.4	33.6	25.1	25.6	0.5	0.4	1.8	1.4	8.0	3.8	4.2	
1968	100	64.8	35.2	25.8	26.3	0.5	0.5	1.8	1.3	9.0	4.5	4.4	
1969	100	66.1	33.9	26.8	27.3	0.6	0.4	1.7	1.3	6.7	4.6	2.1	
1970	100	67.8	32.2	25.0	25.7	0.7	0.4	1.6	1.2	6.8	2.7	4.1	
1971	100	69.1	30.9	25.1	25.9	0.7	0.3	1.5	1.3	5.5	2.1	3.4	
1972	100	69.5	30.5	26.2	27.0	0.7	0.0	1.3	1.3	4.2	3.6	0.7	
1973	100	70.7	29.3	25.9	a) 26.8	a) 0.9	0.1	1.5	1.4	3.4	a) 3.9	-0.5	a)
1974	100	72.6	27.4	25.2	26.2	1.0	-0.2	1.4	1.6	2.4	3.4	-1.1	
1975	100	72.5	27.5	25.9	26.8	0.9	-0.6	1.2	1.8	2.1	3.5	-1.4	
1976	100	71.1	28.9	26.1	26.9	0.8	-0.9	1.1	2.0	3.7	4.3	-0.6	
1977	100	71.8	28.2	26.0	26.8	0.8	-1.2	1.0	2.2	3.5	

Fußnotensiehe S.191.

2.8 Verteilung des Volkseinkommens nach Einkommensarten

Halbjahr ¹⁾	Volkseinkommen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen							Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen		
			insgesamt	Entnahmen und Vermögenseinkommen					nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden	zusammen	Unverteilte Gewinne d. Unternehmen mit eig. Rechtspersönlichkeit	Nichtentnommene Gewinne d. Unternehmen ohne eig. Rechtspersönlichkeit
				Private Haushalte ²⁾		Staat		nachrichtl. Zinsen auf öffentl. Schulden				
				nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	vor						Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden
Mill. DM												
1960 1. Hj	108870	68720	40150	24490	24910	420	1060	2100	1040	14600	.	.
1960 2. Hj	131220	76180	55040	34320	34770	450	950	2100	1150	19770	.	.
1961 1. Hj	120730	78610	42120	28910	29410	500	1020	2140	1120	12190	.	.
1961 2. Hj	140010	84830	55180	35550	36080	530	1410	2500	1090	18220	.	.
1962 1. Hj	130520	86710	43810	29520	30060	540	960	2280	1320	13330	.	.
1962 2. Hj	151560	94130	57430	38430	39010	580	1390	2480	1090	17610	.	.
1963 1. Hj	135280	92540	42740	33060	33630	570	1010	2420	1410	8670	.	.
1963 2. Hj	162650	101440	61210	41380	41990	610	1520	2770	1250	18310	.	.
1964 1. Hj	151350	101130	50220	36040	36660	620	960	2560	1600	13220	.	.
1964 2. Hj	175950	110950	65000	44840	45500	660	1600	2910	1310	18560	.	.
1965 1. Hj	166400	112020	54380	39180	39860	680	850	2590	1740	14350	.	.
1965 2. Hj	192160	123130	69300	49990	50740	750	1660	3160	1500	17380	.	.
1966 1. Hj	179490	122110	57380	42030	42840	810	950	2970	2020	14400	.	.
1966 2. Hj	200460	131090	69370	51820	52720	900	1260	3370	2110	16290	.	.
1967 1. Hj	178600	122910	55690	43050	43950	900	600	3160	2560	12040	.	.
1967 2. Hj	202250	130160	72090	52650	53550	900	890	3530	2640	18550	.	.
1968 1. Hj	192500	129150	63350	47590	48580	990	630	3470	2840	15130	.	.
1968 2. Hj	227400	142760	84640	60730	61790	1060	1330	3890	2560	22580	.	.
1969 1. Hj	212180	143640	68540	55300	56470	1170	870	3810	2940	12370	.	.
1969 2. Hj	250650	162280	88370	68620	70070	1450	1110	4030	2920	18640	.	.
1970 1. Hj	246200	170070	76130	56180	57910	1730	680	3980	3300	19270	.	.
1970 2. Hj	286910	191250	95660	77250	79190	1940	1350	4650	3300	17060	.	.
1971 1. Hj	275840	195160	80680	63450	65490	2040	790	4570	3780	16440	.	.
1971 2. Hj	315230	213140	102090	85120	87350	2230	930	4580	3650	16040	.	.
1972 1. Hj	301300	214060	87240	73180	75430	2250	-270	3960	4230	14330	.	.
1972 2. Hj	344190	234730	109460	96200	98730	2530	350	4600	4250	12910	.	.
1973 1. Hj	337850	242480	95370	84430	87500	3070	-	4910	4910	10940	.	.
1973 2. Hj	383070	266990	116080	102010	105670	3660	450	5760	5310	13620	.	.
1974 1. Hj	363100	268250	94850	83710	87480	3770	-570	5090	5660	11710	.	.
1974 2. Hj	409260	292350	116910	111300	115170	3870	-1010	5530	6540	6620	.	.
1975 1. Hj	377920	281250	96670	92420	96070	3650	-2090	4860	6950	6340	.	.
1975 2. Hj	426630	302260	124370	116150	119760	3610	-2540	4740	7280	10760	.	.
1976 1. Hj	414800	299310	115490	102270	105960	3690	-3320	5160	8480	16540	.	.
1976 2. Hj	466200	326950	139250	127360	131100	3740	-4310	4790	9100	16200	.	.
1977 1. Hj	439490	322740	116750	108450	112210	3760	-6140	4600	10740	14440	.	.
1977 2. Hj	495010	348180	146830	134240	138220	3980	-5410	4590	10000	18000	.	.
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %												
1963 1. Hj	3.6	6.7	-2.4	12.0	11.9	5.6	5.2	6.1	6.8	-35.0	.	.
1963 2. Hj	7.3	7.8	6.6	7.7	7.6	5.2	9.4	11.7	14.7	4.0	.	.
1964 1. Hj	11.9	9.3	17.5	9.0	9.0	8.8	-5.0	5.8	13.5	52.5	.	.
1964 2. Hj	8.2	9.4	6.2	8.4	8.4	8.2	5.3	5.1	4.8	1.4	.	.
1965 1. Hj	9.9	10.8	8.3	8.7	8.7	9.7	-11.5	1.2	8.8	8.5	.	.
1965 2. Hj	9.2	11.0	6.2	11.5	11.5	13.6	3.8	8.6	14.5	-6.4	.	.
1966 1. Hj	7.9	9.0	5.5	7.3	7.5	19.1	11.8	14.7	16.1	0.3	.	.
1966 2. Hj	4.3	6.5	0.5	3.7	3.9	20.0	-24.1	6.6	40.7	-6.3	.	.
1967 1. Hj	-0.5	0.7	-2.9	2.4	2.6	11.1	-36.8	6.4	26.7	-16.4	.	.
1967 2. Hj	0.9	-0.7	3.9	1.6	1.6	0.0	-29.4	4.7	25.1	13.9	.	.
1968 1. Hj	7.8	5.1	13.8	10.5	10.5	10.0	5.0	9.8	10.9	25.7	.	.
1968 2. Hj	12.4	9.7	17.4	15.3	15.4	17.8	49.4	10.2	-3.0	21.7	.	.
1969 1. Hj	10.2	11.2	8.2	16.2	16.2	18.2	38.1	9.8	3.5	-18.2	.	.
1969 2. Hj	10.2	13.7	4.4	13.0	13.4	36.8	-16.5	3.6	14.1	-17.4	.	.
1970 1. Hj	16.0	18.4	11.1	x	x	47.9	-21.8	4.5	12.2	x	.	.
1970 2. Hj	14.5	17.9	8.2	x	x	33.8	21.6	15.4	13.0	x	.	.
1971 1. Hj	12.0	14.8	6.0	12.9	13.1	17.9	16.2	14.8	14.5	-14.7	.	.
1971 2. Hj	9.9	11.4	6.7	10.2	10.3	14.9	-31.1	-1.5	10.6	-6.0	.	.
1972 1. Hj	9.2	9.7	8.1	15.3	15.2	10.3	x	-13.3	11.9	-12.8	.	.
1972 2. Hj	9.2	10.1	7.2	13.0	13.0	13.5	x	0.4	16.4	-19.5	.	.
1973 1. Hj	12.1	13.3	9.3	15.4	16.0	36.4	x	24.0	16.1	-23.7	.	.
1973 2. Hj	11.3	13.7	6.0	6.0	7.0	44.7	x	25.2	24.9	5.5	.	.
1974 1. Hj	7.5	10.6	-0.5	-0.9	-0.0	22.8	x	3.7	15.3	7.0	.	.
1974 2. Hj	6.8	9.5	0.7	9.1	9.0	5.7	x	-4.0	-23.2	-51.4	.	.
1975 1. Hj	4.1	4.8	1.9	10.4	9.8	-3.2	x	-4.5	22.8	-45.9	.	.
1975 2. Hj	4.2	3.4	6.4	4.4	4.0	-6.7	x	-14.3	11.3	62.5	.	.
1976 1. Hj	9.8	6.4	19.5	10.7	10.3	1.1	x	6.2	22.0	160.9	.	.
1976 2. Hj	9.3	8.2	12.0	9.7	9.5	3.6	x	1.1	25.0	50.6	.	.
1977 1. Hj	6.0	7.8	1.1	6.0	5.9	1.9	x	-10.9	26.7	-12.7	.	.
1977 2. Hj	6.2	6.5	5.4	5.4	5.4	6.4	x	-4.2	9.9	11.1	.	.

Fußnoten siehe S.191.

2.9 Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr ¹⁾	Brutto-sozialprodukt		Brutto-inlandsprodukt		Volks-einkommen		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
	in je-weilligen Preisen	in Preisen von 1970	in je-weilligen Preisen	in Preisen von 1970			jähr-lich	monat-lich	jähr-lich	monat-lich	jähr-lich	monat-lich
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je Ein-wohner	je Erwerbs-tätigen	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer					
1960	5466	7748	11610	16439	4331	9147	7153	596	6148	512	5168	431
1961	5899	8018	12549	17041	4642	9806	7884	657	6775	565	5653	471
1962	6343	8275	13601	17730	4963	10569	8598	717	7395	616	6139	512
1963	6658	8439	14381	18217	5191	11140	9124	760	7850	654	6488	541
1964	7238	8908	15789	19423	5646	12234	9872	823	8556	713	7031	586
1965	7817	9297	17157	20401	6117	13336	10808	901	9336	778	7731	644
1966	8240	9447	18299	20975	6424	14177	11633	969	10014	835	8183	682
1967	8327	9414	19152	21646	6424	14676	12020	1002	10349	862	8419	702
1968	8995	9990	20701	22987	7057	16170	12836	1070	10988	916	8821	735
1969	9951	10676	22750	24408	7705	17561	14064	1172	12003	1000	9477	790
1970	11195	11195	25546	25546	8790	19991	16242	1354	13773	1148	10648	887
1971	12336	11450	28337	26303	9645	22117	18216	1518	15392	1283	11690	974
1972	13414	11794	31076	27324	10467	24216	20004	1667	16770	1398	12738	1062
1973	14846	12311	34472	28589	11632	26989	22579	1882	18782	1565	13801	1150
1974	15904	12339	37742	29285	12447	29463	25307	2109	20928	1744	15157	1263
1975	16706	12142	40838	29686	13013	31772	27285	2274	22426	1869	16265	1355
1976	18331	12891	44964	31625	14318	35116	29418	2452	23985	1999	16970	1414
1977	19523	13254	47998	32592	15220	37349	31478	2623	25631	2136	17935	1495

DM

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	7.9	3.5	8.1	3.7	7.2	7.2	10.2		10.2			9.4
1962	7.5	3.2	8.4	4.0	6.9	7.8	9.1		9.2			8.6
1963	5.0	2.0	5.7	2.7	4.6	5.4	6.1		6.2			5.7
1964	8.7	5.6	9.8	6.6	8.8	9.8	8.2		9.0			8.4
1965	8.0	4.4	8.7	5.0	8.3	9.0	9.5		9.1			10.0
1966	5.4	1.6	6.7	2.8	5.0	6.3	7.6		7.3			5.8
1967	1.1	-0.3	4.7	3.2	0.0	3.5	3.3		3.3			2.9
1968	8.0	6.1	8.1	6.2	9.9	10.2	6.8		6.2			4.8
1969	10.6	6.9	9.9	6.2	9.2	8.6	9.6		9.2			7.4
1970	12.5	4.9	12.3	4.7	14.1	13.8	15.5		14.7			12.4
1971	10.2	2.3	10.9	3.0	9.7	10.6	12.2		11.8			9.8
1972	8.7	3.0	9.7	3.9	8.5	9.5	9.8		9.0			9.0
1973	10.7	4.4	10.9	4.6	11.1	11.5	12.9		12.0			8.3
1974	7.1	0.2	9.5	2.4	7.0	9.2	12.1		11.4			9.8
1975	5.0	-1.6	8.2	1.4	4.5	7.8	7.8		7.2			7.3
1976	9.7	6.2	10.1	6.5	10.0	10.5	7.8		7.0			4.3
1977	6.5	2.8	6.7	3.1	6.3	6.4	7.0		6.9			5.7

1960 = 100

1970	205	144	220	155	203	219	227		224			206
1977	357	171	413	198	351	408	440		417			347

1970 = 100

1971	110	102	111	103	110	111	112		112			110
1972	120	105	122	107	119	121	123		122			120
1973	133	110	135	112	132	135	139		136			130
1974	142	110	148	115	142	147	156		152			142
1975	149	108	160	116	148	159	168		163			153
1976	164	115	176	124	163	176	181		174			159
1977	174	118	188	128	173	187	194		186			168

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

2.9 Sozialprodukt je Einwohner, Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen bzw. je beschäftigten Arbeitnehmer

Halbjahr ¹⁾	Brutto-sozialprodukt		Brutto-inlandsprodukt		Volks-einkommen		Bruttosinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
	in je-weiligen Preisen	in Preisen von 1970	in je-weiligen Preisen	in Preisen von 1970			halb-jähr-lich	monat-lich	halb-jähr-lich	monat-lich	halb-jähr-lich	monat-lich
	je Einwohner		je Erwerbstätigen		je Ein-wohner	je Erwerbs-tätigen	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer					
DM												
1960 1. Hj	2516	3620	5363	7708	1971	4182	3433	572	2946	491	2508	418
2. Hj	2948	4126	6239	8722	2359	4959	3717	620	3199	533	2658	443
1961 1. Hj	2726	3823	5786	8107	2119	4476	3816	636	3269	545	2756	459
2. Hj	3169	4190	6760	8931	2519	5327	4067	678	3504	584	2896	483
1962 1. Hj	2971	3928	6368	8411	2303	4907	4149	692	3571	595	3002	500
2. Hj	3370	4346	7229	9316	2659	5659	4447	741	3823	637	3136	523
1963 1. Hj	3077	3926	6652	8482	2364	5074	4382	730	3763	627	3149	525
2. Hj	3580	4511	7725	9731	2826	6062	4740	790	4085	681	3338	556
1964 1. Hj	3392	4220	7404	9209	2619	5677	4739	790	4101	684	3421	570
2. Hj	3845	4686	8382	10211	3026	6554	5130	855	4453	742	3609	602
1965 1. Hj	3682	4425	8098	9728	2847	6209	5177	863	4472	745	3769	628
2. Hj	4133	4871	9056	10671	3268	7124	5629	938	4862	810	3961	660
1966 1. Hj	3943	4565	8719	10092	3041	6683	5607	935	4824	804	4011	669
2. Hj	4297	4882	9582	10885	3382	7496	6027	1005	5191	865	4173	696
1967 1. Hj	3950	4470	9079	10271	3014	6884	5847	975	5029	838	4163	694
2. Hj	4377	4943	10073	11375	3410	7792	6173	1029	5320	887	4257	710
1968 1. Hj	4182	4682	9684	10841	3242	7476	6172	1029	5269	878	4302	717
2. Hj	4812	5306	11006	12136	3814	8684	6659	1110	5713	952	4517	753
1969 1. Hj	4590	5019	10537	11521	3543	8105	6672	1112	5686	948	4582	764
2. Hj	5358	5655	12202	12878	4160	9447	7384	1231	6311	1052	4891	815
1970 1. Hj	5217	5315	11966	12189	4067	9289	7718	1286	6521	1087	5164	861
2. Hj	5965	5868	13570	13350	4712	10693	8517	1420	7245	1208	5481	914
1971 1. Hj	5821	5499	13352	12613	4512	10352	8745	1458	7379	1230	5672	945
2. Hj	6513	5950	14981	13687	5132	14761	9468	1578	8010	1335	6017	1003
1972 1. Hj	6327	5642	14691	13101	4893	11352	9603	1601	8052	1342	6264	1044
2. Hj	7085	6151	16376	14218	5573	12858	10396	1733	8714	1452	6472	1079
1973 1. Hj	7038	5937	16375	13816	5460	12684	10786	1798	8966	1494	6698	1116
2. Hj	7807	6373	18092	14771	6171	14300	11790	1965	9813	1636	7101	1184
1974 1. Hj	7530	6004	17795	14191	5849	13786	12056	2009	9964	1661	7393	1232
2. Hj	8374	6335	19956	15098	6597	15686	13256	2209	10969	1828	7765	1294
1975 1. Hj	7885	5813	19311	14238	6104	14903	13146	2191	10778	1796	8028	1338
2. Hj	8822	6330	21531	15450	6910	16872	14139	2357	11648	1941	8237	1373
1976 1. Hj	8680	6192	21404	15272	6736	16605	14154	2359	11491	1915	8328	1388
2. Hj	9651	6699	23550	16349	7582	18503	15257	2543	12488	2081	8640	1440
1977 1. Hj	9245	6384	22812	15755	7156	17620	15206	2534	12316	2053	8783	1464
2. Hj	10278	6870	25179	16834	8064	19722	16267	2711	13311	2219	9151	1525

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	3.6	-0.1	4.5	0.8	2.6	3.4	5.6	5.4	4.9
2. Hj	6.2	3.8	6.9	4.5	6.3	7.1	6.6	6.9	6.4
1964 1. Hj	10.2	7.5	11.3	8.6	10.8	11.9	8.1	9.0	8.6
2. Hj	7.4	3.9	8.5	4.9	7.1	8.1	8.2	9.0	8.1
1965 1. Hj	8.5	4.9	9.4	5.6	8.7	9.4	9.2	9.0	10.2
2. Hj	7.5	3.9	8.0	4.5	8.0	8.7	9.7	9.2	9.8
1966 1. Hj	7.1	3.2	7.7	3.7	6.8	7.6	8.3	7.9	6.4
2. Hj	4.0	0.2	5.8	2.0	3.5	5.2	7.1	6.8	5.4
1967 1. Hj	0.2	-2.1	4.1	1.8	-0.9	3.0	4.3	4.2	3.8
2. Hj	1.9	1.2	5.1	4.5	0.8	3.9	2.4	2.5	2.0
1968 1. Hj	5.9	4.7	6.7	5.5	7.6	8.6	5.6	4.8	3.3
2. Hj	9.9	7.3	9.3	6.7	11.8	11.4	7.9	7.4	6.1
1969 1. Hj	9.8	7.2	8.8	6.3	9.3	8.4	8.1	7.9	6.5
2. Hj	11.3	6.6	10.9	6.1	9.1	8.8	10.9	10.5	8.3
1970 1. Hj	13.7	5.9	13.6	5.8	14.8	14.6	15.7	14.7	12.7
2. Hj	11.3	3.8	11.2	3.7	13.3	13.2	15.3	14.8	12.1
1971 1. Hj	11.6	3.5	11.6	3.5	10.9	11.4	13.3	13.2	9.8
2. Hj	9.2	1.4	10.4	2.5	8.9	38.0	11.2	10.6	9.8
1972 1. Hj	8.7	2.6	10.0	3.9	8.4	9.7	9.8	9.1	10.4
2. Hj	8.8	3.4	9.3	3.9	8.6	-12.9	9.8	8.8	7.6
1973 1. Hj	11.2	5.2	11.5	5.5	11.6	11.7	12.3	11.4	6.9
2. Hj	10.2	3.6	10.5	3.9	10.7	11.2	13.4	12.6	9.7
1974 1. Hj	7.0	1.1	8.7	2.7	7.1	8.7	11.8	11.1	10.4
2. Hj	7.3	-0.6	10.3	2.2	6.9	9.7	12.4	11.8	9.4
1975 1. Hj	4.7	-3.2	8.5	0.3	4.4	8.1	9.0	8.2	8.6
2. Hj	5.3	-0.1	7.9	2.3	4.7	7.6	6.7	6.2	6.1
1976 1. Hj	10.1	6.5	10.8	7.3	10.4	11.4	7.7	6.6	3.7
2. Hj	9.4	5.8	9.4	5.8	9.7	9.7	7.9	7.2	4.9
1977 1. Hj	6.5	3.1	6.6	3.2	6.2	6.1	7.4	7.2	5.5
2. Hj	6.5	2.6	6.9	3.0	6.4	6.6	6.6	6.6	5.9

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

2.10 Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte*) je Einwohner bzw. je Erwerbstätigen

Jahr ¹⁾	Erwerbs- und Verfügensinkommen				Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis	
	vor	nach	vor	nach	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne		einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne
	Abzug der direkten Steuern								
	je Erwerbstätigen				je Einwohner				
DM									
1960	8501	7777	4025	3682	3739	3389	3100	640	289
1961	9220	8342	4365	3949	3989	3682	3353	637	329
1962	9977	8979	4685	4216	4248	3940	3603	645	337
1963	10511	9419	4898	4389	4410	4189	3778	632	411
1964	11579	10366	5343	4784	4828	4539	4028	801	511
1965	12670	11433	5812	5244	5284	5005	4395	889	610
1966	13508	12110	6121	5487	5517	5263	4650	866	613
1967	14060	12605	6154	5517	5646	5374	4767	878	607
1968	15361	13770	6704	6010	6089	5775	5055	1034	721
1969	16676	14876	7317	6527	6520	6359	5508	1012	851
1970	19370	17229	8517	7575	7382	7023	6060	1322	963
1971	21591	18987	9416	8280	8022	7693	6655	1368	1039
1972	23350	20536	10093	8876	8572	8503	7261	1311	1242
1973	25914	22350	11169	9633	9168	9228	7933	1235	1295
1974	28507	24404	12043	10309	9865	9999	8501	1363	1497
1975	30842	26727	12632	10947	10839	11018	9325	1514	1693
1976	33913	29156	13828	11888	11644	11726	10152	1492	1574
1977	...	...	...	...	...	12448	10888	...	1554

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.5	7.3	8.4	7.3	6.7	8.6	8.2	-0.5	13.8
1962	8.2	7.6	7.3	6.8	6.5	7.0	7.5	1.3	2.4
1963	5.4	4.9	4.5	4.1	3.8	6.3	4.9	-2.0	22.0
1964	10.2	10.1	9.1	9.0	9.5	8.4	6.6	26.7	24.3
1965	9.4	10.3	8.8	9.6	9.4	10.3	9.1	11.0	19.4
1966	6.6	5.9	5.3	4.6	4.4	5.2	5.8	-2.6	0.5
1967	4.1	4.1	0.5	0.5	2.3	2.1	2.5	1.4	-1.0
1968	9.3	9.2	8.9	8.9	7.8	7.5	6.0	17.8	18.8
1969	8.6	8.0	9.1	8.6	7.1	10.1	9.0	-2.1	18.0
1970	16.2	15.8	16.4	16.1	13.2	x	10.0	30.6	x
1971	11.5	10.2	10.6	9.3	8.7	9.5	9.8	3.5	7.9
1972	8.1	8.2	7.2	7.2	6.9	10.5	9.1	-4.2	19.5
1973	11.0	8.8	10.7	8.5	7.0	8.5	9.3	-5.8	4.3
1974	10.0	9.2	7.8	7.0	7.6	8.4	7.2	10.4	15.6
1975	8.2	9.5	4.9	6.2	9.9	10.2	9.7	11.1	13.1
1976	10.0	9.1	9.5	8.6	7.4	6.4	8.9	-1.5	-7.0
1977	...	...	...	...	...	6.1	7.2	...	-1.3

1960 = 100

1970	228	222	212	206	197	x	195	207	x
1977	...	...	...	...	...	x	351	...	x

1970 = 100

1971	111	110	111	109	109	110	110	103	108
1972	121	119	119	117	116	121	120	99	129
1973	134	130	131	127	124	131	131	93	134
1974	147	142	141	136	134	142	140	103	155
1975	159	155	148	145	147	157	154	115	176
1976	175	169	162	157	158	167	168	113	163
1977	...	...	...	...	...	177	180	...	161

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

a) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge			Netto- lohn- und -gehalt- summe
		ins- gesamt	Kat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- geber	Unter- stellte Sozial- beiträge		ins- gesamt	Lohn- steuer ²⁾	Kat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	
Mill. DM									
1960	144900	20360	14680	5680	124540	19860	7910	11950	104680
1961	163440	23000	16110	6890	140440	23260	10180	13080	117180
1962	180840	25300	17830	7470	155540	26420	11830	14590	129120
1963	193980	27080	19160	7920	169900	28950	13310	15640	137950
1964	212080	28270	20190	8080	183810	32750	15680	17070	151060
1965	235150	32020	22170	9850	203130	34920	15880	19040	168210
1966	253200	35240	24530	10710	217960	39850	18790	21060	178110
1967	253070	35180	24830	10350	217890	40630	19110	21520	177260
1968	271910	39160	27840	11320	232750	45890	21850	24040	186860
1969	305920	44820	32100	12720	261100	54960	26930	28030	206140
1970	361320	54920	38080	16840	306400	69530	36220 ^{a)}	33310	236870
1971	408300	63300	44580	18720	345000	82970	43750 ^{a)}	37220	262030
1972	448790	72550	51570	20980	376240	90470	48340 ^{b)}	42130	285770
1973	509470	85670	61100	24570	423800	112390	62590 ^{c)}	49800	311410
1974	560600	97000	67510	29490	463600	127850	73210 ^{c)}	54640	335750
1975	583510	103910	73340	30570	479600	131760	71720	60040	347840
1976	626260	115660	82590	33070	510600	149350	81540	67810	361250
1977	670920	124620	89440	35180	546300	164030	90830	73200	382270

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	12.8	13.0	9.7	21.3	12.8	17.1	28.7	9.5	11.9
1962	10.6	10.0	10.7	8.4	10.8	13.6	16.2	11.5	10.2
1963	7.3	7.0	7.5	6.0	7.3	9.6	12.5	7.2	6.8
1964	9.3	4.4	5.4	2.0	10.1	13.1	17.8	9.1	9.5
1965	10.9	13.3	9.8	21.9	10.5	6.6	1.3	11.5	11.4
1966	7.7	10.1	10.6	8.7	7.3	14.1	18.3	10.6	5.9
1967	-0.1	-0.2	1.2	-3.4	-0.0	2.0	1.7	2.2	-0.5
1968	7.4	11.3	12.1	9.4	6.8	12.9	14.3	11.7	5.4
1969	12.5	14.5	15.3	12.4	12.2	19.8	23.2	16.6	10.3
1970	18.1	22.5	18.6	32.4	17.3	26.5	34.5 ^{a)}	18.8	14.9
1971	13.0	15.3	17.1	11.2	12.6	19.3	26.3 ^{a)}	11.7	10.6
1972	9.9	14.6	15.7	12.1	9.1	9.0	5.7 ^{b)}	13.2	9.1
1973	13.5	18.1	18.5	17.1	12.6	24.2	29.5 ^{c)}	18.2	9.0
1974	10.0	13.2	10.5	20.0	9.4	13.8	17.0 ^{c)}	9.7	7.8
1975	4.1	7.1	8.6	3.7	3.5	3.1	-2.0	9.9	3.6
1976	7.3	11.3	12.6	8.2	6.5	13.4	13.7	12.9	3.9
1977	7.1	7.7	8.3	6.4	7.0	9.8	11.4	7.9	5.8

1960 = 100

1970	249	270	259	296	246	350	458 ^{a)}	279	226
1977	463	612	609	619	439	826	1148	613	365

1970 = 100

1971	113	115	117	111	113	119	126 ^{a)}	112	111
1972	124	132	135	125	123	130	133 ^{b)}	126	121
1973	141	156	160	146	138	162	173 ^{c)}	150	131
1974	155	177	177	175	151	184	202 ^{c)}	164	142
1975	161	189	193	182	157	190	198	180	147
1976	173	211	217	196	167	215	225	204	153
1977	186	227	235	209	178	236	251	220	161

% des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit

1960	100	14.1	10.1	3.9	85.9	13.7	5.5	8.2	72.2
1961	100	14.1	9.9	4.2	85.9	14.2	6.2	8.0	71.7
1962	100	14.0	9.9	4.1	86.0	14.6	6.5	8.1	71.4
1963	100	14.0	9.9	4.1	86.0	14.9	6.9	8.1	71.1
1964	100	13.3	9.5	3.8	86.7	15.4	7.4	8.0	71.2
1965	100	13.6	9.4	4.2	86.4	14.9	6.8	8.1	71.5
1966	100	13.9	9.7	4.2	86.1	15.7	7.4	8.3	70.3
1967	100	13.9	9.8	4.1	86.1	16.1	7.6	8.5	70.0
1968	100	14.4	10.2	4.2	85.6	16.9	8.0	8.8	68.7
1969	100	14.7	10.5	4.2	85.3	18.0	8.8	9.2	67.4
1970	100	15.2	10.5	4.7	84.8	19.2	10.0 ^{a)}	9.2	65.6
1971	100	15.5	10.9	4.6	84.5	20.3	11.2 ^{a)}	9.1	64.2
1972	100	16.2	11.5	4.7	83.8	20.2	10.8 ^{b)}	9.4	63.7
1973	100	16.8	12.0	4.8	83.2	22.1	12.3 ^{c)}	9.8	61.1
1974	100	17.3	12.0	5.3	82.7	22.8	13.1 ^{c)}	9.7	59.9
1975	100	17.8	12.6	5.2	82.2	22.6	12.3	10.3	59.6
1976	100	18.5	13.2	5.3	81.5	23.8	13.0	10.8	57.7
1977	100	18.6	13.3	5.2	81.4	24.4	13.5	10.9	57.0

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturszuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturszuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

2.11 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Halbjahr ¹⁾	Brutto- ein- kommen aus unselb- ständiger Arbeit	Arbeitgeberbeiträge			Brutto- lohn- und -gehalt- summe	Abzüge		Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- nehmer	Netto- lohn- und -gehalt- summe
		ins- gesamt	Tat- sächliche Sozial- beiträge der Arbeit- geber	Unter- stellte Sozial- beiträge		ins- gesamt	Lohn- ²⁾ steuer		
Mill. DM									
1960 1. Hj	68720	9750	7010	2740	58970	8760	3170	5590	50210
2. Hj	76180	10610	7670	2940	65570	11100	4740	6360	54470
1961 1. Hj	78610	11260	7920	3340	67350	10580	4240	6340	56770
2. Hj	84830	11740	8190	3550	73090	12680	5940	6740	60410
1962 1. Hj	86710	12090	8490	3600	74620	11880	5030	6850	62740
2. Hj	94130	13210	9340	3870	80920	14540	6800	7740	66380
1963 1. Hj	92540	13070	9260	3810	79470	12970	5570	7400	66500
2. Hj	101440	14010	9900	4110	87430	15980	7740	8240	71450
1964 1. Hj	101130	13630	9800	3830	87500	14500	6340	8160	73000
2. Hj	110950	14640	10390	4250	96310	18250	9340	8910	78060
1965 1. Hj	112020	15250	10570	4680	96770	15210	6290	8920	81560
2. Hj	123130	16770	11600	5170	106360	19710	9590	10120	86650
1966 1. Hj	122110	17050	11910	5140	105060	17710	7670	10040	87350
2. Hj	131090	18190	12620	5570	112900	22140	11120	11020	90760
1967 1. Hj	122920	17210	12220	4990	105710	18210	7790	10420	87500
2. Hj	130150	17970	12610	5360	112180	22420	11320	11100	89760
1968 1. Hj	129150	18890	13540	5350	110260	20240	8730	11510	90020
2. Hj	142760	20270	14300	5970	122490	25650	13120	12530	96840
1969 1. Hj	143640	21240	15320	5920	122400	23760	10590	13170	98640
2. Hj	162280	23580	16780	6800	138700	31200	16340	14860	107500
1970 1. Hj	170070	26370	18400	7970	143700	29910	14070	15840	113790
2. Hj	191250	28550	19680	8870	162700	39620	22150 ^{a)}	17470	123080
1971 1. Hj	195160	30480	21620	8860	164680	38110	20250 ^{a)}	17860	126570
2. Hj	213140	32820	22960	9860	180320	44860	25500 ^{a)}	19360	135460
1972 1. Hj	214060	34560	24650	9910	179500	39860	19580 ^{b)}	20280	139640
2. Hj	234730	37990	26920	11070	196740	50610	28760 ^{b)}	21850	146130
1973 1. Hj	242480	40900	29450	11450	201580	50990	26940	24050	150590
2. Hj	266990	44770	31650	13120	222220	61400	35650 ^{c)}	25750	160820
1974 1. Hj	268250	46550	32740	13810	221700	57210	30780 ^{c)}	26430	164490
2. Hj	292350	50450	34770	15680	241900	70640	42430	28210	171260
1975 1. Hj	281250	50650	36200	14450	230600	58840	29880	28960	171760
2. Hj	302260	53260	37140	16120	249000	72920	41840	31080	176080
1976 1. Hj	299310	56310	40780	15530	243000	66890	34440	32450	176110
2. Hj	326950	59350	41810	17540	267600	82460	47100	35360	185140
1977 1. Hj	322740	61340	44800	16540	261400	74990	39740	35250	186410
2. Hj	348180	63280	44640	18640	284900	89040	51090	37950	195860

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	6.7	8.1	9.1	5.8	6.5	9.2	10.7	8.0	6.0
2. Hj	7.8	6.1	6.0	6.2	8.0	9.9	13.8	6.5	7.6
1964 1. Hj	9.3	4.3	5.8	0.5	10.1	11.8	13.8	10.3	9.8
2. Hj	9.4	4.5	4.9	3.4	10.2	14.2	20.7	8.1	9.3
1965 1. Hj	10.8	11.9	7.9	22.2	10.6	4.9	-0.8	9.3	11.7
2. Hj	11.0	14.5	11.6	21.6	10.4	8.0	2.7	13.6	11.0
1966 1. Hj	9.0	11.8	12.7	9.8	8.6	16.4	21.9	12.6	7.1
2. Hj	6.5	8.5	8.8	7.7	6.1	12.3	16.0	8.9	4.7
1967 1. Hj	0.7	0.9	2.6	-2.9	0.6	2.8	1.6	3.8	0.2
2. Hj	-0.7	-1.2	-0.1	-3.8	-0.6	1.3	1.8	0.7	-1.1
1968 1. Hj	5.1	9.8	10.8	7.2	4.3	11.1	12.1	10.5	2.9
2. Hj	9.7	12.8	13.4	11.4	9.2	14.4	15.9	12.9	7.9
1969 1. Hj	11.2	12.4	13.1	10.7	11.0	17.4	21.3	14.4	9.6
2. Hj	13.7	16.3	17.3	13.9	13.2	21.6	24.5	18.6	11.0
1970 1. Hj	18.4	24.2	20.1	34.6	17.4	25.9	32.9	20.3	15.4
2. Hj	17.9	21.1	17.3	30.4	17.3	27.0	35.6 ^{a)}	17.6	14.5
1971 1. Hj	14.8	15.6	17.5	11.2	14.6	27.4	43.9 ^{a)}	12.8	11.2
2. Hj	11.4	15.0	16.7	11.2	10.8	13.2	15.1 ^{a)}	10.8	10.1
1972 1. Hj	9.7	13.4	14.0	11.9	9.0	4.6	-3.3 ^{b)}	13.5	10.3
2. Hj	10.1	15.8	17.2	12.3	9.1	12.8	12.8 ^{b)}	12.9	7.9
1973 1. Hj	13.3	18.3	19.5	15.5	12.3	27.9	37.6	18.6	7.8
2. Hj	13.7	17.8	17.6	18.5	13.0	21.3	24.0 ^{c)}	17.8	10.1
1974 1. Hj	10.6	13.8	11.2	20.6	10.0	12.2	14.3 ^{c)}	9.9	9.2
2. Hj	9.5	12.7	9.9	19.5	8.9	15.0	19.0	9.6	6.5
1975 1. Hj	4.8	8.8	10.6	4.6	4.0	2.8	-2.9	9.6	4.4
2. Hj	3.4	5.6	6.8	2.8	2.9	3.2	-1.4	10.2	2.8
1976 1. Hj	6.4	11.2	12.7	7.5	5.4	13.7	15.3	12.1	2.5
2. Hj	8.2	11.4	12.6	8.8	7.5	13.1	12.6	13.8	5.1
1977 1. Hj	7.8	8.9	9.9	6.5	7.6	12.1	15.4	8.6	5.8
2. Hj	6.5	6.6	6.8	6.3	6.5	8.0	8.5	7.3	5.8

Fußnoten siehe S.197.

2.12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Jahr ¹⁾	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Direkte Steuern u.ä. 2) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung
				Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
				insgesamt	zusammen	Private Haushalte 3)		Staat				
						nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentliche Schulden	
Abszug der Zinsen auf Konsumentenschulden		Abszug der Zinsen auf öffentliche Schulden										
Mill. DM												
1960	95190	19900	-220	75070	48870	46860	47730	870	2010	4200	2190	26200
1961	97300	22830	190	74660	52840	50410	51440	1030	2430	4640	2210	21820
1962	101240	24980	220	76480	54660	52310	53430	1120	2350	4760	2410	21820
1963	103950	25940	20	78030	60180	57650	58830	1180	2530	5190	2660	17850
1964	115220	27350	-380	87490	65690	63130	64410	1280	2560	5470	2910	21800
1965	123410	27760	450	96100	73410	70900	72330	1430	2510	5750	3240	22690
1966	126750	28790	520	98480	76370	74160	75870	1710	2210	6340	4130	22110
1967	127780	28420	-320	99040	77380	75890	77690	1800	1490	6690	5200	21660
1968	147990	31060	-110	116820	89630	87670	89720	2050	1960	7360	5400	27190
1969	156910	34710	-380	121820	104040	102060	104680	2620	1980	7840	5860	17780
1970	171790	33740 ^{a)}	1700	139750	113290	111260	114930	3670	2030	8630	6600	26460
1971	182770	36030 ^{a)}	1210	147950	125000	123280	127550	4270	1720	9150	7430	22950
1972	196700	38960 ^{b)}	1880	159620	141090	141010	145790	4780	80	8560	8480	18530
1973	211450	49160 ^{c)}	2490	164780	152090	151640 ^{d)}	158370 ^{d)}	6730	450	10670	10220	12690
1974	211760	50940 ^{c)}	4400	165220	156670 ^{d)}	158250 ^{d)}	165890 ^{d)}	7640	-1580	10620	12200	8550 ^{d)}
1975	221040	48030	3560	176570	168630	173260	180520	7260	-4630	9600	14230	7940
1976	254740	57970	4390	201160	181050	188680	196110	7430	-7630	9950	17580	20110
1977	263580	68540	4630	199670	185070	196620	204360	7740	-11550	9190	20740	14600

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	2.2	14.7		-0.5	8.1	7.6	7.8	18.4	20.9	10.5	0.9	-16.7
1962	4.0	9.4		2.4	3.4	3.8	3.9	8.7	-3.3	2.6	9.0	0.0
1963	2.7	3.8		2.0	10.1	10.2	10.1	5.4	7.7	9.0	10.4	-18.2
1964	10.8	5.4		12.1	9.2	9.5	9.5	8.5	1.2	5.4	9.4	22.1
1965	7.1	1.5		9.8	11.8	12.3	12.3	11.7	-2.0	5.1	11.3	4.1
1966	2.7	3.7		2.5	4.0	4.6	4.9	19.6	-12.0	10.3	27.5	-2.6
1967	0.8	-1.3		0.6	1.3	2.3	2.4	5.3	-32.6	5.5	25.9	-2.0
1968	15.8	9.3		18.0	15.8	15.5	15.5	13.9	31.5	10.0	3.8	25.5
1969	6.0	11.8		4.3	16.1	16.4	16.7	27.8	1.0	6.5	8.5	-34.6
1970	9.5	-2.8 ^{a)}		14.7	X	X	X	40.1	2.5	10.1	12.6	X
1971	6.4	6.8 ^{a)}		5.9	10.3	10.8	11.0	16.3	-15.3	6.0	12.6	-13.3
1972	7.6	8.1 ^{b)}		7.9	12.9	14.4	14.3	11.9	X	-6.4	14.1	-19.3
1973	7.5	26.2 ^{c)}		3.2	7.8	7.5	8.6	40.8	X	24.6	20.5	-31.5
1974	0.1	3.6 ^{c)}		0.3	3.0	4.4	4.7	13.5	X	-0.5	19.4	-32.6
1975	4.4	-5.7		6.9	7.6	9.5	8.8	-5.0	X	-9.6	16.6	-7.1
1976	15.2	20.7		13.9	7.4	8.9	8.6	2.3	X	3.6	23.5	153.3
1977	3.5	18.2		-0.7	2.2	4.2	4.2	4.2	X	-7.6	18.0	-27.4

1960 = 100

1970	180	170 ^{a)}		186	X	X	X	422	101	205	301	X
1977	277	344		266	X	X	X	890	X	219	947	X

1970 = 100

1971	106	107 ^{a)}		106	110	111	111	116	85	106	113	87
1972	115	115 ^{b)}		114	125	127	127	130	4	99	128	70
1973	123	146 ^{c)}		118	134	136	138	183	22	124	155	48
1974	123	151 ^{c)}		118	138	142	144	208	X	123	185	32
1975	129	142		126	149	156	157	198	X	111	216	30
1976	148	172		144	160	170	171	202	X	115	266	76
1977	153	203		143	163	177	178	211	X	106	314	55

% des Bruttoeinkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

1960	100	20.9	-0.2	78.9	51.3	49.2	50.1	0.9	2.1	4.4	2.3	27.5
1961	100	23.5	0.2	76.7	54.3	51.8	52.9	1.1	2.5	4.8	2.3	22.4
1962	100	24.7	0.2	75.5	54.0	51.7	52.8	1.1	2.3	4.7	2.4	21.6
1963	100	25.0	0.0	75.1	57.9	55.5	56.6	1.1	2.4	5.0	2.6	17.2
1964	100	23.7	-0.3	75.9	57.0	54.8	55.9	1.1	2.2	4.7	2.5	18.9
1965	100	22.5	0.4	77.9	59.5	57.5	58.6	1.2	2.0	4.7	2.6	18.4
1966	100	22.7	0.4	77.7	60.3	58.5	59.9	1.3	1.7	5.0	3.3	17.4
1967	100	22.2	-0.3	77.5	60.6	59.4	60.8	1.4	1.2	5.2	4.1	17.0
1968	100	21.0	-0.1	78.9	60.6	59.2	60.6	1.4	1.3	5.0	3.6	18.4
1969	100	22.1	-0.2	77.6	66.3	65.0	66.7	1.7	1.3	5.0	3.7	11.3
1970	100	19.6 ^{a)}	1.0	81.3	65.9	64.8	66.9	2.1	1.2	5.0	3.8	15.4
1971	100	19.7 ^{a)}	0.7	80.9	68.4	67.5	69.8	2.3	0.9	5.0	4.1	12.6
1972	100	19.8 ^{b)}	1.0	81.1	71.7	71.7	74.1	2.4	0.0	4.4	4.3	9.4
1973	100	23.2 ^{c)}	1.2	77.9	71.9 ^{d)}	71.7 ^{d)}	74.9 ^{d)}	3.2	0.2	5.0	4.8	6.0 ^{d)}
1974	100	24.1 ^{c)}	2.1	78.0	74.0 ^{d)}	74.7 ^{d)}	78.3 ^{d)}	3.6	-0.7	5.0	5.8	4.0
1975	100	21.7	1.6	79.9	76.3	78.4	81.7	3.3	-2.1	4.3	6.4	3.6
1976	100	22.8	1.7	79.0	71.1	74.1	77.0	2.9	-3.0	3.9	6.9	7.9
1977	100	26.0	1.8	75.8	70.2	74.6	77.5	2.9	-4.4	3.5	7.9	5.5

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Lastenausgleichsabgaben, Pflichtbeiträge der Selbständigen zur Sozialversicherung, Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen, von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlte Nettoprämien für Schadenversicherungen (abzüglich Schadenversicherungsleistungen) und übrige laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit an die übrige Welt. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätssuschlag. - d) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.12 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Halbjahr ¹⁾	Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen												Nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung
	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Direkte Steuern u.ä. (2) auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen									
				insgesamt	zusammen	Private Haushalte			Staat				
						nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf Konsumentenschulden	nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	vor	nachrichtl. Zinsen auf öffentliche Schulden		
Mill. DM													
1960 1. Hj	40150	9210	-80	30860	20580	19520	19940	420	1060	2100	1040	10280	
2. Hj	55040	10690	-140	44210	29480	28530	28980	450	950	2100	1150	14730	
1961 1. Hj	42120	11060	80	31140	23570	22550	23050	500	1020	2140	1120	7570	
2. Hj	55180	11770	110	43520	30450	29040	29570	530	1410	2500	1090	13070	
1962 1. Hj	43810	12590	130	31350	22550	21590	22130	540	960	2280	1320	8800	
2. Hj	57430	12390	90	45130	32320	30930	31510	580	1390	2480	1090	12810	
1963 1. Hj	42740	13120	20	29640	25550	24540	25110	570	1010	2420	1410	4090	
2. Hj	61210	12820	-	48390	34870	33350	33960	610	1520	2770	1250	13520	
1964 1. Hj	50220	13780	-170	36270	27940	26980	27600	620	960	2560	1600	8330	
2. Hj	65000	13570	-210	51220	38120	36520	37180	660	1600	2910	1310	13100	
1965 1. Hj	54380	13850	220	40750	31700	30850	31530	680	850	2590	1740	9050	
2. Hj	69030	13910	230	55350	43180	41520	42270	750	1660	3160	1500	12170	
1966 1. Hj	57380	15270	250	42360	32670	31720	32330	810	950	2970	2020	9690	
2. Hj	69370	13520	270	56120	44400	43140	44040	900	1260	3370	2110	11720	
1967 1. Hj	55680	14380	-150	41150	34080	33480	34380	900	600	3160	2560	7070	
2. Hj	72100	14040	-170	57890	44050	43160	44060	900	890	3530	2640	13840	
1968 1. Hj	63350	15190	-40	48120	38150	37520	38510	990	630	3470	2840	9970	
2. Hj	84640	15870	-70	68700	51980	50650	51710	1060	1330	3890	2560	16720	
1969 1. Hj	68540	16670	-140	51730	45620	44750	45920	1170	870	3810	2940	6110	
2. Hj	88370	18040	-240	70090	58420	57310	58760	1450	1110	4030	2920	11670	
1970 1. Hj	76130 ^{a)}	16180	790	60740	46590	45910	47640	1730	580	3980	3300	14150	
2. Hj	95660	17560	910	79010	66700	65350	67290	1940	1350	4650	3300	12310	
1971 1. Hj	80680 ^{a)}	17790	590	63480	51680	50890	52930	2040	790	4570	3780	11800	
2. Hj	102090 ^{a)}	18240	620	84470	73320	72390	74620	2230	930	4580	3650	11150	
1972 1. Hj	87240 ^{b)}	17620	900	70520	60010	60280	62530	2250	-270	3960	4230	10510	
2. Hj	109460 ^{b)}	21340	980	89100	81080	80730	83260	2530	350	4600	4250	8020	
1973 1. Hj	95370 ^{c)}	22680	1230	73920	68280	68280	71350	3070	-	4910	4910	5640	
2. Hj	116080	26480	1260	90860	83810 ^{d)}	83360 ^{d)}	87020 ^{d)}	3660	450	5760	5310	7050 ^{d)}	
1974 1. Hj	94850 ^{c)}	25420	2220	71650	64920	65490	69260	3770	-570	5090	5660	6730	
2. Hj	116910	25520	2180	93570	91750	92760	96630	3870	-1010	5530	6540	1820	
1975 1. Hj	96670	22550	1770	75890	74020	76110	79760	3650	-2090	4860	6950	1870	
2. Hj	124370	25480	1790	100680	94610	97150	100760	3610	-2540	4740	7280	6070	
1976 1. Hj	115490	26830	2150	90810	79500	82820	86510	3690	-3320	5160	8480	11310	
2. Hj	139250	31140	2240	110350	101550	105860	109600	3740	-4310	4790	9100	8800	
1977 1. Hj	116750	33260	2310	85800	79750	85890	89650	3760	-6140	4600	10740	6050	
2. Hj	146830	35280	2320	113870	105320	110730	114710	3980	-5410	4590	10000	8550	

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	-2.4	4.2	-5.5	13.3	13.7	13.5	5.6	5.2	6.1	6.8	-53.5
2. Hj	6.6	3.5	7.2	7.9	7.8	7.8	5.2	9.4	11.7	14.7	5.5
1964 1. Hj	17.5	5.0	22.4	9.4	9.9	9.9	8.8	-5.0	5.8	13.5	103.7
2. Hj	6.2	5.9	5.8	9.3	9.5	9.5	8.2	5.3	5.1	4.8	-3.1
1965 1. Hj	8.3	0.5	12.4	13.5	14.3	14.2	9.7	-11.5	1.2	8.8	8.6
2. Hj	6.2	2.5	8.1	13.3	13.7	13.7	13.6	3.8	8.6	14.5	-7.1
1966 1. Hj	5.5	10.3	4.0	3.1	2.8	3.2	19.1	11.8	14.7	16.1	7.1
2. Hj	0.5	-2.8	1.4	2.8	3.9	4.2	20.0	-24.1	6.6	40.7	-3.7
1967 1. Hj	-3.0	-5.8	-2.9	4.3	5.5	5.7	11.1	-36.8	6.4	26.7	-27.0
2. Hj	3.9	3.8	3.2	-0.8	0.0	0.0	0.0	-29.4	4.7	25.1	18.1
1968 1. Hj	13.8	5.6	16.9	11.9	12.1	12.0	10.0	5.0	9.8	10.9	41.0
2. Hj	17.4	13.0	18.7	18.0	17.4	17.4	17.8	49.4	10.2	-3.0	20.8
1969 1. Hj	8.2	9.7	7.5	19.6	19.3	19.2	18.2	38.1	9.8	3.5	-38.7
2. Hj	4.4	13.7	2.0	12.4	13.1	13.6	36.8	-16.5	3.6	14.1	-30.2
1970 1. Hj	11.1	-2.9	17.4	X	X	X	47.9	-21.8	4.5	12.0	X
2. Hj	8.2 ^{a)}	-2.7	12.7	X	X	X	33.8	21.6	15.4	13.0	X
1971 1. Hj	6.0 ^{a)}	10.0	4.5	10.9	10.8	11.1	17.9	16.2	14.8	14.5	-16.6
2. Hj	6.7 ^{a)}	3.9	6.9	9.9	10.8	10.9	14.9	-31.1	-1.5	10.6	-9.4
1972 1. Hj	8.1 ^{b)}	-1.0	11.1	16.1	18.5	18.1	10.3	X	-13.3	11.9	-10.9
2. Hj	7.2 ^{b)}	17.0	5.5	10.6	11.5	11.6	13.5	X	0.4	16.4	-28.1
1973 1. Hj	9.3 ^{c)}	28.7	4.8	13.8	13.3	14.1	36.4	X	24.0	16.1	-46.3
2. Hj	6.0 ^{c)}	24.1	2.0	3.4	3.3	4.5	44.7	X	25.2	24.9	-12.1
1974 1. Hj	-0.5 ^{c)}	12.1	-3.1	-4.9	-4.1	-2.9	22.8	X	3.7	15.3	19.3
2. Hj	0.7 ^{c)}	-3.6	3.0	9.5	11.3	11.0	5.7	X	-4.0	23.2	-74.2
1975 1. Hj	1.9	-11.3	5.9	14.0	16.2	15.2	-3.2	X	-4.5	22.8	-72.2
2. Hj	6.4	-0.2	7.6	3.1	4.7	4.3	-6.7	X	-14.3	11.3	233.5
1976 1. Hj	19.5	19.0	19.7	7.4	8.8	8.5	1.1	X	6.2	22.0	504.8
2. Hj	12.0	22.2	9.6	7.3	9.0	8.8	3.6	X	1.1	25.0	45.0
1977 1. Hj	1.1	24.0	-5.5	0.3	3.7	3.6	1.9	X	-10.9	26.7	-46.5
2. Hj	5.4	13.3	3.2	3.7	4.6	4.7	6.4	X	-4.2	9.9	-2.8

Fußnoten siehe S.199.

2.13 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Jahr ¹⁾	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Saldo der laufenden Übertragungen zw. Inländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung des verfügbaren Einkommens						
			insgesamt	Unternehmen	Staat	Private Haushalte ²⁾	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zusammen	Staatsverbrauch	Privater Verbrauch	zusammen	Unternehmen	Staat	Private Haushalte ²⁾
Mill. DM													
1960	275370	-3180	276190	26200	62120	127870	212590	40750	171840	63600	26200	21370	16030
1961	304280	-3870	300410	21820	71780	206810	234410	46080	188350	66000	21820	23700	18480
1962	329270	-4530	324740	21820	78960	223960	257390	53130	204790	66820	21820	25830	19170
1963	347110	-4620	342490	17850	84060	240380	276480	59690	216790	65810	17850	24370	23590
1964	380640	-5200	375440	21800	90390	263110	296000	62500	233500	79440	21800	28030	29610
1965	414890	-6180	408710	22690	98670	293370	327770	70190	257620	80940	22690	22500	35750
1966	439630	-6200	433430	22110	100020	311300	351110	76050	275060	82320	22110	23870	36240
1967	449180	-6430	442750	21660	96460	316630	363280	80650	282630	73470	21660	23700	36000
1968	481820	-7440	474380	27190	103580	348630	384430	83670	300760	89950	27190	19890	42870
1969	539580	-9050	530530	17780	130810	381940	423120	94290	330830	105410	17780	36320	51110
1970	610650	-10390	600260	26460	147870	425930	475660	108110	367550	124600	26460	39760	58380
1971	677550	-12550	665000	22950	170570	471480	537070	129240	407830	127930	22950	41330	63630
1972	740870	-14930	725940	18530	183040	524570	591780	140030	447750	134160	18530	39010	76620
1973	824360	-16970	807390	12690 ^{a)}	222790	571910 ^{a)}	658580	166700	491680	149010	12690 ^{a)}	56090	80230 ^{a)}
1974	879640	-17450	862190	8550	233190	620450	721570	194020	527550	140620	8550	39170	98900
1975	915870	-18790	897080	7940	207900	681240	791830	215290	576540	105250	7940	-7390	104700
1976	1002380	-19050	983330	20110	241680	721540	852100	227420	624680	131230	20110	14260	96860
1977	1064320	-19580	1044740	14600	266200	763940	908690	240140	668550	136050	14600	26060	95390

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8.9		8.8	-16.7	15.6	10.1	10.3	13.1	9.6	3.8	-16.7	20.3	15.3
1962	8.2		8.1	0.0	10.0	8.3	10.0	19.3	8.7	1.2	0.0	0.5	3.7
1963	5.4		5.4	-18.2	6.5	7.3	7.2	12.3	5.9	-1.5	-18.2	-5.7	23.1
1964	9.7		9.7	22.1	7.7	9.5	7.1	4.7	7.7	20.7	22.1	13.0	23.5
1965	9.0		8.9	4.1	2.3	11.5	10.7	12.2	10.3	1.9	4.1	-19.7	20.7
1966	6.0		6.0	-2.6	8.0	6.1	7.1	8.4	6.8	1.7	-2.6	6.5	1.4
1967	0.8		0.8	-3.6	-2.4	2.4	3.5	6.0	2.8	-10.8	-2.0	-34.0	-0.7
1968	8.7		8.6	25.5	7.4	7.6	5.8	3.7	6.4	22.4	25.5	23.8	19.1
1969	12.0		11.8	-34.6	26.3	11.1	10.6	12.7	10.0	17.2	-34.6	83.6	19.2
1970	13.2		13.1	X	13.0	X	11.9	14.7	11.1	18.2	X	8.9	X
1971	11.0		10.8	-19.3	15.4	10.7	12.9	19.5	11.0	2.7	-13.3	3.9	9.0
1972	9.3		9.2	-13.3	7.3	11.2	10.2	11.4	9.8	4.9	-19.3	-5.6	20.4
1973	11.3		11.2	-31.5	21.7	9.1	11.3	15.7	9.8	11.1	-31.5	43.8	4.7
1974	6.7		6.8	-32.6	4.7	8.5	9.6	16.4	7.3	-5.6	-32.6	-30.2	15.8
1975	4.1		4.0	-7.1	-10.8	9.8	9.7	11.0	9.3	-25.2	-7.1	X	12.7
1976	9.4		9.6	153.3	16.2	5.9	7.6	5.6	8.3	24.7	153.3	X	-7.5
1977	6.2		6.2	-27.4	10.1	5.9	6.6	5.6	7.0	3.7	-27.4	82.7	-1.5

1960 = 100

1970	219	X	217	X	238	X	224	265	214	196	X	186	X
1977	381		378		429		427	589	389	214		122	X

1970 = 100

1971	111		111	87	115	111	113	120	111	103	87	104	109
1972	121		121	70	124	123	124	133	122	108	70	98	131
1973	135		135	48	151	134	138	134	134	120	48	141	137
1974	144		144	32	158	146	152	179	144	113	32	99	159
1975	150		149	30	141	160	166	199	157	84	30	X	179
1976	164		164	76	163	169	179	210	170	105	76	66	166
1977	174		174	55	180	179	191	222	182	109	55	66	163

% des verfügbaren Einkommens insgesamt

1960	101.2	-1.2	100	9.5	22.5	68.0	77.0	14.8	62.2	23.0	9.5	7.7	5.8
1961	101.3	-1.3	100	7.3	23.9	68.8	78.0	15.3	62.7	22.0	7.3	8.6	6.2
1962	101.4	-1.4	100	6.7	24.3	69.0	79.4	16.4	63.1	20.6	6.7	8.0	5.9
1963	101.4	-1.4	100	5.2	24.6	70.2	80.8	17.4	63.3	19.2	5.2	7.1	6.9
1964	101.4	-1.4	100	5.8	24.1	70.1	78.8	16.6	62.2	21.2	5.8	7.5	7.9
1965	101.5	-1.5	100	5.6	22.7	71.8	80.2	17.2	63.0	19.8	5.6	5.5	8.7
1966	101.4	-1.4	100	5.1	23.1	71.8	81.0	17.5	63.5	19.0	5.1	5.5	8.4
1967	101.5	-1.5	100	5.0	22.1	73.0	83.2	18.5	64.7	16.8	5.0	3.6	8.2
1968	101.6	-1.6	100	5.7	21.8	72.4	81.0	17.6	63.4	19.0	5.7	4.2	9.0
1969	101.7	-1.7	100	3.4	24.7	72.0	80.1	17.8	62.4	19.9	3.4	6.9	9.6
1970	101.7	-1.7	100	4.4	24.6	71.0	79.2	18.0	61.2	20.8	4.4	6.6	9.7
1971	101.9	-1.9	100	3.3	25.6	70.9	80.8	19.4	61.3	19.2	3.3	6.2	9.6
1972	102.1	-2.1	100	2.6	25.2	72.2	81.5	19.8	61.7	18.5	2.6	5.4	10.6
1973	102.1	-2.1	100	1.6 ^{a)}	27.6	70.8 ^{a)}	81.5	20.6	60.9	18.5	1.6 ^{a)}	6.9	9.9
1974	102.0	-2.0	100	1.0	27.0	72.0	83.7	22.5	61.2	16.3	1.0	4.5	10.8
1975	102.1	-2.1	100	0.9	23.2	75.9	88.3	24.0	64.3	11.7	0.9	-0.8	11.7
1976	101.9	-1.9	100	2.0	24.6	73.4	86.7	23.1	63.5	13.8	2.0	1.5	9.9
1977	101.9	-1.9	100	1.4	25.5	73.1	87.0	23.0	64.0	13.0	1.4	2.5	9.1

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschli. privater Organisationen ohne Erwerbcharakter. - Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

a) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.13 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Halbjahr ¹⁾	Netto-sozial-produkt zu Markt-preisen	Saldo der laufen-den Über-tra-gungen zw. In-ländern und der übrigen Welt	Verfügbares Einkommen				Verwendung der verfügbaren Einkommen						
			ins-gesamt	Unter-nehmen	Staat	Private Haus-halte ²⁾	Letzter Verbrauch			Ersparnis			
							zu-sammen	Staats-ver-brauch	Privater Ver-brauch	zu-sammen	Unter-nehmen	Staat	Private Haus-halte ²⁾
Mill. DM													
1960 1. Hj	127600	-1580	126020	10840	27730	87450	99190	19410	79780	26830	10840	8320	7670
2. Hj	151770	-1600	150170	15360	34390	100420	113400	21340	92060	36770	15360	13050	8360
1961 1. Hj	141660	-1850	139810	8000	33760	98050	108810	21330	87480	31000	8000	12430	10570
2. Hj	162620	-2020	160600	13820	38020	108760	125600	24750	100850	35000	13820	13270	7910
1962 1. Hj	153260	-2370	150890	8850	36480	105560	120350	24160	96190	30540	8850	12320	9370
2. Hj	176010	-2160	173850	12970	42480	118400	137570	28970	108600	36280	12970	13510	9800
1963 1. Hj	159000	-2580	156420	4160	38640	113620	129960	28060	101900	26460	4160	10580	11720
2. Hj	188110	-2240	185870	13690	45420	126760	146520	31630	114890	39350	13690	13790	11870
1964 1. Hj	177070	-2740	174330	8460	41810	124060	138100	28550	109550	36230	8460	13260	14510
2. Hj	203570	-2460	201110	13340	48720	139050	157900	33950	123950	43210	13340	14770	15100
1965 1. Hj	194050	-3050	191000	10030	42810	138160	151740	31810	119930	39260	10030	11000	18230
2. Hj	220840	-3130	217710	12660	49840	155210	176030	38340	137690	41680	12660	11500	17520
1966 1. Hj	209250	-3100	206150	9880	48060	148210	165620	35010	130610	40530	9880	13050	17600
2. Hj	230380	-3100	227280	12230	51960	163090	185490	41040	144450	41790	12230	10920	18640
1967 1. Hj	209030	-3140	205890	7550	45310	153030	171770	37440	134330	34120	7550	7670	18700
2. Hj	234150	-3290	230860	14110	51150	165600	191510	43210	148300	39350	14110	7940	17300
1968 1. Hj	222050	-3270	218780	10170	46640	161970	179160	38260	140900	39620	10170	8380	21070
2. Hj	259770	-4170	255600	17020	56920	181660	205270	45410	159860	50330	17020	11510	21800
1969 1. Hj	246820	-3680	243140	6110	57150	179880	197970	43160	154810	45170	6110	13990	25070
2. Hj	292760	-5370	287390	11670	73660	202060	227150	51130	176020	50240	11670	22530	26040
1970 1. Hj	282700	-4720	277980	14150	65090	198740	220650	49450	171200	57330	14150	15640	27540
2. Hj	327950	-5670	322280	12310	82780	227190	255010	58660	196350	67270	12310	24120	30840
1971 1. Hj	317660	-5920	311740	11800	79680	220260	251920	60260	191660	59820	11800	19420	28600
2. Hj	359890	-6630	353260	11150	90890	251220	285150	68980	216170	68110	11150	21910	35050
1972 1. Hj	347440	-7380	340060	10510	82250	247300	278040	67340	210700	42020	10510	14910	26600
2. Hj	393430	-7550	385880	8020	100790	277070	313740	76690	237050	72140	8020	24100	40020
1973 1. Hj	388790	-8250	380540	5640	a) 103380	271520	a) 311120	76150	234970	69420	5640	a) 27230	a) 36550
2. Hj	435570	-8720	426850	7050	119410	300390	347260	90550	256710	79590	7050	28860	43680
1974 1. Hj	415170	-7910	407260	6730	108860	291670	338010	87710	250300	69250	6730	21150	41370
2. Hj	464470	-9540	454930	1820	124330	328780	383560	106310	277250	71370	1820	18020	51530
1975 1. Hj	430630	-8670	421960	1870	93970	326120	371380	98470	272910	50580	1870	-4500	53210
2. Hj	485240	-10120	475120	6070	113930	355120	420450	116820	303630	54670	6070	-2890	51490
1976 1. Hj	472650	-9240	463410	11310	108520	343580	403980	105530	298450	59430	11310	2990	45130
2. Hj	529730	-9810	519920	8800	133160	377960	448120	121890	326230	71800	8800	11270	51730
1977 1. Hj	501650	-9160	492490	6050	123000	363440	428380	110740	317640	64110	6050	12260	45800
2. Hj	562670	-10420	552250	8550	143200	400500	480310	129400	350910	71940	8550	13800	49590

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	3.7	3.7	-53.0	5.9	7.6	8.0	16.1	5.9	-13.4	-53.0	-14.1	25.1
2. Hj	6.9	6.9	5.6	6.9	7.1	6.5	9.2	5.8	8.5	5.6	2.1	21.1
1964 1. Hj	11.4	11.4	103.4	8.2	9.2	6.3	1.7	7.5	36.9	103.4	25.3	23.8
2. Hj	8.2	8.2	-2.6	7.3	9.7	7.8	7.3	7.9	9.8	-2.6	7.1	27.2
1965 1. Hj	9.6	9.6	18.6	2.4	11.4	9.9	11.4	9.5	8.4	18.6	-17.0	25.6
2. Hj	8.5	8.3	-5.1	2.3	11.6	11.5	12.9	11.1	-3.5	-5.1	-22.1	16.0
1966 1. Hj	7.8	7.9	-1.5	12.3	7.3	9.1	10.1	8.9	3.2	-1.5	18.6	-3.5
2. Hj	4.3	4.4	-3.4	4.3	5.1	5.4	7.0	4.9	0.3	-3.4	-5.0	6.4
1967 1. Hj	-0.1	-0.1	-23.6	-5.7	3.3	3.7	6.9	2.8	-15.8	-23.6	-39.7	6.3
2. Hj	1.6	1.6	15.4	-1.6	1.5	3.2	5.3	2.7	-5.8	15.4	-27.3	-7.2
1968 1. Hj	6.2	6.3	34.7	2.9	5.8	4.2	2.2	4.9	16.1	34.7	6.5	12.7
2. Hj	10.9	10.7	20.6	11.3	9.7	7.2	5.1	7.8	27.9	20.6	45.0	26.0
1969 1. Hj	11.2	11.1	-39.9	22.5	11.1	10.5	12.8	9.9	14.0	-39.9	66.9	19.0
2. Hj	12.7	12.4	-31.4	29.4	11.2	10.7	12.6	10.1	19.7	-31.4	95.7	19.4
1970 1. Hj	14.5	14.3	x	13.9	x	11.5	14.6	10.6	26.9	x	11.8	x
2. Hj	12.0	12.1	x	12.4	x	12.3	14.7	11.5	11.7	x	7.1	x
1971 1. Hj	12.4	12.1	-16.6	22.4	10.8	14.2	21.9	12.0	4.3	-16.6	24.2	3.8
2. Hj	9.7	9.6	-9.4	9.8	10.6	11.8	17.6	10.1	1.2	-9.4	-9.2	13.7
1972 1. Hj	9.4	9.1	-10.9	3.2	12.3	10.4	11.7	9.9	3.7	-10.9	-23.2	28.0
2. Hj	9.3	9.2	-28.1	10.9	10.3	10.0	11.2	9.7	5.9	-28.1	10.0	14.2
1973 1. Hj	11.9	11.9	-46.3	25.7	9.8	11.9	13.1	11.5	11.9	-46.3	82.6	-0.1
2. Hj	10.7	10.6	-12.1	18.5	8.4	10.7	18.1	8.3	10.3	-12.1	19.8	9.1
1974 1. Hj	6.8	7.0	19.2	5.3	7.4	8.4	15.2	6.5	-0.2	19.2	-22.2	13.2
2. Hj	6.6	6.6	-74.2	4.1	9.5	10.1	17.4	8.0	-10.3	-74.2	-37.6	18.0
1975 1. Hj	3.7	3.6	-72.2	-13.7	11.8	9.9	12.3	9.0	-27.0	-72.2	x	28.6
2. Hj	4.5	4.4	233.5	-8.4	3.0	9.6	9.9	9.5	-23.4	233.5	x	-0.1
1976 1. Hj	9.8	9.8	504.8	15.5	5.2	6.8	7.2	9.4	17.5	504.8	x	-15.2
2. Hj	9.2	9.4	45.0	16.9	6.4	6.6	4.3	7.4	31.3	45.0	x	0.5
1977 1. Hj	6.1	6.3	-46.5	13.3	5.6	5.0	4.0	6.4	7.9	-46.5	310.0	1.5
2. Hj	6.2	6.2	-2.8	7.5	5.0	7.2	6.2	7.5	0.2	-2.8	22.4	-4.1

Fußnoten siehe S.201.

2.14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Jahr ¹⁾	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben				Er-sparnis (Sp. 1 - Sp. 4)	Ab-schrei-bungen	Empfan-gene Vermögens- übertragungen	Gelei-stete	Brutto-investi-tionen	Finan-zie-rungs-saldo (Sp. 8 bis 10 - Sp. 11 und 12)
	darunter			darunter									
	ins-gesamt	Steuern ²⁾	Sozial-bei-träge	ins-gesamt	laufende Übertragungen		Staats-ver-brauch						
					zu-sammen	darunter an private Haus-halte ³⁾							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1960	105350	69700	30370	83980	41040	35760	40750	21370	1120	1390	4680	9720	9480
1961	119130	79910	33420	93430	45140	38930	46080	25700	1240	1090	7050	11440	9540
1962	130720	87840	36920	104890	49350	42700	53130	25830	1400	1310	8990	14280	5270
1963	139420	93230	39720	115050	52700	45310	59690	24370	1570	1230	6350	17110	3710
1964	151460	101910	42580	123430	58020	50040	62500	28030	1740	1600	7360	20880	3130
1965	162280	107790	47120	139780	66390	56130	70150	22500	1940	1700	7860	20860	-2580
1966	175180	114840	52230	151210	71030	61180	76050	23970	2150	1640	7380	21200	-820
1967	179570	117320	53630	163760	77910	67590	80650	15810	2270	1740	7880	18870	-6930
1968	194040	124420	59310	174150	85080	70960	83670	19890	2480	1850	7980	20750	-4510
1969	228450	148410	68700	191930	91780	76580	94290	36520	2750	2000	10640	23870	6760
1970	254260	160020	81530	214500	99790	82780	108110	39760	3250	2470	12430	30860	2190
1971	288900	181330	93540	247570	110900	92680	129240	41330	3740	2720	15390	33550	-1150
1972	320010	198630	107040	281000	128490	105580	144030	39010	4150	4040	17420	33800	-4020
1973	378760	234210	126970	322670	145750	118050	166700	56090	4640	4310	18960	35150	10930
1974	409830	250590	140890	370660	164440	136180	194020	39170	5230	4960	22270	40650	-13560
1975	422200	250520	154010	429590	200070	169020	215290	-7390	5740	6030	22840	40920	-59380
1976	474690	281980	173210	460430	215430	181190	227420	14260	6240	7770	28570	40270	-40570
1977	520910	313620	185810	494850	233970	194020	240140	26060	6770	6460	29670	40210	-30590

Mill. DM

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	13.1	14.6	10.0	11.3	10.0	8.9	13.1	20.3	10.7	-21.6	50.6	17.7	
1962	9.7	9.9	10.5	12.3	9.3	9.7	15.3	0.5	12.9	20.2	27.5	24.8	
1963	6.7	6.1	7.6	9.7	6.8	6.1	12.3	-5.7	12.1	-6.1	-29.4	19.8	
1964	8.6	9.3	7.2	7.3	10.1	10.4	4.7	15.0	10.8	30.1	15.9	22.0	
1965	7.1	5.8	10.7	13.2	14.4	12.2	12.2	-19.7	11.5	6.3	6.8	-0.1	
1966	7.9	6.5	10.8	8.2	7.0	9.0	8.4	6.5	10.8	-3.5	-6.1	1.6	
1967	2.5	2.2	2.7	8.3	9.7	10.5	6.0	-34.0	5.6	6.1	6.8	-11.0	
1968	8.1	6.1	10.6	6.3	9.2	5.0	3.7	25.8	9.3	6.3	1.3	10.0	
1969	17.7	19.3	15.8	10.2	7.9	7.9	12.7	83.6	10.9	8.1	33.3	15.0	
1970	11.3	7.8	18.7	11.8	8.7	8.1	14.7	8.9	18.2	23.5	16.8	29.3	
1971	13.6	13.3	14.7	15.4	11.1	12.0	19.5	3.9	15.1	10.1	23.8	8.7	
1972	10.8	9.5	14.4	13.5	15.9	13.9	11.4	-5.6	11.0	48.5	13.2	0.7	
1973	18.4	17.9	18.6	14.8	13.4	11.8	15.7	43.8	11.8	6.7	8.8	4.0	
1974	8.2	7.0	11.0	14.9	12.8	15.4	16.4	-30.2	12.7	15.1	17.5	15.6	
1975	3.0	-0.0	9.3	15.9	21.7	24.1	11.0	x	9.8	21.6	2.6	0.7	
1976	12.4	12.6	12.5	7.2	7.7	7.2	5.6	x	8.7	28.9	25.1	-1.6	
1977	9.7	11.2	7.3	7.5	8.6	7.1	5.6	82.7	8.5	-16.9	3.9	-0.1	

1960 = 100

1970	241	230	268	255	243	231	265	186	290	178	266	317	
1977	494	450	612	589	570	543	589	122	604	465	634	414	

1970 = 100

1971	114	113	115	115	111	112	120	104	115	110	124	109	
1972	126	124	131	131	129	128	133	98	128	164	140	110	
1973	149	146	156	150	146	143	15	141	143	174	153	114	
1974	161	157	173	173	165	165	179	99	161	201	179	132	
1975	166	157	189	200	200	204	199	x	177	244	184	133	
1976	187	176	212	215	216	219	210	36	192	315	230	130	
1977	205	196	228	231	234	234	222	66	208	262	239	130	

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Verwaltungsgebühren der Unternehmen. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

2.14 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Halb-jahr 1)	Laufende Einnahmen			Laufende Ausgaben			Er-sparnis (Sp. 1- Sp. 4)	Ab-schrei-bungen	Empfan-gene	Gelei-stete	Brutto-investi-tionen	Finan-zierungs-saldo (Sp. 8 bis 10- Sp. 11 und 12)
	darunter			darunter								
	ins-gesamt	Steuern ²⁾	Sozial-bei-träge	ins-gesamt	laufende Übertragungen	darunter an private Haushalte ³⁾						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Mill. DM

1960	1. Hj	49120	32260	14270	40800	20350	17820	19410	8320	550	840	1920	4350	3440
	2. Hj	56230	37440	16100	43180	20690	17940	21340	13050	570	550	2760	5370	6040
1961	1. Hj	56700	37830	16190	44270	21820	18840	21330	12430	600	550	3940	5040	4600
	2. Hj	62430	42080	17230	49160	23320	20090	24750	13270	640	540	3110	6400	4940
1962	1. Hj	62240	41970	17420	49920	24440	21230	24160	12320	690	770	3080	6270	4430
	2. Hj	68480	45870	19500	54970	24910	21470	28970	13510	710	540	5910	8010	840
1963	1. Hj	66200	44270	18950	55620	26150	22750	28060	10580	750	570	2810	6900	2190
	2. Hj	73220	48960	20770	59430	26550	22560	31630	13790	820	660	3540	10210	1520
1964	1. Hj	71940	48300	20380	58680	28530	24590	28550	13260	840	760	3390	9310	2160
	2. Hj	79520	53610	22200	64750	29490	25450	33950	14770	900	840	3970	11570	970
1965	1. Hj	76600	51080	22150	65600	32050	27400	31810	11000	950	880	3610	9310	-90
	2. Hj	85680	56710	24970	74180	34340	28730	38340	11500	990	820	4250	11550	-2490
1966	1. Hj	84810	56010	25000	71760	34730	30210	35010	13050	1060	840	3320	9720	1910
	2. Hj	90370	58830	27230	79450	36300	30970	41040	10920	1090	800	4060	11480	-2730
1967	1. Hj	85670	55660	25950	77800	37800	33290	37440	7870	1130	850	3890	8510	-2550
	2. Hj	93900	61660	27680	85960	40110	34300	43210	7940	1140	890	3990	10360	-4380
1968	1. Hj	90550	57320	28440	82170	41070	35350	38260	8380	1220	910	3700	8960	-2150
	2. Hj	103490	67100	30870	91980	44010	35610	45410	11510	1260	940	4280	11790	-2360
1969	1. Hj	103460	66110	32290	89470	43370	37610	43160	13990	1320	1020	3680	9980	2670
	2. Hj	124990	82300	36410	102460	48410	38970	51130	22530	1430	980	6960	13890	4090
1970	1. Hj	116500	72370	38870	100860	48110	41030	49450	15640	1580	1200	4630	12620	1170
	2. Hj	137760	87650	42660	113640	51680	41750	58660	24120	1670	1270	7800	18240	1020
1971	1. Hj	137290	85690	44830	117870	53830	45510	60260	19420	1820	1340	6100	14960	1520
	2. Hj	151610	95640	48710	129700	57070	47170	68980	21910	1920	1380	9290	18590	-2670
1972	1. Hj	147620	89940	50900	132710	61140	50680	67340	14910	2030	1450	7720	15190	-4520
	2. Hj	172390	108690	56140	148290	67350	54900	76690	24100	2120	2590	9700	18610	500
1973	1. Hj	176730	107930	60600	149500	68440	56560	76150	27230	2270	1900	8370	15770	7260
	2. Hj	202030	126280	66370	173170	77310	61490	90550	28860	2370	2410	10590	19380	3670
1974	1. Hj	193110	116800	67430	171960	78590	65490	87710	21150	2530	2100	9010	18230	-1460
	2. Hj	216720	133790	73460	198700	85850	70690	106310	18020	2700	2860	13260	22420	-12100
1975	1. Hj	197710	114330	74490	202210	96790	81660	98470	-4500	2820	2510	9390	18350	-26910
	2. Hj	224490	136190	79520	227380	103280	87360	116820	-2890	2920	3520	13450	22570	-32470
1976	1. Hj	222490	128910	83700	219500	105490	88690	105530	2990	3030	3630	13310	17750	-21410
	2. Hj	252200	153070	89510	240930	109940	92500	121890	11270	3210	4140	15260	22520	-19160
1977	1. Hj	248120	146510	90790	235860	114380	94840	110740	12260	3320	2910	13840	17660	-13010
	2. Hj	272790	167110	95020	258990	119590	99180	129400	13800	3450	3550	15830	22550	-17580

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963	1. Hj	6.4	5.5	8.8	11.4	7.0	7.2	16.1	-14.1	8.7	-26.0	-8.8	10.0	
	2. Hj	6.9	6.7	6.5	8.1	6.6	5.1	9.2	2.1	15.5	22.2	-40.1	27.5	
1964	1. Hj	8.7	9.1	7.5	5.5	9.1	8.1	1.7	25.3	12.0	33.3	20.6	34.9	
	2. Hj	8.6	9.5	6.9	9.0	11.1	12.8	7.3	7.1	9.8	27.3	12.1	13.3	
1965	1. Hj	6.5	5.8	8.7	11.8	12.3	11.4	11.4	-17.0	13.1	15.8	6.5	0.0	
	2. Hj	7.7	5.8	12.5	14.6	16.4	12.9	12.9	-22.1	10.0	-2.4	7.1	-0.2	
1966	1. Hj	10.7	9.7	12.9	9.4	8.4	10.3	10.1	18.6	11.6	-4.5	-8.0	4.4	
	2. Hj	5.5	3.7	9.1	7.1	5.7	7.8	7.0	-5.0	10.1	-2.4	-4.5	-0.6	
1967	1. Hj	1.0	-0.6	3.8	8.4	8.8	10.2	6.2	-39.7	6.6	1.2	17.2	-12.4	
	2. Hj	3.9	4.8	1.7	8.2	10.5	10.8	5.3	-27.3	4.6	11.3	-1.7	-9.8	
1968	1. Hj	5.7	3.0	9.6	5.6	8.7	6.2	2.2	6.5	8.0	7.1	-4.9	5.3	
	2. Hj	10.2	8.8	11.5	7.0	9.7	3.8	5.1	45.0	10.5	5.6	7.3	13.8	
1969	1. Hj	14.3	15.3	13.5	8.9	5.6	6.4	12.8	66.9	8.2	12.1	-0.5	11.4	
	2. Hj	20.8	22.7	17.9	11.4	10.0	9.4	12.6	95.7	13.5	4.3	62.6	17.8	
1970	1. Hj	12.6	9.5	20.4	12.7	10.9	9.1	14.6	11.8	19.7	17.6	25.8	26.5	
	2. Hj	10.2	6.5	17.2	10.9	6.8	7.1	14.7	7.1	16.8	29.6	12.1	31.3	
1971	1. Hj	17.8	18.4	15.3	16.9	11.9	10.9	21.9	24.2	15.2	11.7	31.7	18.5	
	2. Hj	10.1	9.1	14.2	14.1	10.4	13.0	17.6	-9.2	15.0	8.7	19.1	1.9	
1972	1. Hj	7.5	5.0	13.5	12.6	13.6	11.4	11.7	-23.2	11.5	8.2	26.6	1.5	
	2. Hj	13.7	13.6	15.3	14.3	18.0	16.4	11.2	10.0	10.4	87.7	4.4	0.1	
1973	1. Hj	19.7	20.0	19.1	12.7	11.9	11.6	13.1	82.6	11.8	31.0	8.4	3.8	
	2. Hj	17.2	16.2	18.2	16.8	14.8	12.0	18.1	19.8	11.8	-6.9	9.2	4.1	
1974	1. Hj	9.3	8.2	11.3	15.0	14.8	15.8	15.2	-22.3	11.5	10.5	7.6	15.6	
	2. Hj	7.3	5.9	10.7	14.7	11.0	15.0	17.4	-37.6	13.9	18.7	25.2	15.7	
1975	1. Hj	2.4	-2.1	10.5	17.6	23.2	24.7	12.3	x	11.5	19.5	4.2	0.7	
	2. Hj	3.6	1.8	8.2	14.4	20.3	23.6	9.9	x	8.1	23.1	1.4	0.7	
1976	1. Hj	12.5	12.8	12.4	8.6	9.0	8.6	7.2	x	7.4	44.6	41.7	-3.3	
	2. Hj	12.3	12.4	12.6	6.0	6.4	5.9	4.3	x	9.9	17.6	13.5	-0.2	
1977	1. Hj	11.5	13.7	8.5	7.5	8.4	6.9	4.9	310.0	9.6	-19.8	4.0	-0.5	
	2. Hj	8.2	9.2	6.2	7.5	8.8	7.2	6.2	22.4	7.5	-14.3	3.7	0.1	

Fußnoten siehe S. 203.

2.15 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) nach Einkommensarten

Jahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Nettolohn- und -gehaltsumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen	Empfangene laufende Übertragungen ²⁾	abzüglich	
					Zinsen auf Konsumentenschulden	Nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen ³⁾
Mill. DM						
1960	187870	104680	47730	39280	870	2950
1961	206810	117180	51440	42780	1030	3560
1962	223960	129120	53430	46880	1120	4350
1963	240380	137950	58830	49860	1180	5080
1964	263110	151060	64410	54890	1280	5970
1965	293370	168210	72330	61510	1430	7250
1966	311300	178110	75870	67360	1710	8330
1967	318630	177260	77690	74020	1800	8540
1968	343630	186860	89720	77700	2050	8600
1969	381940	206140	104680	84100	2620	10360
1970	425930	236870	114930	90830	3670	13030
1971	471480	262030	127550	101450	4270	15280
1972	524370	285770	145790	115120	4780	17530
1973	571910	311410	158370	128370	6730	19510
1974	620450	335750	165890	147420	7640	20970
1975	681240	347840	180520	181720	7260	21580
1976	721540	361250	196110	194820	7430	23210
1977	763940	382270	204360	208170	7740	23120
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1961	10.1	11.9	7.8	8.9	18.4	20.7
1962	8.3	10.2	3.9	9.6	8.7	22.2
1963	7.3	6.8	10.1	6.4	5.4	16.8
1964	9.5	9.5	9.5	10.1	8.5	17.5
1965	11.5	11.4	12.3	12.1	11.7	21.4
1966	6.1	5.9	4.9	9.5	19.6	14.9
1967	2.4	-0.5	2.4	9.9	5.3	2.5
1968	7.8	5.4	15.5	5.0	13.9	0.7
1969	11.1	10.3	16.7	8.2	27.8	20.5
1970	x	14.9	x	8.0	40.1	25.8
1971	10.7	10.6	11.0	11.7	16.3	17.3
1972	11.2	9.1	14.3	13.5	11.9	14.7
1973	9.1	9.0	8.6	11.5	40.8	11.3
1974	8.5	7.8	4.7	14.8	13.5	7.5
1975	9.8	3.6	8.8	23.3	-5.0	2.9
1976	5.9	3.9	8.6	7.2	2.3	7.6
1977	5.9	5.8	4.2	6.9	4.2	-0.4
1960 = 100						
1970	x	226	x	231	422	442
1977	x	365	x	530	890	784
1970 = 100						
1971	111	111	111	112	116	117
1972	123	121	127	127	130	135
1973	134	131	138	141	183	150
1974	146	142	144	162	208	161
1975	160	147	157	200	198	166
1976	169	153	171	214	202	178
1977	179	161	178	229	211	177
% des verfügbaren Einkommens ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit						
1960	100	55.7	25.4	20.9	0.5	1.6
1961	100	56.7	24.9	20.7	0.5	1.7
1962	100	57.7	23.9	20.9	0.5	1.9
1963	100	57.4	24.5	20.7	0.5	2.1
1964	100	57.4	24.5	20.9	0.5	2.3
1965	100	57.3	24.7	21.0	0.5	2.5
1966	100	57.2	24.4	21.6	0.5	2.7
1967	100	55.6	24.4	23.2	0.6	2.7
1968	100	54.4	26.1	22.6	0.6	2.5
1969	100	54.0	27.4	22.0	0.7	2.7
1970	100	55.6	27.0	21.3	0.9	3.1
1971	100	55.6	27.1	21.5	0.9	3.2
1972	100	54.5	27.8	22.0	0.9	3.3
1973	100	54.5	27.7	22.4	1.2	3.4
1974	100	54.1	26.7	23.8	1.2	3.4
1975	100	51.1	26.5	26.7	1.1	3.2
1976	100	50.1	27.2	27.0	1.0	3.2
1977	100	50.0	26.8	27.2	1.0	3.0

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Soziale Leistungen vom Staat, von Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen), laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, internationale private Übertragungen. - 3) Nichtzurechenbare Steuern, freiwillige Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä., Nettoprämien für Schadenversicherungen (abzüglich Schadenversicherungsleistungen), Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, internationale private Übertragungen.

a) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.15 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) nach Einkommensarten

Halbjahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen ohne nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	Nettolohn- und -gehaltsumme	Entnommene Gewinne und Vermögens-einkommen	Empfangene laufende Übertragungen ²⁾	abzüglich	
					Zinsen auf Konsumentenschulden	Nicht-zurechenbare geleistete laufende Übertragungen ³⁾
Mill. DM						
1960 1. Hj	87450	50210	19380	19530	420	1250
2. Hj	100420	54470	28350	19750	450	1700
1961 1. Hj	98050	56770	22620	20750	500	1590
2. Hj	108760	60410	28820	22030	530	1970
1962 1. Hj	105560	62740	22080	23270	540	1990
2. Hj	118400	66380	31350	23610	580	2360
1963 1. Hj	113620	66500	25040	24960	570	2310
2. Hj	126760	71450	33790	24900	610	2770
1964 1. Hj	124060	73000	27470	26970	620	2760
2. Hj	139050	78060	36940	27920	660	3210
1965 1. Hj	138160	81560	30550	30050	680	3320
2. Hj	155210	86650	41780	31460	750	3930
1966 1. Hj	148210	87350	32340	33220	810	3890
2. Hj	163090	90760	43530	34140	900	4440
1967 1. Hj	153030	87500	33910	36420	900	3900
2. Hj	165600	89760	43780	37600	900	4640
1968 1. Hj	161970	90020	38310	38570	990	3940
2. Hj	181660	96840	51410	39130	1060	4660
1969 1. Hj	179880	98640	45920	41190	1170	4700
2. Hj	202060	107500	58760	42910	1450	5660
1970 1. Hj	198740	113790	47640	45030	1730	5990
2. Hj	227190	123080	67290	45800	1940	7040
1971 1. Hj	220260	126570	52930	49800	2040	7000
2. Hj	251220	135460	74620	51650	2230	8280
1972 1. Hj	247300	139640	62530	55430	2250	8050
2. Hj	277070	146130	83260	59690	2530	9480
1973 1. Hj	271520	150590	71350	61590	3070	8940
2. Hj	300390	160820	87020	66780	3660	10570
1974 1. Hj	291670	164490	69260	71050	3770	9360
2. Hj	328780	171260	96630	76370	3870	11610
1975 1. Hj	326120	171760	79760	88040	3650	9790
2. Hj	355120	176080	100760	93680	3610	11790
1976 1. Hj	343580	176110	86510	95440	3690	10790
2. Hj	377960	185140	109600	99380	3740	12420
1977 1. Hj	363440	186410	89650	101850	3760	10710
2. Hj	400500	195860	114710	106320	3980	12410

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	7.6	6.0	13.4	7.3	5.6	16.1
2. Hj	7.1	7.6	7.8	5.5	5.2	17.4
1964 1. Hj	9.2	9.8	9.7	8.1	8.8	19.5
2. Hj	9.7	9.3	9.3	12.1	8.2	15.9
1965 1. Hj	11.4	11.7	11.2	11.4	9.7	20.3
2. Hj	11.6	11.0	13.1	12.7	13.6	22.4
1966 1. Hj	7.3	7.1	5.9	10.5	19.1	17.2
2. Hj	5.1	4.7	4.2	8.5	20.0	13.0
1967 1. Hj	3.3	0.2	4.9	9.6	11.1	0.3
2. Hj	1.5	-1.1	0.6	10.1	0.0	4.5
1968 1. Hj	5.8	2.9	13.0	5.9	10.0	1.0
2. Hj	9.7	7.9	17.4	4.1	17.8	0.4
1969 1. Hj	11.1	9.6	19.9	6.8	18.2	19.3
2. Hj	11.2	11.0	14.3	9.7	36.8	21.5
1970 1. Hj	x	15.4	x	9.3	47.9	27.4
2. Hj	x	14.5	x	6.7	33.8	24.4
1971 1. Hj	10.8	11.2	11.1	10.6	17.9	16.9
2. Hj	10.6	10.1	10.9	12.8	14.9	17.6
1972 1. Hj	12.3	10.3	18.1	11.3	10.3	15.0
2. Hj	10.3	7.9	11.6	15.6	13.5	14.5
1973 1. Hj	9.8	7.8	14.1	11.1	16.4	11.1
2. Hj	8.4	10.1	4.5	11.9	44.7	11.5
1974 1. Hj	7.4	9.2	-2.9	15.4	22.8	4.7
2. Hj	9.5	6.5	11.0	14.4	5.7	9.8
1975 1. Hj	11.8	4.4	15.2	23.9	-3.2	4.6
2. Hj	8.0	2.8	4.3	22.7	-6.7	1.6
1976 1. Hj	5.4	2.5	8.5	8.4	1.1	10.2
2. Hj	6.4	5.1	8.8	6.1	3.6	5.3
1977 1. Hj	5.8	5.8	3.6	6.7	1.9	-0.7
2. Hj	6.0	5.8	4.7	7.0	6.4	-0.1

Fußnoten siehe S.205.

2.16 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Jahr ¹⁾	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögensübertragungen	Finanzierungssaldo (Sp. 5 + Sp. 7)	Nachrichtlich: Ersparnis (Sp. 5) zuzüglich Nettoszuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen 2)
	einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	ohne		einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sp. 1-Sp. 3)	ohne (Sp. 2-Sp. 3)	darunter			
	1	2		3	4	5				6	7	8	9

Mill. DM

1960	207290	187870	171840	35450	16030	19420	-10	16020	17270
1961	224090	206810	188330	35760	18480	17280	400	18880	18880
1962	241450	223960	204790	36660	19170	17490	10	19180	20370
1963	253060	240380	216790	36270	23590	12680	-780	22810	21240
1964	279910	263110	233500	46410	29610	16800	-1290	28320	25560
1965	309720	293370	257620	52100	35750	16350	-1390	34360	31200
1966	326290	311300	275060	51230	36240	14990	-2160	34080	38340
1967	334710	318630	282630	52080	36000	16080	-3590	32410	39000
1968	362290	343630	300760	61530	42870	18660	-4500	38370	37930
1969	391620	381940	330830	60790	51110	9680	-5180	45930	44960
1970	447730	425930	367550	80180	58380	21800	-4470	53910	53180
1971	491640	471480	407830	83810	63650	20160	-3970	59680	62680
1972	528600	524370	447750	80850	76620	4230	-6520	70100	67820
1973	568220	571910	491680	76540	80230	-3690	-7600	72630	81770
1974	612160	620450	527550	84610	92900	-8290	-7770	85130	86110
1975	669970	681240	576540	93430	104700	-11270	-7940	96760	101250
1976	716470	721540	624680	91790	96860	-5070	-10620	86240	112590
1977	...	763940	668550	...	95390	...	-10100	85290	105050

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8,1	10,1	9,6	0,9	15,3	-11,0		17,9	18,0
1962	7,7	8,3	8,7	2,5	3,7	1,2		1,6	4,3
1963	4,8	7,3	5,9	-1,1	23,1	-27,5		18,9	20,3
1964	10,6	9,5	7,7	28,0	25,5	32,5		24,2	22,1
1965	10,6	11,5	10,3	12,3	20,7	-2,7		21,3	22,9
1966	5,3	6,1	6,8	-1,7	1,4	-8,3		-0,8	1,7
1967	2,6	2,4	2,8	1,7	-0,7	7,3		-4,9	-2,7
1968	8,2	7,8	6,4	18,1	19,1	16,0		18,4	18,5
1969	8,1	11,1	10,0	-1,2	19,2	-48,1		19,7	18,3
1970	14,3	11,5	11,1	31,9	14,2	125,2		17,4	17,9
1971	9,8	10,7	11,0	4,5	8,0	-7,5		10,7	8,2
1972	7,5	11,2	9,8	-3,5	20,4	-79,0		17,5	20,6
1973	7,5	9,1	9,8	-5,3	4,7	X		3,6	5,3
1974	7,7	8,5	7,3	10,5	15,8	X		17,2	17,6
1975	9,4	9,8	9,3	10,4	12,7	X		13,7	11,2
1976	6,9	5,9	8,3	-1,8	-7,5	X		-10,9	-6,2
1977	...	5,9	7,0	...	-1,5	...		-1,1	-0,6

1960 = 100

1970	216	227	214	226	364	112		337	363
1977	...	407	389	...	595	...		532	608

1970 = 100

1971	110	111	111	105	109	92		111	108
1972	118	123	122	101	131	19		130	130
1973	127	134	134	95	137	X		135	137
1974	137	146	144	106	159	X		158	162
1975	150	160	157	117	179	X		179	180
1976	160	169	170	114	166	X		160	169
1977	...	179	182	...	163	...		158	168

% des verfügbaren Einkommens

ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

1960		100	91,5		8,5				9,1
1961		100	91,1		8,9				9,8
1962		100	91,4		8,6				9,4
1963		100	90,2		9,8				10,5
1964		100	88,7		11,3				11,8
1965		100	87,8		12,2				13,0
1966		100	88,4		11,6				12,4
1967		100	88,7		11,3				11,8
1968		100	87,5		12,5				13,0
1969		100	86,6		13,4				13,8
1970		100	86,3		13,7				14,6
1971		100	86,5		13,5				14,3
1972		100	85,4		14,6				15,4
1973		100	86,0		14,0				14,9
1974		100	85,0		15,0				16,1
1975		100	84,6		15,4				16,3
1976		100	86,6		13,4				14,5
1977		100	87,5		12,5				13,6

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Diese zu Vergleichszwecken aufgeführten Angaben entsprechen im Konzept der Abgrenzung, die die Deutsche Bundesbank bei ihrem Nachweis der Ersparnis verwendet. Nach diesem Konzept werden - neben den in der Periode gezahlten sozialen Leistungen - die Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und die Zuführungen der Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä. global in das verfügbare Einkommen und die Ersparnis der privaten Haushalte einbezogen. Die Ersparnis in Spalte 5 beruht dagegen auf dem Konzept, nach dem nur die in der betreffenden Periode gezahlten sozialen Leistungen im verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte nachgewiesen werden (siehe die Erläuterungen in den Abschnitten 2.4.3.7 und 2.4.3.8 des Textteils); die Zunahme der Ansprüche der Arbeitnehmer auf zukünftige soziale Leistungen der Unternehmen (Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen, Zuführungen der Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.) erscheint in der Ersparnis der Unternehmen. - 3) Bezogen auf das verfügbare Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit zuzüglich Nettoszuführungen zu Rückstellungen für betriebliche Ruhegeldverpflichtungen und Zuführungen der Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu Deckungsrückstellungen für Betriebsrenten u.ä.

2.16 Verwendung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte*)

Halb- jahr 1)	Verfügbares Einkommen		Privater Verbrauch	Ersparnis			Saldo der Vermögens- Über- tragungen	Finan- zierungs- saldo (Sp. 5 + Sp. 7)	Nachricht- lich: Er- sparnis (Sp.5) zu- züglich Nettozufüh- rungen zu Rückstellun- gen für Ruhegeld- verpflichtun- gen 2)
	einschl.	ohne		einschl.	ohne	darunter			
	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit		(Sp.1-Sp.3)	(Sp.2-Sp.3)				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mill. DM

1960 1. Hj	.	87450	79780	.	7670	.	40	7710	8270
2. Hj	.	100420	92060	.	8360	.	-50	8310	9000
1961 1. Hj	.	98050	87480	.	10570	.	200	10770	11480
2. Hj	.	108760	100850	.	7910	.	200	8110	8890
1962 1. Hj	.	105560	96190	.	9370	.	90	9460	10380
2. Hj	.	118400	108600	.	9800	.	-80	9720	10860
1963 1. Hj	.	113620	101900	.	11720	.	-440	11280	12670
2. Hj	.	126760	114890	.	11870	.	-340	11530	12890
1964 1. Hj	.	124060	109550	.	14510	.	-640	13870	15290
2. Hj	.	139050	123950	.	15100	.	-650	14450	15910
1965 1. Hj	.	138160	119930	.	18230	.	-640	17590	19480
2. Hj	.	155210	137690	.	17520	.	-750	16770	18860
1966 1. Hj	.	148210	130610	.	17600	.	-910	16690	18930
2. Hj	.	163090	144450	.	18640	.	-1250	17390	20070
1967 1. Hj	.	153030	134330	.	18700	.	-1660	17040	19650
2. Hj	.	165600	148300	.	17300	.	-1930	15370	18280
1968 1. Hj	.	161970	140900	.	21070	.	-2170	18900	22080
2. Hj	.	181660	159860	.	21800	.	-2330	19470	22880
1969 1. Hj	.	179880	154810	.	25070	.	-2470	22600	26060
2. Hj	.	202060	176020	.	26040	.	-2710	23330	27120
1970 1. Hj	.	198740	171200	.	27540	.	-2450	25090	29590
2. Hj	.	227190	196350	.	30840	.	-2020	28820	33090
1971 1. Hj	.	220260	191660	.	28600	.	-2320	26280	30610
2. Hj	.	251220	216170	.	35050	.	-1650	33400	37210
1972 1. Hj	.	247300	210700	.	36600	.	-2660	33940	39080
2. Hj	.	277070	237050	.	40020	.	-3860	36160	42690
1973 1. Hj	.	271520	234970	.	36550	.	-3500	33050	39380
2. Hj	.	300390	256710	.	43680	.	-4100	39580	46730
1974 1. Hj	.	291670	250300	.	41370	.	-3840	37530	45390
2. Hj	.	328780	277250	.	51530	.	-3930	47600	55860
1975 1. Hj	.	326120	272910	.	53210	.	-3740	49470	57020
2. Hj	.	355120	303630	.	51490	.	-4200	47290	55570
1976 1. Hj	.	343580	298450	.	45130	.	-5360	39770	49340
2. Hj	.	377960	326230	.	51730	.	-5260	46470	56310
1977 1. Hj	.	363440	317640	.	45800	.	-4710	41090	50440
2. Hj	.	400500	350910	.	49590	.	-5390	44200	54610

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres in %

1963 1. Hj	.	7.6	5.9	.	25.1	.		19.2	22.1
2. Hj	.	7.1	5.8	.	21.1	.		18.6	18.7
1964 1. Hj	.	9.2	7.5	.	23.8	.		23.0	20.7
2. Hj	.	9.7	7.9	.	27.2	.		25.3	23.4
1965 1. Hj	.	11.4	9.5	.	25.6	.		26.8	27.4
2. Hj	.	11.6	11.1	.	16.0	.		16.1	18.5
1966 1. Hj	.	7.3	8.9	.	-3.5	.		-5.1	-2.8
2. Hj	.	5.1	4.9	.	6.4	.		3.7	6.4
1967 1. Hj	.	3.3	2.8	.	6.3	.		2.1	3.8
2. Hj	.	1.5	2.7	.	-7.2	.		-11.6	-8.9
1968 1. Hj	.	5.8	4.9	.	12.7	.		10.9	12.4
2. Hj	.	9.7	7.8	.	26.0	.		26.7	25.2
1969 1. Hj	.	11.1	9.9	.	19.0	.		19.6	18.0
2. Hj	.	11.2	10.1	.	19.4	.		19.8	18.5
1970 1. Hj	.	10.5	10.6	.	9.9	.		11.0	13.5
2. Hj	.	12.4	11.5	.	18.4	.		23.5	22.0
1971 1. Hj	.	10.8	12.0	.	3.8	.		4.7	3.4
2. Hj	.	10.6	10.1	.	13.7	.		15.9	12.5
1972 1. Hj	.	12.3	9.9	.	28.0	.		29.1	27.7
2. Hj	.	10.3	9.7	.	14.2	.		8.3	14.7
1973 1. Hj	.	9.8	11.5	.	-0.1	.		-2.6	0.8
2. Hj	.	8.4	2.3	.	9.1	.		9.5	9.5
1974 1. Hj	.	7.4	6.5	.	13.2	.		13.6	15.3
2. Hj	.	9.5	8.0	.	18.0	.		20.3	19.5
1975 1. Hj	.	11.8	9.0	.	28.6	.		31.8	25.6
2. Hj	.	8.0	9.5	.	-0.1	.		-0.7	-0.5
1976 1. Hj	.	5.4	9.4	.	-15.2	.		-19.6	-13.5
2. Hj	.	6.4	7.4	.	0.5	.		-1.7	1.3
1977 1. Hj	.	5.8	6.4	.	1.5	.		3.3	2.2
2. Hj	.	6.0	7.6	.	-4.1	.		-4.9	-3.0

Fußnoten siehe S.207.

2.17 Bruttoinvestitionen der Unternehmen und ihre Finanzierung

Jahr ¹⁾	Bruttoinvestitionen		Eigene Mittel					Fremde Mittel (Finanzierungsdefizit)
	insgesamt	darunter Brutto- anlage- investi- tionen	insgesamt	Ersparnis und Abschreibungen			Saldo der Vermögens- über- tragungen	
				zusammen	Nichtent- nommene Gewinne	Abschrei- bungen		
Mill. DM								
1960	72760	63860	51230	48710	26200	22510	2520	21530
1961	78420	72020	52330	47700	21820	25880	4630	26090
1962	84000	78600	58250	51650	21820	29830	6600	25750
1963	82900	80600	56950	51270	17850	33420	5280	26350
1964	96820	90820	65520	59020	21800	37220	6500	31300
1965	109240	99040	70880	64060	22690	41370	6820	38360
1966	107670	102970	74960	67730	22110	45620	7230	32710
1967	94210	95370	79250	69910	21660	48250	9140	15160
1968	110270	99370	88110	78090	27190	50900	10020	22160
1969	131120	115720	86380	73150	17780	55370	13230	44740
1970	158230	143030	105350	91560	26460	65100	13790	52880
1971	169850	166250	113660	97660	22950	74710	16000	56190
1972	183140	180540	120020	100710	18530	82180	19310	63120
1973	197490	190290	125430	103790	12690	91100	21640	72060
1974	181240	175840	134980	110580	8550	102030	24400	46260
1975	170320	174220	143180	119230	7940	111290	23950	27140
1976	205970	192470	169530	139390	20110	119280	30140	36440
1977	221200	210300	174250	142210	14600	127610	32040	46950

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	7.8	12.8	2.1	-2.1	-16.7	15.0	83.7	21.2
1962	7.1	9.1	11.3	8.3	0.0	15.3	42.5	-1.3
1963	-1.3	2.5	-2.9	-0.7	-18.2	12.0	-20.0	2.3
1964	16.8	12.7	15.9	15.1	22.1	11.4	23.1	18.8
1965	12.8	9.1	8.2	8.5	4.1	11.1	4.9	22.6
1966	-1.4	4.0	5.8	5.7	-2.6	10.3	6.0	-14.7
1967	-12.5	-7.4	5.5	3.2	-2.0	5.8	26.4	-53.7
1968	17.0	4.3	11.5	11.7	25.5	5.5	9.6	46.2
1969	18.9	16.5	-2.0	-6.3	-34.6	8.8	32.0	101.9
1970	20.7	23.6	x	x	x	17.6	4.2	x
1971	7.3	16.2	7.9	6.7	-13.3	14.8	16.0	6.3
1972	7.8	8.6	5.6	3.1	-19.3	10.0	20.7	12.3
1973	7.8	5.4	4.5	3.1	-31.5	10.9	12.1	14.2
1974	-8.2	-7.6	7.6	6.5	-32.6	12.0	12.8	-35.8
1975	-6.0	-0.9	6.1	7.8	-7.1	9.1	-1.8	-41.3
1976	20.9	10.5	18.4	16.9	153.3	7.2	25.8	34.3
1977	7.4	9.3	2.8	2.0	-27.4	7.0	6.3	28.8

1960 = 100

1970	217	224	x	x	x	289	547	x
1977	304	329	x	x	x	567	1271	x

1970 = 100

1971	107	116	108	107	87	115	116	106
1972	116	126	114	110	70	126	140	119
1973	125	133	119	113	48	140	157	136
1974	115	123	128	121	32	157	177	87
1975	108	122	136	130	30	171	174	51
1976	130	135	161	152	76	183	219	69
1977	140	147	165	155	55	196	232	89

% der Bruttoinvestitionen insgesamt

1960	100	87.8	70.4	66.9	36.0	30.9	3.5	29.6
1961	100	91.8	66.7	60.8	27.8	33.0	5.9	33.3
1962	100	93.6	69.3	61.5	26.0	35.5	7.9	30.7
1963	100	97.2	68.2	61.8	21.5	40.3	6.4	31.8
1964	100	93.8	67.7	61.0	22.5	38.4	6.7	32.3
1965	100	90.7	64.9	58.6	20.8	37.9	6.2	35.1
1966	100	95.6	69.6	62.9	20.5	42.4	6.7	30.4
1967	100	101.2	83.9	74.2	23.0	51.2	9.7	16.1
1968	100	90.1	79.9	70.8	24.7	46.2	9.1	20.1
1969	100	88.3	65.9	55.8	13.6	42.2	10.1	34.1
1970	100	90.4	66.6	57.9	16.7	41.1	8.7	33.4
1971	100	97.9	66.9	57.5	13.5	44.0	9.4	33.1
1972	100	98.6	65.5	55.0	10.1	44.9	10.5	34.5
1973	100	96.4	63.5	52.6	6.4	46.1	11.0	36.5
1974	100	97.0	64.5	52.6	4.7	56.3	13.5	25.5
1975	100	102.3	84.1	70.0	4.7	65.3	14.1	15.9
1976	100	93.4	82.3	67.7	9.8	57.9	14.6	17.7
1977	100	95.1	78.8	64.3	6.6	57.7	14.5	21.2

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis.

a) Ab 1970 wurden revidierte Angaben aus der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank verwendet. Die Zahlen für diesen Zeitraum sind deshalb mit denen für die Zeit vor 1970 nicht voll vergleichbar.

2.18 Reproduzierbares Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen

Jahresanfang)	Bruttoanlagevermögen							Nettoanlagevermögen						
	Alle Wirtschaftsbereiche 2)	Unternehmen				Staat ²⁾	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Alle Wirtschaftsbereiche 2)	Unternehmen				Staat ²⁾	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Bereiche 3)	Wohnungsvermietung				zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Gewerbliche Bereiche 3)	Wohnungsvermietung		
Mrd. DM														
1960	820.3	747.6	62.7	364.9	320.0	59.1	13.6	533.9	487.1	34.3	228.8	224.0	37.7	9.1
1961	922.3	841.8	68.1	412.3	361.4	65.1	15.4	609.3	556.8	37.8	263.1	255.9	42.0	10.5
1962	1048.0	956.8	76.1	466.3	414.4	73.4	17.8	701.4	641.0	42.7	302.1	296.2	48.0	12.4
1963	1175.7	1073.6	83.6	525.0	465.0	81.7	20.4	794.2	725.6	47.0	343.5	335.1	54.1	14.5
1964	1285.8	1173.3	88.8	574.9	509.6	89.7	22.8	873.2	796.7	49.8	377.4	369.5	60.1	16.4
1965	1419.6	1294.5	94.3	636.6	563.6	99.4	25.7	969.1	882.6	53.0	418.3	411.3	67.7	18.8
1966	1554.3	1415.2	102.2	696.8	616.2	110.1	29.0	1065.6	968.4	57.7	458.3	452.4	75.9	21.3
1967	1671.2	1520.6	108.5	751.4	660.7	118.9	31.7	1147.2	1040.8	61.2	492.0	487.6	82.8	23.6
1968	1724.7	1567.6	105.4	773.2	689.0	123.7	33.4	1182.3	1071.2	58.8	502.1	510.3	86.3	24.8
1969	1843.5	1672.9	105.6	818.3	749.0	134.3	36.3	1263.8	1142.6	58.2	528.2	556.2	94.1	27.1
1970	2149.2	1947.5	117.6	946.9	883.0	158.5	43.2	1478.6	1334.7	64.4	613.7	656.6	111.7	32.2
1971	2500.7	2263.3	129.4	1100.7	1033.4	186.2	51.0	1726.9	1556.8	70.2	717.8	768.8	131.9	38.2
1972	2817.7	2547.9	139.9	1229.6	1178.4	211.3	58.5	1952.6	1758.2	75.1	805.4	877.7	150.5	43.9
1973	3104.5	2806.2	150.3	1341.1	1314.8	233.6	64.7	2155.7	1940.3	79.9	878.8	981.6	166.9	48.5
1974	3462.6	3131.3	162.6	1495.8	1472.9	259.3	72.0	2403.4	2164.2	86.1	976.9	1101.2	185.3	53.9
1975	3806.5	3440.0	174.3	1648.8	1617.3	287.7	78.8	2626.0	2361.6	91.5	1063.4	1206.7	205.9	58.5
1976	4043.1	3653.0	184.0	1766.4	1702.6	307.2	82.9	2766.9	2486.0	95.8	1124.6	1265.6	219.8	61.1
1977	4346.4	3922.6	194.0	1895.8	1832.8	334.6	89.2	2960.4	2655.9	100.6	1197.6	1357.7	239.1	65.4
1978	4700.2	4239.5	204.0	2037.3	1998.2	364.3	96.4	3191.8	2861.7	105.8	1280.7	1475.2	259.9	70.2
Veränderung im Berichtsjahr in % ⁴⁾														
1960	12.4	12.6	8.6	13.0	12.9	10.2	13.2	14.1	14.3	10.2	15.0	14.2	11.4	15.4
1961	13.6	13.7	11.7	13.1	14.7	12.7	15.6	15.1	15.1	13.0	14.8	15.7	14.3	18.1
1962	12.2	12.2	9.9	12.6	12.2	11.3	14.6	13.2	13.2	10.1	13.7	13.1	12.7	16.9
1963	9.4	9.3	6.2	9.5	9.6	9.8	11.8	9.9	9.8	6.0	9.9	10.3	11.1	13.1
1964	10.4	10.3	6.2	10.7	10.6	10.8	12.7	11.0	10.8	6.4	10.8	11.3	12.6	14.6
1965	9.5	9.3	8.4	9.5	9.3	10.8	12.8	10.0	9.7	8.9	9.6	10.0	12.1	13.3
1966	7.5	7.4	6.2	7.8	7.2	8.0	9.3	7.7	7.5	6.1	7.4	7.8	9.1	10.8
1967	3.2	3.1	-2.9	2.9	4.3	4.0	5.4	3.1	2.9	-3.9	2.1	4.7	4.2	5.1
1968	6.9	6.7	0.2	5.8	8.7	8.6	8.7	6.9	6.7	-1.0	5.2	9.0	9.0	9.3
1969	16.6	16.4	11.4	15.7	17.9	18.0	19.0	17.0	16.8	10.7	16.2	18.1	18.7	18.8
1970	16.4	16.2	10.0	16.2	17.0	17.5	18.1	16.8	16.6	9.0	17.0	17.1	18.1	18.6
1971	12.7	12.6	8.1	11.7	14.0	13.5	14.7	13.1	12.9	7.0	12.2	14.2	14.1	14.9
1972	10.2	10.1	7.4	9.1	11.6	10.6	10.6	10.4	10.4	6.4	9.1	11.8	10.9	10.5
1973	11.5	11.6	8.2	11.5	12.0	11.0	11.3	11.5	11.5	7.8	11.2	12.2	11.0	11.1
1974	9.9	9.9	7.2	10.2	9.8	11.0	9.4	9.3	9.1	6.3	8.9	9.6	11.1	8.5
1975	6.2	6.2	5.6	7.1	5.3	6.8	5.2	5.4	5.3	4.7	5.8	4.9	6.8	4.4
1976	7.5	7.4	5.4	7.3	7.6	8.9	7.6	7.0	6.8	5.0	6.5	7.3	8.8	7.0
1977	8.1	8.1	5.2	7.5	9.0	8.9	8.1	7.8	7.7	5.2	6.9	8.7	8.7	7.3
1960 = 100														
1970	262	261	188	259	276	268	318	277	274	188	268	293	296	354
1978	573	567	325	558	624	616	709	598	587	308	560	659	689	771
1970 = 100														
1971	116	116	110	116	117	117	118	117	117	109	117	117	118	119
1972	131	131	119	130	133	133	135	132	132	117	131	134	135	136
1973	144	144	128	142	149	147	150	146	145	124	143	149	149	151
1974	161	161	138	158	167	164	167	163	162	134	159	168	166	167
1975	177	177	148	174	183	182	182	175	177	142	173	184	184	182
1976	188	188	156	187	193	194	192	187	186	149	183	193	197	190
1977	202	201	165	200	208	211	206	200	199	156	195	207	214	203
1978	219	218	173	215	226	230	223	216	214	164	209	225	233	218
% des Anlagevermögens														
1960	100	91.1	7.6	44.5	39.0	7.2	1.7	100	91.2	6.4	42.9	42.0	7.1	1.7
1961	100	91.3	7.4	44.7	39.2	7.1	1.7	100	91.4	6.2	43.2	42.0	6.9	1.7
1962	100	91.3	7.3	44.5	39.5	7.0	1.7	100	91.4	6.1	43.1	42.2	6.8	1.8
1963	100	91.3	7.1	44.7	39.6	6.9	1.7	100	91.4	5.9	43.3	42.2	6.8	1.8
1964	100	91.3	6.9	44.7	39.6	7.0	1.8	100	91.2	5.7	43.2	42.3	6.9	1.9
1965	100	91.2	6.6	44.8	39.7	7.0	1.8	100	91.1	5.5	43.2	42.4	7.0	1.9
1966	100	91.1	6.6	44.8	39.6	7.1	1.9	100	90.9	5.4	43.0	42.5	7.1	2.0
1967	100	91.0	6.5	45.0	39.5	7.1	1.9	100	90.7	5.3	42.9	42.5	7.2	2.1
1968	100	90.9	6.1	44.8	39.9	7.2	1.9	100	90.6	5.0	42.5	43.2	7.3	2.1
1969	100	90.7	5.7	44.4	40.6	7.3	2.0	100	90.4	4.6	41.8	44.0	7.4	2.1
1970	100	90.6	5.5	44.1	41.1	7.4	2.0	100	90.3	4.4	41.5	44.4	7.6	2.2
1971	100	90.5	5.2	44.0	41.3	7.4	2.0	100	90.1	4.1	41.6	44.5	7.6	2.2
1972	100	90.4	5.0	43.6	41.8	7.5	2.1	100	90.0	3.8	41.2	45.0	7.7	2.2
1973	100	90.4	4.8	43.2	42.4	7.5	2.1	100	90.0	2.7	40.8	45.5	7.7	2.2
1974	100	90.4	4.7	43.2	42.5	7.5	2.1	100	90.0	3.6	40.6	45.8	7.7	2.2
1975	100	90.4	4.6	43.3	42.5	7.6	2.1	100	89.9	3.5	40.5	46.0	7.8	2.2
1976	100	90.4	4.6	43.7	42.1	7.6	2.1	100	89.8	3.5	40.6	45.7	7.9	2.2
1977	100	90.2	4.5	43.6	42.2	7.7	2.1	100	89.7	3.4	40.5	45.9	8.1	2.2
1978	100	90.2	4.3	43.3	42.5	7.8	2.1	100	89.7	3.3	40.1	46.2	8.1	2.2

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne öffentlichen Tiefbau. - 3) Unternehmen ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung. - 4) Zu- bzw. Abnahme des Bestandes vom Anfang des Berichtsjahres zum Anfang des folgenden Jahres in %.

2.19 Kapitalstock, Kapitalkoeffizient und Kapitalintensität

in Preisen von 1970

Jahr ¹⁾	Alle Wirtschaftsbereiche			Unternehmen			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Gewerbliche Bereiche ²⁾		
	Kapitalstock 3)	Kapitalkoeffizient 4)	Kapitalintensität 5)	Kapitalstock 3)	Kapitalkoeffizient 6)	Kapitalintensität 5)	Kapitalstock 3)	Kapitalkoeffizient 6)	Kapitalintensität 5)	Kapitalstock 3)	Kapitalkoeffizient 6)	Kapitalintensität 5)
	Mrd. DM		1 000 DM	Mrd. DM		1 000 DM	Mrd. DM		1 000 DM	Mrd. DM		1 000 DM
1960	1 489	3,5	57,1	1 228	3,2	52,9	91	4,3	25,4	543	1,6	27,7
1961	1 586	3,5	60,0	1 309	3,3	55,8	95	4,9	27,6	587	1,6	29,3
1962	1 688	3,6	62,6	1 394	3,3	59,3	99	4,8	30,0	633	1,7	31,3
1963	1 792	3,7	67,4	1 478	3,4	63,0	103	4,8	32,7	680	1,8	33,4
1964	1 903	3,7	71,5	1 565	3,4	66,9	106	5,1	35,5	727	1,8	35,6
1965	2 023	3,7	75,6	1 659	3,4	70,6	111	5,6	38,5	778	1,8	37,7
1966	2 146	3,8	80,4	1 755	3,5	75,2	115	5,5	41,2	829	1,8	40,4
1967	2 262	4,0	87,6	1 846	3,7	82,5	118	5,2	44,7	876	2,0	44,4
1968	2 374	4,0	91,9	1 933	3,6	86,4	120	5,0	47,7	920	1,9	46,3
1969	2 494	3,9	95,0	2 027	3,5	89,2	123	5,4	51,2	971	1,9	47,7
1970	2 627	3,9	98,9	2 131	3,5	92,9	125	5,4	55,3	1 033	1,9	49,9
1971	2 773	4,0	104,1	2 246	3,6	98,1	127	5,3	59,2	1 103	1,9	53,2
1972	2 925	4,0	110,0	2 368	3,6	104,4	128	5,3	62,8	1 176	2,0	56,9
1973	3 078	4,0	115,5	2 492	3,6	110,0	130	5,0	66,3	1 247	2,0	60,2
1974	3 219	4,2	123,1	2 603	3,8	118,1	131	5,0	69,5	1 311	2,1	65,0
1975	3 345	4,5	132,4	2 698	4,1	128,0	132	5,3	72,3	1 366	2,3	70,9
1976	3 468	4,4	138,5	2 792	4,0	134,4	133	5,5	76,4	1 419	2,2	74,5
1977	3 595	4,4	144,0	2 891	4,0	139,7	135	5,2	81,5	1 476	2,2	77,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	6,5	1,3	5,0	6,6	1,3	5,4	4,4	14,8	8,4	8,0	1,7	5,8
1962	6,4	1,9	6,1	6,5	2,1	6,3	4,3	3,0	8,7	7,9	3,5	7,0
1963	6,2	3,1	5,9	6,0	3,0	6,2	3,7	0,2	9,1	7,3	4,4	7,7
1964	6,2	-0,5	6,1	5,9	-1,2	6,2	3,6	6,6	8,5	7,0	-0,9	6,6
1965	6,3	0,7	5,7	6,0	0,3	5,6	4,0	10,0	8,5	7,0	0,5	5,9
1966	6,0	3,5	6,4	5,8	3,4	6,5	3,8	-1,1	7,0	6,6	4,5	6,9
1967	5,4	5,6	9,0	5,2	5,6	9,7	2,8	-5,9	8,7	5,7	6,8	10,0
1968	4,9	-1,3	4,9	4,7	-2,0	4,7	1,9	-4,4	6,6	5,0	-2,0	4,4
1969	5,0	-2,6	3,4	4,8	-3,4	3,2	1,9	9,1	7,4	5,5	-3,7	3,0
1970	5,4	-0,6	4,0	5,2	-0,5	4,2	2,0	-0,4	8,0	6,4	0,3	4,6
1971	5,5	2,2	5,3	5,4	2,3	5,6	1,4	-1,6	7,0	6,8	3,8	6,5
1972	5,5	1,8	5,7	5,4	1,8	6,4	1,0	3,4	6,2	6,6	2,7	7,1
1973	5,2	0,3	5,0	5,2	0,2	5,4	1,1	-8,9	5,5	6,0	1,2	5,8
1974	4,6	4,0	6,6	4,5	4,3	7,4	1,0	-0,0	4,9	5,1	5,3	7,9
1975	3,9	6,1	7,6	3,7	6,7	8,4	0,7	5,2	4,0	4,2	7,6	9,1
1976	3,7	-1,8	4,6	3,5	-2,3	4,9	1,1	4,1	5,7	3,9	-2,4	5,1
1977	3,7	0,8	3,9	3,6	0,5	4,0	1,4	-5,5	6,7	4,0	1,0	4,0

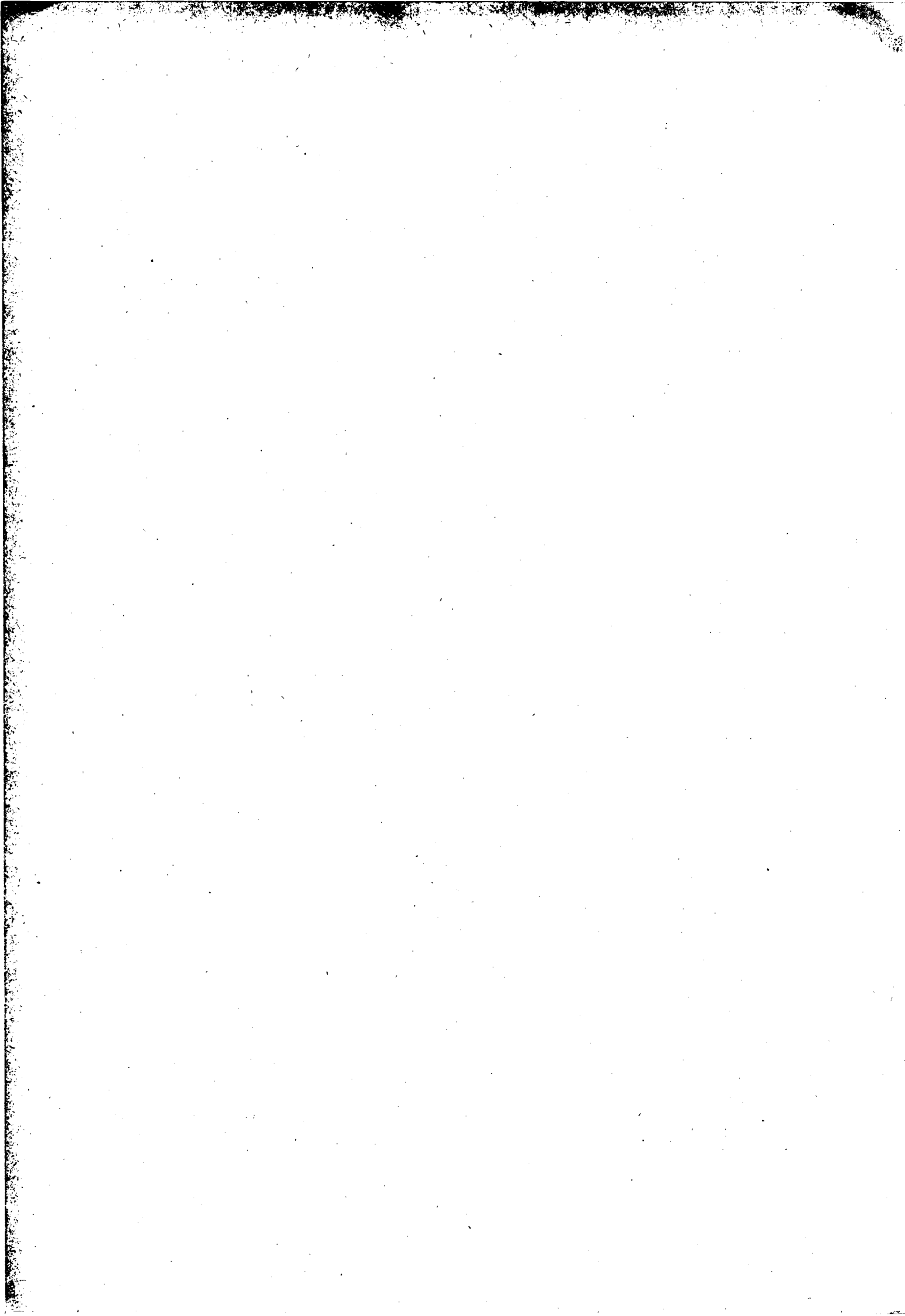
1960 = 100

1970	176	111	173	173	108	176	137	126	217	190	116	180
1977	241	127	252	235	124	264	148	121	321	272	139	280

1970 = 100

1971	106	102	105	105	102	106	101	98	107	107	104	106
1972	111	104	111	111	104	112	102	102	114	114	107	114
1973	117	104	117	117	104	118	104	93	120	121	108	121
1974	123	109	124	122	109	127	105	93	126	127	114	130
1975	127	115	134	127	116	138	105	97	131	132	122	142
1976	132	113	140	131	114	145	107	101	138	137	119	149
1977	137	114	146	136	114	150	108	96	147	143	120	155

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Unternehmen ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung. - 3) Jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970 (Mittelwert aus dem Jahresanfangs- und dem Jahresendbestand). - 4) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970. - 5) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt). - 6) Verhältnis Kapitalstock zu - unbereinigter (siehe Tabelle 3.4) - Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970.



3 Standardtabellen mit Jahreszahlen

Fundstellennachweis für Angaben der Jahre 1960 bis 1968 siehe Übersicht S. 18.

3.1 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen Mill. DM								
<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>								
Bruttowertschöpfung	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 003 640	1 093 060	1 163 870
+ Einfuhrabgaben ²⁾	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 031 820	1 125 580	1 198 500
- Abschreibungen	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	610 400	676 430	739 660	822 860	879 870	914 790	1 000 060	1 064 120
- Indirekte Steuern ³⁾ abzügl. Subventionen	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 320	121 380	129 820
Indirekte Steuern ³⁾	87 240	96 440	107 630	118 480	122 300	126 780	138 240	149 210
Subventionen	9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860	19 390
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	803 470	878 680	943 300
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>								
Bruttoinlandsprodukt	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 031 820	1 125 580	1 198 500
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	250	1 120	1 210	1 500	- 230	1 080	2 320	200
= Bruttosozialprodukt	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 032 900	1 127 900	1 198 700
- Abschreibungen	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	610 650	677 550	740 870	824 360	879 640	915 870	1 002 380	1 064 320
- Indirekte Steuern ³⁾ abzügl. Subventionen	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 320	121 380	129 820
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500

in Preisen von 1970
Mill. DM

<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>								
Bruttowertschöpfung	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	726 850	765 120	785 680
+ Einfuhrabgaben ²⁾	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 200	26 560	28 140
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	750 050	791 680	813 820
- Abschreibungen	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 860
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	610 400	627 420	648 010	678 660	678 550	659 190	697 420	715 960
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>								
Bruttoinlandsprodukt	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	750 050	791 680	813 820
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	250	1 020	1 020	1 160	- 250	650	1 520	20
= Bruttosozialprodukt	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	750 700	793 200	813 800
- Abschreibungen	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 860
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	610 650	628 440	649 030	679 820	678 300	659 840	698 940	715 940

Preisentwicklung gegenüber 1970⁴⁾
1970=100

<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>								
Bruttowertschöpfung	100	108,0	114,2	121,1	129,0	138,1	142,9	148,1
Bruttoinlandsprodukt	100	107,7	113,7	120,6	128,9	137,6	142,2	147,3
Abschreibungen	100	107,1	110,3	115,1	122,7	128,8	133,2	137,3
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	107,8	114,1	121,2	129,7	138,8	143,4	148,6
<u>Sozialprodukt</u>								
Bruttosozialprodukt	100	107,7	113,7	120,6	128,9	137,6	142,2	147,3
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	100	107,8	114,2	121,3	129,7	138,8	143,4	148,7

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Die Einfuhrabgaben umfassen alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse. - 3) Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. - 4) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1-Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp. 3-Sp. 4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. DM

1960	28270	10880	17390	2000	-60	15450	2680	12770
1965	35450	15470	19980	3370	-1030	17640	3160	14480
1970	42630	19560	23070	4390	-620	19300	3530	15770
1971	44740	20280	24460	4790	-910	20580	3830	16750
1972	48090	21280	26810	5060	-380	22130	3960	18170
1973	53830	24760	29070	5490	-320	23900	4220	19680
1974	53300	26270	27030	6010	40	20980	4660	16320
1975	57800	27020	30780	6570	250	23960	5010	18950
1976	63860	31090	32770	6920	320	25530	5530	20000
1977	66500	32970	33530	7360	600	25570	6130	19440

% des Produktionswertes

1960	100	38.5	61.5	7.1	-0.2	54.7	9.5	45.2
1965	100	43.6	56.4	9.5	-2.9	49.8	8.7	41.0
1970	100	45.9	54.1	10.3	-1.5	45.3	8.3	37.0
1971	100	45.3	54.7	10.7	-2.0	46.0	8.6	37.4
1972	100	44.3	55.7	10.5	-0.8	46.0	8.2	37.8
1973	100	46.0	54.0	10.2	-0.6	44.4	7.8	36.6
1974	100	49.3	50.7	11.3	0.1	39.4	8.7	30.6
1975	100	46.7	53.3	11.4	0.4	41.5	8.7	32.8
1976	100	48.7	51.3	10.8	0.5	40.0	8.7	31.3
1977	100	49.6	50.4	11.1	0.9	38.5	9.2	29.2

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	38.5	100	11.5	-0.3	88.8	15.4	73.4
1965	100	43.6	100	16.9	-5.2	88.3	15.5	72.8
1970	100	45.9	100	19.0	-2.7	83.7	15.3	68.4
1971	100	45.3	100	19.6	-3.7	84.1	15.7	68.5
1972	100	44.3	100	18.9	-1.4	82.5	14.8	67.8
1973	100	46.0	100	18.9	-1.1	82.2	14.5	67.7
1974	100	49.3	100	22.2	0.1	77.6	17.2	60.4
1975	100	46.7	100	21.3	0.8	77.8	16.3	61.6
1976	100	48.7	100	21.1	1.0	77.9	16.9	61.0
1977	100	49.6	100	22.0	1.8	76.3	18.3	58.0

darunter: Landwirtschaft

Mill. DM

1960	25410	10090	15320	1860	-230	13690	.	.
1965	31540	14110	17430	3180	-1210	15460	.	.
1970	37490	17590	19900	4140	-890	16650	.	.
1971	39530	18220	21310	4500	-1130	17940	.	.
1972	42880	19100	23780	4770	-630	19640	.	.
1973	47540	22240	25300	5190	-620	20730	.	.
1974	46160	23420	22740	5700	-290	17330	.	.
1975	50960	24060	26900	6200	-70	20770	.	.
1976	56310	27810	28500	6530	20	21950	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	39.7	60.3	7.3	-0.9	53.9	.	.
1965	100	44.7	55.3	10.1	-3.8	49.0	.	.
1970	100	46.9	53.1	11.0	-2.4	44.4	.	.
1971	100	46.1	53.9	11.4	-2.9	45.4	.	.
1972	100	44.5	55.5	11.1	-1.5	45.8	.	.
1973	100	46.8	53.2	10.9	-1.3	43.6	.	.
1974	100	50.7	49.3	12.3	-0.6	37.5	.	.
1975	100	47.2	52.8	12.2	-0.1	40.8	.	.
1976	100	49.4	50.6	11.6	0.0	39.0	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	39.7	100	12.1	-1.5	89.4	.	.
1965	100	44.7	100	18.2	-6.9	88.7	.	.
1970	100	46.9	100	20.8	-4.5	83.7	.	.
1971	100	46.1	100	21.1	-5.3	84.2	.	.
1972	100	44.5	100	20.1	-2.6	82.6	.	.
1973	100	46.8	100	20.5	-2.5	81.9	.	.
1974	100	50.7	100	25.1	-1.3	76.2	.	.
1975	100	47.2	100	23.0	-0.3	77.2	.	.
1976	100	49.4	100	22.9	0.1	77.0	.	.

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp.7-Sp.4 und 5)	aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Warenproduzierendes Gewerbe Mill. DM

1960	388510	227250	161260	10710	23080	127470	81770	45700
1965	565060	321030	244030	20530	33870	189630	132260	57370
1970	860530	499820	360710	32160	50920	277630	198770	78860
1971	931740	538400	393340	36590	56610	300140	219480	80660
1972	996770	573860	422910	40040	63760	319110	238310	80800
1973	1115940	648930	467010	43940	69880	353190	268820	84370
1974	1240920	745850	495070	49310	68740	377020	289090	87930
1975	1241310	742100	499210	53710	69780	375720	292340	83380
1976	1373040	824100	548940	57210	74010	417720	-314140	103580
1977	1448800	865440	583360	60930	79480	442960	335820	107140

% des Produktionswertes

1960	100	58.5	41.5	2.8	5.9	32.8	21.0	11.8
1965	100	56.8	43.2	3.6	6.0	33.6	23.4	10.2
1970	100	58.1	41.9	3.7	5.9	32.3	23.1	9.2
1971	100	57.8	42.2	3.9	6.1	32.2	23.6	8.7
1972	100	57.6	42.4	4.0	6.4	32.0	23.9	8.1
1973	100	58.2	41.8	3.9	6.3	31.6	24.1	7.6
1974	100	60.1	39.9	4.0	5.5	30.4	23.3	7.1
1975	100	59.8	40.2	4.3	5.6	30.3	23.6	6.7
1976	100	60.0	40.0	4.2	5.4	30.5	22.9	7.5
1977	100	59.7	40.3	4.2	5.5	30.6	23.2	7.4

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	6.6	14.3	79.0	50.7	28.3
1965	100	100	100	8.4	13.9	77.7	54.2	23.5
1970	100	100	100	8.9	14.1	77.0	55.1	21.9
1971	100	100	100	9.3	14.4	76.3	55.8	20.5
1972	100	100	100	9.5	15.1	75.5	56.4	19.1
1973	100	100	100	9.4	15.0	75.6	57.6	18.1
1974	100	100	100	10.0	13.9	76.2	58.4	17.8
1975	100	100	100	10.2	14.0	75.3	58.6	16.7
1976	100	100	100	10.4	13.5	76.1	57.2	18.9
1977	100	100	100	10.4	13.6	75.9	57.6	18.4

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau Mill. DM

1960	29260	13560	15700	2100	1180	12420	6230	5490
1965	35820	17480	18340	3280	1000	14060	8570	5490
1970	51340	26080	25260	5280	3390	17590	10440	7150
1971	56260	29180	27580	6140	3540	18340	11510	6790
1972	62230	32470	29760	7020	2790	19950	12180	7770
1973	69580	36330	33250	7910	2820	22520	13300	9220
1974	82140	44240	37900	9420	3310	25170	15080	10090
1975	94830	51910	42920	10970	4780	27170	16430	10740
1976	105150	59430	46720	11430	4970	30320	17450	12870

% des Produktionswertes

1960	100	46.3	53.7	7.2	4.0	42.4	23.7	18.8
1965	100	48.8	51.2	9.2	2.8	39.3	23.9	15.3
1970	100	50.8	49.2	10.3	4.7	34.3	20.3	13.9
1971	100	51.9	48.1	10.9	4.7	32.5	20.5	12.1
1972	100	52.2	47.8	11.3	4.5	32.1	19.0	12.5
1973	100	52.2	47.8	11.4	4.1	32.4	19.1	13.3
1974	100	53.9	46.1	11.5	4.0	30.6	18.4	12.3
1975	100	54.7	45.3	11.6	5.0	28.7	17.3	11.3
1976	100	56.0	44.0	10.8	4.7	28.6	16.4	12.1

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	13.4	7.5	79.1	44.1	35.0
1965	100	100	100	17.9	5.5	76.7	46.7	29.9
1970	100	100	100	20.9	9.5	69.6	41.3	28.3
1971	100	100	100	22.7	9.7	67.6	42.5	25.1
1972	100	100	100	23.5	9.4	67.0	40.9	26.1
1973	100	100	100	23.8	8.5	67.7	40.0	27.7
1974	100	100	100	24.9	8.7	66.4	39.8	26.6
1975	100	100	100	25.6	11.1	63.3	38.3	25.0
1976	100	100	100	24.5	10.6	64.9	37.4	27.5

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ⁽¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung Mill. DM

1960	15770	8460	7310	1270	480	5560	.	.
1965	22080	11870	10210	2260	710	7240	.	.
1970	34490	18290	16200	3920	1620	10660	.	.
1971	38680	21230	17450	4670	1870	10910	.	.
1972	45420	24860	20560	5570	2140	12850	.	.
1973	51370	28020	23350	6260	2400	14690	.	.
1974	59080	33380	25700	7300	2400	16000	.	.
1975	69180	40050	29130	8490	3920	16720	.	.
1976	79160	47130	32030	8910	3900	19220	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	53.6	46.4	8.1	3.0	35.3	.	.
1965	100	53.8	46.2	10.2	3.2	32.8	.	.
1970	100	53.0	47.0	11.4	4.7	30.9	.	.
1971	100	54.9	45.1	12.1	4.8	28.2	.	.
1972	100	54.7	45.3	12.3	4.7	28.3	.	.
1973	100	54.5	45.5	12.2	4.7	28.6	.	.
1974	100	56.5	43.5	12.4	4.1	27.1	.	.
1975	100	57.9	42.1	12.3	5.7	24.2	.	.
1976	100	59.5	40.5	11.3	4.9	24.3	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	53.6	100	17.4	6.6	76.1	.	.
1965	100	53.8	100	22.1	7.0	70.9	.	.
1970	100	53.0	100	24.2	10.0	65.8	.	.
1971	100	54.9	100	26.8	10.7	62.5	.	.
1972	100	54.7	100	27.1	10.4	62.5	.	.
1973	100	54.5	100	26.8	10.3	62.9	.	.
1974	100	56.5	100	28.4	9.3	62.3	.	.
1975	100	57.9	100	29.1	13.5	57.4	.	.
1976	100	59.5	100	27.8	12.2	60.0	.	.

Bergbau Mill. DM

1960	13490	5100	8390	830	700	6860	.	.
1965	13740	5610	8130	1020	290	6820	.	.
1970	16850	7790	9060	1360	770	6930	.	.
1971	17580	7950	9630	1470	770	7390	.	.
1972	16810	7610	9200	1450	650	7100	.	.
1973	18210	8310	9900	1650	420	7830	.	.
1974	23060	10860	12200	2120	910	9170	.	.
1975	25650	11860	13790	2480	860	10450	.	.
1976	26990	12300	14690	2520	1070	11100	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	37.8	62.2	6.2	5.2	50.9	.	.
1965	100	40.8	59.2	7.4	2.1	49.6	.	.
1970	100	46.2	53.8	8.1	4.6	41.1	.	.
1971	100	45.2	54.8	8.4	4.4	42.0	.	.
1972	100	45.3	54.7	8.6	3.9	42.2	.	.
1973	100	45.6	54.4	9.1	2.3	43.0	.	.
1974	100	47.1	52.9	9.2	3.9	39.8	.	.
1975	100	46.2	53.8	9.7	3.4	40.7	.	.
1976	100	45.6	54.4	9.3	4.0	41.1	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	37.8	100	9.9	8.3	81.8	.	.
1965	100	40.8	100	12.5	3.6	83.9	.	.
1970	100	46.2	100	15.0	8.5	76.5	.	.
1971	100	45.2	100	15.3	8.0	76.7	.	.
1972	100	45.3	100	15.8	7.1	77.2	.	.
1973	100	45.6	100	16.7	4.2	79.1	.	.
1974	100	47.1	100	17.4	7.5	75.2	.	.
1975	100	46.2	100	18.0	6.2	75.8	.	.
1976	100	45.6	100	17.2	7.3	75.6	.	.

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Verarbeitendes Gewerbe Mill. DM

1960	315490	193750	121740	7760	19610	94370	62900	31470
1965	453590	269260	184330	15150	28840	140340	101740	38600
1970	701540	424240	277300	23960	42460	210880	158490	52390
1971	748140	450320	297820	26810	46360	224650	174080	50570
1972	791160	475290	315870	28930	51750	235190	188700	46490
1973	893220	541600	351620	31800	37030	262790	214720	48070
1974	1008800	630880	377920	35800	35770	286350	234350	52000
1975	1001990	620910	381080	38510	55460	287110	239010	48100
1976	1112570	690990	421580	41340	59140	321100	258390	62710

% des Produktionswertes

1960	100	61.4	38.6	2.5	6.2	29.9	19.9	10.0
1965	100	59.4	40.6	3.3	6.4	30.9	22.4	8.5
1970	100	60.5	39.5	3.4	6.1	30.1	22.6	7.5
1971	100	60.2	39.8	3.6	6.2	30.0	23.3	6.8
1972	100	60.1	39.9	3.7	6.5	29.7	23.9	5.9
1973	100	60.6	39.4	3.6	6.4	29.4	24.0	5.4
1974	100	62.5	37.5	3.5	5.5	28.4	23.2	5.2
1975	100	62.0	38.0	3.8	5.5	28.7	23.9	4.8
1976	100	62.1	37.9	3.7	5.3	28.9	23.2	5.6

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	6.4	16.1	77.5	51.7	25.9
1965	100	100	100	8.2	15.6	76.1	55.2	20.9
1970	100	100	100	8.6	15.3	76.0	57.2	18.9
1971	100	100	100	9.0	15.6	75.4	58.5	17.0
1972	100	100	100	9.2	16.4	74.5	59.7	14.7
1973	100	100	100	9.0	16.2	74.7	61.1	13.7
1974	100	100	100	9.5	14.8	75.8	62.0	13.8
1975	100	100	100	10.1	14.6	75.3	62.7	12.6
1976	100	100	100	9.8	14.0	76.2	61.3	14.9

Baugewerbe Mill. DM

1960	43760	19940	23820	850	2290	20680	11940	8740
1965	75650	34290	41360	2100	4030	35230	21950	13280
1970	107650	49500	58150	2920	6070	49160	29840	19320
1971	127340	58900	68440	3640	7610	57190	33890	23300
1972	143380	66100	77280	4090	9220	63970	37430	26540
1973	153140	71000	82140	4230	10030	67880	40800	27080
1974	149980	70730	79250	4090	9560	65500	39660	25840
1975	144490	69280	75210	4230	9540	61440	36900	24540
1976	154320	73680	80640	4440	9900	66300	38300	28000

% des Produktionswertes

1960	100	45.6	54.4	1.9	5.2	47.3	27.3	20.0
1965	100	45.3	54.7	2.8	5.3	46.6	29.0	17.6
1970	100	46.0	54.0	2.7	5.6	45.7	27.7	17.9
1971	100	46.3	53.7	2.9	6.0	44.9	26.6	18.3
1972	100	46.1	53.9	2.9	6.4	44.6	26.1	18.5
1973	100	46.4	53.6	2.8	6.5	44.3	26.6	17.7
1974	100	47.2	52.8	2.7	5.4	43.7	26.4	17.2
1975	100	47.9	52.1	2.9	6.6	42.5	25.5	17.0
1976	100	47.7	52.3	2.9	6.4	43.0	24.8	18.1

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	3.6	9.6	86.8	50.1	36.7
1965	100	100	100	5.1	9.7	85.2	53.1	32.1
1970	100	100	100	5.0	10.4	84.5	51.3	33.2
1971	100	100	100	5.3	11.1	83.6	49.5	34.0
1972	100	100	100	5.3	11.9	82.8	48.4	34.3
1973	100	100	100	5.1	12.2	82.6	49.7	33.0
1974	100	100	100	5.2	12.2	82.6	50.0	32.6
1975	100	100	100	5.6	12.7	81.7	49.1	32.6
1976	100	100	100	5.5	12.3	82.2	47.5	34.7

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Handel und Verkehr Mill. DM

1960	296120	240960	55160	4320	6400	44440	23670	20770
1965	425950	344420	81530	7450	8910	65170	38520	26650
1970	607130	498430	108700	11340	7730	89630	58360	31270
1971	656920	535970	120950	13090	9510	98350	66610	31740
1972	703020	570190	132830	14310	8420	110100	74300	35800
1973	787130	643390	143740	16020	7640	120080	84060	36020
1974	862240	712020	150220	17950	7740	124530	91310	33220
1975	878340	719730	158610	19610	9080	129920	95380	34540
1976	965560	793340	172220	21370	10590	140260	102010	38250
1977	1004990	822970	182020	22440	10610	148970	109060	39910

% des Produktionswertes

1960	100	81.4	18.6	1.5	2.2	15.0	8.0	7.0
1965	100	80.9	19.1	1.7	2.1	15.3	9.0	6.3
1970	100	82.1	17.9	1.9	1.3	14.8	9.6	5.2
1971	100	81.6	18.4	2.0	1.4	15.0	10.1	4.8
1972	100	81.1	18.9	2.0	1.2	15.7	10.6	5.1
1973	100	81.7	18.3	2.0	1.0	15.3	10.7	4.6
1974	100	82.6	17.4	2.1	0.9	14.4	10.6	3.9
1975	100	81.9	18.1	2.2	1.0	14.8	10.9	3.9
1976	100	82.2	17.8	2.2	1.1	14.5	10.6	4.0
1977	100	81.9	18.1	2.2	1.1	14.8	10.9	4.0

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	7.8	11.6	80.6	42.9	37.7
1965	100	100	100	9.1	10.9	79.9	47.2	32.7
1970	100	100	100	10.4	7.1	82.5	53.7	28.8
1971	100	100	100	10.8	7.9	81.3	55.1	26.2
1972	100	100	100	10.8	6.3	82.9	55.9	27.0
1973	100	100	100	11.1	5.3	83.5	58.5	25.1
1974	100	100	100	11.9	5.2	82.9	60.8	22.1
1975	100	100	100	12.4	5.7	81.9	60.1	21.8
1976	100	100	100	12.4	6.1	81.4	59.2	22.2
1977	100	100	100	12.3	5.8	81.8	59.9	21.9

Handel Mill. DM

1960	263590	227310	35280	1430	5740	29210	12490	16720
1965	379670	324570	55100	2670	9240	43190	21400	21790
1970	537100	467100	70000	4200	7600	58200	33000	25200
1971	530420	501770	76650	4880	9950	63820	37040	26780
1972	619220	533930	85290	5320	10870	69100	41360	27740
1973	693290	602850	90440	5840	11110	73490	46620	26870
1974	757540	666240	11300	6920	11230	73550	49410	24140
1975	770250	672560	97500	7120	12300	78160	52150	26010
1976	847410	741670	106740	7780	13280	84580	57360	27320

% des Produktionswertes

1960	100	86.2	13.8	0.5	2.2	11.1	4.7	6.3
1965	100	85.5	14.5	0.7	2.4	11.4	5.6	5.7
1970	100	87.0	13.0	0.8	1.4	10.8	6.1	4.7
1971	100	86.7	13.3	0.8	1.7	11.0	6.4	4.6
1972	100	86.0	14.0	0.9	1.8	11.2	6.7	4.5
1973	100	87.0	13.0	0.8	1.6	10.6	6.7	3.9
1974	100	87.9	12.1	1.9	1.5	9.7	6.5	3.2
1975	100	87.3	12.7	0.9	1.6	10.1	6.6	3.4
1976	100	87.5	12.5	0.9	1.6	10.0	6.0	3.2

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	3.9	15.8	80.3	24.3	46.0
1965	100	100	100	4.8	16.8	78.4	28.5	39.5
1970	100	100	100	6.0	10.9	83.1	47.1	36.0
1971	100	100	100	6.2	12.7	81.1	47.1	24.0
1972	100	100	100	6.2	12.7	81.0	48.5	32.5
1973	100	100	100	6.8	12.3	81.0	51.5	29.7
1974	100	100	100	7.1	12.3	80.6	54.1	26.4
1975	100	100	100	7.3	12.6	80.1	53.4	25.7
1976	100	100	100	7.4	12.6	80.1	54.2	25.6

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Großhandel, Handelsvermittlung Mill. DM

1960	175420	156590	18830	710	1720	16400	.	.
1965	246200	219030	27170	1350	3320	22500	.	.
1970	348810	314460	34350	2170	2570	29610	.	.
1971	371250	332530	38720	2440	4080	32200	.	.
1972	388690	348400	40290	2630	4030	33630	.	.
1973	445090	401910	43180	2950	3820	36410	.	.
1974	495140	451460	45590	3480	4040	36150	.	.
1975	483720	460760	43380	3560	3850	36270	.	.
1976	539370	491590	47380	3260	4330	39390	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	89.3	10.7	0.4	1.0	9.3	.	.
1965	100	89.0	11.0	0.5	1.3	9.1	.	.
1970	100	90.2	10.8	0.6	0.7	9.5	.	.
1971	100	89.6	10.4	0.7	1.1	9.7	.	.
1972	100	89.6	10.4	0.7	1.0	8.7	.	.
1973	100	90.3	9.7	0.7	0.9	8.2	.	.
1974	100	91.2	8.6	0.7	0.8	7.3	.	.
1975	100	91.0	9.0	0.7	0.8	7.5	.	.
1976	100	91.7	8.8	0.7	0.8	7.3	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	0.8	0.1	87.1	.	.
1965	100	100	100	0.9	12.2	82.8	.	.
1970	100	100	100	0.3	7.5	86.2	.	.
1971	100	100	100	0.3	10.5	83.2	.	.
1972	100	100	100	0.5	10.0	83.5	.	.
1973	100	100	100	0.8	8.6	84.3	.	.
1974	100	100	100	0.9	9.2	82.8	.	.
1975	100	100	100	8.2	8.8	83.0	.	.
1976	100	100	100	8.3	9.1	82.6	.	.

Einzelhandel Mill. DM

1960	88270	70720	17550	720	1000	18210	.	.
1965	133470	105540	27930	1320	1920	20690	.	.
1970	188290	152540	35650	2030	5030	28590	.	.
1971	209170	169240	39930	2440	6070	31620	.	.
1972	230530	185530	45000	2690	6840	35470	.	.
1973	248200	200940	47260	2890	7290	37080	.	.
1974	262400	214790	47520	3030	7190	37400	.	.
1975	286530	232690	53910	3570	8450	41890	.	.
1976	308040	249080	58060	3820	8950	45290	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	80.1	19.9	0.8	1.6	14.5	.	.
1965	100	79.1	20.9	1.0	4.4	15.5	.	.
1970	100	81.1	18.0	1.1	2.7	15.2	.	.
1971	100	80.9	19.1	1.2	2.8	15.1	.	.
1972	100	80.5	19.5	1.2	3.0	15.4	.	.
1973	100	81.0	19.0	1.2	2.9	14.9	.	.
1974	100	81.9	18.1	1.2	2.7	14.3	.	.
1975	100	81.2	18.8	1.2	2.9	14.6	.	.
1976	100	81.2	18.8	1.2	2.9	14.7	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	4.1	22.9	73.0	.	.
1965	100	100	100	4.7	21.2	74.1	.	.
1970	100	100	100	5.7	14.1	80.2	.	.
1971	100	100	100	6.1	14.7	79.2	.	.
1972	100	100	100	6.0	15.2	78.8	.	.
1973	100	100	100	6.1	15.4	78.5	.	.
1974	100	100	100	6.4	15.1	76.5	.	.
1975	100	100	100	6.6	15.7	77.7	.	.
1976	100	100	100	6.6	15.4	78.0	.	.

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Verkehr, Nachrichtenübermittlung

Mill. DM

1960	32430	13650	18780	2890	660	15230	11180	4050
1965	46280	19850	26430	4780	-330	21980	17120	4860
1970	70030	31330	38700	7140	130	31430	25360	6070
1971	76500	34200	42300	8210	-440	34530	29570	4960
1972	83800	36260	47540	8990	-2450	41000	32940	8060
1973	93840	40540	53300	10180	-3470	46590	37440	9150
1974	104700	45780	58920	11430	-3490	50980	41900	9080
1975	108090	47070	61020	12480	-3220	51760	43230	8530
1976	118150	51670	66480	13590	-2690	55580	44650	10930

% des Produktionswertes

1960	100	42.1	57.9	8.9	2.0	47.0	34.5	12.5
1965	100	42.9	57.1	10.3	-0.7	47.5	37.0	10.5
1970	100	44.7	55.3	10.2	0.2	44.9	36.2	8.7
1971	100	44.7	55.3	10.7	-0.6	45.1	38.7	6.5
1972	100	43.3	56.7	10.7	-2.9	48.9	39.3	9.6
1973	100	43.2	56.8	10.8	-3.7	49.6	39.9	9.8
1974	100	43.7	56.3	10.9	-3.3	48.7	40.0	8.7
1975	100	43.5	56.5	11.5	-3.0	47.9	40.0	7.9
1976	100	43.7	56.3	11.5	-2.3	47.0	37.8	9.3

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	42.1	100	15.4	3.5	81.1	59.5	21.6
1965	100	42.9	100	18.1	-1.2	83.2	64.8	18.4
1970	100	44.7	100	18.4	0.3	81.2	65.5	15.7
1971	100	44.7	100	19.4	-1.0	81.6	69.9	11.7
1972	100	43.3	100	18.9	-5.2	86.2	69.3	17.0
1973	100	43.2	100	19.1	-6.5	87.4	70.2	17.2
1974	100	43.7	100	19.4	-5.9	86.5	71.1	15.4
1975	100	43.5	100	20.5	-5.3	84.8	70.8	14.0
1976	100	43.7	100	20.4	-4.0	83.6	67.2	16.4

Dienstleistungsunternehmen

Mill. DM

1960	67070	25670	41400	5210	4090	32100	10660	21440
1965	109760	40420	69340	9490	5630	54220	18940	35280
1970	179970	61650	118320	16280	8390	93650	31210	62440
1971	208360	71590	136770	19170	10050	107550	35700	71850
1972	234390	78680	155710	21580	11770	122360	39850	82510
1973	262820	85820	177000	24330	13370	139300	45210	94090
1974	296500	98230	198270	27280	14080	156910	51820	105090
1975	328940	111810	217130	29820	14440	172870	56120	116750
1976	359530	123200	236430	32110	15930	188390	61800	126590
1977	388550	132850	255700	35070	17490	203140	67320	135820

% des Produktionswertes

1960	100	38.3	61.7	7.8	6.1	47.9	15.9	32.0
1965	100	36.8	63.2	8.6	5.1	49.4	17.3	32.1
1970	100	34.3	65.7	9.0	4.7	52.0	17.3	34.7
1971	100	34.4	65.6	9.2	4.8	51.6	17.1	34.5
1972	100	33.6	66.4	9.2	5.0	52.2	17.0	35.2
1973	100	32.7	67.3	9.3	5.1	53.0	17.2	35.8
1974	100	33.1	66.9	9.2	4.7	52.9	17.5	35.4
1975	100	34.0	66.0	9.1	4.4	52.6	17.1	35.5
1976	100	34.3	65.7	8.9	4.4	52.4	17.2	35.2
1977	100	34.2	65.8	9.0	4.5	52.3	17.3	35.0

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	38.3	100	12.6	9.9	77.5	25.7	51.8
1965	100	36.8	100	13.7	8.1	78.2	27.3	50.9
1970	100	34.3	100	13.8	7.1	79.1	26.4	52.8
1971	100	34.4	100	14.0	7.3	78.6	26.1	52.5
1972	100	33.6	100	13.9	7.6	78.6	25.6	53.0
1973	100	32.7	100	13.7	7.6	78.7	25.5	53.2
1974	100	33.1	100	13.8	7.1	79.1	26.1	53.0
1975	100	34.0	100	13.7	6.7	79.6	25.8	53.8
1976	100	34.3	100	13.6	6.7	79.7	26.1	53.5
1977	100	34.2	100	13.7	6.8	79.4	26.3	53.1

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen Mill. DM

1960	11100	3690	7410	280	710	6420	3710	2710
1965	18920	6510	12410	490	1000	10920	6390	4530
1970	31660	10440	21220	890	1610	18720	11910	6810
1971	38400	13120	25280	1030	2110	22140	14270	7870
1972	43810	14120	29690	1160	2610	25920	16260	9660
1973	49880	16240	33640	1290	2760	29590	18500	10990
1974	59790	19230	40560	1520	3290	35750	21800	13950
1975	65730	20500	45230	1690	3950	39590	23810	15780
1976	70390	22250	48140	1870	4360	41910	25180	16730

% des Produktionswertes

1960	100	33.2	66.8	2.5	6.4	57.8	33.4	24.4
1965	100	34.4	65.6	2.6	5.3	57.7	33.8	23.9
1970	100	33.0	67.0	2.8	5.1	59.1	37.6	21.5
1971	100	34.2	65.8	2.7	5.5	57.7	37.2	20.5
1972	100	32.2	67.8	2.6	6.0	59.2	37.1	22.0
1973	100	32.6	67.4	2.6	5.5	59.3	37.3	22.0
1974	100	32.2	67.8	2.5	5.5	59.8	36.5	23.3
1975	100	31.2	68.8	2.6	6.0	60.2	36.2	24.0
1976	100	31.6	68.4	2.7	6.2	59.5	35.8	23.8

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	33.2	100	3.8	9.6	86.6	50.1	36.6
1965	100	34.4	100	3.9	8.1	88.0	51.5	36.5
1970	100	33.0	100	4.2	7.6	88.2	56.1	32.1
1971	100	34.2	100	4.1	8.3	87.6	56.4	31.1
1972	100	32.2	100	3.9	8.8	87.3	54.8	32.5
1973	100	32.6	100	3.8	8.2	88.0	55.3	32.7
1974	100	32.2	100	3.7	8.1	88.1	53.7	34.4
1975	100	31.2	100	3.7	8.7	87.5	52.6	34.9
1976	100	31.6	100	3.9	9.1	87.1	52.3	34.8

Kreditinstitute Mill. DM

1960	7560	2030	5530	210	270	5050	2550	2500
1965	12770	3560	9210	360	330	8520	4310	4210
1970	23430	6760	16670	650	680	15340	8050	7290
1971	26940	7560	19380	760	870	17750	9850	7900
1972	30780	8260	22520	860	1050	20610	11160	9450
1973	34880	9420	25460	940	970	23550	12880	10730
1974	42100	10990	31110	1120	1260	28730	15120	13610
1975	46110	11470	34640	1250	1740	31650	16430	15220
1976	49980	12940	37040	1390	1950	33700	17520	16180

% des Produktionswertes

1960	100	26.9	73.1	2.8	3.6	66.8	33.7	33.1
1965	100	27.9	72.1	2.8	2.6	66.7	33.8	33.0
1970	100	28.9	71.1	2.8	2.9	65.5	34.4	31.1
1971	100	28.1	71.9	2.8	3.2	65.9	36.6	29.3
1972	100	26.8	73.2	2.8	3.4	67.0	36.3	30.7
1973	100	27.0	73.0	2.7	2.8	67.5	36.8	30.8
1974	100	26.1	73.9	2.7	3.0	68.2	35.9	32.3
1975	100	24.9	75.1	2.7	3.8	68.6	35.6	33.0
1976	100	25.9	74.1	2.8	3.9	67.4	35.1	32.4

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	26.9	100	3.8	4.9	91.3	46.1	45.2
1965	100	27.9	100	3.9	3.6	92.5	46.8	45.7
1970	100	28.9	100	3.9	4.1	92.0	48.3	43.7
1971	100	28.1	100	3.9	4.5	91.6	50.8	40.8
1972	100	26.8	100	3.8	4.7	91.5	49.6	42.0
1973	100	27.0	100	3.7	3.8	92.5	50.4	42.1
1974	100	26.1	100	3.6	4.1	92.3	48.6	43.7
1975	100	24.9	100	3.6	5.0	91.4	47.4	43.9
1976	100	25.9	100	3.8	5.3	91.0	47.3	43.7

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Versicherungsunternehmen Mill. DM

1960	3540	1660	1880	70	440	1370	1160	210
1965	6150	2950	3200	130	670	2400	2080	320
1970	8230	3680	4550	240	930	3380	3860	-480
1971	11460	5560	5900	270	1240	4390	4420	-30
1972	13030	5860	7170	300	1560	5310	5100	210
1973	15000	6820	8180	350	1790	6040	5780	260
1974	17690	8240	9450	400	2030	7020	6680	340
1975	19620	9030	10590	440	2210	7940	7380	560
1976	20410	9310	11100	480	2410	8210	7660	550

% des Produktionswertes

1960	100	46.9	53.1	2.0	12.4	38.7	32.8	5.9
1965	100	48.0	52.0	2.1	10.9	39.0	33.8	5.2
1970	100	44.7	55.3	2.9	11.3	41.1	46.9	-5.8
1971	100	48.5	51.5	2.4	10.8	38.3	38.6	-0.3
1972	100	45.0	55.0	2.3	12.0	40.8	39.1	1.6
1973	100	45.5	54.5	2.3	11.9	40.3	38.5	1.7
1974	100	46.6	53.4	2.3	11.5	39.7	37.8	1.9
1975	100	46.0	54.0	2.2	11.3	40.5	37.6	2.9
1976	100	45.6	54.4	2.4	11.8	40.2	37.5	2.7

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	3.7	23.4	72.9	61.7	11.2
1965	100	100	100	4.1	20.9	75.0	65.0	10.0
1970	100	100	100	5.3	20.4	74.3	84.8	-10.5
1971	100	100	100	4.6	21.0	74.4	74.9	-0.5
1972	100	100	100	4.2	21.8	74.1	71.1	2.9
1973	100	100	100	4.3	21.9	73.8	70.7	3.2
1974	100	100	100	4.2	21.5	74.3	70.7	3.6
1975	100	100	100	4.2	20.9	75.0	69.7	5.3
1976	100	100	100	4.3	21.7	74.0	69.0	5.0

Wohnungsvermietung ²⁾

Mill. DM

1960	17100	4600	12500	4090	950	7460		
1965	27490	7350	20140	7390	1060	11690		
1970	45570	10970	34600	12540	1060	21000		
1971	50050	11950	38100	14580	1290	22230		
1972	55250	12440	42810	16350	1460	25000	3)	3)
1973	61160	12000	49160	18480	2090	28590		
1974	66640	13830	52810	20660	1820	30330		
1975	72940	15420	57520	22000	1670	33850		
1976	78450	16850	61600	23520	1750	36330		

% des Produktionswertes

1960	100	26.9	73.1	23.9	5.6	43.6	.	.
1965	100	26.7	73.3	26.9	3.9	42.5	.	.
1970	100	24.1	75.9	27.5	2.3	46.1	.	.
1971	100	23.9	76.1	29.1	2.6	44.4	.	.
1972	100	22.5	77.5	29.6	2.6	45.2	.	.
1973	100	19.6	80.4	30.2	3.4	46.7	.	.
1974	100	20.8	79.2	31.0	2.7	45.5	.	.
1975	100	21.1	78.9	30.2	2.3	46.4	.	.
1976	100	21.5	78.5	30.0	2.2	46.3	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	32.7	7.6	59.7	.	.
1965	100	100	100	36.7	5.3	58.0	.	.
1970	100	100	100	36.2	3.1	60.7	.	.
1971	100	100	100	38.3	3.4	58.3	.	.
1972	100	100	100	38.2	3.4	58.4	.	.
1973	100	100	100	37.6	4.3	58.2	.	.
1974	100	100	100	39.1	3.4	57.4	.	.
1975	100	100	100	38.2	2.9	58.8	.	.
1976	100	100	100	38.2	2.8	59.0	.	.

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						Entstandene Einkommen		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Sonstige Dienstleistungen Mill. DM

1960	38870	17380	21490	840	2430	18220	6950	18730
1965	63350	26560	36790	1610	3570	31610	12550	30750
1970	102740	40240	62500	2850	5720	53930	19300	55630
1971	119910	46520	73390	3560	6650	63180	21430	63980
1972	135330	52120	83210	4070	7700	71440	23590	72850
1973	151780	57580	94200	4560	8520	81120	26610	83100
1974	170070	65170	104900	5100	8970	90830	30020	91140
1975	190270	75890	114380	6130	8820	99430	32310	100970
1976	210790	84100	126690	6720	9820	110150	36620	109860

% des Produktionswertes

1960	100	44.7	55.3	2.2	6.3	46.9	17.9	48.2
1965	100	41.9	58.1	2.5	5.6	49.9	19.8	48.5
1970	100	39.2	60.8	2.8	5.6	52.5	18.8	54.1
1971	100	38.8	61.2	3.0	5.5	52.7	17.9	53.4
1972	100	38.5	61.5	3.0	5.7	52.8	17.4	53.8
1973	100	37.9	62.1	3.0	5.6	53.4	17.5	54.8
1974	100	38.3	61.7	3.0	5.3	53.4	17.7	53.6
1975	100	39.9	60.1	3.2	4.6	52.3	17.0	53.1
1976	100	39.9	60.1	3.2	4.7	52.3	17.4	52.1

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	44.7	100	3.9	11.3	84.8	32.3	87.2
1965	100	41.9	100	4.4	9.7	85.9	34.1	83.6
1970	100	39.2	100	4.6	9.2	86.3	30.9	89.0
1971	100	38.8	100	4.9	9.1	86.1	29.2	87.2
1972	100	38.5	100	4.9	9.3	85.9	28.3	87.5
1973	100	37.9	100	4.8	9.0	86.1	28.2	88.2
1974	100	38.3	100	4.9	8.6	86.6	28.6	86.9
1975	100	39.9	100	5.4	7.7	86.9	26.2	88.3
1976	100	39.9	100	5.3	7.8	86.9	28.9	86.7

Unternehmen zusammen (unbereinigt⁴⁾)

Mill. DM

1960	779970	504760	275210	22240	33510	219460	118780	100680
1965	1136220	721340	414880	40840	47380	326660	192880	133780
1970	1690260	1079460	610800	64170	66420	480210	291870	188340
1971	1841760	1166240	675520	73640	75260	526620	325620	201000
1972	1982270	1244010	738260	80990	83570	573700	356420	217280
1973	2219720	1402900	816820	89780	90570	636470	402310	234160
1974	2452960	1582370	870590	100550	90600	679440	436880	242560
1975	2506390	1600660	905730	109710	93550	702470	448850	253620
1976	2762090	1771730	990360	117610	100850	771900	483480	288420
1977	2908840	1854230	1054610	125800	108170	820640	518330	302310

% des Produktionswertes

1960	100	64.7	35.3	2.9	4.3	28.1	15.2	12.9
1965	100	63.5	36.5	3.6	4.2	28.7	17.0	11.8
1970	100	63.9	36.1	3.8	3.9	28.4	17.3	11.1
1971	100	63.3	36.7	4.0	4.1	28.6	17.7	10.9
1972	100	62.8	37.2	4.1	4.2	28.9	18.0	11.0
1973	100	63.2	36.8	4.0	4.1	28.7	18.1	10.5
1974	100	64.5	35.5	4.1	3.7	27.7	17.8	9.9
1975	100	63.9	36.1	4.4	3.7	28.0	17.9	10.1
1976	100	64.1	35.9	4.3	3.7	27.9	17.5	10.4
1977	100	63.7	36.3	4.3	3.7	28.2	17.8	10.4

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	64.7	100	8.1	12.2	79.7	43.2	36.6
1965	100	63.5	100	9.8	11.4	78.7	46.5	32.2
1970	100	63.9	100	10.5	10.9	78.6	47.8	30.8
1971	100	63.3	100	10.9	11.1	78.0	48.2	29.8
1972	100	62.8	100	11.0	11.3	77.7	48.3	29.4
1973	100	63.2	100	11.0	11.1	77.9	49.3	28.7
1974	100	64.5	100	11.5	10.4	78.0	50.2	27.9
1975	100	63.9	100	12.1	10.3	77.6	49.6	28.0
1976	100	64.1	100	11.9	10.2	77.9	48.8	29.1
1977	100	63.7	100	11.9	10.3	77.8	49.1	28.7

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1-Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp. 3-Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

darunter: Handwerk⁵⁾
Mill. DM

1960	89450	53530	35920	1350	4110	30460	.	.
1965	132660	75340	57320	2850	6470	48000	.	.
1970	182700	101300	81400	4110	9010	68280	.	.
1971	207580	113960	93620	4910	10870	77840	.	.
1972	230740	125970	104770	5550	12890	86330	.	.
1973	250490	137030	113460	5950	14140	93370	.	.
1974	259160	143390	115770	6070	14150	95550	.	.
1975	257680	143700	113980	6770	14190	93020	.	.
1976	275140	153100	122040	7020	14860	100160	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	59.8	40.2	1.5	4.6	34.1	.	.
1965	100	56.8	43.2	2.1	4.9	36.2	.	.
1970	100	55.4	44.6	2.2	4.9	37.4	.	.
1971	100	54.9	45.1	2.4	5.2	37.5	.	.
1972	100	54.6	45.4	2.4	5.6	37.4	.	.
1973	100	54.7	45.3	2.4	5.6	37.3	.	.
1974	100	55.3	44.7	2.3	5.5	36.9	.	.
1975	100	55.8	44.2	2.6	5.5	36.1	.	.
1976	100	55.6	44.4	2.6	5.4	36.4	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	3.8	11.4	84.8	.	.
1965	100	100	100	5.0	11.3	83.7	.	.
1970	100	100	100	5.0	11.1	83.9	.	.
1971	100	100	100	5.2	11.6	83.1	.	.
1972	100	100	100	5.3	12.3	82.4	.	.
1973	100	100	100	5.2	12.5	82.3	.	.
1974	100	100	100	5.2	12.2	82.5	.	.
1975	100	100	100	5.9	12.4	81.6	.	.
1976	100	100	100	5.8	12.2	82.1	.	.

Unternehmen zusammen (bereinigt⁴⁾)

Mill. DM

1960	779970	509310	270660	22240	33510	214910	118780	96130
1965	1136220	729570	406650	40840	47380	318430	192880	125550
1970	1682660	1095050	587610	64170	58820	464620	291870	172750
1971	1833160	1184370	648790	73640	66660	508490	325620	182870
1972	1972570	1264800	707870	80990	73970	552910	356420	196490
1973	2208920	1426170	782750	89780	79770	613200	402310	210890
1974	2442560	1612020	830540	100550	80200	649790	436880	212910
1975	2495790	1633270	862520	109710	82950	669860	448850	221010
1976	2749890	1806640	943250	117610	88650	736990	483480	253510
1977	2895640	1892110	1003530	125800	94970	782760	518330	264430

% des Produktionswertes

1960	100	65.3	34.7	2.9	4.3	27.6	15.2	12.3
1965	100	64.2	35.8	3.6	4.2	28.0	17.0	11.0
1970	100	65.1	34.9	3.8	3.5	27.6	17.3	10.3
1971	100	64.6	35.4	4.0	3.6	27.7	17.8	10.0
1972	100	64.1	35.9	4.1	3.7	28.0	18.1	10.0
1973	100	64.6	35.4	4.1	3.6	27.8	18.2	9.5
1974	100	66.0	34.0	4.1	3.3	26.6	17.9	8.7
1975	100	65.4	34.6	4.4	3.3	26.8	18.0	8.9
1976	100	65.7	34.3	4.3	3.2	26.8	17.6	9.2
1977	100	65.3	34.7	4.3	3.3	27.0	17.9	9.1

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	8.2	12.4	79.4	43.9	35.5
1965	100	100	100	10.0	11.7	78.3	47.4	30.9
1970	100	100	100	10.9	10.0	79.1	49.7	29.4
1971	100	100	100	11.4	10.3	78.4	50.2	28.2
1972	100	100	100	11.4	10.4	78.1	50.4	27.8
1973	100	100	100	11.5	10.2	78.3	51.4	26.9
1974	100	100	100	12.1	9.7	78.2	52.6	25.6
1975	100	100	100	12.7	9.6	77.7	52.0	25.6
1976	100	100	100	12.5	9.4	78.1	51.3	26.9
1977	100	100	100	12.5	9.5	78.0	51.7	26.3

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

nachrichtlich: Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)
Mill. DM

1960	762870	504710	258160	18150	32560	207450	.	.
1965	1108730	722220	386510	33450	46320	306740	.	.
1970	1637090	1084080	553010	51630	57760	443620	.	.
1971	1783110	1172420	610690	59060	65370	486260	.	.
1972	1917420	1252360	665060	64640	72510	527910	.	.
1973	2147760	1414170	733590	71300	77680	584610	.	.
1974	2375920	1598190	777730	79890	78380	619460	.	.
1975	2422850	1617850	805000	87710	81280	636010	.	.
1976	2671440	1789790	881650	94090	86900	700660	.	.

% des Produktionswertes

1960	100	66.2	33.8	2.4	4.3	27.2	.	.
1965	100	65.1	34.9	3.0	4.2	27.7	.	.
1970	100	66.2	33.8	3.2	3.5	27.1	.	.
1971	100	65.8	34.2	3.3	3.7	27.3	.	.
1972	100	65.3	34.7	3.4	3.8	27.5	.	.
1973	100	65.8	34.2	3.3	3.6	27.2	.	.
1974	100	67.3	32.7	3.4	3.3	26.1	.	.
1975	100	66.8	33.2	3.6	3.4	26.3	.	.
1976	100	67.0	33.0	3.5	3.3	26.2	.	.

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	66.2	100	7.0	12.6	80.4	.	.
1965	100	65.1	100	8.7	12.0	79.4	.	.
1970	100	66.2	100	9.3	10.4	80.2	.	.
1971	100	65.8	100	9.7	10.7	79.6	.	.
1972	100	65.3	100	9.7	10.9	79.4	.	.
1973	100	65.8	100	9.7	10.6	79.7	.	.
1974	100	67.3	100	10.3	10.1	79.6	.	.
1975	100	66.8	100	10.9	10.1	79.0	.	.
1976	100	67.0	100	10.7	9.9	79.5	.	.

nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁶⁾
Mill. DM

1960	768870	501070	267800	21960	32800	213040	115070	97970
1965	1117300	714830	402470	40350	46380	315740	186490	129250
1970	1651000	1069020	581980	63280	57210	461490	279960	181530
1971	1794760	1153120	641640	72610	64550	504480	311350	193130
1972	1928860	1229890	698970	79830	71360	547780	340160	207520
1973	2159040	1386660	772380	88490	77010	606880	383710	223170
1974	2382770	1563140	819630	99030	76910	643690	415080	228610
1975	2430060	1580160	849900	108020	79000	662880	425040	237840
1976	2679500	1749480	930020	115740	84290	729990	458300	271690

% des Produktionswertes

1960	100	65.2	34.8	2.9	4.3	27.7	15.0	12.7
1965	100	64.0	36.0	3.6	4.2	28.3	16.7	11.6
1970	100	64.7	35.3	3.8	3.5	28.0	17.0	11.0
1971	100	64.2	35.8	4.0	3.6	28.1	17.3	10.8
1972	100	63.8	36.2	4.1	3.7	28.4	17.6	10.8
1973	100	64.2	35.8	4.1	3.6	28.1	17.8	10.3
1974	100	65.6	34.4	4.2	3.2	27.0	17.4	9.6
1975	100	65.0	35.0	4.4	3.3	27.3	17.5	9.8
1976	100	65.3	34.7	4.3	3.1	27.2	17.1	10.1

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	65.2	100	8.2	12.2	79.6	43.0	36.6
1965	100	64.0	100	10.0	11.5	78.5	46.3	32.1
1970	100	64.7	100	10.9	9.8	79.3	48.1	31.2
1971	100	64.2	100	11.3	10.1	78.6	48.5	30.1
1972	100	63.8	100	11.4	10.2	78.4	48.7	29.7
1973	100	64.2	100	11.5	10.0	78.6	49.7	28.9
1974	100	65.6	100	12.1	9.4	78.5	50.6	27.9
1975	100	65.0	100	12.7	9.3	78.0	50.0	28.0
1976	100	65.3	100	12.4	9.1	78.5	49.3	29.2

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstehene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

nachrichtlich: Kreditinstitute (bereinigt²⁾)
Mill. DM

1960	7560	6580	980	210	270	500	2550	-2050
1965	12770	11790	980	360	330	290	4310	-4020
1970	23430	22350	1080	650	680	-250	8050	-8300
1971	26940	25690	1250	760	870	-380	9850	-10230
1972	30780	29050	1730	860	1050	-180	11160	-11340
1973	34880	32690	2190	940	970	280	12820	-12540
1974	42100	40640	1460	1120	1260	-920	15120	-16040
1975	46110	44080	2030	1250	1740	-960	16430	-17390
1976	49980	47850	2130	1390	1950	-120	17520	-18730

% des Produktionswertes

1960	100	87.0	13.0	2.8	3.6	6.6	33.7	-27.1
1965	100	92.3	7.7	2.8	2.6	2.3	33.8	-31.5
1970	100	95.4	4.6	2.8	2.9	-1.1	34.4	-35.4
1971	100	95.4	4.6	2.8	3.2	-1.4	36.6	-38.0
1972	100	94.4	5.6	2.8	3.4	-0.6	36.3	-36.8
1973	100	93.7	6.3	2.7	2.8	0.8	36.8	-36.0
1974	100	96.5	3.5	2.7	3.0	-2.2	35.9	-38.1
1975	100	95.6	4.4	2.7	3.8	-2.1	35.6	-37.7
1976	100	95.7	4.3	2.8	3.9	-0.2	35.1	-37.5

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	21.4	27.6	51.0	260.2	-209.2
1965	100	100	100	36.7	33.7	29.6	439.8	-410.2
1970	100	100	100	60.2	63.0	-23.1	745.4	-768.5
1971	100	100	100	60.8	69.6	-30.4	788.0	-818.4
1972	100	100	100	49.7	60.7	-10.4	645.1	-655.5
1973	100	100	100	42.9	44.3	12.8	585.4	-572.6
1974	100	100	100	76.7	86.3	-63.0	1035.6	-1098.6
1975	100	100	100	61.6	85.7	-47.3	809.4	-856.7
1976	100	100	100	65.3	91.5	-5.6	822.5	-879.3

Staat⁸⁾

Mill. DM

1960	45330	23400	21930	1120	50	20760	20760	-
1965	77630	39840	37790	1940	60	35790	35790	-
1970	119850	56370	63480	3250	90	60140	60140	-
1971	143380	67640	75740	3740	110	71890	71890	-
1972	160710	75670	85040	4150	130	80760	80760	-
1973	186560	87740	98820	4640	150	94030	94030	-
1974	217120	102570	114550	5230	160	109160	109160	-
1975	241910	117460	124450	5740	180	118530	118530	-
1976	257980	126180	131800	6240	200	125360	125360	-
1977	272820	132030	140790	6770	210	133810	133810	-

% des Produktionswertes

1960	100	51.6	48.4	2.5	0.1	45.8	45.8	-
1965	100	51.3	48.7	2.5	0.1	46.1	46.1	-
1970	100	47.0	3.0	2.7	0.1	50.2	50.2	-
1971	100	47.2	52.8	2.6	0.1	50.1	50.1	-
1972	100	47.1	52.9	2.6	0.1	50.3	50.3	-
1973	100	47.0	53.0	2.5	0.1	50.4	50.4	-
1974	100	47.2	52.8	2.4	0.1	50.3	50.3	-
1975	100	48.6	51.4	2.4	0.1	49.0	49.0	-
1976	100	48.9	51.1	2.4	0.1	48.6	48.6	-
1977	100	48.4	51.6	2.5	0.1	49.0	49.0	-

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	100	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1965	100	100	100	5.1	0.2	94.7	94.7	-
1970	100	100	100	5.1	0.1	94.7	94.7	-
1971	100	100	100	4.9	0.1	94.9	94.9	-
1972	100	100	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1973	100	100	100	4.7	0.2	95.2	95.2	-
1974	100	100	100	4.6	0.1	95.3	95.3	-
1975	100	100	100	4.6	0.1	95.2	95.2	-
1976	100	100	100	4.7	0.2	95.1	95.1	-
1977	100	100	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-

Fußnoten siehe S.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
Gebietskörperschaften								
Mill. DM								
1960	36790	16180	20610	1070	40	19500	19500	-
1965	62910	27160	35750	1870	50	33830	33830	-
1970	93580	33310	60270	3150	80	57040	57040	-
1971	111200	39180	72020	3630	100	68290	68290	-
1972	122980	42180	80800	4030	120	76650	76650	-
1973	141370	47580	93790	4510	140	89140	89140	-
1974	162190	53660	108530	5100	150	103280	103280	-
1975	177790	60000	117790	5600	170	112020	112020	-
1976	188790	63920	124870	6090	190	118590	118590	-
1977	200230	66810	133420	6600	200	126620	126620	-
% des Produktionswertes								
1960	100	44.0	56.0	2.9	0.1	53.0	53.0	-
1965	100	43.2	56.8	3.0	0.1	53.8	53.8	-
1970	100	35.6	64.4	3.4	0.1	61.0	61.0	-
1971	100	35.2	64.8	3.3	0.1	61.4	61.4	-
1972	100	34.3	65.7	3.3	0.1	62.3	62.3	-
1973	100	33.7	66.3	3.2	0.1	63.1	63.1	-
1974	100	33.1	66.9	3.1	0.1	63.7	63.7	-
1975	100	33.7	66.3	3.1	0.1	63.0	63.0	-
1976	100	33.9	66.1	3.2	0.1	62.8	62.8	-
1977	100	33.4	66.6	3.3	0.1	63.2	63.2	-
% der Bruttowertschöpfung								
1960	100	100	100	5.2	0.2	94.6	94.6	-
1965	100	100	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1970	100	100	100	5.2	0.1	94.6	94.6	-
1971	100	100	100	5.0	0.1	94.8	94.8	-
1972	100	100	100	5.0	0.1	94.9	94.9	-
1973	100	100	100	4.8	0.1	95.0	95.0	-
1974	100	100	100	4.7	0.1	95.2	95.2	-
1975	100	100	100	4.8	0.1	95.1	95.1	-
1976	100	100	100	4.9	0.2	95.0	95.0	-
1977	100	100	100	4.9	0.1	94.9	94.9	-
Sozialversicherung								
Mill. DM								
1960	8540	7220	1320	50	10	1260	1260	-
1965	14720	12680	2040	70	10	1960	1960	-
1970	26270	23060	3210	100	10	3100	3100	-
1971	32180	28460	3720	110	10	3600	3600	-
1972	37730	33490	4240	120	10	4110	4110	-
1973	45190	40160	5030	130	10	4890	4890	-
1974	54930	48910	6020	130	10	5880	5880	-
1975	64120	57460	6660	140	10	6510	6510	-
1976	69190	62260	6930	150	10	6770	6770	-
1977	72590	65220	7370	170	10	7190	7190	-
% des Produktionswertes								
1960	100	84.5	15.5	0.5	0.1	14.8	14.8	-
1965	100	86.1	13.9	0.5	0.1	13.3	13.3	-
1970	100	87.8	12.2	0.4	0.0	11.8	11.8	-
1971	100	88.4	11.6	0.3	0.0	11.2	11.2	-
1972	100	88.8	11.2	0.3	0.0	10.9	10.9	-
1973	100	88.9	11.1	0.3	0.0	10.8	10.8	-
1974	100	89.0	11.0	0.2	0.0	10.7	10.7	-
1975	100	89.6	10.4	0.2	0.0	10.2	10.2	-
1976	100	90.0	10.0	0.2	0.0	9.8	9.8	-
1977	100	89.8	10.2	0.2	0.0	9.9	9.9	-
% der Bruttowertschöpfung								
1960	100	100	100	3.8	0.8	95.5	95.5	-
1965	100	100	100	3.4	0.5	96.1	96.1	-
1970	100	100	100	3.1	0.3	96.6	96.6	-
1971	100	100	100	3.0	0.3	96.8	96.8	-
1972	100	100	100	2.8	0.2	96.9	96.9	-
1973	100	100	100	2.6	0.2	97.2	97.2	-
1974	100	100	100	2.2	0.2	97.7	97.7	-
1975	100	100	100	2.1	0.2	97.7	97.7	-
1976	100	100	100	2.2	0.1	97.7	97.7	-
1977	100	100	100	2.3	0.1	97.6	97.6	-

Fußnoten siehe S.220.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Mill. DM

1960	5970	1460	4510	270	20	4220	4220	-
1965	8210	2240	5970	530	30	5410	5410	-
1970	12620	3560	9060	930	30	8100	8100	-
1971	14640	3990	10650	1070	10	9570	9570	-
1972	16150	4340	11810	1190	10	10610	10610	-
1973	18470	4950	13520	1320	10	12190	12190	-
1974	20590	5460	15130	1480	10	13640	13640	-
1975	23050	6380	16670	1580	10	15080	15080	-
1976	24980	6970	18010	1670	10	16330	16330	-
1977	27140	7590	19550	1810	10	17730	17730	-

% des Produktionswertes

1960	100	24.5	75.5	4.5	0.3	70.7	70.7	-
1965	100	27.3	72.7	6.5	0.4	65.9	65.9	-
1970	100	28.2	71.8	7.4	0.2	64.2	64.2	-
1971	100	27.3	72.7	7.3	0.1	65.4	65.4	-
1972	100	26.9	73.1	7.4	0.1	65.7	65.7	-
1973	100	26.8	73.2	7.1	0.1	66.0	66.0	-
1974	100	26.5	73.5	7.2	0.0	66.2	66.2	-
1975	100	27.7	72.3	6.9	0.0	65.4	65.4	-
1976	100	27.9	72.1	6.7	0.0	65.4	65.4	-
1977	100	28.0	72.0	6.7	0.0	65.3	65.3	-

% der Bruttowertschöpfung

1960	100	24.5	100	6.0	0.4	93.6	93.6	-
1965	100	27.3	100	8.9	0.5	90.6	90.6	-
1970	100	28.2	100	10.3	0.3	89.4	89.4	-
1971	100	27.3	100	10.0	0.1	89.9	89.9	-
1972	100	26.9	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1973	100	26.8	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1974	100	26.5	100	9.8	0.1	90.2	90.2	-
1975	100	27.7	100	9.5	0.1	90.5	90.5	-
1976	100	27.9	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-
1977	100	28.0	100	9.3	0.1	90.7	90.7	-

Private Haushalte (häusliche Dienste)

Mill. DM

1960	1750	-	1750	-	-	1750	1750	-
1965	1370	-	1370	-	-	1370	1370	-
1970	1100	-	1100	-	-	1100	1100	-
1971	1140	-	1140	-	-	1140	1140	-
1972	1200	-	1200	-	-	1200	1200	-
1973	1240	-	1240	-	-	1240	1240	-
1974	1380	-	1380	-	-	1380	1380	-
1975	1470	-	1470	-	-	1470	1470	-
1976	1530	-	1530	-	-	1530	1530	-
1977	1600	-	1600	-	-	1600	1600	-

Fußnote siehe 3.229.

3.2 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1-Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						zusammen (Sp.3-Sp.4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbstständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
Mill. DM								
1960	4220	1460	2760	270	20	2470	2470	-
1965	6840	2240	4600	530	30	4040	4040	-
1970	11520	3560	7960	930	30	7000	7000	-
1971	13500	3990	9510	1070	10	8430	8430	-
1972	14950	4340	10610	1190	10	9410	9410	-
1973	17230	4950	12280	1320	10	10950	10950	-
1974	19210	5460	13750	1480	10	12260	12260	-
1975	21580	6380	15200	1580	10	13610	13610	-
1976	23450	6970	16480	1670	10	14800	14800	-
1977	25540	7590	17950	1810	10	16130	16130	-
% des Produktionswertes								
1960	100	34.6	65.4	6.4	0.5	58.5	58.5	-
1965	100	32.7	67.3	7.7	0.4	59.1	59.1	-
1970	100	30.9	69.1	8.1	0.3	60.8	60.8	-
1971	100	29.6	70.4	7.9	0.1	62.4	62.4	-
1972	100	29.0	71.0	8.0	0.1	62.9	62.9	-
1973	100	28.7	71.3	7.7	0.1	63.6	63.6	-
1974	100	28.4	71.6	7.7	0.1	63.8	63.8	-
1975	100	29.6	70.4	7.3	0.0	63.1	63.1	-
1976	100	29.7	70.3	7.1	0.0	63.1	63.1	-
1977	100	29.7	70.3	7.1	0.0	63.2	63.2	-
% der Bruttowertschöpfung								
1960	100	34.6	100	9.8	0.7	89.5	89.5	-
1965	100	32.7	100	11.5	0.7	87.8	87.8	-
1970	100	30.9	100	11.7	0.4	87.9	87.9	-
1971	100	29.6	100	11.3	0.1	88.6	88.6	-
1972	100	29.0	100	11.2	0.1	88.7	88.7	-
1973	100	28.7	100	10.7	0.1	89.2	89.2	-
1974	100	28.4	100	10.8	0.1	89.2	89.2	-
1975	100	29.6	100	10.4	0.1	89.5	89.5	-
1976	100	29.7	100	10.1	0.1	89.8	89.8	-
1977	100	29.7	100	10.1	0.1	89.9	89.9	-
Alle Wirtschaftsbereiche								
Mill. DM								
1960	831270	534170	297100	23630	33580	239890	143760	96130
1965	1222060	771650	450410	43310	47470	359630	234080	125550
1970	1815130	1154980	660150	68350	58940	532860	360110	172750
1971	1991180	1256000	735180	78450	66780	589950	407080	182870
1972	2149530	1344810	804720	86330	74110	644280	447790	196490
1973	2413950	1518860	895090	95740	79930	719420	508530	210890
1974	2680270	1720050	960220	107260	80370	772590	559680	212910
1975	2760750	1757110	1003640	117030	83140	803470	582460	221010
1976	3032850	1939790	1093060	125520	88860	878680	625170	253510
1977	3195600	2031730	1163870	134380	95190	934300	669870	264430
% des Produktionswertes								
1960	100	64.3	35.7	2.8	4.0	28.9	17.3	11.6
1965	100	63.1	36.9	3.5	3.9	29.4	19.2	10.3
1970	100	63.6	36.4	3.8	3.2	29.4	19.8	9.5
1971	100	63.1	36.9	3.9	3.4	29.6	20.4	9.2
1972	100	62.6	37.4	4.0	3.4	30.0	20.8	9.1
1973	100	62.9	37.1	4.0	3.3	29.8	21.1	8.7
1974	100	64.2	35.8	4.0	3.0	28.8	20.9	7.9
1975	100	63.6	36.4	4.2	3.0	29.1	21.1	8.0
1976	100	64.0	36.0	4.1	2.9	29.0	20.6	8.4
1977	100	63.6	36.4	4.2	3.0	29.2	21.0	8.3
% der Bruttowertschöpfung								
1960	100	34.6	100	8.0	11.3	80.7	48.4	32.4
1965	100	32.7	100	9.6	10.5	79.8	52.0	27.9
1970	100	30.9	100	10.4	8.9	80.7	54.5	26.2
1971	100	29.6	100	10.7	9.1	80.2	55.4	24.9
1972	100	29.0	100	10.7	9.2	80.1	55.6	24.4
1973	100	28.7	100	10.7	8.9	80.4	56.8	23.6
1974	100	28.4	100	11.2	8.4	80.5	58.3	22.2
1975	100	29.6	100	11.7	8.3	80.1	58.0	22.0
1976	100	29.7	100	11.5	8.1	80.4	57.2	23.2
1977	100	29.7	100	11.5	8.2	80.3	57.6	22.7

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 3) Die im Bereich Wohnungsvermietung entstandenen Einkommen sind im Bereich "Sonstige Dienstleistungen" enthalten. - 4) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen durch die Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen (siehe Fußnote 7) und durch die Verminderung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) beim Produktionswert, der Bruttowertschöpfung und bei den Produktionssteuern. - 5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 6) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. - 7) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind. - 8) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.3 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 1970

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Mill. DM						
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp.1 - Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern	Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp.3 - Sp.4 - Sp.5 + Sp.6)
	1	2	3	4	5	6	7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42 630	19 560	23 070	4 390	1 540	2 160	19 300
Landwirtschaft	37 490	17 590	19 900	4 140	1 260	2 150	16 650
Forstwirtschaft	2 200	570	1 630	110	140	-	1 380
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	2 940	1 400	1 540	140	140	10	1 270
Warenproduzierendes Gewerbe	860 530	499 820	360 710	32 160	52 500	1 580	277 630
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	51 340	26 080	25 260	5 280	2 950	560	17 590
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	34 490	18 290	16 200	3 920	1 930	310	10 660
Bergbau	16 850	7 790	9 060	1 360	1 020	250	6 930
Kohlenbergbau, Kokerei	13 790	6 060	7 730	1 030	750	250	6 200
Übriger Bergbau	3 060	1 730	1 330	330	270	0	730
Verarbeitendes Gewerbe	701 540	424 240	277 300	23 960	43 440	980	210 880
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen	64 300	40 480	23 820	3 340	1 700	30	18 810
Mineralölverarbeitung	29 380	18 610	10 770	710	9 670	10	400
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	18 410	10 660	7 750	700	780	0	6 270
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	21 050	11 080	9 970	1 380	1 370	20	7 240
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	7 790	3 880	3 910	330	400	0	3 180
Metallerzeugung und -bearbeitung	81 290	52 350	28 940	2 740	2 760	20	23 460
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV darunter:	160 540	96 300	64 240	5 450	3 580	90	55 300
Maschinenbau	74 920	42 740	32 180	1 930	1 940	40	28 350
Fahrzeugbau	68 820	44 040	24 780	2 840	1 010	50	20 980
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. darunter:	102 140	55 630	46 510	2 900	4 030	50	39 630
Elektrotechnik	64 530	35 610	28 920	1 860	2 360	20	24 720
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	51 360	28 860	22 500	1 770	2 880	40	17 890
Textilgewerbe	29 550	18 100	11 450	1 140	1 140	10	9 180
Leder- und Bekleidungsgewerbe	26 450	15 420	11 030	490	1 240	20	9 320
Ernährungsgewerbe	98 630	70 650	27 980	2 910	6 420	690	19 340
Tabakverarbeitung	10 650	2 220	8 430	100	7 470	0	860
Baugewerbe	107 650	49 500	58 150	2 920	6 110	40	49 160
Bauhauptgewerbe	72 620	31 220	41 400	2 340	4 050	20	35 030
Ausbaugewerbe	35 030	18 280	16 750	580	2 060	20	14 130
Handel und Verkehr	607 130	498 430	108 700	11 340	12 680	4 950	89 630
Handel	537 100	467 100	70 000	4 200	10 040	2 440	58 200
Großhandel, Handelsvermittlung	348 810	314 460	34 350	2 170	5 000	2 430	29 610
Einzelhandel	188 290	152 640	35 650	2 030	5 040	10	28 590
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	70 030	31 330	38 700	7 140	2 640	2 510	31 430
Eisenbahnen	12 950	4 170	8 780	2 250	600	1 880	7 810
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	8 020	4 680	3 340	690	120	60	2 590
Übriger Verkehr	34 490	19 640	14 850	2 140	1 900	440	11 250
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	14 570	2 840	11 730	2 060	20	130	9 780
Dienstleistungsunternehmen	179 970	61 650	118 320	16 280	9 400	1 010	93 650
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	31 660	10 440	21 220	890	1 610	-	18 720
Kreditinstitute	23 430	6 760	16 670	650	680	-	15 340
Versicherungsunternehmen	8 230	3 680	4 550	240	930	-	3 380
Wohnungsvermietung ²⁾	45 570	10 970	34 600	12 540	1 960	900	21 000
Sonstige Dienstleistungen	102 740	40 240	62 500	2 850	5 830	110	53 930
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	25 680	16 310	9 370	680	1 620	10	7 080
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	14 380	7 660	6 720	380	610	10	5 740
Gesundheits- und Veterinärwesen	13 350	3 160	10 190	470	80	10	9 650
Übrige Dienstleistungen	49 330	13 110	36 220	1 320	3 520	80	31 460
Unternehmen zusammen							
unbereinigt ³⁾	1 690 260	1 079 460	610 800	64 170	76 120	9 700	480 210
darunter:							
Handwerk ⁴⁾	182 700	101 300	81 400	4 110	9 200	190	68 280
Bereinigung: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	-	+ 15 590	- 15 590	-	-	-	- 15 590
Vorsteuerabzug für Investitionen ⁵⁾	- 7 600	-	- 7 600	-	- 7 600	-	-
bereinigt ³⁾	1 682 660	1 095 050	587 610	64 170	68 520	9 700	464 620
darunter:							
Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	1 637 090	1 084 080	553 010	51 630	66 560	8 800	443 620
Produktionsunternehmen ⁶⁾	1 651 000	1 069 020	581 980	63 280	66 910	9 700	461 490
Kreditinstitute ⁷⁾	23 430	22 350	1 080	650	680	-	- 250
Staat	119 850	56 370	63 480	3 250	90	-	60 140
Gebietskörperschaften	93 580	33 310	60 270	3 150	80	-	57 040
Sozialversicherung	26 270	23 060	3 210	100	10	-	3 100
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	12 620	3 560	9 060	930	30	-	8 100
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	-	1 100	-	-	-	1 100
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	11 520	3 560	7 960	930	30	-	7 000
Alle Wirtschaftsbereiche	1 815 130	1 154 980	660 150	68 350	68 640	9 700	532 860

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 bzw. 1976 (Warenproduzierendes Gewerbe), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. - 2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 3) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen durch die Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen (siehe Fußnote 7) und durch die Verminderung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (gekürzt um Investitionssteuer) beim Produktionswert, bei der Bruttowertschöpfung und bei den Produktionssteuern. - 4) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 5) Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, gekürzt um Investitionssteuer. - 6) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. - 7) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Brutto- und Nettowertschöpfung der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

MIL. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾	1977 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	24 460	26 810	29 070	27 030	30 780	32 770	33 530
Landwirtschaft	19 900	21 310	23 780	25 300	22 740	26 900	28 500	...
Forstwirtschaft	1 630	1 520	1 130	1 710	2 010	1 560	1 870	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 630	1 900	2 060	2 280	2 320	2 400	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	393 340	422 910	467 010	495 070	499 210	548 940	583 360
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	27 080	29 760	33 250	37 900	42 920	46 720	47 360
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	17 450	20 560	23 350	25 700	29 130	32 030	...
Bergbau	9 060	9 630	9 200	9 900	12 200	13 790	14 690	...
Kohlenbergbau, Kokerei	7 730	8 710	8 060	8 660	10 710	11 940	13 040	...
Übriger Bergbau	1 330	920	1 140	1 240	1 490	1 850	1 650	...
Verarbeitendes Gewerbe	277 300	297 820	315 870	351 620	377 920	381 080	421 580	449 840
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23 820	25 150	26 890	29 070	38 130	36 690	42 440	...
Mineralölverarbeitung	10 770	12 880	13 310	17 440	17 790	16 930	18 320	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	8 480	9 180	10 290	10 520	10 230	12 170	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 970	12 000	13 390	13 810	13 060	12 490	14 180	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 910	4 320	4 570	4 840	4 910	4 690	5 540	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 700	26 750	31 620	39 600	37 410	36 170	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	64 240	71 220	74 680	82 860	83 480	91 650	107 840	...
darunter:								
Maschinenbau	32 180	35 610	36 810	40 780	43 130	45 030	55 620	...
Fahrzeugbau	24 790	27 050	28 700	32 210	30 380	35 720	40 190	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	46 510	49 920	54 520	60 900	66 160	64 670	71 720	...
darunter:								
Elektrotechnik	28 920	30 970	33 850	37 920	42 480	40 590	44 880	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	24 980	27 330	30 290	32 030	32 140	34 560	...
Textilgewerbe	11 450	11 910	11 670	11 490	12 380	11 740	12 400	...
Leder- und Bekleidungsgewerbe	11 030	11 720	12 360	12 640	12 750	13 180	13 660	...
Ernährungsgewerbe	27 980	29 960	31 950	35 350	36 260	38 190	40 840	...
Tabakverarbeitung	8 430	8 580	9 270	11 020	10 850	11 070	11 740	...
Baugewerbe	58 150	68 440	77 280	82 140	79 250	75 210	80 640	86 160
Bauhauptgewerbe	41 400	48 320	54 250	56 420	53 640	50 200	53 530	...
Ausbauwerke	16 750	20 120	23 030	25 720	25 610	25 010	27 110	...
Handel und Verkehr	108 700	120 950	132 830	143 740	150 220	158 610	172 220	182 020
Handel	70 000	78 650	85 290	90 440	91 300	97 590	105 740	112 010
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	38 720	40 290	43 180	43 680	43 680	47 680	...
Einzelhandel	35 650	39 930	45 000	47 260	47 620	53 910	58 060	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	42 300	47 540	53 300	58 920	61 020	66 480	70 010
Eisenbahnen	8 780	9 460	10 060	10 650	11 320	9 880	10 380	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 240	3 510	3 270	3 760	4 780	4 710	4 970	...
Übriger Verkehr	14 850	16 180	18 080	20 340	21 690	22 320	25 410	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	13 150	16 130	18 550	21 130	24 110	25 720	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	136 770	155 710	177 000	198 270	217 130	236 430	255 700
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	25 280	29 690	33 640	40 560	45 230	48 140	52 200
Kreditinstitute	16 670	19 380	22 520	25 460	31 110	34 640	37 040	...
Versicherungsunternehmen	4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100	...
Wohnungsvermietung ³⁾	34 600	38 100	42 810	49 160	52 810	57 520	61 600	65 200
Sonstige Dienstleistungen	62 500	73 390	83 210	94 200	104 900	114 380	126 690	138 300
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	10 350	11 340	12 160	12 750	14 280	14 990	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	7 230	8 200	8 650	9 330	10 490	11 960	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	12 560	14 280	16 610	19 090	22 740	25 260	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	43 250	49 390	56 780	63 730	67 130	74 480	...
Unternehmen zusammen								
unbereinigt ⁴⁾	610 800	675 520	738 260	816 820	870 590	905 730	990 360	1 054 610
darunter:								
Handwerk ⁵⁾	81 400	93 620	104 770	113 460	115 770	113 980	122 040	...
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910	37 880
Vorsteuerabzug für Investitionen ⁶⁾	7 600	8 600	9 600	10 800	10 400	10 600	12 200	13 200
bereinigt ⁴⁾	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	862 520	943 250	1 003 530
darunter:								
Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	553 010	610 690	665 060	733 590	777 730	805 000	881 650	938 330
Produktionsunternehmen ⁷⁾	581 980	641 640	698 970	772 380	819 630	849 900	930 020	989 210
Kreditinstitute ⁸⁾	1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130	...
Staat	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
Gebietskörperschaften	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
Sozialversicherung	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950
Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 003 640	1 093 060	1 163 870
+ Einfuhrabgaben ⁹⁾	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 031 820	1 125 580	1 198 500

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 bzw. 1976 (Warenproduzierendes Gewerbe), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. - 2) Vorläufiges Ergebnis. - 3) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 4) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen durch die Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen (siehe Fußnote 8) und durch die Verminderung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) beim Produktionswert, bei der Bruttowertschöpfung und bei den Produktionssteuern. - 5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 6) Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer). - 7) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. - 8) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmerstätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind. - 9) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchssteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾	1977 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 070	23 790	23 240	25 790	26 060	24 960	24 230	25 980
Landwirtschaft	19 900	20 700	20 330	22 310	22 420	21 630	20 720	...
Forstwirtschaft	1 630	1 570	1 260	1 730	1 780	1 400	1 540	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 520	1 650	1 750	1 860	1 930	1 970	...
Warenproduzierendes Gewerbe	360 710	369 690	382 300	403 040	399 950	378 800	404 540	414 690
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	25 840	26 970	29 320	30 710	29 800	31 200	31 340
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	17 330	19 170	21 320	22 600	22 620	24 230	...
Bergbau	9 060	8 510	7 800	8 000	8 110	7 180	6 970	...
Kohlenbergbau, Kokerei	7 730	7 650	6 790	6 950	7 180	6 150	6 240	...
Übriger Bergbau	1 330	860	1 010	1 050	930	1 030	730	...
Verarbeitendes Gewerbe	277 300	281 290	288 840	307 070	308 120	291 640	313 950	322 900
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23 820	25 430	27 500	29 420	30 910	27 340	32 250	...
Mineralölverarbeitung	10 770	11 620	12 010	12 710	11 990	10 700	10 790	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	8 070	8 830	9 920	9 310	8 320	9 500	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 980	11 050	11 810	12 140	11 510	10 570	11 510	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 900	4 020	4 060	4 150	4 070	3 620	4 060	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 640	26 660	28 750	30 600	29 390	28 310	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	64 240	64 170	64 290	69 260	67 560	66 090	73 650	...
darunter:								
Maschinenbau	32 180	31 980	31 620	33 960	34 930	32 170	37 350	...
Fahrzeugbau	24 790	24 560	24 750	27 010	24 560	26 030	27 890	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EM-Waren usw.	46 510	46 790	49 010	54 110	57 020	52 990	56 890	...
darunter:								
Elektrotechnik	28 920	29 290	30 840	34 970	37 940	35 320	37 810	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	23 280	24 350	25 880	25 380	23 560	25 220	...
Textilgewerbe	11 450	11 730	11 530	10 940	10 720	10 360	10 660	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	11 030	11 030	11 370	10 640	10 270	10 170	10 430	...
Ernährungsgewerbe	27 980	28 650	28 780	30 580	30 010	29 920	31 760	...
Tabakverarbeitung	8 430	8 810	8 640	8 570	8 770	8 610	8 920	...
Baugewerbe	58 150	62 560	66 490	66 650	61 120	57 360	59 390	60 450
Bauhauptgewerbe	41 400	44 480	47 330	46 770	43 310	40 890	42 370	...
Ausbau-gewerbe	16 750	18 080	19 160	19 880	17 810	16 470	17 020	...
Handel und Verkehr	108 700	111 190	113 850	117 360	116 830	114 750	121 700	125 650
Handel	70 000	72 100	73 890	75 560	73 920	72 950	76 720	78 540
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	34 670	34 740	36 190	35 130	32 800	35 150	...
Einzelhandel	35 650	37 430	39 150	39 370	38 790	40 150	41 570	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	39 090	39 960	41 800	42 910	41 800	44 980	47 110
Eisenbahnen	8 780	8 100	7 990	8 300	8 520	6 820	7 110	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 240	3 280	3 030	3 210	3 260	3 470	...
Übriger Verkehr	14 850	15 180	15 610	16 690	16 510	16 500	17 920	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	12 570	13 080	13 780	14 670	15 200	16 480	...
Dienstleistungsunternehmen	118 320	124 220	131 800	137 410	141 660	146 600	153 730	159 430
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	22 070	25 050	26 480	26 390	27 280	28 920	31 250
Kreditinstitute	16 670	17 300	19 440	20 520	20 750	21 330	22 690	...
Versicherungsunternehmen	4 550	4 770	5 610	5 960	5 640	5 950	6 230	...
Wohnungsvermietung ³⁾	34 600	35 800	37 150	38 750	40 540	41 620	42 700	43 640
Sonstige Dienstleistungen	62 500	66 350	69 600	72 180	74 730	77 700	82 110	84 540
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	9 510	9 600	9 520	9 500	9 740	10 000	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	6 640	7 090	6 840	6 530	6 700	7 300	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	10 820	11 280	12 140	13 120	14 560	15 150	...
Übrige Dienstleistungen	36 220	39 380	41 630	43 680	45 580	46 700	49 660	...
Unternehmen zusammen								
unbereinigt ⁴⁾	610 800	628 890	651 190	683 600	684 500	665 110	704 200	725 750
darunter:								
Handwerk ⁵⁾	81 400	86 410	90 870	92 720	89 010	83 750	86 460	...
abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	16 310	18 170	18 970	19 310	19 820	21 210	23 240
Vorsteuerabzug für Investitionen ⁶⁾	7 600	7 310	7 390	7 440	6 700	6 520	7 360	7 550
bereinigt ⁴⁾	587 610	605 270	625 630	657 190	658 490	638 770	675 630	694 960
darunter:								
Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	553 010	569 470	588 480	618 440	617 950	597 150	632 930	651 320
Produktionsunternehmen ⁷⁾	581 980	599 510	618 750	649 680	651 410	631 310	667 920	686 950
Kreditinstitute ⁸⁾	1 080	990	1 270	1 550	1 440	1 510	1 480	...
Staat	63 480	66 270	69 470	72 760	76 070	78 290	79 480	80 510
Gebietskörperschaften	60 270	63 060	66 060	69 130	72 140	74 150	75 400	76 350
Sozialversicherung	3 210	3 210	3 410	3 630	3 930	4 140	4 080	4 160
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9 060	9 190	9 350	9 460	9 560	9 790	10 010	10 210
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 010	950	900	900	890	880	880
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	8 180	8 400	8 560	8 660	8 900	9 130	9 330
Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	726 850	765 120	785 680
+ Einfuhrabgaben ⁹⁾	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 200	26 560	28 140
= Bruttoinlandsprodukt	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	750 050	791 680	813 820

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 bzw. 1976 (Warenproduzierendes Gewerbe), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. - 2) Vorläufiges Ergebnis. - 3) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 4) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen durch die Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen (siehe Fußnote 8) und durch die Verminderung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) beim Produktionswert, bei der Bruttowertschöpfung und bei den Produktionssteuern. - 5) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. - 6) Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer). - 7) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. - 8) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten Ergebnissen dadurch, daß die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung und die Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert sind. - 9) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.5 Produktionswert und Wertschöpfung der Kreditinstitute

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Produktionswert	23 430	26 940	30 780	34 880	42 100	46 110	49 980
Verkäufe von Waren, Provisionen, Gebühren u. ä.	7 840	8 810	9 990	11 610	12 450	13 500	15 070
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910
Empfangene Zinsen	50 190	56 550	61 760	84 460	100 420	96 080	102 250
Sonstige Vermögenseinkommen	670	720	800	870	920	1 010	1 400
abzüglich: Geleistete Zinsen	35 270	39 140	41 770	62 060	71 690	64 480	68 740
- Vorleistungen (bereinigt)	22 350	25 690	29 050	32 690	40 640	44 080	47 850
Vorleistungen (unbereinigt)	6 760	7 560	8 260	9 420	10 990	11 470	12 940
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	1 080	1 250	1 730	2 190	1 460	2 030	2 130
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	16 670	19 380	22 520	25 460	31 110	34 640	37 040
abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910
- Abschreibungen	650	760	860	940	1 120	1 250	1 390
- Produktionssteuern	680	870	1 050	970	1 260	1 740	1 950
= Nettowertschöpfung (bereinigt)	- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210
Nettowertschöpfung (unbereinigt)	15 340	17 750	20 610	23 550	28 730	31 650	33 700
abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910
Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520
Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (bereinigt)	- 8 300	- 10 230	- 11 340	- 12 540	- 16 040	- 17 390	- 18 730
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (unbereinigt)	7 290	7 900	9 450	10 730	13 610	15 220	16 180
abzüglich: Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910

1) Vorläufiges Ergebnis.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.6 Beitragseinnahmen, Produktionswert und Wertschöpfung der Versicherungsunternehmen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr	29 450	35 700	40 910	45 630	49 510	53 780	58 680
- Veränderung der Beitragsüberträge	550	1 390	760	990	- 150	180	280
= Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr	28 900	34 310	40 150	44 640	49 660	53 600	58 400
+ Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen und ausgewiesene Kursgewinne und -verluste	3 950	5 070	5 430	5 800	6 850	9 430	10 660
darunter: Ausgewiesene Kursgewinne und -verluste	- 50	590	180	- 310	- 270	880	860
- Leistungen für das Geschäftsjahr ²⁾	25 160	29 670	34 380	37 580	41 280	46 220	51 590
= Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen	7 690	9 710	11 200	12 860	15 230	16 810	17 470
+ Sonstige Entgelte für Dienstleistungen	540	1 750	1 830	2 140	2 460	2 810	2 940
= Produktionswert (Dienstleistungsentgelt)	8 230	11 460	13 030	15 000	17 690	19 620	20 410
- Vorleistungen	3 680	5 560	5 860	6 820	8 240	9 030	9 310
= Bruttowertschöpfung	4 550	5 900	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100
- Abschreibungen	240	270	300	350	400	440	480
- Produktionssteuern	930	1 240	1 560	1 790	2 030	2 210	2 410
= Nettowertschöpfung	3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210
Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit	3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660
Entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	- 480	- 30	210	260	340	560	550

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Veränderung der Deckungsrückstellungen sowie der Rückstellungen für Schadenfälle und für Beitragsrückerstattungen.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.7 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen Mill. DM								
Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
Verbrauch für zivile Zwecke	88 210	105 770	119 580	139 920	164 020	182 770	195 050	206 240
Verteidigungsaufwand	19 900	23 470	24 450	26 780	30 000	32 520	34 370	33 900
Bruttoinvestitionen	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 240	246 240	261 410
Anlageinvestitionen	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 540	250 210
Ausrüstungen	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	90 680	99 890
Bauten	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 860	150 320
Vorratsveränderung	15 400	3 800	2 600	7 200	5 500	- 3 300	13 700	11 200
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	740 470	808 720	891 020	943 460	1 003 070	1 098 340	1 170 100
Ausfuhr ²⁾	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	272 510	311 780	329 180
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	908 790	992 050	1 105 740	1 219 650	1 275 580	1 410 120	1 499 280
- Einfuhr ²⁾	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 680	282 220	300 580
nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	14 250	15 530	18 480	29 080	43 440	29 830	29 560	28 600
Bruttosozialprodukt	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 032 900	1 127 900	1 198 700
in Preisen von 1970 Mill. DM								
Privater Verbrauch	367 550	386 800	402 240	412 480	413 790	425 930	441 680	455 500
Staatsverbrauch	108 110	114 950	120 270	126 850	132 310	138 250	141 740	143 100
Bruttoinvestitionen	189 090	188 770	193 700	197 770	177 010	162 770	183 150	188 270
Anlageinvestitionen	173 690	184 870	191 300	191 670	172 610	165 370	173 650	180 770
Ausrüstungen	68 430	72 440	71 750	72 300	64 900	65 130	69 350	74 710
Bauten	105 260	112 430	119 550	119 370	107 710	100 240	104 300	106 060
Vorratsveränderung	15 400	3 900	2 400	6 100	4 400	- 2 600	9 500	7 500
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	690 520	716 210	737 100	723 110	726 950	766 570	786 870
Ausfuhr ²⁾	152 690	161 960	172 260	191 990	214 730	201 860	224 470	233 220
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	852 480	888 470	929 090	937 840	928 810	991 040	1 020 090
- Einfuhr ²⁾	138 440	150 780	161 170	166 090	172 140	178 110	197 840	206 290
nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	14 250	11 180	11 090	25 900	42 590	23 750	26 630	26 930
Bruttosozialprodukt	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	750 700	793 200	813 800
Preisentwicklung gegenüber 1970 ³⁾ 1970 = 100								
Privater Verbrauch	100	105,4	111,3	119,2	127,5	135,4	141,4	146,8
Staatsverbrauch	100	112,4	119,8	131,4	146,6	155,7	160,4	167,8
Anlageinvestitionen	100	108,0	112,0	117,6	125,4	129,7	133,9	138,4
Ausrüstungen	100	105,4	107,0	110,3	117,8	126,4	130,8	133,7
Bauten	100	109,6	115,1	122,0	129,9	131,9	136,0	141,7
Letzte inländische Verwendung von Gütern	100	107,2	112,9	120,9	130,5	138,0	143,3	148,7
Ausfuhr ²⁾	100	103,9	106,4	111,8	128,6	135,0	138,9	141,1
Letzte Verwendung von Gütern	100	106,6	111,7	119,0	130,0	137,3	142,3	147,0
Einfuhr ²⁾	100	101,3	102,3	111,8	135,2	136,3	142,7	145,7
Bruttosozialprodukt	100	107,7	113,7	120,6	128,9	137,6	142,2	147,3

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen. - 3) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.8 Privater Verbrauch

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
nach Lieferbereichen								
Käufe der privaten Haushalte im Inland aus den Lieferbereichen	360 530	399 120	437 740	478 620	513 700	561 080	608 560	649 360
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 830	7 620	8 020	8 480	8 370	8 930	10 200	10 380
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	7 660	8 680	10 740	12 310	14 080	17 510	20 050	20 910
Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel ²⁾	77 600	85 520	92 110	100 680	105 930	114 310	126 950	135 630
Einzelhandel	160 780	178 490	195 660	211 450	224 230	243 400	260 040	277 730
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13 290	14 670	16 620	18 470	20 540	22 610	24 580	26 640
Wohnungsvermittlung ³⁾	44 970	49 400	54 500	60 310	65 840	72 090	77 470	81 660
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, sonstige Dienstleistungsunternehmen, Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter, häusliche Dienste	42 310	47 970	52 390	58 460	65 410	71 450	76 910	82 820
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	6 090	6 770	7 700	8 780	9 300	10 780	12 360	13 590
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000	25 670
8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620	14 170	
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	570 280	617 940	660 860
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
= Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
nachrichtlich: Privater Verbrauch im Inland	365 560	404 690	443 320	484 630	519 710	567 340	615 300	657 050
nach Verwendungszwecken⁴⁾								
in jeweiligen Preisen								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	360 530	399 120	437 740	478 620	513 700	561 080	608 560	649 360
Nahrungs- und Genußmittel ⁵⁾	110 260	119 070	128 500	139 260	146 980	157 820	170 090	178 720
Nahrungsmittel und Getränke	100 400	108 650	117 120	126 810	134 310	144 850	156 580	164 440
Tabakwaren	9 860	10 420	11 380	12 450	12 670	12 970	13 510	14 290
Kleidung, Schuhe	38 320	42 400	46 980	49 830	52 140	57 560	60 220	63 890
Kleidung	31 840	35 310	39 250	41 740	44 580	48 160	50 350	53 260
Schuhe	6 480	7 090	7 730	8 090	8 860	9 400	9 870	10 630
Wohnungsmieten u. ä. ³⁾	44 970	49 400	54 500	60 310	65 840	72 090	77 470	81 660
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	13 190	13 920	15 550	19 410	22 250	25 080	28 640	29 110
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁶⁾	44 210	50 420	56 100	60 570	64 150	66 910	71 020	77 100
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	49 190	55 680	60 390	64 640	67 610	79 340	91 110	100 590
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke darunter: Kraftfahrzeuge	44 480	50 110	53 510	56 630	58 460	69 200	79 930	88 350
Nachrichtenübermittlung	14 020	16 000	16 750	16 510	14 370	19 960	24 570	28 590
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	4 710	5 570	6 880	8 010	9 150	10 140	11 180	12 240
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	16 480	18 630	20 410	22 770	25 490	27 920	29 810	31 780
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	6 830	7 220	7 530	7 990	8 540	9 350	10 060	10 690
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁶⁾	9 650	11 410	12 880	14 780	16 950	18 570	19 750	21 090
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁷⁾	26 450	29 220	32 290	35 980	39 650	42 880	45 460	48 330
17 460	20 380	23 020	25 850	28 590	31 480	34 740	38 170	
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000	25 670
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620	14 170
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	570 280	617 940	660 860
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
= Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	6 060	6 655	7 261	7 934	8 501	9 325	10 152	10 888
Privater Verbrauch im Inland	365 560	404 690	443 320	484 630	519 710	567 340	615 300	657 050
in Preisen von 1970								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	360 530	378 620	393 590	400 950	403 810	416 190	431 560	443 660
Nahrungs- und Genußmittel ⁵⁾	110 260	114 900	117 360	118 080	119 710	121 870	125 540	128 080
Nahrungsmittel und Getränke	100 400	104 480	107 660	107 630	109 070	111 360	114 320	115 280
Tabakwaren	9 860	10 420	10 700	10 450	10 640	10 510	10 620	9 800
Kleidung, Schuhe	38 320	40 060	41 900	41 740	41 150	42 520	42 910	43 430
Kleidung	31 840	33 590	35 400	34 950	35 020	36 010	36 400	36 860
Schuhe	6 480	6 470	6 500	6 190	6 130	6 510	6 510	6 570
Wohnungsmieten u. ä. ³⁾	44 970	46 580	48 520	50 740	52 890	54 610	56 030	57 230
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	13 190	13 280	14 270	15 230	15 480	15 820	16 930	17 020
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁶⁾	44 210	48 110	51 590	53 330	53 180	52 570	53 880	56 540
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	49 190	51 670	52 330	51 900	49 260	55 110	60 410	65 520
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke darunter: Kraftfahrzeuge	44 480	46 390	46 890	46 250	43 150	48 650	53 280	57 720
Nachrichtenübermittlung	14 020	15 050	14 990	14 210	11 470	14 750	17 570	19 760
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	4 710	5 280	5 440	5 650	6 110	6 460	7 130	7 800
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	16 480	17 440	17 950	18 670	19 530	19 840	20 120	20 530
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	6 830	6 960	6 980	6 760	7 050	7 180	7 440	7 630
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁶⁾	9 650	10 480	10 970	11 910	12 480	12 660	12 680	12 900
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁷⁾	26 450	27 880	29 680	31 260	32 060	32 640	33 520	34 890
17 460	18 700	19 990	20 600	20 550	21 210	22 220	23 420	
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	10 730	12 520	13 620	16 270	14 770	15 090	15 970	17 310
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	8 740	9 230	9 520	9 080	8 740	9 110	9 670	9 560
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	362 520	381 910	397 620	408 140	409 840	422 170	437 860	451 410
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 030	4 890	4 550	4 340	3 950	3 760	3 820	4 090
= Privater Verbrauch	367 550	386 800	402 240	412 480	413 790	425 930	441 680	455 500
nachrichtlich: Privater Verbrauch je Einwohner (DM)	6 060	6 312	6 523	6 656	6 668	6 889	7 178	7 419
Privater Verbrauch im Inland	365 560	383 510	398 140	405 290	407 760	419 950	435 380	447 750

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Handelsvermittlung. - 3) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. - 4) Hauptgruppen (z. T. auch Gruppen und Untergruppen) des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963. - 5) Einschl. Verzehr in Gaststätten. - 6) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. - 7) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.9 Staatsverbrauch

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Staat insgesamt								
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) 2)	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 030
+ Bruttowertschöpfung	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Produktionssteuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Abschreibungen	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
= Produktionswert	119 850	143 380	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 820
- Verkäufe an andere Sektoren	11 650	14 020	16 550	19 740	22 960	26 450	30 370	32 460
- Selbsterstellte Anlagen	90	120	130	120	140	170	190	220
= Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
für zivile Zwecke	88 210	105 770	119 580	139 920	164 020	182 770	193 050	206 240
darunter: für soziale Sachleistungen ³⁾	26 090	32 270	37 920	45 380	55 170	65 380	71 150	74 880
Verteidigungsaufwand	19 900	23 470	24 450	26 780	30 000	32 520	34 370	33 900
Gebietskörperschaften								
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen) 2)	33 310	39 180	42 180	47 580	53 660	60 000	63 920	66 810
Bund	14 620	17 710	17 850	19 270	21 320	24 120	25 510	24 720
Länder	7 260	8 080	9 170	10 690	12 350	13 970	14 680	15 960
Gemeinden	11 430	13 390	15 160	17 620	19 990	21 910	23 730	26 130
+ Bruttowertschöpfung	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
Bund	12 790	14 880	16 740	18 890	21 640	22 800	23 570	24 770
Länder	30 900	37 310	41 730	48 630	56 720	62 110	66 150	70 940
Gemeinden	16 580	19 830	22 330	26 270	30 170	32 880	35 150	37 710
Entgelte für die bei Gebietskörperschaften Beschäftigten	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
Bund	12 550	14 600	16 450	18 570	21 280	22 410	23 150	24 320
Länder	29 910	36 160	40 430	47 160	55 070	60 270	64 130	68 760
Gemeinden	14 580	17 530	19 770	23 410	26 930	29 340	31 310	33 540
Produktionssteuern	80	100	120	140	150	170	190	200
Bund	10	10	10	10	10	10	10	10
Länder	40	50	60	70	80	90	90	90
Gemeinden	30	40	50	60	70	80	90	100
Abschreibungen	3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
Bund	230	270	280	310	350	380	410	440
Länder	950	1 100	1 240	1 400	1 580	1 760	1 930	2 090
Gemeinden	1 970	2 260	2 510	2 800	3 170	3 460	3 750	4 070
= Produktionswert	93 580	111 200	122 980	141 370	162 190	177 790	188 790	200 230
Bund	27 410	32 590	34 590	38 160	42 960	46 920	49 080	49 490
Länder	38 160	45 390	50 900	59 320	69 070	76 080	80 830	86 900
Gemeinden	28 010	33 220	37 490	43 890	50 160	54 790	58 880	63 840
- Verkäufe an andere Sektoren	11 600	13 990	16 500	19 670	22 940	26 430	30 350	32 450
Bund	310	540	670	800	930	1 360	1 810	1 680
Länder	2 690	3 070	3 620	4 370	5 570	6 510	7 290	7 900
Gemeinden	8 600	10 380	12 210	14 500	16 440	18 560	21 250	22 870
- Selbsterstellte Anlagen	90	120	130	120	140	170	190	220
Bund	0	0	0	0	0	0	0	0
Länder	60	70	70	80	80	100	110	110
Gemeinden	70	50	60	50	60	70	80	110
= Staatsverbrauch (Anteil)	81 890	97 090	106 350	121 580	139 110	151 190	158 250	167 560
Bund	27 100	32 050	33 920	37 360	42 030	45 560	47 270	47 810
Länder	35 410	42 250	47 210	54 880	63 420	69 470	73 430	78 890
Gemeinden	19 380	22 790	25 220	29 340	33 660	36 160	37 550	40 860
für zivile Zwecke	61 990	73 620	81 900	94 800	109 110	118 670	123 880	133 660
Bund	7 200	8 580	9 470	10 580	12 030	13 040	12 900	13 910
Länder	35 410	42 250	47 210	54 880	63 420	69 470	73 430	78 890
Gemeinden	19 380	22 790	25 220	29 340	33 660	36 160	37 550	40 860
darunter: für soziale Sachleistungen ³⁾	3 930	4 840	5 630	6 580	7 990	9 640	10 750	11 850
Bund	390	440	460	460	490	590	620	650
Länder	1 010	1 220	1 390	1 650	2 000	2 320	2 630	2 900
Gemeinden	2 530	3 180	3 780	4 470	5 500	6 730	7 500	8 300
Verteidigungsaufwand (nur Bund)	19 900	23 470	24 450	26 780	30 000	32 520	34 370	33 900
Sozialversicherung								
Käufe von Gütern für die laufende Produktion (Vorleistungen)	23 060	28 460	33 490	40 160	48 910	57 460	62 260	65 220
+ Bruttowertschöpfung	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Entgelte für die bei der Sozialversicherung Beschäftigten	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Produktionssteuern	10	10	10	10	10	10	10	10
Abschreibungen	100	110	120	130	130	140	150	170
= Produktionswert	26 270	32 180	37 730	45 190	54 930	64 120	69 190	72 590
- Verkäufe an andere Sektoren	50	30	50	70	20	20	20	10
= Staatsverbrauch (Anteil)	26 220	32 150	37 680	45 120	54 910	64 100	69 170	72 580
darunter: für soziale Sachleistungen ³⁾	22 160	27 430	32 290	38 800	47 180	55 740	60 400	63 030

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Käufe für Investitionen in eigener Regie und Einfuhrabgaben. - 3) Käufe von anderen Sektoren der Volkswirtschaft zugunsten der Empfänger sozialer Sachleistungen sowie Leistungen eigener sozialer Einrichtungen des Staates (Heime usw.).

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.10 Anlageinvestitionen

MiLl. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
<u>in jeweiligen Preisen</u>								
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	90 680	99 890
Neue Ausrüstungen	70 460	78 700	79 390	82 340	79 760	85 850	94 120	103 460
Fahrzeuge ²⁾	14 470	16 200	16 020	15 910	14 200	16 890	19 610	22 850
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	55 990	62 500	63 370	66 430	65 560	68 960	74 510	80 610
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 2 030	- 2 330	- 2 640	- 2 580	- 3 290	- 3 530	- 3 440	- 3 570
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 860	150 320
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 370	70 900
nachrichtlich: Wohnungen	42 620	52 360	63 470	68 760	60 860	55 820	61 450	66 430
Sonstige Bauten	60 400	68 180	70 700	73 070	75 450	73 030	76 490	79 420
Anlageinvestitionen insgesamt	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 540	250 210
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen³⁾	143 030	166 250	180 540	190 290	175 840	174 220	192 470	210 300
Ausrüstungsinvestitionen	66 240	73 700	73 860	76 490	72 740	78 630	87 230	96 060
Neue Ausrüstungen	68 200	75 950	76 420	78 980	75 950	82 100	90 600	99 560
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 1 960	- 2 250	- 2 560	- 2 490	- 3 210	- 3 470	- 3 370	- 3 500
Bauinvestitionen	76 790	92 550	106 680	113 800	103 100	95 590	105 240	114 240
Neue Bauten	78 170	94 190	108 400	115 750	105 550	97 950	107 510	116 630
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 370	70 900
Sonstige Bauten	33 310	39 140	41 510	43 140	41 080	38 760	42 140	45 730
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	- 1 380	- 1 640	- 1 720	- 1 950	- 2 450	- 2 360	- 2 270	- 2 390
Produktionsunternehmen³⁾	139 930	162 720	176 490	185 890	170 700	168 900	186 950	204 180
Neue Ausrüstungen und Bauten	143 590	167 100	181 240	191 030	177 110	175 500	193 240	210 790
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 1 960	- 2 250	- 2 560	- 2 490	- 3 210	- 3 470	- 3 370	- 3 500
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	- 1 700	- 2 130	- 2 190	- 2 650	- 3 200	- 3 130	- 2 920	- 3 110
Kreditinstitute	2 280	2 550	2 970	3 070	3 580	3 980	4 000	4 410
Neue Ausrüstungen und Bauten	1 990	2 210	2 570	2 640	3 080	3 430	3 480	3 830
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	290	340	400	430	500	550	520	580
Versicherungsunternehmen	820	980	1 080	1 330	1 560	1 340	1 520	1 710
Neue Ausrüstungen und Bauten	790	830	1 010	1 060	1 310	1 120	1 390	1 570
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	30	150	70	270	250	220	130	140
Staat	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 320	40 070	39 910
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	2 670	2 890	3 270	3 730	3 690	3 450	3 830
Neue Ausrüstungen	2 260	2 750	2 970	3 360	3 810	3 750	3 520	3 900
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 70	- 80	- 80	- 90	- 80	- 60	- 70	- 70
Bauinvestitionen	28 470	30 680	30 910	31 880	36 820	36 630	36 620	36 080
Neue Bauten	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 350	33 690
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	1 380	1 640	1 720	1 950	2 450	2 360	2 270	2 390
Gebietskörperschaften	30 490	33 100	33 520	34 760	39 910	39 670	39 520	39 410
Ausrüstungsinvestitionen	2 180	2 650	2 860	3 220	3 610	3 610	3 410	3 810
Neue Ausrüstungen	2 250	2 730	2 940	3 310	3 690	3 670	3 480	3 880
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 70	- 80	- 80	- 90	- 80	- 60	- 70	- 70
Bauinvestitionen	28 310	30 450	30 660	31 540	36 300	36 060	36 110	35 600
Neue Bauten	26 930	28 810	28 940	29 590	33 900	33 750	33 850	33 250
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	1 380	1 640	1 720	1 950	2 400	2 310	2 260	2 350
Sozialversicherung	170	250	280	390	640	650	550	500
Ausrüstungsinvestitionen	10	20	30	50	120	80	40	20
Neue Ausrüstungen	10	20	30	50	120	80	40	20
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauinvestitionen	160	230	250	340	520	570	510	480
Neue Bauten	160	230	250	340	470	520	500	440
Käufe abzügl. Verkäufe von Land	-	-	-	-	50	50	10	40
Alle Sektoren (= Anlageinvestitionen insgesamt)	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 540	250 210

Fußnoten siehe S.238.

3.10 Anlageinvestitionen

Miil. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
nach Güterarten								
Ausrüstungsinvestitionen	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	90 680	99 890
Neue Ausrüstungen	70 460	78 700	79 390	82 340	79 760	85 850	94 120	103 460
Stahlbauerzeugnisse ⁴⁾	2 140	2 560	2 380	2 700	2 830	3 180	3 280	2 530
Maschinenbauerzeugnisse ⁵⁾	28 040	30 450	29 020	29 820	27 680	30 030	33 200	36 510
Büromaschinen und Einrichtungen der Datenverarbeitung	4 200	4 550	5 040	4 790	4 960	4 830	4 900	6 200
Land- und Luftfahrzeuge	11 670	12 560	12 560	13 020	10 850	14 240	16 060	18 610
Wasserfahrzeuge	2 120	2 690	2 640	1 960	2 370	1 650	2 590	3 250
Elektrotechnische Erzeugnisse	13 530	16 400	17 880	19 280	20 170	21 090	21 970	22 980
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 700	1 830	1 840	2 030	2 170	2 280	2 540	2 960
Eisen-, Blech- und Metallwaren ⁶⁾	3 430	3 600	3 590	3 980	3 910	3 510	4 110	4 640
Sonstige Erzeugnisse	3 630	4 060	4 440	4 760	4 820	5 040	5 470	5 780
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 2 030	- 2 330	- 2 640	- 2 580	- 3 290	- 3 530	- 3 440	- 3 570
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 860	150 320
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 370	70 900
Sonstige Bauten	60 400	68 180	70 700	73 070	75 450	73 030	76 490	79 420
Anlageinvestitionen insgesamt	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 540	250 210
darunter: Einfuhr von Ausrüstungen ⁷⁾	10 230	11 590	12 210	11 630	11 650	14 380	17 370	19 590

in Preisen von 1970

nach Anlagearten

Ausrüstungsinvestitionen	68 430	72 440	71 750	72 300	64 900	65 130	69 350	74 710
Neue Ausrüstungen	70 460	74 640	74 160	74 550	67 540	67 730	71 780	77 100
Fahrzeuge ²⁾	14 470	15 310	14 800	14 110	11 740	12 880	14 470	16 260
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	55 990	59 330	59 360	60 440	55 800	54 850	57 310	60 840
Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 2 030	- 2 200	- 2 410	- 2 250	- 2 640	- 2 600	- 2 430	- 2 390
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	105 260	112 430	119 550	119 370	107 710	100 240	104 300	106 060
Wohnbauten	44 860	49 690	56 680	57 410	47 750	42 780	45 770	47 350
nachrichtlich: Wohnungen	42 620	47 260	53 790	54 370	45 080	40 340	43 030	44 360
Sonstige Bauten	60 400	62 740	62 870	61 960	59 960	57 460	58 530	58 710
Anlageinvestitionen insgesamt	173 690	184 870	191 300	191 670	172 610	165 370	173 650	180 770

nach Sektoren und Anlagearten

Unternehmen³⁾	143 030	154 180	161 120	161 640	140 350	133 980	143 250	151 460
Ausrüstungsinvestitionen	66 240	69 900	69 060	69 360	61 740	62 190	66 690	71 820
Bauinvestitionen	76 790	84 280	92 060	92 280	78 610	71 790	76 560	79 640
Wohnbauten	44 860	49 690	56 680	57 410	47 750	42 780	45 770	47 350
Sonstige Bauten	31 930	34 590	35 380	34 870	30 860	29 010	30 790	32 290
Staat	30 660	30 690	30 180	30 030	32 260	31 390	30 400	29 310
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	2 540	2 690	2 940	3 160	2 940	2 660	2 890
Bauinvestitionen	28 470	28 150	27 490	27 090	29 100	28 450	27 740	26 420
Alle Sektoren (= Anlageinvestitionen insgesamt)	173 690	184 870	191 300	191 670	172 610	165 370	173 650	180 770

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Einschl. Lokomotiven und hydraulischer Grubenstempel. - 5) Ohne Lokomotiven, hydraulische Grubenstempel, Geldschränke und Tresoranlagen. - 6) Einschl. Geldschränke und Tresoranlagen. - 7) Grenzübergangswerte.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.11 Vorräte und Vorratsveränderung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Vorratsbestände am Jahresende								
Land- und Forstwirtschaft								
in Preisen zum Jahresende	18 800	21 100	25 000	25 300	25 600	30 500	29 000	...
in Preisen von 1970	20 100	19 900	20 100	21 700	21 800	21 000	20 800	...
Gewerbliche Bereiche und Staat								
Buchwerte ²⁾	165 300	175 400	184 900	206 200	235 600	243 000	270 300	...
Verarbeitendes Gewerbe	108 400	112 900	116 300	130 600	154 500	155 700	170 500	...
Vorprodukte (einschl. Handelsware)	47 400	46 700	47 500	54 300	65 200	64 100	70 800	...
Eigene Erzeugnisse der Produzenten	61 000	66 200	68 800	76 300	89 300	91 600	99 700	...
Handel	45 500	49 200	53 500	59 400	63 500	66 300	75 200	...
Großhandel ³⁾	24 000	25 700	28 100	32 500	34 900	35 700	41 100	...
Einzelhandel	21 500	23 500	25 400	26 900	28 600	30 600	34 100	...
Sonstige Unternehmensbereiche ⁴⁾ u. Staat ²⁾	11 400	13 300	15 100	16 200	17 600	21 000	24 600	...
in Preisen von 1970	162 600	166 700	168 900	173 400	177 700	175 900	185 600	...
nachrichtlich: Preisindex der Buchwerte ²⁾ (1970 = 100)	101,7	105,2	109,5	118,9	132,6	138,1	145,6	...
Alle Bereiche								
in Preisen zum Jahresende bzw. Buchwerte ²⁾	184 100	196 500	209 900	231 500	261 200	273 500	299 300	...
in Preisen von 1970	182 700	186 600	189 000	195 100	199 500	196 900	206 400	...
Vorratsveränderung								
Land- und Forstwirtschaft								
in jeweiligen Preisen	- 200	- 100	200	1 900	100	- 1 000	- 300	...
darunter: Nutzvieh ⁵⁾	- 300	- 200	100	0	- 100	0	0	...
in Preisen von 1970	- 200	- 200	200	1 600	100	- 800	- 200	...
darunter: Nutzvieh ⁵⁾	- 300	- 200	100	0	- 100	0	0	...
Gewerbliche Bereiche								
Veränderung der Buchwerte	22 300	9 900	9 500	21 300	29 300	6 800	27 100	...
Scheingewinne	6 900	6 200	7 100	16 000	24 000	9 700	13 300	...
in jeweiligen Preisen	15 400	3 700	2 400	5 300	5 300	- 2 900	13 800	...
Vorprodukte (einschl. Handelsware)	7 800	600	1 300	2 600	2 600	- 2 800	10 400	...
beim Handel	2 400	1 800	1 600	1 500	- 2 300	- 100	5 300	...
bei anderen Wirtschaftsbereichen	5 400	- 1 200	- 300	1 100	4 900	- 2 700	5 100	...
Eigene Erzeugnisse der Produzenten	7 600	3 100	1 100	2 700	2 700	- 100	3 400	...
in Preisen von 1970	15 400	3 900	2 200	4 500	4 200	- 2 100	9 600	...
Staat								
in jeweiligen Preisen	200	200	0	0	100	600	200	...
in Preisen von 1970	200	200	0	0	100	300	100	...
Alle Bereiche								
in jeweiligen Preisen	15 400	3 800	2 600	7 200	5 500	- 3 300	13 700	11 200
in Preisen von 1970	15 400	3 900	2 400	6 100	4 400	- 2 600	9 500	7 500

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Staat in Jahresdurchschnittspreisen. - 3) Einschl. Handelsvermittlung; ohne Einfuhr- und Vorratsstellen. - 4) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Baugewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Dienstleistungsunternehmen, Einfuhr- und Vorratsstellen. - 5) Rinder (im Alter von 2 Jahren und mehr), Ziegen, Schafe und Einhufer. - Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.12 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Mli. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	272 510	311 780	329 180
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 850
Waren	122 780	133 090	145 780	174 190	228 160	219 640	252 720	268 370
Dienstleistungen	20 140	23 600	25 140	26 630	31 680	36 370	40 800	41 480
darunter: Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620	14 170
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
an Unternehmen	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740	15 820
an den Staat	140	130	260	190	60	90	270	150
an private Haushalte	30	40	50	50	60	70	70	70
Zinsen, Nettopachten u. ä. Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾	6 330	7 630	8 340	9 460	11 560	11 240	12 610	13 470
mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾	1 400	1 680	1 680	1 890	2 070	2 260	2 470	2 570
- Einfuhr	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 680	282 220	300 580
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 450
Waren	100 820	109 590	119 090	134 440	173 100	178 660	213 220	224 680
Dienstleistungen	28 100	32 690	34 560	38 800	43 070	48 600	53 060	56 770
darunter: Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000	25 670
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130
Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
von Staat	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220
von Staat	20	20	20	10	10	20	20	20
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
von Unternehmen	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580	16 470
von Staat	60	70	150	220	260	220	270	420
Zinsen, Nettopachten u. ä. Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾	4 710	5 530	5 590	6 120	8 590	8 920	8 650	9 760
mit eigener Rechtspersönlichkeit ²⁾	3 980	3 880	4 220	4 670	6 190	4 550	5 200	7 130
= Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	14 250	15 530	18 480	29 080	43 440	29 830	29 560	28 600
Saldo der Waren- und Dienstleistungs- umsätze (ohne Erwerbs- und Vermögens- einkommen)	14 000	14 410	17 270	27 580	43 670	28 750	27 240	28 400
Saldo der Warenumsätze	21 960	23 500	26 690	39 750	55 060	40 980	39 500	43 690
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 090	- 9 420	- 12 170	- 11 390	- 12 230	- 12 260	- 15 290
Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen	250	1 120	1 210	1 500	230	1 080	2 320	200
in Preisen von 1970								
Ausfuhr	152 690	161 960	172 260	191 990	214 730	201 860	224 470	233 220
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	142 920	151 200	161 450	180 730	202 550	190 320	212 070	220 640
Waren	122 780	129 110	138 310	158 120	179 020	164 480	183 240	192 540
Dienstleistungen	20 140	22 090	23 140	22 610	23 530	25 840	28 830	28 100
darunter: Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	8 740	9 230	9 520	9 080	8 740	9 110	9 670	9 560
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	10 760	10 810	11 260	12 180	11 540	12 400	12 580
- Einfuhr	138 440	150 780	161 170	166 090	172 140	178 110	197 840	206 290
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	128 920	141 040	151 380	155 990	159 710	167 220	186 960	193 690
Waren	100 820	109 930	119 140	122 420	127 750	132 920	149 850	155 330
Dienstleistungen	28 100	31 110	32 240	33 570	31 960	34 300	37 110	38 360
darunter: Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	10 730	12 520	13 620	16 270	14 770	15 090	15 970	17 310
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	9 740	9 790	10 100	12 430	10 890	10 880	12 600
= Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	14 250	11 180	11 090	25 900	42 590	23 750	26 630	26 930
Saldo der Waren- und Dienstleistungs- umsätze (ohne Erwerbs- und Vermögens- einkommen)	14 000	10 160	10 070	24 740	42 840	23 100	25 110	26 950
Saldo der Warenumsätze	21 960	19 180	19 170	35 700	51 270	31 560	33 390	37 210
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 020	- 9 100	- 10 960	- 8 430	- 8 460	- 8 280	- 10 260
Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen	250	1 020	1 020	1 160	250	650	1 520	20

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.13 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)								
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	803 470	878 680	934 300
Entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	360 110	407 080	447 790	508 530	559 680	582 460	625 170	669 870
Entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	182 870	196 490	210 890	212 910	221 010	253 510	264 430
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
= Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	182 770	196 700	211 450	211 760	221 040	254 740	263 580
Einkommen aus Unternehmertätigkeit (einschl. der unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit)	150 400	159 260	172 480	181 570	181 210	191 850	225 240	234 650
darunter: Einkommen aus Wohnungsvermietung	4 580	3 660	4 080	2 490	300	3 730	6 620	7 320
Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 2) und des Staates	31 660	35 210	37 480	46 830	50 390	50 680	54 510	57 410
abzüglich: Zinsen auf Konsumtenschulden und auf öffentliche Schulden	10 270	11 700	13 260	16 950	19 840	21 490	25 010	28 480
Unternehmen								
Nettowertschöpfung	464 620	508 490	552 910	613 200	649 790	669 860	736 990	782 760
Produktionsunternehmen	461 490	504 480	547 780	606 880	643 690	662 880	729 990	...
Kreditinstitute	- 250	- 380	- 180	280	- 920	- 960	- 1 210	...
Versicherungsunternehmen	3 380	4 390	5 310	6 040	7 020	7 940	8 210	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	448 850	483 480	518 330
Produktionsunternehmen	279 960	311 350	340 160	383 710	415 080	425 040	458 300	491 600
Kreditinstitute	8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520	18 480
Versicherungsunternehmen	3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660	8 250
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	182 870	196 490	210 890	212 910	221 010	253 510	264 430
Produktionsunternehmen	181 530	193 130	207 620	223 170	228 610	237 840	271 690	...
Kreditinstitute	- 8 300	- 10 230	- 11 340	- 12 540	- 16 040	- 17 390	- 18 730	...
Versicherungsunternehmen	- 480	- 30	210	260	340	560	550	...
+ Empfangene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	7 760	8 610	7 880	8 420	8 900	8 980	10 320	12 990
Vermögenseinkommen								
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	6 110	6 740	6 030	6 220	6 500	6 670	7 550	9 990
von inländischen Unternehmen	4 730	5 090	4 380	4 360	4 470	4 460	5 130	7 470
Produktionsunternehmen	4 160	4 500	3 720	3 660	3 790	3 620	3 890	6 120
Kreditinstitute	480	500	540	580	560	650	1 070	1 160
Versicherungsunternehmen	90	90	120	120	120	190	170	190
von der übrigen Welt	1 380	1 650	1 650	1 860	2 030	2 210	2 420	2 520
Einkommen aus Unternehmertätigkeit								
Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1 650	1 870	1 850	2 200	2 400	2 310	2 770	3 000
Produktionsunternehmen	1 400	1 590	1 500	1 820	2 100	1 970	2 440	2 650
Kreditinstitute	50	60	70	80	90	90	80	80
Versicherungsunternehmen	200	220	280	300	210	250	250	270
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	457 850	504 780	537 780	593 370	632 070	650 660	709 500	...

Fußnoten siehe S.242.

3.13 Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	457 850	504 780	537 780	593 370	632 070	650 660	709 500	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	448 850	483 480	518 330
Produktionsunternehmen	279 960	311 350	340 160	383 710	415 080	425 040	458 300	491 600
Kreditinstitute	8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520	18 480
Versicherungsunternehmen	3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660	8 250
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	165 980	179 160	181 360	191 060	195 190	201 810	226 020	...
Produktionsunternehmen	180 350	195 610	200 800	213 000	223 840	233 090	258 650	...
Kreditinstitute	- 14 140	- 16 170	- 19 110	- 21 400	- 27 220	- 29 780	- 30 780	- 33 550
Versicherungsunternehmen	- 230	- 280	- 330	- 540	- 1 430	- 1 500	- 1 850	- 2 020
Vermögenseinkommen	28 460	30 350	30 040	35 540	38 190	35 830	35 820	39 770
Per Saldo an andere Sektoren geleistete Zinsen, Nettopachten u. ä.	14 240	15 540	17 150	22 220	23 180	23 160	21 180	19 740
Produktionsunternehmen	29 530	33 380	37 660	45 370	53 620	56 580	56 850	58 460
Geleistete Zinsen, Nettopachten u. ä. abzüglich: Empfangene Zinsen, Nettopachten u. ä.	33 490	38 470	43 010	55 240	66 830	63 240	67 460	69 440
Kreditinstitute	- 3 960	5 090	5 350	9 870	13 210	6 660	10 610	10 980
Geleistete Zinsen abzüglich: Empfangene Zinsen	- 14 920	- 17 410	- 19 990	- 22 400	- 28 730	- 31 600	- 33 510	- 36 370
Versicherungsunternehmen	35 270	39 140	41 770	62 060	71 690	64 480	68 740	70 100
dar.: Unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen	50 190	56 550	61 760	84 460	100 420	96 080	102 250	106 470
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	- 370	- 430	- 520	- 750	- 1 710	- 1 820	- 2 160	- 2 350
Produktionsunternehmen	4 310	4 840	5 650	6 550	7 620	9 140	10 450	11 570
Kreditinstitute	4 250	4 770	5 580	6 460	7 520	9 010	10 320	11 430
Versicherungsunternehmen	4 680	5 270	6 170	7 300	9 330	10 960	12 610	13 920
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ohne eigene Rechtspersönlichkeit	14 220	14 810	12 890	13 320	15 010	12 670	14 640	20 030
Produktionsunternehmen	13 300	13 420	11 820	12 110	13 220	10 530	11 600	16 880
Kreditinstitute	780	1 240	880	1 000	1 510	1 820	2 730	2 820
Versicherungsunternehmen	140	150	190	210	280	320	310	330
- Anteil am Volkseinkommen (Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit)	137 520	148 810	151 320	155 520	157 000	165 980	190 200	...
- Anteil am Volkseinkommen (Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit)	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810	...
Staat								
Nettowertschöpfung								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
+ Empfangene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
Vermögenseinkommen	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
Zinsen, Nettopachten u. ä.	5 910	6 270	6 630	8 770	8 630	8 120	7 800	7 160
Ausschüttungen der Unternehmen	2 720	2 880	1 930	1 900	1 990	1 480	2 150	2 030
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	66 740	79 320	89 240	104 250	121 360	132 760	142 940	154 550
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
- Anteil am Volkseinkommen	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
Private Haushalte ²⁾								
Nettowertschöpfung								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
+ Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen	520 220	581 300	627 180	698 950	754 960	788 260	858 250	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	204 750	231 990	...
Vermögenseinkommen	23 030	26 060	28 920	36 160	39 760	41 080	44 560	48 220
Zinsen, Nettopachten u. ä.	20 220	23 070	26 530	33 740	37 360	38 850	42 350	44 770
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 810	2 990	2 390	2 420	2 400	2 230	2 210	3 450
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	135 870	146 940	149 470	153 320	154 600	163 670	187 430	...
darunter: Einkommen aus Wohnungsvermietung	3 600	2 840	2 930	1 550	- 370	2 390	4 690	5 190
Entnahmen	114 070	126 780	145 240	157 010	162 890	174 750	192 500	202 210
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
- Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen	11 770	13 840	15 390	18 920	21 280	22 340	23 760	25 470
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen								
Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
- Anteil am Volkseinkommen	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	781 000	850 820	...

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Ohne Zinsen, Nettopachten u. ä. - 4) Ohne Zinsen, Nettopachten u. ä. an Produktionsunternehmen. - 5) Ohne Zinsen, Nettopachten u. ä. von Produktionsunternehmen. - 6) Ohne Nettopachten u. ä. - 7) Effektive Verzinsung von Versicherungsverträgen (unterstellten Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen, Zinsen auf gutgeschriebene Überschussteile) und sonstige Zinsen.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.14 Einkommen aus unselbständiger Arbeit

MIL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	360 110	407 080	447 790	508 530	559 680	582 460	625 170	669 870
Unternehmen	291 870	325 620	356 420	402 310	436 880	448 850	483 480	518 330
Produktionsunternehmen	279 960	311 350	340 160	383 710	415 080	425 040	458 300	491 600
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 530	3 830	3 960	4 220	4 660	5 010	5 530	6 130
Warenproduzierendes Gewerbe	198 770	219 480	238 310	268 820	289 090	292 340	314 140	335 820
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	10 440	11 510	12 180	13 300	15 080	16 430	17 450	18 550
Verarbeitendes Gewerbe	158 490	174 080	188 700	214 720	234 350	239 010	258 390	277 670
Baugewerbe	29 840	33 890	37 430	40 800	39 660	36 900	38 300	39 600
Handel und Verkehr	58 360	66 610	74 300	84 060	91 310	95 380	102 010	109 060
Handel	33 000	37 040	41 360	46 620	49 410	52 150	57 360	62 080
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	25 360	29 570	32 940	37 440	41 900	43 230	44 650	46 980
Nichtfinanzielle Dienstleistungsunternehmen	19 300	21 430	23 590	26 610	30 020	32 310	36 620	40 590
Kreditinstitute	8 050	9 850	11 160	12 820	15 120	16 430	17 520	18 480
Versicherungsunternehmen	3 860	4 420	5 100	5 780	6 680	7 380	7 660	8 250
Staat	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Gebietskörperschaften	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
Sozialversicherung	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 000	8 430	9 410	10 950	12 260	13 610	14 800	16 130
+ Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt (Auspendler)	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
- Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt (Einpendler)	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
= Von Inländern empfangene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
- Arbeitgeberbeiträge	54 920	63 300	72 550	85 670	97 000	103 910	115 660	124 620
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	38 080	44 580	51 570	61 100	67 510	73 340	82 590	89 440
Unterstellte Sozialbeiträge	16 840	18 720	20 980	24 570	29 490	30 570	33 070	35 180
= Bruttolohn- und -gehaltssumme	306 400	345 000	376 240	423 800	463 600	479 600	510 600	546 300
- Abzüge	69 530	82 970	90 470	112 390	127 850	131 760	149 350	164 030
Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	33 310	37 220	42 130	49 800	54 640	60 040	67 810	73 200
Lohnsteuer ²⁾	36 220 ^{a)}	45 750 ^{a)}	48 340 ^{b)}	62 590 ^{c)}	73 210	71 720	81 540	90 830
= Nettolohn- und -gehaltssumme	236 870	262 030	285 770	311 410	335 750	347 840	361 250	382 270

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.15 Unternehmensgewinne und Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	182 870	196 490	210 890	212 910	221 010	253 510	264 430
Produktionsunternehmen	181 530	193 130	207 620	223 170	228 610	237 840	271 690	...
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15 770	16 750	18 470	19 680	16 320	18 950	20 000	19 440
Warenproduzierendes Gewerbe	78 860	80 660	80 800	84 370	87 930	83 380	103 580	107 140
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	7 150	6 790	7 770	9 220	10 090	10 740	12 870	...
Verarbeitendes Gewerbe	52 390	50 570	46 490	48 070	52 000	48 100	62 710	...
Baugewerbe	19 320	23 300	26 540	27 080	25 840	24 540	28 000	...
Handel und Verkehr	31 270	31 740	35 800	36 020	33 220	34 540	38 250	39 910
Handel	25 200	26 780	27 740	26 870	24 140	26 010	27 320	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 070	4 960	8 060	9 150	9 080	8 530	10 930	...
Nichtfinanzielle Dienstleistungsunternehmen	55 630	63 980	72 850	83 100	91 140	100 970	109 860	...
Kreditinstitute								
ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	- 8 300	- 10 230	- 11 340	- 12 540	- 16 040	- 17 390	- 18 730	...
nachrichtlich: einschl. unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen	7 290	7 900	9 450	10 730	13 610	15 220	16 180	...
Versicherungsunternehmen	- 480	- 30	210	260	340	560	550	...
+ Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 2)	7 760	8 610	7 880	8 420	8 900	8 980	10 320	12 990
Produktionsunternehmen	6 760	7 540	6 630	7 070	7 580	7 460	8 430	10 950
Kreditinstitute	670	720	800	870	920	1 010	1 400	1 510
Versicherungsunternehmen	330	350	450	480	400	510	490	530
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 3)								
von inländischen Unternehmen	6 110	6 740	6 030	6 220	6 500	6 670	7 550	9 990
von ausländischen Unternehmen	4 730	5 090	4 380	4 360	4 470	4 460	5 130	7 470
von der übrigen Welt	1 380	1 650	1 650	1 860	2 030	2 210	2 420	2 520
Einkommen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1 650	1 870	1 850	2 200	2 400	2 310	2 770	3 000
- Per Saldo geleistete Zinsen, Nettopachten u.ä. an inländische Sektoren	14 240	15 540	17 150	22 220	23 180	23 160	21 180	19 740
an die übrige Welt	15 770	17 570	19 570	25 570	26 380	25 590	25 120	23 700
- abzüglich: Empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä. 4)	1 530	2 030	2 620	3 350	3 150	2 430	3 940	3 960
abzüglich: Empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä. 5)	4 650	5 460	5 440	5 900	8 330	8 700	8 580	9 340
Produktionsunternehmen	29 530	33 380	37 660	45 370	53 620	56 580	56 850	58 460
abzüglich: Empfangene Zinsen, Nettopachten u.ä. 5)	33 490	38 470	43 010	55 240	66 830	63 240	67 460	69 440
Kreditinstitute 6)	14 920	17 410	19 990	22 400	28 730	31 600	33 510	36 370
abzüglich: Empfangene Zinsen	35 270	39 140	41 770	62 060	71 690	64 480	68 740	70 100
abzüglich: Empfangene Zinsen	50 190	56 550	61 760	84 460	100 420	96 080	102 250	106 470
Versicherungsunternehmen 6)	370	430	520	750	1 710	1 820	2 160	2 350
abzüglich: Empfangene Zinsen	4 310	4 840	5 650	6 550	7 620	9 140	10 450	11 570
abzüglich: Empfangene Zinsen	4 680	5 270	6 170	7 300	9 330	10 960	12 610	13 920
= Unternehmensgewinne	166 270	175 940	187 220	197 090	198 630	206 830	242 650	257 680
Produktionsunternehmen	158 260	167 290	176 590	184 870	182 570	188 720	223 270	...
darunter: ohne Unternehmensgewinne der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, der Deutschen Bundesbahn und Bundespost sowie der Wohnungsvermietung	141 200	150 960	156 070	164 510	169 730	170 400	200 580	...
Kreditinstitute	7 290	7 900	9 450	10 730	13 610	15 220	16 180	...
Versicherungsunternehmen	220	750	1 180	1 490	2 450	2 890	3 200	...
- Unternehmensgewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	137 520	148 810	151 320	155 520	157 000	165 980	190 200	...
an Unternehmen	1 650	1 870	1 850	2 200	2 400	2 310	2 770	3 000
an private Haushalte 8)	135 870	146 940	149 470	153 320	154 600	163 670	187 430	...
= Unternehmensgewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	28 750	27 130	35 900	41 570	41 630	40 850	52 450	...
Produktionsunternehmen	21 240	18 480	25 270	29 350	25 570	22 740	33 070	...
Kreditinstitute	7 290	7 900	9 450	10 730	13 610	15 220	16 180	...
Versicherungsunternehmen	220	750	1 180	1 490	2 450	2 890	3 200	...
- Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	14 220	14 810	12 890	13 320	15 010	12 670	14 640	20 030
Produktionsunternehmen	13 300	13 420	11 820	12 110	13 220	10 530	11 600	16 880
Kreditinstitute	780	1 240	880	1 000	1 510	1 820	2 730	2 820
Versicherungsunternehmen	140	150	190	210	780	320	310	330
an Unternehmen	4 730	5 090	4 380	4 360	4 470	4 460	5 130	7 470
an den Staat 3)	2 720	2 880	1 930	1 900	1 990	1 480	2 150	2 030
an private Haushalte 8)	2 790	2 960	2 360	2 390	2 360	2 180	2 160	3 400
an die übrige Welt	3 980	3 880	4 220	4 670	6 190	4 550	5 200	7 130
= Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810	...
Produktionsunternehmen	7 940	5 060	13 450	17 240	12 350	12 210	21 470	...
Kreditinstitute	6 510	6 660	8 570	9 730	12 100	13 400	13 450	...
Versicherungsunternehmen	80	600	990	1 280	2 170	2 570	2 890	...
+ Empfangene laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	26 300	29 410	34 240	37 730	41 920	43 960	48 930	53 680
Produktionsunternehmen	10 560	11 270	12 930	14 590	17 160	16 890	19 170	20 870
Kreditinstitute	460	580	610	720	1 100	1 240	1 230	1 210
Versicherungsunternehmen	15 280	17 560	20 700	22 420	23 660	25 830	28 530	31 600
Sozialbeiträge	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760	21 130
Schadenversicherungsleistungen	1 940	2 330	2 860	3 020	3 220	3 230	3 720	4 150
Nettoprämien für Schadenversicherungen	12 580	14 530	17 130	18 500	19 030	20 580	23 130	25 690
Übrige laufende Übertragungen	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
- Geleistete laufende Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	36 170	38 940	42 950	49 600	51 700	53 120	61 560	71 520
Produktionsunternehmen	20 130	20 330	21 020	26 030	26 560	25 090	29 930	36 820
Kreditinstitute	1 570	1 930	2 320	2 220	2 860	3 770	4 200	4 620
Versicherungsunternehmen	14 470	16 680	19 610	21 350	22 280	24 260	27 430	30 080
Direkte Steuern	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 540
Soziale Leistungen	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 750	14 980	15 800
Nettoprämien für Schadenversicherungen	2 290	2 720	3 300	3 530	3 700	3 750	4 230	4 730
Schadenversicherungsleistungen	12 580	14 530	17 130	18 500	19 030	20 580	23 130	25 690
Übrige laufende Übertragungen	570	950	630	720	750	780	810	870
an den Staat	410	500	540	630	660	680	710	770
an die übrige Welt	160	450	90	90	90	100	100	100
= Ersparnis der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Zinsen, Nettopachten u.ä. - 3) Einschl. öffentlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Ohne Zinsen, Nettopachten u.ä. an Produktionsunternehmen. - 5) Ohne Zinsen, Nettopachten u.ä. von Produktionsunternehmen. - 6) Ohne Nettopachten u.ä. - 7) Effektive Verzinsung von Versicherungsverträgen (unterstellte Zinsen auf versicherungstechnische Rückstellungen, Zinsen auf gutgeschriebene Überschussanteile) und sonstige Zinsen. - 8) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.16 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	182 870	196 490	210 890	212 910	221 010	253 510	264 430
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
- Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
= Von Inländern empfangene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	182 770	196 700	211 450	211 760	221 040	254 740	263 580
- Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35 320	37 480	41 080	51 380	53 660	51 020	60 970	72 230
Direkte Steuern u.ä. der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	12 720	11 790	12 220	16 000	16 060	14 940	19 120	25 200
Direkte Steuern	12 310 ^{a)}	11 290 ^{a)}	11 680 ^{b)}	15 370 ^{c)}	15 400 ^{c)}	14 260	18 410	24 430
Sonstige laufende Übertragungen der Unternehmen an den Staat	410	500	540	630	660	680	710	770
Direkte Steuern u.ä. der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	22 600	25 690	28 860	35 380	37 600	36 080	41 850	47 030
Direkte Steuern	20 870 ^{a)}	23 860 ^{a)}	26 660 ^{b)}	32 630 ^{c)}	34 370 ^{c)}	32 460	37 820	42 810
Tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	1 730	1 830	2 200	2 750	3 230	3 620	4 030	4 220
- Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. Versicherungsunternehmen)	350	390	440	510	480	520	510	580
- Ubrige Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (an die übrige Welt)	160	450	90	90	90	100	100	100
+ Tatsächliche Sozialbeiträge an Versicherungsunternehmen	2 340	2 640	3 060	3 360	3 930	4 380	4 690	5 070
- Soziale Leistungen der Versicherungsunternehmen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	1 630	1 800	2 010	2 280	2 580	2 890	3 400	3 410
+ Sonstige laufende Übertragungen ²⁾	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
+ Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	1 700	1 210	1 880	2 490	4 400	3 560	4 390	4 630
Unterstellte Sozialbeiträge	8 820	9 240	10 480	12 140	15 140	14 930	16 530	17 610
abzüglich: Soziale Leistungen	7 120	8 030	8 600	9 650	10 740	11 370	12 140	12 980
= Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	139 750	147 950	159 620	164 780	165 220	176 570	201 160	199 670
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	113 290	175 000	141 090	152 090	156 670	168 630	181 050	185 070
der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	111 260	123 280	141 010	151 640	158 250	173 260	188 680	196 620
vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden	114 930	127 550	145 790	158 370	165 890	180 520	196 110	204 360
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
des Staates	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung	26 460	22 950	18 530	12 690	8 550	7 940	20 110	14 600
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Zuschüsse des Bundes an die Bundesbahn u. ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.17 Nettosozialprodukt, verfügbares Einkommen und seine Verwendung

Mtl. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	182 770	196 700	211 450	211 760	221 040	254 740	263 580
+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 320	121 380	129 820
Indirekte Steuern	87 240	96 440	107 630	118 480	122 300	126 780	138 240	149 210
Subventionen	9 700	9 960	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860	19 390
- Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	610 650	677 550	740 870	824 360	879 640	915 870	1 002 380	1 064 320
+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	2 410	2 920	3 460	4 430	4 390	4 710	5 640	7 930
- Laufende Übertragungen an die übrige Welt	12 800	15 470	18 390	21 400	21 840	23 500	24 690	27 510
- Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740
Letzter Verbrauch	475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	791 830	852 100	908 690
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
Ersparnis	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
Gliederung nach Sektoren								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	804 550	881 000	934 500
Unternehmen								
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	14 530	12 320	23 010	28 250	26 620	28 180	37 810	...
Staat	2 030	1 720	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 630	- 11 550
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
abzüglich: Zinsen auf öffentl. Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
Private Haushalte ²⁾	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	781 000	850 820	...
Erwerbs- und Vermögenseinkommen abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	520 220	581 300	627 180	698 950	754 960	788 260	858 250	...
3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740	
+ Empfangene laufende Übertragungen von anderen Sektoren und von der übrigen Welt (ohne Subventionen)	374 980	424 700	477 000	552 340	607 790	658 360	731 150	798 790
Unternehmen	26 300	29 410	34 240	37 730	41 920	43 960	48 930	53 680
Staat ³⁾	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 600	464 740	511 720
Private Haushalte ²⁾	103 050	115 540	131 310	146 520	166 660	201 800	217 480	233 390
- Geleistete laufende Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt (ohne indirekte Steuern)	307 830	350 770	396 550	465 870	517 960	565 830	628 820	688 550
Unternehmen	36 170 ^{a)}	38 940 ^{a)}	42 950 ^{b)}	49 600 ^{c)}	51 700 ^{c)}	53 120	61 560	71 520
Staat ⁴⁾	99 790 ^{a)}	110 900 ^{a)}	128 490 ^{b)}	145 750 ^{b)}	164 440	200 070	215 430	233 970
Private Haushalte ²⁾	171 870 ^{a)}	200 930 ^{a)}	225 110 ^{b)}	270 520 ^{a)}	301 820 ^{c)}	312 640	351 830	383 060
- Verfügbares Einkommen	600 260	665 000	725 940	807 390	862 190	897 080	983 330	1 044 740
Unternehmen	26 460	22 950	18 530	12 690	8 550	7 940	20 110	14 600
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach der Umverteilung	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
Staat	147 870	170 570	183 040	222 790	233 190	207 900	241 680	266 200
Private Haushalte ²⁾								
ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	425 930	471 480	524 370	571 910	620 450	681 240	721 540	763 940
nachrichtlich: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...
Letzter Verbrauch	475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	791 830	852 100	908 690
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
Privater Verbrauch	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
Ersparnis	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
Unternehmen	26 460	22 950	18 530	12 690	8 550	7 940	20 110	14 600
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit nach der Umverteilung	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
Staat	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
Private Haushalte ²⁾								
ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	58 380	63 650	76 620	80 230	92 900	104 700	96 860	95 390
nachrichtlich: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	93 620	91 790	....

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Einschl. der von Unternehmen und vom Staat gezahlten indirekten Steuern. - 4) Einschl. Subventionen.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturszuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturszuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.18 Ersparnis und Vermögensbildung

MIL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Gesamte Volkswirtschaft (konsolidiert)								
Ersparnis	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
+ Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt	- 640	- 640	- 590	- 610	- 680	- 800	- 1 280	- 1 270
= Vermögensbildung	123 960	127 290	133 570	148 400	139 940	104 450	129 950	134 780
Nettoinvestitionen	120 740	124 950	130 610	136 900	114 630	94 210	120 720	127 030
Finanzierungssaldo ²⁾	3 220	2 340	2 960	11 500	25 310	10 240	9 230	7 750
abgeleitet aus dem Konto der übrigen Welt:								
Außenbeitrag	14 250	15 530	18 480	29 080	43 440	29 830	29 560	28 600
Saldo der laufenden Übertragungen	- 10 390	- 12 550	- 14 930	- 16 970	- 17 450	- 18 790	- 19 050	- 19 580
Saldo der Vermögensübertragungen	- 640	- 640	- 590	- 610	- 680	- 800	- 1 280	- 1 270
Gliederung nach Sektoren								
Ersparnis	124 600	127 930	134 160	149 010	140 620	105 250	131 230	136 050
Unternehmen	26 460	22 950	18 530	12 690	8 550	7 940	20 110	14 600
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 660	2 790	14 300	16 380	16 840	19 020	25 180	...
Produktionsunternehmen	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 950	4 010	10 710	...
Kreditinstitute	5 400	5 310	6 860	8 230	10 340	10 780	10 480	...
Versicherungsunternehmen	890	1 480	2 080	2 350	3 550	4 140	3 990	...
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	- 21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
Staat	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
Private Haushalte ³⁾								
ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	58 380	63 650	76 620	80 230	92 900	104 700	96 860	95 390
nachrichtlich: einschl. nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	93 620	91 790	...
+ Saldo der Vermögensübertragungen	- 640	- 640	- 590	- 610	- 680	- 800	- 1 280	- 1 270
Unternehmen	13 790	16 000	19 310	21 640	24 400	23 950	30 140	32 040
Produktionsunternehmen	15 540	18 830	22 190	24 350	27 590	28 440	34 290	36 680
Kreditinstitute	- 320	- 450	- 470	- 520	- 850	- 1 040	- 1 070	- 1 070
Versicherungsunternehmen	- 1 430	- 2 380	- 2 410	- 2 190	- 2 340	- 3 450	- 3 080	- 3 570
Staat	- 9 960	- 12 670	- 13 380	- 14 650	- 17 310	- 16 810	- 20 800	- 23 210
Private Haushalte ³⁾	- 4 470	- 3 970	- 6 520	- 7 600	- 7 770	- 7 940	- 10 620	- 10 100
= Vermögensbildung	123 960	127 290	133 570	148 400	139 940	104 450	129 950	134 780
Unternehmen	40 250	38 950	37 840	34 330	32 950	31 890	50 250	46 640
Produktionsunternehmen	35 710	34 990	31 780	26 460	22 250	21 370	39 930	...
Kreditinstitute	5 080	4 860	6 390	7 710	9 490	9 830	9 410	...
Versicherungsunternehmen	- 540	- 900	- 330	160	1 210	690	910	...
Staat	29 800	28 660	25 630	41 440	21 860	- 24 200	- 6 540	2 850
Private Haushalte ³⁾⁴⁾	53 910	50 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290
Nettoinvestitionen	120 740	124 950	130 610	136 900	114 630	94 210	120 720	127 030
Unternehmen³⁾	93 130	95 140	100 960	106 390	79 210	59 030	86 690	93 590
Produktionsunternehmen ³⁾	90 890	92 630	97 990	103 230	75 530	55 340	82 980	...
ohne Wohnbauten	59 330	53 030	48 430	50 210	32 960	19 460	42 540	...
Wohnbauten	31 560	39 600	49 560	53 020	42 570	35 880	40 440	...
Kreditinstitute	1 660	1 800	2 190	2 180	2 520	2 790	2 670	...
Versicherungsunternehmen	580	710	780	980	1 160	900	1 040	...
Staat	27 610	29 810	29 650	30 510	35 420	35 180	34 030	33 440
Bruttoinvestitionen	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 240	246 240	261 410
Unternehmen³⁾	158 230	169 850	183 140	197 490	181 240	170 320	205 970	221 200
Produktionsunternehmen ³⁾	155 100	166 310	179 010	193 040	176 040	164 940	200 390	...
ohne Wohnbauten	110 240	111 260	112 120	120 430	111 570	105 750	135 020	...
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 370	...
Kreditinstitute	2 310	2 560	3 050	3 120	3 640	4 040	4 060	...
Versicherungsunternehmen	820	980	1 080	1 330	1 560	1 340	1 520	...
Staat	30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 920	40 270	40 210
abzüglich: Abschreibungen	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380
Unternehmen³⁾	65 100	74 710	82 180	91 100	102 030	111 290	119 280	127 610
Produktionsunternehmen ³⁾	64 210	73 680	81 020	89 810	100 510	109 600	117 410	...
ohne Abschreibungen auf Wohnbauten	50 910	58 230	63 690	70 220	78 610	86 290	92 480	...
Abschreibungen auf Wohnbauten	13 300	15 450	17 330	19 590	21 900	23 310	24 930	...
Kreditinstitute	650	760	860	940	1 120	1 250	1 390	...
Versicherungsunternehmen	240	270	300	350	400	440	480	...
Staat	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
Finanzierungssaldo²⁾	3 220	2 340	2 960	11 500	25 310	10 240	9 230	7 750
Unternehmen⁵⁾	- 52 880	- 56 190	- 63 120	- 72 060	- 46 260	- 27 140	- 36 440	- 46 950
Produktionsunternehmen ⁵⁾	- 55 180	- 57 640	- 66 210	- 76 770	- 53 280	- 33 970	- 43 050	...
ohne Finanzierung von Wohnbauten	- 34 390	- 35 820	- 31 580	- 35 300	- 27 210	- 10 540	- 15 650	...
Finanzierung von Wohnbauten	- 20 790	- 23 820	- 34 990	- 41 470	- 26 070	- 23 430	- 27 400	...
Kreditinstitute	- 3 420	- 3 060	- 4 200	- 5 530	- 6 970	- 7 040	- 6 740	...
Versicherungsunternehmen	- 1 120	- 1 610	- 1 110	- 820	- 50	- 210	- 130	...
Staat	2 190	- 1 150	- 4 020	10 930	- 13 560	- 59 380	- 40 570	- 30 590
Private Haushalte ³⁾⁶⁾	53 910	59 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 5) Einschl. der Aufnahme fremder Mittel (netto) durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter zur Finanzierung der Nettoinvestitionen. - 6) Ohne Aufnahme fremder Mittel durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter zur Investitionsfinanzierung.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.19 Beitragseinnahmen aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr	29 550	35 820	41 030	45 780	49 660	53 970	58 870
der inländischen Versicherungsunternehmen	29 450	35 700	40 910	45 630	49 510	53 780	58 680
für Lebensversicherungen 2)	11 070	12 920	14 950	16 440	18 760	20 970	23 060
für Schadenversicherungen	18 380	22 780	25 960	29 190	30 750	32 810	35 620
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	100	120	120	150	150	190	190
- Veränderung der Beitragsüberträge	550	1 400	770	1 000	- 140	190	290
der inländischen Versicherungsunternehmen	550	1 390	760	990	- 150	180	280
für Lebensversicherungen	230	350	370	370	- 60	50	80
für Schadenversicherungen	320	1 040	390	620	- 90	130	200
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland	0	10	10	10	10	10	10
= Beitragseinnahmen für das Geschäftsjahr	29 000	34 420	40 260	44 780	49 800	53 780	58 580
der inländischen Versicherungsunternehmen	28 900	34 310	40 150	44 640	49 660	53 600	58 400
für Lebensversicherungen	10 840	12 570	14 580	16 070	18 820	20 920	22 980
für Schadenversicherungen	18 060	21 740	25 570	28 570	30 840	32 680	35 420
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	100	110	110	140	140	180	180
+ Verzinsung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen 3)	3 950	5 070	5 430	5 800	6 850	9 430	10 660
der inländischen Versicherungsunternehmen	3 950	5 070	5 430	5 800	6 850	9 430	10 660
aus Lebensversicherungsverträgen	3 290	4 390	4 720	5 300	5 990	7 860	8 920
aus Schadenversicherungsverträgen	660	680	710	500	860	1 570	1 740
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	0	0	0	0	0	0	0
= Bruttoprämien	32 950	39 490	45 690	50 580	56 650	63 210	69 240
an inländische Versicherungsunternehmen	32 850	39 380	45 580	50 440	56 510	63 030	69 060
für Lebensversicherungen	14 130	16 960	19 300	21 370	24 810	28 780	31 900
darunter: an Pensionskassen	2 100	2 480	2 740	2 870	3 820	4 310	4 870
für Schadenversicherungen	18 720	22 420	26 280	29 070	31 700	34 250	37 160
darunter: in Form von tatsächlichen Sozialbeiträgen	2 340	2 640	3 060	3 360	3 930	4 380	4 690
für Lebensversicherungen	1 570	1 770	2 030	2 220	2 590	2 830	3 070
darunter: an Pensionskassen	1 340	1 510	1 750	1 910	2 250	2 450	2 640
für Schadenversicherungen	770	870	1 030	1 140	1 340	1 550	1 620
an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	100	110	110	140	140	180	180
- Dienstleistungsentgelt aus Beitragseinnahmen	7 710	9 730	11 220	12 890	15 260	16 850	17 510
der inländischen Versicherungsunternehmen	7 690	9 710	11 200	12 860	15 230	16 810	17 470
für Lebensversicherungen	2 320	2 690	3 080	3 430	3 900	4 690	5 060
darunter: an Pensionskassen	110	120	110	100	70	70	170
von privaten Haushalten	2 320	2 690	3 080	3 430	3 900	4 690	5 060
von der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0	0
für Schadenversicherungen	5 370	7 020	8 120	9 430	11 330	12 120	12 410
von Unternehmen	2 320	2 870	3 530	4 420	5 330	5 890	5 270
von Produktionsunternehmen	2 270	2 820	3 460	4 370	5 290	5 810	5 180
von Kreditinstituten	30	30	40	30	20	40	40
von Versicherungsunternehmen	20	20	30	20	20	40	40
vom Staat	100	90	120	110	90	130	100
von privaten Haushalten	2 910	3 980	4 360	4 790	5 710	5 970	6 910
von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	0	30	50	50	50	60	60
von der übrigen Welt	40	50	60	60	70	70	70
darunter: aus tatsächlichen Sozialbeiträgen für Lebensversicherungen	110	120	120	120	100	110	170
darunter: an Pensionskassen	70	70	70	70	40	40	90
an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	20	20	20	30	30	40	40
= Nettoprämien ⁴⁾ und tatsächliche Sozialbeiträge	25 240	29 760	34 470	37 690	41 390	46 360	51 730
an inländische Versicherungsunternehmen	25 160	29 670	34 380	37 580	41 280	46 220	51 590
Nettoprämien ⁴⁾	22 930	27 150	31 440	34 340	37 450	41 950	47 070
für Lebensversicherungen	10 350	12 620	14 310	15 840	18 420	21 370	23 940
darunter: an Pensionskassen	720	920	950	930	1 540	1 830	2 150
von privaten Haushalten	10 350	12 620	14 310	15 830	18 410	21 360	23 930
von der übrigen Welt	0	0	0	10	10	10	10
für Schadenversicherungen	12 580	14 530	17 130	18 500	19 030	20 580	23 130
von Unternehmen	5 050	5 860	7 050	7 520	7 640	7 890	9 060
von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	2 840	3 230	3 840	4 100	4 050	4 280	4 970
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 210	2 630	3 210	3 420	3 590	3 610	4 090
von Produktionsunternehmen	5 000	5 810	6 980	7 420	7 490	7 740	8 900
von Kreditinstituten	30	30	40	60	90	90	90
von Versicherungsunternehmen	20	20	30	40	60	60	70
vom Staat	70	110	130	160	110	140	170
von privaten Haushalten ⁵⁾	7 300	8 370	9 740	10 610	11 020	12 300	13 640
von der übrigen Welt	160	190	210	210	260	250	260
Tatsächliche Sozialbeiträge	2 230	2 520	2 940	3 240	3 830	4 270	4 520
für Lebensversicherungen	1 460	1 650	1 910	2 100	2 490	2 720	2 900
darunter: an Pensionskassen	1 270	1 440	1 680	1 840	2 210	2 410	2 550
für Schadenversicherungen	770	870	1 030	1 140	1 340	1 550	1 620
an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Inland	80	90	90	110	110	140	140

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Zuschüsse zur Beamtenkrankenversorgung (Bahn und Post). - 3) Einschl. ausgewiesener Kursgewinne und -verluste. - 4) Die Nettoprämien für Lebensversicherungen werden in den Konten nach Abzug der im Geschäftsjahr gezahlten Leistungen als Forderungszuwachs der Versicherungsnehmer gegenüber den Versicherungsunternehmen gebucht. - 5) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.20 Leistungen und Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen nach Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
Leistungen für das Geschäftsjahr	25 220	29 730	34 460	37 660	41 370	46 340	51 750
der inländischen Versicherungsunternehmen	25 160	29 670	34 380	37 580	41 280	46 220	51 590
Leistungen (ohne soziale Leistungen)	23 530	27 870	32 370	35 300	38 700	43 330	48 190
aus Lebensversicherungsverträgen	10 950	13 340	15 240	16 800	19 670	22 750	25 060
an private Haushalte	10 920	13 310	15 200	16 760	19 630	22 710	25 020
an die übrige Welt	30	30	40	40	40	40	40
Renten und Pensionen	1 730	2 160	2 500	2 610	3 530	4 020	4 250
darunter: Pensionskassen	1 260	1 580	1 800	1 800	2 680	3 080	3 110
Kapitalleistungen	9 220	11 180	12 740	14 190	16 140	18 730	20 810
aus Schadenversicherungsverträgen	12 580	14 530	17 130	18 500	19 030	20 580	23 130
an Unternehmen	4 230	4 970	6 010	6 360	6 560	6 710	7 830
an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	2 350	2 700	3 230	3 420	3 430	3 600	4 270
an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 880	2 270	2 780	2 940	3 130	3 110	3 560
an Produktionsunternehmen	4 180	4 920	5 940	6 260	6 410	6 560	7 670
an Kreditinstitute	30	30	40	60	90	90	90
an Versicherungsunternehmen	20	20	30	40	60	60	70
an den Staat	440	550	650	710	800	920	1 050
an private Haushalte ²⁾	7 670	8 750	10 180	11 150	11 350	12 530	13 820
an die übrige Welt	240	260	290	280	320	420	430
für Sachvermögensschäden	7 590	8 900	10 770	11 680	11 720	12 540	14 660
Sonstige laufende Leistungen	4 990	5 630	6 360	6 820	7 310	8 040	8 470
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	1 630	1 800	2 010	2 280	2 580	2 890	3 400
aus Lebensversicherungsverträgen	860	930	980	1 140	1 240	1 340	1 780
darunter: Pensionskassen	730	780	830	970	1 070	1 160	1 590
aus Schadenversicherungsverträgen	770	870	1 030	1 140	1 340	1 550	1 620
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt an das Inland	60	60	80	80	90	120	160
- Leistungen im Geschäftsjahr, gezahlt	17 790	19 830	22 650	25 410	27 790	30 540	34 050
der inländischen Versicherungsunternehmen	17 740	19 780	22 580	25 340	27 710	30 430	33 910
aus Lebensversicherungsverträgen	6 000	6 590	7 480	8 420	9 960	11 350	12 130
aus Schadenversicherungsverträgen	11 740	13 190	15 100	16 920	17 750	19 080	21 780
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt an das Inland	50	50	70	70	80	110	140
- Leistungen im Geschäftsjahr, zurückgestellt	7 430	9 900	11 810	12 250	13 580	15 800	17 700
der inländischen Versicherungsunternehmen	7 420	9 890	11 800	12 240	13 570	15 790	17 680
aus Lebensversicherungsverträgen	5 810	7 680	8 740	9 520	10 950	12 740	14 710
Deckungsrückstellungen für private Haushalte	5 160	7 000	7 860	9 280	10 040	11 050	12 810
Rückstellungen und Verbindlichkeiten für Gewinnbeteiligung der Versicherten für private Haushalte	650	660	840	210	860	1 670	1 910
Schadenrückstellungen für private Haushalte	0	20	40	30	50	20	10
für private Haushalte	- 20	0	20	10	30	0	30
für die übrige Welt	20	20	20	20	20	20	20
aus Schadenversicherungsverträgen	1 610	2 210	3 060	2 720	2 620	3 050	2 970
Deckungsrückstellungen ²⁾ für private Haushalte	190	230	270	260	130	160	140
Rückstellungen und Verbindlichkeiten für Gewinnbeteiligung der Versicherten für Produktionsunternehmen für private Haushalte ²⁾	- 90	120	120	250	110	40	440
Schadenrückstellungen für Unternehmen für Produktionsunternehmen	- 70	0	20	180	110	90	100
für Kreditinstitute	- 20	120	100	70	0	130	340
Schadenrückstellungen für Unternehmen für Versicherungsunternehmen	1 510	1 860	2 670	2 210	2 380	2 850	2 390
für Unternehmen	650	820	1 200	930	1 010	1 220	1 070
für Produktionsunternehmen	640	810	1 180	910	990	1 190	1 050
für Kreditinstitute	10	10	10	10	10	20	10
für Versicherungsunternehmen	0	0	10	10	10	10	10
für den Staat	10	20	20	20	10	20	20
für private Haushalte ²⁾	830	990	1 420	1 230	1 320	1 570	1 260
für die übrige Welt	20	30	30	30	30	40	40
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt für das Inland	10	10	10	10	10	10	20
+ Veränderung der Beitragsüberträge	550	1 400	770	1 000	- 140	190	290
der inländischen Versicherungsunternehmen für Lebensversicherungen	550	1 390	760	990	- 150	180	280
der privaten Haushalte	230	350	370	370	- 60	50	80
für Schadenversicherungen	320	1 040	390	620	- 90	130	200
der Produktionsunternehmen	170	540	200	320	- 60	60	90
des Staates	0	10	10	10	0	0	0
der privaten Haushalte ²⁾	140	480	170	280	- 50	50	90
der übrigen Welt	10	10	10	10	20	20	20
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland	0	10	10	10	10	10	10
- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	7 980	11 300	12 580	13 250	13 440	15 990	17 990
der inländischen Versicherungsunternehmen	7 970	11 280	12 560	13 230	13 420	15 970	17 960
aus Lebensversicherungsverträgen	6 040	8 030	9 110	9 890	10 890	12 790	14 790
mit privaten Haushalten der übrigen Welt	6 020	8 010	9 090	9 870	10 870	12 770	14 770
aus Schadenversicherungsverträgen	1 930	3 250	3 450	3 340	2 530	3 180	3 170
mit Unternehmen	750	1 360	1 420	1 430	1 060	1 190	1 260
Produktionsunternehmen	740	1 350	1 400	1 410	1 040	1 160	1 240
Kreditinstitute	10	10	10	10	10	20	10
Versicherungsunternehmen	0	10	10	10	10	10	10
dem Staat	10	30	30	30	20	20	20
privaten Haushalten ²⁾	1 140	1 820	1 960	1 840	1 400	1 910	1 830
der übrigen Welt	30	40	40	40	50	60	60
der Versicherungsunternehmen der übrigen Welt aus dem Geschäft mit dem Inland	10	20	20	20	20	20	30

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.21 Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen (soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit								
Empfangene laufende Übertragungen²⁾	15 900	18 310	21 590	23 260	24 190	25 930	29 170	32 550
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650	8 560
Schadenversicherungsleistungen	1 880	2 270	2 780	2 940	3 130	3 110	3 560	3 980
an Produktionsunternehmen	1 830	2 220	2 710	2 840	2 980	2 960	3 400	3 810
an Kreditinstitute	30	30	40	60	90	90	90	90
an Versicherungsunternehmen	20	20	30	40	60	60	70	80
Nettoprämien für Schadenversicherungen	2 210	2 630	3 210	3 420	3 590	3 610	4 090	4 580
vom Staat	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
Nettoprämien für Schadenversicherungen	70	110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
von privaten Haushalten ³⁾ und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
Nettoprämien für Schadenversicherungen	7 300	8 370	9 740	10 610	11 020	12 300	13 640	15 030
von privaten Haushalten ³⁾	2 840	3 230	3 840	4 100	4 050	4 280	4 970	5 560
von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	220	250	290	290	350	370	420	500
von der übrigen Welt	60	60	80	80	90	120	160	170
Schadenversicherungsleistungen an Produktionsunternehmen	160	190	210	210	260	250	260	330
Nettoprämien für Schadenversicherungen	15 400	18 090	21 010	22 700	23 430	25 050	28 110	31 230
Geleistete laufende Übertragungen²⁾	15 400	18 090	21 010	22 700	23 430	25 050	28 110	31 230
an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650	8 560
Schadenversicherungsleistungen	1 880	2 270	2 780	2 940	3 130	3 110	3 560	3 980
Nettoprämien für Schadenversicherungen	2 210	2 630	3 210	3 420	3 590	3 610	4 090	4 580
von Produktionsunternehmen	2 160	2 580	3 140	3 320	3 440	3 460	3 930	4 410
von Kreditinstituten	30	30	40	60	90	90	90	90
von Versicherungsunternehmen	20	20	30	40	60	60	70	80
an den Staat	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760	1 840
Schadenversicherungsleistungen	440	550	650	710	800	920	1 050	1 070
Übrige laufende Übertragungen ⁴⁾	410	500	540	630	660	680	710	770
an private Haushalte ³⁾ und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090	20 150
Schadenversicherungsleistungen	7 670	8 750	10 180	11 150	11 350	12 530	13 820	15 380
an private Haushalte ³⁾	2 350	2 700	3 230	3 420	3 430	3 600	4 270	4 770
an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	440	690	420	430	470	600	610	680
an die übrige Welt	240	260	290	280	320	420	430	490
Schadenversicherungsleistungen	80	90	90	110	110	140	140	150
Nettoprämien für Schadenversicherungen von Produktionsunternehmen	120	340	40	40	40	40	40	40
Übrige laufende Übertragungen ⁵⁾								
Staat								
Empfangene laufende Übertragungen²⁾	34 920	40 030	47 520	54 050	60 790	71 230	75 020	81 890
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760	1 840
Schadenversicherungsleistungen	440	550	650	710	800	920	1 050	1 070
Übrige laufende Übertragungen ⁴⁾	410	500	540	630	660	680	710	770
vom Staat	30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600
Laufende Übertragungen innerhalb des Staates								
von privaten Haushalten ³⁾ und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
Rückerstattungen u. ä. ⁶⁾								
von der übrigen Welt	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit								
Geleistete laufende Übertragungen²⁾	38 170	43 880	52 880	60 530	67 190	79 970	84 270	91 530
an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
Nettoprämien für Schadenversicherungen	70	110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
an den Staat	30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600
Laufende Übertragungen innerhalb des Staates								
an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
an die übrige Welt	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit								

Fußnoten siehe S.251.

3.21 Schadenversicherungstransaktionen und übrige laufende Übertragungen

(soweit keine Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und sozialen Leistungen)

Miil. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Private Haushalte ³⁾ und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Empfangene laufende Übertragungen ²⁾	12 560	14 370	16 590	18 250	19 040	20 880	23 360	25 880
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit								
Schadenversicherungsleistungen	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090	20 150
an private Haushalte ³⁾	7 670	8 750	10 180	11 150	11 350	12 530	13 820	15 380
an Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	2 350	2 700	3 230	3 420	3 430	3 600	4 270	4 770
vom Staat								
Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
von der übrigen Welt								
Internationale private Übertragungen	140	100	70	110	120	110	140	140
Geleistete laufende Übertragungen ²⁾	18 070	21 260	24 620	27 100	27 840	29 050	31 340	33 640
an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit								
Nettoprämien für Schadenversicherungen von privaten Haushalten ³⁾	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	7 300	8 370	9 740	10 610	11 020	12 300	13 640	15 030
an den Staat								
Rückerstattungen u. ä. ⁶⁾	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
an die übrige Welt								
Internationale private Übertragungen	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 850
Übrige laufende Übertragungen	6 020	7 440	8 510	9 560	9 440	8 650	8 460	8 510
	260	280	230	270	310	460	430	340
Inländische Sektoren und übrige Welt								
Empfangene laufende Übertragungen ²⁾ von der übrigen Welt	1 940	2 240	2 650	3 410	3 720	3 590	4 510	6 890
Schadenversicherungsleistungen von Versicherungsunternehmen der übrigen Welt	60	60	80	80	90	120	160	170
Nettoprämien für Schadenversicherungen an gebietsansässige Versicherungsunternehmen	160	190	210	210	260	250	260	330
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110*	3 950	6 250
Internationale private Übertragungen	140	100	70	110	120	110	140	140
Geleistete laufende Übertragungen ²⁾ an die übrige Welt	10 200	12 760	15 460	18 180	18 160	19 620	20 680	22 970
Schadenversicherungsleistungen von gebietsansässigen Versicherungsunternehmen	240	260	290	280	320	420	430	490
Nettoprämien für Schadenversicherungen an Versicherungsunternehmen der übrigen Welt	80	90	90	110	110	140	140	150
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
Internationale private Übertragungen	6 020	7 440	8 510	9 560	9 440	8 650	8 460	8 510
Übrige laufende Übertragungen ⁵⁾	380	620	270	310	350	500	470	380

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge und soziale Leistungen. - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Zuweisungen, Strafen u. ä. - 5) An die DDR. - 6) Erstattungen im Rahmen der Sozialhilfe, Strafen, Verwaltungsgebühren u. ä.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.22 Vermögensübertragungen nach Sektoren

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Unternehmen								
Empfangene Vermögensübertragungen	20 780	24 000	28 390	31 500	37 040	37 300	45 040	47 710
von Unternehmen								
Sonstige Vermögensübertragungen (fiktive Vermögensübertragungen)	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160	1 260
vom Staat	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
Investitionszuschüsse	4 990	6 550	7 960	9 060	11 200	11 190	16 170	15 950
Sonstige Vermögensübertragungen darunter: fiktive Vermögensübertragungen	2 990	2 060	1 810	2 390	2 710	2 380	2 510	2 540
von privaten Haushalten ²⁾	2 040	1 830	1 700	2 160	2 190	1 850	1 710	1 800
Sonstige Vermögensübertragungen (fiktive Vermögensübertragungen)	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
- Geleistete Vermögensübertragungen	6 990	8 000	9 080	9 860	12 640	13 350	14 900	15 670
an Unternehmen								
Sonstige Vermögensübertragungen (fiktive Vermögensübertragungen)	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160	1 260
von Kreditinstituten	190	240	280	300	350	440	520	570
von Versicherungsunternehmen	600	790	920	1 160	900	580	640	690
an den Staat	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
Vermögenswirksame Steuern	330	120	110	110	130	.	.	.
Sonstige Vermögensübertragungen	1 620	2 090	2 440	2 720	3 180	3 560	4 100	3 930
an private Haushalte ²⁾								
Sonstige Vermögensübertragungen	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 770	9 640	10 480
von Produktionsunternehmen	3 290	2 960	3 650	4 320	6 140	5 300	6 650	7 100
von Kreditinstituten	130	210	190	220	500	600	550	500
von Versicherungsunternehmen	830	1 590	1 490	1 030	1 440	2 870	2 440	2 880
- Saldo der Vermögensübertragungen der Unternehmen	13 790	16 000	19 310	21 640	24 400	23 950	30 140	32 040
Produktionsunternehmen	15 540	18 830	22 190	24 350	27 590	28 440	34 290	36 680
Kreditinstitute	- 320	- 450	- 470	- 520	- 850	- 1 040	- 1 070	- 1 070
Versicherungsunternehmen	- 1 430	- 2 380	- 2 410	- 2 190	- 2 340	- 3 450	- 3 080	- 3 570
Staat								
Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 460
von Unternehmen	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
Vermögenswirksame Steuern	330	120	110	110	130	.	.	.
Sonstige Vermögensübertragungen	1 620	2 090	2 440	2 720	3 180	3 560	4 100	3 930
von privaten Haushalten ²⁾	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
Vermögenswirksame Steuern	520	510	530	470	470	530	1 060	900
Sonstige Vermögensübertragungen ³⁾	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
von der übrigen Welt								
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-	50	40
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	29 670
an Unternehmen	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
Investitionszuschüsse	4 990	6 550	7 960	9 060	11 200	11 190	16 170	15 950
Sonstige Vermögensübertragungen	2 990	2 060	1 810	2 390	2 710	2 380	2 510	2 540
an Produktionsunternehmen	2 990	2 060	1 810	2 390	2 710	2 380	2 460	2 490
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	50	50	50
darunter: fiktive Vermögensübertragungen	2 040	1 830	1 700	2 160	2 190	1 850	1 710	1 800
an private Haushalte ²⁾								
Sonstige Vermögensübertragungen	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
an die übrige Welt	480	460	430	440	500	570	1 140	1 050
Investitionszuschüsse	200	170	170	170	260	320	350	290
Sonstige Vermögensübertragungen	280	290	260	270	240	250	790	760
- Saldo der Vermögensübertragungen des Staates	- 9 960	- 12 670	- 13 380	- 14 650	- 17 310	- 16 810	- 20 800	- 23 210
Private Haushalte²⁾								
Empfangene Vermögensübertragungen	8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 490	18 410	20 630
von Unternehmen								
Sonstige Vermögensübertragungen	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 770	9 640	10 480
vom Staat								
Sonstige Vermögensübertragungen	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
von der übrigen Welt								
Sonstige Vermögensübertragungen	20	20	20	20	20	20	20	20
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 730
an Unternehmen								
Sonstige Vermögensübertragungen (fiktive Vermögensübertragungen)	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
an den Staat	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
Vermögenswirksame Steuern	520	510	530	470	470	530	1 060	900
Sonstige Vermögensübertragungen ³⁾	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
an die übrige Welt								
Sonstige Vermögensübertragungen	180	200	180	190	200	250	210	280
- Saldo der Vermögensübertragungen der privaten Haushalte	- 4 470	- 3 970	- 6 520	- 7 600	- 7 770	- 7 940	- 10 620	- 10 100
Inländische Sektoren und übrige Welt								
Salden der Vermögensübertragungen								
Unternehmen	13 790	16 000	19 310	21 640	24 400	23 950	30 140	32 040
Staat	- 9 960	- 12 670	- 13 380	- 14 650	- 17 310	- 16 810	- 20 800	- 23 210
Private Haushalte ²⁾	- 4 470	- 3 970	- 6 520	- 7 600	- 7 770	- 7 940	- 10 620	- 10 100
Übrige Welt	640	640	590	610	680	800	1 280	1 270

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 3) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.23 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Staat insgesamt

Miil. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Laufende Einnahmen	254 260	288 900	320 010	378 760	409 830	422 200	474 690	520 910
Empfangene Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
Zinsen, Nettopachten u. ä.	5 910	6 270	6 630	8 770	8 630	8 120	7 800	7 160
Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2)	2 720	2 880	1 930	1 900	1 990	1 480	2 150	2 030
Empfangene laufende Übertragungen	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 600	464 740	511 720
Steuern u. ä.	160 020	181 330	198 630	234 210	250 590	250 520	281 980	313 620
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
Produktionssteuern (ohne Verwal-tungsgebühren)	67 440	75 370	84 840	93 260	93 490	96 560	103 450	112 130
von Unternehmen	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 370	103 240	111 910
von Staat	90	110	130	150	160	180	200	210
von privaten Organisationen ohne Erwerbcharakter	30	10	10	10	10	10	10	10
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
Einfuhrabgaben	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
Direkte Steuern 3)	72 840 ^{a)}	84 960 ^{a)}	91 070 ^{b)}	115 810 ^{c)}	128 380 ^{c)}	123 820	143 820	164 490
von Unternehmen 3)	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
von privaten Haushalten 4)	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
von der übrigen Welt 5)	90	150	180	270	200	160	230	50
Sozialbeiträge	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 070	168 660
von privaten Haushalten	73 570	84 090	96 500	114 480	126 460	138 260	156 500	168 060
von der übrigen Welt 6)	170	240	320	390	430	490	570	600
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	16 140	17 150
von privaten Haushalten 7)	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 070	9 550	12 290
Sonstige laufende Übertragungen	850	1 050	1 190	1 340	1 460	1 600	1 760	1 840
von Unternehmen	440	550	650	710	800	920	1 050	1 070
Schadenversicherungsleistungen	410	500	540	630	660	680	710	770
Übrige laufende Übertragungen 8)	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
von privaten Haushalten 9)	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
- Laufende Ausgaben	214 500	247 570	281 000	322 670	370 660	429 590	460 430	494 850
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
Geleistete laufende Übertragungen	99 790	110 900	128 490	145 750	164 440	200 070	215 430	233 970
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
Soziale Leistungen	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 030	179 840	192 740
an private Haushalte	80 380	89 860	102 470	114 480	132 440	164 380	176 060	188 430
an die übrige Welt	2 450	2 480	2 750	3 030	3 070	3 650	3 780	4 310
Sonstige laufende Übertragungen	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 810	18 800	21 930
an Unternehmen	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
Nettoprämien für Schaden-versicherungen	70	110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen 11)	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
an private Organisationen ohne Erwerbcharakter	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
an die übrige Welt 12)	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
Staatsverbrauch	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 140
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	56 370	67 640	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 030
darunter: vom Staat 13)	3 740	4 630	5 520	6 890	9 010	10 240	11 220	11 780
Bruttowertschöpfung	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten 14)	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Produktionssteuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Abschreibungen	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
abzüglich: Verkäufe von Gütern (einschl. selbsterstellter Anlagen)	11 740	14 140	16 680	19 860	23 100	26 620	30 560	32 680
darunter: an den Staat 15)	3 740	4 630	5 520	6 890	9 010	10 240	11 220	11 780
- Ersparnis	39 760	41 330	39 010	56 090	39 170	- 7 390	14 260	26 060
+ Abschreibungen	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 460
von Unternehmen 16)	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
darunter: Steuern 16)	330	120	110	110	130	.	.	.
von privaten Haushalten 17)	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
von der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0	50	40
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	29 670
an Unternehmen 18)	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
darunter:								
Investitionszuschüsse 18)	4 990	6 550	7 960	9 060	11 200	11 190	16 170	15 950
Einlagen in Bruttounternehmen und Mit-tel für den staatseigenen Wohnungsbau	2 040	1 830	1 700	2 160	2 190	1 850	1 710	1 800
an private Haushalte 19)	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
an die übrige Welt 20)	480	460	430	440	500	570	1 140	1 050
- Bruttoinvestitionen	30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 920	40 270	40 210
Anlageinvestitionen	30 660	33 350	33 800	35 150	40 550	40 320	40 070	39 910
Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen)	29 350	31 790	32 160	33 290	38 180	38 020	37 870	37 590
Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 980	2 330	2 480	2 800	3 090	2 970	2 910	3 120
abzüglich: Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	670	770	840	940	720	670	710	800
darunter: Verkäufe von gebrauchten Anlagen	70	80	80	90	80	60	70	70
Vorratsveränderung	200	200	0	0	100	600	200	300
- Finanzierungssaldo	2 190	- 1 150	- 4 020	10 930	- 13 560	- 59 380	- 40 570	- 30 590

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. öffentlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 3) Unternehmen mit eigener Rechts-persönlichkeit. - Vor Abzug der Investitionszulagen. - 4) Und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - Vor Abzug der Investi-tionszulagen und - ab 1971 - der Arbeitnehmerparzulage. - 5) Lohnsteuer der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer und Kupou-nsteuer. - 6) Tatsächliche Sozialbeiträge der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer. - 7) Unterstellte Sozialbeiträge für die Be-amten des Staates. Beihilfen u. ä. - 8) Strafen u. ä. - 9) Verwaltungsgebühren, Erstattungen von Sozialleistungen, Strafen u. ä. - 10) Beiträge des Europäischen Ausrichtung- und Garantiefonds, Verwaltungsgebühren u. ä. - 11) Zuschüsse an die Bundesbahn u. ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten. - 12) Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften sowie, ab 1971, die eigenen Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften (Abschöpfungsbeiträge, Zölle und - ab 1975 - Umsatzsteueranteile), Beiträge an sonstige internationale Orga-nisationen, Zahlungen an die Stationierungstreitkräfte, unentgeltliche Ausfahrten im Rahmen der Entwicklungshilfe, vertragliche Zah-lungen an die DDR u.a.m. - 13) Käufe der Sozialversicherung von Krankenhauleistungen der Gebietskörperschaften. - 14) Einschl. Bei-träge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die beim Staat Beschäftigten. - 15) Verkäufe der Gebietskörperschaften von Krankenhaus-leistungen an die Sozialversicherung. - 16) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben (ab 1975 in den direkten Steuern enthalten). - 17) Erbschaftsteuer und Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. - 18) Einschl. Investitionszulagen. - 19) Kapitaleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs, der Wiedergutmachung u. ä., Wohnungsbau- und Sparprämien, Arbeitnehmerparzulagen (ab 1971) u.a.m. - 20) Kapitaleistungen im Rahmen der Wiedergutmachung, der Entwicklungshilfe u. ä.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätsszuschlag. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.23 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Laufende Einnahmen	195 800	222 760	244 510	286 490	309 260	312 890	348 590	388 780
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 460	5 600	4 600	4 900	5 250	4 460	5 120	5 350
Zinsen, Nettopachten u. ä. darunter: von öffentlichen Körperschaften	2 840	2 820	2 770	3 190	3 450	3 170	3 160	3 510
von Ländern	260	220	230	230	310	340	360	410
von Gemeinden	210	170	170	170	170	180	190	230
von Gemeinden	50	50	60	60	140	160	170	180
Ausschüttungen von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 2)	2 620	2 780	1 830	1 710	1 800	1 290	1 960	1 840
Empfangene laufende Übertragungen	190 340	217 160	239 910	281 590	304 010	308 430	343 470	383 430
Steuern u. ä.	160 020	181 330	198 630	234 210	250 590	250 520	281 980	313 620
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren) von Unternehmen	67 440	75 370	84 840	93 260	93 490	96 560	103 450	112 130
von Unternehmen vom Staat	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 370	103 240	111 910
von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	90	110	130	150	160	180	200	210
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	30	10	10	10	10	10	10	10
Einfuhrabgaben	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
Direkte Steuern 3)	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
von Unternehmen 3)	72 840 ^{a)}	84 960 ^{a)}	91 070 ^{b)}	115 810 ^{c)}	128 380 ^{c)}	123 820	143 820	164 490
von privaten Haushalten 4)	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
von der übrigen Welt 5)	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
von der übrigen Welt 5)	90	150	180	270	- 200	160	230	50
Sozialbeiträge								
Unterstellte Sozialbeiträge von privaten Haushalten 6)	7 580	8 980	9 960	11 760	13 600	14 810	15 660	16 630
Sonstige laufende Übertragungen	22 740	26 850	31 320	35 620	39 820	43 100	45 830	53 180
von Unternehmen	480	610	670	790	770	820	880	960
Schadensversicherungsleistungen	70	110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen 7)	410	500	540	630	660	680	710	770
von öffentlichen Körperschaften	19 050	22 430	26 090	29 290	32 800	35 810	37 160	41 770
von Bund	1 440	1 540	1 490	1 560	1 620	1 670	1 790	2 150
von Ländern	7 620	9 500	11 230	12 530	13 680	15 430	16 210	17 840
von Gemeinden	9 990	11 390	13 370	15 200	17 500	18 710	19 160	21 780
von privaten Haushalten 8)	1 630	1 920	2 270	2 530	3 000	3 360	3 840	4 200
von der übrigen Welt 9)	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
- Laufende Ausgaben	163 360	189 080	214 480	244 240	274 550	316 750	334 290	359 000
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
darunter: an öffentliche Körperschaften	840	790	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
an den Bund	240	200	210	210	240	270	290	330
an Länder	20	20	20	20	70	70	70	80
an die Sozialversicherung	580	570	620	800	830	860	910	810
Geleistete laufende Übertragungen	74 870	84 560	99 650	112 440	123 240	151 330	158 460	170 700
Subventionen	9 590	9 760	12 100	14 830	14 780	15 180	16 750	19 210
Soziale Leistungen	27 210	31 040	34 820	37 250	41 520	56 530	58 020	60 500
an private Haushalte	25 330	29 140	32 760	35 060	39 240	54 170	55 860	58 240
an die übrige Welt	1 880	1 900	2 060	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260
Sonstige laufende Übertragungen	38 070	43 760	52 730	60 360	66 940	79 620	83 690	90 990
an Unternehmen	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 900
Nettoprämien für Schadensversicherungen	70	110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen 10)	1 380	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
an öffentliche Körperschaften	30 840	35 150	41 740	47 140	53 060	63 160	65 470	69 600
an den Bund	1 440	1 540	1 490	1 560	1 620	1 670	1 790	2 150
an Länder	7 620	9 500	11 230	12 530	13 680	15 430	16 210	17 840
an Gemeinden	9 990	11 390	13 370	15 200	17 500	18 710	19 160	21 780
an die Sozialversicherung	11 790	12 720	15 650	17 850	20 260	27 350	28 310	27 830
an private Organisationen ohne Erwerbscharakter 11)	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
an die übrige Welt 11)	3 380	4 230	6 150	7 750	7 690	9 560	10 600	12 900
Staatsverbrauch (Anteil)	81 890	97 090	106 350	121 580	139 110	151 190	158 250	167 560
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	33 310	39 180	42 180	47 580	53 660	60 000	63 920	66 810
Bruttowertschöpfung	60 270	72 020	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420
Entgelte für die bei Gebietskörperschaften Beschäftigten	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
Produktionssteuern	80	100	120	140	150	170	190	200
Abschreibungen	3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
abzüglich: Verkäufe (einschl. selbsterstellter Anlagen) darunter: an die Sozialversicherung 13)	11 690	14 110	16 630	19 790	23 080	26 600	30 540	32 670
abzüglich: Verkäufe (einschl. selbsterstellter Anlagen) darunter: an die Sozialversicherung 13)	3 740	4 630	5 520	6 890	9 010	10 240	11 220	11 780
= Ersparnis	32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	- 3 860	14 300	29 780

Fußnoten siehe S. 255.

3.23 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Gebietskörperschaften

Mli. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Ersparnis	32 440	33 680	30 030	42 250	34 710	3 860	14 300	29 780
+ Abschreibungen	3 150	3 630	4 030	4 510	5 100	5 600	6 090	6 600
+ Empfangene Vermögensübertragungen	12 270	14 300	17 680	21 480	23 640	24 570	26 800	24 260
von Unternehmen ¹⁴⁾	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
darunter: Steuern	330	120	110	110	130	.	.	.
von Öffentlichen Körperschaften	9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
von Bund	4 530	5 270	6 960	8 020	8 730	8 440	9 300	8 530
von Ländern	5 230	6 280	7 610	9 710	10 430	11 210	11 630	10 180
von Gemeinden	40	30	30	450	700	830	660	680
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Investitionszuschüsse	9 610	11 390	14 400	17 950	19 640	20 210	21 130	19 140
vom Bund	4 340	5 080	6 760	7 790	8 510	8 170	8 840	8 280
von Ländern	5 230	6 280	7 610	9 710	10 430	11 210	11 630	10 180
von Gemeinden	40	30	30	450	700	830	660	680
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
von privaten Haushalten ¹⁵⁾	520	510	530	470	470	530	1 060	900
von der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0	50	40
- Geleistete Vermögensübertragungen	22 190	26 920	31 950	37 010	41 930	43 100	49 470	48 030
an Unternehmen ¹⁶⁾	7 940	8 560	9 700	11 320	13 710	13 350	18 430	17 890
darunter: Investitionszuschüsse ¹⁶⁾	4 950	6 500	7 890	8 930	11 000	10 970	15 920	15 350
Einlagen in Bruttounternehmen und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau	2 040	1 830	1 700	2 160	2 190	1 850	1 710	1 800
an öffentliche Körperschaften	9 800	11 580	14 600	18 180	19 860	20 480	21 590	19 390
an den Bund (nur von Ländern)	60	70	90	90	60	60	60	70
an Länder	3 700	4 370	6 620	8 170	8 890	8 890	9 610	8 850
an Gemeinden	6 040	7 140	7 890	9 920	10 910	11 530	11 920	10 470
an die Sozialversicherung (nur vom Bund)	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Investitionszuschüsse	9 610	11 390	14 400	17 950	19 640	20 210	21 130	19 140
an den Bund (nur von Ländern)	60	70	90	90	60	60	60	70
an Länder	3 510	4 180	6 420	7 940	8 670	8 620	9 150	8 600
an Gemeinden	6 040	7 140	7 890	9 920	10 910	11 530	11 920	10 470
an private Haushalte ¹⁷⁾	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
an die übrige Welt ¹⁸⁾	480	460	430	440	500	570	700	620
- Bruttoinvestitionen	30 690	33 300	33 520	34 760	40 010	40 270	39 720	39 710
Anlageinvestitionen	30 490	33 100	33 520	34 760	39 910	39 670	39 520	39 410
Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen)	29 180	31 540	31 880	32 900	37 590	37 420	37 330	37 130
Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 980	2 330	2 480	2 800	3 040	2 920	2 900	3 080
abzüglich: Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	670	770	840	940	720	670	710	800
darunter: Verkäufe von gebrauchten Anlagen	70	80	80	90	80	60	70	70
Vorratsveränderung	200	200	0	0	100	600	200	300
- Finanzierungssaldo	- 5 020	- 8 610	- 13 730	- 3 530	- 18 490	- 57 060	- 42 000	- 27 100

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. öffentlicher Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. - Vor Abzug der Investitionszulagen. - 4) Und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - Vor Abzug der Investitionszulagen und - ab 1971 - der Arbeitnehmersparzulage. - 5) Lohnsteuer der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer und Kuponsteuer. - 6) Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamten der Gebietskörperschaften, Beihilfen u.ä. - 7) Strafen u.ä. - 8) Verwaltungsgebühren, Erstattungen von Sozialleistungen, Strafen u.ä. - 9) Beiträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Verwaltungsgebühren u.ä. - 10) Zuschüsse an die Bundesbahn u.ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten. - 11) Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften sowie, ab 1971, die eigenen Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften (Abschöpfungsbeträge, Zölle, und - ab 1975 - Umsatzsteueranteile), Beiträge an sonstige internationale Organisationen, Zahlungen an die Stationierungstreitkräfte, unentgeltliche Ausfuhren im Rahmen der Entwicklungshilfe, vertragliche Zahlungen an die DDR u. a. m. - 12) Einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die bei Gebietskörperschaften Beschäftigten. - 13) Verkäufe der Gebietskörperschaften von Krankenhausleistungen an die Sozialversicherung. - 14) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben (ab 1975 in den direkten Steuern enthalten). - 15) Erbschaftsteuer. - 16) Einschl. Investitionszulagen. - 17) Kapitaleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs, der Wiedergutmachung u.ä., Wohnungsbau- und Sparprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971) u. a. m. - 18) Kapitaleistungen im Rahmen der Wiedergutmachung, der Entwicklungshilfe u.ä.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

3.23 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Sozialversicherung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Laufende Einnahmen	89 300	101 290	117 240	139 410	153 630	172 470	191 570	201 730
Empfangene Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen darunter: Zinsen	3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
von öffentlichen Körperschaften	580	570	620	800	830	860	910	810
vom Bund	300	290	260	330	310	330	370	270
von Ländern	50	50	60	70	200	200	210	210
von Gemeinden	230	230	300	400	320	330	330	330
Empfangene laufende Übertragungen	86 130	97 740	113 280	133 640	148 260	167 330	186 740	197 890
Sozialbeiträge	73 950	84 560	97 080	115 210	127 290	139 200	157 550	169 180
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 070	168 660
von privaten Haushalten	73 570	84 090	96 500	114 480	126 460	138 260	156 500	168 060
von der übrigen Welt 2)	170	240	320	390	430	490	570	600
Unterstellte Sozialbeiträge ³⁾	210	230	260	340	400	450	480	520
von privaten Haushalten ³⁾	210	230	260	340	400	450	480	520
Sonstige laufende Übertragungen	12 180	13 180	16 200	18 430	20 970	28 130	29 190	28 710
von Unternehmen (Schadenversicherungs- leistungen)	370	440	520	550	690	780	880	880
von öffentlichen Körperschaften	11 790	12 720	15 650	17 850	20 260	27 350	28 310	27 830
vom Bund	11 730	12 660	15 500	17 640	19 870	26 910	27 870	27 400
von Ländern	60	60	150	210	280	290	260	230
von Gemeinden	-	-	-	-	110	150	180	200
von privaten Haushalten ⁴⁾	20	20	30	30	20	0	0	0
- Laufende Ausgaben	81 980	93 640	108 260	125 570	149 170	176 000	191 610	205 450
Zinsen auf öffentliche Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: an öffentliche Körper- schaften (nur an den Bund)	-	-	-	-	-	-	-	-
Geleistete laufende Übertragungen	55 760	61 490	70 580	80 450	94 260	111 900	122 440	132 870
Subventionen	40	70	30	20	20	50	40	90
Soziale Leistungen	55 620	61 300	70 400	80 260	93 990	111 500	121 820	132 240
an private Haushalte	55 050	60 720	69 710	79 420	92 800	110 210	120 200	130 190
an die übrige Welt	570	580	690	840	1 190	1 290	1 620	2 050
Sonstige laufende Übertragungen	100	120	150	170	250	350	580	540
an die übrige Welt ⁵⁾	100	120	150	170	250	350	580	540
Staatsverbrauch (Anteil)	26 220	32 150	37 680	45 120	54 910	64 100	69 170	72 580
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	23 060	28 460	33 490	40 160	48 910	57 460	62 260	65 220
darunter: von öffentlichen Körper- schaften 6)	3 740	4 630	5 520	6 890	9 010	10 240	11 220	11 780
Bruttowertschöpfung	3 210	3 720	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370
Entgelte für die bei der Sozial- versicherung Beschäftigten 7)	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Produktionssteuern	10	10	10	10	10	10	10	10
Abschreibungen	100	110	120	130	130	140	150	170
abzüglich: Verkäufe	50	30	50	70	20	20	20	10
- Ersparnis	7 320	7 650	8 980	13 840	4 460	- 3 530	- 40	- 3 720
+ Abschreibungen	100	110	120	130	130	140	150	170
+ Empfangene Vermögensübertragungen								
von privaten Haushalten ⁸⁾	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
- Geleistete Vermögensübertragungen								
darunter: Investitionszuschüsse	40	50	70	130	200	220	690	1 030
an Unternehmen	40	50	70	130	200	220	250	600
an öffentliche Körperschaften (nur an Gemeinden)	-	-	-	-	-	-	-	-
an die übrige Welt	-	-	-	-	-	-	440	430
- Bruttoinvestitionen	170	250	280	390	640	650	550	500
Anlageinvestitionen	170	250	280	390	640	650	550	500
Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen)	170	250	280	390	590	600	540	460
Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	-	-	-	-	50	50	10	40
abzüglich: Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	-	-	-	-	0	0	0	0
- Finanzierungssaldo	7 210	7 460	9 710	14 460	4 930	- 2 320	1 430	- 3 490

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Tatsächliche Sozialbeiträge der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer. - 3) Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamten der Sozialversicherung und Beihilfen u.ä. - 4) Strafen u.ä. - 5) Erstattungen an ausländische Sozialversicherungsträger. - 6) Käufe der Sozialversicherung von Krankenhausleistungen der Gebietskörperschaften. - 7) Einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die bei der Sozialversicherung Beschäftigten. - 8) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

3.24 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und von der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 600	464 740	511 720
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 440	75 370	84 840	93 260	93 490	96 560	103 450	112 130
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
Einfuhrabgaben	18 600 ^{a)}	19 700	21 270 ^{b)}	23 510 ^{c)}	26 910	28 180	32 520	34 630
Direkte Steuern 2)	72 840	84 960 ^{a)}	91 070 ^{b)}	115 810 ^{c)}	128 380 ^{c)}	123 820	143 820	164 490
Sozialbeiträge	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 070	168 660
Unterstellte Sozialbeiträge 3)	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	16 140	17 150
Sonstige laufende Übertragungen 4)	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 070	9 550	12 290
Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 460
darunter:								
Steuern	850	630	640	580	600	530	1 060	900
Sozialversicherungsbeiträge 5)	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
Empfangene Übertragungen insgesamt	248 100	282 470	315 490	372 400	404 170	418 630	472 510	518 180
von Unternehmen	101 850	110 480	122 520	137 460	141 890	145 560	161 740	178 850
Indirekte Steuern	86 740	95 930	107 100	117 920	121 720	126 140	137 470	148 650
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 370	103 240	111 910
Verwaltungsgebühren	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
Einfuhrabgaben	18 280	19 380	20 950	23 190	26 590	27 810	32 040	34 370
Direkte Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit 6)	12 310 ^{a)}	11 200 ^{a)}	11 680 ^{b)}	15 370 ^{c)}	15 400 ^{c)}	14 260	18 410	24 430
Schadenversicherungsleistungen	440	550	620	740	800	920	1 050	1 070
Übrige laufende Übertragungen 7)	410	500	540	630	660	680	710	770
Vermögensübertragungen	1 950	2 210	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 930
darunter: Steuern 8)	930	120	110	110	130	-	-	-
von Staat	410	430	450	470	480	550	680	470
Indirekte Steuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Produktionssteuern	30	30	30	30	30	30	30	30
Einfuhrabgaben	30	30	30	30	30	30	30	30
von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	30	10	10	10	10	10	10	10
Indirekte Steuern (Produktionssteuern)	30	10	10	10	10	10	10	10
von privaten Haushalten	143 970 ^{a)}	169 270 ^{a)}	189 720 ^{b)}	230 790 ^{c)}	258 310 ^{c)}	268 750	305 280	331 910
Direkte Steuern 9)	60 440 ^{a)}	73 520 ^{a)}	79 210 ^{b)}	100 170 ^{c)}	113 180 ^{c)}	109 400	125 180	140 010
Sozialbeiträge	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 640	185 210
Tatsächliche Sozialbeiträge 3)	73 570	84 090	96 500	114 480	126 460	138 260	156 500	168 060
Unterstellte Sozialbeiträge 3)	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	16 140	17 150
Sonstige laufende Übertragungen 10)	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
Vermögensübertragungen	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 490
Steuern (Erbsteuer) 5)	520	510	530	470	470	530	1 060	900
Sozialversicherungsbeiträge 5)	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
von der übrigen Welt	1 840	2 280	2 790	3 670	3 480	3 760	4 800	6 940
Direkte Steuern 11)	90	150	180	270	- 200	160	230	50
Sozialbeiträge 12)	190	240	320	330	430	490	570	600
Sonstige laufende Übertragungen 13)	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
Vermögensübertragungen	0	0	0	0	0	0	50	40
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und an die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	99 790	110 900	128 490	145 750	164 440	200 070	215 430	233 970
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
Soziale Leistungen	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 030	179 840	192 740
Sonstige laufende Übertragungen 14)	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 810	18 800	21 930
Vermögensübertragungen 15)	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	29 670
Geleistete Übertragungen insgesamt	112 220	126 290	145 910	164 710	186 710	222 910	244 000	263 640
an Unternehmen	19 060	20 000	23 630	28 200	30 760	31 060	37 960	40 690
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
Nettoprämien für Schadenversicherungen	1 380	1 110	130	160	110	140	170	190
Übrige laufende Übertragungen 16)	7 800	1 450	1 600	1 740	1 940	2 120	2 320	2 710
Vermögensübertragungen 17)	7 980	8 610	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 490
an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
Laufende Übertragungen	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
an private Haushalte	84 350	96 180	109 690	121 550	139 900	173 080	184 810	198 560
Soziale Leistungen	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	54 730	60 370	69 330	78 980	92 270	109 650	119 590	129 510
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	11 820	13 840	15 040	16 790	18 870	20 530	21 640	23 090
Sonstige soziale Leistungen 18)	13 830	15 650	18 100	18 710	20 900	34 200	34 830	35 830
Vermögensübertragungen 19)	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 130
an die übrige Welt	6 410	7 290	9 480	11 390	11 910	14 130	16 100	18 800
Soziale Leistungen	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780	4 310
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	570	580	690	840	1 190	1 290	1 620	2 050
Sonstige soziale Leistungen 20)	1 880	1 900	2 060	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit 21)	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
Vermögensübertragungen	480	460	430	440	500	570	1 140	1 050

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Vor Abzug der Investitionszulagen und der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971). - 3) Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamten des Staates, Beihilfen u.ä. - 4) Schadenversicherungsleistungen, Strafen, Verwaltungsgebühren der privaten Haushalte, Erstattungen von Sozialleistungen, Beiträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds u.ä. - 5) Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. - 6) Vor Abzug der Investitionszulagen. - 7) Strafen u.ä. - 8) Ablösungsbeträge im Rahmen des Lastenausgleichs (ab 1975 in den direkten Steuern enthalten). - 9) Vor Abzug der Investitionszulagen und - ab 1971 - der Arbeitnehmersparzulage. - 10) Verwaltungsgebühren, Erstattungen von Sozialleistungen, Strafen u.ä. - 11) Lohnsteuer der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer und Kuponsteuer. - 12) Tatsächliche Sozialbeiträge der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer. - 13) Beiträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds, Verwaltungsgebühren u.ä. - 14) Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zuschüsse an die Bundesbahn u.ä. zur Deckung außergewöhnlicher Fensionslasten, Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften sowie, ab 1971, die eigenen Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften, Beiträge an sonstige internationale Organisationen, Zahlungen an die Stationierungsstreitkräfte, unentgeltliche Ausfahrten im Rahmen der Entwicklungshilfe, vertragliche Zahlungen an die DDR u.a.m. - 15) Einschl. Investitionszulagen und - ab 1971 - Arbeitnehmersparzulage. - 16) Zuschüsse an die Bundesbahn u.ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten. - 17) Einschl. Investitionszulagen. - 18) Kriegsfolge- und laufende Wiedergutmachungsleistungen, Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe sowie Kindergeld. - 19) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971). - 20) Kriegsopferrenten, laufende Wiedergutmachungsleistungen, Kindergeld u.ä. - 21) Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften und an sonstige internationale Organisationen, Zahlungen an die Stationierungsstreitkräfte, unentgeltliche Ausfahrten im Rahmen der Entwicklungshilfe, vertragliche Zahlungen an die DDR u.a.m.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.25 Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Einnahmen²⁾	277 660	319 760	356 380	419 760	462 390	519 810	560 060	595 980
Verkäufe von Verwaltungsleistungen sowie von gebrauchten Anlagen und Land	12 320	14 790	17 390	20 680	23 680	27 120	31 080	33 260
Verkäufe von Verwaltungsleistungen	11 650	14 020	16 550	19 740	22 960	26 450	30 370	32 460
Gebietskörperschaften	11 600	13 990	16 500	19 670	22 940	26 430	30 350	32 450
Bund	310	540	670	800	930	1 360	1 810	1 680
Länder	2 690	3 070	3 620	4 370	5 570	6 510	7 290	7 900
Gemeinden	8 600	10 380	12 210	14 500	16 440	18 560	21 250	22 870
Sozialversicherung	50	30	50	70	20	20	20	10
Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land								
Gebietskörperschaften	670	770	840	940	720	670	710	800
Bund	120	100	120	130	120	70	70	100
Länder	80	90	70	70	110	100	70	100
Gemeinden	470	580	650	740	490	500	570	600
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 630	9 150	8 560	10 670	10 620	9 600	9 950	9 190
Gebietskörperschaften	5 460	5 600	4 600	4 900	5 250	4 460	5 120	5 350
Bund	1 940	2 540	1 710	1 640	1 730	1 500	1 910	1 780
Länder	1 160	890	750	660	650	440	590	870
Gemeinden	2 360	2 170	2 140	2 600	2 870	2 520	2 620	2 700
Sozialversicherung	3 170	3 550	3 960	5 770	5 370	5 140	4 830	3 840
Empfangene Übertragungen	248 100	282 470	315 490	372 400	404 170	418 630	472 510	518 180
Empfangene laufende Übertragungen	245 630	279 750	311 450	368 090	399 210	412 600	464 740	511 720
Steuern								
Gebietskörperschaften	160 020	181 330	198 630	234 210	250 590	250 520	281 980	313 620
Bund	89 080	100 030	101 880	122 270	128 110	131 040	146 380	161 280
Länder	53 650	61 100	72 540	83 430	91 320	88 190	99 560	112 480
Gemeinden	17 290	20 200	24 210	28 510	31 160	31 290	36 040	39 860
Sozialbeiträge	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
Gebietskörperschaften	7 580	8 980	9 960	11 760	13 600	14 810	15 660	16 630
Bund	1 590	1 860	2 070	2 440	2 800	2 980	3 040	3 160
Länder	4 970	5 910	6 570	7 810	9 170	10 160	10 900	11 680
Gemeinden	1 020	1 210	1 320	1 510	1 630	1 670	1 720	1 790
Sozialversicherung	73 950	84 560	97 080	115 210	127 290	139 200	157 550	169 180
Sonstige laufende Übertragungen ³⁾	4 080	4 880	5 780	6 910	7 730	8 070	9 550	12 290
Gebietskörperschaften	3 690	4 420	5 230	6 330	7 020	7 290	8 670	11 410
Bund	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
Länder	1 330	1 550	1 720	1 970	2 170	2 330	2 550	2 780
Gemeinden	780	980	1 220	1 350	1 600	1 850	2 170	2 380
Sozialversicherung	390	460	550	580	710	780	880	880
Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	2 720	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 460
Gebietskörperschaften	2 470	2 720	3 080	3 300	3 780	4 090	5 210	4 870
Bund	360	160	150	140	170	120	110	100
Länder	590	610	630	590	580	670	1 200	1 070
Gemeinden	1 520	1 950	2 300	2 570	3 030	3 300	3 900	3 700
Sozialversicherung	-	-	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 590
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁴⁾	8 610	13 350	14 940	16 010	23 920	64 460	46 520	35 350
Gebietskörperschaften	9 260	15 460	17 020	20 470	25 540	66 790	41 590	35 060
Sozialversicherung	- 650	- 2 110	- 2 080	- 4 460	- 1 620	- 2 330	4 930	290

Fußnoten siehe S. 259.

3.25 Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Ausgaben²⁾	277 660	319 760	356 380	419 760	462 390	519 810	560 060	595 980
Käufe von Waren und Dienstleistungen (einschl. Käufe von gebrauchten Anlagen und Land)	87 900	101 950	110 310	123 860	143 960	159 060	167 170	173 030
Käufe für laufende Produktionszwecke ⁵⁾	56 460	67 750	75 800	87 890	102 730	117 640	126 380	132 240
Gebietskörperschaften	33 390	39 280	42 300	47 720	53 810	60 170	64 110	67 010
Bund	14 630	17 720	17 860	19 280	21 330	24 130	25 520	24 730
Länder	7 300	8 130	9 230	10 760	12 420	14 050	14 770	16 050
Gemeinden	11 460	13 430	15 210	17 680	20 060	21 990	23 820	26 230
Sozialversicherung	23 070	28 470	33 500	40 170	48 920	57 470	62 270	65 230
Vorratsveränderung								
Gebietskörperschaften								
Bund	200	200	0	0	100	600	200	300
Käufe für Investitionszwecke (ohne Käufe von gebrauchten Anlagen und Land) 6)	29 260	31 670	32 030	33 170	38 040	37 850	37 680	37 370
Gebietskörperschaften ⁷⁾	29 090	31 420	31 750	32 780	37 450	37 250	37 140	36 910
Bund	4 080	4 710	5 020	4 970	5 370	5 630	5 230	5 450
Länder	5 320	5 840	5 700	6 060	7 130	7 270	6 840	7 160
Gemeinden	16 610	20 330	21 790	23 040	25 250	24 890	24 300	23 690
Sozialversicherung	170	250	280	390	590	600	540	460
Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 980	2 330	2 480	2 800	3 090	2 970	2 910	3 120
Gebietskörperschaften	1 980	2 330	2 480	2 800	3 040	2 920	2 900	3 080
Bund	520	710	800	750	750	700	710	610
Länder	210	290	290	390	500	410	470	470
Gemeinden	1 250	1 330	1 390	1 660	1 790	1 810	1 720	2 000
Sozialversicherung	-	-	-	-	50	50	10	40
Verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen	66 740	79 320	89 240	104 250	121 360	132 760	142 940	154 550
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
Gebietskörperschaften	57 040	68 290	76 650	89 140	103 280	112 020	118 590	126 620
Bund	12 550	14 600	16 450	18 570	21 280	22 410	23 350	24 320
Länder	29 910	36 160	40 430	47 160	55 070	60 270	64 130	68 760
Gemeinden	14 580	17 530	19 770	23 410	26 930	29 340	31 310	33 540
Sozialversicherung	3 100	3 600	4 110	4 890	5 880	6 510	6 770	7 190
Zinsen auf öffentliche Schulden								
Gebietskörperschaften	6 600	7 430	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 740
Bund	2 940	3 050	3 240	3 810	4 670	5 620	7 290	9 040
Länder	1 670	2 000	2 320	2 700	3 070	3 800	5 140	6 350
Gemeinden	1 990	2 380	2 920	3 710	4 460	4 810	5 150	5 350
Geleistete Übertragungen	112 220	126 290	145 910	164 710	186 710	222 910	244 000	263 640
Geleistete laufende Übertragungen	99 790	110 900	128 490	145 750	164 440	200 070	215 430	233 970
Subventionen	9 630	9 830	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 300
Gebietskörperschaften	9 590	9 760	12 100	14 830	14 780	15 180	16 750	19 210
Bund	7 160	7 130	9 080	11 110	11 110	11 130	12 310	14 300
Länder	2 220	2 400	2 530	2 500	2 960	3 190	3 490	3 880
Gemeinden	210	230	490	550	710	860	950	1 030
Sozialversicherung	40	70	30	20	20	50	40	90
Soziale Leistungen	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 030	179 840	192 740
Gebietskörperschaften	27 210	31 040	34 820	37 250	41 520	56 530	58 020	60 500
Bund	14 650	16 140	16 770	17 650	18 930	30 260	30 910	31 690
Länder	8 850	10 570	12 980	14 020	16 110	18 730	18 990	20 010
Gemeinden	3 710	4 330	5 070	5 580	6 480	7 540	8 120	8 800
Sozialversicherung	55 620	61 300	70 400	80 260	93 990	111 500	121 820	132 240
Sonstige laufende Übertragungen ⁸⁾	7 330	8 730	11 140	13 390	14 130	16 810	18 800	21 930
Gebietskörperschaften	7 230	8 610	10 990	13 220	13 880	16 460	18 220	21 390
Bund	5 110	6 100	8 350	10 010	10 230	12 310	13 650	16 300
Länder	1 320	1 490	1 380	1 940	2 320	2 700	3 000	3 400
Gemeinden	800	1 020	1 260	1 270	1 330	1 450	1 570	1 690
Sozialversicherung	100	120	150	170	250	350	580	540
Geleistete Vermögensübertragungen	12 430	15 390	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	29 670
Gebietskörperschaften	12 390	15 340	17 350	18 830	22 070	22 620	27 880	28 640
Bund	6 060	7 300	7 670	6 620	7 900	9 150	12 590	14 300
Länder	4 470	5 980	7 480	9 690	11 150	10 440	12 010	10 960
Gemeinden	1 860	2 060	2 200	2 520	3 020	3 030	3 280	3 380
Sozialversicherung	40	50	70	130	200	220	690	1 030
Veränderung der Forderungen ⁹⁾	10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760
Gebietskörperschaften	4 240	6 850	3 290	16 940	7 050	9 730	- 410	7 960
Sozialversicherung	6 560	5 350	7 630	10 000	3 310	- 4 650	6 360	- 3 200

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Einnahmen von bzw. Ausgaben an andere Körperschaften des Staatssektors, jedoch einschl. der Verkäufe bzw. Käufe von Gesundheitsleistungen an die bzw. von der Sozialversicherung sowie der vom Staat gezahlten indirekten Steuern. - 3) Schadenversicherungsleistungen, Strafen, Verwaltungsgebühren der privaten Haushalte, Erstattungen von Sozialleistungen, Beiträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds u. ä. - 4) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; einschl. statistischer Differenz. Ohne Kreditaufnahme von anderen Körperschaften des Staatssektors; Tilgungsausgaben sind abgezogen. - 5) Einschl. Käufe für Investitionen in eigener Regie sowie der vom Staat gezahlten indirekten Steuern. - 6) Ohne selbsterstellte Anlagen. - 7) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften stellen kassenmäßige Ausgaben dar; ihre Summe entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften insgesamt, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden. - 8) Nettoprämien für Schadenversicherungen, Zuschüsse an die Bundesbahn u. ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten, Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften und andere internationale Organisationen, Zahlungen an die Stationierungstreitkräfte, unentgeltliche Ausfuhren im Rahmen der Entwicklungshilfe, vertragliche Zahlungen an die DDR u. a. m. - 9) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.26 Bruttoinvestitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Staat insgesamt								
Käufe von neuen Ausrüstungen	2 260	2 750	2 970	3 360	3 810	3 750	3 520	3 900
+ Käufe von neuen Bauten	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 350	33 690
+ Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 2)	1 980	2 330	2 480	2 800	3 090	2 970	2 910	3 120
- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	670	770	840	940	720	670	710	800
darunter: Verkäufe von Land	600	690	760	850	640	610	640	730
+ Vorratsveränderung	200	200	0	0	100	600	200	300
- Bruttoinvestitionen³⁾	30 860	33 550	33 800	35 150	40 650	40 920	40 270	40 210
Gebietskörperschaften								
Käufe von neuen Ausrüstungen	2 250	2 730	2 940	3 310	3 690	3 670	3 480	3 880
Bund	210	280	310	370	420	430	410	410
Länder	860	1 060	1 100	1 220	1 450	1 450	1 360	1 470
Gemeinden	1 180	1 390	1 530	1 720	1 820	1 790	1 710	2 000
+ Käufe von neuen Bauten	26 930	28 810	28 940	29 590	33 900	33 750	33 850	33 250
nachrichtlich: lt. Rechnungsstatistik ⁴⁾								
insgesamt	23 850	28 270	29 700	30 880	34 200	34 290	33 080	32 640
Bund	3 870	4 430	4 710	4 600	4 950	5 200	4 820	5 040
Länder	4 520	4 850	4 670	4 910	5 760	5 920	5 590	5 800
Gemeinden	15 460	18 990	20 320	21 370	23 490	23 170	22 670	21 800
darunter: Straßen, Wasserstraßen, Brücken u. ä.								
insgesamt	9 770	10 760	10 980	10 890	12 120	11 990	11 200	11 920
Bund	3 660	4 140	4 370	4 180	4 540	4 730	4 310	4 530
Länder	1 190	1 120	1 110	1 150	1 350	1 370	1 300	1 440
Gemeinden	4 920	5 500	5 500	5 560	6 230	5 890	5 590	5 950
+ Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 2)	1 980	2 330	2 480	2 800	3 040	2 920	2 900	3 080
Bund	520	710	800	750	750	700	710	610
Länder	210	290	290	390	500	410	470	470
Gemeinden	1 250	1 330	1 390	1 660	1 790	1 810	1 720	2 000
- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	670	770	840	940	720	670	710	800
Bund	120	100	120	130	120	70	70	100
Länder	80	90	70	70	110	100	70	100
Gemeinden	470	580	650	740	490	500	570	600
darunter: Verkäufe von Land	600	690	760	850	640	610	640	730
Bund	110	90	110	120	110	60	60	90
Länder	70	80	60	60	100	90	60	90
Gemeinden	420	520	590	670	430	460	520	550
+ Vorratsveränderung (nur Bund)	200	200	0	0	100	600	200	300
- Bruttoinvestitionen³⁾	30 690	33 300	33 520	34 760	40 010	40 270	39 720	39 710
nachrichtlich: lt. Rechnungsstatistik ⁴⁾								
insgesamt	27 610	32 760	34 280	36 050	40 310	40 810	38 950	39 100
Bund	4 680	5 520	5 700	5 590	6 100	6 860	6 070	6 260
Länder	5 510	6 110	5 990	6 450	7 600	7 680	7 350	7 640
Gemeinden	17 420	21 130	22 590	24 010	26 610	26 270	25 530	25 200
Sozialversicherung								
Käufe von neuen Ausrüstungen	10	20	30	50	120	80	40	20
+ Käufe von neuen Bauten	160	230	250	340	470	520	500	440
+ Käufe von gebrauchten Anlagen und Land 2)	-	-	-	-	50	50	10	40
- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	-	-	-	-	0	0	0	0
- Bruttoinvestitionen	170	250	280	390	640	650	550	500

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Nur Käufe von Land. - 3) Einschl. selbsterstellter Anlagen. - 4) Die Angaben für die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften stellen kassenmäßige Ausgaben dar; ihre Summe entspricht nicht den Angaben für die Gebietskörperschaften, die gemäß den Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Zeitpunkt des Entstehens von Forderungen und Verbindlichkeiten nachgewiesen werden.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.27 Steuern

MIL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Steuern der inländischen Sektoren	160 840	181 880	199 160	234 600	251 480	250 970	282 890	314 550
Unternehmen	99 440	107 410	118 960	133 480	137 340	140 480	155 960	173 160
Indirekte Steuern	86 800	96 000	107 170	118 000	121 810	126 220	137 550	148 730
Produktionsunternehmen	85 190	93 890	104 560	115 240	118 520	122 270	133 190	143 850
Kreditinstitute	680	870	1 050	970	1 260	1 740	1 950	2 280
Versicherungsunternehmen	930	1 240	1 560	1 790	2 030	2 210	2 410	2 600
Produktionssteuern	68 520	76 620	86 220	94 810	95 220	98 410	105 510	114 360
Produktionsunternehmen	66 910	74 510	83 610	92 050	91 930	94 460	101 150	109 480
Kreditinstitute	680	870	1 050	970	1 260	1 740	1 950	2 280
Versicherungsunternehmen	930	1 240	1 560	1 790	2 030	2 210	2 410	2 600
an den Staat	68 460	76 550	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 280
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 370	103 240	111 910
Verwaltungsgebühren	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
an die übrige Welt (EGKS-Umlage)	60	70	70	80	90	80	80	80
Einfuhrabgaben (an den Staat)	18 280	19 380	20 950	23 190	26 590	27 810	32 040	34 370
Direkte Steuern								
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
Produktionsunternehmen	11 030	9 630	9 590	13 390	12 830	10 730	14 420	20 010
Kreditinstitute	1 170	1 490	1 820	1 650	2 180	3 040	3 430	3 810
Versicherungsunternehmen	110	170	270	330	390	490	560	610
Körperschaftsteuer	9 250	8 120	8 530	12 120	11 740	10 850	14 580	19 690
Sonstige direkte Steuern	3 060	3 170	3 150	3 250	3 660	3 410	3 830	4 740
Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern) 2)	330	120	110	110	130	.	.	.
Staat								
Indirekte Steuern	410	430	450	470	480	550	680	470
Produktionssteuern	90	110	130	150	160	180	200	210
Einfuhrabgaben	320	320	320	320	320	370	480	260
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	60 990	74 040	79 750	100 650	113 660	109 940	126 250	140 920
Indirekte Steuern	30	10	10	10	10	10	10	10
Produktionssteuern	30	10	10	10	10	10	10	10
Direkte Steuern	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
Lohnsteuer	37 430	47 340	49 950	64 810	75 980	74 010	84 250	93 930
darunter: Lohnsteuer auf Pensionen	1 210	1 590	1 610	2 220	2 770	2 290	2 710	3 100
Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 870	23 860	26 660	32 630	34 370	32 460	37 820	42 810
Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch	2 140	2 320	2 600	2 730	2 830	2 930	3 110	3 270
Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern)	520	510	530	470	470	530	1 060	900
- Steuern an die übrige Welt (EGKS-Umlage)	60	70	70	80	90	80	80	80
- Steuern der inländischen Sektoren an den Staat	160 780	181 810	199 090	234 520	251 390	250 890	282 810	314 470
+ Steuern der übrigen Welt an den Staat (nur direkte Steuern)	90	150	180	270	- 200	160	230	50
= Steuern an den Staat	160 870	181 960	199 270	234 790	251 190	251 050	283 040	314 520
Steuern, soweit laufende Übertragungen	160 020	181 330	198 630	234 210	250 590	250 520	281 980	313 620
Indirekte Steuern	87 180	96 370	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 130
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 440	75 370	84 840	93 260	93 490	96 560	103 450	112 130
Steuern vom Umsatz	26 790	30 870	34 150	35 260	33 600	35 720	36 560	39 360
Verbrauchssteuern	19 650	20 760	23 530	26 990	27 230	26 920	28 600	30 200
Gewerbesteuer	10 730	12 320	14 850	17 770	18 770	17 900	20 110	23 030
Lohnsummensteuer	1 380	1 800	2 180	2 530	2 790	3 000	3 220	3 460
Grundsteuern	2 690	2 810	3 010	3 210	3 520	4 150	4 800	5 290
Kfz-Steuer (soweit nicht von privaten Haushalten gezahlt)	1 760	1 910	2 200	2 340	2 430	2 490	2 650	2 790
Sonstige Produktionssteuern	4 440	4 900	4 920	5 160	5 150	6 380	7 510	8 000
Verwaltungsgebühren	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
Einfuhrabgaben	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
Einfuhrumsatzsteuer	11 330	12 030	12 830	14 570	18 310	18 360	21 900	23 330
Zölle	2 980	3 080	3 230	3 170	3 330	3 250	3 720	3 740
Verbrauchssteuern auf Einfuhren	3 540	3 980	4 680	4 940	4 320	5 520	5 740	6 100
Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge	750	610	530	830	950	1 050	1 160	1 460
Direkte Steuern	72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820	164 490
Lohnsteuer	37 460	47 390	50 010	64 890	76 080	74 110	84 370	94 060
Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 930	23 960	26 780	32 820	34 070	32 520	37 930	42 730
Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch	2 140	2 320	2 600	2 730	2 830	2 930	3 110	3 270
Körperschaftsteuer	9 250	8 120	8 530	12 120	11 740	10 850	14 580	19 690
Sonstige direkte Steuern von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3 060	3 170	3 150	3 250	3 660	3 410	3 830	4 740
+ Vermögensübertragungen (vermögenswirksame Steuern)	850	630	640	580	600	530	1 060	900
Erschaftsteuer	520	510	530	470	470	530	1 060	900
Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben 2)	330	120	110	110	130	.	.	.
- Verwaltungsgebühren	1 140	1 300	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 370
= Steuern an den Staat (ohne Verwaltungsgebühren)	159 730	180 660	197 820	233 160	249 380	249 090	280 850	312 150

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsabgaben (ab 1975 in den direkten Steuern enthalten).

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.28 Sozialbeiträge

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Tatsächliche Sozialbeiträge an inländische Sektoren	76 080	86 970	99 880	118 230	130 820	143 130	161 760	173 730
Arbeitgeberbeiträge	38 140	44 670	51 710	61 270	67 710	73 560	82 850	89 720
an den Staat	36 860	43 240	50 080	59 530	65 680	71 360	80 480	87 160
darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	36 780	43 130	49 910	59 330	65 450	71 100	80 180	86 840
an Versicherungsunternehmen	1 280	1 430	1 630	1 740	2 030	2 200	2 370	2 560
Selbständige Pensionskassen	580	630	740	740	890	910	950	1 040
Sonstige Versicherungsunternehmen 3)	700	800	890	1 000	1 140	1 290	1 420	1 520
Arbeitnehmerbeiträge	33 370	37 320	42 250	49 960	54 800	60 220	68 030	73 430
an den Staat	32 860	36 750	41 570	49 210	53 910	59 190	66 990	72 310
darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	32 770	36 620	41 420	49 020	53 710	58 960	66 720	72 030
an Versicherungsunternehmen	510	570	680	750	890	1 030	1 040	1 120
Selbständige Pensionskassen	340	380	430	480	570	650	670	730
Sonstige Versicherungsunternehmen	170	190	250	270	320	380	370	390
Sonstige Beiträge	4 570	4 980	5 920	7 000	8 310	9 350	10 880	10 580
an den Staat	4 020	4 340	5 170	6 130	7 300	8 200	9 600	9 190
Pflichtbeiträge der Selbständigen	1 310	1 330	1 620	2 060	2 440	2 730	3 010	3 100
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	2 710	3 010	3 550	4 070	4 860	5 470	6 590	6 090
an Versicherungsunternehmen (selbständige Pensionskassen)	550	640	750	870	1 010	1 150	1 280	1 390
+ Unterstellte Sozialbeiträge an inländische Sektoren	16 840	18 720	20 980	24 570	29 490	30 570	33 070	35 180
an den Staat (als Arbeitgeber)	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	16 140	17 150
an Unternehmen m. eig. Rechtspersönlichk.	8 060	8 460	9 590	11 110	13 800	13 650	15 070	16 060
Produktionsunternehmen	7 330	7 590	8 590	9 990	12 210	11 760	13 360	14 250
Kreditinstitute	430	550	570	660	1 010	1 150	1 140	1 120
Versicherungsunternehmen	300	320	430	460	580	740	570	690
an private Haushalte 4)	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
- Sozialbeiträge an inländische Sektoren	92 920	105 690	120 860	142 800	160 310	173 700	194 830	208 910
Tatsächliche Sozialbeiträge	76 080	86 970	99 880	118 230	130 820	143 130	161 760	173 730
Arbeitgeberbeiträge	38 140	44 670	51 710	61 270	67 710	73 560	82 850	89 720
für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	24 390	27 790	31 190	36 830	40 520	42 060	45 150	48 630
für sonstige Sozialversicherungen	13 750	16 880	20 520	24 440	27 190	31 500	37 700	41 090
Arbeitnehmerbeiträge	33 370	37 320	42 250	49 960	54 800	60 220	68 030	73 430
für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	21 780	24 850	27 330	32 070	34 870	36 820	39 060	42 120
für sonstige Sozialversicherungen	11 590	12 470	14 920	17 890	19 930	23 400	28 970	31 310
Sonstige Beiträge	4 570	4 980	5 920	7 000	8 310	9 350	10 880	10 580
Pflichtbeiträge der Selbständigen	1 730	1 830	2 200	2 750	3 230	3 490	4 160	4 220
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	2 840	3 150	3 720	4 250	5 080	5 860	6 720	6 360
Unterstellte Sozialbeiträge	16 840	18 720	20 980	24 570	29 490	30 570	33 070	35 180
für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	15 370	17 010	19 110	22 410	27 060	27 860	30 200	32 140
für sonstige Sozialversicherungen	1 470	1 710	1 870	2 160	2 430	2 710	2 870	3 040
an den Staat	81 530	93 540	107 040	126 970	140 890	154 010	173 210	185 810
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	84 330	96 820	114 870	126 800	138 750	157 070	168 660
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	9 210	10 220	12 100	14 000	15 260	16 140	17 150
an Unternehmen m. eig. Rechtspersönlichk.	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760	21 130
Tatsächliche Sozialbeiträge	2 340	2 640	3 060	3 360	3 930	4 380	4 690	5 070
Unterstellte Sozialbeiträge	8 060	8 460	9 590	11 110	13 800	13 650	15 070	16 060
an private Haushalte 4)	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
Unterstellte Sozialbeiträge	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
- Tatsächliche Sozialbeiträge von Einpendlern aus der übrigen Welt	170	240	320	390	430	490	570	600
Arbeitgeberbeiträge	80	110	170	200	230	260	300	320
Arbeitnehmerbeiträge	90	130	150	190	200	230	270	280
+ Tatsächliche Sozialbeiträge von Auspendlern in die übrige Welt 5)	50	50	60	60	70	90	90	90
Arbeitgeberbeiträge	20	20	30	30	30	40	40	40
Arbeitnehmerbeiträge	30	30	30	30	40	50	50	50
- Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte	92 800	105 500	120 600	142 470	159 950	173 300	194 350	208 400
Tatsächliche Sozialbeiträge	75 960	86 780	99 620	117 900	130 460	142 730	161 280	173 220
Arbeitgeberbeiträge	38 080	44 580	51 570	61 100	67 510	73 340	82 590	89 440
Arbeitnehmerbeiträge	33 310	37 220	42 130	49 800	54 640	60 040	67 810	73 200
Sonstige Beiträge	4 570	4 980	5 920	7 000	8 310	9 350	10 880	10 580
Unterstellte Sozialbeiträge	16 840	18 720	20 980	24 570	29 490	30 570	33 070	35 180
darunter: Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung	9 360	10 980	12 100	14 320	16 450	17 700	18 640	19 770

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Auspendler zu alliierten Streitkräften. - 3) Einschl. Beiträge zur Zusatzversorgung der Auspendler zu alliierten Streitkräften. - 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 5) Ohne Beiträge von Auspendlern zu alliierten Streitkräften.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.29 Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Rentenversicherung der Arbeiter²⁾³⁾	26 280	29 350	32 090	37 280	39 770	40 250	42 630	45 640
Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	25 650	28 630	31 220	36 380	38 750	39 180	41 130	44 250
Arbeitgeberbeiträge	13 230	14 740	16 120	18 730	19 960	19 970	21 110	22 730
Arbeitnehmerbeiträge	12 420	13 890	15 100	17 650	18 790	19 210	20 020	21 520
Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	110	150	200	240	270	280	310	330
Arbeitgeberbeiträge	50	70	100	120	140	140	150	170
Arbeitnehmerbeiträge	60	80	100	120	130	140	160	160
Sonstige Beiträge	520	570	670	660	750	790	1 190	1 060
Pflichtbeiträge der Selbständigen	260	280	330	330	380	380	380	440
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	260	290	340	330	370	410	810	620
Rentenversicherung der Angestellten²⁾	16 860	19 770	22 670	27 800	31 610	34 320	37 240	39 670
Arbeitgeberbeiträge	8 350	9 770	11 140	13 670	15 440	16 790	18 230	19 840
Arbeitnehmerbeiträge	8 040	9 440	10 730	13 090	14 760	16 150	17 510	18 990
Sonstige Beiträge	470	560	800	1 040	1 410	1 380	1 500	840
Pflichtbeiträge der Selbständigen	20	30	40	20	40	110	190	260
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	450	530	760	1 020	1 370	1 270	1 310	580
Knappschaftliche Rentenversicherung	1 230	1 350	1 350	1 420	1 610	1 750	1 830	1 910
Arbeitgeberbeiträge	790	860	860	910	1 030	1 120	1 170	1 230
Arbeitnehmerbeiträge	440	490	490	510	580	630	660	680
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1 640	2 030	2 430	2 570	2 760	2 760	3 120	3 150
Arbeitgeberbeiträge	1 160	1 460	1 950	2 350	2 720	2 720	3 080	3 110
Arbeitnehmerbeiträge	480	570	480	220	40	40	40	40
Landwirtschaftliche Alterskassen⁴⁾	260	260	280	320	360	460	480	560
Gesetzliche Krankenversicherung²⁾	19 780	23 200	26 750	32 700	36 660	42 640	49 630	53 740
Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	17 720	20 920	24 100	29 420	32 940	38 150	44 430	48 140
Arbeitgeberbeiträge	7 890	10 460	12 070	14 780	16 590	19 200	22 350	24 230
Arbeitnehmerbeiträge	9 830	10 460	12 030	14 640	16 350	18 950	22 080	23 910
Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	40	70	80	110	120	140	170	190
Arbeitgeberbeiträge	20	30	40	50	60	70	90	100
Arbeitnehmerbeiträge	20	40	40	60	60	70	80	90
Sonstige Beiträge	2 020	2 210	2 570	3 170	3 600	4 350	5 030	5 410
Pflichtbeiträge der Selbständigen	20	20	120	450	480	560	560	520
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	2 000	2 190	2 450	2 720	3 120	3 790	4 470	4 890
Gesetzliche Unfallversicherung²⁾	4 530	4 800	5 400	5 990	6 750	7 680	8 410	9 120
Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	3 770	4 050	4 530	5 030	5 550	6 400	6 940	7 740
Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	10	10	20	20	20	30	40	30
Sonstige Beiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	750	740	850	940	1 180	1 250	1 430	1 350
Arbeitslosenversicherung²⁾	3 160	3 570	5 850	6 790	7 370	8 890	13 730	14 870
Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	3 150	3 560	5 830	6 770	7 350	8 850	13 680	14 820
Arbeitgeberbeiträge	1 590	1 790	3 240	3 860	4 160	4 870	7 270	7 930
Arbeitnehmerbeiträge	1 560	1 770	2 590	2 910	3 190	3 980	6 410	6 890
Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	10	10	20	20	20	40	50	50
Arbeitgeberbeiträge	0	0	10	10	10	20	20	20
Arbeitnehmerbeiträge	10	10	10	10	10	20	30	30
Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat²⁾	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 750	157 070	168 660
Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	69 550	79 750	91 330	108 350	119 160	130 060	146 900	158 870
Arbeitgeberbeiträge	36 780	43 130	49 910	59 330	65 450	71 100	80 180	86 840
Arbeitnehmerbeiträge	32 770	36 620	41 420	49 020	53 710	58 960	66 720	72 030
Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	170	240	320	390	430	490	570	600
Arbeitgeberbeiträge	80	110	170	200	230	260	300	320
Arbeitnehmerbeiträge	90	130	150	190	200	230	270	280
Sonstige Beiträge	4 020	4 340	5 170	6 130	7 300	8 200	9 600	9 190
Pflichtbeiträge der Selbständigen	1 310	1 330	1 620	2 060	2 440	2 730	3 010	3 100
Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u. ä.	2 710	3 010	3 550	4 070	4 860	5 470	6 590	6 090

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Beiträge von Auspendlern zu alliierter Streitkräften. - 3) Einschl. der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland. - 4) Ab 1975 einschl. Sozialbeiträge der Arbeitgeber zur Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.30 Soziale Leistungen¹⁾

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Soziale Leistungen von inländischen Sektoren	91 850	102 550	116 160	129 820	149 230	182 730	195 840	209 610
Staat	82 830	92 340	105 220	117 510	135 510	168 030	179 840	192 740
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	55 300	60 950	70 020	79 820	93 460	110 940	121 210	131 560
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	11 820	13 840	15 040	16 790	18 860	20 530	21 640	23 090
Sonstige soziale Leistungen	15 710	17 550	20 160	20 900	23 190	36 560	36 990	38 090
Gebietskörperschaften	27 210	31 040	34 820	37 250	41 520	56 530	58 020	60 500
Bund	14 650	16 140	16 770	17 650	18 930	30 260	30 910	31 690
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	3 900	4 590	4 940	5 480	5 910	6 380	6 570	6 900
Sonstige soziale Leistungen	10 750	11 550	11 830	12 170	13 020	23 880	24 340	24 790
Länder	8 850	10 570	12 980	14 020	16 110	18 730	18 990	20 010
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	5 990	7 030	7 680	8 640	9 840	10 840	11 570	12 450
Sonstige soziale Leistungen	2 860	3 540	5 300	5 380	6 270	7 890	7 420	7 560
Gemeinden	3 710	4 330	5 070	5 580	6 480	7 540	8 120	8 800
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	1 610	1 870	2 040	2 230	2 580	2 750	2 890	3 060
Sonstige soziale Leistungen	2 100	2 460	3 030	3 350	3 900	4 790	5 230	5 740
Sozialversicherung	55 620	61 300	70 400	80 260	93 990	111 500	121 820	132 240
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	55 300	60 950	70 020	79 820	93 460	110 940	121 210	131 560
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	320	350	380	440	530	560	610	680
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	8 460	9 560	10 260	11 530	12 870	13 810	15 040	15 860
Produktionsunternehmen	6 330	7 190	7 620	8 540	9 480	10 040	10 690	11 440
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	6 290	7 080	7 570	8 490	9 430	9 980	10 630	11 380
Sonstige soziale Leistungen	40	110	50	50	50	60	60	60
Kreditinstitute								
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	370	410	460	510	590	640	680	720
Versicherungsunternehmen	1 760	1 960	2 180	2 480	2 800	3 130	3 670	3 700
Selbständige Pensionskassen								
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	730	780	830	970	1 070	1 160	1 590	1 500
Sonstige Versicherungsunternehmen	1 030	1 180	1 350	1 510	1 730	1 970	2 080	2 200
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	900	1 020	1 180	1 310	1 510	1 730	1 810	1 910
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	130	160	170	200	220	240	270	290
Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	330	380	400	450	500	510	560	590
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	230	270	280	330	350	380	400	420
- Soziale Leistungen an die übrige Welt	2 490	2 590	2 800	3 080	3 520	3 710	3 840	4 370
Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	570	580	690	840	1 190	1 290	1 620	2 050
Sonstige soziale Leistungen	1 920	2 010	2 110	2 240	2 330	2 420	2 220	2 320
Staat	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 780	4 310
Gebietskörperschaften	1 880	1 900	2 060	2 190	2 280	2 360	2 160	2 260
Bund	300	280	290	300	320	280	300	300
Länder	1 490	1 520	1 670	1 780	1 840	1 960	1 740	1 840
Gemeinden	90	100	100	110	120	120	120	120
Sozialversicherung	570	580	690	840	1 190	1 290	1 620	2 050
Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	40	110	50	50	50	60	60	60
+ Soziale Leistungen aus der übrigen Welt	140	160	190	170	220	240	260	300
= Soziale Leistungen an inländische private Haushalte	89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 260	192 260	205 540

Fußnoten siehe S. 265.

3.30 Soziale Leistungen*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Soziale Leistungen an inländische private Haushalte	89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 260	192 260	205 540
vom Staat	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430
Gebietskörperschaften	25 330	29 140	32 760	35 060	39 240	54 170	55 860	58 240
Versorgung der Kriegsoffer	5 930	6 330	6 610	7 000	7 780	8 570	9 170	9 850
Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs	1 590	1 610	1 620	1 570	1 610	1 670	1 700	1 720
Laufende Wiedergutmachungsleistungen	550	580	490	360	360	320	370	320
Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u. ä.	50	60	70	90	180	160	160	160
Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe	1 900	2 190	2 650	3 070	3 840	4 400	4 950	5 580
Gesetzliches Kindergeld	2 820	3 200	3 160	3 080	3 000	14 290	14 010	13 460
Öffentliche Pensionen ²⁾	10 690	12 530	13 560	15 070	16 900	18 340	19 310	20 580
Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst ³⁾	810	960	1 100	1 280	1 440	1 630	1 720	1 830
Übrige soziale Leistungen ⁴⁾	990	1 680	3 500	3 540	4 130	4 790	4 470	4 740
Sozialversicherung	55 050	60 720	69 710	79 420	92 800	110 210	120 200	130 190
Geldleistungen der								
Rentenversicherung der Arbeiter	24 410	26 410	30 640	35 070	40 650	46 200	52 090	57 350
Rentenversicherung der Angestellten	13 850	15 000	17 500	19 900	23 360	26 970	31 090	35 130
knappschaftlichen Rentenversicherung	5 170	5 430	5 980	6 400	7 050	7 760	8 530	9 390
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	1 120	1 430	1 710	1 850	2 390	2 630	2 960	3 250
landwirtschaftlichen Alterskassen	830	880	1 010	1 320	1 480	1 660	1 850	2 060
gesetzlichen Krankenversicherung	3 890	4 610	5 170	5 760	5 980	6 470	6 690	6 840
gesetzlichen Unfallversicherung	3 000	3 240	3 540	3 950	4 310	4 890	5 340	5 610
Arbeitslosenversicherung	2 460	3 370	3 780	4 730	7 050	13 070	11 040	9 880
Öffentliche Pensionen ²⁾	310	340	370	430	510	520	570	640
Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst ³⁾	10	10	10	10	20	40	40	40
von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 750	14 980	15 800
von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	330	380	400	450	500	510	560	590
von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	230	270	280	330	350	380	400	420
von der übrigen Welt	140	160	190	170	220	240	260	300
nachrichtlich:								
Öffentliche Pensionen ²⁾⁵⁾	15 280	17 730	19 140	21 320	23 920	25 810	27 250	29 080

*) Nur Geldleistungen.

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Pensionäre sowie Pensionen für ehemalige Beamte der brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (nur bei Gebietskörperschaften). - 3) Ohne Beihilfen und Unterstützungen für Pensionäre. - 4) Ausbildungsbeihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Stipendien u. ä.; Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz; Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz; Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus und Anpassungsbeihilfen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenbergbaus; Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin; Mobilitätzulagen an Arbeitnehmer (ab 1975) u. a. m. - 5) Öffentliche Pensionen vom Staat, von öffentlichen Unternehmen und von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.31 Einkommen der privaten Haushalte*) und seine Verwendung

Gegenstand der Nachweisung	Mill. DM							
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	408 300	448 790	509 470	560 600	583 510	626 260	670 920
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	54 920	63 300	72 550	85 670	97 000	103 910	115 660	124 620
Bruttolohn- und -gehaltssumme	306 400	345 000	376 240	423 800	463 600	479 600	510 600	546 300
Abzüge	69 530	82 970	90 470	112 390	127 850	131 760	149 350	164 030
Lohnsteuer ²⁾	36 220	45 750	48 340	62 590	73 210	71 720	81 540	90 830
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	33 310	37 220	42 130	49 800	54 640	60 040	67 810	73 200
Nettolohn- und -gehaltssumme	236 870	262 030	285 770	311 410	335 750	347 840	361 250	382 270
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	173 000	178 390	189 480	194 360	204 750	231 990	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	114 930	127 550	145 790	158 370	165 890	180 520	196 110	204 360
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 870 ^{a)}	23 860 ^{a)}	26 660 ^{b)}	32 630 ^{c)}	34 370 ^{c)}	32 460	37 820	42 810
Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	1 730	1 830	2 200	2 750	3 230	3 620	4 030	4 220
abzüglich: Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Arbeitgeber	430	400	490	580	840	770	900	960
Unterstellte Sozialbeiträge	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
Soziale Leistungen	560	650	680	780	850	890	960	1 010
= Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	520 220	581 300	627 180	698 950	754 960	788 260	858 250	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
- Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen	516 550	577 030	622 400	692 220	747 320	781 000	850 820	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	103 050	115 540	131 310	146 520	166 660	201 800	217 480	233 390
Sozialbeiträge	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
Soziale Leistungen	89 500	100 120	113 550	126 910	145 930	179 260	192 260	205 540
Schadenversicherungsleistungen	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090	20 150
Übrige laufende Übertragungen vom Staat	2 540	2 920	3 180	3 680	4 260	4 750	5 270	5 730
Soziale Leistungen	82 780	92 680	105 580	118 050	136 180	169 020	181 190	194 020
Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	80 380	89 860	102 470	114 480	132 040	164 380	176 060	188 430
Soziale Leistungen	2 400	2 820	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 590
Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	18 440	20 900	23 620	26 050	27 600	29 880	33 070	35 950
Soziale Leistungen	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 750	14 980	15 800
Schadenversicherungsleistungen	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 130	18 090	20 150
von privaten Haushalten 3)	1 550	1 700	1 850	2 140	2 540	2 550	2 820	2 980
Sozialbeiträge	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
Soziale Leistungen	560	650	680	780	850	890	960	1 010
von der übrigen Welt	280	260	260	280	340	350	400	440
Soziale Leistungen	140	160	190	170	220	240	260	300
Internationale private Übertragungen	140	100	70	110	120	110	140	140
- Geleistete laufende Übertragungen	171 870	200 930	225 110	270 520	301 820	312 640	351 830	383 060
Direkte Steuern	60 440 ^{a)}	73 520 ^{a)}	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
Sozialbeiträge	92 800	105 500	120 600	142 470	159 950	173 300	194 350	208 400
Soziale Leistungen	560	650	680	780	850	890	960	1 010
Nettoprämien für Schadenversicherungen	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
Übrige laufende Übertragungen an den Staat	7 930	9 660	11 040	12 390	12 770	12 470	12 730	13 050
Direkte Steuern	143 450 ^{a)}	168 760 ^{a)}	188 230	229 310	256 660	266 280	301 660	329 420
Sozialbeiträge	60 440 ^{a)}	73 520 ^{a)}	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 010
Soziale Leistungen	81 360	93 300	106 720	126 580	140 460	153 520	172 640	185 210
Bonstige laufende Übertragungen an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 650	1 940	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 200
Sozialbeiträge	20 540	22 700	26 230	29 180	32 800	34 610	38 370	41 720
Soziale Leistungen	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 030	19 760	21 130
Nettoprämien für Schadenversicherungen	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	20 590
an private Haushalte 3)	1 550	1 700	1 850	2 140	2 540	2 550	2 820	2 980
Sozialbeiträge	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 660	1 860	1 970
Soziale Leistungen	560	650	680	780	850	890	960	1 010
an die übrige Welt	6 330	7 770	8 800	9 890	9 820	9 200	8 980	8 940
Sozialbeiträge	50	50	50	60	70	90	90	90
Internationale private Übertragungen u.ä. 4)	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 850
darunter: Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer	5 000	6 450	7 450	8 450	8 000	7 000	6 600	6 400
= Verfügbares Einkommen	447 730	491 640	528 600	568 220	612 160	670 160	716 470	...
Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	425 930	471 480	524 370	571 910	620 450	681 240	721 540	763 940
Nettolohn- und -gehaltssumme	236 870	262 030	285 770	311 410	335 750	347 840	361 250	382 270
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	114 930	127 550	145 790	158 370	165 890	180 520	196 110	204 360
Empfangene laufende Übertragungen 5)	90 830	101 450	115 120	128 370	147 420	181 720	194 820	208 170
abzüglich:								
Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 260	7 430	7 740
Geleistete laufende Übertragungen 6)	13 030	15 280	17 530	19 510	20 970	21 580	23 210	23 120
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
- Privater Verbrauch	367 550	407 890	447 750	491 680	527 550	576 540	624 680	668 550
= Ersparnis	80 180	83 810	80 850	76 540	84 610	93 620	91 790	...
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	20 160	4 230	- 3 690	- 8 290	- 11 080	- 5 070	...
= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	58 380	63 650	76 620	80 230	92 900	104 700	96 860	95 390
+ Empfangene Vermögensübertragungen	8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 490	18 410	20 630
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 730
= Finanzierungssaldo	53 910	59 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971). - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Einschl. übriger laufender Übertragungen. - 5) Soziale Leistungen von Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt (nach Abzug der Lohnsteuer auf Pensionen), laufende Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, internationale private Übertragungen. - 6) Nichtzurechenbare Steuern, freiwillige Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä., Rückerstattungen und sonstige laufende Übertragungen an den Staat, Nettoprämien für Schadenversicherungen abzüglich Schadenversicherungsleistungen, internationale private Übertragungen.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.32 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Ausfuhr	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	272 510	311 780	329 180
EG-Länder ²⁾	53 170	58 010	63 790	93 400	115 380	110 690	132 040	138 900
Nicht-EG-Länder	99 520	110 310	119 540	121 320	160 810	161 820	179 740	190 280
darunter: DDR und Berlin (Ost)	2 710	2 840	3 490	3 650	4 390	4 490	4 970	5 240
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 850
EG-Länder ²⁾	52 130	56 980	62 830	91 710	112 930	107 450	128 370	134 940
Nicht-EG-Länder	90 790	99 710	108 090	109 110	146 910	148 560	165 150	174 910
darunter: DDR und Berlin (Ost)	2 620	2 710	3 380	3 530	4 290	4 350	4 810	5 090
Waren	122 780	133 090	145 780	174 190	228 160	219 640	252 720	268 370
EG-Länder ²⁾	47 040	51 180	55 910	80 170	100 040	92 830	112 280	117 240
Nicht-EG-Länder	75 740	81 910	89 870	94 020	128 120	126 810	140 440	151 130
darunter: DDR und Berlin (Ost)	2 310	2 380	2 800	2 880	3 510	3 750	4 090	4 130
Dienstleistungen	20 140	23 600	25 140	26 630	31 680	36 370	40 800	41 480
EG-Länder ²⁾	5 090	5 800	6 920	11 540	12 890	14 620	16 090	17 700
Nicht-EG-Länder	15 050	17 800	18 220	15 090	18 790	21 750	24 710	23 780
darunter: Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	310	330	580	650	780	600	720	960
EG-Länder ²⁾	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620	14 170
Nicht-EG-Länder	2 210	2 460	2 850	4 610	4 920	5 550	5 890	5 550
darunter: Privater Verbrauch von Ausländern im Inland	6 530	7 330	7 840	6 280	6 260	6 790	7 730	8 620
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330
EG-Länder ²⁾	1 040	1 030	960	1 690	2 450	3 240	3 670	3 960
Nicht-EG-Länder	8 730	10 600	11 450	12 210	13 900	13 260	14 590	15 370
darunter: DDR und Berlin (Ost)	90	130	110	120	100	140	160	150
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
EG-Länder ²⁾	200	220	230	750	810	890	970	1 020
Nicht-EG-Länder	1 840	2 100	2 160	1 800	1 910	2 110	2 210	2 270
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
EG-Länder ²⁾	840	810	730	940	1 640	2 350	2 700	2 940
Nicht-EG-Länder	6 890	8 500	9 290	10 410	11 990	11 150	12 380	13 100
Zinsen, Nettopachten u.ä.	6 330	7 630	8 340	9 460	11 560	11 240	12 610	13 470
EG-Länder ²⁾	630	620	620	790	1 460	2 160	2 470	2 610
Nicht-EG-Länder	5 700	7 010	7 720	8 670	10 100	9 080	10 140	10 860
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit³⁾	1 400	1 680	1 680	1 890	2 070	2 260	2 470	2 570
EG-Länder ²⁾	210	190	110	150	180	190	230	330
Nicht-EG-Länder	1 190	1 490	1 570	1 740	1 890	2 070	2 240	2 240
- Einfuhr	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 680	282 220	300 580
EG-Länder ²⁾	55 310	64 910	72 670	90 880	105 940	111 690	127 630	134 950
Nicht-EG-Länder	83 130	87 880	92 180	94 760	126 810	130 990	154 590	165 630
darunter: DDR und Berlin (Ost)	2 200	2 530	2 530	2 960	3 630	3 720	4 290	4 410
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 450
EG-Länder ²⁾	53 120	62 040	69 290	86 410	99 340	105 680	121 410	128 240
Nicht-EG-Länder	75 800	80 240	84 360	86 830	116 830	121 580	144 870	153 210
darunter: DDR und Berlin (Ost)	2 190	2 520	2 520	2 950	3 610	3 710	4 280	4 390
Waren	100 820	109 590	119 090	134 440	173 100	178 660	213 220	224 680
EG-Länder ²⁾	44 850	52 370	58 600	70 750	82 430	86 460	100 840	106 410
Nicht-EG-Länder	55 970	57 220	60 490	63 690	90 670	92 200	112 380	118 270
darunter: DDR und Berlin (Ost)	1 890	2 200	2 250	2 540	3 090	3 170	3 690	3 750
Dienstleistungen	28 100	32 690	34 560	38 800	43 070	48 600	53 060	56 770
EG-Länder ²⁾	8 270	9 670	10 690	15 660	16 910	19 220	20 570	21 830
Nicht-EG-Länder	19 830	23 020	23 870	23 140	26 160	29 380	32 490	34 940
darunter: Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	300	320	270	410	520	540	590	640
EG-Länder ²⁾	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000	25 670
Nicht-EG-Länder	3 660	4 410	5 320	7 430	7 700	8 760	9 310	10 830
darunter: Privater Verbrauch von Inländern im Ausland	7 070	8 520	9 300	10 510	11 320	12 780	13 690	14 840
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130
EG-Länder ²⁾	2 190	2 870	3 380	4 470	6 600	6 010	6 220	6 710
Nicht-EG-Länder	7 330	7 640	7 820	7 930	9 980	9 410	9 720	12 420
darunter: DDR und Berlin (Ost)	10	10	10	10	20	10	10	20
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
EG-Länder ²⁾	610	770	1 110	1 300	1 460	1 580	1 700	1 820
Nicht-EG-Länder	220	330	280	310	340	370	390	420
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
EG-Länder ²⁾	1 580	2 100	2 270	3 170	5 140	4 430	4 520	4 890
Nicht-EG-Länder	7 110	7 310	7 540	7 620	9 640	9 040	9 330	12 000
Zinsen, Nettopachten u.ä.	4 710	5 530	5 590	6 120	8 590	8 920	8 650	9 760
EG-Länder ²⁾	960	1 210	1 310	2 060	3 140	3 190	3 130	3 550
Nicht-EG-Länder	3 750	4 320	4 280	4 060	5 450	5 730	5 520	6 210
Ausschüttungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit³⁾	3 980	3 880	4 220	4 670	6 190	4 550	5 200	7 130
EG-Länder ²⁾	620	890	960	1 110	2 000	1 240	1 390	1 340
Nicht-EG-Länder	3 360	2 990	3 260	3 560	4 190	3 310	3 810	5 790
= Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	14 250	15 530	18 480	29 080	43 440	29 830	29 560	28 600

Fußnoten siehe S.269.

3.32 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Außenbeitrag (Saldo aus								
Ausfuhr und Einfuhr	14 250	15 530	18 480	29 083	43 440	29 830	29 560	28 600
EG-Länder 2)	- 2 140	- 6 900	- 8 800	2 520	9 440	- 1 000	4 410	3 950
Nicht-EG-Länder	16 390	22 430	27 360	26 560	34 000	30 830	25 150	24 650
darunter: DDR und Berlin (Ost)	510	310	960	690	760	770	680	830
Saldo der Waren und Dienstleistungs-								
umsätze (ohne Erwerbs- und Ver-								
mögens Einkommen)	14 000	14 410	17 270	27 580	43 670	28 750	27 240	28 400
EG-Länder 2)	- 990	- 5 060	- 6 460	5 300	13 590	1 770	6 960	6 700
Nicht-EG-Länder	14 990	19 470	23 730	22 280	30 080	26 980	20 280	21 700
darunter: DDR und Berlin (Ost)	430	190	860	580	680	640	530	700
Saldo der Warenumsätze	21 960	23 500	26 690	39 750	55 060	40 980	39 500	43 690
EG-Länder 2)	- 2 190	- 1 190	- 2 690	9 420	17 610	6 370	11 440	10 830
Nicht-EG-Länder	19 770	24 690	29 380	30 330	37 450	34 610	28 060	32 860
darunter: DDR und Berlin (Ost)	420	180	550	340	420	580	400	380
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 090	- 9 420	- 12 170	- 11 390	- 12 230	- 12 260	- 15 290
EG-Länder 2)	- 3 180	- 3 870	- 3 770	- 4 120	- 4 020	- 4 600	- 4 480	- 4 130
Nicht-EG-Länder	- 4 780	- 5 220	- 5 650	- 8 050	- 7 370	- 7 630	- 7 780	- 11 160
darunter: DDR und Berlin (Ost)	10	10	310	240	260	60	130	320
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-								
einkommen	250	1 120	1 210	1 500	- 230	1 080	2 320	200
EG-Länder 2)	- 1 150	- 1 840	- 2 420	- 2 780	- 4 150	- 2 770	- 2 570	- 2 750
Nicht-EG-Länder	1 400	2 960	3 630	4 280	3 920	3 850	4 870	2 950
darunter: DDR und Berlin (Ost)	80	120	100	110	80	130	150	130
+ Laufende Übertragungen von der								
übrigen Welt	2 410	2 920	3 460	4 430	4 390	4 710	5 640	7 930
EG-Länder 2)	390	460	560	760	590	840	930	960
Institutionen der EG	1 650	2 020	2 410	3 200	3 470	3 340	4 020	6 340
Nicht-EG-Länder	370	440	490	470	330	530	690	630
Subventionen								
Institutionen der EG	70	130	120	190	220	230	70	90
Direkte Steuern								
EG-Länder 2)	60	100	110	160	- 60	110	120	110
Nicht-EG-Länder	30	50	70	110	- 140	50	110	- 60
Tatsächliche Sozialbeiträge								
EG-Länder 2)	170	240	320	390	430	490	570	600
Nicht-EG-Länder	130	190	260	320	350	410	460	460
Nicht-EG-Länder	40	50	60	70	80	80	110	140
Soziale Leistungen								
EG-Länder 2)	140	160	190	170	220	240	260	300
Nicht-EG-Länder	80	90	110	90	110	110	120	140
Nicht-EG-Länder	60	70	80	80	110	130	140	160
Nettoprämien für Schadenversicherungen								
EG-Länder 2)	160	190	210	210	260	250	260	330
Nicht-EG-Länder	40	40	50	30	30	30	50	60
Nicht-EG-Länder	120	150	160	180	230	220	210	270
Schadenversicherungsleistungen								
EG-Länder 2)	60	60	80	80	90	120	160	170
Nicht-EG-Länder	10	10	20	60	70	90	120	120
Nicht-EG-Länder	50	50	60	20	20	30	40	50
Laufende Übertragungen im Rahmen der								
internationalen Zusammenarbeit								
Institutionen der EG	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
Internationale private Übertragungen								
EG-Länder 2)	140	100	70	110	120	110	140	140
Nicht-EG-Länder	70	30	10	100	90	90	60	70
Nicht-EG-Länder	70	70	60	10	30	20	80	70
- Laufende Übertragungen an die								
übrige Welt	12 800	15 470	18 390	21 400	21 840	23 500	24 690	27 510
EG-Länder 2)	1 820	1 910	2 350	2 860	2 550	2 440	2 480	2 800
Institutionen der EG	2 050	2 480	3 950	5 470	5 470	7 110	7 880	9 740
Nicht-EG-Länder	8 930	11 080	12 090	13 070	13 820	13 950	14 330	14 970
Produktionssteuern								
Institutionen der EG	60	70	70	80	90	80	80	80
Tatsächliche Sozialbeiträge								
EG-Länder 2)	50	50	60	60	70	90	90	90
Nicht-EG-Länder	20	20	20	20	20	20	20	30
Nicht-EG-Länder	30	30	40	40	50	70	70	60
Soziale Leistungen								
EG-Länder 2)	2 490	2 590	2 800	3 080	3 520	3 710	3 840	4 370
Nicht-EG-Länder	450	450	600	780	870	920	1 000	1 040
Nicht-EG-Länder	2 060	2 140	2 200	2 300	2 650	2 790	2 840	3 330
Nettoprämien für Schadenversicherungen								
EG-Länder 2)	80	90	90	110	110	140	140	150
Nicht-EG-Länder	20	20	20	80	80	90	80	90
Nicht-EG-Länder	60	70	70	30	30	50	60	60
Schadenversicherungsleistungen								
EG-Länder 2)	240	260	290	280	320	420	430	490
Nicht-EG-Länder	60	60	60	110	110	150	160	200
Nicht-EG-Länder	180	200	230	170	210	270	270	290
Laufende Übertragungen im Rahmen								
der internationalen Zusammenarbeit								
EG-Länder 2)	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 910	11 180	13 440
Institutionen der EG	60	100	210	300	220	240	230	310
Institutionen der EG	1 990	2 410	3 880	5 390	5 380	7 050	7 800	9 660
Nicht-EG-Länder	1 430	1 840	2 210	2 230	2 340	2 640	3 150	3 470
Internationale private Übertragungen								
EG-Länder 2)	6 020	7 440	8 510	9 560	9 440	8 650	8 460	8 510
Nicht-EG-Länder	1 230	1 260	1 440	1 570	1 250	1 020	990	1 130
Nicht-EG-Länder	4 790	6 180	7 070	7 990	8 190	7 630	7 470	7 380
Übrige laufende Übertragungen								
Nicht-EG-Länder	380	620	270	310	350	500	470	380
= Saldo der laufenden Einnahmen								
und Ausgaben	3 860	2 980	3 550	12 110	25 990	11 040	10 510	9 020

Fußnoten siehe S. 269.

3.32 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	3 860	2 980	3 550	12 110	25 990	11 040	10 510	9 020
EG-Länder ²⁾	- 3 570	- 8 350	- 10 670	420	7 480	- 2 600	2 860	2 110
Institutionen der EG	- 400	- 460	- 1 540	- 2 270	- 2 000	- 3 770	- 3 860	- 3 400
Nicht-EG-Länder	7 830	11 790	15 760	13 960	20 510	17 410	11 510	10 310
darunter: DDR und Berlin (Ost)	50	- 390	360	50	70	- 60	- 310	- 70
+ Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	20	20	20	20	20	20	70	60
EG-Länder ²⁾	0	0	0	0	0	0	50	40
Nicht-EG-Länder	20	20	20	20	20	20	20	20
- Vermögensübertragungen an die übrige Welt	660	660	610	630	700	820	1 350	1 330
EG-Länder ²⁾	30	20	20	30	40	40	40	40
Institutionen der EG	160	200	190	170	160	230	350	310
Nicht-EG-Länder	470	440	400	430	500	550	960	980
Investitionszuschüsse								
Nicht-EG-Länder	200	170	170	170	260	320	350	290
Sonstige Vermögensübertragungen	460	490	440	460	440	500	1 000	1 040
EG-Länder ²⁾	30	20	20	30	40	40	40	40
Institutionen der EG	160	200	190	170	160	230	350	310
Nicht-EG-Länder	270	270	230	260	240	230	610	690
- Finanzierungssaldo	3 220	2 340	2 960	11 500	25 310	10 240	9 230	7 750
EG-Länder ²⁾	- 3 600	- 8 370	- 10 690	390	7 440	- 2 640	2 870	2 110
Institutionen der EG	- 560	- 660	- 1 730	- 2 440	- 2 160	- 4 000	- 4 210	- 3 710
Nicht-EG-Länder	7 380	11 370	15 380	13 550	20 030	16 880	10 570	9 350
darunter: DDR und Berlin (Ost)	50	- 390	360	50	70	- 60	- 310	- 70
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	14 250	15 530	18 480	29 080	43 440	29 830	29 560	28 600
EG-Länder ²⁾	- 2 140	- 6 900	- 8 880	2 520	9 440	- 1 000	4 410	3 950
Nicht-EG-Länder	16 390	22 430	27 360	26 560	34 000	30 830	25 150	24 650
darunter: DDR und Berlin (Ost)	510	310	960	690	760	770	680	830
Saldo der laufenden Übertragungen	- 10 390	- 12 550	- 14 930	- 16 970	- 17 450	- 18 790	- 19 050	- 19 580
EG-Länder ²⁾	- 1 430	- 1 450	- 1 790	- 2 100	- 1 960	- 1 600	- 1 550	- 1 840
Institutionen der EG	- 400	- 460	- 1 540	- 2 270	- 2 000	- 3 770	- 3 860	- 3 400
Nicht-EG-Länder	- 8 560	- 10 640	- 11 600	- 12 600	- 13 490	- 13 420	- 13 640	- 14 340
darunter: DDR und Berlin (Ost)	- 460	- 700	- 600	- 640	- 690	- 830	- 990	- 900
Saldo der Vermögensübertragungen	- 640	- 640	- 590	- 610	- 680	- 800	- 1 280	- 1 270
EG-Länder ²⁾	- 30	- 20	- 20	- 30	- 40	- 40	10	-
Institutionen der EG	- 160	- 200	- 190	- 170	- 160	- 230	- 350	- 310
Nicht-EG-Länder	- 450	- 420	- 380	- 410	- 480	- 530	- 940	- 960

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ab 1973 einschl. Dänemark, Großbritannien und Irland. - 3) Einschl. Entnahmen aus Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. -

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.33 Veränderung der Forderungen

Mill.

Veränderung der Forderungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
								Produktions
Geldanlage bei Banken	15 230	19 070	25 720	15 350	3 170	16 650	18 170	26 170
Bargeld und Sichteinlagen	12 780	10 100	15 640	300	9 950	13 170	6 760	9 870
Termingelder	2 710	8 660	9 390	15 060	- 6 790	2 280	10 700	16 000
Spareinlagen	- 260	320	700	20	10	1 200	710	300
Geldanlage bei Bausparkassen	100	- 0	110	240	110	230	240	30
Geldanlage bei Versicherungen	880	1 740	1 950	2 390	1 330	930	500	790
Erwerb von Geldmarktpapieren	70	- 50	80	50	700	- 360	- 170	120
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 10	130	860	780	70	2 010	4 850	3 000
Erwerb von Aktien	2 740	3 010	130	1 480	2 980	3 120	2 340	1 070
Sonstige Forderungen	4 290	5 480	5 770	3 530	23 140	7 470	17 960	12 790
Summe²⁾	23 310	29 390	34 630	23 810	31 510	30 060	43 880	43 960

								Produktionsunternehmen
Geldanlage bei Banken	15 790	18 960	25 080	14 600	3 530	16 790	17 620	25 170
Bargeld und Sichteinlagen, Termingelder	16 050	18 650	24 390	14 610	3 520	15 590	16 910	24 870
Spareinlagen	- 260	320	700	20	10	1 200	710	300
Geldanlage bei Bausparkassen	100	- 0	110	240	110	230	240	30
Geldanlage bei Versicherungen	880	1 740	1 950	2 390	1 330	930	500	790
Erwerb von Geldmarktpapieren	70	- 50	80	50	700	- 360	- 170	120
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 10	130	860	780	70	2 010	4 850	3 000
Erwerb von Aktien	2 740	3 010	130	1 480	2 980	3 120	2 340	1 070
Sonstige Forderungen	4 290	5 480	5 770	3 530	23 140	7 470	17 960	12 790
Innersektorale Forderungen	240	350	550	520	390	180	220	270
Summe	24 110	29 630	34 540	23 580	32 270	30 380	43 550	43 230

								Finanzierung
Geldanlage bei Banken (Bargeld und Sichteinlagen, Termingelder)	- 560	110	640	750	- 360	- 140	550	1 000
Summe	- 560	110	640	750	- 360	- 140	550	1 000

								Staat (Gebietskörperschaften)
Geldanlage bei Banken	7 530	8 930	6 180	13 410	2 570	70	- 380	3 410
Bargeld und Sichteinlagen	3 790	4 450	- 2 120	6 750	- 60	570	- 8 410	- 630
Termingelder	4 320	4 900	8 010	7 240	3 450	- 670	7 570	3 520
Spareinlagen	- 580	- 430	290	- 570	- 830	170	460	530
Geldanlage bei Bausparkassen	70	40	30	40	80	150	60	- 60
Geldanlage bei Versicherungen	30	70	90	100	110	110	120	120
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 140	- 540	- 500	4 570	- 1 290	- 2 140	- 430	- 1 570
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 130	1 230	160	- 210	- 820	10	930	100
Erwerb von Aktien	220	640	360	160	510	600	300	490
Sonstige Forderungen	1 940	1 840	4 600	8 860	9 200	6 270	5 350	2 260
Summe²⁾	10 800	12 200	10 920	26 940	10 360	5 080	5 950	4 760

								Gebiets
Geldanlage bei Banken	3 570	5 480	1 830	11 050	660	3 300	- 3 320	3 950
Bargeld und Sichteinlagen	3 780	4 350	- 2 690	6 080	- 240	520	- 9 100	- 470
Termingelder	400	1 720	4 320	5 440	1 710	2 800	5 670	4 210
Spareinlagen	- 610	- 590	200	- 470	- 810	- 20	110	210
Geldanlage bei Bausparkassen	70	40	30	40	80	150	60	- 60
Geldanlage bei Versicherungen	30	70	90	100	110	110	120	120
Erwerb von Geldmarktpapieren	40	- 70	- 50	80	- 70	- 10	- 20	30
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 350	90	- 300	- 100	- 500	- 90	- 20	- 80
Erwerb von Aktien	220	640	360	160	510	600	300	490
Sonstige Forderungen	650	610	1 320	5 600	6 260	5 670	2 460	3 510
Innersektorale Forderungen	-	-	-	-	-	2 450	-	-
Summe	4 240	6 850	3 290	16 940	7 040	12 180	- 410	7 960

Fußnoten siehe S. 274.

und Verbindlichkeiten nach Sektoren

DM

Veränderung der Verbindlichkeiten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Unternehmen								
Absatz von Geldmarktpapieren	- 240	- 580	620	- 1 230	670	150	- 140	- 930
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	1 430	3 720	3 310	1 220	1 820	- 850	360	930
Emission von Aktien	2 860	4 300	2 600	2 400	2 290	- 4 110	4 400	2 990
Kurzfristige Bankkredite	12 190	14 870	20 720	11 580	14 740	- 9 740	10 350	8 690
Längerfristige Bankkredite	29 000	38 490	50 330	42 180	28 570	36 090	41 140	49 030
Darlehen der Bausparkassen	5 940	4 200	6 620	10 480	5 540	5 670	6 830	8 390
Darlehen der Versicherungen	3 570	5 040	5 760	5 720	6 030	4 990	4 290	3 550
Sonstige Verbindlichkeiten	24 480	19 230	11 540	28 110	26 330	25 000	21 990	26 790
Summe²⁾	79 240	89 280	101 500	100 470	85 990	65 420	89 220	99 450
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 55 930	- 59 890	- 66 880	- 76 650	- 54 480	- 35 360	- 45 340	- 55 490
(ohne Finanzierung von Wohnbauten)								
Absatz von Geldmarktpapieren	- 240	- 580	620	- 1 230	670	150	- 140	- 930
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	1 430	3 720	3 310	1 220	1 820	- 850	360	930
Emission von Aktien	2 790	4 240	2 410	2 330	2 250	- 4 080	4 370	2 950
Kurzfristige Bankkredite	11 160	13 330	18 300	9 970	13 830	- 9 220	11 200	8 990
Längerfristige Bankkredite	18 960	23 880	28 470	17 200	14 460	21 280	21 510	21 890
Darlehen der Bausparkassen	- 190	10	420	230	- 100	- 410	- 190	430
Darlehen der Versicherungen	1 560	2 810	2 920	2 400	2 740	3 000	2 840	2 440
Sonstige Verbindlichkeiten	23 770	18 290	10 340	26 630	25 000	24 290	21 540	26 350
Summe	59 250	65 700	66 790	58 760	60 670	42 310	61 490	63 050
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 35 140	- 36 070	- 32 250	- 35 180	- 28 410	- 11 930	- 17 940	- 19 820
von Wohnbauten								
Emission von Aktien	70	60	200	60	40	30	30	40
Kurzfristige Bankkredite	1 030	1 550	2 420	1 610	910	- 520	- 850	- 300
Längerfristige Bankkredite	10 040	14 610	21 850	24 980	14 110	14 800	19 630	27 150
Darlehen der Bausparkassen	6 130	4 190	6 200	10 250	5 640	6 080	7 030	7 960
Darlehen der Versicherungen	2 010	2 230	2 840	3 320	3 280	1 990	1 450	1 120
Sonstige Verbindlichkeiten	710	940	1 200	1 470	1 330	720	1 450	440
Innersektorale Verbindlichkeiten	240	350	550	520	390	180	220	270
Summe	20 230	23 930	35 270	42 220	25 710	23 290	27 950	36 670
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 20 790	- 23 820	- 34 630	- 41 470	- 26 070	- 23 430	- 27 400	- 35 670
und Sozialversicherung)								
Absatz von Geldmarktpapieren	660	0	- 310	- 370	4 270	6 950	- 3 860	130
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	740	1 910	4 560	2 130	3 470	13 700	15 540	19 940
Kurzfristige Bankkredite	1 280	1 700	960	3 280	1 480	1 730	970	470
Längerfristige Bankkredite	7 590	9 520	10 710	10 670	15 070	37 330	28 040	15 360
Darlehen der Bausparkassen	160	110	170	210	120	50	30	50
Darlehen der Versicherungen	300	390	550	420	880	1 060	2 290	1 420
Sonstige Verbindlichkeiten	820	390	250	330	1 480	3 920	3 810	790
Summe²⁾	8 600	13 250	14 970	16 000	23 820	64 740	46 770	36 580
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	2 200	- 1 050	- 4 050	10 940	- 13 460	- 59 660	- 40 820	- 31 820
Körperschaften								
Absatz von Geldmarktpapieren	660	0	- 310	- 370	4 270	6 950	- 3 860	130
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	740	1 910	4 560	2 130	3 470	13 700	15 540	19 940
Kurzfristige Bankkredite	1 300	1 650	1 010	3 380	1 500	1 670	1 040	440
Längerfristige Bankkredite	7 590	9 490	10 690	10 710	15 070	37 330	28 040	15 360
Darlehen der Bausparkassen	160	110	170	210	120	50	30	50
Darlehen der Versicherungen	300	390	550	420	880	1 060	2 290	1 420
Sonstige Verbindlichkeiten	820	390	250	330	1 480	3 920	3 810	790
Innersektorale Verbindlichkeiten	380	2 030	1 960	3 930	1 520	4 740	- 5 040	- 2 220
Summe	9 000	15 200	16 860	20 060	25 310	69 420	41 770	34 330
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	4 760	- 8 350	- 13 570	- 3 120	- 18 270	- 57 240	- 42 180	- 26 370

3.33 Veränderung der Forderungen

Mill.

Veränderung der Forderungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾	
									Sozial
Geldanlage bei Banken	3 960	3 450	4 350	2 360	1 910	- 3 230	2 940	-	530
Bargeld und Sichteinlagen	10	100	570	660	180	50	700	-	160
Termingelder	3 920	3 190	3 690	1 800	1 750	- 3 470	1 890	-	700
Spareinlagen	30	160	100	110	20	190	350	-	320
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 100	- 470	- 450	- 4 490	- 1 220	- 2 120	-	410	- 1 600
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	220	1 140	460	- 110	320	100	950	-	180
Sonstige Forderungen	1 280	1 230	3 280	3 260	2 940	600	2 890	-	1 250
Innersektorale Forderungen	380	2 030	1 960	3 930	1 520	4 740	- 5 040	-	2 220
Summe	6 940	7 380	9 590	13 930	4 830	90	1 320	-	5 420
									Private Haushalte und private Organi
Geldanlage bei Banken	29 690	39 180	47 000	38 870	49 060	65 220	50 700	54 990	
Bargeld und Sichteinlagen	2 570	7 130	7 820	1 840	6 930	9 210	5 620	11 570	
Termingelder	5 940	4 030	7 460	21 380	10 260	- 9 950	10 100	15 880	
Spareinlagen	21 190	28 020	31 730	15 660	31 870	65 950	34 990	27 540	
Geldanlage bei Bausparkassen	5 430	5 390	6 940	8 530	5 660	6 880	6 610	6 560	
Geldanlage bei Versicherungen	7 750	10 190	11 930	12 940	13 880	15 260	17 040	18 790	
Erwerb von Geldmarktpapieren	-	-	-	440	240	- 320	690	220	
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	10 150	7 650	10 490	10 540	9 280	8 670	18 890	11 420	
Erwerb von Aktien	1 440	930	4 400	1 510	240	1 580	10	1 160	
Sonstige Forderungen	3 690	3 400	4 220	4 890	7 150	6 940	6 480	6 870	
Summe	58 160	66 740	80 170	77 720	85 510	104 230	100 400	100 000	
									Nichtfinanzielle Sektoren
Geldanlage bei Banken	52 460	67 180	78 910	67 630	54 810	81 940	68 490	84 570	
Bargeld und Sichteinlagen	19 150	21 680	21 340	8 890	16 830	22 960	3 980	20 820	
Termingelder	12 970	17 590	24 850	43 680	6 920	- 8 340	28 370	35 390	
Spareinlagen	20 340	27 910	32 710	15 070	31 060	67 330	36 150	28 360	
Geldanlage bei Bausparkassen	5 600	5 430	7 070	8 810	5 850	7 260	6 910	6 530	
Geldanlage bei Versicherungen	8 670	12 000	13 970	15 440	15 320	16 300	17 660	19 690	
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 220	590	420	5 070	360	- 2 820	80	- 1 230	
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	10 010	9 020	11 510	11 100	8 530	10 690	24 670	14 510	
Erwerb von Aktien	4 410	4 580	90	3 150	3 730	5 300	2 630	2 710	
Sonstige Forderungen	9 910	10 720	14 590	17 280	39 490	20 680	29 790	21 920	
Summe	92 270	108 330	125 720	128 480	127 380	139 360	150 230	148 720	
									Kredit
Geldanlage bei Banken	190	2 010	1 160	- 1 540	1 160	1 700	- 540	- 1 430	
Bargeld und Sichteinlagen	380	490	100	- 280	220	0	- 330	- 20	
Termingelder	- 190	1 530	1 060	- 1 260	940	1 690	- 210	- 1 420	
Geldanlage bei Bausparkassen	110	90	110	120	410	390	-	10	
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 000	- 540	- 1 410	- 360	4 430	5 210	- 2 390	- 530	
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 250	5 840	6 950	3 540	15 100	35 590	13 890	30 800	
Erwerb von Aktien	1 130	1 040	1 470	860	1 200	2 850	2 240	1 740	
Auslandposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	9 690	
Kurzfristige Bankkredite	14 710	19 060	26 670	23 610	24 890	5 670	15 940	9 980	
Längerfristige Bankkredite	43 560	52 770	65 080	53 970	48 400	96 080	91 540	86 630	
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 770	6 860	8 380	
Summe²⁾	94 190	101 680	123 290	116 410	98 890	148 710	137 350	145 290	
									Deutsche
Erwerb von Geldmarktpapieren	- 470	- 220	830	- 500	- 410	- 390	1 410	- 560	
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 270	- 170	530	- 30	440	7 480	6 530	- 730	
Auslandposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	9 690	
Kurzfristige Bankkredite	1 140	820	710	3 410	- 1 920	- 720	1 600	- 180	
Längerfristige Bankkredite	- 220	- 460	40	0	0	0	0	0	
Innersektorale Forderungen	540	- 610	3 320	- 9 010	7 150	- 5 700	6 000	2 710	
Summe	24 760	16 400	19 250	19 270	3 690	- 1 870	12 150	10 930	
									Geschäfts
Geldanlage bei Bausparkassen	110	90	110	120	410	390	140	10	
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 470	- 330	- 2 250	140	4 840	5 500	- 3 880	70	
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 530	5 920	7 220	3 520	14 550	26 680	18 950	31 060	
Erwerb von Aktien	1 130	1 040	1 470	860	200	830	2 240	1 740	
Kurzfristige Bankkredite	13 570	18 240	27 390	20 200	26 810	6 390	14 340	10 160	
Längerfristige Bankkredite	43 780	53 230	65 120	53 970	48 400	96 080	91 540	86 630	
Innersektorale Forderungen	9 760	6 730	15 060	5 560	- 5 220	- 1 440	6 910	2 540	
Summe	73 350	84 930	114 120	84 380	89 990	134 430	130 240	132 220	

Fußnoten siehe S.274.

und Verbindlichkeiten nach Sektoren

DM

Veränderung der Verbindlichkeiten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
versicherung								
Kurzfristige Bankkredite	- 20	50	50	- 90	20	60	- 70	30
Längerfristige Bankkredite	- 0	30	20	- 40	0	0	30	0
Innersektorale Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	2 450	-	-
Summe	- 20	80	70	- 130	20	2 510	- 40	30
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	6 960	7 300	9 520	14 060	4 810	- 2 420	1 360	- 5 450
sationen ohne Erwerbscharakter								
Kurzfristige Bankkredite	1 060	2 960	4 360	1 150	- 360	940	2 940	3 680
Längerfristige Bankkredite	2 800	3 500	4 850	2 970	560	6 150	10 720	10 420
Darlehen der Bausparkassen	340	430	580	710	420	90	220	220
Darlehen der Versicherungen	50	180	280	250	250	280	280	390
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	4 250	7 060	10 070	5 090	380	7 470	14 160	14 710
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	53 910	59 680	70 100	72 630	85 130	96 760	86 240	85 290
(ohne übrige Welt)								
Absatz von Geldmarktpapieren	- 890	- 580	7 310	- 1 600	4 940	7 090	- 4 000	- 800
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	2 180	5 630	7 870	3 350	5 290	12 850	15 900	20 880
Emission von Aktien	2 860	4 300	2 600	2 400	2 290	4 110	4 400	2 990
Kurzfristige Bankkredite	14 530	19 530	24 120	16 020	12 900	- 7 060	14 250	12 840
Längerfristige Bankkredite	39 390	51 510	65 900	55 820	44 210	79 570	79 900	74 820
Darlehen der Bausparkassen	6 100	4 310	6 790	10 690	5 660	5 720	6 800	8 440
Darlehen der Versicherungen	4 210	5 860	6 900	6 850	7 330	6 140	6 800	5 200
Sonstige Verbindlichkeiten	23 720	19 020	12 070	28 030	27 560	29 200	26 090	26 380
Summe	92 090	109 590	126 550	121 560	110 190	137 630	150 150	150 740
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	180	- 1 260	- 830	6 920	17 190	1 740	80	- 2 020
institute								
Geldanlage bei Banken	65 320	75 080	84 840	74 070	64 160	101 390	87 240	102 150
Bargeld und Sichteinlagen	20 410	24 660	22 780	9 720	18 620	22 720	6 250	19 670
Termingelder	24 430	22 260	29 260	49 410	14 550	10 900	44 150	53 540
Spareinlagen	20 480	28 150	32 800	14 950	30 990	67 780	36 850	28 940
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 030	6 520
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	- 1 050	2 010	5 390	- 990	- 4 690	2 300	- 1 110
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	11 800	14 780	26 000	21 340	19 390	34 910	31 630	28 650
Emission von Aktien	570	950	1 350	1 070	950	1 800	1 490	1 170
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	740	1 230	570	- 0	440	- 440	260	- 610
Kurzfristige Bankkredite	280	130	220	- 380	60	580	0	- 680
Längerfristige Bankkredite	- 30	310	330	30	30	- 100	100	800
Darlehen der Bausparkassen	100	50	70	120	190	- 90	80	90
Darlehen der Versicherungen	10	0	10	110	40	- 50	0	- 30
Sonstige Verbindlichkeiten	130	210	190	220	500	470	500	500
Summe²⁾	90 140	97 200	118 750	110 910	91 050	141 470	130 640	137 460
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	4 050	4 460	4 530	5 500	7 840	7 240	6 710	7 820
Bundesbank								
Geldanlage bei Banken (Bargeld und Sichteinlagen)	6 310	7 700	2 970	4 830	4 370	1 080	- 1 450	6 020
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	- 1 050	2 010	5 390	- 990	- 4 690	2 300	- 1 110
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	740	1 230	570	- 0	440	- 440	260	- 610
Innersektorale Verbindlichkeiten	9 760	6 730	15 060	5 560	- 5 220	- 1 440	6 910	2 540
Summe	22 310	14 600	16 590	15 790	- 1 400	- 5 500	8 030	6 840
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	2 440	1 800	2 670	3 480	5 090	3 630	4 120	4 090
banken								
Geldanlage bei Banken	59 010	67 380	81 870	69 240	59 780	100 320	88 690	96 130
Bargeld und Sichteinlagen	14 100	16 960	19 810	4 880	14 250	21 640	7 700	13 650
Termingelder	24 430	22 260	29 260	49 410	14 550	10 900	44 150	53 540
Spareinlagen	20 480	28 150	32 800	14 950	30 990	67 780	36 850	28 940
Absatz von Geldmarktpapieren	0	0	0	0	0	0	0	0
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	11 800	14 780	26 000	21 340	19 390	34 830	31 630	28 690
Emission von Aktien	570	940	1 340	1 070	900	1 780	1 490	1 160
Darlehen der Bausparkassen	100	50	70	120	190	- 90	80	90
Sonstige Verbindlichkeiten	130	210	190	220	500	470	500	500
Innersektorale Verbindlichkeiten	540	- 610	3 320	- 9 010	7 150	- 5 700	6 000	2 710
Summe	72 140	82 760	112 800	82 980	87 930	131 610	128 390	129 280
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	1 210	2 170	1 320	1 400	2 060	2 820	1 850	2 940

3.33 Veränderung der Forderungen

Mill.

Veränderung der Forderungen	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
Bauspar								
Geldanlage bei Banken	190	2 010	1 160	- 1 540	1 160	1 700	- 540	- 1 430
Bargeld und Sichteinlagen	380	490	100	- 280	220	0	- 330	- 20
Termingelder	- 190	1 530	1 060	- 1 260	940	1 690	- 210	- 1 420
Erwerb von Geldmarktpapieren	-	-	-	0	0	100	70	40
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	- 10	90	270	40	110	1 420	1 480	460
Erwerb von Aktien	-	-	-	-	0	20	0	0
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 770	6 860	8 380
Summe	6 380	6 470	8 290	9 320	7 140	9 010	7 880	7 380
Versicherungs								
Geldanlage bei Banken	1 480	2 210	2 730	3 790	3 990	4 440	4 630	7 120
Bargeld und Sichteinlagen	90	280	70	360	90	120	- 400	140
Termingelder	1 390	1 930	2 800	3 430	3 900	4 560	5 030	6 970
Erwerb von Geldmarktpapieren	-	-	-	110	-	-	100	0
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	1 800	2 600	3 260	3 180	4 290	6 300	7 200	8 080
Erwerb von Aktien	480	790	930	890	760	1 160	930	1 230
Darlehen der Versicherungen	4 220	5 870	6 910	6 960	7 370	6 090	6 850	5 240
Summe	7 980	11 460	13 830	14 940	16 400	17 880	19 610	21 660
Finanzielle								
Geldanlage bei Banken	1 670	4 230	3 890	2 250	5 150	6 140	4 090	5 680
Bargeld und Sichteinlagen	470	770	30	80	320	- 120	- 730	120
Termingelder	1 200	3 460	3 860	2 170	4 840	6 260	4 820	5 560
Geldanlage bei Bausparkassen	110	90	110	120	410	390	140	10
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 000	540	- 1 410	- 240	4 410	5 110	- 2 390	- 530
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	4 040	8 440	10 220	6 720	19 390	41 890	21 090	38 880
Erwerb von Aktien	1 610	1 830	2 400	1 750	950	2 000	3 170	2 980
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	9 690
Kurzfristige Bankkredite	14 710	17 060	26 670	23 610	24 890	5 670	15 940	9 980
Längerfristige Bankkredite	43 560	52 770	65 080	53 970	48 400	96 080	91 540	86 630
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 770	6 860	8 380
Darlehen der Versicherungen	4 220	5 870	6 910	6 960	7 370	6 090	6 850	5 240
Summe	102 160	113 140	137 120	131 350	115 280	166 590	156 960	166 940
Inländische								
Geldanlage bei Banken	54 130	71 410	82 800	69 880	59 960	88 080	72 580	90 250
Bargeld und Sichteinlagen	19 620	22 450	21 370	8 970	17 150	22 840	3 250	20 940
Termingelder	14 170	21 050	28 710	45 850	11 760	- 2 080	33 190	40 950
Spareinlagen	20 340	27 910	32 710	15 070	31 060	67 330	36 150	28 360
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 650	7 050	6 540
Geldanlage bei Versicherungen	8 670	12 000	13 970	15 440	15 320	16 300	17 660	19 690
Erwerb von Geldmarktpapieren	3 220	- 1 130	- 1 830	4 830	4 050	2 290	- 2 310	- 1 760
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	14 050	17 460	21 730	17 820	27 920	52 580	45 760	53 390
Erwerb von Aktien	6 020	6 410	2 490	4 900	4 680	7 300	5 800	5 690
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	9 690
Kurzfristige Bankkredite	14 710	19 060	26 670	23 610	24 890	5 670	15 940	9 980
Längerfristige Bankkredite	43 560	52 770	65 080	53 970	48 400	96 080	91 540	86 630
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 770	6 860	8 380
Darlehen der Versicherungen	4 220	5 870	6 910	6 960	7 370	6 090	6 850	5 240
Sonstige Forderungen	9 910	10 720	14 590	17 280	39 490	20 680	29 790	21 920
Summe	194 430	221 470	262 840	259 830	242 660	305 950	307 190	315 660
Übrige								
Geldanlage bei Banken	11 200	3 680	2 040	4 200	4 200	13 310	14 650	11 900
Bargeld und Sichteinlagen	800	2 210	1 410	750	1 480	- 120	3 000	- 1 270
Termingelder	10 260	1 220	550	3 560	2 790	12 980	10 950	- 12 590
Spareinlagen	140	240	90	- 120	70	450	700	570
Geldanlage bei Bausparkassen	-	-	-	-	-	50	20	- 20
Geldanlage bei Versicherungen	20	50	80	80	80	80	70	60
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 390	540	130	- 1 030	- 110	110	610	- 150
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	770	1 570	7 650	6 630	- 2 560	- 3 440	3 110	- 630
Erwerb von Aktien	260	1 130	4 490	660	1 540	2 140	2 100	- 2 030
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	740	1 230	570	0	440	- 440	260	- 610
Sonstige Forderungen	18 760	13 530	3 790	15 580	13 240	16 960	15 260	17 880
Summe	33 130	20 640	18 750	26 110	16 820	28 760	36 050	31 710

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Bei der Summenbildung wurden die innersektoralen Ströme der Untersektoren nicht mitaddiert. - 3) Ein Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.
Quelle: Deutsche Bundesbank.

und Verbindlichkeiten nach Sektoren

DM

Veränderung der Verbindlichkeiten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
kassen								
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 030	6 520
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	-	-	-	-	-	80	-	40
Emission von Aktien	0	10	10	0	50	20	0	10
Kurzfristige Bankkredite	280	130	220	- 380	60	580	-	680
Längerfristige Bankkredite	- 30	310	330	30	30	- 100	100	800
Darlehen der Versicherungen	10	0	10	110	40	- 50	- 0	30
Summe	5 980	5 970	7 750	8 700	6 450	8 220	7 140	6 580
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	400	490	540	620	690	790	740	790
unternehmen								
Geldanlage bei Versicherungen	8 690	12 040	14 050	15 510	15 400	16 380	17 730	19 750
Emission von Aktien	- 160	90	180	120	290	90	180	210
Kurzfristige Bankkredite	- 20	20	60	- 40	70	30	100	60
Längerfristige Bankkredite	20	40	10	10	0	60	0	40
Darlehen der Bausparkassen	-	-	-	-	10	- 10	- 0	10
Sonstige Verbindlichkeiten	170	160	260	260	360	520	550	550
Summe	9 010	12 350	14 560	15 860	16 130	17 070	18 560	20 600
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 1 040	- 880	- 730	- 920	270	820	1 040	1 050
Sektoren								
Geldanlage bei Banken	65 320	75 080	84 840	74 070	64 160	101 390	87 240	102 150
Bargeld und Sichteinlagen	20 410	24 660	22 780	9 720	18 620	22 720	6 250	19 670
Termingelder	24 430	22 260	29 260	49 410	14 550	10 900	44 150	53 540
Spareinlagen	20 480	28 150	32 800	14 950	30 990	67 780	36 850	28 940
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 030	6 520
Geldanlage bei Versicherungen	8 690	12 040	14 050	15 510	15 400	16 380	17 730	19 750
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	- 1 050	- 2 010	5 390	- 990	- 4 690	2 300	- 1 110
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	11 800	14 780	26 000	21 340	19 390	34 910	31 630	28 650
Emission von Aktien	730	1 030	1 520	1 190	1 240	1 900	1 680	1 380
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	740	1 230	570	- 0	440	- 440	260	- 610
Kurzfristige Bankkredite	260	150	280	- 420	130	- 600	90	- 610
Längerfristige Bankkredite	- 10	350	340	40	30	- 50	100	840
Darlehen der Bausparkassen	100	50	70	120	210	- 100	80	80
Darlehen der Versicherungen	10	0	10	110	40	- 50	0	30
Sonstige Verbindlichkeiten	300	370	450	480	860	990	1 050	1 050
Summe	99 150	109 560	133 310	126 770	107 170	158 540	149 200	158 070
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	3 010	3 580	3 810	4 580	8 110	8 050	7 760	8 880
Sektoren								
Geldanlage bei Banken	65 320	75 080	84 840	74 070	64 160	101 390	87 240	102 150
Bargeld und Sichteinlagen	20 410	24 660	22 780	9 720	18 620	22 720	6 250	19 670
Termingelder	24 430	22 260	29 260	49 410	14 550	10 900	44 150	53 540
Spareinlagen	20 480	28 150	32 800	14 950	30 990	67 780	36 850	28 940
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 030	6 520
Geldanlage bei Versicherungen	8 690	12 040	14 050	15 510	15 400	16 380	17 730	19 750
Absatz von Geldmarktpapieren	4 610	- 1 630	- 1 700	3 790	3 950	2 400	- 1 700	- 1 910
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	13 980	20 410	33 870	24 690	24 680	47 760	47 530	49 530
Emission von Aktien	3 590	5 330	4 120	3 590	3 530	6 010	6 080	4 370
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	740	1 230	570	- 0	440	- 440	260	- 610
Kurzfristige Bankkredite	14 790	19 680	24 400	15 600	13 030	- 6 460	14 340	12 230
Längerfristige Bankkredite	39 380	51 860	66 240	55 860	44 240	79 520	80 000	75 660
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 620	6 880	8 520
Darlehen der Versicherungen	4 220	5 860	6 910	6 960	7 370	6 090	6 800	5 170
Sonstige Verbindlichkeiten	24 020	19 390	12 520	28 510	28 420	30 190	27 140	27 430
Summe	191 240	219 150	259 860	248 330	217 360	296 170	299 350	308 810
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	3 190	2 320	2 980	11 500	25 300	9 790	7 840	6 860
Welt								
Absatz von Geldmarktpapieren	- 0	- 40	0	0	0	0	0	0
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	850	- 1 390	- 4 490	- 230	670	1 380	1 350	4 490
Emission von Aktien	2 680	2 200	2 850	- 1 970	- 2 690	3 430	1 820	3 350
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 660	9 690
Kurzfristige Bankkredite	- 80	- 620	- 2 270	- 8 010	11 850	12 130	1 590	- 2 250
Längerfristige Bankkredite	4 180	900	- 1 150	- 1 890	4 170	16 550	11 530	10 980
Darlehen der Bausparkassen	-	-	-	-	-	150	- 10	140
Darlehen der Versicherungen	-	-	-	-	-	-	40	70
Sonstige Verbindlichkeiten	4 660	4 860	5 870	4 360	24 310	7 450	17 920	12 370
Summe	36 320	22 960	21 730	37 610	42 120	38 550	43 890	38 570
Nettoveränderung der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (-)	- 3 190	- 2 320	- 2 980	- 11 500	- 25 300	- 9 790	- 7 840	- 6 860

schließlich des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.

3.34 Einwohner, Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer

Durchschnitt in 1000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977 ¹⁾
<u>Wohnbevölkerung</u> (Einwohner)	60 651	61 284	61 669	61 976	62 054	61 829	61 531	61 400
<u>Erwerbspersonen</u>	26 817	26 910	26 901	26 985	26 797	26 397	26 148	26 051
- Arbeitslose	149	185	246	273	582	1 074	1 060	1 030
= Erwerbstätige Inländer	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 323	25 088	25 021
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	4 422	4 311	4 220	4 148	4 063	3 937	3 800	3 707
Beschäftigte Arbeitnehmer	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 386	21 288	21 314
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler	56	65	75	78	78	78	78	78
- In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler	154	151	150	142	138	135	133	129
= Erwerbstätige im Inland	26 570	26 639	26 580	26 648	26 155	25 266	25 033	24 970
Unternehmen	22 947	22 896	22 691	22 660	22 051	21 078	20 782	20 696
Produktionsunternehmen	22 350	22 262	22 030	21 982	21 357	20 389	20 093	20 011
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 823	1 743	1 656
Warenproduzierendes Gewerbe	12 973	12 933	12 751	12 761	12 303	11 529	11 317	11 266
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	530	527	511	490	482	482	476	474
Verarbeitendes Gewerbe	10 289	10 232	10 068	10 116	9 844	9 275	9 091	9 082
Baugewerbe	2 154	2 174	2 172	2 155	1 977	1 772	1 750	1 710
Handel und Verkehr	4 769	4 831	4 877	4 906	4 801	4 664	4 604	4 587
Handel	3 348	3 365	3 381	3 388	3 282	3 179	3 161	3 161
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 421	1 466	1 496	1 518	1 519	1 485	1 443	1 426
Nichtfinanzielle Dienstleistungsunternehmen	2 346	2 354	2 364	2 361	2 371	2 373	2 429	2 502
Kreditinstitute	411	440	460	474	489	490	491	489
Versicherungsunternehmen	186	194	201	204	205	199	198	196
Staat	2 978	3 093	3 233	3 328	3 439	3 509	3 560	3 570
Private Haushalte ²⁾	645	650	656	660	665	679	691	704
darunter: <u>Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland</u>	22 148	22 328	22 360	22 500	22 092	21 329	21 233	21 263
Unternehmen	18 525	18 585	18 471	18 512	17 988	17 141	16 982	16 989
Produktionsunternehmen	17 929	17 952	17 811	17 835	17 295	16 453	16 294	16 305
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	295	285	267	258	247	243	242	244
Warenproduzierendes Gewerbe	12 210	12 175	11 997	12 005	11 568	10 825	10 630	10 582
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	529	526	510	489	481	481	475	473
Verarbeitendes Gewerbe	9 728	9 676	9 514	9 559	9 296	8 753	8 585	8 569
Baugewerbe	1 953	1 973	1 973	1 957	1 791	1 591	1 570	1 540
Handel und Verkehr	3 853	3 918	3 965	3 996	3 898	3 802	3 769	3 770
Handel	2 524	2 546	2 565	2 574	2 475	2 411	2 421	2 441
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 329	1 372	1 400	1 422	1 423	1 391	1 348	1 329
Nichtfinanzielle Dienstleistungsunternehmen	1 571	1 574	1 582	1 576	1 582	1 583	1 653	1 709
Kreditinstitute	410	439	459	473	488	489	490	488
Versicherungsunternehmen	186	194	201	204	205	199	198	196
Staat	2 978	3 093	3 233	3 328	3 439	3 509	3 560	3 570
darunter: Streitkräfte	499	500	530	511	527	525	532	533
Private Haushalte ²⁾	645	650	656	660	665	679	691	704

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.35 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten

Mrd. DM

Jahresanfang 1)	Reproduzierbares Sachvermögen		Anlagevermögen											Vorratsbestände	
	insgesamt	ohne öffentlichen Tiefbau	zusammen	ohne öffentlichen Tiefbau	Ausrüstungen			zusammen	ohne öffentlichen Tiefbau	Bauten					
					zusammen	Unternehmen	Staat			zusammen	Kichtwohnbauten	Wohnbauten	darunter		
													Hochbauten		Tiefbauten
zu Wiederbeschaffungspreisen²⁾															
brutto															
1960	999.9	906.7	913.5	820.3	231.4	219.7	9.4	682.1	588.9	207.9	320.0	49.7	93.2	86.4	
1965	1699.8	1543.7	1575.7	1419.6	382.1	364.1	14.1	1193.6	1037.5	366.8	563.6	85.3	156.1	124.1	
1970	2555.9	2313.2	2391.9	2149.2	554.9	526.7	21.8	1837.0	1594.3	537.8	883.0	136.7	242.7	164.0	
1971	2974.4	2684.8	2790.3	2500.7	632.4	600.7	24.5	2157.9	1868.3	629.4	1033.4	161.7	289.6	184.1	
1972	3341.7	3014.2	3145.2	2817.7	696.7	661.6	27.1	2448.5	2121.0	707.9	1178.4	184.2	327.5	196.5	
1973	3667.8	3314.4	3457.9	3104.5	752.3	714.0	29.6	2705.6	2352.2	777.4	1314.8	204.0	353.4	209.9	
1974	4087.7	3694.1	3856.2	3462.6	834.2	791.3	33.2	3022.0	2628.4	867.1	1472.9	226.1	393.6	231.5	
1975	4509.8	4067.7	4248.6	3806.5	936.2	886.8	38.5	3312.4	2870.3	935.9	1617.3	249.2	442.1	261.2	
1976	4787.7	4316.6	4514.2	4043.1	1022.2	968.1	42.4	3492.0	3020.9	982.3	1702.6	264.8	471.1	273.5	
1977	5149.6	4645.7	4850.3	4346.4	1087.2	1029.0	45.8	3763.1	3259.2	1060.8	1832.8	288.8	503.9	299.3	
1978	...	...	5248.5	4700.2	1150.4	1088.6	48.8	4098.1	3549.8	1152.7	1998.2	315.5	548.3	...
netto															
1960	X	620.3	X	533.9	132.4	125.6	5.4	X	401.5	137.5	224.0	32.3	X	86.4	
1965	X	1093.2	X	969.1	225.9	214.8	8.6	X	743.2	256.5	411.3	59.1	X	124.1	
1970	X	1642.6	X	1478.6	217.0	300.1	13.0	X	1161.6	378.0	656.6	98.7	X	164.0	
1971	X	1911.0	X	1726.9	364.4	345.6	14.5	X	1362.5	442.4	768.8	117.4	X	184.1	
1972	X	2149.1	X	1952.6	403.8	382.8	16.2	X	1548.8	497.7	877.7	134.3	X	196.5	
1973	X	2365.6	X	2155.7	435.6	412.7	17.8	X	1720.1	546.0	981.6	149.1	X	209.9	
1974	X	2634.9	X	2403.4	480.5	454.8	20.0	X	1922.9	608.2	1101.2	165.3	X	231.5	
1975	X	2887.2	X	2626.0	531.3	501.7	23.3	X	2094.7	653.2	1206.7	182.6	X	261.2	
1976	X	3040.4	X	2766.9	571.6	539.4	25.6	X	2195.3	681.0	1265.6	194.2	X	273.5	
1977	X	3259.7	X	2960.4	601.4	567.3	27.2	X	2359.0	730.9	1537.7	211.9	X	299.3	
1978	X	...	X	3191.8	632.5	596.7	28.7	X	2559.3	789.8	1475.2	231.2	X	...	
zu Anschaffungspreisen²⁾															
brutto															
1960	805.0	736.1	718.6	649.7	208.7	198.1	8.4	509.9	441.0	155.3	240.9	36.1	68.9	86.4	
1965	1248.7	1134.3	1124.6	1010.2	333.3	316.8	13.0	791.3	676.9	248.5	358.8	54.5	114.4	124.1	
1970	1819.8	1642.1	1655.8	1478.1	484.1	459.7	19.0	1171.7	994.0	360.7	527.1	82.3	177.7	164.0	
1971	1990.5	1793.8	1806.4	1609.7	531.8	505.4	20.6	1274.6	1077.9	392.5	568.7	90.2	196.7	184.1	
1972	2177.3	1960.4	1980.8	1763.9	585.5	556.5	22.7	1393.3	1178.4	430.4	620.1	98.8	216.9	196.5	
1973	2377.8	2140.7	2167.9	1930.8	637.5	605.8	24.9	1530.4	1293.3	471.5	682.6	107.5	237.1	209.9	
1974	2595.3	2337.2	2363.8	2105.7	690.3	655.6	27.4	1673.5	1415.4	514.4	750.4	116.3	258.1	231.5	
1975	2809.1	2527.9	2547.9	2266.7	737.4	699.2	30.3	1810.5	1529.3	555.2	810.2	127.4	281.2	261.2	
1976	3000.6	2696.7	2727.1	2423.2	787.4	745.9	33.1	1939.7	1635.8	593.4	864.9	138.8	303.9	273.5	
1977	3220.1	2893.8	2920.8	2594.5	842.4	798.0	35.6	2078.4	1752.1	635.2	925.3	150.6	326.3	299.3	
1978	...	...	3128.4	2779.9	903.0	855.3	38.4	2225.4	1876.9	681.2	990.5	161.9	348.5	...
netto															
1960	X	525.3	X	438.9	124.8	118.5	5.0	X	314.1	108.3	175.4	24.2	X	86.4	
1965	X	847.9	X	723.8	205.0	194.7	8.0	X	518.8	187.4	278.9	40.5	X	124.1	
1970	X	1232.9	X	1068.9	287.1	272.3	11.4	X	781.8	274.2	423.0	64.9	X	164.0	
1971	X	1354.6	X	1170.5	318.8	302.8	12.4	X	851.7	299.5	458.3	71.9	X	184.1	
1972	X	1487.6	X	1291.1	354.6	336.7	13.9	X	936.5	330.1	502.7	79.4	X	196.5	
1973	X	1630.1	X	1420.2	386.4	366.7	15.4	X	1033.8	363.0	557.4	86.9	X	209.9	
1974	X	1784.8	X	1553.3	417.1	395.4	17.1	X	1136.2	396.8	616.4	94.4	X	231.5	
1975	X	1930.5	X	1669.3	440.7	416.6	19.1	X	1228.6	427.6	666.6	104.0	X	261.2	
1976	X	2051.7	X	1778.2	466.4	440.3	20.9	X	1311.8	455.1	710.8	113.8	X	273.5	
1977	X	2198.6	X	1899.3	496.3	468.7	22.2	X	1403.0	485.4	759.9	123.8	X	299.3	
1978	X	...	X	2031.7	531.1	501.6	23.8	X	1500.6	518.9	812.9	133.1	X	...	
in Preisen von 1970															
brutto															
1960	1538.1	1406.5	1443.1	1311.5	294.7	280.6	11.2	1148.4	1016.8	331.3	577.6	87.9	131.6	95.0	
1965	2087.8	1900.7	1961.7	1774.6	427.8	406.9	16.3	1533.9	1346.8	453.2	750.6	113.9	187.1	126.1	
1970	2723.9	2460.4	2556.6	2293.1	570.2	541.2	22.5	1986.4	1722.9	581.6	953.6	147.9	263.5	167.3	
1971	2880.2	2597.7	2697.5	2415.0	612.0	581.1	24.0	2085.5	1803.0	611.6	993.6	155.5	282.5	182.7	
1972	3034.1	2733.0	2847.5	2546.4	655.9	622.8	25.7	2191.6	1890.5	644.7	1038.2	163.0	301.1	186.6	
1973	3190.7	2871.3	3001.7	2682.3	697.0	661.6	27.5	2304.7	1985.3	679.2	1089.3	170.1	319.4	189.0	
1974	3349.1	3011.5	3154.0	2816.4	736.7	699.0	29.5	2417.3	2079.7	713.3	1140.9	176.8	337.6	195.1	
1975	3484.1	3127.8	3284.6	2928.3	766.6	726.5	31.6	2518.0	2161.7	743.4	1183.1	184.8	356.3	199.5	
1976	3602.0	3227.6	3405.1	3030.7	794.1	751.8	33.5	2611.0	2236.6	771.4	1220.5	192.8	374.4	196.9	
1977	3737.1	3345.2	3530.7	3138.8	822.9	778.8	35.1	2707.8	2315.9	801.1	1260.5	200.8	391.9	206.4	
1978	3873.8	3464.9	3659.9	3251.0	853.9	807.8	36.8	2806.0	2397.1	832.4	1301.8	207.9	408.9	213.9	
netto															
1960	X	957.9	X	862.9	168.6	160.4	6.4	X	694.3	219.4	404.3	57.0	X	95.0	
1965	X	1344.6	X	1218.5	252.9	240.0	10.0	X	965.6	317.2	547.8	78.8	X	126.1	
1970	X	1748.2	X	1580.9	325.7	306.6	13.4	X	1255.2	408.7	708.9	106.7	X	167.3	
1971	X	1849.9	X	1667.2	352.6	334.5	14.2	X	1314.6	429.7	739.0	112.9	X	182.7	
1972	X	1946.8	X	1760.2	380.1	360.7	15.2	X	1380.1	453.3	773.1	118.9	X	186.6	
1973	X	2043.9	X	1854.9	403.5	382.6	16.4	X	1451.4	477.7	813.0	124.3	X	189.0	
1974	X	2140.3	X	1945.2	424.3	401.9	17.7	X	1520.9	501.1	852.8	129.2	X	195.1	
1975	X	2211.2	X	2011.7	435.0	411.1	19.1	X	1576.7	519.9	882.6	135.3	X	199.5	
1976	X	2265.0	X	2068.1	444.0	419.0	20.1	X	1624.1	536.0	907.0	141.3	X	196.9	
1977	X	2336.4	X	2130.0	455.2	429.5	20.8	X	1674.8	553.3	933.5	147.2	X	206.4	
1978	X	2409.8	X	2195.9	469.6	443.1	21.6	X	1726.3	571.6	960.8	152.2	X	213.9	

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates in Jahresdurchschnittspreisen. Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

3.36 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen

Mrd. DM

Jahr ¹⁾	Anlagen					Ausrüstungen					Bauten				
	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen
	brutto	netto				brutto	netto				brutto	netto			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei															
1960	62.7	34.3	4.2	1.1	2.0	24.6	14.9	3.1	0.8	1.6	38.1	19.4	1.1	0.3	0.4
1965	94.3	53.0	5.9	1.8	3.4	40.8	24.5	4.7	1.4	2.8	53.5	28.5	1.2	0.4	0.6
1970	117.6	64.4	5.1	2.8	4.4	54.4	30.0	4.3	2.3	3.6	63.2	34.4	0.8	0.5	0.8
1971	129.4	70.2	4.7	3.3	4.8	58.3	31.7	3.9	2.7	3.9	71.1	38.5	0.8	0.6	0.9
1972	139.9	75.1	5.0	3.6	5.1	62.7	33.4	4.3	3.0	4.2	77.2	41.7	0.7	0.6	0.9
1973	150.3	79.9	6.1	4.2	5.5	66.9	35.1	5.3	3.5	4.5	83.4	44.8	0.8	0.7	1.0
1974	162.6	86.1	5.9	4.7	5.1	73.4	38.4	5.0	4.0	5.0	89.2	47.7	0.9	0.7	1.1
1975	174.3	91.5	6.7	5.4	6.6	80.9	41.8	5.7	4.6	5.5	93.4	49.7	1.0	0.8	1.1
1976	184.0	95.8	7.5	5.8	6.9	87.0	44.6	6.5	5.0	5.8	97.0	51.2	1.0	0.8	1.1
1977	194.0	100.6	8.7	6.2	7.3	91.8	47.0	7.6	5.3	6.1	102.2	53.6	1.1	0.9	1.2
1978	204.0	105.8	...	...	...	96.6	49.7	...	...	...	107.4	56.1	...	...	...
Gewerbliche Bereiche²⁾															
1960	364.9	228.8	38.7	9.3	16.1	195.1	110.7	22.9	8.1	12.4	169.8	118.1	15.8	1.2	3.7
1965	636.6	418.3	59.5	14.8	30.1	323.3	190.3	36.5	13.1	23.4	313.3	228.0	23.0	1.7	6.7
1970	946.9	613.7	93.5	25.9	47.3	472.3	270.1	61.3	23.4	36.1	474.6	343.6	32.2	2.5	11.2
1971	1100.7	717.8	107.4	29.1	54.3	542.4	313.9	69.1	26.4	41.6	558.3	403.9	38.3	2.7	12.7
1972	1229.6	805.4	110.5	31.5	59.4	598.9	349.4	68.8	28.5	45.3	630.7	456.0	41.7	3.0	14.1
1973	1341.1	878.8	114.0	34.6	65.8	647.1	377.6	70.5	31.3	50.0	694.0	501.2	43.5	3.3	15.8
1974	1495.8	976.9	108.4	39.3	73.8	717.9	416.4	67.0	35.6	56.2	777.9	560.5	41.4	3.7	17.6
1975	1648.8	1063.4	111.1	45.2	81.1	805.9	459.9	72.2	41.3	62.5	842.5	603.5	38.9	3.9	18.6
1976	1766.4	1124.6	122.6	50.6	87.2	881.1	494.8	80.0	46.3	67.1	885.3	629.8	42.6	4.3	20.1
1977	1895.8	1197.6	134.4	55.7	92.9	937.2	520.3	87.7	51.0	71.0	958.6	677.3	46.7	4.7	21.9
1978	2037.3	1280.7	...	...	...	992.0	547.0	...	...	...	1045.3	733.7	...	...	...
Wohnungsvermietung															
1960	320.0	224.0	20.1	1.2	4.1	-	-	-	-	-	320.0	224.0	20.1	1.2	4.1
1965	563.6	411.3	32.2	1.8	7.4	-	-	-	-	-	563.6	411.3	32.2	1.8	7.4
1970	883.0	656.6	42.6	2.6	12.5	-	-	-	-	-	883.0	656.6	42.6	2.6	12.5
1971	1033.4	768.8	52.4	2.9	14.6	-	-	-	-	-	1033.4	768.8	52.4	2.9	14.6
1972	1178.4	877.7	63.5	3.2	16.4	-	-	-	-	-	1178.4	877.7	63.5	3.2	16.4
1973	1314.8	981.6	68.8	3.5	18.5	-	-	-	-	-	1314.8	981.6	68.8	3.5	18.5
1974	1472.9	1101.2	60.9	3.9	20.7	-	-	-	-	-	1472.9	1101.2	60.9	3.9	20.7
1975	1617.3	1206.7	55.8	4.1	22.0	-	-	-	-	-	1617.3	1206.7	55.8	4.1	22.0
1976	1702.6	1265.6	61.5	4.3	23.5	-	-	-	-	-	1702.6	1265.6	61.5	4.3	23.5
1977	1832.8	1357.7	66.4	4.6	25.6	-	-	-	-	-	1832.8	1357.7	66.4	4.6	25.6
1978	1998.2	1475.2	...	...	...	-	-	-	-	-	1998.2	1475.2	...	...	...
Unternehmen															
1960	747.6	487.1	63.0	11.6	22.2	219.7	125.6	26.0	8.9	14.0	527.9	361.5	37.0	2.7	8.2
1965	1294.5	882.6	97.6	18.4	40.9	364.1	214.8	41.2	14.5	26.2	930.4	667.8	56.4	3.9	14.7
1970	1947.5	1334.7	141.2	31.3	64.2	526.7	300.1	65.6	25.7	39.7	1420.8	1034.6	75.6	5.6	24.5
1971	2263.5	1556.8	164.5	35.3	73.7	600.7	345.6	73.0	29.1	45.5	1662.8	1211.2	91.5	6.2	28.2
1972	2547.9	1758.2	179.0	38.3	80.9	661.6	382.8	73.1	31.5	49.5	1886.3	1375.4	105.9	6.8	31.4
1973	2806.2	1940.3	188.9	42.3	89.8	714.0	412.7	75.8	34.8	54.5	2092.2	1527.6	113.1	7.5	35.3
1974	3131.3	2164.2	175.2	47.9	100.6	791.3	454.8	72.0	39.6	61.2	2340.0	1709.4	103.2	8.3	39.4
1975	3440.0	2361.6	173.6	54.7	109.7	886.8	501.7	77.9	45.9	68.0	2553.2	1859.9	95.7	8.8	41.7
1976	3653.0	2486.0	191.6	60.7	117.6	968.1	539.4	86.5	51.3	72.9	2684.9	1946.6	105.1	9.4	44.7
1977	3922.6	2655.9	209.5	66.5	125.8	1029.0	567.3	95.3	56.3	77.1	2893.6	2088.6	114.2	10.2	48.7
1978	4239.5	2861.7	...	...	...	1088.6	596.7	...	...	...	3150.9	2265.0	...	...	...
Staat³⁾															
1960	59.1	37.7	3.6	0.5	1.1	9.4	5.4	0.9	0.3	0.5	49.7	32.3	2.7	0.2	0.6
1965	99.4	67.7	7.5	0.7	1.9	14.1	8.6	1.6	0.4	0.8	85.3	59.1	5.9	0.3	1.1
1970	158.5	111.7	10.2	1.2	3.3	21.8	13.0	2.2	0.7	1.4	136.7	98.7	8.1	0.5	1.9
1971	186.2	131.9	11.5	1.3	3.7	24.5	14.5	2.7	0.8	1.4	161.7	117.4	8.8	0.5	2.3
1972	211.3	150.5	11.8	1.5	4.2	27.1	16.2	2.9	0.9	1.7	184.2	134.3	8.9	0.6	2.5
1973	233.6	166.9	12.2	1.6	4.6	29.6	17.8	3.2	1.0	1.8	204.0	149.1	9.0	0.6	2.8
1974	259.3	185.3	15.0	1.9	5.2	33.2	20.0	3.7	1.2	2.0	226.1	165.3	11.3	0.7	3.2
1975	287.7	205.9	15.3	2.0	5.7	38.5	23.3	3.7	1.3	2.3	249.2	182.6	11.6	0.7	3.4
1976	307.2	219.8	15.4	2.2	6.2	42.4	25.6	3.4	1.4	2.5	264.8	194.2	12.0	0.8	3.7
1977	334.6	239.1	15.3	2.4	6.8	45.8	27.2	3.8	1.6	2.8	288.8	211.9	11.5	0.8	4.0
1978	364.3	259.9	...	...	...	48.8	28.7	...	...	...	315.5	231.2	...	...	...
Alle Wirtschaftsbereiche^{3) 4)}															
1960	820.3	533.9	67.8	12.2	23.6	231.4	132.4	27.2	9.3	14.7	588.9	401.5	40.6	2.9	8.9
1965	1419.6	969.1	107.5	19.3	43.3	382.1	225.9	43.3	15.0	27.2	1037.5	743.2	64.2	4.3	16.1
1970	2149.2	1478.6	154.7	32.8	68.4	554.9	317.0	68.4	26.6	41.5	1594.3	1161.6	86.3	6.2	26.9
1971	2500.7	1726.9	179.4	36.9	78.5	632.4	364.4	76.4	30.1	47.4	1868.3	1362.5	103.0	6.8	31.1
1972	2817.7	1952.6	194.1	40.2	86.3	696.7	403.8	76.7	32.7	51.7	2121.0	1548.8	117.4	7.5	34.6
1973	3104.5	2155.7	204.4	44.3	95.7	752.3	435.6	79.7	36.1	56.8	2352.2	1720.1	124.7	8.2	38.9
1974	3462.6	2403.4	193.3	50.3	107.3	834.2	480.5	76.5	41.2	63.8	2628.4	1922.9	116.8	9.1	43.5
1975	3806.5	2626.0	191.8	57.2	117.0	936.2	531.3	82.3	47.6	71.0	2870.3	2094.7	109.5	9.6	46.0
1976	4043.1	2766.9	210.1	63.5	125.5	1022.2	571.6	90.6	53.1	76.1	3020.9	2195.3	119.5	10.4	49.4
1977	4346.4	2960.4	228.0	69.6	134.4	1087.2	601.4	99.9	58.4	80.6	3239.2	2359.0	128.1	11.2	53.8
1978	4700.2	3191.8	...	...	...	1150.4	632.5	...	...	...	3549.8	2559.3	...	...	...

Fußnoten siehe S.280.

3.36 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen zu Anschaffungspreisen

Mrd. DM

Jahr ¹⁾	Anlagen						Ausrüstungen					Bauten				
	Bestand am Jahresanfang		Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Bestand am Jahresanfang		Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Bestand am Jahresanfang		Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	
	brutto 5)	netto 6)				brutto 5)	netto 6)				brutto 5)	netto 6)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei																
1960	48.9	28.1	4.2	0.8	1.7	22.1	13.9	3.1	0.6	1.4	26.8	14.2	1.1	0.2	0.3	
1965	67.6	40.8	5.9	1.2	2.9	36.2	22.5	4.7	1.0	2.5	31.4	18.3	1.2	0.2	0.4	
1970	85.0	49.6	5.1	2.1	3.7	49.2	27.9	4.3	1.9	3.3	35.8	21.7	0.8	0.2	0.4	
1971	88.0	51.0	4.7	2.3	3.9	51.6	28.9	3.9	2.1	3.5	36.4	22.1	0.8	0.2	0.4	
1972	90.4	51.8	5.0	2.5	4.0	53.4	29.3	4.3	2.3	3.5	37.0	22.5	0.7	0.2	0.5	
1973	92.9	52.8	6.1	2.8	4.2	55.4	30.1	5.3	2.6	3.7	37.5	22.7	0.8	0.5	0.5	
1974	96.2	54.7	5.9	3.0	4.4	58.1	31.7	5.0	2.7	3.9	38.1	23.0	0.9	0.3	0.5	
1975	99.1	56.2	6.7	3.2	4.6	60.4	32.8	5.7	2.9	4.1	38.7	23.4	1.0	0.3	0.5	
1976	102.6	58.3	7.5	3.5	4.8	63.2	34.4	6.5	3.2	4.3	39.4	23.9	1.0	0.3	0.5	
1977	106.6	61.0	8.7	3.6	5.1	66.5	36.6	7.6	3.3	4.6	40.1	24.4	1.1	0.3	0.5	
1978	111.7	64.6	...	3.7	...	70.8	39.6	...	3.4	...	40.9	25.0	...	0.3	...	
Gewerbliche Bereiche²⁾																
1960	304.5	198.7	38.7	7.2	14.3	176.0	104.6	22.9	6.5	11.6	128.5	94.1	15.8	0.7	2.7	
1965	497.7	341.3	59.5	11.1	25.7	280.6	172.2	36.5	10.3	20.9	217.1	169.1	23.0	0.8	4.8	
1970	735.4	496.9	93.5	19.0	39.1	410.5	244.4	61.3	18.0	31.8	324.9	252.5	32.2	1.0	7.3	
1971	809.9	551.3	107.4	20.8	43.7	453.8	273.9	69.1	19.8	35.6	356.1	277.4	38.3	1.0	8.1	
1972	896.5	615.0	110.5	22.6	48.6	503.1	307.4	68.8	21.5	39.6	393.4	307.6	41.7	1.1	9.0	
1973	984.4	676.9	114.0	24.6	53.4	550.4	336.6	70.5	23.4	43.4	434.0	340.3	43.5	1.2	10.0	
1974	1073.8	737.5	108.4	26.9	57.9	597.5	363.7	67.0	25.7	46.9	476.3	373.8	41.4	1.2	11.0	
1975	1155.3	788.0	111.1	29.7	62.0	638.8	383.8	72.2	28.3	50.1	516.5	404.2	38.9	1.4	11.9	
1976	1236.7	837.1	122.6	32.7	66.6	682.7	405.9	80.0	31.2	53.8	554.0	431.2	42.6	1.5	12.8	
1977	1326.6	893.1	134.4	36.2	71.6	731.5	432.1	87.7	34.7	57.8	595.1	461.0	46.7	1.5	13.8	
1978	1424.8	955.9	...	39.8	...	784.5	462.0	...	38.1	...	640.3	493.9	...	1.7	...	
Wohnungsvermittlung																
1960	240.9	175.4	20.1	0.8	3.1	-	-	-	-	-	240.9	175.4	20.1	0.8	3.1	
1965	358.8	278.9	32.2	0.9	4.8	-	-	-	-	-	358.8	278.9	32.2	0.9	4.8	
1970	527.1	423.0	42.6	1.0	7.3	-	-	-	-	-	527.1	423.0	42.6	1.0	7.3	
1971	568.7	458.3	52.4	1.0	8.0	-	-	-	-	-	568.7	458.3	52.4	1.0	8.0	
1972	620.1	502.7	63.5	1.0	8.8	-	-	-	-	-	620.1	502.7	63.5	1.0	8.8	
1973	682.6	557.4	68.8	1.0	9.8	-	-	-	-	-	682.6	557.4	68.8	1.0	9.8	
1974	750.4	616.4	60.9	1.1	10.7	-	-	-	-	-	750.4	616.4	60.9	1.1	10.7	
1975	810.2	666.6	55.8	1.1	11.6	-	-	-	-	-	810.2	666.6	55.8	1.1	11.6	
1976	864.9	710.8	61.5	1.1	12.4	-	-	-	-	-	864.9	710.8	61.5	1.1	12.4	
1977	925.3	759.9	66.4	1.2	13.4	-	-	-	-	-	925.3	759.9	66.4	1.2	13.4	
1978	990.5	812.9	...	1.2	...	-	-	-	-	-	990.5	812.9	...	1.2	...	
Unternehmen																
1960	594.3	402.2	63.0	8.8	19.1	198.1	118.5	26.0	7.1	13.0	396.2	283.7	37.0	1.7	6.1	
1965	924.1	661.0	97.6	13.2	33.4	316.8	194.7	41.2	11.3	23.4	607.3	466.3	56.4	1.9	10.0	
1970	1347.5	969.5	141.2	22.1	50.1	459.7	272.3	65.6	19.9	35.1	887.8	697.2	75.6	2.2	15.0	
1971	1466.6	1060.6	164.5	24.1	55.6	505.4	302.8	73.0	21.9	39.1	961.2	757.8	91.5	2.2	16.5	
1972	1607.0	1169.5	179.0	26.1	61.4	556.5	336.7	73.1	23.8	43.1	1050.5	832.8	105.9	2.3	18.3	
1973	1759.9	1287.1	188.9	28.4	67.4	605.8	366.7	75.8	26.0	47.1	1154.1	920.4	113.1	2.4	20.3	
1974	1920.4	1408.6	175.2	31.0	73.0	655.6	395.4	72.0	28.4	50.8	1264.8	1013.2	103.2	2.6	22.2	
1975	2064.6	1510.8	173.6	34.0	78.2	699.2	416.6	77.9	31.2	54.2	1365.4	1094.2	95.7	2.8	24.0	
1976	2204.2	1606.2	191.6	37.3	83.8	745.9	440.3	86.5	34.4	58.1	1458.3	1165.9	105.1	2.9	25.7	
1977	2358.5	1714.0	209.5	41.0	90.1	798.0	468.7	95.3	38.0	62.4	1560.5	1245.3	114.2	3.0	27.7	
1978	2527.0	1833.4	...	44.7	...	855.3	501.6	...	41.5	...	1671.7	1331.8	...	3.2	...	
Staat³⁾																
1960	44.5	29.2	3.6	0.3	0.9	8.4	5.0	0.9	0.2	0.5	36.1	24.2	2.7	0.1	0.4	
1965	57.5	48.5	7.5	0.5	1.5	13.0	8.0	1.6	0.3	0.8	54.5	40.5	5.9	0.2	0.7	
1970	101.3	76.3	10.3	0.8	2.3	19.0	11.4	2.2	0.6	1.2	82.3	64.9	8.1	0.2	1.1	
1971	110.8	84.3	11.5	0.8	2.5	20.6	12.4	2.7	0.6	1.2	90.2	71.9	8.8	0.2	1.3	
1972	121.5	93.3	11.8	0.9	2.8	22.7	13.9	2.9	0.7	1.4	98.8	79.4	8.9	0.2	1.4	
1973	132.4	102.3	12.2	0.9	3.0	24.9	15.4	3.2	0.7	1.5	107.5	86.9	9.0	0.2	1.5	
1974	143.7	111.5	15.0	1.0	3.4	27.4	17.1	3.7	0.8	1.7	116.3	94.4	11.3	0.2	1.7	
1975	157.7	123.1	15.3	1.1	3.7	30.3	19.1	3.7	0.9	1.9	127.4	104.0	11.6	0.2	1.8	
1976	171.9	134.7	15.4	1.1	4.1	33.1	20.9	3.4	0.9	2.1	138.8	113.8	12.0	0.2	2.0	
1977	186.2	146.0	15.3	1.2	4.4	35.6	22.2	3.8	1.0	2.2	150.6	123.8	11.5	0.2	2.2	
1978	200.3	156.9	...	1.3	...	38.4	23.8	...	1.1	...	161.9	133.1	...	0.2	...	
Alle Wirtschaftsbereiche^{3) 4)}																
1960	649.7	438.9	67.8	9.2	20.2	208.7	124.8	27.2	7.4	13.6	441.0	314.1	40.6	1.8	6.6	
1965	1010.2	723.8	107.5	13.9	35.3	333.3	205.0	43.3	11.7	24.4	676.9	518.8	64.2	2.2	10.9	
1970	1478.1	1068.9	154.7	23.1	53.1	484.1	287.1	68.4	20.7	36.7	994.0	781.8	86.3	2.4	16.4	
1971	1609.7	1170.5	179.4	25.2	58.8	531.8	318.8	76.4	22.7	40.6	1077.9	851.7	103.0	2.5	18.2	
1972	1763.9	1291.1	194.1	27.2	65.0	585.5	354.6	76.7	24.7	44.9	1178.4	936.5	117.4	2.5	20.1	
1973	1930.8	1420.2	204.4	29.5	71.3	637.5	386.4	79.7	26.9	49.0	1293.3	1033.8	124.7	2.6	22.3	
1974	2105.7	1553.3	193.3	32.3	77.3	690.3	417.1	76.5	29.4	52.9	1415.4	1136.2	116.8	2.9	24.4	
1975	2266.7	1669.3	191.8	35.3	82.9	737.4	440.7	82.3	32.3	56.6	1529.3	1228.6	109.5	3.0	26.3	
1976	2423.2	1778.2	210.1	38.8	89.0	787.4	466.4	90.6	35.6	60.7	1635.8	1311.8	119.5	3.2	28.3	
1977	2594.5	1899.3	228.0	42.6	95.6	842.4	496.3	99.9	39.3	65.1	1752.1	1403.0	128.1	3.3	30.5	
1978	2779.9	2031.7	...	46.3	...	903.0	531.1	...	42.9	...	1876.9	1500.6	...	3.4	...	

Fußnoten siehe S.280.

3.36 Anlagevermögen, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen in Preisen von 1970 Mrd. DM

Jahr ¹⁾	Anlagen					Ausrüstungen					Bauten				
	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen	Bestand am Jahresanfang		Zu- gänge	Ab- gänge	Ab- schrei- bun- gen
	brutto 5)	netto 6)				brutto 5)	netto 6)				brutto 5)	netto 6)			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei															
1960	89.1	48.2	5.2	1.4	2.5	28.9	17.5	3.6	0.9	1.9	60.2	30.7	1.6	0.5	0.6
1965	108.4	60.7	6.4	1.9	3.6	43.3	26.0	5.0	1.4	2.9	65.1	34.7	1.4	0.5	0.7
1970	124.1	67.7	5.1	2.8	4.4	55.0	30.2	4.3	2.3	3.6	69.1	37.5	0.8	0.5	0.8
1971	126.4	68.4	4.4	3.1	4.5	57.0	30.9	3.7	2.6	3.7	69.4	37.5	0.7	0.5	0.8
1972	127.7	68.3	4.5	3.3	4.6	58.1	30.9	3.9	2.8	3.8	69.6	37.4	0.6	0.5	0.8
1973	128.9	68.2	5.2	3.6	4.7	59.2	31.0	4.6	3.0	3.9	69.7	37.2	0.6	0.6	0.8
1974	130.5	68.7	4.7	3.8	4.7	60.8	31.7	4.0	3.2	3.9	69.7	37.0	0.7	0.6	0.8
1975	131.4	68.7	4.9	3.9	4.8	61.6	31.8	4.2	3.3	4.0	69.8	36.9	0.7	0.6	0.8
1976	132.4	68.8	5.3	4.1	4.9	62.5	32.0	4.6	3.5	4.1	69.9	36.8	0.7	0.6	0.8
1977	133.6	69.2	5.8	4.2	5.0	63.6	32.5	5.2	3.6	4.1	70.0	36.7	0.7	0.6	0.8
1978	135.2	70.0	...	4.3	...	65.2	33.6	...	3.7	...	70.1	36.6	...	0.6	...
Gewerbliche Bereiche²⁾															
1960	522.8	331.6	53.5	12.1	21.4	251.7	142.9	29.0	10.3	15.8	271.1	188.7	24.5	1.8	5.6
1965	751.7	496.5	68.8	16.7	34.2	363.6	214.0	40.6	14.6	26.1	388.1	282.5	28.2	2.1	8.1
1970	998.7	649.6	93.5	25.9	47.3	486.2	278.4	61.3	23.4	36.1	512.5	371.2	32.2	2.5	11.2
1971	1066.3	695.8	101.0	27.5	51.1	524.1	303.6	65.6	25.0	39.4	542.2	392.2	35.4	2.5	11.7
1972	1139.8	745.7	101.5	29.4	55.1	564.7	329.8	64.4	26.7	42.6	575.1	415.9	37.1	2.7	12.5
1973	1211.9	792.1	101.1	31.2	58.9	602.4	351.6	64.2	28.4	45.6	609.5	440.5	36.9	2.8	13.3
1974	1281.8	834.3	90.1	33.4	62.1	638.2	370.2	57.2	30.5	48.1	643.6	464.1	32.9	2.9	14.0
1975	1338.5	862.3	88.5	36.2	64.6	664.9	379.3	57.5	33.1	49.8	673.6	483.0	31.0	3.1	14.8
1976	1390.8	886.2	94.5	39.0	67.1	689.3	387.0	61.6	35.7	51.6	701.5	499.2	32.9	3.3	15.5
1977	1446.3	913.6	100.8	42.1	69.7	715.2	397.0	66.0	38.6	53.5	731.1	516.6	34.7	3.5	16.3
1978	1505.0	944.7	...	44.9	...	742.6	409.5	...	41.2	...	762.3	535.0	...	3.7	...
Wohnungsvermietung															
1960	577.6	404.3	35.0	2.1	7.1	-	-	-	-	-	577.6	404.3	35.0	2.1	7.1
1965	750.6	547.8	41.8	2.3	9.6	-	-	-	-	-	750.6	547.8	41.8	2.3	9.6
1970	953.6	708.9	42.6	2.6	12.5	-	-	-	-	-	953.6	708.9	42.6	2.6	12.5
1971	993.6	739.0	47.3	2.7	13.2	-	-	-	-	-	993.6	739.0	47.3	2.7	13.2
1972	1038.2	773.1	53.8	2.7	13.9	-	-	-	-	-	1038.2	773.1	53.8	2.7	13.9
1973	1089.3	813.0	54.4	2.8	14.6	-	-	-	-	-	1089.3	813.0	54.4	2.8	14.6
1974	1140.9	852.8	45.1	2.9	15.3	-	-	-	-	-	1140.9	852.8	45.1	2.9	15.3
1975	1183.1	882.6	40.3	2.9	15.9	-	-	-	-	-	1183.1	882.6	40.3	2.9	15.9
1976	1220.5	907.0	43.0	3.0	16.5	-	-	-	-	-	1220.5	907.0	43.0	3.0	16.5
1977	1260.5	933.5	44.4	3.1	17.1	-	-	-	-	-	1260.5	933.5	44.4	3.1	17.1
1978	1301.8	960.8	...	3.2	...	-	-	-	-	-	1301.8	960.8	...	3.2	...
Unternehmen															
1960	1189.5	784.1	93.7	15.6	31.0	280.6	160.4	32.6	11.2	17.7	908.9	623.7	61.1	4.4	13.3
1965	1610.7	1105.0	117.0	20.9	47.4	406.9	240.0	45.6	16.0	29.0	1203.8	865.0	71.4	4.9	18.4
1970	2076.4	1426.2	141.2	31.3	64.2	541.2	308.6	65.6	25.7	39.7	1535.2	1117.6	75.6	5.6	24.5
1971	2186.3	1503.2	152.7	33.3	68.8	581.1	334.5	69.3	27.6	43.1	1605.2	1168.7	83.4	5.7	25.7
1972	2305.7	1587.1	159.8	35.4	73.6	622.8	360.7	68.3	29.5	46.4	1682.9	1226.4	91.5	5.9	27.2
1973	2430.1	1673.3	160.7	37.6	78.2	661.6	382.6	68.8	31.4	49.5	1768.5	1290.7	91.9	6.2	28.7
1974	2553.2	1755.8	139.9	40.1	82.1	699.0	401.9	61.2	33.7	52.0	1854.2	1353.9	78.7	6.4	30.1
1975	2653.0	1813.6	133.7	43.0	85.3	726.5	411.1	61.7	36.4	53.8	1926.5	1402.5	72.0	6.6	31.5
1976	2743.7	1862.0	142.8	46.1	88.5	751.8	419.0	66.2	39.2	55.7	1991.9	1443.0	76.6	6.9	32.8
1977	2840.4	1916.3	151.0	49.4	91.8	778.8	429.5	71.2	42.2	57.6	2061.6	1486.8	79.8	7.2	34.2
1978	2942.0	1975.5	...	52.4	...	807.8	443.1	...	44.9	...	2134.2	1532.4	...	7.5	...
Staat³⁾															
1960	99.1	63.4	5.7	0.7	1.7	11.2	6.4	1.1	0.4	0.6	87.9	57.0	4.6	0.3	1.1
1965	130.2	88.8	9.6	0.9	2.4	16.3	10.0	1.9	0.5	0.9	113.9	78.8	7.7	0.4	1.5
1970	170.4	120.1	10.3	1.2	3.3	22.5	13.4	2.2	0.7	1.4	147.9	106.7	8.1	0.5	1.9
1971	179.5	127.1	10.5	1.3	3.5	24.0	14.2	2.5	0.8	1.5	155.5	112.9	8.0	0.5	2.0
1972	188.7	134.1	10.3	1.4	3.7	25.7	15.2	2.7	0.9	1.5	163.0	118.9	7.6	0.5	2.2
1973	197.6	140.7	10.1	1.4	3.9	27.5	16.4	2.9	0.9	1.6	170.1	124.3	7.2	0.5	2.3
1974	206.3	146.9	11.6	1.5	4.1	29.5	17.7	3.1	1.0	1.7	176.8	129.2	8.5	0.5	2.4
1975	216.4	154.4	11.4	1.5	4.4	31.6	19.1	2.9	1.0	1.9	184.8	135.3	8.5	0.5	2.5
1976	226.3	161.4	11.2	1.6	4.6	33.5	20.1	2.7	1.1	2.0	192.8	141.3	8.5	0.5	2.6
1977	235.9	168.0	10.6	1.8	4.8	35.1	20.8	2.9	1.2	2.1	200.8	147.2	7.7	0.6	2.7
1978	244.7	173.8	...	1.9	...	36.8	21.6	...	1.3	...	207.9	152.2	...	0.6	...
Alle Wirtschaftsbereiche^{3) 4)}															
1960	1311.5	862.9	101.3	16.5	33.1	294.7	168.6	34.0	11.7	18.5	1016.8	694.3	67.3	4.8	14.6
1965	1774.6	1218.5	129.6	22.0	50.5	427.8	252.9	48.1	16.6	30.2	1346.8	965.6	81.5	5.4	20.3
1970	2293.1	1580.9	154.7	32.8	68.4	570.2	325.7	68.4	26.6	41.5	1722.9	1255.2	86.3	6.2	26.9
1971	2415.0	1667.2	166.3	34.9	73.3	612.0	352.6	72.5	28.6	45.0	1803.0	1314.6	93.8	6.3	28.3
1972	2546.4	1760.2	173.0	37.1	78.3	655.9	380.1	71.7	30.6	48.3	1890.5	1380.1	101.3	6.5	30.0
1973	2682.3	1854.9	173.5	39.4	83.2	697.0	403.5	72.3	32.6	51.5	1985.3	1451.4	101.2	6.8	31.7
1974	2816.4	1945.2	153.9	42.0	87.4	736.7	424.3	64.9	35.0	54.2	2079.7	1520.9	89.0	7.0	33.2
1975	2928.3	2011.7	147.3	44.9	90.9	766.6	435.0	65.2	37.7	56.2	2161.7	1576.7	82.1	7.2	34.7
1976	3030.7	2068.1	156.2	48.1	94.3	794.1	444.0	69.4	40.6	58.2	2236.6	1624.1	86.8	7.5	36.1
1977	3138.8	2130.0	163.8	51.6	97.9	822.9	455.2	74.7	43.7	60.3	2315.9	1674.8	89.1	7.9	37.6
1978	3251.0	2195.9	...	54.8	...	853.9	469.6	...	46.6	...	2397.1	1726.3	...	8.2	...

1) Ab 1976 vorläufiges Ergebnis. - 2) Unternehmen ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung. - 3) Ohne öffentlichen Tiefbau. - 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 5) Angaben zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1970: Bestand am Anfang des Vorjahres plus Zugänge im Vorjahr minus Abgänge im Vorjahr. - 6) Angaben zu Anschaffungspreisen und in Preisen von 1970: Bestand am Anfang des Vorjahres plus Zugänge im Vorjahr minus Abschreibungen im Vorjahr.

Weitere Erläuterungen zu dieser Tabelle befinden sich im Abschnitt 2.5 des Textteils.

Standardtabellen mit Halbjahreszahlen

4 Standardtabellen

Fundstellennachweis für Angaben der 4.1 Wertschöpfung, Inlands

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
in jeweiligen Mill.							
<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>							
1	Bruttowertschöpfung	306 780	353 370	344 810	390 370	378 470	426 250
2	+ Einfuhrabgaben ²⁾	9 130	9 470	9 770	9 930	10 310	10 960
3	= Bruttoinlandsprodukt	315 910	362 840	354 580	400 300	388 780	437 210
4	- Abschreibungen	33 100	35 250	38 240	40 210	42 160	44 170
5	= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	282 810	327 590	316 340	360 090	346 620	393 040
6	- Indirekte Steuern ³⁾ abzügl. Subventionen	36 500	41 040	41 820	44 660	46 140	49 240
7	Indirekte Steuern ³⁾	40 940	46 300	46 120	50 320	51 140	56 490
8	Subventionen	4 440	5 260	4 300	5 660	5 000	7 250
9	= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	246 310	286 550	274 520	315 430	300 480	343 800
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>							
10	Bruttoinlandsprodukt	315 910	362 840	354 580	400 300	388 780	437 210
11	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 110	360	1 320	- 200	820	390
12	= Bruttosozialprodukt	315 800	363 200	355 900	400 100	389 600	437 600
13	- Abschreibungen	33 100	35 250	38 240	40 210	42 160	44 170
14	= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	282 700	327 950	317 660	359 890	347 440	393 430
15	- Indirekte Steuern ³⁾ abzügl. Subventionen	36 500	41 040	41 820	44 660	46 140	49 240
16	= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	246 200	286 910	275 840	315 230	301 300	344 190
in Preisen Mill.							
<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>							
17	Bruttowertschöpfung	312 690	347 460	325 210	355 520	335 940	368 510
18	+ Einfuhrabgaben ²⁾	9 100	9 500	9 760	10 190	10 760	11 070
19	= Bruttoinlandsprodukt	321 790	356 960	334 970	365 710	346 700	379 580
20	- Abschreibungen	33 600	34 750	36 010	37 250	38 510	39 760
21	= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	288 190	322 210	298 960	328 460	308 190	339 820
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>							
22	Bruttoinlandsprodukt	321 790	356 960	334 970	365 710	346 700	379 580
23	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 90	340	1 230	- 210	700	320
24	= Bruttosozialprodukt	321 700	357 300	336 200	365 500	347 400	379 900
25	- Abschreibungen	33 600	34 750	36 010	37 250	38 510	39 760
26	= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	288 100	322 550	300 190	328 250	308 890	340 140
Preisentwicklung, 1970							
<u>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</u>							
27	Bruttowertschöpfung	98,1	101,7	106,0	109,8	112,7	115,7
28	Bruttoinlandsprodukt	98,2	101,6	105,9	109,5	112,1	115,2
29	Abschreibungen	98,5	101,4	106,2	107,9	109,5	111,1
30	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	98,1	101,7	105,8	109,6	112,5	115,7
<u>Sozialprodukt</u>							
31	Bruttosozialprodukt	98,2	101,7	105,9	109,5	112,1	115,2
32	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	98,1	101,7	105,8	109,6	112,5	115,7
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1970							
33	Bruttoinlandsprodukt	95,4	104,5	98,7	107,2	102,6	111,3
34	Bruttowertschöpfung	95,3	104,6	98,6	107,1	102,2	111,1

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Die Einfuhrabgaben umfassen alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse. - 3) Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. - 4) Preis

mit Halbjahreszahlen

Jahre 1966 bis 1969 siehe Übersicht S. 8.

Produkt und Sozialprodukt

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	

Preisen

DM

423 610	471 480	454 700	505 520	474 790	528 850	517 610	575 450	550 740	613 130	1
11 470	12 040	12 930	13 980	13 810	14 370	15 870	16 650	17 070	17 560	2
435 080	483 520	467 630	519 500	488 600	543 220	533 480	592 100	567 810	630 690	3
46 710	49 030	52 230	55 030	57 570	59 460	61 850	63 670	66 150	68 230	4
388 370	434 490	415 400	464 470	431 030	483 760	471 630	528 430	501 660	562 460	5
50 940	52 500	52 070	55 210	52 710	58 610	57 850	63 530	62 160	67 660	6
56 640	61 840	59 090	63 210	60 390	66 390	65 880	72 360	71 510	77 700	7
5 700	9 340	7 020	8 000	7 680	7 780	8 030	8 830	9 350	10 040	8
337 430	381 990	363 330	409 260	378 320	425 150	413 780	464 900	439 500	494 800	9
435 080	483 520	467 630	519 500	488 600	543 220	533 480	592 100	567 810	630 690	10
420	1 080	- 230	0	- 400	1 480	1 020	1 300	- 10	210	11
435 500	484 600	467 400	519 500	488 200	544 700	534 500	593 400	567 800	630 900	12
46 710	49 030	52 230	55 030	57 570	59 460	61 850	63 670	66 150	68 230	13
388 790	435 570	415 170	464 470	430 630	485 240	472 650	529 730	501 650	562 670	14
50 940	52 500	52 070	55 210	52 710	58 610	57 850	63 530	62 160	67 660	15
337 850	383 070	363 100	409 260	377 920	426 630	414 800	466 200	439 490	495 010	16

von 1970

DM

355 690	383 720	362 390	381 730	348 780	378 070	367 590	397 530	378 540	407 140	17
11 400	11 030	10 530	11 300	11 470	11 730	13 050	13 510	13 630	14 510	18
367 090	394 750	372 920	393 030	360 250	389 800	380 640	411 040	392 170	421 650	19
41 020	42 160	43 220	44 180	45 030	45 830	46 730	47 530	48 480	49 380	20
326 070	352 590	329 700	348 850	315 220	343 970	333 910	363 510	343 690	372 270	21
367 090	394 750	372 920	393 030	360 250	389 800	380 640	411 040	392 170	421 650	22
310	850	- 220	- 30	- 350	1 000	660	860	- 70	50	23
367 400	395 600	372 700	393 000	359 900	390 800	381 300	411 900	392 100	421 700	24
41 020	42 160	43 220	44 180	45 030	45 830	46 730	47 530	48 480	49 380	25
326 380	353 440	329 480	348 820	314 870	344 970	334 570	364 370	343 620	372 320	26

gegenüber 1970⁴⁾

= 100

119,1	122,9	125,5	132,4	136,1	139,9	140,8	144,8	145,5	150,6	27
118,5	122,5	125,4	132,2	135,6	139,4	140,2	144,0	144,8	149,6	28
113,9	116,3	120,8	124,6	127,8	129,7	132,4	134,0	136,4	138,2	29
119,1	123,2	126,0	133,1	136,7	140,6	141,2	145,4	146,0	151,1	30
118,5	122,5	125,4	132,2	135,6	139,4	140,2	144,1	144,8	149,6	31
119,1	123,2	126,0	133,2	136,8	140,7	141,3	145,4	146,0	151,1	32

in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen

= 100

108,2	115,6	111,1	118,2	111,5	121,0	119,6	128,0	123,3	131,8	33
107,8	115,6	111,0	118,0	111,0	120,6	118,7	127,3	122,4	130,8	34

Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge Index mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

4.2 Bruttowertschöpfung der Wirt

Mill.

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgliederung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
in jeweiligen							
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 630	16 440	6 480	17 980	7 190	19 620
2	Warenproduzierendes Gewerbe	169 700	191 010	188 260	205 080	202 270	220 640
3	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	12 430	12 830	13 210	13 870	14 700	15 060
4	Verarbeitendes Gewerbe	133 050	144 250	145 250	152 570	152 900	162 970
5	Baugewerbe	24 220	33 930	29 800	38 640	34 670	42 610
6	Handel und Verkehr	50 570	58 130	56 330	64 620	62 080	70 750
7	Handel	32 230	37 770	36 260	42 390	39 550	45 740
8	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 340	20 360	20 070	22 230	22 530	25 010
9	Dienstleistungsunternehmen	56 890	61 430	65 990	70 780	76 170	79 540
10	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10 470	10 750	12 280	13 000	14 720	14 970
11	Wohnungsvermietung ²⁾	16 980	17 620	18 490	19 610	20 930	21 880
12	Sonstige Dienstleistungen	29 440	33 060	35 220	38 170	40 520	42 690
Unternehmen zusammen							
13	unbereinigt ³⁾	283 790	327 010	317 060	358 460	347 710	390 550
abzüglich:							
14	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen ⁴⁾	7 510	8 080	8 740	9 390	10 070	10 720
15	Vorsteuerabzug für Investitionen ⁵⁾	4 000	3 600	4 300	4 300	4 800	4 800
16	bereinigt ³⁾	272 280	315 330	304 020	344 770	332 840	375 030
darunter:							
17	Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	255 300	297 710	285 530	325 160	311 910	353 150
18	Produktionsunternehmen ⁶⁾	269 320	312 660	300 480	341 160	328 190	370 780
19	Staat	30 230	33 250	35 770	39 970	40 080	44 960
20	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 270	4 790	5 020	5 630	5 550	6 260
21	Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)	306 780	353 370	344 810	390 370	378 470	426 250
22	+ Einfuhrabgaben ⁷⁾	9 130	9 470	9 770	9 930	10 310	10 960
23	= <u>Bruttoinlandsprodukt</u>	315 910	362 840	354 580	400 300	388 780	437 210
in Preisen							
24	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 300	16 770	6 540	17 250	6 210	17 030
25	Warenproduzierendes Gewerbe	172 340	188 370	179 030	190 660	184 380	197 920
26	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	12 610	12 650	12 970	12 870	13 470	13 500
27	Verarbeitendes Gewerbe	135 010	142 290	138 340	142 950	140 970	147 870
28	Baugewerbe	24 720	33 430	27 720	34 840	29 940	36 550
29	Handel und Verkehr	51 660	57 040	52 990	58 200	54 210	59 640
30	Handel	32 960	37 040	33 900	38 200	34 780	39 110
31	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 700	20 000	19 090	20 000	19 430	20 530
32	Dienstleistungsunternehmen	58 170	60 150	60 970	63 250	64 850	66 950
33	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	10 440	10 780	10 770	11 300	12 190	12 860
34	Wohnungsvermietung ²⁾	17 200	17 400	17 720	18 080	18 340	18 810
35	Sonstige Dienstleistungen	30 530	31 970	32 480	33 870	34 320	35 280
Unternehmen zusammen							
36	unbereinigt ³⁾	288 470	322 330	299 530	329 360	309 650	341 540
abzüglich:							
37	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen ⁴⁾	7 700	7 890	7 990	8 320	8 920	9 250
38	Vorsteuerabzug für Investitionen ⁵⁾	4 060	3 540	3 760	3 550	3 890	3 500
39	bereinigt ³⁾	276 710	310 900	287 780	317 490	296 840	328 790
darunter:							
40	Unternehmen (ohne Wohnungsvermietung)	259 510	293 500	270 060	299 410	278 500	309 980
41	Produktionsunternehmen ⁶⁾	273 970	308 010	285 000	314 510	293 570	325 180
42	Staat	31 490	31 990	32 870	33 400	34 460	35 010
43	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 490	4 570	4 560	4 630	4 640	4 710
44	Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)	312 690	347 460	325 210	355 520	335 940	368 510
45	+ Einfuhrabgaben ⁷⁾	9 100	9 500	9 760	10 190	10 760	11 070
46	= <u>Bruttoinlandsprodukt</u>	321 790	356 960	334 970	365 710	346 700	379 580

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. - 3) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den durch die Verminderung um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) beim Pro bereinigten Ergebnissen um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und die Bruttowertschöpfung, die Nettowertschöpfung Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer). - 4) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungs beträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

schaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
Preisen										
6 770	22 300	7 590	19 440	8 440	22 340	8 630	24 140	9 070	24 460	1
225 830	241 180	238 870	256 200	240 410	258 800	265 050	283 890	282 230	301 130	2
16 350	16 900	18 030	19 870	20 870	22 050	23 090	23 630	23 360	24 000	3
171 500	180 120	184 210	193 710	185 500	195 580	206 540	215 040	220 490	229 350	4
37 980	44 160	36 630	42 620	34 040	41 170	35 420	45 220	38 380	47 780	5
69 270	74 470	71 210	79 010	75 160	83 450	81 540	90 680	85 940	96 080	6
42 880	47 560	42 900	48 400	45 490	52 100	49 370	56 370	51 970	60 040	7
26 390	26 910	28 310	30 610	29 670	31 350	32 170	34 310	33 970	36 040	8
86 210	90 790	96 800	101 470	106 090	111 040	116 320	120 110	124 700	131 000	9
16 550	17 090	20 320	20 240	22 600	22 630	23 950	24 190	25 650	26 550	10
24 100	25 060	25 890	26 920	28 120	29 400	30 390	31 210	31 860	33 340	11
45 560	48 640	50 590	54 310	55 370	59 010	61 980	64 710	67 190	71 110	12
388 080	428 740	414 470	456 120	430 100	475 630	471 540	518 820	501 940	552 670	13
11 080	12 190	14 250	15 400	15 970	16 640	17 180	17 730	18 640	19 240	14
5 300	5 500	5 300	5 100	5 000	5 600	6 200	6 000	6 800	6 400	15
371 700	411 050	394 920	435 620	409 130	453 390	448 160	495 090	476 500	527 030	16
347 600	385 990	369 030	408 700	381 010	423 990	417 770	463 880	444 640	493 690	17
366 230	406 150	388 850	430 780	402 500	447 400	441 390	488 630	469 490	519 720	18
45 670	53 150	52 820	61 730	57 940	66 510	61 130	70 670	65 270	75 520	19
6 240	7 280	6 960	8 170	7 720	8 950	8 320	9 690	8 970	10 580	20
423 610	471 480	454 700	505 520	474 790	528 850	517 610	575 450	550 740	613 130	21
11 470	12 040	12 930	13 980	13 810	14 370	15 870	16 650	17 070	17 560	22
435 080	483 520	467 630	519 500	488 600	543 220	533 480	592 100	567 810	630 690	23
von 1970										
6 910	18 880	7 230	18 830	6 790	18 170	7 110	17 120	7 050	18 930	24
196 470	206 570	198 470	201 480	182 820	195 980	195 310	209 230	202 010	212 680	25
14 650	14 670	15 280	15 430	15 140	14 660	15 720	15 480	15 770	15 570	26
150 950	156 120	154 380	153 740	141 490	150 150	153 040	160 910	158 570	164 330	27
30 870	35 780	28 810	32 310	26 190	31 170	26 550	32 840	27 670	32 780	28
56 740	60 620	57 200	59 630	55 440	59 310	58 650	63 050	60 640	65 010	29
35 900	39 660	35 790	38 130	35 050	37 900	36 800	39 920	37 510	41 030	30
20 840	20 960	21 410	21 500	20 390	21 410	21 850	23 130	23 130	23 980	31
67 910	69 500	70 020	71 640	72 790	73 810	76 190	77 540	79 030	80 400	32
13 200	13 280	13 060	13 330	13 520	13 760	14 230	14 690	15 380	15 870	33
19 140	19 610	20 110	20 430	20 690	20 930	21 260	21 440	21 700	21 940	34
35 570	36 610	36 850	37 880	38 580	39 120	40 700	41 410	41 950	42 590	35
328 030	355 570	332 920	351 580	317 840	347 270	337 260	366 940	348 730	377 020	36
9 410	9 560	9 590	9 720	9 790	10 030	10 440	10 770	11 420	11 820	37
3 750	3 690	3 460	3 240	3 050	3 470	3 780	3 580	3 940	3 610	38
314 870	342 320	319 870	338 620	305 000	333 770	323 040	352 590	333 370	361 590	39
295 730	322 710	299 760	318 190	284 310	312 840	301 780	331 150	311 670	339 650	40
311 080	338 600	316 400	335 010	301 270	330 040	319 250	348 670	329 410	357 540	41
36 130	36 630	37 790	38 280	38 930	39 360	39 600	39 880	40 130	40 380	42
4 690	4 770	4 730	4 830	4 850	4 940	4 950	5 060	5 040	5 170	43
355 690	383 720	362 390	381 730	348 780	378 070	367 590	397 530	378 540	407 140	44
11 400	11 030	10 530	11 300	11 470	11 730	13 050	13 510	13 630	14 510	45
367 090	394 750	372 920	393 030	360 250	389 800	380 640	411 040	392 170	421 650	46

unbereinigten Ergebnissen durch die Berücksichtigung von unterstellten Entgelten für Bankdienstleistungen (siehe Fußnote 4) und duktionswert, bei der Bruttowertschöpfung und bei den Produktionssteuern. - 4) Die Vorleistungen der Kreditinstitute sind bei den fund und die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Kreditinstitute entsprechend vermindert. - 5) Vorsteuerabzug an unternehmen. - 7) Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichs-

4.3 Verwendung

Lfd. Nr.	Verwendungsart	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
in jeweiligen Mill.							
1	Privater Verbrauch.....	171 200	196 350	191 660	216 170	210 700	237 050
2	Staatsverbrauch	49 450	58 660	60 260	68 980	67 340	76 690
3	Verbrauch für zivile Zwecke	41 110	47 100	49 400	56 370	55 800	63 780
4	Verteidigungsaufwand	8 340	11 560	10 860	12 610	11 540	12 910
5	Bruttoinvestitionen	89 240	99 850	95 810	107 590	103 660	113 280
6	Anlageinvestitionen	75 740	97 950	91 910	107 690	99 660	114 680
7	Ausrüstungen	31 500	36 930	37 480	38 890	37 090	39 660
8	Bauten	44 240	61 020	54 430	68 800	62 570	75 020
9	Vorratsveränderung	13 500	1 900	3 900	- 100	4 000	- 1 400
10	Letzte inländische Verwendung von Gütern	309 890	354 860	347 730	392 740	381 700	427 020
11	Ausfuhr ²⁾	72 150	80 540	82 200	86 120	86 760	96 570
12	Letzte Verwendung von Gütern	382 040	435 400	429 930	478 860	468 460	523 590
13	- Einfuhr ²⁾	66 240	72 200	74 030	78 760	78 860	85 990
14	nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	5 910	8 340	8 170	7 360	7 900	10 580
15	Bruttosozialprodukt	315 800	363 200	355 900	400 100	389 600	437 600

in Preisen
Mill.

16	Privater Verbrauch	172 780	194 770	184 010	202 790	192 140	210 100
17	Staatsverbrauch	51 010	57 100	55 340	59 610	58 320	61 950
18	Bruttoinvestitionen	91 080	98 010	89 890	98 880	93 180	100 520
19	Anlageinvestitionen	77 080	96 610	86 090	98 780	89 780	101 520
20	Ausrüstungen	31 930	36 500	35 680	36 760	34 820	36 930
21	Bauten	45 150	60 110	50 410	62 020	54 960	64 590
22	Vorratsveränderung	14 000	1 400	3 800	100	3 400	- 1 000
23	Letzte inländische Verwendung von Gütern	314 870	349 880	329 240	361 280	343 640	372 570
24	Ausfuhr ²⁾	73 010	79 680	79 420	82 540	81 940	90 320
25	Letzte Verwendung von Gütern	387 880	429 560	408 660	443 820	425 580	462 890
26	- Einfuhr ²⁾	66 180	72 260	72 460	78 320	78 180	82 990
27	nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	6 830	7 420	6 960	4 220	3 760	7 330
28	Bruttosozialprodukt	321 700	357 300	336 200	365 500	347 400	379 900

Preisentwicklung
1970

29	Privater Verbrauch	99,1	100,8	104,2	106,6	109,7	112,8
30	Staatsverbrauch	96,9	102,7	108,9	115,7	115,5	123,8
31	Anlageinvestitionen	98,3	101,4	106,8	109,0	111,0	113,0
32	Ausrüstungen	98,7	101,2	105,0	105,8	106,5	107,4
33	Bauten	98,0	101,5	108,0	110,9	113,8	116,1
34	Letzte inländische Verwendung von Gütern	98,4	101,4	105,6	108,7	111,1	114,6
35	Ausfuhr ²⁾	98,8	101,1	103,5	104,3	105,9	106,9
36	Letzte Verwendung von Gütern	98,5	101,4	105,2	107,9	110,1	113,1
37	- Einfuhr ²⁾	100,1	99,9	102,2	100,6	100,9	103,6
38	Bruttosozialprodukt	98,2	101,7	105,9	109,5	112,1	115,2

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen. - 3) Preisindex mit wechselnder

des Sozialprodukts

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
Preisen										
DM										
234 970	256 710	250 300	277 250	272 910	303 630	298 450	326 230	317 640	350 910	1
76 150	90 550	87 710	106 310	98 470	116 820	105 530	121 890	110 740	129 400	2
64 250	75 670	74 920	89 100	84 180	98 590	89 970	103 080	96 100	110 140	3
11 900	14 880	12 790	17 210	14 290	18 230	15 560	18 810	14 640	19 260	4
111 280	121 360	108 260	113 630	100 650	110 590	115 450	130 790	125 390	136 020	5
107 580	117 860	102 660	113 730	98 550	115 990	106 750	125 790	115 290	134 920	6
38 840	40 920	35 850	40 620	37 610	44 710	42 880	47 800	46 070	53 820	7
68 740	76 940	66 810	73 110	60 940	71 280	63 870	77 990	69 220	81 100	8
3 700	3 500	5 600	- 100	2 100	- 5 400	8 700	5 000	10 100	1 100	9
422 400	468 620	446 270	497 190	472 030	531 040	519 430	578 910	553 770	616 330	10
101 680	113 040	132 380	143 810	131 920	140 590	149 280	162 500	160 080	169 100	11
524 080	581 660	578 650	641 000	603 950	671 630	668 710	741 410	713 850	785 430	12
88 580	97 060	111 250	121 500	115 750	126 930	134 210	148 010	146 050	154 530	13
13 100	15 980	21 130	22 310	16 170	13 660	15 070	14 490	14 030	14 570	14
435 500	484 600	467 400	519 500	488 200	544 700	534 500	593 400	567 800	630 900	15

von 1970

DM

200 600	211 880	199 710	214 080	204 700	221 230	213 110	228 570	218 380	237 120	16
60 900	65 950	63 100	69 210	65 950	72 300	68 800	72 940	68 910	74 190	17
95 220	102 550	86 770	90 240	77 840	84 930	86 190	96 960	90 760	97 510	18
92 520	99 150	82 970	89 640	76 440	88 930	80 390	93 260	84 060	96 710	19
35 550	36 750	31 010	33 890	30 050	35 080	32 830	36 520	34 460	40 250	20
56 970	62 400	51 960	55 750	46 390	53 850	47 560	56 740	49 600	56 460	21
2 700	3 400	3 800	600	1 400	- 4 000	5 800	3 700	6 700	800	22
356 720	380 380	349 580	373 530	348 490	378 460	368 100	398 470	378 050	408 820	23
93 020	98 970	105 900	108 830	98 060	103 800	108 230	116 240	113 650	119 570	24
449 740	479 350	455 480	482 360	446 550	482 260	476 330	514 710	491 700	528 390	25
82 340	83 750	82 780	89 360	86 650	91 460	95 030	102 810	99 600	106 690	26
10 680	15 220	23 120	19 470	11 410	12 340	13 200	13 430	14 050	12 880	27
367 400	395 600	372 700	393 000	359 900	390 800	381 300	411 900	392 100	421 700	28

gegenüber 1970³⁾

= 100

117,1	121,2	125,3	129,5	133,3	137,2	140,0	142,7	145,5	148,0	29
125,0	137,3	139,0	153,6	149,3	161,6	153,4	167,1	160,7	174,4	30
116,3	118,9	123,7	126,9	128,9	130,4	132,8	134,9	137,2	139,5	31
109,3	111,3	115,6	119,9	125,2	127,5	130,6	130,9	133,7	133,7	32
120,7	123,3	128,6	131,1	131,4	132,4	134,3	137,5	139,6	143,6	33
118,4	123,2	127,7	133,1	135,5	140,3	141,1	145,3	146,5	150,8	34
109,3	114,2	125,0	132,1	134,5	135,4	137,9	139,8	140,9	141,4	35
116,5	121,3	127,0	132,9	135,2	139,3	140,4	144,0	145,2	148,6	36
107,6	115,9	134,4	136,0	133,6	138,8	141,2	144,0	146,6	144,8	37
118,5	122,5	125,4	132,2	135,6	139,4	140,2	144,1	144,8	149,6	38

Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

4.4 Verteilung der Erwerbs- Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	246 310	286 550	274 520	315 430	300 480	343 800
2	Entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	169 420	190 690	194 500	212 580	213 530	234 260
3	Entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	76 890	95 860	80 020	102 850	86 950	109 540
4	+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	4 320	5 450	5 830	5 800	5 560	6 850
5	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 020	1 020	1 160	1 160	1 170	1 220
6	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3 300	4 430	4 670	4 640	4 390	5 630
7	- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	4 430	5 090	4 510	6 000	4 740	6 460
8	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	370	460	500	600	640	750
9	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	4 060	4 630	4 010	5 400	4 100	5 710
10	= Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	246 200	286 910	275 840	315 230	301 300	344 190
11	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	170 070	191 250	195 160	213 140	214 060	234 730
12	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	76 130	95 660	80 680	102 090	87 240	109 460

1) Vorläufiges Ergebnis.

4.5 Einkommen aus Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	169 420	190 690	194 500	212 580	213 530	234 260
2	+ Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit von der übrigen Welt (Auspendler)	1 020	1 020	1 160	1 160	1 170	1 220
3	- Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit an die übrige Welt (Einpender)	370	460	500	600	640	750
4	= Von Inländern empfangene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	170 070	191 250	195 160	213 140	214 060	234 730
5	- Arbeitgeberbeiträge	26 370	28 550	30 480	32 820	34 560	37 990
6	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	18 400	19 680	21 620	22 960	24 650	26 920
7	Unterstellte Sozialbeiträge	7 970	8 870	8 860	9 860	9 910	11 070
8	= Bruttolohn- und -gehaltsumme	143 700	162 700	164 680	180 320	179 500	196 740
9	- Abzüge	29 910	39 620	38 110	44 860	39 860	50 610
10	Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	15 840	17 470	17 860	19 360	20 280	21 850
11	Lohnsteuer ²⁾	14 070	22 150 ^{a)}	20 250 ^{a)}	25 500	19 580 ^{b)}	28 760 ^{b)}
12	= Nettolohn- und -gehaltsumme	113 790	123 080	126 570	135 460	139 640	146 130

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätsszuschlag.

und Vermögenseinkommen

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
337 430	381 990	363 330	409 260	378 320	425 150	413 780	464 900	439 500	494 800	1
242 000	266 530	267 810	291 870	280 740	301 720	298 730	326 440	322 230	347 640	2
95 430	115 460	95 520	117 390	97 580	123 430	115 050	138 460	117 270	147 160	3
5 950	7 950	7 580	8 770	7 740	8 760	8 440	9 820	8 920	10 410	4
1 240	1 310	1 290	1 430	1 440	1 560	1 580	1 600	1 580	1 710	5
4 710	6 640	6 290	7 340	6 300	7 200	6 860	8 220	7 340	8 700	6
5 530	6 870	7 810	8 770	8 140	7 280	7 420	8 520	8 930	10 200	7
760	850	850	950	930	1 020	1 000	1 090	1 070	1 170	8
4 770	6 020	6 960	7 820	7 210	6 260	6 420	7 430	7 860	9 030	9
337 850	383 070	363 100	409 260	377 920	426 630	414 800	466 200	439 490	495 010	10
242 480	266 990	268 250	292 350	281 250	302 260	299 310	326 950	322 740	348 180	11
95 370	116 080	94 850	116 910	96 670	124 370	115 490	139 250	116 750	146 830	12

unselbständiger Arbeit

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
242 000	266 530	267 810	291 870	280 740	301 720	298 730	326 440	322 230	347 640	1
1 240	1 310	1 290	1 430	1 440	1 560	1 580	1 600	1 580	1 710	2
760	850	850	950	930	1 020	1 000	1 090	1 070	1 170	3
242 480	266 990	268 250	292 350	281 250	302 260	299 310	326 950	322 740	348 180	4
40 900	44 770	46 550	50 450	50 650	53 260	56 310	59 350	61 340	63 280	5
29 450	31 650	32 740	34 770	36 200	37 140	40 780	41 810	44 800	44 640	6
11 450	13 120	13 810	15 680	14 450	16 120	15 530	17 540	16 540	18 640	7
201 580	222 220	221 700	241 900	230 600	249 000	243 000	267 600	261 400	284 900	8
50 990	61 400	57 210	70 640	58 840	72 920	66 890	82 460	74 990	89 040	9
24 050	25 750	26 430	28 210	28 960	31 080	32 450	35 360	35 250	37 950	10
26 940	35 650 ^{c)}	30 780 ^{c)}	42 430	29 880	41 840	34 440	47 100	39 740	51 090	11
150 590	160 820	164 490	171 260	171 760	176 080	176 110	185 140	186 410	195 860	12

4.6 Einkommen aus Unternehmertätigkeit

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	76 890	95 860	80 020	102 850	86 950	109 540
2	+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von der übrigen Welt	3 300	4 430	4 670	4 640	4 390	5 630
3	- Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an die übrige Welt	4 060	4 630	4 010	5 400	4 100	5 710
4	= Von Inländern empfangene Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	76 130	95 660	80 680	102 090	87 240	109 460
5	- Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	16 880	18 440	18 590	18 890	18 600	22 480
6	Direkte Steuern u.ä. der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	6 400	6 320	5 840	5 950	5 470	6 750
7	Direkte Steuern	6 220	6 090 ^{a)}	5 620 ^{a)}	5 670	5 230 ^{b)}	6 450 ^{b)}
8	Sonstige laufende Übertragungen der Unternehmen an den Staat	180	230	220	280	240	300
9	Direkte Steuern u.ä. der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter ...	10 480	12 120	12 750	12 940	13 130	15 730
10	Direkte Steuern	9 620	11 250 ^{a)}	11 820 ^{a)}	12 040	12 070 ^{b)}	14 590 ^{b)}
11	Tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	860	870	930	900	1 060	1 140
12	- Saldo der Schadenversicherungstransaktionen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (einschl. Versicherungsunternehmen)	190	160	200	190	250	190
13	- Übrige Übertragungen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (an die übrige Welt)	120	40	110	340	40	50
14	+ Tatsächliche Sozialbeiträge an Versicherungsunternehmen	1 160	1 180	1 310	1 330	1 520	1 540
15	- Soziale Leistungen der Versicherungsunternehmen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	800	830	890	910	990	1 020
16	+ Sonstige laufende Übertragungen	650	730	690	760	740	860
17	+ Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen	790	910	590	620	900	980
18	Unterstellte Sozialbeiträge	4 170	4 650	4 400	4 840	4 970	5 510
19	abzüglich: Soziale Leistungen	3 380	3 740	3 810	4 220	4 070	4 530
20	= Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	60 740	79 010	63 480	84 470	70 520	89 100
21	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	46 590	66 700	51 680	73 320	60 010	81 080
22	der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	45 910	65 350	50 890	72 390	60 280	80 730
23	vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden .	47 640	67 290	52 930	74 620	62 530	83 260
24	abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	1 730	1 940	2 040	2 230	2 250	2 530
25	des Staates	680	1 350	790	930	270	350
26	vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.	3 980	4 650	4 570	4 580	3 960	4 600
27	abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden ...	3 300	3 300	3 780	3 650	4 230	4 250
28	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen nach der Umverteilung	14 150	17 310	11 800	11 150	10 510	8 020

1) Vorläufiges Ergebnis.

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

4.7 Nettosozialprodukt, verfügbares

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen).	246 200	286 910	275 840	315 230	301 300	344 190
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	170 070	191 250	195 160	213 140	214 060	234 730
3	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ..	76 130	95 660	80 680	102 090	87 240	109 460
4	+ Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	36 500	41 040	41 820	44 660	46 140	49 240
5	Indirekte Steuern	40 940	46 300	46 120	50 320	51 140	56 490
6	Subventionen	4 440	5 260	4 300	5 660	5 000	7 250
7	= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	282 700	327 950	317 660	359 890	347 440	393 430
8	+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	540	1 870	1 360	1 560	1 800	1 660
9	- Laufende Übertragungen an die übrige Welt	5 260	7 540	7 280	8 190	9 180	9 210
10	= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	277 980	322 280	311 740	353 260	340 060	385 880
11	Letzter Verbrauch	220 650	255 010	251 920	285 150	278 040	313 740
12	Staatsverbrauch	49 450	58 660	60 260	68 980	67 340	76 690
13	Privater Verbrauch	171 200	196 350	191 660	216 170	210 700	237 050
14	Ersparnis	57 330	67 270	59 820	68 110	62 020	72 140

1) Vorläufiges Ergebnis.

und Vermögen (vor und nach der Umverteilung)
DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
95 430	115 460	95 520	117 390	97 580	123 430	115 050	138 460	117 270	147 160	1
4 710	6 640	6 290	7 340	6 300	7 200	6 860	8 220	7 340	8 700	2
4 770	6 020	6 960	7 820	7 210	6 260	6 420	7 430	7 860	9 030	3
95 370	116 080	94 850	116 910	96 670	124 370	115 490	139 250	116 750	146 830	4
23 680	27 700	26 550	27 110	23 860	27 160	28 400	32 570	35 070	37 160	5
7 250	-8 750	7 930	8 130	7 180	7 760	8 520	10 600	12 050	13 150	6
6 970	8 400 ^{c)}	7 640 ^{c)}	7 760	6 880	7 380	8 200	10 210	11 700	12 730	7
280	350	290	370	300	380	320	390	350	420	8
16 430	18 950	18 620	18 980	16 680	19 400	19 880	21 970	23 020	24 010	9
15 040	17 590 ^{c)}	16 990 ^{c)}	17 380	14 770	17 690	17 670	20 150	20 660	22 150	10
1 390	1 360	1 630	1 600	1 910	1 710	2 210	1 820	2 360	1 860	11
290	220	290	190	290	230	260	250	280	300	12
60	30	70	20	60	40	70	30	70	30	13
1 670	1 690	1 950	1 980	2 170	2 210	2 310	2 380	2 490	2 580	14
1 130	1 150	1 270	1 310	1 440	1 450	1 670	1 730	1 680	1 730	15
810	930	810	1 130	930	1 190	1 260	1 060	1 350	1 360	16
1 230	1 260	2 220	2 180	1 770	1 790	2 150	2 240	2 310	2 320	17
5 740	6 400	7 230	7 910	7 170	7 760	7 870	8 660	8 430	9 180	18
4 510	5 140	5 010	5 730	5 400	5 970	5 720	6 420	6 120	6 860	19
73 920	90 860	71 650	93 570	75 890	100 680	90 810	110 350	85 800	113 870	20
68 280	83 810	64 920	91 750	74 020	94 610	79 500	101 550	79 750	105 320	21
68 280	83 360	65 490	92 760	76 110	97 150	82 820	105 860	85 890	110 730	22
71 350	87 020	69 260	96 630	79 760	100 760	86 510	109 600	89 650	114 710	23
3 070	3 660	3 770	3 870	3 650	3 610	3 690	3 740	3 760	3 980	24
-	450	- 570	- 1 010	- 2 090	- 2 540	- 3 320	- 4 310	- 6 140	- 5 410	25
4 910	5 760	5 090	5 530	4 860	4 740	5 160	4 790	4 600	4 590	26
4 910	5 310	5 660	6 540	6 950	7 280	8 480	9 100	10 740	10 000	27
5 640	7 050	6 730	1 820	1 870	6 070	11 310	8 800	6 050	8 550	28

Einkommen und seine Verwendung
DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
337 850	383 070	363 100	409 260	377 920	426 630	414 800	466 200	439 490	495 010	1
242 480	266 990	268 250	292 350	281 250	302 260	299 310	326 950	322 740	348 180	2
95 370	116 080	94 850	116 910	96 670	124 370	115 490	139 250	116 750	146 830	3
50 940	52 500	52 070	55 210	52 710	58 610	57 850	63 530	62 160	67 660	4
56 640	61 840	59 090	63 210	60 390	66 390	65 880	72 360	71 510	77 700	5
5 700	9 340	7 020	8 000	7 680	7 780	8 030	8 830	9 350	10 040	6
388 790	435 570	415 170	464 470	430 630	485 240	472 650	529 730	501 650	562 670	7
2 130	2 300	2 260	2 130	2 610	2 100	2 920	2 720	4 210	3 720	8
10 380	11 020	10 170	11 670	11 280	12 220	12 160	12 530	13 370	14 140	9
380 540	426 850	407 260	454 930	421 960	475 120	463 410	519 920	492 490	552 250	10
311 120	347 260	338 010	383 560	371 380	420 450	403 980	448 120	428 380	480 310	11
76 150	90 550	87 710	106 310	98 470	116 820	105 530	121 890	110 740	129 400	12
234 970	256 710	250 300	277 250	272 910	303 630	298 450	326 230	317 640	350 910	13
69 420	79 590	69 250	71 370	50 580	54 670	59 430	71 800	64 110	71 940	14

4.8 Ersparnis und Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
		Gesamte Volks					
1	Ersparnis	57 330	67 270	59 820	68 110	62 020	72 140
2	+ Saldo der Vermögensübertragungen zwischen inländischen Sektoren und der übrigen Welt	- 400	- 240	- 300	- 340	- 270	- 320
3	= Vermögensbildung	56 930	67 030	59 520	67 770	61 750	71 820
4	Nettoinvestitionen	56 140	64 600	57 570	67 380	61 500	69 110
5	Finanzierungssaldo ²⁾	790	2 430	1 950	390	250	2 710
	abgeleitet aus dem Konto der übrigen Welt:						
6	Außenbeitrag	5 910	8 340	8 170	7 360	7 900	10 580
7	Saldo der laufenden Übertragungen	- 4 720	- 5 670	- 5 920	- 6 630	- 7 380	- 7 550
8	Saldo der Vermögensübertragungen	- 400	- 240	- 300	- 340	- 270	- 320
		Gliederung					
9	Ersparnis	57 330	67 270	59 820	68 110	62 020	72 140
10	Unternehmen	14 150	12 310	11 800	11 150	10 510	8 020
11	Staat	15 640	24 120	19 420	21 910	14 910	24 100
12	Private Haushalte ³⁾⁴⁾	27 540	30 840	28 600	35 050	36 600	40 020
13	+ Saldo der Vermögensübertragungen	- 400	- 240	- 300	- 340	- 270	- 320
14	Unternehmen	5 480	8 310	6 780	9 220	8 660	10 650
15	Staat	- 3 430	- 6 530	- 4 760	- 7 910	- 6 270	- 7 110
16	Private Haushalte ³⁾	- 2 450	- 2 020	- 2 320	- 1 650	- 2 660	- 3 860
17	= Vermögensbildung	56 930	67 030	59 520	67 770	61 750	71 820
18	Unternehmen	19 630	20 620	18 580	20 370	19 170	18 670
19	Staat	12 210	17 590	14 660	14 000	8 640	16 990
20	Private Haushalte ³⁾⁴⁾	25 090	28 820	26 280	33 400	33 940	36 160
21	Nettoinvestitionen	56 140	64 600	57 570	67 380	61 500	69 110
22	Unternehmen ³⁾	45 100	48 030	44 430	50 710	48 340	52 620
23	Staat	11 040	16 570	13 140	16 670	13 160	16 490
24	Bruttoanlageinvestitionen	75 740	97 950	91 910	107 690	99 660	114 680
25	Unternehmen ³⁾	63 220	79 810	77 150	89 100	84 470	96 070
26	Staat	12 520	18 140	14 760	18 590	15 190	18 610
27	Vorratsveränderung	13 500	1 900	3 900	- 100	4 000	- 1 400
28	Unternehmen	13 400	1 800	3 700	- 100	4 000	- 1 400
29	Staat	100	100	200	0	0	0
30	abzüglich: Abschreibungen	33 100	35 250	38 240	40 210	42 160	44 170
31	Unternehmen ³⁾	31 520	33 580	36 420	38 290	40 130	42 050
32	Staat	1 580	1 670	1 820	1 920	2 030	2 120
33	Finanzierungssaldo ²⁾	790	2 430	1 950	390	250	2 710
34	Unternehmen	- 25 470	- 27 410	- 25 850	- 30 340	- 29 170	- 33 950
35	Staat	1 170	1 020	1 520	- 2 670	- 4 520	500
36	Private Haushalte ³⁾	25 090	28 820	26 280	33 400	33 940	36 160

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Veränderung der Forderungen abzüglich Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt. - Sönlichkeit.

Vermögensbildung

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		I.f.d. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
wirtschaft (konsolidiert)										
69 420	79 590	69 250	71 370	50 580	54 670	59 430	71 800	64 110	71 940	1
- 400	- 210	- 340	- 340	- 370	- 430	- 790	- 490	- 850	- 420	2
69 020	79 380	68 910	71 030	50 210	54 240	58 640	71 310	63 260	71 520	3
64 570	72 330	56 030	58 600	43 080	51 130	53 600	67 120	59 240	67 790	4
4 450	7 050	12 880	12 430	7 130	3 110	5 040	4 190	4 020	3 730	5
13 100	15 980	21 130	22 310	16 170	13 660	15 070	14 490	14 030	14 570	6
- 8 250	- 8 720	- 7 910	- 9 540	- 8 670	- 10 120	- 9 240	- 9 810	- 9 160	- 10 420	7
- 400	- 210	- 340	- 340	- 370	- 430	- 790	- 490	- 850	- 420	8
nach Sektoren										
69 420	79 590	69 250	71 370	50 580	54 670	59 430	71 800	64 110	71 940	9
5 640	7 050	6 730	1 820	1 870	6 070	11 310	8 800	6 050	8 550	10
27 230	28 860	21 150	18 020	- 4 500	- 2 890	2 990	11 270	12 260	13 800	11
36 550	43 680	41 370	51 530	53 210	51 490	45 130	51 730	45 800	49 590	12
- 400	- 210	- 340	- 340	- 370	- 430	- 790	- 490	- 850	- 420	13
9 570	12 070	10 410	13 990	10 250	13 700	14 250	15 890	14 790	17 250	14
- 6 470	- 8 180	- 6 910	-10 400	- 6 880	- 9 930	- 9 680	- 11 120	- 10 930	- 12 280	15
- 3 500	- 4 100	- 3 840	- 3 930	- 3 740	- 4 200	- 5 360	- 5 260	- 4 710	- 5 390	16
69 020	79 380	68 910	71 030	50 210	54 240	58 640	71 310	63 260	71 520	17
15 210	19 120	17 140	15 810	12 120	19 770	25 560	24 690	20 840	25 800	18
20 760	20 680	14 240	7 620	- 11 380	- 12 820	- 6 690	150	1 330	1 520	19
33 050	39 580	37 530	47 600	49 470	47 290	39 770	46 470	41 090	44 200	20
64 570	72 330	56 030	58 600	43 080	51 130	53 600	67 120	59 240	67 790	21
51 070	55 320	40 330	38 880	27 550	31 480	38 880	47 810	44 900	48 690	22
13 500	17 010	15 700	19 720	15 530	19 650	14 720	19 310	14 340	19 100	23
107 580	117 860	102 660	113 730	98 550	115 990	106 750	125 790	115 290	134 920	24
91 810	98 480	84 430	91 410	80 300	93 920	89 000	103 470	97 730	112 570	25
15 770	19 380	18 230	22 320	18 250	22 070	17 750	22 320	17 560	22 350	26
3 700	3 500	5 600	- 100	2 100	- 5 400	8 700	5 000	10 100	1 100	27
3 700	3 500	5 600	- 200	2 000	- 5 900	8 700	4 800	10 000	900	28
0	0	-	100	100	500	-	200	100	200	29
46 710	49 030	52 230	55 030	57 570	59 460	61 850	63 670	66 150	68 230	30
44 440	46 660	49 700	52 330	54 750	56 540	58 820	60 460	62 830	64 780	31
2 270	2 370	2 530	2 700	2 820	2 920	3 030	3 210	3 320	3 450	32
4 450	7 050	12 880	12 430	7 130	3 110	5 040	4 190	4 020	3 730	33
- 35 860	- 36 200	- 23 190	- 23 070	- 15 430	- 11 710	- 13 320	- 23 120	- 24 060	- 22 890	34
7 260	3 670	- 1 460	- 12 100	- 26 910	- 32 470	- 21 410	- 19 160	- 13 010	- 17 580	35
33 050	39 580	37 530	47 600	49 470	47 290	39 770	46 470	41 090	44 200	36

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtsper-

4.9 Laufende Einnahmen und Ausgaben,

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Laufende Einnahmen	116 500	137 760	137 290	151 610	147 620	172 390
2	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	3 980	4 650	4 570	4 580	3 960	4 600
3	Empfangene laufende Übertragungen	112 520	133 110	132 720	147 030	143 660	167 790
4	Steuern u.ä.	72 370	87 650	85 690	95 640	89 940	108 690
5	Indirekte Steuern	40 910	46 270	46 090	50 280	51 110	56 450
6	Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	31 240	36 200	35 720	39 650	40 120	44 720
7	von Unternehmen	31 200	36 120	35 680	39 570	40 070	44 630
8	vom Staat	30	60	40	70	50	80
9	von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	10	20	0	10	0	10
10	Verwaltungsgebühren der Unternehmen	540	600	600	700	680	770
11	Einfuhrabgaben	9 130	9 470	9 770	9 930 ^{a)}	10 310 ^{b)}	10 960 ^{b)}
12	Direkte Steuern 2)	31 460	41 380 ^{a)}	39 600 ^{a)}	45 360 ^{a)}	38 830 ^{b)}	52 240 ^{b)}
13	von Unternehmen 2)	6 220	6 090	5 620	5 670	5 230	6 450
14	von privaten Haushalten 3)	25 200	35 240	33 920	39 600	33 540	45 670
15	von der übrigen Welt 4)	40	50	60	90	60	120
16	Sozialbeiträge	38 870	42 660	44 830	48 710	50 900	56 140
17	Tatsächliche Sozialbeiträge	35 180	38 560	40 500	43 830	46 090	50 730
18	von privaten Haushalten	35 100	38 470	40 390	43 700	45 940	50 560
19	von der übrigen Welt 5)	80	90	110	130	150	170
20	Unterstellte Sozialbeiträge	3 690	4 100	4 330	4 880	4 810	5 410
21	von privaten Haushalten 6)	1 280	2 800	2 200	2 680	2 820	2 960
22	Sonstige laufende Übertragungen	400	450	490	560	570	620
23	von Unternehmen 7)	740	910	840	1 100	1 020	1 280
24	von privaten Haushalten 8)	140	1 440	870	1 020	1 230	1 060
24	von der übrigen Welt 9)						
25	- Laufende Ausgaben	100 860	113 640	117 870	129 700	132 710	148 290
26	Zinsen auf öffentliche Schulden	3 300	3 300	3 780	3 650	4 230	4 250
27	Geleistete laufende Übertragungen	48 110	51 680	53 830	57 070	61 140	67 350
28	Subventionen	4 400	5 230	4 230	5 600	4 920	7 210
29	Soziale Leistungen	41 210	41 620	45 630	46 710	50 840	54 380
30	an private Haushalte	40 050	40 330	44 330	45 530	49 400	53 070
31	an die übrige Welt	1 160	1 290	1 300	1 180	1 440	1 310
32	Sonstige laufende Übertragungen	2 500	4 830	3 970	4 760	5 380	5 760
33	an Unternehmen 10)	690	760	750	810	810	920
34	an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	980	1 420	1 180	1 640	1 280	1 830
35	an die übrige Welt 11)	830	2 650	2 040	2 310	3 290	3 010
36	Staatsverbrauch	49 450	58 660	60 260	68 980	67 340	76 690
37	Käufe von Gütern für die laufende Produktion	24 710	31 660	31 090	36 550	35 140	40 530
38	darunter: vom Staat 12)	1 710	2 030	2 120	2 510	2 560	2 960
39	Bruttowertschöpfung	30 230	33 250	35 770	39 970	40 080	44 960
40	Entgelte für die beim Staat Beschäftigten 13)	28 620	31 520	33 910	37 980	38 000	42 760
41	Produktionssteuern	30	60	40	70	50	80
42	Abschreibungen	1 580	1 670	1 820	1 920	2 030	2 120
43	abzüglich: Verkäufe von Gütern (einschl. selbsterstellter Anlagen)	5 490	6 250	6 600	7 540	7 880	8 800
44	darunter: an den Staat 14)	1 710	2 030	2 120	2 510	2 560	2 960
45	= Ersparnis	15 640	24 120	19 420	21 910	14 910	24 100
46	+ Abschreibungen	1 580	1 670	1 820	1 920	2 030	2 120
47	+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 200	1 270	1 340	1 380	1 450	2 590
48	von Unternehmen	960	990	1 080	1 130	1 180	1 370
49	darunter: Steuern 15)	170	160	80	40	70	40
50	von privaten Haushalten 16)	240	280	260	250	270	1 220
51	von der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0
52	- Geleistete Vermögensübertragungen	4 630	7 800	6 100	9 290	7 720	9 700
53	an Unternehmen 17)	2 880	5 100	3 440	5 170	4 260	5 510
54	darunter: Investitionszuschüsse 17)	1 630	3 360	2 490	4 060	3 440	4 520
55	Einlagen in Bruttounternehmen und Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau	1 010	1 030	900	930	750	950
56	an private Haushalte 18)	1 440	2 530	2 450	3 870	3 260	3 960
57	an die übrige Welt 19)	310	170	210	250	200	230
58	- Bruttoinvestitionen	12 620	18 240	14 960	18 590	15 190	18 610
59	Anlageinvestitionen	12 520	18 140	14 760	18 590	15 190	18 610
60	Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen)	11 950	17 400	14 070	17 720	14 560	17 600
61	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	890	1 090	1 060	1 270	1 020	1 460
62	abzüglich: Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	320	350	370	400	390	450
63	Vorratsveränderung	100	100	200	0	0	0
64	= Finanzierungssaldo	1 170	1 020	1 520	- 2 670	- 4 520	500

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. - Vor Abzug der Investitionszulagen. - 3) Und Untersteuer der über die Grenzen einpendelnden Arbeitnehmer und Kuponsteuer. - 4) Tatsächliche Sozialbeiträge der über die Grenzen leistenden, Strafen u.ä. - 5) Verwaltungsgebühren, Erstattungen von Sozialleistungen, Strafen u.ä. - 6) Beiträge des Europäischen desbahn u.ä. zur Deckung außergewöhnlicher Pensionslasten. - 7) Beiträge an die Europäischen Gemeinschaften sowie, ab 1971, die sonstige internationale Organisationen, Zahlungen an die Stationierungsstreitkräfte, unentgeltliche Ausfahrten im Rahmen der Entkörperschaften. - 8) Einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die beim Staat Beschäftigten. - 9) Verkäufe der 1975 in den direkten Steuern enthaltenen. - 10) Erbschaftsteuer und Beitragsnachentrichtungen an die Rentenversicherungen infolge gleichs, der Wiedergutmachung u.ä., Wohnungsbau- und Sparprämien, Arbeitnehmersparzulagen (ab 1971) u.a.m. - 11) Kapitaleinstellungen a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätzuschlag.

Ersparnis und Investitionen des Staates

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
176 730	202 030	193 110	216 720	197 710	224 490	222 490	252 200	248 120	272 790	1
4 910	5 760	5 090	5 530	4 860	4 740	5 160	4 790	4 600	4 590	2
171 820	196 270	188 020	211 190	192 850	219 750	217 330	247 410	243 520	268 200	3
107 930	126 280	116 800	133 790	114 330	136 190	128 910	153 070	146 510	167 110	4
56 590	61 810	59 040	63 170	60 350	66 350	65 850	72 310	71 470	77 660	5
44 360	48 900	45 290	48 200	45 660	50 900	48 970	54 480	53 310	58 820	6
44 300	48 800	45 230	48 090	45 580	50 790	48 890	54 350	53 220	58 690	7
60	90	60	100	80	100	80	120	90	120	8
0	10	0	10	0	10	0	10	0	10	9
760	870	820	990	880	1 080	1 010	1 180	1 090	1 280	10
11 470	12 040	12 930	13 980	13 810	14 370	15 870	16 650	17 070	17 560	11
51 340	64 470 ^{c)}	57 760 ^{c)}	70 620	53 980	69 840	63 060	80 760	75 040	89 450	12
6 970	8 400	7 640	7 760	6 880	7 380	8 200	10 210	11 700	12 730	13
44 280	55 890	50 300	62 880	47 000	62 400	54 760	70 420	63 340	76 670	14
90	180	180	20	100	60	100	130	0	50	15
60 600	66 370	67 430	73 460	74 490	79 520	83 700	89 510	90 790	95 020	16
55 040	59 830	61 010	65 880	67 390	71 360	76 230	80 840	82 880	85 780	17
54 850	59 630	60 800	65 660	67 160	71 100	75 960	80 540	82 590	85 470	18
190	200	210	220	230	260	270	300	290	310	19
5 560	6 540	6 420	7 580	7 100	8 160	7 470	8 670	7 910	9 240	20
3 290	3 620	3 790	3 940	4 030	4 040	4 720	4 830	6 220	6 070	21
630	710	660	800	750	850	820	940	870	970	22
1 140	1 420	1 330	1 690	1 480	1 880	1 790	2 050	1 940	2 260	23
1 520	1 490	1 800	1 450	1 800	1 310	2 110	1 840	3 410	2 840	24
149 500	173 170	171 960	198 700	202 210	227 380	219 500	240 930	235 860	258 990	25
4 910	5 310	5 660	6 540	6 950	7 280	8 480	9 100	10 740	10 000	26
68 440	77 310	78 590	85 850	96 790	103 280	105 490	109 940	114 380	119 590	27
5 620	9 230	6 920	7 880	7 550	7 680	8 000	8 790	9 340	9 960	28
56 560	60 950	65 200	70 310	81 450	86 580	88 300	91 540	94 490	98 250	29
55 020	59 460	63 620	68 420	79 570	84 810	86 440	89 620	92 350	96 080	30
1 540	1 490	1 580	1 890	1 880	1 770	1 860	1 920	2 140	2 170	31
6 260	7 130	6 470	7 660	7 790	9 020	9 190	9 610	10 550	11 380	32
900	1 000	870	1 180	1 000	1 260	1 340	1 150	1 440	1 460	33
1 540	2 030	1 870	2 270	2 090	2 550	2 250	2 880	2 490	3 100	34
3 820	4 100	3 730	4 210	4 700	5 210	5 600	5 580	6 620	6 820	35
76 150	90 550	87 710	106 310	98 470	116 820	105 530	121 890	110 740	129 400	36
39 760	47 980	45 700	56 870	53 160	64 300	58 930	67 250	61 070	70 960	37
3 150	3 740	4 130	4 880	4 890	5 350	5 390	5 830	5 780	6 000	38
45 670	53 150	52 820	61 730	57 940	66 510	61 130	70 670	65 270	75 520	39
43 340	50 690	50 230	58 930	55 040	63 490	58 020	67 340	61 860	71 950	40
60	90	60	100	80	100	80	120	90	120	41
2 270	2 370	2 530	2 700	2 820	2 920	3 030	3 210	3 320	3 450	42
9 280	10 580	10 810	12 290	12 630	13 990	14 530	16 030	15 600	17 080	43
3 150	3 740	4 130	4 880	4 890	5 350	5 390	5 830	5 780	6 000	44
27 230	28 860	21 150	18 020	- 4 500	- 2 890	2 990	11 270	12 260	13 800	45
2 270	2 370	2 530	2 700	2 820	2 920	3 030	3 210	3 320	3 450	46
1 900	2 410	2 100	2 860	2 510	3 520	3 630	4 140	2 910	3 550	47
1 260	1 570	1 430	1 880	1 480	2 080	1 860	2 240	1 720	2 210	48
80	30	70	60	-	-	-	-	-	-	49
640	840	670	980	1 030	1 440	1 760	1 860	1 190	1 300	50
0	0	0	0	0	0	10	40	0	40	51
8 370	10 590	9 010	13 260	9 390	13 450	13 310	15 260	13 840	15 830	52
4 830	6 620	5 310	8 600	5 330	8 240	8 770	9 910	8 340	10 150	53
3 780	5 280	4 220	6 980	4 260	6 930	7 640	8 530	7 380	8 570	54
980	1 180	890	1 300	800	1 050	730	980	770	1 030	55
3 220	3 850	3 450	4 410	3 790	4 910	3 830	4 920	4 780	5 350	56
320	120	250	250	270	300	710	430	720	330	57
15 770	19 380	18 230	22 420	18 350	22 570	17 750	22 520	17 660	22 550	58
15 770	19 380	18 230	22 320	18 250	22 070	17 750	22 320	17 560	22 350	59
15 050	18 240	17 310	20 870	17 270	20 750	16 880	20 990	16 640	20 950	60
1 170	1 630	1 240	1 850	1 310	1 660	1 190	1 720	1 260	1 860	61
450	490	320	400	330	340	320	390	340	460	62
0	0	0	100	100	500	0	200	100	200	63
7 260	3 670	- 1 460	-12 100	-26 910	-32 470	-21 410	-19 160	-13 010	-17 580	64

nehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - Vor Abzug der Investitionszulagen und - ab 1971 - der Arbeitnehmersparzulage. - 4) Lohnpendelnden Arbeitnehmer. - 6) Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamten des Staates, Beihilfen u.ä. - 7) Schadenversicherungs-Ausrichtungs- und Garantiefonds, Verwaltungsgebühren u.ä. - 10) Nettoprämien für Schadenversicherungen sowie Zuschüsse an die Bundes-eigenen Einnahmen der Europäischen Gemeinschaften (Abschöpfungsbeiträge, Zölle und - ab 1975 - Umsatzsteueranteile), Beiträge an Entwicklungshilfe, vertragliche Zahlungen an die DDR u.a.m. - 12) Käufe der Sozialversicherung von Krankenhausleistungen der Gebiets-Gebietskörperschaften von Krankenhausleistungen an die Sozialversicherung. - 15) Ablösungsbeträge von Lastenausgleichsbeiträgen (ab des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972. - 17) Einschl. Investitionszulagen. - 18) Kapitaleleistungen im Rahmen des Lastenaus-gleichs im Rahmen der Wiedergutmachung, der Entwicklungshilfe u.ä.

4.10 Sozial

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1960		1961		1962		1963	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Tatsächliche Sozialbeiträge an inländische Sektoren	13 470	15 210	15 250	16 230	16 450	18 410	17 850	19 590
2	Arbeitgeberbeiträge	7 010	7 680	7 930	8 200	8 500	9 340	9 270	9 910
3	an den Staat	6 750	7 400	7 630	7 890	8 170	8 990	8 910	9 530
4	darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	6 740	7 380	7 610	7 870	8 150	8 980	8 890	9 510
5	an Versicherungsunternehmen	260	280	300	310	330	350	360	380
6	Selbständige Pensionskassen	150	160	180	180	190	200	210	210
7	Sonstige Versicherungsunternehmen 3)	110	120	120	130	140	150	150	170
8	Arbeitnehmerbeiträge	5 590	6 360	6 340	6 750	6 860	7 750	7 410	8 250
9	an den Staat	5 500	6 260	6 240	6 640	6 750	7 640	7 290	8 120
10	darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	5 490	6 250	6 230	6 620	6 740	7 620	7 280	8 100
11	an Versicherungsunternehmen	90	100	100	110	110	110	120	130
12	Selbständige Pensionskassen	50	60	60	70	70	70	80	80
13	Sonstige Versicherungsunternehmen	40	40	40	40	40	40	40	50
14	Sonstige Beiträge	870	1 170	980	1 280	1 090	1 320	1 170	1 430
15	an den Staat	770	1 080	870	1 170	970	1 210	1 050	1 300
16	Pflichtbeiträge der Selbständigen	370	460	390	500	420	430	450	450
17	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	400	620	480	670	550	780	600	850
18	an Versicherungsunternehmen (selbständige Pensionskassen)	100	90	110	110	120	110	120	130
19	+ Unterstellte Sozialbeiträge an inländische Sektoren	2 740	2 940	3 340	3 550	3 600	3 870	3 810	4 110
20	an den Staat (als Arbeitgeber)	1 250	1 360	1 450	1 530	1 530	1 660	1 700	1 820
21	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 330	1 410	1 690	1 800	1 860	1 960	1 880	2 040
22	Produktionsunternehmen	1 160	1 240	1 520	1 610	1 710	1 780	1 720	1 860
23	Kreditinstitute	100	110	110	110	80	90	110	130
24	Versicherungsunternehmen	70	60	60	80	70	90	50	50
25	an private Haushalte 4)	160	170	200	220	210	250	230	250
26	= Sozialbeiträge an inländische Sektoren	16 210	18 150	18 590	19 780	20 050	22 280	21 660	23 700
27	Tatsächliche Sozialbeiträge	13 470	15 210	15 250	16 230	16 450	18 410	17 850	19 590
28	Arbeitgeberbeiträge	7 010	7 680	7 930	8 200	8 500	9 340	9 270	9 910
29	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	3 820	4 290	4 330	4 840	4 780	5 400	5 190	5 760
30	für sonstige Sozialversicherungen	3 190	3 390	3 600	3 360	3 720	3 940	4 080	4 150
31	Arbeitnehmerbeiträge	5 590	6 360	6 340	6 750	6 860	7 750	7 410	8 250
32	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	3 360	3 810	3 790	4 250	4 200	4 710	4 470	5 040
33	für sonstige Sozialversicherungen	2 230	2 550	2 550	2 500	2 660	3 040	2 940	3 210
34	Sonstige Beiträge	870	1 170	980	1 280	1 090	1 320	1 170	1 430
35	Pflichtbeiträge der Selbständigen	440	520	470	580	510	510	540	540
36	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	430	650	510	700	580	810	630	890
37	Unterstellte Sozialbeiträge	2 740	2 940	3 340	3 550	3 600	3 870	3 810	4 110
38	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	2 500	2 640	3 070	3 230	3 300	3 520	3 470	3 740
39	für sonstige Sozialversicherungen	240	300	270	320	300	350	340	370
40	an den Staat	14 270	16 100	16 190	17 230	17 420	19 500	18 950	20 770
41	Tatsächliche Sozialbeiträge	13 020	14 740	14 740	15 700	15 890	17 840	17 250	18 950
42	Unterstellte Sozialbeiträge	1 250	1 360	1 450	1 530	1 530	1 660	1 700	1 820
43	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 780	1 880	2 200	2 330	2 420	2 530	2 480	2 680
44	Tatsächliche Sozialbeiträge	450	470	510	530	560	570	600	640
45	Unterstellte Sozialbeiträge	1 330	1 410	1 690	1 800	1 860	1 960	1 880	2 040
46	an private Haushalte 4)	160	170	200	220	210	250	230	250
47	- Tatsächliche Sozialbeiträge von Einpendlern aus der übrigen Welt	20	30	30	40	30	30	30	40
48	Arbeitgeberbeiträge	10	20	20	20	20	10	20	20
49	Arbeitnehmerbeiträge	10	10	10	20	10	20	10	20
50	+ Tatsächliche Sozialbeiträge von Auspendlern in die übrige Welt 5)	20	20	20	20	10	20	10	20
51	Arbeitgeberbeiträge	10	10	10	10	10	10	10	10
52	Arbeitnehmerbeiträge	10	10	10	10	0	10	0	10
53	= Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte	16 210	18 140	18 580	19 760	20 030	22 270	21 640	23 680
54	Tatsächliche Sozialbeiträge	13 470	15 200	15 240	16 210	16 430	18 400	17 830	19 570
55	Arbeitgeberbeiträge	7 010	7 670	7 920	8 190	8 490	9 340	9 260	9 900
56	Arbeitnehmerbeiträge	5 590	6 360	6 340	6 740	6 850	7 740	7 400	8 240
57	Sonstige Beiträge	870	1 170	980	1 280	1 090	1 320	1 170	1 430
58	Unterstellte Sozialbeiträge	2 740	2 940	3 340	3 550	3 600	3 870	3 810	4 110
59	darunter: Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtenversorgung	1 600	1 690	1 850	1 920	1 930	2 060	2 130	2 270

Fußnoten siehe S.298.

beiträge
DM

1964		1965		1966		1967		1968		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
19 250	20 850	20 840	23 430	23 520	25 580	24 360	25 890	26 700	28 840	1
9 810	10 400	10 580	11 620	11 930	12 630	12 230	12 620	13 550	14 310	2
9 420	10 000	10 140	11 180	11 450	12 130	11 740	12 120	13 030	13 780	3
9 400	9 980	10 120	11 150	11 420	12 110	11 720	12 100	13 010	13 760	4
390	400	440	440	480	500	490	500	520	530	5
210	210	220	230	250	250	230	230	240	240	6
180	190	220	210	230	250	260	270	280	290	7
8 170	8 920	8 930	10 140	10 050	11 050	10 430	11 110	11 520	12 540	8
8 040	8 790	8 790	9 990	9 890	10 880	10 260	10 920	11 330	12 340	9
8 020	7 770	8 770	9 960	9 870	10 840	10 240	10 900	11 310	12 320	10
130	130	140	150	160	170	170	190	190	200	11
80	90	90	100	110	110	110	120	120	120	12
50	40	50	50	50	60	60	70	70	80	13
1 270	1 530	1 330	1 670	1 540	1 900	1 700	2 160	1 630	1 990	14
1 130	1 400	1 180	1 520	1 370	1 740	1 510	1 990	1 430	1 780	15
470	470	460	440	510	490	540	530	550	540	16
660	930	720	1 080	860	1 250	970	1 460	880	1 240	17
140	130	150	150	170	160	190	170	200	210	18
3 830	4 250	4 680	5 170	5 140	5 570	4 980	5 370	5 350	5 970	19
1 790	2 010	2 040	2 280	2 290	2 480	2 440	2 650	2 650	2 970	20
1 820	2 000	2 360	2 570	2 540	2 740	2 270	2 430	2 420	2 670	21
1 650	1 800	2 180	2 360	2 340	2 520	1 990	2 130	2 180	2 400	22
120	140	100	120	130	130	140	150	150	180	23
50	60	80	90	70	90	140	150	90	90	24
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	25
23 080	25 100	25 520	28 600	28 660	31 150	29 340	31 260	32 050	34 810	26
19 250	20 850	20 840	23 430	23 520	25 580	24 360	25 890	26 700	28 840	27
9 810	10 400	10 580	11 620	11 930	12 630	12 230	12 620	13 550	14 310	28
5 630	6 160	6 240	6 930	6 770	7 420	6 880	7 320	7 900	8 480	29
4 180	4 240	4 340	4 690	5 160	5 210	5 350	5 300	5 650	5 830	30
8 170	8 920	8 930	10 140	10 050	11 050	10 430	11 110	11 520	12 540	31
4 980	5 540	5 490	6 240	5 990	6 670	6 080	6 620	6 970	7 570	32
3 190	3 380	3 440	3 900	4 060	4 380	4 350	4 490	4 550	4 970	33
1 270	1 530	1 330	1 670	1 540	1 900	1 700	2 160	1 630	1 990	34
570	560	580	550	630	620	680	660	690	690	35
700	970	750	1 120	910	1 280	1 020	1 500	940	1 300	36
3 830	4 250	4 680	5 170	5 140	5 570	4 980	5 370	5 350	5 970	37
3 460	3 830	4 260	4 680	4 650	5 040	4 470	4 810	4 800	5 360	38
370	420	420	490	490	530	510	560	550	610	39
20 380	22 200	22 150	24 970	25 000	27 230	25 950	27 680	28 440	30 870	40
18 590	20 190	20 110	22 690	22 710	24 750	23 510	25 030	25 790	27 900	41
1 790	2 010	2 040	2 280	2 290	2 480	2 440	2 650	2 650	2 970	42
2 480	2 660	3 090	3 310	3 350	3 570	3 120	3 290	3 330	3 610	43
660	660	730	740	810	830	850	860	910	940	44
1 820	2 000	2 360	2 570	2 540	2 740	2 270	2 430	2 420	2 670	45
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	46
40	40	40	60	50	60	40	40	40	40	47
20	20	20	30	30	20	20	20	20	20	48
20	20	20	30	20	40	20	20	20	20	49
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	50
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	51
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	52
23 060	25 080	25 500	28 560	28 630	31 110	29 320	31 240	32 030	34 790	53
19 230	20 830	20 820	23 390	23 490	25 540	24 340	25 870	26 680	28 820	54
9 800	10 390	10 570	11 600	11 910	12 620	12 220	12 610	13 540	14 300	55
8 160	8 910	8 920	10 120	10 040	11 020	10 420	11 100	11 510	12 530	56
1 270	1 530	1 330	1 670	1 540	1 900	1 700	2 160	1 630	1 990	57
3 830	4 250	4 680	5 170	5 140	5 570	4 980	5 370	5 350	5 970	58
2 230	2 490	2 510	2 770	2 780	3 020	2 960	3 210	3 210	3 600	59

4.10 Sozial

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1969		1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Tatsächliche Sozialbeiträge an inländische Sektoren	30 270	33 910	36 340	39 740	41 810	45 160	47 610	52 270
2	Arbeitgeberbeiträge	15 340	16 790	18 430	19 710	21 670	23 000	24 720	26 990
3	an den Staat	14 790	16 210	17 800	19 060	20 970	22 270	23 910	26 170
4	darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	14 760	16 190	17 760	19 020	20 910	22 220	23 830	26 080
5	an Versicherungsunternehmen	550	580	630	650	700	730	810	820
6	Selbständige Pensionskassen	250	260	290	290	310	320	370	370
7	Sonstige Versicherungsunternehmen 3)	300	320	340	360	390	410	440	450
8	Arbeitnehmerbeiträge	13 180	14 890	15 870	17 500	17 900	19 420	20 330	21 920
9	an den Staat	12 980	14 670	15 620	17 240	17 620	19 130	20 000	21 570
10	darunter: für gebietsansässige Arbeitnehmer 2)	12 960	14 620	15 580	17 190	17 570	19 050	19 930	21 490
11	an Versicherungsunternehmen	200	220	250	260	280	290	330	350
12	Selbständige Pensionskassen	130	140	170	170	190	190	210	220
13	Sonstige Versicherungsunternehmen ..	70	80	80	90	90	100	120	130
14	Sonstige Beiträge	1 750	2 230	2 040	2 530	2 240	2 740	2 560	3 360
15	an den Staat	1 500	2 010	1 760	2 260	1 910	2 430	2 180	2 990
16	Pflichtbeiträge der Selbständigen ..	600	570	650	660	680	650	770	850
17	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	900	1 440	1 110	1 600	1 230	1 780	1 410	2 140
18	an Versicherungsunternehmen (selbständige Pensionskassen)	250	220	280	270	330	310	380	370
19	+ Unterstellte Sozialbeiträge an inländische Sektoren	5 920	6 800	7 970	8 870	8 860	9 860	9 910	11 070
20	an den Staat (als Arbeitgeber)	3 020	3 520	3 690	4 100	4 330	4 880	4 810	5 410
21	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	2 580	2 940	3 810	4 250	4 030	4 430	4 550	5 040
22	Produktionsunternehmen	2 310	2 640	3 470	3 860	3 610	3 980	4 080	4 510
23	Kreditinstitute	160	170	200	230	260	270	300	300
24	Versicherungsunternehmen	110	130	140	160	160	160	200	230
25	an private Haushalte 4)	320	340	470	520	500	550	550	620
26	= Sozialbeiträge an inländische Sektoren ...	36 190	40 710	44 310	48 610	50 670	55 020	57 520	63 340
27	Tatsächliche Sozialbeiträge	30 270	33 910	36 340	39 740	41 810	45 160	47 610	52 270
28	Arbeitgeberbeiträge	15 340	16 790	18 430	19 710	21 670	23 000	24 720	26 990
29	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	9 230	10 340	11 580	12 810	13 330	14 460	14 950	16 240
30	für sonstige Sozialversicherungen	6 110	6 450	6 850	6 900	8 340	8 540	9 770	10 750
31	Arbeitnehmerbeiträge	13 180	14 890	15 870	17 500	17 900	19 420	20 330	21 920
32	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	8 120	9 200	10 280	11 500	11 900	12 950	13 170	14 160
33	für sonstige Sozialversicherungen	5 060	5 690	5 590	6 000	6 000	6 470	7 160	7 760
34	Sonstige Beiträge	1 750	2 230	2 040	2 530	2 240	2 740	2 560	3 360
35	Pflichtbeiträge der Selbständigen ..	780	740	860	870	930	900	1 060	1 140
36	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	970	1 490	1 180	1 660	1 310	1 840	1 500	2 220
37	Unterstellte Sozialbeiträge	5 920	6 800	7 970	8 870	8 860	9 860	9 910	11 070
38	für Alters- und Hinterbliebenenversorgung	5 300	6 120	7 280	8 090	8 050	8 960	9 020	10 090
39	für sonstige Sozialversicherungen ..	620	680	690	780	810	900	890	980
40	an den Staat	32 290	36 410	38 870	42 660	44 830	48 710	50 900	56 140
41	Tatsächliche Sozialbeiträge	29 270	32 890	35 180	38 560	40 500	43 830	46 090	50 730
42	Unterstellte Sozialbeiträge	3 020	3 520	3 690	4 100	4 330	4 880	4 810	5 410
43	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3 580	3 960	4 970	5 430	5 340	5 760	6 070	6 580
44	Tatsächliche Sozialbeiträge	1 000	1 020	1 160	1 180	1 310	1 330	1 520	1 540
45	Unterstellte Sozialbeiträge	2 580	2 940	3 810	4 250	4 030	4 430	4 550	5 040
46	an private Haushalte 4)	320	340	470	520	500	550	550	620
47	- Tatsächliche Sozialbeiträge von Einpendlern aus der übrigen Welt	50	70	80	90	110	130	150	170
48	Arbeitgeberbeiträge	30	20	40	40	60	50	80	90
49	Arbeitnehmerbeiträge	20	50	40	50	50	80	70	80
50	+ Tatsächliche Sozialbeiträge von Auspendlern in die übrige Welt 5)	20	30	20	30	20	30	30	30
51	Arbeitgeberbeiträge	10	10	10	10	10	10	10	20
52	Arbeitnehmerbeiträge	10	20	10	20	10	20	20	10
53	= Sozialbeiträge der inländischen privaten Haushalte	36 160	40 670	44 250	48 550	50 580	54 920	57 400	63 200
54	Tatsächliche Sozialbeiträge	30 240	33 870	36 280	39 680	41 720	45 060	47 490	52 130
55	Arbeitgeberbeiträge	15 320	16 780	18 400	19 680	21 620	22 960	24 650	26 920
56	Arbeitnehmerbeiträge	13 170	14 860	15 840	17 470	17 860	19 360	20 280	21 850
57	Sonstige Beiträge	1 750	2 230	2 040	2 530	2 240	2 740	2 560	3 360
58	Unterstellte Sozialbeiträge	5 920	6 800	7 970	8 870	8 860	9 860	9 910	11 070
59	darunter: Unterstellte Sozialbeiträge für die Beamtensversorgung ...	3 650	4 230	4 460	4 900	5 160	5 820	5 680	6 420

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Auspendler zu alliierten Streitkräften. - 3) Einschl. Beiträge zur Zusatzversorgung der Auspersonlichkeit. - 5) Ohne Beiträge von Auspendlern zu alliierten Streitkräften.

beiträge

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
56 710	61 520	62 960	67 860	69 560	73 570	78 540	83 220	85 370	88 360	1
29 540	31 730	32 840	34 870	36 300	37 260	40 900	41 950	44 940	44 780	2
28 680	30 850	31 830	33 850	35 220	36 140	39 730	40 750	43 680	43 480	3
28 580	30 750	31 720	33 730	35 100	36 000	39 590	40 590	43 520	43 320	4
860	880	1 010	1 020	1 080	1 120	1 170	1 200	1 260	1 300	5
370	370	440	450	450	460	470	480	510	530	6
490	510	570	570	630	660	700	720	750	770	7
24 120	25 840	26 510	28 290	29 050	31 170	32 560	35 470	35 360	38 070	8
23 750	25 460	26 070	27 840	28 540	30 650	32 050	34 940	34 810	37 500	9
23 660	25 360	25 970	27 740	28 430	30 530	31 920	34 800	34 680	37 350	10
370	380	440	450	510	520	510	530	550	570	11
240	240	280	290	320	330	330	340	360	370	12
130	140	160	160	190	190	180	190	190	200	13
3 050	3 950	3 610	4 700	4 210	5 140	5 080	5 800	5 070	5 510	14
2 610	3 520	3 110	4 190	3 630	4 570	4 450	5 150	4 390	4 800	15
1 050	1 010	1 230	1 210	1 460	1 270	1 710	1 300	1 810	1 290	16
1 560	2 510	1 880	2 980	2 170	3 300	2 740	3 850	2 580	3 510	17
440	430	500	510	580	570	630	650	680	710	18
11 450	13 120	13 810	15 680	14 450	16 120	15 530	17 540	16 540	18 640	19
5 560	6 540	6 420	7 580	7 100	8 160	7 470	8 670	7 910	9 240	20
5 240	5 870	6 590	7 210	6 550	7 100	7 170	7 900	7 680	8 380	21
4 720	5 270	5 830	6 380	5 630	6 130	6 350	7 010	6 810	7 440	22
310	350	490	520	560	590	550	590	540	580	23
210	250	270	310	360	380	270	300	330	360	24
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	25
68 160	74 640	76 770	83 540	84 010	89 690	94 070	100 760	101 910	107 000	26
56 710	61 520	62 960	67 860	69 560	73 570	78 540	83 220	85 370	88 360	27
29 540	31 730	32 840	34 870	36 300	37 260	40 900	41 950	44 940	44 780	28
17 530	19 300	19 380	21 140	20 320	21 740	21 560	23 590	23 240	25 390	29
12 010	12 430	13 460	13 730	15 980	15 520	19 340	18 360	21 700	19 390	30
24 120	25 840	26 510	28 290	29 050	31 170	32 560	35 470	35 360	38 070	31
15 500	16 570	16 800	18 070	17 840	18 980	18 700	20 360	20 230	21 890	32
8 620	9 270	9 710	10 220	11 210	12 190	13 860	15 110	15 130	16 180	33
3 050	3 950	3 610	4 700	4 210	5 140	5 080	5 800	5 070	5 510	34
1 390	1 360	1 630	1 600	1 910	1 710	2 210	1 820	2 360	1 860	35
1 660	2 590	1 980	3 100	2 300	3 430	2 870	3 980	2 710	3 650	36
11 450	13 120	13 810	15 680	14 450	16 120	15 530	17 540	16 540	18 640	37
10 420	11 990	12 650	14 410	13 150	14 710	14 150	16 050	15 080	17 060	38
1 030	1 130	1 160	1 270	1 300	1 410	1 380	1 490	1 460	1 580	39
60 600	66 370	67 430	73 460	74 490	79 520	83 700	89 510	90 790	95 020	40
55 040	59 830	61 010	65 880	67 390	71 360	76 230	80 840	82 880	85 780	41
5 560	6 540	6 420	7 580	7 100	8 160	7 470	8 670	7 910	9 240	42
6 910	7 560	8 540	9 190	8 720	9 310	9 480	10 280	10 170	10 960	43
1 670	1 690	1 950	1 980	2 170	2 210	2 310	2 380	2 490	2 580	44
5 240	5 870	6 590	7 210	6 550	7 100	7 170	7 900	7 680	8 380	45
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	46
190	200	210	220	230	260	270	300	290	310	47
100	100	110	120	120	140	140	160	160	160	48
90	100	100	100	110	120	130	140	130	150	49
30	30	30	40	40	50	40	50	40	50	50
10	20	10	20	20	20	20	20	20	20	51
20	10	20	20	20	30	20	30	20	30	52
68 000	74 470	76 590	83 360	83 820	89 480	93 840	100 510	101 660	106 740	53
56 550	61 350	62 780	67 680	69 370	73 360	78 310	82 970	85 120	88 100	54
29 450	31 650	32 740	34 770	36 200	37 140	40 780	41 810	44 800	44 640	55
24 050	25 750	26 430	28 210	28 960	31 080	32 450	35 360	35 250	37 950	56
3 050	3 950	3 610	4 700	4 210	5 140	5 080	5 800	5 070	5 510	57
11 450	13 120	13 810	15 680	14 450	16 120	15 530	17 540	16 540	18 640	58
6 570	7 750	7 520	8 930	8 210	9 490	8 590	10 050	9 090	10 680	59

pendler zu alliierten Streitkräften. - 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechts-

4.11 Tatsächliche Sozial

MILL.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1960		1961		1962		1963	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Rentenversicherung der Arbeiter ²⁾³⁾	4 180	4 830	4 730	5 330	5 250	6 050	5 610	6 410
2	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer .	4 130	4 700	4 670	5 200	5 150	5 820	5 480	6 170
3	Arbeitgeberbeiträge	2 100	2 390	2 380	2 660	2 620	3 000	2 830	3 180
4	Arbeitnehmerbeiträge	2 030	2 310	2 290	2 540	2 530	2 820	2 650	2 990
5	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	20	10	20	20	20	20	20	20
6	Arbeitgeberbeiträge	10	10	10	10	10	10	10	10
7	Arbeitnehmerbeiträge	10	0	10	10	10	10	10	10
8	Sonstige Beiträge	30	120	40	110	80	210	110	220
9	Pflichtbeiträge der Selbständigen	0	10	0	10	50	80	70	80
10	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	30	110	40	100	30	130	40	140
11	Rentenversicherung der Angestellten ²⁾	2 090	2 550	2 390	2 960	2 670	3 160	2 920	3 440
12	Arbeitgeberbeiträge	1 010	1 140	1 160	1 330	1 320	1 490	1 450	1 610
13	Arbeitnehmerbeiträge	1 000	1 140	1 130	1 310	1 280	1 470	1 390	1 610
14	Sonstige Beiträge	80	270	100	320	70	200	80	220
15	Pflichtbeiträge der Selbständigen	30	120	40	160	0	10	0	10
16	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	50	150	60	160	70	190	80	210
17	Knappschaftliche Rentenversicherung	500	520	530	550	530	550	550	560
18	Arbeitgeberbeiträge	320	330	340	350	340	350	350	360
19	Arbeitnehmerbeiträge	180	190	190	200	190	200	200	200
20	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	280	320	320	370	360	430	420	470
21	Arbeitgeberbeiträge	190	210	210	250	240	290	280	320
22	Arbeitnehmerbeiträge	90	110	110	120	120	140	140	150
23	Landwirtschaftliche Alterskassen ⁴⁾	50	60	50	60	60	60	60	60
24	Gesetzliche Krankenversicherung ²⁾	3 680	4 240	4 250	4 830	5 010	5 320	5 170	5 550
25	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer .	3 350	3 850	3 850	4 400	4 540	4 840	4 670	5 030
26	Arbeitgeberbeiträge	1 580	1 820	1 800	2 040	2 100	2 230	2 130	2 280
27	Arbeitnehmerbeiträge	1 770	2 030	2 050	2 360	2 440	2 610	2 540	2 750
28	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	0	20	10	10	10	10	10	10
29	Arbeitgeberbeiträge	0	10	10	0	10	0	10	0
30	Arbeitnehmerbeiträge	0	10	0	10	0	10	0	10
31	Sonstige Beiträge	330	370	390	420	460	470	490	510
32	Pflichtbeiträge der Selbständigen	10	10	10	10	10	10	10	10
33	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	320	360	380	410	450	460	480	500
34	Gesetzliche Unfallversicherung ²⁾	940	830	1 050	930	1 160	1 020	1 250	1 120
35	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer .	780	690	880	780	980	860	1 060	940
36	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	0	0	0	10	0	0	0	10
37	Sonstige Beiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	160	140	170	140	180	160	190	170
38	Arbeitslosenversicherung ²⁾	840	940	930	180	360	770	730	800
39	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer .	840	940	930	180	360	770	730	800
40	Arbeitgeberbeiträge	420	470	470	90	180	390	370	400
41	Arbeitnehmerbeiträge	420	470	460	90	180	380	360	400
42	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Arbeitgeberbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Arbeitnehmerbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Familienausgleichskassen	460	450	490	490	490	480	540	540
46	Arbeitgeberbeiträge	340	330	370	370	370	370	420	420
47	Pflichtbeiträge der Selbständigen	120	120	120	120	120	110	120	120
48	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat ²⁾	13 020	14 740	14 740	15 700	15 890	17 840	17 250	18 950
49	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer .	12 230	13 630	13 840	14 490	14 890	16 600	16 170	17 610
50	Arbeitgeberbeiträge	6 740	7 380	7 610	7 870	8 150	8 980	8 890	9 510
51	Arbeitnehmerbeiträge	5 490	6 250	6 230	6 620	6 740	7 620	7 280	8 100
52	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	20	30	30	40	30	30	30	40
53	Arbeitgeberbeiträge	10	20	20	20	20	10	20	20
54	Arbeitnehmerbeiträge	10	10	10	20	10	20	10	20
55	Sonstige Beiträge	770	1 080	870	1 170	970	1 210	1 050	1 300
56	Pflichtbeiträge der Selbständigen	370	460	390	500	420	430	450	450
57	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	400	620	480	670	550	780	600	850

Fußnoten siehe S.302.

beiträge an den Staat

DM

1964		1965		1966		1967		1968		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
6 290	7 020	6 960	7 740	7 440	8 160	7 270	7 990	8 120	9 300	1
6 160	6 750	6 810	7 440	7 270	7 850	7 110	7 630	7 970	8 980	2
3 170	3 480	3 520	3 810	3 740	4 020	3 670	3 920	4 120	4 630	3
2 990	3 270	3 290	3 630	3 530	3 830	3 440	3 710	3 850	4 350	4
20	30	20	40	30	30	20	30	20	30	5
10	10	10	20	20	10	10	10	10	10	6
10	20	10	20	10	20	10	20	10	20	7
110	240	130	260	140	280	140	330	130	290	8
70	90	90	90	90	100	90	100	100	100	9
40	150	40	170	50	180	50	230	30	190	10
3 210	3 790	3 550	4 440	4 060	4 890	4 520	5 210	5 560	5 840	11
1 580	1 760	1 740	2 090	2 020	2 300	2 250	2 410	2 770	2 810	12
1 540	1 780	1 710	2 070	1 950	2 270	2 180	2 410	2 650	2 710	13
90	250	100	280	90	320	90	390	140	320	14
0	10	0	10	0	10	0	20	0	20	15
90	240	100	270	90	310	90	370	140	300	16
480	490	510	520	480	490	430	430	420	430	17
280	280	300	300	280	290	250	250	250	250	18
200	210	210	220	200	200	180	180	170	180	19
470	520	550	600	570	710	550	600	590	640	20
310	350	370	400	380	470	390	420	420	450	21
160	170	180	200	190	240	160	180	170	190	22
60	60	60	70	80	90	100	110	100	100	23
5 550	5 890	5 940	6 940	7 370	7 790	7 680	7 860	7 740	8 490	24
5 000	5 330	5 340	6 280	6 620	7 010	6 830	6 980	7 010	7 720	25
2 240	2 380	2 340	2 860	3 040	3 190	3 050	3 110	3 080	3 420	26
2 760	2 950	3 000	3 420	3 580	3 820	3 780	3 870	3 930	4 300	27
10	10	10	10	20	10	10	10	10	10	28
0	10	0	10	10	0	0	10	0	10	29
10	0	10	0	10	10	10	0	10	0	30
540	550	590	650	730	770	840	870	720	760	31
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	32
530	540	580	640	720	760	830	860	710	750	33
1 490	1 320	1 750	1 530	1 860	1 640	1 950	1 720	2 160	1 910	34
1 220	1 090	1 440	1 270	1 530	1 350	1 600	1 430	1 810	1 600	35
10	0	10	0	0	10	10	0	10	0	36
260	230	300	260	330	280	340	290	340	310	37
740	790	780	850	850	980	1 010	1 110	1 100	1 190	38
740	790	780	840	850	970	1 010	1 110	1 100	1 190	39
370	400	400	420	430	490	510	560	560	600	40
370	390	380	420	420	480	500	550	540	590	41
0	0	0	10	0	10	0	0	0	0	42
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43
0	0	0	10	0	10	0	0	0	0	44
300	310	10	-	-	-	-	-	-	-	45
230	240	10	-	-	-	-	-	-	-	46
70	70	0	-	-	-	-	-	-	-	47
18 590	20 190	20 110	22 690	22 710	24 750	23 510	25 030	25 790	27 900	48
17 420	18 750	18 890	21 110	21 290	22 950	21 960	23 000	24 320	26 080	49
9 400	9 980	10 120	11 150	11 420	12 110	11 720	12 100	13 010	13 760	50
8 020	8 770	8 770	9 960	9 870	10 840	10 240	10 900	11 310	12 320	51
40	40	40	60	50	60	40	40	40	40	52
20	20	20	30	30	20	20	20	20	20	53
20	20	20	30	20	40	20	20	20	20	54
1 130	1 400	1 180	1 520	1 370	1 740	1 510	1 990	1 430	1 780	55
470	470	460	440	510	490	540	530	550	540	56
660	930	720	1 080	860	1 250	970	1 460	880	1 240	57

4.11 Tatsächliche Sozial

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1969		1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Rentenversicherung der Arbeiter ²⁾³⁾	9 620	11 150	12 270	14 010	13 920	15 430	15 240	16 850
2	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	9 440	10 780	12 050	13 600	13 660	14 970	14 920	16 300
3	Arbeitgeberbeiträge	4 890	5 560	6 230	7 000	7 040	7 700	7 710	8 410
4	Arbeitnehmerbeiträge	4 550	5 220	5 820	6 600	6 620	7 270	7 210	7 890
5	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	30	40	50	60	70	80	100	100
6	Arbeitgeberbeiträge	20	10	20	30	40	30	50	50
7	Arbeitnehmerbeiträge	10	30	30	30	30	50	50	50
8	Sonstige Beiträge	150	330	170	350	190	380	220	450
9	Pflichtbeiträge der Selbständigen	120	120	130	130	140	140	160	170
10	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	30	210	40	220	50	240	60	280
11	Rentenversicherung der Angestellten ²⁾	6 350	7 290	7 950	8 910	9 410	10 360	10 710	11 960
12	Arbeitgeberbeiträge	3 210	3 530	4 320	4 330	4 730	5 040	5 380	5 760
13	Arbeitnehmerbeiträge	3 070	3 390	3 840	4 200	4 570	4 870	5 190	5 540
14	Sonstige Beiträge	70	370	90	380	110	450	140	660
15	Pflichtbeiträge der Selbständigen	10	10	0	20	10	20	10	30
16	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	60	360	90	360	100	430	130	630
17	Knappschaftliche Rentenversicherung	480	550	570	660	640	710	650	700
18	Arbeitgeberbeiträge	310	350	370	420	410	450	420	440
19	Arbeitnehmerbeiträge	170	200	200	240	230	260	230	260
20	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	640	750	760	880	930	1 100	1 160	1 270
21	Arbeitgeberbeiträge	450	530	540	620	670	790	880	1 070
22	Arbeitnehmerbeiträge	190	220	220	260	260	310	280	200
23	Landwirtschaftliche Alterskassen ⁴⁾	100	110	120	140	130	130	140	140
24	Gesetzliche Krankenversicherung ²⁾	8 580	9 700	9 620	10 160	11 200	12 000	12 810	13 940
25	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	7 750	8 800	8 610	9 110	10 080	10 840	11 540	12 560
26	Arbeitgeberbeiträge	3 370	3 860	3 850	4 040	5 040	5 420	5 770	6 300
27	Arbeitnehmerbeiträge	4 380	4 940	4 760	5 070	5 040	5 420	5 770	6 260
28	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	10	20	20	20	30	40	40	40
29	Arbeitgeberbeiträge	0	10	10	10	10	20	20	20
30	Arbeitnehmerbeiträge	10	10	10	10	20	20	20	20
31	Sonstige Beiträge	820	880	990	1 030	1 090	1 120	1 230	1 340
32	Pflichtbeiträge der Selbständigen	10	10	10	10	10	10	10	110
33	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	810	870	980	1 020	1 080	1 110	1 220	1 230
34	Gesetzliche Unfallversicherung ²⁾	2 300	2 020	2 390	2 140	2 550	2 250	2 860	2 540
35	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	1 930	1 700	1 990	1 780	2 150	1 900	2 400	2 130
36	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	10	0	10	0	10	0	10	10
37	Sonstige Beiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	360	320	390	360	390	350	450	400
38	Arbeitslosenversicherung ²⁾	1 200	1 320	1 500	1 660	1 720	1 850	2 520	3 330
39	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	1 200	1 310	1 500	1 650	1 720	1 840	2 520	3 310
40	Arbeitgeberbeiträge	600	660	760	830	870	920	1 270	1 970
41	Arbeitnehmerbeiträge	600	650	740	820	850	920	1 250	1 340
42	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	0	10	0	10	0	10	0	20
43	Arbeitgeberbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	10
44	Arbeitnehmerbeiträge	0	10	0	10	0	10	0	10
45	Familienausgleichskassen	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Arbeitgeberbeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Pflichtbeiträge der Selbständigen	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Tatsächliche Sozialbeiträge an den Staat ²⁾	29 270	32 890	35 180	38 560	40 500	43 830	46 090	50 730
49	Beiträge für gebietsansässige Arbeitnehmer	27 720	30 810	33 340	36 210	38 480	41 270	43 760	47 570
50	Arbeitgeberbeiträge	14 760	16 190	17 760	19 020	20 910	22 220	23 830	26 080
51	Arbeitnehmerbeiträge	12 960	14 620	15 580	17 190	17 570	19 050	19 930	21 490
52	Beiträge für Einpendler aus der übrigen Welt	50	70	80	90	110	130	150	170
53	Arbeitgeberbeiträge	30	20	40	40	60	50	80	90
54	Arbeitnehmerbeiträge	20	50	40	50	50	80	70	80
55	Sonstige Beiträge	1 500	2 010	1 760	2 260	1 910	2 430	2 180	2 990
56	Pflichtbeiträge der Selbständigen	600	570	650	660	680	650	770	850
57	Freiwillige Beiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä.	900	1 440	1 110	1 600	1 230	1 780	1 410	2 140

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Beiträge von Auspendlern zu alliierten Streitkräften. - 3) Einschl. der hüttenknappschaftnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

beiträge an den Staat

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
17 730	19 550	18 960	20 810	19 160	21 090	20 010	22 620	21 410	24 230	1
17 400	18 980	18 600	20 150	18 780	20 400	19 490	21 640	20 940	23 310	2
8 960	9 770	9 580	10 380	9 570	10 400	10 010	11 100	10 770	11 960	3
8 440	9 210	9 020	9 770	9 210	10 000	9 480	10 540	10 170	11 350	4
120	120	130	140	140	140	150	160	160	170	5
60	60	70	70	70	70	70	80	80	90	6
60	60	60	70	70	70	80	80	80	80	7
210	450	230	520	240	550	370	820	310	750	8
160	170	170	210	180	200	180	200	190	250	9
50	280	60	310	60	350	190	620	120	500	10
13 080	14 720	14 870	16 740	16 440	17 880	17 720	19 520	19 160	20 510	11
6 560	7 110	7 410	8 030	8 250	8 540	8 850	9 380	9 660	10 180	12
6 330	6 760	7 160	7 600	7 920	8 230	8 480	9 030	9 280	9 710	13
190	850	300	1 110	270	1 110	390	1 110	220	620	14
10	10	10	30	30	80	70	120	100	160	15
180	840	290	1 080	240	1 030	320	990	120	460	16
670	750	730	880	830	920	860	970	900	1 010	17
430	480	470	560	530	590	550	620	580	650	18
240	270	260	320	300	330	310	350	320	360	19
1 190	1 380	1 260	1 500	1 280	1 480	1 410	1 710	1 420	1 730	20
1 000	1 350	1 240	1 480	1 260	1 460	1 390	1 690	1 400	1 710	21
190	30	20	20	20	20	20	20	20	20	22
160	160	190	170	220	240	240	240	280	280	23
15 780	16 920	17 860	18 800	20 450	22 190	23 880	25 750	26 040	27 700	24
14 180	15 240	16 030	16 910	18 230	19 920	21 290	23 140	23 340	24 800	25
7 120	7 660	8 070	8 520	9 180	10 020	10 710	11 640	11 740	12 490	26
7 060	7 580	7 960	8 390	9 050	9 900	10 580	11 500	11 600	12 310	27
50	60	60	60	70	70	80	90	90	100	28
20	30	30	30	40	30	40	50	50	50	29
30	30	30	30	30	40	40	40	40	50	30
1 550	1 620	1 770	1 830	2 150	2 200	2 510	2 520	2 610	2 800	31
220	230	240	240	280	280	280	280	270	250	32
1 330	1 390	1 530	1 590	1 870	1 920	2 230	2 240	2 340	2 550	33
3 170	2 820	3 580	3 170	4 680	3 000	5 560	2 850	6 570	2 550	34
2 660	2 370	2 950	2 600	3 910	2 490	4 590	2 350	5 570	2 170	35
10	10	10	10	10	20	20	20	20	10	36
500	440	620	560	760	490	950	480	980	370	37
3 260	3 530	3 560	3 810	4 330	4 560	6 550	7 180	7 100	7 770	38
3 250	3 520	3 550	3 800	4 320	4 530	6 530	7 150	7 080	7 740	39
1 850	2 010	2 000	2 160	2 390	2 480	3 480	3 790	3 790	4 140	40
1 400	1 510	1 550	1 640	1 930	2 050	3 050	3 360	3 290	3 600	41
10	10	10	10	10	30	20	30	20	30	42
10	0	0	10	0	20	10	10	10	10	43
0	10	10	-	10	10	10	20	10	20	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
55 040	59 830	61 010	65 880	67 390	71 360	76 230	80 840	82 880	85 780	48
52 240	56 110	57 690	61 470	63 530	66 530	71 510	75 390	78 200	80 670	49
28 580	30 750	31 720	33 730	35 100	36 000	39 590	40 590	43 520	43 320	50
23 660	25 360	25 970	27 740	28 430	30 530	31 920	34 800	34 680	37 350	51
190	200	210	220	230	260	270	300	290	310	52
100	100	110	120	120	140	140	160	160	160	53
90	100	100	100	110	120	130	140	130	150	54
2 610	3 520	3 110	4 190	3 630	4 570	4 450	5 150	4 390	4 800	55
1 050	1 010	1 230	1 210	1 460	1 270	1 710	1 300	1 810	1 290	56
1 560	2 510	1 880	2 980	2 170	3 300	2 740	3 850	2 580	3 510	57

lichen Zusatzversicherung im Saarland. - 4) Ab 1975 einschl. Sozialbeiträge der Arbeitgeber zur Zusatzversorgungskasse für Arbeit-

4.12 Soziale Mitt.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1960		1961		1962		1963	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Soziale Leistungen von inländischen								
2	Sektoren	20 040	20 340	21 380	22 730	23 980	24 330	25 630	25 450
3	Staat	18 180	18 330	19 270	20 510	21 710	21 860	23 150	22 760
4	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	11 790	11 740	12 620	13 380	14 390	14 170	15 890	15 050
5	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	2 240	2 430	2 560	2 660	2 790	3 030	3 090	3 310
6	Sonstige soziale Leistungen	4 150	4 160	4 090	4 470	4 530	4 660	4 170	4 400
7	Gebietskörperschaften	6 340	6 520	6 580	7 040	7 250	7 600	7 190	7 610
8	Bund	3 580	3 620	3 580	3 830	3 820	4 140	3 700	3 980
9	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	730	850	860	880	990	1 070	1 050	1 140
10	Sonstige soziale Leistungen	2 850	2 770	2 720	2 950	2 830	3 070	2 650	2 840
11	Länder	1 970	2 080	2 190	2 340	2 570	2 500	2 560	2 610
12	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	1 130	1 150	1 240	1 290	1 330	1 430	1 520	1 590
13	Sonstige soziale Leistungen	840	930	950	1 050	1 240	1 070	1 040	1 020
14	Gemeinden	790	820	810	870	860	960	930	1 020
15	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	330	360	390	400	400	440	450	480
16	Sonstige soziale Leistungen	460	460	420	470	460	520	480	540
17	Sozialversicherung	11 840	11 810	12 690	13 470	14 460	14 260	15 960	15 150
18	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	11 790	11 740	12 620	13 380	14 390	14 170	15 890	15 050
19	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	50	70	70	90	70	90	70	100
20	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 760	1 890	2 000	2 080	2 150	2 320	2 330	2 540
21	Produktionsunternehmen	1 400	1 510	1 620	1 680	1 730	1 860	1 840	2 020
22	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	1 390	1 510	1 610	1 670	1 720	1 850	1 830	2 010
23	Sonstige soziale Leistungen	10	0	10	10	10	10	10	10
24	Kreditinstitute								
25	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	60	70	70	70	80	90	90	90
26	Versicherungsunternehmen	300	310	310	330	340	370	400	430
27	Selbständige Pensionskassen								
28	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	120	130	130	130	150	150	180	180
29	Sonstige Versicherungsunternehmen	180	180	180	200	190	220	220	250
30	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	160	160	160	170	170	190	190	220
31	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	20	20	20	30	20	30	30	30
32	Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
33	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	60	70	70	80	80	90	100	90
34	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
35	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	40	50	40	60	40	60	50	60
36	- Soziale Leistungen an die übrige Welt	740	830	890	980	1 040	1 030	970	920
37	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	60	70	80	80	90	90	90	90
38	Sonstige soziale Leistungen	680	760	810	900	950	940	880	830
39	Staat	730	830	880	970	1 030	1 020	960	910
40	Gebietskörperschaften	670	760	800	890	940	930	870	820
41	Bund	60	70	70	70	80	160	70	80
42	Länder	600	680	720	810	860	770	800	740
43	Gemeinden	10	10	10	10	0	0	0	0
44	Sozialversicherung	60	70	80	80	90	90	90	90
45	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	10	0	10	10	10	10	10	10
46	+ Soziale Leistungen aus der übrigen Welt	10	10	10	10	20	10	20	20
47	= Soziale Leistungen an inländische private Haushalte	19 310	19 520	20 500	21 760	22 960	23 310	24 680	24 550
48	vom Staat	17 450	17 500	18 390	19 540	20 680	20 840	22 190	21 850
49	Gebietskörperschaften	5 670	5 760	5 780	6 150	6 310	6 670	6 320	6 790
50	Versorgung der Kriegssopfer	1 620	1 750	1 780	1 960	1 760	1 940	1 640	1 810
51	Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs	1 020	830	740	800	870	860	820	840
52	Laufende Wiedergutmachungsleistungen	150	150	140	140	140	120	130	150
53	Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.	30	10	30	40	30	30	20	0
54	Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe	560	530	500	530	510	570	540	600
55	Gesetzliches Kindergeld	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Öffentliche Pensionen 2)	2 070	2 210	2 350	2 410	2 560	2 770	2 840	3 030
57	Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst 3)	120	150	140	160	160	170	180	180
58	Übrige soziale Leistungen 4)	100	130	100	110	280	210	150	180
59	Sozialversicherung	11 780	11 740	12 610	13 390	14 370	14 170	15 870	15 060
60	Geldleistungen der Rentenversicherung der Arbeiter	4 790	4 880	5 190	5 330	5 550	5 710	6 010	6 130
61	Rentenversicherung der Angestellten	2 490	2 570	2 710	2 840	3 010	3 140	3 270	3 400
62	knappschaftlichen Rentenversicherung	1 180	1 210	1 240	1 300	1 330	1 360	1 430	1 450
63	Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	130	160	150	190	210	210	240	240
64	landwirtschaftlichen Alterskassen	90	90	90	90	80	90	120	140
65	gesetzlichen Krankenversicherung	1 560	1 540	1 670	1 830	2 060	1 830	2 170	1 820
66	gesetzlichen Unfallversicherung	600	620	720	730	740	760	790	800
67	Arbeitslosenversicherung	450	160	310	200	520	230	1 000	240
68	Familienausgleichskassen	440	440	460	790	800	750	770	740
69	Öffentliche Pensionen 2)	50	60	70	80	70	80	70	90
70	Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst 3)	0	10	0	10	0	10	0	10
71	von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	1 750	1 890	1 990	2 070	2 140	2 310	2 320	2 530
72	von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	60	70	70	80	80	90	100	90
73	von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	40	50	40	60	40	60	50	60
74	von der übrigen Welt	10	10	10	10	20	10	20	20
75	nachrichtlich:								
76	Öffentliche Pensionen 5)	3 120	3 340	3 580	3 680	3 840	4 160	4 220	4 540

Fußnoten siehe S.306.

Leistungen*)
DM

1964		1965		1966		1967		1968		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
27 560	28 510	30 610	31 970	33 600	34 330	36 890	37 830	39 210	39 370	1
24 910	25 620	27 710	28 810	30 450	30 930	33 580	34 290	35 810	35 600	2
16 920	15 950	17 820	17 860	19 710	19 760	22 200	22 530	24 250	23 450	3
3 330	3 660	3 650	3 980	3 950	4 220	4 260	4 510	4 400	4 930	4
4 660	6 010	6 240	6 970	6 790	6 950	7 120	7 250	7 160	7 220	5
7 900	9 560	9 800	10 830	10 640	11 030	11 270	11 620	11 450	12 010	6
4 270	5 660	5 800	6 390	6 250	6 270	6 460	6 590	6 330	6 780	7
1 170	1 270	1 260	1 310	1 290	1 320	1 410	1 460	1 470	1 650	8
3 100	4 390	4 540	5 080	4 960	4 950	5 050	5 130	4 860	5 130	9
2 620	2 710	2 740	2 940	2 860	3 070	3 240	3 360	3 550	3 550	10
1 610	1 770	1 790	1 990	1 990	2 160	2 140	2 280	2 210	2 470	11
1 010	940	950	950	870	910	1 100	1 080	1 340	1 080	12
1 010	1 190	1 260	1 500	1 530	1 690	1 570	1 670	1 570	1 680	13
460	510	510	560	570	600	600	630	610	670	14
550	680	750	940	960	1 090	970	1 040	960	1 010	15
17 010	16 060	17 910	17 980	19 810	19 900	22 310	22 670	24 360	23 590	16
16 920	15 950	17 820	17 860	19 710	19 760	22 200	22 530	24 250	23 450	17
90	110	90	120	100	140	110	140	110	140	18
2 490	2 730	2 740	2 970	2 960	3 190	3 120	3 340	3 200	3 540	19
1 950	2 160	2 130	2 340	2 270	2 480	2 360	2 550	2 390	2 670	20
1 940	2 150	2 120	2 320	2 250	2 440	2 320	2 500	2 360	2 630	21
10	10	10	20	20	40	40	50	30	40	22
90	100	100	110	120	120	130	140	130	160	23
450	470	510	520	570	590	630	650	680	710	24
190	200	210	220	240	240	250	250	260	270	25
260	270	300	300	330	350	380	400	420	440	26
230	240	260	260	290	300	330	350	370	390	27
30	30	40	40	40	50	50	50	50	50	28
100	100	100	120	120	130	120	120	120	140	29
60	60	60	70	70	80	70	80	80	90	30
980	870	980	1 010	960	960	1 050	1 080	1 270	1 160	31
100	110	120	130	160	160	160	190	170	260	32
880	760	860	880	800	800	890	890	1 100	900	33
970	860	970	990	940	920	1 010	1 030	1 240	1 120	34
870	750	850	860	780	760	850	840	1 070	860	35
140	80	150	100	130	100	100	120	120	130	36
730	660	660	680	620	600	720	660	920	670	37
0	10	40	80	30	60	30	60	30	60	38
100	110	120	130	160	160	160	190	170	260	39
10	10	10	20	20	40	40	50	30	40	40
30	30	30	30	30	40	30	60	30	70	41
26 610	27 670	29 660	30 990	32 670	33 410	35 870	36 810	37 970	38 280	42
23 940	24 760	26 740	27 820	29 510	30 010	32 570	33 260	34 570	34 480	43
7 030	8 810	8 950	9 970	9 860	10 270	10 420	10 780	10 380	11 150	44
2 010	2 160	2 180	2 360	2 200	2 400	2 540	2 750	2 510	2 720	45
810	950	930	910	1 000	820	870	780	810	850	46
150	140	170	120	110	150	190	180	210	160	47
20	20	30	30	20	20	10	20	10	20	48
610	660	650	700	730	800	760	840	780	820	49
-	1 090	1 150	1 600	1 470	1 460	1 390	1 260	1 300	1 270	50
3 050	3 340	3 340	3 600	3 590	3 810	3 880	4 070	3 990	4 470	51
190	210	220	260	260	270	270	300	300	320	52
190	240	280	390	480	540	510	580	470	520	53
16 910	15 950	17 790	17 850	19 650	19 740	22 150	22 480	24 190	23 330	54
6 620	6 820	7 370	7 510	8 120	8 420	9 240	9 580	9 990	10 100	55
3 690	3 770	4 140	4 240	4 590	4 770	5 250	5 440	5 700	5 680	56
1 570	1 610	1 740	1 790	1 920	1 950	2 140	2 170	2 280	2 310	57
240	280	270	300	290	330	350	310	440	390	58
160	160	180	300	310	320	320	350	340	350	59
2 000	1 950	2 170	2 180	2 530	2 240	2 210	2 100	2 520	2 410	60
1 010	1 070	1 170	1 160	1 270	1 320	1 330	1 390	1 430	1 460	61
640	180	660	250	520	250	1 200	1 000	1 380	490	62
890	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
90	100	90	110	100	130	110	130	110	130	64
0	10	0	10	0	10	0	10	0	10	65
2 480	2 720	2 730	2 950	2 940	3 150	3 080	3 290	3 170	3 500	66
100	100	100	120	120	130	120	120	120	140	67
60	60	60	70	70	80	70	80	80	90	68
30	30	30	30	30	40	30	60	30	70	69
4 490	4 930	4 900	5 310	5 240	5 630	5 610	5 960	5 730	6 430	70

4.12 Soziale

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1969		1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Soziale Leistungen von inländischen Sektoren	41 590	43 160	45 530	46 320	50 510	52 040	56 060	60 100
2	Staat	37 830	38 890	41 210	41 620	45 630	46 710	50 840	54 380
3	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	25 920	26 170	28 080	27 220	30 330	30 620	33 480	36 540
4	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	4 910	5 520	5 620	6 200	6 540	7 300	7 100	7 940
5	Sonstige soziale Leistungen	7 000	7 200	7 510	8 200	8 760	8 790	10 260	9 900
6	Gebietskörperschaften	11 790	12 570	13 000	14 210	15 140	15 900	17 210	17 610
7	Bund	6 530	6 730	7 120	7 530	8 030	8 110	8 310	8 460
8	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	1 660	1 790	1 860	2 040	2 180	2 410	2 370	2 570
9	Sonstige soziale Leistungen	4 870	4 940	5 260	5 490	5 850	5 700	5 940	5 890
10	Länder	3 630	4 010	4 110	4 740	5 070	5 500	6 470	6 510
11	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	2 460	2 820	2 860	3 130	3 320	3 710	3 620	4 060
12	Sonstige soziale Leistungen	1 170	1 190	1 250	1 610	1 750	1 790	2 850	2 450
13	Gemeinden	1 630	1 830	1 770	1 940	2 040	2 290	2 430	2 640
14	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	670	760	770	840	880	990	960	1 080
15	Sonstige soziale Leistungen	960	1 070	1 000	1 100	1 160	1 300	1 470	1 560
16	Sozialversicherung	26 040	26 320	28 210	27 410	30 490	30 810	33 630	36 770
17	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	25 920	26 170	28 080	27 220	30 330	30 620	33 480	36 540
18	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	120	150	130	190	160	190	150	230
19	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3 530	4 020	4 060	4 400	4 570	4 990	4 900	5 360
20	Produktionsunternehmen	2 640	3 070	3 030	3 300	3 400	3 790	3 610	4 010
21	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	2 610	3 040	3 000	3 290	3 350	3 730	3 580	3 990
22	Sonstige soziale Leistungen	30	30	30	10	50	60	30	20
23	Kreditinstitute								
24	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	150	170	170	200	200	210	220	240
25	Versicherungsunternehmen	740	780	860	900	970	990	1 070	1 110
26	Selbständige Pensionskassen								
27	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	300	310	360	370	390	390	410	420
28	Sonstige Versicherungsunternehmen	440	470	500	530	580	600	660	690
29	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	390	410	440	460	500	520	580	600
30	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	50	60	60	70	80	80	80	90
31	Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	140	150	150	180	180	200	190	210
32	Private Organisationen ohne Erwerbscharakter								
33	Soziale Leistungen, für die Sozialbeiträge unterstellt werden	90	100	110	120	130	140	130	150
34	Soziale Leistungen an die übrige Welt	1 170	1 150	1 190	1 300	1 350	1 240	1 470	1 330
35	Soziale Leistungen im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen	240	260	270	300	280	300	330	360
36	Sonstige soziale Leistungen	930	890	920	1 000	1 070	940	1 140	970
37	Staat	1 140	1 120	1 160	1 290	1 300	1 180	1 440	1 310
38	Gebietskörperschaften	900	860	890	990	1 020	880	1 110	950
39	Bund	130	140	140	160	140	140	140	150
40	Länder	740	660	720	770	840	680	930	740
41	Gemeinden	30	60	30	60	40	60	40	60
42	Sozialversicherung	240	260	270	300	280	300	330	360
43	Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	30	30	30	10	50	60	30	20
44	+ Soziale Leistungen aus der übrigen Welt	70	60	80	60	80	80	100	90
45	= Soziale Leistungen an inländische private Haushalte	40 490	42 070	44 420	45 080	49 240	50 880	54 690	58 860
46	vom Staat	36 690	37 770	40 050	40 330	44 330	45 530	49 400	53 070
47	Gebietskörperschaften	10 890	11 710	12 110	13 220	14 120	15 020	16 100	16 660
48	Versorgung der Kriegsofopfer	2 470	2 680	2 870	3 060	3 130	3 200	3 290	3 320
49	Kriegsschadenrenten und sonstige Geldleistungen im Rahmen des Lastenausgleichs	840	740	820	770	900	710	810	810
50	Laufende Wiedergutmachungsleistungen	180	260	170	380	280	300	320	170
51	Kriegsgefangenen- und Häftlingsentschädigungen u.ä.	10	20	20	30	20	40	20	50
52	Geldleistungen der Arbeitslosen- und Sozialhilfe	810	850	920	980	1 070	1 120	1 290	1 360
53	Gesetzliches Kindergeld	1 350	1 310	1 370	1 450	1 620	1 580	1 630	1 530
54	Öffentliche Pensionen 2)	4 450	5 010	5 100	5 590	5 920	6 610	6 420	7 140
55	Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst 3)	340	360	390	420	460	500	530	570
56	Übrige soziale Leistungen 4)	440	480	450	540	720	960	1 790	1 710
57	Sozialversicherung	25 800	26 060	27 940	27 110	30 210	30 510	33 300	36 410
58	Geldleistungen der Rentenversicherung der Arbeiter	10 990	11 240	12 110	12 300	13 060	13 350	14 250	16 390
59	Rentenversicherung der Angestellten	6 120	6 290	6 850	7 000	7 410	7 590	8 090	9 410
60	knappschaftlichen Rentenversicherung	2 440	2 480	2 590	2 580	2 710	2 720	2 960	3 020
61	Zusatzversicherung im öffentl. Dienst	390	510	530	590	700	730	740	970
62	landwirtschaftlichen Alterskassen	380	410	450	380	480	400	510	500
63	gesetzlichen Krankenversicherung	2 690	2 620	2 140	1 750	2 190	2 420	2 590	2 580
64	gesetzlichen Unfallversicherung	1 520	1 590	1 550	1 450	1 580	1 660	1 770	1 770
65	Arbeitslosenversicherung	1 150	770	1 590	870	1 920	1 450	2 240	1 540
66	Familienausgleichskassen	-	-	-	-	-	-	-	-
67	Öffentliche Pensionen 2)	120	140	130	180	160	180	150	220
68	Beihilfen und Unterstützungen im öffentlichen Dienst 3)	0	10	0	10	0	10	0	10
69	von Unternehmen mit eigener Rechtspers.	3 500	3 990	4 030	4 390	4 520	4 930	4 870	5 340
70	von Unternehmen ohne eigene Rechtspers.	140	150	150	180	180	200	190	210
71	von priv. Org. ohne Erwerbscharakter	90	100	110	120	130	140	130	150
72	von der übrigen Welt	70	60	80	60	80	80	100	90
73	nachrichtlich:								
74	Öffentliche Pensionen 2) 5)	9 020	10 120	7 290	7 990	8 380	9 350	9 020	10 120

*) Nur Geldleistungen.

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Pensionäre sowie Pensionen für ehemalige Beamte der brutto stützungen für Pensionäre. - 4) Ausbildungsbeihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Stipendien u.ä.; Miet- und Lasten- bergbaus und Anpassungsbeihilfen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenbergbaus; Förderung der Arbeits- nehmen und von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Leistungen*)

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
62 380	67 440	71 670	77 560	88 500	94 230	95 910	99 930	102 520	107 090	1
56 560	60 950	65 200	70 310	81 450	86 580	88 300	91 540	94 490	98 250	2
38 210	41 610	44 880	48 580	53 390	57 550	59 330	61 880	64 280	67 280	3
7 830	8 960	8 760	10 100	9 570	10 960	10 090	11 550	10 860	12 230	4
10 520	10 380	11 560	11 630	18 490	18 070	18 880	18 110	19 350	18 740	5
18 150	19 100	20 080	21 440	27 800	28 730	28 690	29 330	29 900	30 600	6
8 690	8 960	9 190	9 740	14 930	15 330	15 430	15 480	15 720	15 970	7
2 600	2 880	2 790	3 120	3 010	3 370	3 100	3 470	3 340	3 560	8
6 090	6 080	6 400	6 620	11 920	11 960	12 330	12 010	12 380	12 410	9
6 780	7 240	7 780	8 330	9 270	9 460	9 380	9 610	9 970	10 040	10
4 000	4 640	4 530	5 310	5 020	5 820	5 380	6 190	5 790	6 660	11
2 780	2 600	3 250	3 020	4 250	3 640	4 000	3 420	4 180	3 380	12
2 680	2 900	3 110	3 370	3 600	3 940	3 880	4 240	4 210	4 590	13
1 030	1 200	1 200	1 380	1 280	1 470	1 330	1 560	1 420	1 640	14
1 650	1 700	1 910	1 990	2 320	2 470	2 550	2 680	2 790	2 950	15
38 410	41 850	45 120	48 870	53 650	57 850	59 610	62 210	64 590	67 650	16
38 210	41 610	44 880	48 580	53 390	57 550	59 330	61 880	64 280	67 280	17
200	240	240	290	260	300	280	330	310	370	18
5 450	6 080	6 070	6 800	6 620	7 190	7 150	7 890	7 540	8 320	19
3 990	4 550	4 420	5 060	4 750	5 290	5 020	5 670	5 380	6 060	20
3 960	4 530	4 390	5 040	4 720	5 260	4 990	5 640	5 350	6 030	21
30	20	30	20	30	30	30	30	30	30	22
240	270	280	310	310	330	330	350	340	380	23
1 220	1 260	1 370	1 430	1 560	1 570	1 800	1 870	1 820	1 880	24
480	490	530	540	580	580	780	810	740	760	25
740	770	840	890	980	990	1 020	1 060	1 080	1 120	26
650	660	740	770	860	870	890	920	940	970	27
90	110	100	120	120	120	130	140	140	150	28
220	230	240	260	250	260	270	290	290	300	29
150	180	160	190	180	200	190	210	200	220	30
1 570	1 510	1 610	1 910	1 910	1 800	1 890	1 950	2 170	2 200	31
410	430	490	700	610	680	750	870	950	1 100	32
1 160	1 080	1 120	1 210	1 300	1 120	1 140	1 080	1 220	1 100	33
1 540	1 490	1 580	1 890	1 880	1 770	1 860	1 920	2 140	2 170	34
1 130	1 060	1 090	1 190	1 270	1 090	1 110	1 050	1 190	1 070	35
150	150	150	170	140	140	140	160	150	150	36
930	850	890	950	1 080	880	920	820	990	850	37
50	60	50	70	50	70	50	70	50	70	38
410	430	490	700	610	680	750	870	950	1 100	39
30	20	30	20	30	30	30	30	30	30	40
90	80	100	120	120	120	130	130	170	130	41
60 900	66 010	70 160	75 770	86 710	92 550	94 150	98 110	100 520	105 020	42
55 020	59 460	63 620	68 420	79 570	84 810	86 440	89 620	92 350	96 080	43
17 020	18 040	18 990	20 250	26 530	27 640	27 580	28 280	28 710	29 530	44
3 480	3 520	3 770	4 010	4 090	4 480	4 410	4 760	4 720	5 130	45
800	770	790	820	800	870	810	890	820	900	46
190	170	190	170	170	150	200	170	140	180	47
30	60	70	110	70	90	70	90	90	70	48
1 490	1 580	1 860	1 980	2 120	2 280	2 410	2 540	2 690	2 890	49
1 560	1 520	1 550	1 450	7 330	6 960	7 410	6 600	7 040	6 420	50
7 020	8 050	7 830	9 070	8 530	9 810	8 980	10 330	9 670	10 910	51
610	670	690	750	780	850	830	890	880	950	52
1 840	1 700	2 240	1 890	2 640	2 150	2 460	2 010	2 660	2 080	53
38 000	41 420	44 630	48 170	53 040	57 170	58 860	61 340	63 640	66 550	54
16 340	18 730	19 280	21 370	21 770	24 430	24 700	27 390	27 440	29 910	55
9 280	10 620	11 050	12 310	12 660	14 310	14 560	16 530	16 660	18 470	56
3 030	3 370	3 360	3 690	3 690	4 070	4 060	4 470	4 480	4 910	57
810	1 040	1 020	1 370	1 290	1 340	1 410	1 550	1 580	1 670	58
720	600	830	650	910	750	1 020	830	1 130	930	59
2 910	2 850	3 030	2 950	3 330	3 140	3 450	3 240	3 520	3 320	60
1 970	1 980	2 140	2 170	2 380	2 510	2 700	2 640	2 820	2 790	61
2 740	1 990	3 680	3 370	6 750	6 320	6 680	4 360	5 700	4 180	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
200	230	230	280	240	280	260	310	290	350	64
0	10	10	10	20	20	20	20	20	20	65
5 420	6 060	6 040	6 780	6 590	7 160	7 120	7 860	7 510	8 290	66
220	230	240	260	250	260	270	290	290	300	67
150	180	160	190	180	200	190	210	200	220	68
90	80	100	120	120	120	130	130	170	130	69
9 900	11 420	10 980	12 940	11 990	13 820	12 630	14 620	13 560	15 520	70

im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (nur bei Gebietskörperschaften). - 3) Ohne Beihilfen und Unterzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz; Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz; Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenaufnahmeh in Berlin; Mobilitätzulagen an Arbeitnehmer (ab 1975) u.a.m. - 5) Öffentliche Pensionen vom Staat, von öffentlichen Unter-

4.13 Einkommen der privaten Haus

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1960		1961		1962		1963	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	68 720	76 180	78 610	84 830	86 710	94 130	92 540	101 440
2	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	9 750	10 610	11 260	11 740	12 090	13 210	13 070	14 010
3	Bruttolohn- und -gehaltsumme	58 970	65 570	67 350	73 090	74 620	80 920	79 470	87 430
4	Abzüge	8 760	11 100	10 580	12 680	11 880	14 540	12 970	15 980
5	Lohnsteuer 2) 3)	3 170	4 740	4 240	5 940	5 030	6 800	5 570	7 740
6	Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	5 590	6 360	6 340	6 740	6 850	7 740	7 400	8 240
7	Nettolohn- und -gehaltsumme	50 210	54 470	56 770	60 410	62 740	66 380	66 500	71 450
8	+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	24 910	34 770	29 410	36 080	30 060	39 010	33 630	41 990
9	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	19 380	28 350	22 620	28 820	22 080	31 350	25 030	33 800
10	Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 150	5 950	6 410	6 760	7 560	7 250	8 140	7 750
11	Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	440	520	470	580	510	510	540	540
12	abzüglich: Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Arbeitgeber	60	50	90	80	90	100	80	100
13	Unterstellte Sozialbeiträge	160	170	200	220	210	250	230	250
14	Soziale Leistungen	100	120	110	140	120	150	150	150
15	- Zinsen auf Konsumentenschulden	420	450	500	530	540	580	570	610
16	+ Empfangene laufende Übertragungen	21 360	21 530	22 880	24 070	25 640	25 970	27 620	27 460
17	Sozialbeiträge	160	170	200	220	210	250	230	250
18	Soziale Leistungen	19 310	19 520	20 500	21 760	22 960	23 310	24 680	24 550
19	Schadenversicherungsleistungen	1 500	1 370	1 710	1 520	1 900	1 760	2 120	1 920
20	Übrige laufende Übertragungen	390	470	470	570	570	650	590	740
21	vom Staat	17 820	17 940	18 840	20 090	21 230	21 470	22 750	22 560
22	Soziale Leistungen	17 450	17 500	18 390	19 540	20 680	20 840	22 190	21 850
23	Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	370	440	450	550	550	630	560	710
24	von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3 250	3 260	3 700	3 590	4 040	4 070	4 440	4 450
25	Soziale Leistungen	1 750	1 890	1 990	2 070	2 140	2 310	2 320	2 530
26	Schadenversicherungsleistungen	1 500	1 370	1 710	1 520	1 900	1 760	2 120	1 920
27	von privaten Haushalten 4)	260	290	310	360	330	400	380	400
28	Sozialbeiträge	160	170	200	220	210	250	230	250
29	Soziale Leistungen	100	120	110	140	120	150	150	150
30	von der übrigen Welt	30	40	30	30	40	30	50	50
31	Soziale Leistungen	10	10	10	10	20	10	20	20
32	Internationale private Übertragungen	20	30	20	20	20	20	30	30
33	- Geleistete laufende Übertragungen	27 120	31 610	32 350	35 690	36 310	40 130	39 600	43 520
34	Direkte Steuern	8 720	11 170	11 160	13 290	13 210	14 760	14 470	16 330
35	Sozialbeiträge	16 210	18 140	18 580	19 760	20 030	22 270	21 640	23 680
36	Soziale Leistungen	100	120	110	140	120	150	150	150
37	Nettoprämien für Schadenversicherungen	1 480	1 410	1 690	1 560	1 900	1 800	2 110	1 990
38	Übrige laufende Übertragungen	610	770	810	940	1 050	1 150	1 230	1 370
39	an den Staat	23 320	27 630	27 700	30 880	30 990	34 640	33 740	37 520
40	Direkte Steuern	8 720	11 170	11 160	13 290	13 210	14 760	14 470	16 330
41	darunter: Lohnsteuer 3)	3 340	4 980	4 460	6 240	5 290	7 150	5 870	8 140
42	Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch	230	240	290	290	360	360	460	440
43	Sozialbeiträge	14 250	16 070	16 160	17 190	17 390	19 470	18 920	20 730
44	Sonstige laufende Übertragungen	350	390	380	400	390	410	350	460
45	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	3 260	3 290	3 890	3 890	4 320	4 330	4 590	4 670
46	Sozialbeiträge	1 780	1 880	2 200	2 330	2 420	2 530	2 480	2 680
47	Nettoprämien für Schadenversicherungen	1 480	1 410	1 690	1 560	1 900	1 800	2 110	1 990
48	an private Haushalte 4)	260	290	310	360	330	400	380	400
49	Sozialbeiträge	160	170	200	220	210	250	230	250
50	Soziale Leistungen	100	120	110	140	120	150	150	150
51	an die übrige Welt	280	400	450	560	670	760	890	930
52	Sozialbeiträge	20	20	20	20	10	20	10	20
53	Internationale private Übertragungen	260	380	430	540	660	740	880	910
54	= Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	87 450	100 420	98 050	108 760	105 560	118 400	113 620	126 760
55	Nettolohn- und -gehaltsumme	50 210	54 470	56 770	60 410	62 740	66 380	66 500	71 450
56	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	19 380	28 350	22 620	28 820	22 080	31 350	25 030	33 800
57	Empfangene laufende Übertragungen 5) abzüglich:	19 530	19 750	20 750	22 030	23 270	23 610	24 970	24 890
58	Zinsen auf Konsumentenschulden	420	450	500	530	540	580	570	610
59	Geleistete laufende Übertragungen 6)	1 250	1 700	1 590	1 970	1 990	2 360	2 310	2 770
60	- Privater Verbrauch	79 780	92 060	87 480	100 850	96 190	108 600	101 900	114 890
61	= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	7 670	8 360	10 570	7 910	9 370	9 800	11 720	11 870
62	+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 410	1 600	1 940	2 180	2 210	2 310	1 810	2 310
63	vom Staat 7)	740	870	950	1 050	1 170	1 230	790	1 220
64	von Unternehmen	660	720	980	1 120	1 030	1 070	1 010	1 080
65	von der übrigen Welt	10	10	10	10	10	10	10	10
66	- Geleistete Vermögensübertragungen	1 370	1 650	1 740	1 980	2 120	2 390	2 250	2 650
67	an den Staat	100	100	120	120	190	100	110	110
68	an Unternehmen	1 220	1 500	1 570	1 800	1 870	2 230	2 090	2 490
69	an die übrige Welt	50	50	50	60	60	60	50	50
70	= Finanzierungssaldo	7 710	8 310	10 770	8 110	9 460	9 720	11 280	11 530

Fußnoten siehe S. 310.

halte*) und seine Verwendung

DM

1964		1965		1966		1967		1968		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
101 130	110 950	112 020	123 130	122 110	131 090	122 910	130 160	129 150	142 760	1
13 630	14 640	15 250	16 770	17 050	18 190	17 200	17 980	18 890	20 270	2
87 500	96 310	96 770	106 360	105 060	112 900	105 710	112 180	110 260	122 490	3
14 500	18 250	15 210	19 710	17 710	22 140	18 210	22 420	20 240	25 650	4
6 340	9 340	6 290	9 590	7 670	11 120	7 790	11 320	8 730	13 120	5
8 160	8 910	8 920	10 120	10 040	11 020	10 420	11 100	11 510	12 530	6
73 000	78 060	81 560	86 650	87 350	90 760	87 500	89 760	90 020	96 840	7
36 660	45 500	39 860	50 740	42 840	52 720	43 950	53 550	48 580	61 790	8
27 460	36 950	30 550	41 780	32 340	43 530	33 910	43 780	38 310	51 410	9
8 690	8 070	8 850	8 540	9 990	8 710	9 440	9 200	9 660	9 790	10
570	560	580	550	630	620	680	660	690	690	11
60	80	120	130	120	140	80	90	80	100	12
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	13
160	160	160	190	190	210	190	200	200	230	14
620	660	680	750	810	900	900	900	990	1 060	15
29 920	30 810	33 310	34 740	36 880	37 630	40 480	41 330	43 080	43 350	16
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	17
26 610	27 670	29 660	30 990	32 670	33 410	35 870	36 810	37 970	38 280	18
2 400	2 180	2 670	2 480	3 160	2 860	3 580	3 140	4 000	3 550	19
690	720	700	950	740	1 010	760	1 090	830	1 190	20
24 590	25 450	27 400	28 730	30 210	30 970	33 290	34 300	35 350	35 610	21
23 940	24 760	26 740	27 820	29 510	30 010	32 570	33 260	34 570	34 480	22
650	690	660	910	700	960	720	1 040	780	1 130	23
4 880	4 900	5 400	5 430	6 100	6 010	6 660	6 430	7 170	7 050	24
2 480	2 720	2 730	2 950	2 940	3 150	3 080	3 290	3 170	3 500	25
2 400	2 180	2 670	2 480	3 160	2 860	3 580	3 140	4 000	3 550	26
380	400	440	510	500	560	460	490	480	560	27
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	28
160	160	160	190	190	210	190	200	200	230	29
70	60	70	70	70	90	70	110	80	130	30
30	30	30	30	30	40	30	60	30	70	31
40	30	40	40	40	50	40	50	50	60	32
43 030	47 550	46 350	52 650	52 810	57 450	53 410	58 540	57 850	65 180	33
15 900	18 400	16 120	19 230	18 620	20 800	18 260	21 560	19 520	24 090	34
23 060	25 080	25 500	28 560	28 630	31 110	29 320	31 240	32 030	34 790	35
160	160	160	190	190	210	190	200	200	230	36
2 410	2 250	2 710	2 540	3 190	2 950	3 620	3 250	4 060	3 640	37
1 500	1 660	1 860	2 130	2 180	2 380	2 020	2 290	2 040	2 430	38
36 690	41 090	38 740	44 700	44 110	48 580	44 760	49 860	48 540	55 660	39
15 900	18 400	16 120	19 230	18 620	20 800	18 260	21 560	19 520	24 090	40
6 660	9 820	6 600	10 070	7 860	11 400	8 000	11 620	8 960	13 460	41
550	510	670	620	770	690	820	740	900	840	42
20 340	22 160	22 110	24 910	24 950	27 170	25 910	27 640	28 400	30 830	43
450	530	510	560	540	610	590	660	620	740	44
4 890	4 910	5 800	5 850	6 540	6 520	6 740	6 540	7 390	7 250	45
2 480	2 660	3 090	3 310	3 350	3 570	3 120	3 290	3 330	3 610	46
2 410	2 250	2 710	2 540	3 190	2 950	3 620	3 250	4 060	3 640	47
380	400	440	510	500	560	460	490	480	560	48
220	240	280	320	310	350	270	290	280	330	49
160	160	160	190	190	210	190	200	200	230	50
1 070	1 150	1 370	1 590	1 660	1 790	1 450	1 650	1 440	1 710	51
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	52
1 050	1 130	1 350	1 570	1 640	1 770	1 430	1 630	1 420	1 690	53
124 060	139 050	138 160	155 210	148 210	163 090	153 030	165 600	161 970	181 660	54
73 000	78 060	81 560	86 650	87 350	90 760	87 500	89 760	90 020	96 840	55
27 460	36 950	30 550	41 780	32 340	43 530	33 910	43 780	38 310	51 410	56
26 980	27 910	30 050	31 460	33 220	34 140	36 420	37 600	38 570	39 130	57
620	660	680	750	810	900	900	900	990	1 060	58
2 760	3 210	3 320	3 930	3 890	4 440	3 900	4 640	3 940	4 660	59
109 550	123 950	119 930	137 690	130 610	144 450	134 330	148 300	140 900	159 860	60
14 510	15 100	18 230	17 520	17 600	18 640	18 700	17 300	21 070	21 800	61
2 130	2 440	2 530	2 690	2 490	2 760	2 480	2 880	2 640	3 100	62
1 280	1 560	1 420	1 480	1 200	1 360	1 380	1 760	1 460	1 870	63
840	870	1 100	1 200	1 280	1 390	1 090	1 110	1 170	1 220	64
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	65
2 770	3 090	3 170	3 440	3 400	4 010	4 140	4 810	4 810	5 430	66
110	120	150	170	180	150	140	170	170	180	67
2 600	2 910	2 950	3 200	3 150	3 790	3 940	4 560	4 560	5 170	68
60	60	70	70	70	70	60	80	80	80	69
13 870	14 450	17 590	16 770	16 690	17 390	17 040	15 370	18 900	19 470	70

4.13 Einkommen der privaten Haus

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1969		1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
1	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	143 640	162 280	170 070	191 250	195 160	213 140	214 060	234 730
2	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	21 240	23 580	26 370	28 550	30 480	32 820	34 560	37 990
3	Bruttolohn- und -gehaltssumme	122 400	138 700	143 700	162 700	164 680	180 320	179 500	196 740
4	Abzüge	23 760	31 200	29 910	39 620	38 110	44 860	39 860 ^{a)}	50 610 ^{a)}
5	Lohnsteuer 2)3)	10 590	16 340	14 070	22 150 ^{a)}	20 250 ^{a)}	25 500	19 580 ^{a)}	28 760 ^{a)}
6	Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	13 170	14 860	15 840	17 470	17 860	19 360	20 280	21 850
7	Nettolohn- und -gehaltssumme	98 640	107 500	113 790	123 080	126 570	135 460	139 640	146 130
8	+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	56 470	70 070	57 910	79 190	65 490	87 350	75 430	98 730
9	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	45 920	58 760	47 640	67 290	52 930	74 620	62 530	83 260
10	Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	9 860	10 660	9 620	11 250	11 820	12 040	12 070	14 590
11	Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge der Selbständigen)	780	740	860	870	930	900	1 060	1 140
12	abzüglich: Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Arbeitgeber	90	90	210	220	190	210	230	260
13	Unterstellte Sozialbeiträge	320	340	470	520	500	550	550	620
14	Soziale Leistungen	230	250	260	300	310	340	320	360
15	- Zinsen auf Konsumentenschulden	1 170	1 450	1 730	1 940	2 040	2 230	2 250	2 530
16	+ Empfangene laufende Übertragungen	46 160	47 610	51 230	51 820	56 790	58 750	63 740	67 570
17	Sozialbeiträge	320	340	470	520	500	550	550	620
18	Soziale Leistungen	40 490	42 070	44 420	45 080	49 240	50 880	54 690	58 860
19	Schadenversicherungsleistungen	4 380	3 940	5 300	4 720	5 820	5 630	7 180	6 230
20	Übrige laufende Übertragungen	970	1 260	1 040	1 500	1 230	1 690	1 320	1 860
21	vom Staat	37 610	38 970	41 030	41 750	45 510	47 170	50 680	54 900
22	Soziale Leistungen	36 690	37 770	40 050	40 330	44 330	45 530	49 400	53 070
23	Laufende Übertragungen an private Organisationen ohne Erwerbscharakter	920	1 200	980	1 420	1 180	1 640	1 280	1 830
24	von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	7 880	7 930	9 330	9 110	10 340	10 560	12 050	11 570
25	Soziale Leistungen	3 500	3 990	4 030	4 390	4 520	4 930	4 870	5 340
26	Schadenversicherungsleistungen	4 380	3 940	5 300	4 720	5 820	5 630	7 180	6 230
27	von privaten Haushalten 4)	550	590	730	820	810	890	870	980
28	Sozialbeiträge	320	340	470	520	500	550	550	620
29	Soziale Leistungen	230	250	260	300	310	340	320	360
30	von der übrigen Welt	120	120	140	140	130	130	140	120
31	Soziale Leistungen	70	60	80	60	80	80	100	90
32	Internationale private Übertragungen	50	60	60	80	50	50	40	30
33	- Geleistete laufende Übertragungen	65 220	76 450	78 740	93 130	95 140	105 790	103 680	121 430
34	Direkte Steuern	21 690	28 330	25 200	35 240	33 920	39 600	33 540	45 670
35	Sozialbeiträge	36 160	40 670	44 250	48 550	50 580	54 920	57 400	63 200
36	Soziale Leistungen	230	250	260	300	310	340	320	360
37	Nettoprämien für Schadenversicherungen	4 420	4 010	5 350	4 790	5 890	5 710	7 230	6 350
38	Übrige laufende Übertragungen	2 720	3 190	3 680	4 250	4 440	5 220	5 190	5 850
39	an den Staat	54 620	65 470	64 730	78 720	79 480	89 280	85 310	102 920
40	Direkte Steuern	21 690	28 330	25 200	35 240	33 920	39 600	33 540 ^{b)}	45 670 ^{b)}
41	darunter: Lohnsteuer 3)	10 860	16 760	14 500	22 930 ^{a)}	20 920 ^{a)}	26 420	20 160 ^{b)}	29 790 ^{b)}
42	Steuern im Zusammenhang mit dem Privaten Verbrauch	970	910	1 080	1 060	1 180	1 140	1 310	1 290
43	Sozialbeiträge	32 240	36 340	38 790	42 570	44 720	48 580	50 750	55 970
44	Sonstige laufende Übertragungen	690	800	740	910	840	1 100	1 020	1 280
45	an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	8 000	7 970	10 320	10 220	11 230	11 470	13 300	12 930
46	Sozialbeiträge	3 580	3 960	4 970	5 430	5 340	5 760	6 070	6 580
47	Nettoprämien für Schadenversicherungen	4 420	4 010	5 350	4 790	5 890	5 710	7 230	6 350
48	an private Haushalte 4)	550	590	730	820	810	890	870	980
49	Sozialbeiträge	320	340	470	520	500	550	550	620
50	Soziale Leistungen	230	250	260	300	310	340	320	360
51	an die übrige Welt	2 050	2 420	2 960	3 370	3 620	4 150	4 200	4 600
52	Sozialbeiträge	20	30	20	30	20	30	30	30
53	Internationale private Übertragungen	2 030	2 390	2 940	3 340	3 600	4 120	4 170	4 570
54	= Verfügbares Einkommen ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	179 880	202 060	198 740	227 190	220 260	251 220	247 300	277 070
55	Nettolohn- und -gehaltssumme	98 640	107 500	113 790	123 080	126 570	135 460	139 640	146 130
56	Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	45 920	58 760	47 640	67 290	52 930	74 620	62 530	83 260
57	Empfangene laufende Übertragungen 5)	41 190	42 910	45 030	45 800	49 800	51 650	55 430	59 690
58	abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	1 170	1 450	1 730	1 940	2 040	2 230	2 250	2 530
59	Geleistete laufende Übertragungen 6)	4 700	5 660	5 990	7 040	7 000	8 280	8 050	9 480
60	- Privater Verbrauch	154 810	176 020	171 200	196 350	191 660	216 170	210 700	237 050
61	= Ersparnis ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	25 070	26 040	27 540	30 840	28 600	35 050	36 600	40 020
62	+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 640	3 210	3 470	4 770	4 760	6 340	5 840	6 730
63	vom Staat 7)	1 580	2 060	1 440	2 530	2 450	3 870	3 260	3 960
64	von Unternehmen	1 050	1 130	2 020	2 230	2 300	2 460	2 570	2 760
65	von der übrigen Welt	10	20	10	10	10	10	10	10
66	- Geleistete Vermögensübertragungen	5 110	5 920	5 920	6 790	7 080	7 990	8 500	10 590
67	an den Staat	240	210	240	280	260	250	270	1 220
68	an Unternehmen	4 800	5 610	5 580	6 430	6 720	7 640	8 150	9 270
69	an die übrige Welt	70	100	100	80	100	100	80	100
70	= Finanzierungssaldo	22 600	23 330	25 090	28 820	26 280	33 400	33 940	36 160

*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Lohnsteuer auf Pensionen. - 3) Vor Abzug der Arbeitnehmerparzulaue. (ab 1971). 4) Einschl. privater Organisationen, Sozialversicherung, Unternehmen, privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und von der übrigen Welt (nach Abzug von Übertragungen des Staates an private Organisationen ohne Erwerbscharakter, internationale private Übertragungen. - 6) Nichtzurechnen Übertragungen an den Staat, internationale private Übertragungen. - 7) Einschl. Arbeitnehmerparzulaue. (ab 1971).

a) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlages. - b) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlages. - c) Einschl. Stabilitätszu

halte*) und seine Verwendung

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
242 480	266 990	268 250	292 350	281 250	302 260	299 310	326 950	322 740	348 180	1
40 900	44 770	46 550	50 450	50 650	53 260	56 310	59 350	61 340	63 280	2
201 580	222 220	221 700	241 900	230 600	249 000	243 000	267 600	261 400	284 900	3
50 990	61 400 ^{c)}	57 210 ^{c)}	70 640	58 840	72 920	66 890	82 460	74 990	89 040	4
26 940	35 650 ^{c)}	30 780 ^{c)}	42 430	29 880	41 840	34 440	47 100	39 740	51 090	5
24 050	25 750	26 430	28 210	28 960	31 080	32 450	35 360	35 250	37 950	6
150 590	160 820	164 490	171 260	171 760	176 080	176 110	185 140	186 410	195 860	7
87 500	105 670	87 480	115 170	96 070	119 760	105 960	131 100	112 210	138 220	8
71 350	87 020	69 260	96 630	79 760	100 760	86 510	109 600	89 650	114 710	9
15 040	17 590	16 990	17 380	14 770	17 690	17 670	20 150	20 660	22 150	10
1 390	1 360	1 630	1 600	1 910	1 710	2 210	1 820	2 360	1 860	11
280	300	400	440	370	400	430	470	460	500	12
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	13
370	410	400	450	430	460	460	500	490	520	14
3 070	3 660	3 770	3 870	3 650	3 610	3 690	3 740	3 760	3 980	15
70 890	75 630	81 130	85 530	98 210	103 590	106 580	110 900	113 880	119 510	16
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	17
60 900	66 010	70 160	75 770	86 710	92 550	94 150	98 110	100 520	105 020	18
7 780	6 790	8 230	6 550	8 560	7 570	9 220	8 870	9 830	10 320	19
1 560	2 120	1 940	2 320	2 140	2 610	2 320	2 950	2 580	3 150	20
56 560	61 490	65 490	70 690	81 660	87 360	88 690	92 500	94 840	99 180	21
55 020	59 460	63 620	68 420	79 570	84 810	86 440	89 620	92 350	96 080	22
1 540	2 030	1 870	2 270	2 090	2 550	2 250	2 880	2 490	3 100	23
13 200	12 850	14 270	13 330	15 150	14 730	16 340	16 730	17 340	18 610	24
5 420	6 060	6 040	6 780	6 590	7 160	7 120	7 860	7 510	8 290	25
7 780	6 790	8 230	6 550	8 560	7 570	9 220	8 870	9 830	10 320	26
1 020	1 120	1 200	1 340	1 230	1 320	1 350	1 470	1 440	1 540	27
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	28
370	410	400	450	430	460	460	500	490	520	29
110	170	170	170	170	180	200	200	260	180	30
90	80	100	120	120	120	130	130	170	130	31
20	90	70	50	50	60	70	70	90	50	32
126 280	144 240	141 420	160 400	145 760	166 880	164 580	187 250	181 630	201 430	33
44 280	55 890	50 300	62 880	47 000	62 400	54 760	70 420	63 340	76 670	34
68 000	74 470	76 590	83 360	89 820	89 480	13 480	100 510	101 660	106 740	35
370	410	400	450	430	460	460	500	490	520	36
7 810	6 900	8 310	6 760	8 750	7 830	9 450	9 160	10 050	10 540	37
5 820	6 570	5 820	6 950	5 760	6 710	6 070	6 660	6 090	6 960	38
105 830	123 480	118 850	137 810	122 740	143 540	139 980	161 680	155 780	173 640	39
44 280	55 890 ^{c)}	50 300 ^{c)}	62 880	47 000	62 400	54 760	70 420	63 340	76 670	40
27 810	37 000 ^{c)}	31 830 ^{c)}	44 150	30 690	43 320	35 470	48 780	40 990	52 940	41
1 430	1 300	1 480	1 350	1 540	1 390	1 620	1 490	1 690	1 580	42
60 410	66 170	67 240	73 220	74 260	79 260	83 430	89 210	90 500	94 710	43
1 140	1 420	1 330	1 690	1 480	1 880	1 790	2 050	1 940	2 260	44
14 720	14 460	16 850	15 950	17 470	17 140	18 930	19 440	20 220	21 500	45
6 910	7 560	8 540	9 190	8 720	9 310	9 480	10 280	10 170	10 960	46
7 810	6 900	8 310	6 760	8 750	7 830	9 450	9 160	10 050	10 540	47
1 020	1 120	1 200	1 340	1 230	1 320	1 350	1 470	1 440	1 540	48
650	710	800	890	800	860	890	970	950	1 020	49
370	410	400	450	430	460	460	500	490	520	50
4 710	5 180	4 520	5 300	4 320	4 880	4 320	4 660	4 190	4 750	51
30	30	30	40	40	50	40	50	40	50	52
4 680	5 150	4 490	5 260	4 280	4 830	4 280	4 610	4 150	4 700	53
271 520	300 390	291 670	328 780	326 120	355 120	343 580	377 960	363 440	400 500	54
150 590	160 820	164 490	171 260	171 760	176 080	176 110	185 140	186 410	195 860	55
71 350	87 020	69 260	96 630	79 760	100 760	86 510	109 600	89 650	114 710	56
61 590	66 780	71 050	76 370	88 040	93 680	95 440	99 380	101 850	106 320	57
3 070	3 660	3 770	3 870	3 650	3 610	3 690	3 740	3 760	3 980	58
8 940	10 570	9 360	11 610	9 790	11 790	10 790	12 420	10 710	12 410	59
234 970	256 710	250 300	277 250	272 910	303 630	298 450	326 230	317 640	350 910	60
36 550	43 680	41 370	51 530	53 210	51 490	45 130	51 730	45 800	49 590	61
5 900	6 760	7 340	8 620	8 060	9 430	8 480	9 930	9 830	10 800	62
3 220	3 850	3 450	4 410	3 790	4 910	3 830	4 920	4 780	5 350	63
2 670	2 900	3 880	4 200	4 260	4 510	4 640	5 000	5 040	5 440	64
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	65
9 400	10 860	11 180	12 550	11 800	13 630	13 840	15 190	14 540	16 190	66
640	840	670	980	1 030	1 440	1 760	1 860	1 190	1 300	67
8 670	9 920	10 410	11 470	10 660	12 050	11 980	13 220	13 210	14 750	68
90	100	100	100	110	140	100	110	140	140	69
33 050	39 580	37 530	47 600	49 470	47 290	39 770	46 470	41 090	44 200	70

Organisationen ohne Erwerbscharakter und Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 5) Soziale Leistungen von Gebietskörperschaften (abzüglich Lohnsteuer auf Pensionen), Schadenversicherungsleistungen (abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungen), laufende Übertragbare Steuern, freiwillige Sozialversicherungsbeiträge der Selbständigen, Hausfrauen u.ä., Rückerstattungen und sonstige laufende Zuschläge.

4.14 Wirtschaftliche Vor

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
in jeweiligen							
1	<u>Ausfuhr</u>	72 150	80 540	82 200	86 120	86 760	96 570
2	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	67 830	75 090	76 370	80 320	81 200	89 720
3	Waren	58 710	64 070	65 390	67 700	70 060	75 720
4	Dienstleistungen	9 120	11 020	10 980	12 620	11 140	14 000
5	Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	4 320	5 450	5 830	5 800	5 560	6 850
6	- <u>Einfuhr</u>	66 240	72 200	74 030	78 760	78 860	85 990
7	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	61 810	67 110	69 520	72 760	74 120	79 530
8	Waren	49 380	51 440	54 750	54 840	58 620	60 470
9	Dienstleistungen	12 430	15 670	14 770	17 920	15 500	19 060
10	Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	4 430	5 090	4 510	6 000	4 740	6 460
11	= <u>Außenbeitrag</u> (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	5 910	8 340	8 170	7 360	7 900	10 580
12	Saldo der Waren- und Dienstleistungsumsätze (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	6 020	7 980	6 850	7 560	7 080	10 190
13	Saldo der Warenumsätze	9 330	12 630	10 640	12 860	11 440	15 250
14	Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 3 310	- 4 650	- 3 790	- 5 300	- 4 360	- 5 060
15	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 110	360	1 320	- 200	820	390
16	+ Laufende Übertragungen von der übrigen Welt	540	1 870	1 360	1 560	1 800	1 660
17	- Laufende Übertragungen an die übrige Welt	5 260	7 540	7 280	8 190	9 180	9 210
18	= Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	1 190	2 670	2 250	730	520	3 030
19	+ Vermögensübertragungen von der übrigen Welt	10	10	10	10	10	10
20	- Vermögensübertragungen an die übrige Welt	410	250	310	350	280	330
21	= <u>Finanzierungssaldo</u>	790	2 430	1 950	390	250	2 710
22	Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ...	5 910	8 340	8 170	7 360	7 900	10 580
23	Saldo der laufenden Übertragungen	- 4 720	- 5 670	- 5 920	- 6 630	- 7 380	- 7 550
24	Saldo der Vermögensübertragungen	- 400	- 240	- 300	- 340	- 270	- 320
in Preisen							
25	<u>Ausfuhr</u>	73 010	79 680	79 420	82 540	81 940	90 320
26	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	68 590	74 330	73 940	77 260	77 010	84 440
27	Waren	59 090	63 690	63 480	65 630	66 570	71 740
28	Dienstleistungen	9 500	10 640	10 460	11 630	10 440	12 700
29	Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	4 420	5 350	5 480	5 280	4 930	5 880
30	- <u>Einfuhr</u>	66 180	72 260	72 460	78 320	78 180	82 990
31	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	61 670	67 250	68 210	72 830	73 950	77 430
32	Waren	48 880	51 940	53 990	55 940	59 230	59 910
33	Dienstleistungen	12 790	15 310	14 220	16 890	14 720	17 520
34	Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	4 510	5 010	4 250	5 490	4 230	5 560
35	= <u>Außenbeitrag</u> (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	6 830	7 420	6 960	4 220	3 760	7 330
36	Saldo der Waren- und Dienstleistungsumsätze (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	6 920	7 080	5 730	4 430	3 060	7 010
37	Saldo der Warenumsätze	10 210	11 750	9 490	9 690	7 340	11 830
38	Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 3 290	- 4 670	- 3 760	- 5 260	- 4 280	- 4 820
39	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 90	340	1 230	- 210	700	320

1) Vorläufiges Ergebnis.

4.15 Einwohner, Erwerbstätige

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1970		1971		1972	
		1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj
Durchschnitt							
1	<u>Wohnbevölkerung</u> (Einwohner)	60 532	60 889	61 141	61 427	61 575	61 763
2	<u>Erwerbspersonen</u>	26 690	26 944	26 847	26 972	26 822	26 981
3	- <u>Arbeitslose</u>	186	112	201	169	280	213
4	= <u>Erwerbstätige Inländer</u>	26 504	26 832	26 646	26 803	26 542	26 768
5	Selbständige und mithelfende Familienangehörige	4 468	4 376	4 330	4 291	4 250	4 190
6	Beschäftigte Arbeitnehmer	22 036	22 456	22 316	22 512	22 292	22 578
7	+ Im Inland erwerbstätige Einpendler	52	59	62	68	72	78
8	- In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler	155	152	151	151	151	148
9	= <u>Erwerbstätige im Inland</u>	26 401	26 739	26 557	26 720	26 463	26 698
10	darunter: Beschäftigte Arbeitnehmer im Inland ..	21 933	22 363	22 227	22 429	22 213	22 508

1) Vorläufiges Ergebnis.

gänge mit der übrigen Welt

DM

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ¹⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
Preisen										
101 680	113 040	132 380	143 810	131 920	140 590	149 280	162 500	160 080	169 100	1
95 730	105 090	124 800	135 040	124 180	131 830	140 840	152 680	151 160	158 690	2
82 930	91 260	110 480	117 680	107 180	112 460	121 350	131 370	131 930	136 440	3
12 800	13 830	14 320	17 360	17 000	19 370	19 490	21 310	19 230	22 250	4
5 950	7 950	7 580	8 770	7 740	8 760	8 440	9 820	8 920	10 410	5
88 580	97 060	111 250	115 500	126 750	126 930	134 210	148 010	146 050	154 530	6
83 050	90 190	103 440	112 730	107 610	119 650	126 790	139 490	137 120	144 330	7
65 470	68 970	84 130	88 970	85 900	92 760	103 070	110 150	111 630	113 050	8
17 580	21 220	19 310	23 760	21 710	26 890	23 720	29 340	25 490	31 280	9
5 530	6 870	7 810	8 770	8 140	7 280	7 420	8 520	8 930	10 200	10
13 100	15 980	21 130	22 310	16 170	13 660	15 070	14 490	14 030	14 570	11
12 680	14 900	21 360	22 310	16 570	12 180	14 050	13 190	14 040	14 360	12
17 460	22 290	26 350	28 710	21 280	19 700	18 280	21 220	20 300	23 390	13
- 4 780	- 7 390	- 4 990	- 6 400	- 4 710	- 7 520	- 4 230	- 8 030	- 6 260	- 9 030	14
420	1 080	230	0	400	1 480	1 020	1 300	10	210	15
2 130	2 300	2 260	2 130	2 610	2 100	2 920	2 720	4 210	3 720	16
10 380	11 020	10 170	11 670	11 280	12 220	12 160	12 530	13 370	14 140	17
4 850	7 260	13 220	12 770	7 500	3 540	5 830	4 680	4 870	4 150	18
10	10	10	10	10	10	20	50	10	50	19
410	220	350	350	380	440	810	540	860	470	20
4 450	7 050	12 880	12 430	7 130	3 110	5 040	4 190	4 020	3 730	21
13 100	15 980	21 130	22 310	16 170	13 660	15 070	14 490	14 030	14 570	22
- 8 250	- 8 720	- 7 910	- 9 540	- 8 670	- 10 120	- 9 240	- 9 810	- 9 160	- 10 420	23
- 400	- 210	- 340	- 340	- 370	- 430	- 790	- 490	- 850	- 420	24
von 1970										
93 020	98 970	105 900	108 830	98 060	103 800	108 230	116 240	113 650	119 570	25
88 090	92 640	100 120	102 430	92 550	97 770	102 420	109 650	107 750	112 890	26
76 900	81 220	89 240	89 780	80 440	84 040	88 470	94 770	94 560	97 980	27
11 190	11 420	10 880	12 650	12 110	13 730	13 950	14 880	13 190	14 910	28
4 930	6 330	5 780	6 400	5 510	6 030	5 810	6 590	5 900	6 680	29
82 340	83 750	82 780	89 360	86 650	91 460	95 030	102 810	99 600	106 690	30
77 720	78 270	76 780	82 930	80 790	86 430	89 880	97 080	93 630	100 060	31
62 050	60 370	62 120	65 630	65 240	67 680	73 070	76 780	76 170	79 160	32
15 670	17 900	14 660	17 300	15 550	18 750	16 810	20 300	17 460	20 900	33
4 620	5 480	6 000	6 430	5 860	5 030	5 150	5 730	5 970	6 630	34
10 680	15 220	23 120	19 470	11 410	12 340	13 200	13 430	14 050	12 880	35
10 370	14 370	23 340	19 500	11 760	11 340	12 540	12 570	14 120	12 830	36
14 850	20 850	27 120	24 150	15 200	16 360	15 400	17 990	18 390	18 820	37
- 4 480	- 6 480	- 3 780	- 4 650	- 3 440	- 5 020	- 2 860	- 5 420	- 4 270	- 5 990	38
310	850	220	30	350	1 000	660	860	70	50	39

und beschäftigte Arbeitnehmer

in 1000

1973		1974		1975		1976 ¹⁾		1977 ²⁾		Lfd. Nr.
1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	1. Hj	2. Hj	
61 881	62 071	62 074	62 034	61 915	61 742	61 579	61 484	61 418	61 383	1
26 916	27 055	26 880	26 715	26 448	26 347	26 148	26 149	26 033	26 068	2
280	267	541	624	1 089	1 060	1 168	953	1 090	969	3
26 636	26 788	26 339	26 091	25 359	25 287	24 980	25 196	24 943	25 099	4
4 154	4 142	4 089	4 037	3 964	3 910	3 833	3 767	3 719	3 695	5
22 482	22 646	22 250	22 054	21 395	21 377	21 147	21 429	21 224	21 404	6
78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	7
144	141	139	137	135	135	134	132	130	129	8
26 570	26 725	26 278	26 032	25 302	25 230	24 924	25 142	24 891	25 048	9
22 416	22 583	22 189	21 995	21 338	21 320	21 091	21 375	21 172	21 353	10

5 Standardtabellen mit Vierteljahreszahlen

5.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mili. DM

Vierteljahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt ²⁾	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt ³⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte ⁴⁾
1968 1. Vj	119 400	116 640	2 770	62 620	19 960	22 070	13 090
2. Vj	128 660	125 500	2 900	68 250	22 190	22 640	13 200
3. Vj	141 910	138 520	13 080	70 290	22 790	23 120	13 530
4. Vj	144 930	141 190	3 750	77 150	24 940	23 710	15 230
1969 1. Vj	131 660	128 150	2 910	69 230	21 600	25 210	14 180
2. Vj	142 890	139 620	3 060	76 990	23 840	25 750	14 740
3. Vj	157 700	154 410	13 570	79 910	24 770	26 490	14 870
4. Vj	164 700	160 420	4 030	88 310	27 330	27 430	18 320
1970 1. Vj	149 350	144 750	3 250	78 930	23 860	28 160	16 450
2. Vj	166 560	162 030	3 380	90 770	26 710	28 730	18 050
3. Vj	178 140	173 660	12 480	91 790	27 810	30 140	17 490
4. Vj	184 700	179 710	3 960	99 220	30 320	31 290	20 550
1971 1. Vj	170 600	165 610	3 230	89 770	26 750	32 170	20 280
2. Vj	183 980	179 200	3 250	98 490	29 580	33 820	20 510
3. Vj	196 890	192 060	13 550	99 130	30 990	34 760	20 640
4. Vj	203 410	198 310	4 430	105 950	33 630	36 020	24 960
1972 1. Vj	188 270	183 190	3 710	96 700	29 990	37 570	22 670
2. Vj	200 510	195 280	3 480	105 570	32 090	38 600	22 960
3. Vj	212 410	207 240	14 770	104 590	33 390	39 250	23 220
4. Vj	224 800	219 010	4 850	116 050	37 360	40 290	28 000
1973 1. Vj	211 520	205 830	3 230	108 860	33 630	42 600	25 830
2. Vj	223 560	217 780	3 540	116 970	35 640	43 610	26 080
3. Vj	234 970	229 390	16 680	115 270	35 280	44 740	26 250
4. Vj	248 550	242 090	5 620	125 910	39 190	46 050	34 180
1974 1. Vj	227 270	221 120	3 860	115 220	34 540	47 720	29 350
2. Vj	240 360	233 580	3 730	123 650	36 670	49 080	30 430
3. Vj	254 350	247 510	14 030	125 040	38 310	50 770	30 230
4. Vj	265 150	258 010	5 410	131 160	40 700	50 700	39 670
1975 1. Vj	236 680	229 850	4 160	116 610	36 450	51 580	31 430
2. Vj	251 920	244 940	4 280	123 800	38 710	54 510	34 230
3. Vj	261 460	254 730	15 450	121 780	39 570	56 160	33 020
4. Vj	281 760	274 120	6 890	137 020	43 880	54 880	42 440
1976 1. Vj	258 200	250 530	4 350	127 920	39 730	56 700	33 450
2. Vj	275 280	267 080	4 280	137 130	41 810	59 620	36 000
3. Vj	284 520	276 460	16 880	133 280	42 790	60 250	35 250
4. Vj	307 580	298 990	7 260	150 610	47 890	59 860	45 110
1977 1. Vj	277 690	269 400	4 570	139 040	42 050	60 870	35 480
2. Vj	290 120	281 340	4 500	143 190	43 890	63 830	38 760
3. Vj	304 430	295 690	16 970	141 510	45 710	66 300	38 080
4. Vj	326 260	317 440	7 490	159 620	50 370	64 700	48 020

Fußnoten siehe S. 315.

5.1 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1970

Mli. DM

Vierteljahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt ²⁾	Bruttowertschöpfung					
		insgesamt ³⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte ⁴⁾
1968 1. Vj	133 470	130 710	3 040	69 010	20 790	26 030	16 600
2. Vj	144 220	140 880	3 370	75 670	23 430	26 420	16 710
3. Vj	158 010	154 380	14 090	78 100	23 740	26 980	16 750
4. Vj	158 270	154 260	3 600	85 100	26 180	26 940	16 930
1969 1. Vj	144 140	140 320	2 920	75 920	22 690	27 450	16 980
2. Vj	156 070	152 430	3 160	84 280	25 260	27 880	17 130
3. Vj	169 570	165 960	12 970	86 720	26 240	28 760	17 210
4. Vj	170 680	165 820	3 480	92 800	28 470	28 640	17 530
1970 1. Vj	153 440	148 860	2 980	80 620	24 530	28 930	17 860
2. Vj	168 350	163 830	3 320	91 720	27 130	29 240	18 120
3. Vj	177 940	173 440	13 180	90 990	27 070	30 030	18 160
4. Vj	179 020	174 020	3 590	97 380	29 970	30 120	18 400
1971 1. Vj	162 750	157 800	3 200	86 270	25 390	30 380	18 630
2. Vj	172 220	167 410	3 340	92 760	27 600	30 590	18 800
3. Vj	182 980	178 070	13 550	92 380	27 930	31 500	18 840
4. Vj	182 730	177 450	3 700	98 280	30 270	31 750	19 190
1972 1. Vj	168 720	163 390	3 150	88 700	26 290	32 220	19 440
2. Vj	177 980	172 550	3 060	95 680	27 920	32 630	19 660
3. Vj	187 920	182 640	13 400	94 420	28 320	33 500	19 700
4. Vj	191 660	185 870	3 630	103 500	31 320	33 450	20 020
1973 1. Vj	179 840	174 110	3 320	95 720	27 680	33 800	20 330
2. Vj	187 250	181 580	3 590	100 750	29 060	34 110	20 490
3. Vj	196 450	191 100	14 800	99 110	28 700	34 910	20 560
4. Vj	198 300	192 620	4 080	107 460	31 920	34 590	20 840
1974 1. Vj	183 630	178 600	3 490	97 550	28 040	34 950	21 170
2. Vj	189 290	183 790	3 740	100 920	29 160	35 070	21 350
3. Vj	198 150	192 640	14 670	98 650	28 970	35 950	21 450
4. Vj	194 880	189 090	4 160	102 830	30 660	35 690	21 660
1975 1. Vj	176 410	170 760	3 410	88 790	27 010	36 190	21 810
2. Vj	183 840	178 020	3 380	94 030	28 430	36 600	21 970
3. Vj	192 010	186 460	13 720	92 540	28 200	37 000	22 080
4. Vj	197 790	191 610	4 450	103 440	31 110	36 810	22 220
1976 1. Vj	185 910	179 510	3 450	94 520	28 680	37 770	22 230
2. Vj	194 730	188 080	3 660	100 790	29 970	38 420	22 320
3. Vj	202 330	195 850	12 440	99 290	30 010	39 030	22 440
4. Vj	208 710	201 680	4 680	109 940	33 040	38 510	22 500
1977 1. Vj	193 260	186 640	3 310	99 590	29 700	39 130	22 530
2. Vj	198 910	191 900	3 740	102 420	30 940	39 900	22 640
3. Vj	208 330	201 230	13 860	101 030	31 010	40 490	22 710
4. Vj	213 320	205 910	5 070	111 650	34 000	39 910	22 840

1) 1976 und 1977 vorläufiges Ergebnis. - 2) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften auf eingeführte Güter erhoben werden. - 3) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer). - 4) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

5.2 Verwendung des Sozialprodukts

in jeweiligen Preisen

MM. DM

Vierteljahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag	Nachrichtlich:	
				zusammen	Ausrü- stungs- investitionen	Bau-			Ausfuhr	Einfuhr
von Waren und Dienstleistungen ²⁾										
1968 1. Vj	119 500	66 800	18 880	22 800	8 680	14 120	6 200	4 820	27 700	22 880
2. Vj	128 800	74 100	19 380	30 670	10 680	19 990	800	3 850	27 890	24 040
3. Vj	141 600	74 830	20 470	31 470	10 700	20 770	11 300	3 530	29 940	26 410
4. Vj	145 300	85 030	24 940	35 180	13 390	21 790	- 7 400	7 550	34 530	26 980
1969 1. Vj	131 600	73 720	21 050	25 510	11 160	14 350	8 200	3 120	30 360	27 240
2. Vj	143 300	81 090	22 110	35 410	13 210	22 200	300	4 390	34 360	29 970
3. Vj	158 000	82 540	22 530	37 850	13 590	24 260	10 800	4 280	34 950	30 670
4. Vj	164 800	93 480	28 600	40 820	16 640	24 180	- 3 900	5 800	37 410	31 610
1970 1. Vj	149 000	81 450	23 220	30 460	14 430	16 030	11 400	2 470	34 190	31 720
2. Vj	166 800	89 750	26 230	45 280	17 070	28 210	2 100	3 440	37 960	34 520
3. Vj	178 000	91 700	26 180	47 150	16 900	30 250	10 300	2 670	38 150	35 480
4. Vj	185 200	104 650	32 480	50 800	20 030	30 770	- 8 400	5 670	42 390	36 720
1971 1. Vj	171 500	91 200	29 500	39 410	17 550	21 860	6 800	4 590	40 740	36 150
2. Vj	184 400	100 460	30 760	52 500	19 930	32 570	- 2 900	3 580	41 460	37 880
3. Vj	196 700	101 600	31 040	52 020	17 880	34 140	8 700	3 340	42 460	39 120
4. Vj	203 400	114 570	37 940	55 670	21 010	34 660	- 8 800	4 020	43 660	39 640
1972 1. Vj	188 600	102 000	33 210	44 060	17 600	26 460	5 200	4 130	42 030	37 900
2. Vj	201 000	108 700	34 130	55 600	19 490	36 110	- 1 200	3 770	44 730	40 960
3. Vj	212 400	111 910	34 390	54 720	18 230	36 490	8 500	2 880	44 740	41 860
4. Vj	225 200	125 140	42 300	59 960	21 430	38 530	- 9 900	7 700	51 830	44 130
1973 1. Vj	211 600	113 270	37 700	48 260	18 520	29 740	6 500	5 870	49 170	43 300
2. Vj	223 900	121 700	38 450	59 320	20 320	39 000	- 2 800	7 230	52 510	45 280
3. Vj	235 300	121 690	39 190	57 270	18 570	38 700	10 400	6 750	53 590	46 840
4. Vj	249 300	135 020	51 360	60 590	22 350	38 240	- 6 900	9 230	59 450	50 220
1974 1. Vj	227 000	120 400	42 500	46 790	16 820	29 970	5 700	11 610	64 220	52 610
2. Vj	240 400	129 900	45 210	55 870	19 030	36 840	- 100	9 520	68 160	58 640
3. Vj	253 500	132 270	46 220	55 020	18 690	36 330	12 900	7 090	70 660	63 570
4. Vj	266 000	144 980	60 090	58 710	21 930	36 780	- 13 000	15 220	73 150	57 930
1975 1. Vj	236 700	130 150	46 820	44 380	17 190	27 190	5 700	9 650	64 490	54 840
2. Vj	251 500	142 760	51 650	54 170	20 420	33 750	- 3 600	6 520	67 430	60 910
3. Vj	261 900	144 220	51 740	54 460	19 580	34 880	7 300	4 180	66 820	62 640
4. Vj	282 800	159 410	65 080	61 530	25 130	36 400	- 12 700	9 480	73 770	64 290
1976 1. Vj	258 500	144 160	51 340	46 640	19 750	26 890	8 600	7 760	72 610	64 850
2. Vj	276 000	154 290	54 190	60 110	23 130	36 980	100	7 310	76 670	69 360
3. Vj	285 500	154 650	53 950	58 500	20 690	37 810	14 100	4 300	78 440	74 140
4. Vj	307 900	171 580	67 940	67 290	27 110	40 180	- 9 100	10 190	84 060	73 870
1977 1. Vj	277 500	152 990	53 530	51 960	21 430	30 530	12 400	6 620	78 220	71 600
2. Vj	290 300	164 650	57 210	63 330	24 640	38 690	- 2 300	7 410	81 860	74 450
3. Vj	303 700	167 750	58 090	63 250	24 000	39 250	13 600	1 010	80 730	79 720
4. Vj	327 200	183 160	71 310	71 670	29 820	41 850	- 12 500	13 560	88 370	74 810

1) 1976 und 1977 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

5.2 Verwendung des Sozialprodukts in Preisen von 1970

Mill. DM

Vierteljahr ¹⁾	Brutto- sozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats- ver- änderung	Außen- beitrag	Nachrichtlich:	
				zusammen	Ausrü- stungs- Investitionen	Bau-			Ausfuhr	Einfuhr
von Waren und Dienstleistungen ²⁾										
1968 1. Vj	133 600	71 060	22 890	26 980	9 410	17 570	6 300	6 370	29 700	23 330
2. Vj	144 400	78 570	23 460	36 480	11 650	24 830	800	5 090	29 890	24 800
3. Vj	157 700	78 650	24 280	37 170	11 630	25 540	12 900	4 700	32 030	27 330
4. Vj	158 700	89 110	27 740	41 170	14 560	26 610	- 8 500	9 180	36 820	27 640
1969 1. Vj	144 100	76 930	24 240	29 530	12 040	17 490	8 800	4 600	31 920	27 320
2. Vj	156 500	84 450	24 980	40 550	14 240	26 310	400	6 120	35 950	29 830
3. Vj	169 900	85 220	25 420	42 490	14 550	27 940	11 300	5 470	36 090	30 620
4. Vj	170 800	95 810	28 730	44 160	17 290	26 870	- 4 300	6 400	38 450	32 050
1970 1. Vj	153 100	82 540	24 700	31 550	14 680	16 870	11 200	3 110	34 790	31 680
2. Vj	168 600	90 240	26 310	45 530	17 250	28 280	2 800	3 720	38 220	34 500
3. Vj	177 800	91 330	26 740	46 820	16 870	29 950	10 600	2 310	37 870	35 560
4. Vj	179 500	103 440	30 360	49 790	19 630	30 160	- 9 200	5 110	41 810	36 700
1971 1. Vj	163 600	88 110	27 160	37 610	16 760	20 850	6 600	4 120	39 420	35 300
2. Vj	172 600	95 900	28 180	48 480	18 920	29 560	- 2 800	2 840	40 000	37 160
3. Vj	182 800	95 930	28 300	47 730	16 940	30 790	9 000	1 840	40 630	38 790
4. Vj	182 700	106 860	31 310	51 050	19 820	31 230	- 8 900	2 380	41 910	39 530
1972 1. Vj	169 000	93 420	28 750	40 180	16 560	23 620	4 400	2 250	39 690	37 440
2. Vj	178 400	98 720	29 570	49 600	18 260	31 340	- 1 000	1 510	42 250	40 740
3. Vj	187 900	100 050	29 370	48 470	16 970	31 500	8 800	1 210	42 020	40 810
4. Vj	192 000	110 050	32 580	53 050	19 960	33 090	- 9 800	6 120	48 300	42 180
1973 1. Vj	179 900	97 550	30 250	42 320	17 090	25 230	4 900	4 880	45 380	40 500
2. Vj	187 500	103 050	30 650	50 200	18 460	31 740	- 2 200	5 800	47 640	41 840
3. Vj	196 700	101 500	31 020	48 200	16 820	31 380	10 400	5 580	47 380	41 800
4. Vj	198 900	110 380	34 930	50 950	19 930	31 020	- 7 000	9 640	51 590	41 950
1974 1. Vj	183 400	96 890	30 980	38 560	14 730	23 830	4 100	12 870	52 290	39 420
2. Vj	189 300	102 820	32 120	44 410	16 280	28 130	- 300	10 250	53 610	43 360
3. Vj	197 500	102 740	32 800	43 390	15 690	27 700	11 700	6 870	53 660	46 790
4. Vj	195 500	111 340	36 410	46 250	18 200	28 050	- 11 100	12 600	55 170	42 570
1975 1. Vj	176 400	98 540	32 100	34 750	13 910	20 840	4 300	6 710	47 900	41 190
2. Vj	183 500	106 160	33 850	41 690	16 140	25 550	- 2 900	4 700	50 160	45 460
3. Vj	192 300	105 530	34 570	41 830	15 420	26 410	6 600	3 770	49 320	45 550
4. Vj	198 500	115 700	37 730	47 100	19 660	27 440	- 10 600	8 570	54 480	45 910
1976 1. Vj	186 100	103 580	34 250	35 470	15 250	20 220	6 000	6 800	53 000	46 200
2. Vj	195 200	109 530	34 550	44 920	17 580	27 340	- 200	6 400	55 230	48 830
3. Vj	203 000	108 610	34 750	43 460	15 820	27 640	11 500	4 680	55 920	51 240
4. Vj	208 900	119 960	38 190	49 800	20 700	29 100	- 7 800	8 750	60 320	51 570
1977 1. Vj	193 100	105 920	34 240	38 220	16 100	22 120	8 300	6 420	55 790	49 370
2. Vj	199 000	112 460	34 670	45 840	18 360	27 480	- 1 600	7 630	57 860	50 230
3. Vj	207 800	113 400	35 650	45 460	17 940	27 520	11 000	2 290	56 890	54 600
4. Vj	213 900	123 720	38 540	51 250	22 310	28 940	- 10 200	10 590	62 680	52 090

1) 1976 und 1977 vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Anhang

Hinweis auf ausgewählte Veröffentlichungen über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1 Grundlegende Aufsätze in „Wirtschaft und Statistik“ auf dem Gebiet der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

- Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1957, Heft 3, S. 123 – 149:
Berechnungsgrundlagen und -methoden der Entstehung des Sozialprodukts, der Einkommen aus unselbständiger Arbeit und der Verwendung des Sozialprodukts. (z. T. veraltet)
- Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O., Das Sozialprodukt der Bundesrepublik 1950 bis 1956 in konstanten Preisen, Jahrgang 1957, Heft 11, S. 583 – 594:
Probleme, Grundlagen und Methoden der Berechnung der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts in konstanten Preisen.
- Bartels, H., Raabe, K.-H., Spilker, H. und Mitarbeiter, Die Verteilung des Volkseinkommens in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956, Jahrgang 1958, Heft 3, S. 135 – 146:
Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der privaten Haushalte, der unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. (z. T. veraltet)
- Schörry, O., Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957, Jahrgang 1958, Heft 9, S. 487 – 494:
Berechnungsgrundlagen und -methoden der Vorratsbestände. (z. T. veraltet)
- Bartels, H., Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Erster Teil: Das angestrebte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 6, S. 317 – 344:
Eingehende Beschreibung der 1960 im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angestrebten kontenmäßigen Darstellung.
- Bartels, H., Raabe, K.-H., Schörry, O. und Mitarbeiter, Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, Zweiter Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem, Jahrgang 1960, Heft 10, S. 571 – 581:
Beschreibung des in den sechziger Jahren verwendeten vereinfachten Kontensystems.
- Raabe, K.-H., Hamer, G., Das Einkommen der privaten Haushalte 1950 bis 1959 und seine Verwendung, Jahrgang 1960, Heft 12, S. 697 – 712:
Beschreibung des Einkommens der privaten Haushalte nach Einkommensarten sowie der Verwendung der Einkommen.
- Bartels, H., Sievers, I., Der Staat als Teil der Volkswirtschaft 1950 bis 1959, Jahrgang 1961, Heft 3, S. 133 – 157:
Eingehende Beschreibung der Teilnahme des Staates am Wirtschaftsablauf, insbesondere des Staates als Produzent, Verbraucher und Investor, der Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat sowie der wirtschaftlichen Beziehungen des Staates zu den anderen Sektoren und zur übrigen Welt.
- Bartels, H., Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Jahrgang 1962, Heft 2, S. 63 – 74:
Abgrenzung und Gliederung des Privaten Verbrauchs.
- Bartels, H., Oppermann, W., Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960, Jahrgang 1962, Heft 6, S. 311 – 322:
Berechnungsgrundlagen und -methoden der Anlageinvestitionen in der Gliederung nach Ausrüstungs- und Bauinvestitionen.
- Bartels, H., Preisindices in der Sozialproduktsberechnung, Jahrgang 1963, Heft 1, S. 15 – 18:
Aussagewert, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Preisindices in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.
- Hamer, G., Müller-Nagell, H., Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen, Jahrgang 1963, Heft 12, S. 714 – 728:
Berechnungsgrundlagen und -methoden des Privaten Verbrauchs in der Gliederung nach Lieferbereichen und Verwendungszwecken.
- Bartels, H., Hanisch, G., Lauckner, W., Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland, Jahrgang 1965, Heft 2, S. 69 – 81:
Darstellung der Berechnungsmöglichkeiten von Input-Output-Tabellen auf der Grundlage des in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren statistischen Ausgangsmaterials.
- Bartels, H., Hamer, G. und Mitarbeiter, Halbjahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1960, Jahrgang 1965, Heft 12, S. 771 – 880:
Grundlagen und Methoden der halbjährlichen Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des Sozialprodukts.
- Hamer, G., Richter, H.-W., Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen, Jahrgang 1966, Heft 9, S. 537 – 553:
Berechnungsgrundlagen und -methoden der Einkommen aus unselbständiger Arbeit, insbesondere in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.
- Hamer, G., Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1968, Heft 9, S. 439 – 443:
Darlegung der verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung der Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (hinsichtlich des gegenwärtigen Vorgehens siehe die Erläuterungen zur Tabelle 3.2 im Abschnitt 2.5 des Textteils).
- Hamer, G., Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 6, S. 281 – 288:
Erläuterung der erweiterten Sektorengliederung, des neu eingeführten Güterkontos und des einheitlichen Rahmenschemas der Kontenpositionen.
- Hipler, H., Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1970, Heft 7, S. 331 – 337:
Behandlung der Beitragseinnahmen und Leistungen der Versicherungsunternehmen, Berechnungsgrundlagen und -methoden für die Aufstellung der Konten des Sektors Versicherungsunternehmen.
- Lützel, H., Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962, Jahrgang 1971, Heft 10, S. 593 – 604 und 607 * ff.
Erläuterung der Begriffe sowie der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.
- Dorow, F., Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1972, Heft 7, S. 377 – 382:
Darlegung der unterschiedlichen Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland und in den internationalen Systemen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Lützel, H., Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen, Jahrgang 1972, Heft 11, S. 611 – 624 und S. 689 * ff.

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1950.

Mai, H., Input-Output-Tabelle 1970, Jahrgang 1974, Heft 3, S. 167 – 176 und S. 178 * ff.

Erläuterung des Inhalts, Aufbaus und der Berechnungsmethoden der Input-Output-Tabelle 1970; Darstellung erster Ergebnisse.

Dorow, F., Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972, Jahrgang 1974, Heft 4, S. 246 – 259 und S. 256 *:

Erläuterung der Begriffe und Berechnungsmethoden, Darstellung der Ergebnisse ab 1960.

Hamer, G., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität, Jahrgang 1974, Heft 8, Sonderdruck (Beilage):

Darlegung der Ansatzpunkte zur Messung der Lebensqualität in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anregungen für ihre Weiterentwicklung.

Lützel, H., Altersaufbau des Anlagevermögens, Jahrgang 1976, Heft 4, S. 217 – 221:

Darstellung der Methoden und Ergebnisse der Berechnung des reproduzierbaren Anlagevermögens nach Anschaffungsjahren.

Hartmann, N., Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1976, Heft 10, S. 638 – 643:

Beschreibung der Methoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in ausgewählten Jahren.

Hamer, G. und Mitarbeiter, Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1976, Jahrgang 1977, Heft 4, S. 215 – 239 und S. 276 * ff.

Erläuterung der im Rahmen der Revision 1977 vorgenommenen Änderungen in den Konzepten und Definitionen und der Auswirkungen der Revision auf die Ergebnisse ab 1960.

Richter, H.-W., Hartmann, N., Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltsgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975, Jahrgang 1977, Heft 6, S. 353 – 373 und S. 420 * ff.

Beschreibung der Methoden und Berechnungsgrundlagen sowie Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommensverteilung und -verwendung nach Haushaltsgruppen.

Kupka, G., Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Jahrgang 1977, Heft 12, S. 757 – 763:

Beschreibung der Grundlagen und Methoden für die Berechnung der Anlageinvestitionen.

Hamer, G., Engelmann, M. und Mitarbeiter, Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968, Jahrgang 1978, Heft 1, S. 15 – 26 und S. 74 * ff.

Beschreibung der Berechnungsgrundlagen und -methoden, Darstellung der Ergebnisse (Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts).

Dorow, F., Hartmann, N., Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977, Jahrgang 1978, Heft 5, S. 314 bis 318:

Erläuterung der begrifflichen Abgrenzungen, Beschreibung der Berechnungsmethoden und Darstellung der Ergebnisse der Berechnung der Einkommen aus Wohnungsvermietung.

2 Ausgewählte Aufsätze von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen außerhalb von „Wirtschaft und Statistik“

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (II), Statistik, in: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 11, Stuttgart-Tübingen-Göttingen 1961, S. 404 ff.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, in: Adolf Blind (Hrsg.), Umriss einer Wirtschaftsstatistik (Festgabe für Paul Flaskämper), Hamburg 1966, S. 275 ff.

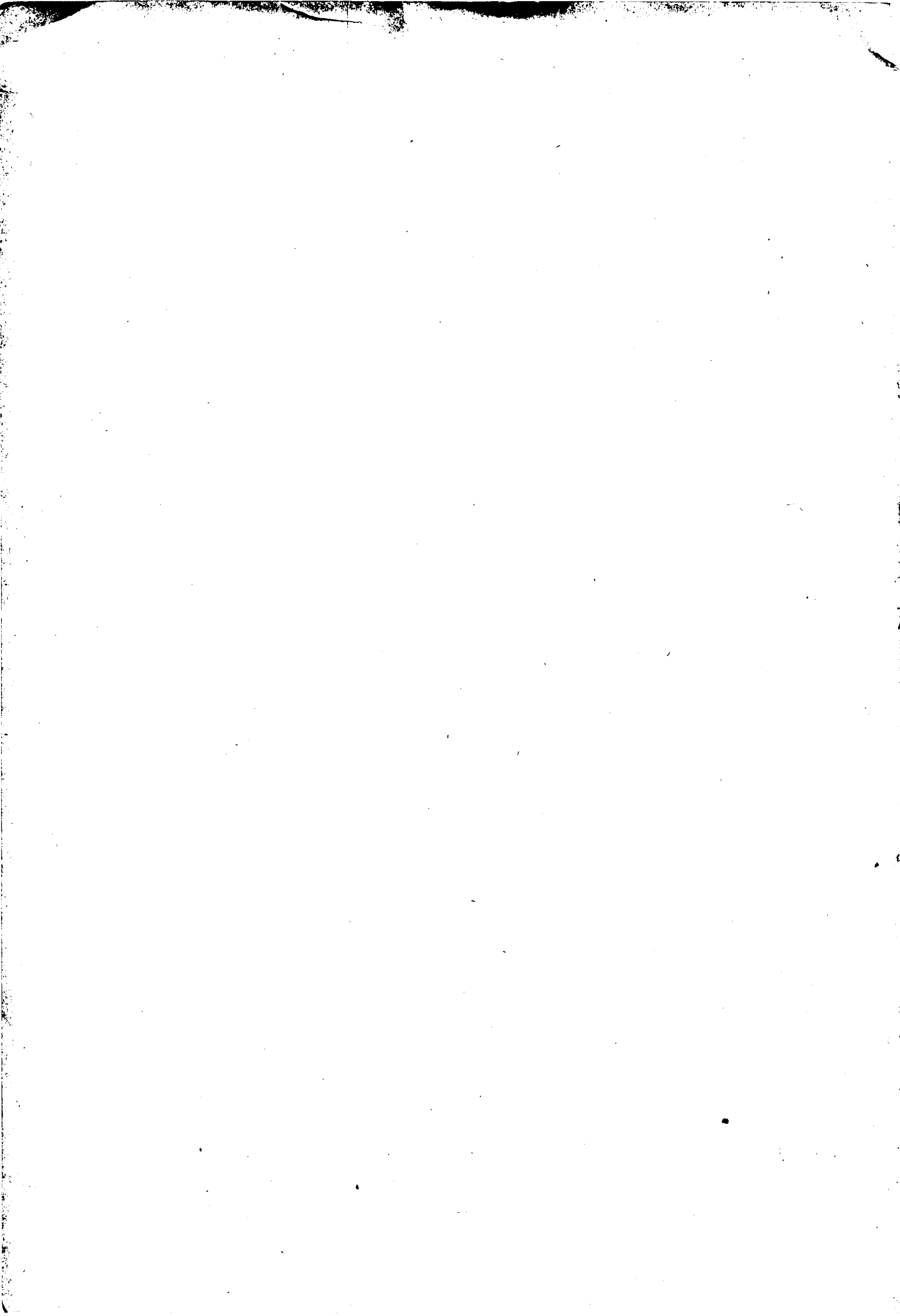
Bartels, H., National Product at Constant Prices in the Federal Republic of Germany, The Review of Income and Wealth, Series 14, 1968, Number 4, S. 387 ff.

Umfang, Probleme, Berechnungsgrundlagen und -methoden der Sozialproduktsberechnung in konstanten Preisen.

Bartels, H., Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Wirtschaftspolitik, in: Friedrich Lenz u. a. (Hrsg.), Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftsgestaltung (Festschrift für Bruno Gleitze), Berlin 1968, S. 125 ff.

Hamer, G., Grundzüge der neuen internationalen Standardsysteme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 53. Bd., 1969/Heft 2, S. 125 ff.

Hamer, G., Genauigkeitskontrollen bei der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, Allgemeines Statistisches Archiv, 54. Bd., 1970/Heft 1, S. 76 ff.



Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen

Umfassende Darstellung des wirtschaftlichen Geschehens in Form eines geschlossenen Kontensystems und in einer Reihe von Standardtabellen, die das Kontensystem ergänzen. In den Standardtabellen werden die Ergebnisse der jährlichen und halbjährlichen Berechnungen für einen möglichst langen Zeitraum mit gleichbleibendem Programm dargestellt. Die Tabellen zeigen u. a. die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung des Volkseinkommens, den Staat als Teil der Volkswirtschaft, das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung, die Vermögensbildung und ihre Finanzierung sowie die wirtschaftlichen Vorgänge mit dem Ausland.

Jährlich wird ein Bericht mit umfassenden Ergebnissen in der zweiten Jahreshälfte herausgegeben; ein Vorbericht mit ersten vorläufigen Ergebnissen erscheint bereits im Frühjahr. Zusätzlich sind vierteljährliche Berichte vorgesehen.

Reihe 2: Input-Output-Tabellen

Darstellung der güter- und produktionsmäßigen Verflechtungen in der Volkswirtschaft zunächst für ausgewählte Jahre. Input-Output-Tabellen geben ein detailliertes Bild des Aufkommens an Gütern (Waren und Dienstleistungen) aus der inländischen Produktion und Einfuhr, der Verwendung dieser Güter als Vorleistungen, Privater Verbrauch, Investitionen usw. sowie der im Zuge der Produktion entstandenen Einkommen. Sie dienen als Grundlage für Untersuchungen über die Struktur der Wirtschaft und über die Auswirkungen von Nachfrage-, Angebots-, Kosten- und Preisänderungen sowie ähnlichen Einflüssen und sind eine vielseitig verwendbare Basis für Vorausschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung.

Von dieser Reihe sind bisher zwei Berichte erschienen, und zwar mit Ergebnissen für 1965 und für 1970.

Reihe S: Sonderbeiträge

Die unregelmäßig erscheinenden Hefte dieser Reihe sind für Methodenbeschreibungen sowie für die Veröffentlichung von langen Reihen und Einzeldarstellungen aus Teilgebieten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorgesehen.

Als Heft 2 dieser Reihe sind revidierte Ergebnisse für den Zeitraum 1960 bis 1976 veröffentlicht worden. Die Veröffentlichung revidierter Angaben für die Jahre 1950 bis 1960 ist vorgesehen.

Systematiken

- Systematik der Wirtschaftszweige
Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
- Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59344, erhältlich.